

Enthält die Reden:

1. f. Sestius
2. I. u. II. Philippische
3. f. L. Marcia
4. f. Cn. Plancius.

(Herausgegeben von ...)

Bedeutend ermässigte Preise.

Erschienen sind bis jetzt:		1897
Aeschinis oratio in Ctesiphontem, notis instr. <i>I. H. Bremi.</i> 8. mai. 1826.	—	7½
Aeschylī Choephorae, illustr. <i>R. H. Klausen.</i> 8. mai. 1835	—	22½
Agamemno, illustr. <i>R. H. Klausen.</i> Ed. II. ed. <i>R. Enger.</i> 8. mai. 1863.	1	7½
Anacreontis carmina, Sapphus et Erinnae fragmenta, annotat. illustr. <i>E. A. Moebius.</i> 8. mai. 1826	—	6
Aristophanis Nubes, Ed. illustr. praef. est <i>W. S. Teuffel.</i> Ed. II. 8. mai. 1863.	—	12
Delectas epigrammatum Graecorum, novo ordine conc. et comment. instr. <i>Fr. Jacobs.</i> 8. mai. 1826	—	18
Demosthenis conciones, rec. et explic. <i>H. Sauppe.</i> Sect. I. (cont. Philipp. I. et Olynthiacae I—III.) Ed. II. 8. mai. 1845	—	10
Euripidis tragoediae, ed. <i>Pflugk et Klotz.</i> Vol. I, II et III. Sect. I—III.	4	27
Einzel:		
— Medea. Ed. II.	—	15
— Hecuba. Ed. II.	—	12
— Andromacha. Ed. II.	—	12
— Heraclidae. Ed. II.	—	12
— Helena. Ed. II.	—	12
— Alcestit. Ed. II.	—	12
— Hercules furens	—	18
— Phoenissae	—	18
— Orestes	—	12
— Iphigenia Taurica	—	12
— Iphigenia quae est Aulide	—	12
Hesiodi carmina, recens. et illustr. <i>C. Goettling.</i> Ed. II. 8. mai. 1843.	1	—
Einzel:		
— Theogonia	—	7½
— Scutum Herculis	—	5
— Opera et dies	—	10
— Homeri certamen, fragmenta et vita Hesiodi	—	15
Homeri Ilias, varietat. lect. adi. <i>Spitzner.</i> Sect. I—IV. 8. mai. 1832—36.	1	15
Einzel:		
— Sect. I. lib. 1—6	—	9
— Sect. II. lib. 7—12	—	9
— Sect. III. lib. 13—18	—	13½
— Sect. IV. lib. 19—24	—	13½
Die einzige Ausgabe der Ilias, welche den kritischen Apparat vollständig enthält.		
Lysiae et Aeschinis orationes selectae, ed. <i>I. H. Bremi.</i> 8. mai. 1826.	—	15
Lysiae orationes selectae, ed. <i>I. H. Bremi.</i> 8. mai. 1826	—	9
Pindari carmina cum deperditarum fragm., variet. lect. adi. et comment. illustr. <i>L. Dissen.</i> Ed. II. cur. <i>Schneidewin.</i> Vol. I. 1843.	1	9
— Vol. II. Sect. I. II. (Comment. in Olymp. et Pyth.) 1846. 47. (à 15 Ngr.)	—	1
Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit <i>G. Stallbaum.</i> X voll. (21 Sectiones). 8. mai. 1836—61. compl.	—	21 15
Einzel:		
— Apologia Socratis et Crito. Ed. IV. 1858	—	24
— Phaedo. Ed. III. 1850	—	22½

Platonis opera omnia ed. G. Stallbaum.	22 1/2
— Symposium c. ind. Ed. III. 1852	— 24
— Gorgias. Ed. III. 1861	— 24
— Protagoras. Ed. II. c. ind. 1840	— 24
— Politia sive de republica libri decem. 2 Voll. Ed. II.	2 16
Einzeln:	
— Vol. I. Lib. I—V. 1858	1 12
— Vol. II. Lib. VI—X. 1859	1 3
— Phaedrus. Ed. II. 1857	— 24
— Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. 1857	— 27
— Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857	— 27
— Cratylus cum ind. 1835	— 27
— Euthydemus. 1836	— 21
— Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae et Hipparchus. 1836	1 12
— Timaeus et Critias. 1838	1 24
— Theaetetus. 1839	1 12
— Sophista. 1840	— 27
— Politicus et incerti auctoris Minos. 1841	— 27
— Philebus. 1842	— 27
— Leges, Vol. I. Lib. I—IV. 1858	1 6
— Vol. II. Lib. V—VIII. 1859	1 6
— Vol. III. Lib. IX—XII. et Epinomis. 1860	1 6
— Sophoclis tragoediae, rec. et explan. E. Wunderus. 2 Voll. 8. mai. 1847—57	3 —
Einzeln:	
— Philoctetes. Ed. III.	— 12
— Oedipus tyrannus. Ed. IV.	— 12
— Oedipus Coloneus. Ed. III.	— 18
— Antigona. Ed. IV.	— 12
— Electra. Ed. III.	— 12
— Ajax. Ed. III.	— 12
— Trachiniae. Ed. II.	— 12
— Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII, explan. E. F. Poppo. 4 Voll. 8. mai. 1843—1856	4 —
Einzeln:	
— Lib. I.	— 18
— Lib. II.	— 18
— Lib. III.	— 18
— Lib. IV.	— 15
— Lib. V.	— 15
— Lib. VI.	— 18
— Lib. VII.	— 15
— Lib. VIII.	— 15
— Indices et de historia Thucydidea commentatio	— 20
— Xenophontis Cyropaedia, comment. instr. F. A. Bornemann. 8. mai. 1838.	— 15
— Memorabilia (Commentarii), illustr. R. Kühner. 8. mai. 1858. Ed. II.	— 27
— Anabasis (expeditio Cyri min.), illustr. R. Kühner. 1852	1 6
Einzeln à 18 Sp:	
— Sect. I. Lib. I—IV.	
— II. „ V—VIII.	
— Oeconomicus, rec. et explan. L. Breitenbach, 8. mai. 1841	— 15
— Agesilaus ex ead. recens. 8. mai. 1843	— 12
— Hiero ex ead. rec. 8. mai. 1844	— 7
— Hellenica, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. 8. mai. 1853	— 12
— Sect. II. (lib. III—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863	1 18

Unter der Presse befinden sich:

Pindari carmina edd. L. Dissen et F. W. Schneidewin. Sect. II. Fasc. III:
Commentarius in Carmina Nemea et Isthmia nec non in fragmenta ab
E. de Leutsch confectus.

CICEROS

REDE FÜR P. SESTIUS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

HERMANN ADOLF KOCH.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1863.

HERRN

GEHEIMEN OBER-REGIERUNGS-RATH

DR. L. WIESE

IN DANKBARER VEREHRUNG

ZUGEEIGNET

VOM

HERAUSGEBER.

Vorrede.

Die Erklärung der Rede pro Sestio, so weit sie sich auf das Sachliche bezieht, hat durch die vielfachen werthvollen Beiträge Aelterer und Neuerer eine so sichere Grundlage erhalten, dass einem neuen Herausgeber in dieser Beziehung kaum etwas Anderes übrig bleiben kann, als den vorhandenen Stoff, wie er namentlich in den Ausgaben von Halm seine letzte geschmackvolle Form gefunden hat, sichtlich und auswählend zu benutzen, und ich würde, da ich nicht gern wiederhole, was Andere gesagt, mich kaum zu einer neuen Ausgabe entschlossen haben, wenn ich nicht geglaubt hätte in zwiefacher Beziehung einen Schritt weiter als die Früheren gehen zu können. Einmal lag es mir am Herzen dieser Rede eine durchgreifende kritische Revision, der sie vor allen anderen bedürftig schien, angedeihen zu lassen, dann aber den Sprachgebrauch Ciceros durch Vergleichung aus seinen eigenen Schriften, zunächst aus der Rede selbst, in jedem Falle möglichst festzustellen. Ueber den zweiten Punct ist weiter nichts zu bemerken, da die Wichtigkeit einer solchen Vergleichung, die den Schriftsteller aus sich selbst erklärt, für Schule und Wissenschaft in gleicher Weise in die Augen springt. In kritischer Hinsicht wird Manchen die neue Gestalt, in welcher hier die Rede erscheint, stutzig machen. Ich erinnere mich dabei an ein Wort, das kürzlich ein hochgeehrter Freund öffentlich ausgesprochen hat, eine Schulausgabe müsse sich vor Allem einer vorsichtigen und den Text möglichst wenig ändernden Kritik befleißigen. Ich kann nun zwar keinen Unterschied zwischen einer vorsichtigen

und unvorsichtigen Kritik zugeben, sondern kenne nur eine Kritik, die diesen Namen wirklich verdient, nämlich die methodische. Wäre aber jener Unterschied gültig, so dürfte wahrlich eine Schulausgabe am Wenigsten sich scheuen durch den Sinn gebotene Aenderungen in den Text aufzunehmen, da der Schule, die durch die Lecture der Classiker unter Anderem auch ein scharfes und richtiges Denken üben will, durchaus nicht daran liegen kann, sich überall mit schiefen, unverständlichen oder halb richtigen und erst durch allerlei Erklärungskünste zurechtgelegten Gedanken zu behelfen. Wer also ähnlichen Anschauungen, wie die vorhin bezeichnete ist, huldigt, möge zufrieden sein hier jedenfalls einen, wie man gewöhnlich sagt, lesbaren Text zu finden. Ich selbst kann nur erklären, dass ich nach bestem Wissen und Gewissen und reiflichster Erwägung aller Gründe in jedem einzelnen Falle mich bestrebt habe, nicht einen lesbaren, sondern den wirklichen Text des Cicero zu geben, soweit wir eben einen solchen nach dem Zustande der Ueberlieferung überhaupt zu erreichen im Stande sind.

Schliesslich habe ich noch zu bemerken, dass der Zweck der Ausgabe die Angabe der Quellen, aus denen die einzelnen Bemerkungen geflossen sind, ausschloss, dass ich es also den einsichtigen Beurtheilern überlassen muss, das, was mir und Anderen angehört, zu sondern. Mein Wunsch ist, dass das von mir Gegebene sich nicht minder als das von Andern Aufgenommene als sachgemäss und das Verständniss der Rede fördernd erweisen möge.

Frankfurt an der Oder, im Juli 1863.

H. A. Koch.

Einleitung.

P. Sestius, der im Verein mit Milo als Tribun des Jahres 57 am Eifrigsten die Zurückberufung des verbannten Cicero betrieben hatte, wurde am 10. Februar 56 auf Veranlassung des Clodius von einem sonst unbedeutenden Menschen M. Tullius Albinovanus nach der lex Plautia de vi angeklagt, während seines Tribunats Gewaltthätigkeiten verübt zu haben, vornehmlich in Bezug auf das Handgemenge, das seinem Einspruch gegen den Consul Metellus Nepos gefolgt war. Der Process wurde vor dem Prätor M. Aemilius Scaurus geführt. Als Zeugen unterstützten den Albinovanus P. Vatinius, der als Tribun des Jahres 59 das Werkzeug des Cäsar gewesen war, Gellius Poplicola, Aemilius Paullus. Für den Beklagten traten mit einer laudatio ein Pompejus und Abgeordnete von Capua, als Zeuge unter Anderen C. Licinius Macer Calvus. Von den zahlreichen Vertheidigern werden neben Cicero genannt M. Crassus und Hortensius. Trotzdem, dass Cicero sich durch das leidenschaftliche Wesen des Sestius zum Oeftern verletzt sah, war er sogleich am 10. Februar zu ihm geeilt und hatte sich ihm mit der grössten Bereitwilligkeit zur Verfügung gestellt. Da dem Cicero nach Widerlegung der eigentlichen Klagepunkte durch die übrigen Vertheidiger wie gewöhnlich die Schlussrede übertragen war, so benutzte er, indem er die vom Sestius während seines Tribunats verfolgten Zwecke im Allgemeinen einer Erörterung unterwirft, die Gelegenheit, eine ausführliche Darstellung der Ereignisse des vergangenen Jahres (58) zu geben, sein eigenes Verhalten während dieses Jahres, sowie seine mit der seines Clienten engverbundene Parteistellung gegen die Angriffe der Gegner zu rechtfertigen und in einem glänzenden Excurs die Bedeutung der conservativen Gesinnung für den römischen Staat überhaupt zu entwickeln. So ist die Rede, die ihre jetzige Gestalt wohl zum grossen Theil erst der späteren schriftlichen Ausarbeitung verdankt, mehr eine politische Parteischrift als eine Vertheidigungsrede geworden, als solche aber von um so allgemeinerem und durchgreifenderem Interesse. Ihren nächsten Zweck verfehlte sie übrigens insofern ebenfalls nicht, als Sestius am 14. März einstimmig freigesprochen wurde.

Der Inhalt der Rede gliedert sich nach seinen wesentlichen Momenten in der Art, dass nach einem kurzen Exordium (§ 1—2) zunächst in der propositio (§ 3—5) die Aufgabe der Vertheidigung festgestellt wird. Hierauf enthält der erste Haupttheil (§ 6—14) die Darstellung der früheren Wirksamkeit des Sestius bis zu seinem Tribunat, vornehmlich seines Verhaltens während der Verschwörung des Catilina und nach derselben. Der zweite Haupttheil (§ 15—71) behandelt die jenem Tribunat vorangehenden politischen Ereignisse des Jahres 58. Zunächst wird der noch in's Jahr 59 fallende Uebertritt des Clodius in den Plebejerstand erwähnt (§ 16), dann werden die beiden Consuln des Jahres 58 Gabinius und Piso characterisirt (§ 18—24), und ihre Schritte, mit denen sie den Antrag des Clodius gegen den Cicero unterstützten, ausführlich besprochen (§ 25—35). Es folgt (§ 36—52) die Selbstrechtfertigung des Cicero gegen den Vorwurf der Feigheit. Obwohl seine Sache eine viel günstigere gewesen als die des Metellus (§ 36—39), sei er gewichen, durch das unzuverlässige Benehmen des Cäsar, Crassus und Pompejus bewogen (§ 39—41), um nicht einen Bürgerkrieg zu veranlassen und dem römischen Volke die Möglichkeit zu rauben durch seine Zurückberufung ein für alle Zeiten gültiges Muster der Nachahmung aufzustellen (§ 42—52). Nachdem hierauf die übrigen in's Jahr 58 fallenden verderblichen Anschläge des Clodius und seiner Helfershelfer, vorzüglich die dem Cato aufgebürdete Einziehung von Cypern (§ 53—66) und sodann die in der zweiten Hälfte des Jahres geschehenen Schritte zur Wiederherstellung Cicero's erwähnt sind (§ 67—70), geht der Redner zum dritten Haupttheil (§ 71—96) über, der das Tribunat des Sestius selbst behandelt. Zuerst wird berichtet über die weiteren Schritte zu Ciceros Gunsten bis zur Verhandlung am 25. Januar (§ 71—74), dann über diese von den Gegnern unterbrochene Verhandlung selbst (§ 75—78) und das bald darauf erfolgte Handgemenge am Tempel des Castor (79—83), das die gerechte Veranlassung für Sestius wurde den Gewaltmassregeln der Gegner seinerseits die gleichen gegenüber zu stellen (§ 84—85). Hieran schliesst sich unmittelbar (§ 86—92) die vom Ankläger angeregte Vergleichung des Milo und Sestius, die nach Cicero nicht dadurch zum Nachtheil des Sestius ausfallen darf, dass Milo, bevor er zur gewaltsamen Selbstvertheidigung schritt, den Clodius gerichtlich zu belangen versuchte. Der Umstand, dass der Senat selbst diese Anklage nicht gestattete, also seine eigene Partei im Stiche liess, die missliche Lage der Vertheidiger des Cicero im Vergleich mit der glücklichen seiner Gegner und die darauf sich gründende höhnische Frage des Albinovanus, wer denn die von Cicero so gepriesene Optimatenkaste eigentlich sei (§ 93—96), veranlasst Cicero den Begriff der Optimatenpartei dahin genauer zu entwickeln (§ 96—102), dass Alle, welche Ordnung und Ruhe im Innern des Staates und Ansehen desselben nach

Aussen erstrebt, dazu zu rechnen seien. Dieser Standpunct sei jetzt nicht schwer festzuhalten, da die Streitigkeiten, durch die früher Volk und Optimaten vielfach getrennt wurden, aufgehört hätten, wenn nicht bezahlte Banden das Volk vorstellen sollten (§ 102—106). Dies sei deutlich zu erkennen in den Contionen (§ 107—109), in den Comitien, den legislativen sowohl (§ 110—112) wie den Wahlcomitien (§ 113—114), in den Schauspielen (§ 115—122) und den Gladiatorenspielen (§ 123—127), bei welchen Gelegenheiten durchweg Ciceros Sache auf alle Weise unterstützt und verherrlicht sei. Es folgt jetzt noch (§ 127—131) eine pomphaft Beschreibung der Rückkehr des Cicero, um dadurch die Insinuation des Anklägers zurückzuweisen, der an den Regulus erinnert und eine durch Gewaltthaten herbeigeführte Wiederherstellung verpönt hatte, sowie ein heftiger Ausfall gegen den Zengen Vatinius (132—135), von dem jener Ausdruck 'Optimatenkaste' herrührte, worauf schliesslich, nachdem noch einmal das über die conservative Gesinnung Gesagte zusammengefasst und die Jugend zu derselben ermahnt ist (§ 136—143), in der peroratio (§ 144—147) das Mitleid der Richter für den Angeklagten mit gewohnter Kunst rege gemacht wird.

M. TULLII CICERONIS
PRO P. SESTIO ORATIO.

¹ Si quis antea, iudices, mirabatur quid esset quod pro tantis
¹ opibus rei publicae tantaque dignitate imperii nequaquam satis
multi cives forti et magno animo invenirentur, qui auderent se et
salutem suam in discrimen offerre pro statu civitatis et pro com-
muni libertate, is ex hoc tempore miretur potius, si quem bonum
et fortem civem viderit, quam si quem aut timidum aut sibi potius
quam rei publicae consulentem. nam ut omittatis de unius cuiusque
casu cogitando recordari, uno aspectu intueri potestis eos, qui cum
senatu, cum bonis omnibus rem publicam adflictam excitarint et
latrocinio domestico liberarint, maestos, sordidatos, reos de capite,
de fama, de civitate, de fortunis, de liberis dimicantis; eos autem,
qui omnia divina et humana violarint, vexarint, perturbarint, ever-
terint, non solum alacris laetosque volitare, sed etiam fortissimis
² atque optimis civibus periculum moliri, de se nihil timere. in quo

1, 1. *opibus* — *imperii*. Für ein mächtiges und angesehenes Vaterland werden alle Opfer leichter. *forti* — *animo*, § 45: non nemo vir fortis et acris animi magnique. *se et salutem suam*, § 48: se ac vitam suam; pro Cael. 57: cui se, cui salutem suam credidit. *in discrimen offerre*, § 61: obtulit in discrimen vitam suam, dagegen in discrimen inferre, pro Balbo, 25. *pro statu*; für den sicheren Bestand, die Sicherheit. *pro communi libertate*, sonst auch causa communis libertatis, in Verr. 5, 169; 170. *ex hoc tempore*, § 79; de off. 2, 80; pro Sulla, 65. *bonum et fortem civem*, § 87: entspricht chiasmisch den folgenden Gliedern. *cum senatu, cum bonis omnibus*, häufig verbunden, letztere Bezeichnung stehende

Formel für die Optimatenpartei. *latrocinio domestico*, von dem Banditenwesen in seinem Innern, pro Sulla 70: civile latrocinium. *sordidatos*, P. Lentulus, § 144. *reos dimicantis*, zu verbinden, also ohne Komma nach reos; gemeint sind Milo und Sestius. *de capite*, specialisirt durch de fama — de liberis, epp. ad Q. fr. 1, 1, 13. *alacris* — *volitare*, derselbe Gegensatz zu maestos, pro Mur. 49: etenim te inquirere videbant, tristem ipsum, maestos amicos ... Catilinam interea alacrem atque laetum. *fortissimis* — *civibus*, ebenso § 1; 9; 12; 39; 67. *de se nihil timere*, ohne für sich etwas zu fürchten; übrigens vergl. § 94: nec dum vos de vobis aliquid timebitis, illi umquam de se pertimescent.

cum multa sunt indigna, tum nihil minus est ferendum, quam quod iam non per latrones suos, non per homines egestate et scelere perditos, sed per vos nobis, per optimos viros optimis civibus periculum inferre conantur et quos lapidibus, quos ferro, quos facibus, quos vi, manu, copiis delere non potuerunt, hos vestra auctoritate, vestra religione, vestris sententiis se oppressuros arbitrantur. ego autem, iudices, quoniam qua voce mihi in agendis gratiis commemorandoque eorum, qui de me optime meriti sunt, beneficio esse utendum putabam, ea nunc uti cogor in eorum periculis depellendis, eis potissimum vox haec serviat, quorum opera et mihi et vobis et populo Romano restituta est. et quamquam a Q. Hortensio, clarissimo viro atque eloquentissimo, causa est P. Sestii perorata nihilque ab eo praetermissum est, quod aut pro re publica conquerendum fuit aut pro reo disputandum, tamen adgrediar ad dicendum, ne mea propugnatio ei potissimum defuisse videatur, per quem est perfectum ne ceteris civibus deesset. atque ego sic statuo, iudices, a me in hac causa atque hoc extremo dicendi loco pietatis potius quam defensionis, querellae quam eloquentiae, doloris quam ingenii partis esse susceptas. itaque si aut acrius egero aut liberius quam qui ante me dixerunt, peto a vobis, ut tantum orationi meae concedatis, quantum et pio dolori et iustae iracundiae concedendum putetis; nam neque officio coniunctior dolor ullus esse potest quam

2. *egestate* — *perditos*, so § 85: hominum cum egestate tum audacia perditorum; pro Mur. 86: lacrimis ac maerore perditus; in Verr. 5, 100. *per optimos* — *civibus*, epp. ad fam. 1, 9, 10: eumque quem bonum civem semper habuissent bonum virum esse pateretur; 1, 9, 15: poenas a seditioso civi per bonos viros iudicio persequi. *quos lapidibus* — *copiis*. Von den vier Gliedern der Anaphora spaltet sich das vierte als das bedeutendste in drei Theile. *vi* — *copiis*, § 78: vi, manu, ferro; 133: vi, exercitu, copiis. *religione*, Gewissenhaftigkeit, insurandum damit verbunden pro Cael. 54. *ego* — *restituta est*. Die ganze Fügung des Satzes verlangt unbedingt das in den Handschriften fehlende quoniam, wenn gleich dadurch eine dem Redner nicht zu hoch anzurechnende Tautologie entsteht, da diejenigen, welche er als optime de se meriti preist, deren beneficium er erwähnt, offenbar dieselben sind, welche durch die

Worte quorum — restituta est bezeichnet werden.

2, 3. *a Q. Hortensio* — *perorata*. Von den zahlreichen Vertheidigern des Sestius hatte Q. Hortensius als letzter die eigentliche Vertheidigung abgeschlossen; dem Cicero blieb die Aufgabe, die er im Folgenden näher erörtert. *pro re publica* — *disputandum*, derselbe Gegensatz § 14. *pro re publica*, § 42: vocem pro me ac pro republica neminem mittere. *ne* — *deesset*, pro Arch. 1, sic statuo, so sic habeo, sic reperio, sic intellego, sic existimo und Aehnliches.

4. *acrius*, 'leidenschaftlicher.' *liberius*, 'freimüthiger', nicht so stark wie asperius § 14, vergl. pro Planc. 33: 'asperius' inquit 'locutus est aliquod aliquando.' immo fortasse liberius. *officio coniunctior dolor*, pro Planc. 25: rogatio ipsa semper est gratiosissima quae est officio coniuncta maxime.

hic meus susceptus ex hominis de me optime meriti periculo, neque iracundia magis ulla laudanda est quam mea inflammata eorum scelere, qui cum omnibus meae salutis defensoribus bellum esse sibi gerendum iudicaverunt. sed quoniam singulis criminibus ceteri responderunt, dicam ego de omni statu P. Sestii, de genere vitae, de natura, de moribus, de incredibili amore in bonos, de studio conservandae salutis communis atque otii, contendamque, si modo id consequi potero, ut in hac confusa atque universa defensione nihil a me quod ad vestram quaestionem, nihil quod ad rem, nihil quod ad rem publicam pertineat praetermissum esse videatur et quoniam in gravissimis temporibus civitatis atque in ruinis eversae atque afflictae rei publicae P. Sestii tribunatus est a Fortuna ipsa conlocatus, non adgrediar ad illa maxima atque amplissima prius quam docuero quibus initiis ac fundamentis haec tantae summis in rebus laudes excitatae sint.

Parente P. Sestius natus est, indices, homine, ut plerique meministis, et sapiente et sancto et severo; qui cum tribunus plebis primus inter homines nobilissimos temporibus optimis factus esset, reliquis honoribus non tam uti voluit quam dignus videri. eo auctore duxit honestissimi et spectatissimi viri, C. Albini, filiam, ex qua hic est puer et nupta iam filia. duobus his gravissimae antiquitatis viris sic probatus fuit, ut utrique eorum et carus maxime et iucundus esset. ademit Albino soceri nomen mors filiae, sed caritatem illius necessitudinis et benevolentiam non ademit. hodie sic hunc

5. *salus communis*, 'das gemeine Wohl', wie vorher *communis libertas* oder sonst *communis utilitas*, hier mit *otium* verbunden wie § 15. *defensio confusa*, in qua singula crimina confunduntur, d. h. coniunguntur. *eversae atque afflictae*, gewöhnlich in umgekehrter Ordnung; dass kein wesentlicher Unterschied in der Bedeutung beider Adjectiva ist, zeigt *ad afflictae et perditae reipublicae* § 31 verglichen mit *eversae ac perditae civitatis* de prov. 46. *excitatae sint*, excitare im eigentlichem Sinne von Bauwerken, wie *turres excitare*.

3, 6. *primus* — *optimis*, dass der Vater des Sestius an erster Stelle zum Volkstribun gewählt wurde, erhielt noch grösseren Werth dadurch, dass seine Mitbewerber homines nobilissimi waren und die Wahl nicht in unruhigen Zeiten fiel. *eo auctore*, 'auf seinen Rath', nicht 'mit seiner Genehmi-

gung', da hier die Pietät des Sestius bezeichnet werden soll, die Einwilligung des Vaters aber zur Eingehung einer rechtskräftigen Ehe für filii familias an und für sich nothwendig war. *hic*, der bei Gericht anwesend war, § 10; 144. *antiquitatis*, so homo antiquus, antiqua virtute, antiqui officii; sonst findet sich ein Adjectiv mit *antiquitas* in diesem Sinne nicht verbunden. *carus*, öfter mit *iucundus* verbunden (pro Sulla, 62), kann sich nicht auf das blosse Verwandtschaftsverhältniss beziehen, da die besondere Innigkeit in dem Verhältniss des Sestius zu seinem Vater und Schwiegervater hervorgehoben werden soll. *ademit* — *mors filiae*, der Tod der Tochter löste rechtlich die Verwandtschaft, de or. 1, 24: *socer eius qui fuerat*. *sed* konnte bei der Wiederholung des Verbums im Gegensatz auch fehlen, wie hier § 10. *hodie*, 'noch

diligit, ut vos facillime potestis ex hac vel assiduitate eius vel sollicitudine et molestia indicare. duxit alteram uxorem patre vivo optimi et calamitosissimi viri filiam, L. Scipionis. clara in hoc P. Sestii pietas exstitit et omnibus grata, quod et Massilium statim profectus est, ut socerum videre consolarique posset fluctibus rei publicae expulsum in alienis terris iacentem, quem in maiorum suorum vestigiis stare oportebat, et ad eum filiam eius adduxit, ut ille in sperato aspectu complexuque si non omnem, at aliquam partem maeroris sui deponeret, et maximis praeterea assiduisque officiis et illius aerumnam, quoad vixit, et filiae solitudinem sustentavit. possum multa dicere de liberalitate, de domesticis officiis, de tribunatu militari, de provinciali in eo magistratu abstinentia; sed mihi ante oculos obversatur rei publicae dignitas, quae me ad sese rapit, haec minora relinquere hortatur. quaestor hic C. Antonii, conlegae mei, iudices, fuit sorte, sed societate consiliorum meus. impediatur non nullius officii, ut ego interpretor, religione, quo minus exponam quam multa P. Sestius, cum esset cum conlega meo, senserit, ad me detulerit, quanto ante providerit. atque ego de Antonio nihil dico praeter unum: numquam illum in illo summo timore ac periculo civitatis neque communem metum omnium nec propriam non nullorum de ipso suspicionem aut infitendo tollere aut dissimulando sedare voluisse: in quo conlega sustinendo atque moderando, si meam in illum indulgentiam coniunctam cum summa

heute', § 59, 142. *assiduitas* = *assidua praesentia*.

7. *alteram* fehlt in den Handschriften, vergl. de or. 1, 183. *L. Scipionis*, Consul 83. *expulsum* ist dem folgenden *iacentem* untergeordnet, also ein Komma nach demselben nicht gerechtfertigt, ähnl. Tusc. 3, 39: *Telamonem pulsum patria exulantem atque egentem iacentem* — *stare*, § 64: *non modo stantem non defenderant, sed ne iacentem quidem protexerant. si non — at*, sonst auch *si non — at certe*, wie § 14; 37. *de tribunatu militari*, er gehörte zu dem vom Volke erwählten Kriegstribunen, was aus dem folgenden in eo magistratu erhellt. *de provinciali — abstinentia*, vergl. § 13: *illa integritas provincialis. ante oculos obversatur, sonst ante oder ob oculos versatur. quae — rapit*, § 13: *ad tribunatum qui ipse ad sese iam dudum vocat ... veniamus*.

8. *societate consiliorum*, § 63. *ut ego interpretor*. Antonius, den Ci-

cero, da er wegen Theilnahme an der Catilinarischen Verschwörung und Erpressungen angeklagt wurde, vertheidigt hatte, war verurtheilt und musste in die Verbannung gehen. Cicero leugnet, dass hierdurch, wie es scheinen konnte, jede Rücksicht auf ihn unnöthig geworden. Die Ausdrücke im Folgenden sind vorsichtig und zurückhaltend. *esset cum*, esse oder vivere cum aliquo, mit Jemandem verkehren oder zu thun haben. *quanto ante providerit* ist noch mit quam multa zu verbinden, freilich nicht ohne grosse Härte, da, wenn gleich die Vereinigung mehrerer Fragen in einen Satz auch im Lateinischen vorkommt, hier die gleichmässige Bildung der einzelnen Satzglieder (senserit, ad me detulerit) dadurch gänzlich zerstört wird. Es ist daher wohl zu schreiben [ali] quanto ante, vergl. de off. 1, 81: *praecepere cogitatione futura et aliquanto ante constituere, tollere — sedare*. Phil.

custodia rei publicae laudare vere solebatis, par prope laus P. Sestii esse debet, qui ita suum consulem observavit, ut et illi quaestor
 4 bonus et omnibus optimus civis videretur. idem, cum illa coniuratio
 9 ex latebris atque ex tenebris erupisset palamque armata volitaret, venit cum exercitu Capuam, quam urbem propter plurimas belli opportunitates ab illa impia et scelerata manu temptari suspicabamur: C. Mevulanum, tribunum militum Antonii, Capua praecipitem eiecit, hominem perditum et non obscure Pisauri et in aliis agri Gallici partibus in illa coniuratione versatum; idemque C. Marcellum, cum is non Capuam solum venisset, verum etiam se quasi armorum studio in maximam familiam coniecisset, exterminandum ex illa urbe curavit; qua de causa et tum conventus ille Capuae, qui propter salutem illius urbis consulatu conservatam meo me unum patronum adoptavit, huic apud me [P. Sestio] maximas gratias egit et hoc tempore eidem homines nomine commutato coloni decurionesque, fortissimi atque optimi viri, beneficium P. Sestii
 10 testimonio declarant, periculum decreto suo deprecantur. recita, quaeso, L. Sesti, quid decesserint Capuae decuriones, ut iam puerilis tua vox possit aliquid significare inimicis nostris, quidnam, cum se conroborarit, effectura esse videatur. DECURIONUM DECRETA. non recito decretum officio aliquo expressum vicinitatis aut clientelae aut hospitii publici aut ambitionis aut commendationis gratia; sed recito memoriam perfuncti periculi, praedicationem amplissimi be-

2, 46: quanta mala ... sedavi vel potius sustuli. *in quo — moderando*, ist wegen der Worte in illum im Zwischensatz mit par prope laus zu verbinden. *observavit*, Wir können die Zweideutigkeit dieses Wortes kaum anders als durch einen allgemeinen Ausdruck wiedergeben, etwa 'der sich so gegen seinen Consul stellte'.

4, 9. *non obscure*, der Gegensatz ist palam, wie in Pis. 5: interitum urbis non obscure sed palam molientem. *in illa — versatum*, 'der für jene Verschwörung thätig gewesen', wie in re publica versari, familiam, Marcellus wollte die vom Senat aus Rom entfernten und in Capua internierten Gladiatorenbanden aufhetzen. *quasi armorum studio*, 'wie aus Liebhaberei für die Fechtkunst', in Cat. 3, 10 vom Cethegus: se semper bonorum ferramentorum studiosum fuisse. *conventus ille*, Hier nicht in dem Sinne, wie bei Caes. de bell. civ. 1, 14, 5 von demselben

Capua: circum familias conventus Campaniae custodiae causa distribuit, der Verein römischer Bürger, sondern die Bevölkerung, d. h. die Volksmenge ohne städtischen Verband und liegendes Eigentum, die sich dort nach der Zerstörung Capuas im zweiten punischen Kriege gesammelt hatte. Erst durch die lex Iulia des Jahres 59, welche das Gemeinwesen Capuas zu einer Colonie umgestaltete (siehe ausser den gleich folgenden Worten eidem homines — decurionesque ebenfalls Caes. de bell. civ. 1, 14, 4: delectumque colonorum qui lege Iulia Capuam deducti erant, habere instituunt), konnte jene andere Bedeutung Platz greifen: *me — adoptavit*, von derselben Sache in Pis. 25: me patronum unum adsciverant.

10. *aliquid* = aliquo modo. *officio — vicinitatis*, hervorgerufen durch eine Verpflichtung, die man wegen der Nachbarschaft gegen ihn hatte. aut — gratia, 'oder

neficii, vocem officii praesentis, testimonium praeteriti temporis. atque illis temporibus isdem, cum iam Capuam metu Sestius liberasset, urbem senatus atque omnes boni deprehensis atque oppressis domesticis hostibus me duce ex periculis maximis extraxissent, ego litteris P. Sestium Capua arcessivi cum illo exercitu, quem tum secum habebat; quibus hic litteris lectis ad urbem confestim incredibili celeritate advolavit. atque ut illius temporis atrocitatem recordari possitis, audite litteras et vestram memoriam ad timoris praeteriti cogitationem excitate. LITTERAE CICERONIS CONSULIS. 5 hoc adventu P. Sestii tribunorum plebis novorum, qui tum extremis diebus consulatus mei res eas, quas gesseram, vexare cupiebant, reliquaeque coniurationis impetus et conatus sunt retardati; ac postea quam est intellectum, M. Catone tribuno plebis, fortissimo atque optimo civi, rem publicam defendente, per se ipsum senatum populumque Romanum sine militum praesidio tueri facile maiestatem suam dignitatemque eorum, qui salutem communem periculo suo defendissent, Sestius cum illo exercitu summa celeritate C. Antonium consecutus est. hic ego quid praedicem, quibus hic rebus consulem ad rem gerendam excitavit, quos stimulos admo-

durch den Einfluss, den er sich durch Gunstbuhlerei oder Empfehlung verschafft hatte'. Wenn man gratia für causa nimmt, ergeben sich unüberwindliche Schwierigkeiten. *vocem — officii*, im rhetorischen Gegensatz zum Folgenden (§ 31: causam praeteriti temporis — praesenti defensione): 'den Ausdruck' eines in der Gegenwart geleisteten Dienstes, der eben in dem Zeugnis von der Vergangenheit besteht.

11. *ex periculis — extraxissent*, sonst eripere ex. *advolavit*, 'er eilte herbei', § 51. *memoriam — excitate*, 'lasst in Eurem Gedächtnis die Erinnerung wach werden', wie § 81: fuistine vos ad patrium illum animum maiorumque virtutem excitaturi.

5. *tribunorum pl. honorum*, L. Bestia und Q. Metellus Nepos.

vexare, pro Roscio Am. 60: vexari pessime societatem. *impetus et conatus*, § 139; pro Sulla 76.

12. *ego*, vergl. §. 8: ut ego interpretor, 16: ut ego arbitrator, 17: hocine ut ego nomine appellem, *casumque* ist auch zu belli zu ziehn, Liv. 8, 31: quod belli casus ferunt Marsque communis. *hoc breve*, 'dies kurze Wort'; gewöhnlicher wäre brevi. *excellens — reipublicae*. Man sagt sowohl animus in rempublicam (§ 83) als amor in rempubl., dagegen nicht animus reipublicae, weshalb excellens animus für sich zu nehmen ist, pro Flacco, 103: qui tum animus L. Flacci, qui amor in patriam. Vergleiche übrigens zu der ganzen Stelle de imp. Pomp. 28: ego enim sic existimo, in summo imperatore quatuor has res inesse oportere, scientiam rei militaris, virtutem, auctoritatem, felicitatem. *datus* —

locus neque umquam Catilina, cum e pruina Appennini atque e nivibus illis emerisset atque aestatem integram nactus Italiae callis et pastorum stabula praeoccupare coepisset, sine multo sanguine ac sine totius Italiae vastitate miserrima concidisset. hunc igitur 13 animum attulit ad tribunatum P. Sestius, ut quaesturam Macedoniae relinquam et aliquando ad haec propiora veniam; — quamquam non est omittenda singularis illa integritas provincialis, cuius ego nuper in Macedonia vidi vestigia non pressa leviter ad exigui praedicationem temporis, sed fixa ad memoriam illius provinciae sempernam: verum haec ita praetereamus, ut tamen intuentes et respectantes relinquamus: ad tribunatum, qui ipse ad sese iam dudum 6 vocat et quodam modo absorbet orationem meam, contento studio 14 cursuque veniamus. de quo quidem tribunatu ita dictum est a Q. Hortensio, ut eius oratio non defensionem modo videretur criminum continere, sed etiam memoria dignam inventuti rei publicae capessendae auctoritatem disciplinamque praescribere. sed tamen, quoniam tribunatus totus P. Sestii nihil aliud nisi meum nomen causamque sustinuit, necessario mihi de isdem rebus esse arbitror, si non subtilius disputandum, at certe dolentius deplorandum. qua in oratione si asperius in quosdam homines invehi vellem, quis non concederet ut eos, quorum sceleris furore violatus essem, vocis libertate perstringerem? sed agam moderate et huius potius temporis serviam quam dolori meo; si qui occulte a salute nostra disentiunt, lateant; si qui fecerunt aliquid aliquando atque eidem nunc tacent et quiescunt, nos quoque simus oblitii; si qui [se offerunt], insectantur, quoad ferri poterunt, perferemus, neque quemquam offendet oratio mea, nisi qui se ita obtulerit, ut in eum non invasisse, sed incurrisse videamur.

locus, dem Winter würde Raum verschafft sein, d. h. der Krieg würde sich weit in den Winter hineingezogen haben, de Mil. 68: quodsi locus Miloni datus esset, e pruina — illis, in Cat. 2, 23. Italiae — coepisset. Durch die Besetzung der von Italien nach Gallien führenden Bergpfade und der Blockhäuser daselbst würde Catilina dem Schicksal entgangen sein, das ihm durch die Schlacht bei Pistoria bereitet wurde.

13. ut — relinquamus, ἐπιπορεύουσι das Gegentheil bei Hor. carm. 2, 2, 23: quisquis ingentes oculo irretorto spectat a cervos.

6, 14. inventuti, § 96 und 119. reipublicae capessendae, § 103: haec via ac ratio reipublicae ca-

passendae. auctoritatem praescribere, wie similitudinem comparare; zugleich ist auctoritatem disciplinamque durch ein ἐν δὴ δὸν zu erklären: 'ein Mustersystem'. nihil aliud nisi = nihil aliud egit nisi. sceleris furore für scelere ac furore entspricht dem folgenden vocis libertate. serviam, §. 23; de prov. 2. aliquando aliquando, häufig so verbunden. atque eidem nunc, 'jetzt dagegen'. se offerunt, insectantur. Nicht nur ist das Asyndeton nicht zu billigen, sondern es verliert auch das folgende se ita obtulerit durch das vorhergehende se offerunt alles Salz. weshalb se offerunt zu streichen ist. invasisse, absichtlich, incurrisse, unfreiwillig.

Sed necesse est, ante quam de tribunatu P. Sestii dicere incipiam, me totum superioris anni rei publicae naufragium exponere, in quo colligendo ac reficienda salute communi omnia reperientur P. Sestii facta, dicta, consilia versata. inlatum erat illud vulnus iam 7 tum rei publicae, iudices, cum in magno motu et multorum timore intentus erat arcus in me unum, sicut vulgo ignari rerum loquebantur, re quidem vera in universam rem publicam, traductione ad plebem furibundi hominis ac perditum, mihi irati, sed multo acrius olui et communis salutis inimici. hunc vir clarissimus mihi que multis repugnantibus amicissimus, Cn. Pompeius, omni cautione, foedere, execratione devinxerat nihil in tribunatu contra me esse facturum: quod ille nefarius, ex omnium scelerum conluvione natus, parum se foedus violaturum arbitratus est, nisi ipsum cautores alieni periculi suis propriis periculis terruisset. hanc taetram immanem- 16 que beluam, vinctam auspiciis, adligatam more maiorum, constrictam legum sacratarum catenis, solvit subito lege curiata consul, vel, ut ego arbitror, exoratus, vel, ut non nemo putabat, mihi iratus, ignarus quidem certe et imprudens impendentium tantorum scelerum et malorum, qui tribunus plebis felix in evertenda re publica fuit nullis suis nervis — qui enim in eius modi vita nervi esse poterunt, hominis fraternis flagitiis, sororiis stupris, omni inaudita

15. facta, dicta, consilia, ein Anticlimax.

7. inlatum erat illud vulnus iam tum reipublicae, Conjectur anstatt der sinnlosen handschriftlichen Worte; fuerat ille annus tam in re publica. illud vulnus, § 17: scelera vulneraque inusta reipublicae; § 31: in exponendis vulneribus illis und meam cladem . . . maximum esse reipublicae vulnus indicastis; in Vat. 20; in Pis. 32; pro Planc. 70. iam tum, 59, unter dem Consulat des Cäsar und Bibulus. cum — arcus. Erat konnte vor arcus leicht ausfallen; das Verhältniß der Sätze wie § 37: ad suam enim quandam u. s. w. furibundi — ac perditum; derselbe Clodius heißt pro Mil. 88, perditus ac furiosus. nefarius, substantivisch wie sceleratus und Aude-res. ex omnium — natus; in Pis. 21. parum — terruisset, pro Roscio Am. 49: ut parum miseriae sit quod aliis coluit, non sibi, nisi etiam quod omnino coluit, crimini fuerit. cautores, in Bezug auf das vorhergehende cautio.

16. vinctam auspiciis, weil durch

solche unrechtmässige Adoptionen, wie die des Clodius durch den Fonteius war, leicht die Zahl der Patricier abnehmen und dadurch die richtige Verwaltung der Auspicien gefährdet werden konnte. adligatam more maiorum, weil ein Uebertritt aus dem Patricier- in den Plebejerstand überhaupt nicht bräuchlich war. constrictam — catenis. Die leges sacratae, bei Festus erklärt als leges, quibus sanctum est, qui quid adversus eas fecerit, sacer alicui deorum sit, verboten, dass von einem Patricier das Volktribunat verwaltet würde. Siehe über dieselben leges sacratae § 65 und 79. solvit — consul. Cäsar extrahirte als pontifex maximus den Beschluss der comitia curiata, der zu einer Adoption nothwendig war. vel . . . exoratus — vel . . . iratus, de prov. 42: traduxit ad plebem inimicum meum sive iratus mihi . . . sive exoratus. quidem certa anstatt des einfachen quidem, § 24. eiusmodi, näher bestimmt durch hominis, weshalb das Komma vor hominis nothwendig

17 libidine infamis? — sed fuit profecto quaedam illa rei publicae fortuna fatalis, ut ille caecus atque amens tribunus plebis nancisceretur, quid dicam? consules? hocine ut ego nomine appellem eversores huius imperii, proditores vestrae dignitatis, hostis honorum omnium? qui ad delendum senatum, adllegendum equestrem ordinem, exstinguenda omnia iura atque instituta maiorum se illis fascibus ceterisque insignibus summi honoris atque imperii ornatos esse arbitrabantur. quorum, per deos immortalis! si nondum scelera volneraque iniusta rei publicae vultis recordari, vultum atque incessum animis intuemini: facilius eorum facta occurrent mentibus vestris, si ora ipsa oculis proposueritis: alter unguentis adfluens, calamistrata coma, despiciens conscios stuprorum ac veteres vexatores aetatulae suae, puteali et faeneratorum gregibus inflatus, a quibus compulsus olim, ne in Scyllaeo illo aeris alieni tamquam [in] fretu ad columnam adhaeresceret, in tribunatus portum perfugerat, contemnebat equites Romanos, minitabatur senatui, venditabat se operis atque ab eis se ereptum, ne de ambitu causam diceret, praedicabat, ab isdemque se etiam invito senatu provinciam sperare dicebat; eamque nisi adeptus esset, se incolumem nullo modo fore arbitrabatur. alter, o di boni! quam taeter incedebat! quam trucu-

ist. *infamis* ist nach dem Sprachgebrauch nothwendig anstatt des handschriftlichen *insani*, das zwar die Bedeutung übermässig hat, aber in derselben mit einem Ablativ verbunden schwerlich nachzuweisen sein möchte.

17. *sed — fatalis*, § 72: quoniam id etiam fatum civitatis fuit. Uebrigens hat sich der Satz anstatt eines erwarteten *sed* quodam fortuna freier an den vorhergehenden angeschlossen, *illis fascibus*, hervorgehoben durch das Pronomen als das insigne, in welchem die ganze Machtfülle des Consulats vor Augen trat, *epp. ad Q. fr. 1, 1, 33: fasces illi ac secures. vultum atque incessum*, Phil. 13, 4: ora vobis eorum ponite ante oculos et maxime Antoniorum, *incessum, aspectum, vultum*. So hebt Sallust vom Catilina hervor: *citus modo, modo tardus incessus*, Cat. 15, 5.

8, 18. *alter*, Gabinius, *unguentis adfluens*, wie es von den Genossen des Catilina heisst in Cat. 2, 5: qui nitent unguentis, 10: unguentis obliti. *puteali*, das puteal Libonis am Eingang des Forums, wo die Wechsler ihren Sitz hatten,

inflatus, sie hochmüthig verachtend, weil er als Consul vor ihnen sicher zu sein glaubte. Dass seine Schulden nicht geringer waren als früher, zeigt § 38: duo importuna prodigia quos egestas, quos aeris alieni magnitudo . . . tribuno plebi constrictos addixerat. *ne — adhaeresceret*. Die Elemente zur Erklärung dieser Stelle sind, dass an der Meerenge von Sicilien, welche hier von der Scylla Scyllaeum fretum genannt wird, in der Nähe von Rhegium eine Säule errichtet war, am Forum aber in der Nähe des puteal Libonis die columna Maenia sich befand, wo die Bankerutierer abgeurtheilt wurden. Man wird also erklären müssen, um nicht in jener fast Scyllanischen Fluth der Schulden an der Säule zu zerschellen, so dass die Säule eine doppelte Beziehung hat. Das handschriftliche *in* vor *fretu* ist zu streichen. *provinciam*, nämlich durch einen Volksbeschluss. *incolumem*, 2 Cat. 18: neque enim isti qui possessiones habent alia ratione ulla salvi esse possunt.

19. *alter*, Piso. *unum — illis*, pro Cael. 33: ex barbatis illis non

lentus! quam terribilis aspectu! unum aliquem te ex barbatis illis, exemplum imperii veteris, imaginem antiquitatis, columen rei publicae diceres intueri; vestitus aspere nostra hac purpura plebeia ac paene fusca: capillo ita horrido, ut Capua, in qua ipsa tum imaginis ornandae causa irviratum gerebat, Sephasiam sublaturum videretur. nam quid ego de supercilio dicam, quod tum hominibus non supercilium, sed pignus rei publicae, videbatur? tanta erat gravitas in oculo, tanta contractio frontis, ut illo supercilio anni totius moles niti [tamquam] videretur. erat hic omnium sermo: 'est tamen rei publicae magnum firmumque subsidium; habeo quem opponam labi illi atque caeno; vultu, me dius fidius, conlegae sui libidinem levitatemque franget; habebit senatus in hunc annum quem sequatur; non deerit auctor et dux bonis.' mihi denique homines praecipue gratulabantur, quod habiturus essem contra tribunum plebis furiosum et audacem cum amicum et adfinem tum etiam fortem et gravem consulem. atque eorum alter sefellit neminem. quis enim clavum 9 tanti imperii tenere et gubernacula rei publicae tractare in maximo cursu ac fluctibus posse arbitraretur hominem emersum subito ex diuturnis tenebris lustrorum ac stuprorum, vino, ganeis, lenociniis adulteriisque confectum? cum is praeter spem in altissimo gradu alienis opibus positus esset, qui non modo tempestatem impenden-

hac barbula qua ista delectatur, sed illa horrida, quam in statuis antiquis atque imaginibus videmus; pro Mur. 26. Dagegen heisst es von den Genossen des Catilina 2 Cat. 22: quos pexo capillo, nitidos, aut imberbis aut bene barbato videtis. *nostra — fusca*. Diese Worte sind unverständlich, da der Redner offenbar den von Senatoren getragenen Purpur dem der Plebejer von geringerem Werthe und schlechterer Farbe entgegengesetzt. Es wird also zu schreiben sein: *non nostra hac purpura, sed plebeia ac paene fusca, in qua — gerebat*. Nur die magistratus curules, nicht die in Municipien bekleideten Aemter konnten im eigentlichen Sinn das ius imaginis verleihen. *imaginis ornandae*, durch einen neuen titulus, wie sie unter die Bilder gesetzt wurden. *Septasia*, die Strasse der Salbenhändler in Capua, vergl. in Pis. 24. *nam — dicam*, § 95: nam quid ego de aedile ipse loquar. *anni totius moles* nach Conjectur anstatt des handschriftlichen *antuu* ille. *tamquam*, das vor *niti* stehen

müsste, scheint durch *tamquam* in § 18 hereingekommen zu sein. Wenn Madvig nach *tamquam* vade einschreiben will, so übersieht er, dass nicht ein eigentlicher Ausdruck zur Vergleichung mit einem bildlichen herangezogen werden kann.

20. *labi illi atque caeno*, § 26: caenum illud ac labes, eine Probe der libertas vocis, die der Redner oben in Aussicht gestellt hat. *auctor et dux*, nach constantem Sprachgebrauch verbunden (§ 38; 61; 112; 139:), weshalb § 99 das handschriftliche *tutores ac duces* nicht festzuhalten ist. *affinem*, weil die Tochter Ciceros, Tullia, mit dem C. Piso Frugi, einem Verwandten des Piso, verheirathet war.

9. *quis enim* u. s. w. Der Vergleich des Staates mit einem Schiff geht seit Alkaios durch das ganze Alterthum; er gipfelt in der berühmten Ode des Horaz (1, 14). *in maximo cursu*, während der raschesten Fahrt. *vino — confectum*, Phil. 2, 6: vino lustrisque confectus, *non modo tem-*

tem intueri temulentus, sed, ne lucem quidem insolitam aspicere
 21 posset? alter multos plane in omnis partis fefellit; erat enim homi-
 num opinioni nobilitate ipsa, blanda conciliatrix, commendatus.
 omnes boni semper nobilitati favemus, et quia utile est rei publicae
 nobilis homines esse dignos maioribus suis, et quia valet apud nos
 clarorum hominum et bene de re publica meritorum memoria
 etiam mortuorum, quia tristem semper, quia taciturnum, quia sub-
 horridum atque incultum videbant, et quod erat eo nomine, ut inge-
 nerata familiae frugalitas videretur, favebant, plaudebant, et ad
 integritatem maiorum spe sua hominem vocabant materni generis
 22 obliiti. ego autem — vere dicam, iudices, — tantum esse in homine
 sceleris, audaciae, crudelitatis, quantum ipse cum re publica sensi,
 numquam putavi: nequam esse hominem et levem et [falsa opi-
 nione] errore hominum ab adolescentia commendatum sciebam.
 etenim animus eius voltu, flagitia parietibus tegebantur: sed haec
 10 obstructio nec diuturna est neque obducta ita, ut curiosis oculis
 perspicere non possit. videbamus genus vitae, desideriam, inertiam;
 inclusas eius libidines, qui paulo propius accesserant, intuebantur;
 denique etiam sermones ansas dabant, quibus reconditos eius sen-
 23 sus tenere possemus. laudabat homo doctus philosophos nescio

pestatem — sed ne lucem quidem
 = ne lucem quidem — nedum tem-
 pestatem. *intueri*, wahrnehmen,
 soviel wie praevidere. *tempestatem* — *temulentus*. Zu beachten
 das Gewicht der vier viersylbi-
 gen Wörter, von denen chiasmisch
 die beiden äusseren mit *t*, die
 beiden eingeschlossenen mit *i* an-
 fangen.

21. *erat commendatus*, in Pis.
 1: obrepisti ad honores . . . com-
 mendatione fumosarum imaginum.
bl. conc., de nat. deor. 1, 77: non vi-
 des, quam blanda conciliatrix sit
 natura? ut — *videretur*. Dass der
 Beinamen Frugi einer anderen Fa-
 milie der Pisonen angehörte, beach-
 tet der Redner nicht. *plaudabant*
 statt des handschriftlichen *gaude-
 bant*, weil das Asyndeton denselben
 Begriff in gesteigertem Masse er-
 fordert; siehe § 115: ei, qui . . . fa-
 vore populi ducitur, plausum im-
 mortalitatem . . . videri necesse est;
 Ov. am. 3, 2, 43: linguis animisque
 favete. Tempus adest plausus;
 ars 1, 148: Tu veneri dominae
 plande favente manu. *ad integri-
 tatem* — *vocabant*, sie bestimmten
 ihn in ihrer Hoffnung zu der u. s.

w., hofften von ihm die u. s. w.
materni obliiti. Dass Piso selbst
 seiner Gallischen Mutter aus nie-
 derem Stande Unehre machte,
 wirft ihm Cicero in Pis. 26: o pa-
 terni generis obliite, materni vix
 memor vor. *falsa opinione* neben
 errore hominum kann nicht rich-
 tig sein und ist wahrscheinlich
 als Zusatz eines Abschreibers zu
 streichen. *voltu*, sonst auch fron-
 te in ähnlichem Sinne, de prov.
 8: lateant libidines eius illae
 tenebrosae quas fronte et su-
 percilio non pudore et temperan-
 tia contegebat, oder auch *voltu* et
 fronte, wie epp. ad fam. 1, 9, 17:
 fronte atque voltu, quibus simu-
 latio facillime sustinetur.

10. *reconditos* — *sensus*, § 119: si
 intimos sensus civitatis expressero.

23. *philosophos nescio quos*, die
 Epicureer, deren Namen Cicero
 mit erkünstelter Unwissenheit
 verschweigt, wie gleich darauf
 dicuntur. Wie Piso sich nur an
 ihr Princip, die *ἡδονή*, hielt und
 alle feineren Unterscheidungen
 (cuius et quomodo et quo tempore,
 wobei als den in Frage kommen-
 den Incidenzpunkten Nichts zu

quos, neque eorum tamen nomina poterat dicere; sed tamen eos
 laudabat maxime, qui dicuntur praeter ceteros esse auctores et
 laudatores voluptatis: cuius et quo tempore et quo modo non quae-
 rebat; verbum ipsum omnibus animi et corporis *partibus* devora-
 bat; eosdemque praeclare dicere aiebat, sapientis omnia sua causa
 facere; rem publicam capessere hominem bene sanum non oportere;
 nihil esse praestabilius otiosa vita, plena et conferta volu-
 ptatibus; eos autem, qui dicerent dignitati esse serviendum, rei
 publicae consulendum, officii rationem in omni vita, non commodi
 esse ducendam, adeunda pro patria pericula, vulnera excipienda,
 mortem oppetendam, vaticinari atque insanire dicebat. ex his 21
 adsiduis eius cotidianisque sermonibus et quod videbam quibus-
 cum hominibus in interiore parte aedium viveret et quod ita
 domus ipsa fumabat, ut multa eius sermonis indicia redolerent,
 statuebam sic, boni nihil ab illis nugis esse expectandum, mali
 quidem certe nihil pertimescendum: sed ita est, iudices: ut, si gla-
 dium parvo puero aut si imbecillo seni aut debili dederis, ipse im-
 petu suo nemini noceat, sin ad nudum vel fortissimi viri corpus
 accesserit, possit acie ipsa et ferri viribus vulnerare, sic cum homi-
 nibus enervatis atque exanguibus consulatus tamquam gladius
 esset datus, qui per se pungere neminem unquam potuissent, ei
 summi imperii nomine armati totam rem publicam contruci-
 daverunt. foedus fecerunt cum tribuno plebis palam, ut ab eo
 provincias acciperent quas ipsi vellent; exercitum et pecuniam
 quantam vellent ea lege, si ipsi prius tribuno plebis addictam et
 constrictam rem publicam tradidissent; id autem foedus meo san-
 guine tantum sanciri posse dicebant. qua re patefacta — neque enim 23

ergänzen ist) verachtete, darüber
 siehe in Pis. 68 u. 69. *partibus*,
 das in den Handschriften fehlt,
 aber nach corporis leicht ausfal-
 len konnte, ist hier ganz an sei-
 ner Stelle, da die Totalität des
 Leibes und der Seele bezeichnet
 werden soll. *aiebat*. Mit bewus-
 ter Absicht ist am Ende des §
 noch einmal dicebat gesetzt. *om-
 nia sua causa facere*, ad Trebat.
 epp. fam. 7, 12: indicavit mihi
 Pansa meus, Epicureum te esse
 factum, sed quoniam modo ius
 civile defendes, cum omnia tua
 causa facias non civium.

24. *in — aedium* = in interiori-
 bus aedibus, ebenso in prima
 parte aedium. *redolerent*, singu-
 lar anstatt redoleret mit indicia
 als Object. *sed ita est*, § 115: sit
 hoc sane leve, quod non ita est;

de or. 3, 35: quod non est ita. pro
 Rosc. Am. 126: non ita est pro-
 fecto. *ipse*, auf puero und seni zu
 beziehen, 'durch eigene Kraft'.
 Der Gegensatz zum Folgenden ist
 durch den vorangeschobenen Satz
 si — dederis und das neu eintre-
 tende Moment sin — accesserit
 einigermaßen verdunkelt. Man
 hätte erwartet ut si puer aut
 senex ipse nemini noceat, sin
 gladium acceperit, possit u. s. w.
pungere, pro Mil. 65: vulnus in
 latere, quod acu punctum vide-
 retur. *summi imperii*, § 17 summi
 honoris atque imperii; 25: a con-
 sulibus atque a summo imperio.
id — posse, tantum ist notwen-
 dig anstatt des handschriftlichen
 icum, da nicht von der Möglich-
 keit das Bündniss durch das Blut
 des Cicero zu weihen die Rede ist,

dissimulari tantum scelus poterat nec latere. — promulgantur uno eodemque tempore rogationes ab eodem tribuno de mea pernicie
 11 et de provinciis consulum nominatim. hic tum senatus sollicitus, vos, equites Romani, excitati, Italia cuncta permota, omnes denique omnium generum atque ordinum cives summae rei publicae a consulibus atque a summo imperio petendum esse auxilium arbitrabantur, cum illi soli essent praeter furiosum illum tribunum duo rei publicae turbines, qui non modo praecipitanti patriae non subvenirent, sed eam nimium tarde concidere maererent. flagitabatur ab eis cotidie cum querellis honorum omnium tum etiam precibus senatus, ut meam causam suscipere, agere aliquid, denique ad
 20 senatum referrent: non modo negando, sed etiam iridendo amplissimum quemque illius ordinis insequerentur. hic subito cum incredibilis in Capitolium multitudo ex tota urbe cunctaque Italia convenisset, vestem mutandam omnes meque tanta omnium rerum perturbatione privato consilio, quoniam publicis ducibus res publica careret, defendendum putarunt. erat eodem tempore senatus in aede Concordiae, quod ipsum templum repraesentabat memoriam consularum mei, cum flens universus ordo cincinnatum consulem

sondern von der Unmöglichkeit jeder anderen Weihe, ausserdem aber ictum unnöthig erscheint, da das Bündniss schon vorher als geschlossen bezeichnet wurde; vergl. übrigens in Pis. 28: foedus quod meo sanguine iceras, frangere noluit.

25. *promulgantur*, die beiden Gesetze werden später auch zu gleicher Zeit beantragt.

11. *summae rei publicae*, 1 Cat. 14; pro Sulla, 67. *arbitrabantur, cum — essent*. Man beachte die verschiedene Gestalt der Satzverbindungen in diesem Kap. *flagitabatur — insequerentur*; cum convenisset — putarunt; erat — cum orabat; endlich mit völliger Trennung des Gliedes *venistis — tum . . . rettulit. praec. patriae*, pro Sulla 1: praecipitante republica; 87. *agerent aliquid*. Es ist nicht hinter *agerent* zu interpungiren, sondern *agerent* aliquid in Kommata einzuschliessen. Weder kann *agerent* allein, nachdem suscipere, wodurch die actio causae schon vorausgesetzt wird (so auch § 41 blos: Crassus a consulibus meam causam suscipendam esse dicebat und in Pis. 77:

ut causam publicam suscipere, ut ad senatum referretis), vorausgegangen ist, mit causam verbunden werden, noch aliquid mit ad senatum referrent, da die Berichterstattung an den Senat sich nur auf die Rogationen des Clodius beziehen konnte: agere aliquid ist 'irgend einen Antrag stellen', 'irgend wie auftreten'.

26. *meque tanta omnium rerum perturbatione* nach Conjectur anstatt des handschriftlichen *meque* etiam omni ratione, das bei dem gleich folgenden privato consilio widersinnig ist; vergl. § 54: hac tanta perturbatione civitatis; § 73: magna rerum perturbatione impendente: epp. ad fam. 1, 5, 2: in eiusmodi perturbatione rerum; 6, 1, 1: Etsi ea est perturbatione omnium rerum; pro Flacc. 94: videtis — quanta in conversione rerum ac perturbatione versemur; de lege agr. 1, 24: hoc metu atque hac perturbatione animorum atque rerum. *privato consilio*, 'auf eigene Hand'. *res publica careret* = rem publicam carere videbant. in aede Concordiae, wo die Beschlüsse über die Catilinarier gefasst waren. *flens*. Dass dies keine

orabat; nam alter ille horridus et severus consulto se domi continebat. qua tum superbia caenum illud ac labes amplissimi ordinis preces et clarissimorum civium lacrimas repudiavit! me ipsum ut contempsit helluo patriae! nam quid ego patrimonii dicam, quod ille totum, quamvis quaestum faceret, amisit? venistis ad senatum vos, vos, inquam, equites Romani, et omnes boni veste mutata vosque pro meo capite ad pedes lenonis impurissimi proiecistis: cum vestris precibus ab latrone illo repudiati estis. *tum* vir incredibili fide, magnitudine animi, constantia, L. Ninnius, ad senatum de re publica rettulit senatusque frequens vestem pro mea salute mutandam censuit. o diem illum, iudices, funestum senatui bonisque omnibus, rei publicae luctuosum, mihi ad domesticum maerorem gravem, ad posteritatis memoriam gloriosum! quid enim quisquam potest ex omni memoria sumere illustrius, quam pro uno cive et bonos omnis privato consensu et universum senatum publico consilio mutasse vestem? quae quidem tum mutatio non deprecationis causa est facta, sed luctus: quem enim deprecari, cum omnes essent sordidati cumque hoc satis esset signi esse improbum, qui mutata veste non esset? hac mutatione vestis facta, tanto in luctu civitatis omitto quid ille tribunus, omnium rerum divinarum humanarumque praedo, fecerit, qui adesse nobilissimos adolescentis, honestissimos equites Romanos, deprecatores salutis meae iusserit eosque operarum suarum gladiis et lapidibus obiecerit: de consulibus loquor, quorum fide res publica niti debuit. exanimatus evolat
 23 ex senatu, non minus perturbato animo atque voltu, quam si annis

Uebertreibung zu sein braucht, zeigen Stellen, wie Caes. de bell. Gall. 1, 20; de bell. civ. 1, 76; Sall. Jug. 58, 5; 71, 5; 107, 3; Liv. 8, 33, extr.; Cic. pro Flacc. 102. *cincinnatum*, § 17: calamistrata coma. *venistis ad senatum vos*, 'da habt Ihr Euch an den Senat gewandt', vergl. in Verr. 2, 5, 126: Quo confugient socii? . . . ad senatumne venient? *vos, inquam*. *vos* ist mit Nachdruck vor *inquam* wiederholt mit Beziehung auf die vorhergehenden Worte *venistis ad senatum vos*. Wenn *vos* nur einmal gesetzt wird, ist *inquam* unverständlich. L. Ninnius, der Volkstribun, der später den Antrag auf Ciceros Zurückberufung stellte, § 68, bedient sich hier anstatt des Consuls seines Rechts der relatio im Senat.

12., 27. *funestum — luctuosum*, § 53; *ad — gravem*, in Cat. 1, Koch, Cicero's Rede für P. Sestius.

12: *faciam id quod est ad severitatem lenius*; de or. 1, 129: nihil est . . . tam ad diuturnitatem memoriae stabile quam id in quo aliquid offenderis. *sumere*, 'anführen', pro Roscio Am. 47: verum homines notos sumere odiosum est. *quae — luctus*, § 32: sive illa vestis mutatio ad luctum ipsorum sive ad deprecandum valebat. *quem enim depr.*, 'bei wem sollte man sich verwenden', anders § 76. *cum — essent*. Es blieb Niemand übrig, den man anflehen konnte, als die improbi, denn diese allein hatten keine Trauer angelegt. *qui esset*, wie *ὁς ἄν = ἕάν τις*. *rerum — praedo*, pro Rosc. Am. 65: cum omnia divina atque humana iura scelere nefario pollisset. *qui adesse — iusserit*, um sich vor einer contio zu verantworten.

28. *exanimatus*, obwohl de consulibus vorhergeht, übrigens vgl. § 118: *sedebat exanimatus. annis*

ante paucis in creditorum conventum incidisset; advocat contionem, habet orationem talem consul, qualem numquam Catilina victor habuisset: errare homines, si etiam tum senatum aliquid in re publica posse arbitrarentur, equites vero Romanos daturos illius dici poenas, quo me consule cum gladiis in clivo Capitolino fuissent; venisse tempus eis, qui in timore fuissent, — coniuratos videlicet dicebat — ulciscendi sui, si dixisset haec solum, omni supplicio esset dignus; nam oratio ipsa consulis perniciose potest
 29 rem publicam labefactare: quid fecerit videte: L. Lamiam, qui cum me ipsum pro summa familiaritate, quae mihi cum patre eius erat, unice diligebat, tum pro re publica vel mortem oppetere cupiebat, in contione relegavit edixitque, ut ab urbe abesset milia passuum ducenta, quod esset ausus pro civi, pro bene merito civi,
 13 pro amico, pro re publica deprecari. quid hoc homine facias? aut quo civem importunum aut quo potius hostem tam sceleratum reserves? qui, ut omittam cetera, quae sunt ei cum collega inmani impuroque coniuncta atque communia, hoc unum habet proprium, ut ex urbe expulerit, [relegarit,] non dico equitem Romanum, non ornatissimum atque optimum virum, non amicissimum rei publicae civem, non illo ipso tempore una cum senatu et cum bonis omnibus casum amici rei que publicae lugentem, sed civem Romanum sine ullo
 30 iudicio ut edicto ex patria consul eiecerit. nihil acerbius socii et Latini ferre soliti sunt quam se, id quod perraro accidit, ex urbe exire a consulibus iuberi; atque illis tum erat reditus in suas civi-

ante paucis ist. hinzugesetzt, weil Gabinius, seitdem er das Consulat erlangt hatte, seine Gläubiger verachtete (inflatus § 18). *errare homines*, 'man irre', § 71: *respirasse homines videbantur*; quae tum homines precabantur; § 72: quem homines — Gracchum vocabant; § 105: horum homines nomen . . . amabant; 114; 117; 121. *quo — fuissent*. Der Tempel der Eintracht lag unmittelbar am clivus Capitolinus, auf welchem sich am Tage jenes Senatsbeschlusses über die Varschworenen und auch schon früher die römischen Ritter zum Schutze Ciceros versammelt hatten, 1 Cat. 21. *qui — fuissent*, die sich bis dahin aus Furcht hätten zurückhalten müssen. *omni supplicio*, § 94; de imp. Pomp. 12; ähnlich § 127: *omni odio und omni populi Romani significatione*.

29. *L. Lamiam*, vollständig L. Aelius Lamia, in Pis. § 64; vergl. über sein Verhältniss zu Cicero

epp. ad fam. 11, 16, 2. *relegavit*. Die relegatio konnte durch die Verfügung eines Consuls rechtlich nur gegen Nichtbürger verhängt werden. *pro civi u. s. w.*, vergl. eine ähnliche gradatio § 83: *cum causam civis calamitosa, causam amici, causam bene de republica meriti, causam senatus, causam Italiae, causam reipublicae recepisset*. Uebrigens ist der Coniunctiv *esset ausus* zu beachten, als ob Gabinius diese Worte selbst in seiner Verfügung gebraucht hätte.

13. *inmani impuroque*, de rep. 1, 9: *cum impuris atque inmanibus adversariis decertantem*. *relegavit* ist zu streichen, da hier den officiellen Ausdruck hinter dem mit Absicht gesetzten *ex urbe expulerit* (ebenso § 30: *expellet ex patria?*) zu wiederholen keinen Sinn hätte.

30. *exire iuberi* = relegari, wie § 27 *adesse iusserit* = arces-

tates, ad suos Lares familiaris et in illo communi incommodo nulla in quemquam propria ignominia nominatim cadebat. hoc vero quid est? exterminabit civis Romanos edicto consul a suis dis penatibus? expellet ex patria? deliget quem volet? damnabit atque eiciet nominatim? hic, si umquam vos eos, qui nunc estis, in re publica fore putasset, si denique imaginem iudiciorum aut simulacrum aliquod futurum in civitate reliquum credidisset, umquam ausus esset senatum de re publica tollere, equitum Romanorum preces aspernari, civium denique omnium novis et inauditis edictis ius libertatemque pervertere? etsi me attentissimis animis, summa cum benignitate
 31 auditis, iudices, tamen vereor ne quis forte vestrum miretur quid haec mea oratio tam longa aut tam alte repetita velit aut quid ad P. Sestii causam eorum, qui ante huius tribunatum rem publicam vexarunt, delicta pertineant; mihi autem hoc propositum est, ostendere omnia consilia P. Sestii mentemque totius tribunatus hanc fuisse, ut adlictiae et perditae rei publicae quantum posset mederetur. ac si in exponendis vulneribus illis de me ipso plura dicere videbor, ignoscite; nam et illam meam cladem vos et omnes boni maximum esse rei publicae vulnus indicastis et P. Sestius est reus non suo, sed meo nomine, qui cum omnem vim sui tribunatus in mea salute consumpserit, necesse est meam causam praeteriti temporis cum huius praesenti defensione esse coniunctam.
 14
 32 erat igitur in luctu senatus; squalebat civitas publico consilio veste mutata; nullum erat Italiae municipium, nulla colonia, nulla praefectura, nulla Romae societas vectigalium, nullum collegium aut

siverit. *exterminabit*, 'darf er vertreiben', in welchem Sinn anstatt des Fut. Ind. auch das Präs. Conj. *dis penatibus*, zur Bezeichnung des häuslichen Heerdes, wie vorher Lares familiares; bei den Dichtern gewöhnlich nur *penates*, *denique*, 'auch nur', öfter im zweiten Gliede. *futurum — reliquum*, rhetorisch nachdrucksvolle Stellung anstatt in civitate reliquum futurum. *novis — edictis*, in Bezug auf die Rechtswidrigkeit jener gegen einen Bürger verhängten relegatio.

31. *etsi u. s. w.* der Satz schliesst sich, indem der Redner sich plötzlich an die Richter wendet, ohne vermittelnde Partikel an das Vorhergehende an, ähnlich pro Rosc. Am. C. 11: *quid primum querar? attentissimis animis*, mit grösster Aufmerksamkeit, wie *aquissimo, firmissimo animo*. *aut — repetita*, dass hier aut statt ac stehen könne

nach Analogie der negativen Sätze, ist sehr zu bezweifeln; übrigens ist alte repetere mit Object häufig, ohne Object Cic. pro Cluent. 66: *repetam paulo altius*. *vexarunt*, 'zerrüttet haben', sonst auch lacerare, dissipare rempublicam. *hoc*, hierzu steht der Infinitiv appositionell, wie § 49, 82. *mentem*, 'die Absicht'. *ut — mederetur*, ebenso medicina § 51. *meam causam praeteriti temporis*, ähnlich pro Mur. 8: *hominis . . . amplissimi causam tanti periculi*.

14, 32. *Romae* dem vorausgehenden Italiae gegenübergestellt bezieht sich nicht blos auf societas, ebenso wie Italiae nicht blos auf municipium. *nullum collegium*, nicht die politischen Klubs, von denen § 34 die Rede ist, die natürlich dem Cicero nicht günstig waren, sondern wohl namentlich die *conlegia pontificum*,

concilium aut omnino aliquod commune consilium, quod tum non honorificentissime de mea salute decrevisset, cum subito edicunt duo consules, ut ad summum vestitum senatores redirent. quis unquam consul senatum ipsius decretis parere prohibuit? quis tyrannus miseros lugere vetuit? parumne est, Piso, ut omitam Gabinium, quod tantum homines fefellisti, ut neglegeres auctoritatem senatus, optimi cuiusque consilia contemneres, rem publicam proderes, consulare nomen affligeres? etiamne edicere audebas, ne maererent homines meam, suam, rei publicae calamitatem, ne hunc suum dolorem veste significarent? sive illa vestis mutatio ad luctum ipsorum sive ad deprecandum valebat, quis unquam tam crudelis fuit qui prohiberet quemquam aut sibi maerere aut ceteris supplicare? quid? sua sponte homines in amicorum periculis vestitum mutare non solent? pro te ipso, Piso, nemone mutabit? ne isti quidem, quos [legatos] non modo nullo senatus consulto, sed etiam repugnante senatu tibi tute legasti? ergo hominis desperati et proditoris rei publicae casum lugebunt fortasse qui volent; civis florentissimi benevolentia honorum et optime de salute patriae meriti periculum coniunctum cum periculo civitatis lugere senatui non licebit? eidemque consules, si appellandi sunt consules, quos nemo est quin non modo ex memoria, sed etiam ex fastis evellendos putet, pacto iam foedere provinciarum, producti in circo Flaminio in con-

augurum und ähnliche. *concilium*, jede zu politischen Berathungen berufene Versammlung. *consilium* als allgemeiner Ausdruck fasst das Frühere zusammen. *quod — decrevisset*, 'die nicht die ehrenvollsten Beschlüsse gefasst hätten'; gewöhnlicher wäre in diesem Falle das imperf. conj. *quis tyrannus*, in Pis. 18: *quis hoc fecit* ulla in Scythia tyrannus, ut eos quos luctu afficeret lugere non sineret. *parumne est*, u. s. w., quod hängt von *parumne est* ab, ut neglegeres bezieht sich auf tantum. *consulare — affligeres*, 'den Consulnamen durch deine Thaten erniedrigtest'. *audebas* statt des handschriftlichen *audeas* ist nothwendig wegen der folgenden Imperfecta; wer wegen des vorangehenden *fefellisti* auch hier *ausus* es verlangt, übersieht, dass in den Worten *quod tantum homines fefellisti*, ut negligeres steckt quod negligebas. *aut — supplicari*, 'entweder für sich allein zu trauern oder die Anderen anzuflehen'. Dass *ceteris* für pro

ceteris stehen könnte, ist nicht glaublich, schon wegen der unerträglichen Zweideutigkeit, dann wegen des Gedankens, durch welchen die auf sich selbst gewandte Trauer der an Andere sich wendenden Bitte gegenübergestellt wird. Auch Diejenigen, welche sibi maerebant, trauerten doch de Cicerone.

33. *pro te*, die Apostrophe, obwohl Piso damals als Proconsul sich in Macedonien befand. *legatos* ist zu streichen, da die Stellung desselben an der Spitze des Satzes die Voraussetzung ergäbe, als ob Piso jene Leute sich auch hätte in einer anderen Eigenschaft zugesellen können. *lugebunt . . . qui volent*, § 30: *deliget quem volet? ex memoria — ex fastis*. In den Verzeichnissen der Consula stand Mancher, der aus dem Andenken der Menschenlange verschwunden war. *in circo Flaminio*, der circus Fl. und die ihn umgebenden prata Flaminia wurden häufig zu Versammlungen gebraucht.

tionem ab illa furia ac peste patriae, maximo cum gemitu vestro illa omnia, quae tum contra me contraque rem publicam *parabantur*, voce ac sententia sua comprobaverunt; isdem consulibus sedentibus atque inspectantibus lata lex est, ne auspicia valerent, ne quis obnuntiaret, ne quis legi intercederet; ut omnibus fastis diebus legem ferri liceret; ut lex Aelia, lex Fufia ne valerent; qua una rogatione quis est qui non intellegat universam rem publicam esse deletam! isdemque consulibus inspectantibus servorum dilectus habebantur pro tribunali Aurelio nomine conlegiorum, cum vicatim homines conscriberentur, decuriarentur, ad vim, ad manus, ad caedem, ad direptionem incitarentur; isdemque consulibus arma in templum Castoris palam comportabantur, gradus eiusdem templi tollebantur; armati homines forum et contiones tenebant; caedes lapidationesque fiebant; nullus erat senatus, nihil reliqui magistratus; unus omnem omnium potestatem armis et latrociniiis possidebat, non aliqua vi sua, sed cum duo consules a re publica provinciarum foedere retraxisset, insultabat dominabatur, aliis pollicebatur; terrore ac metu multos, pluris etiam spe et promissis tenebat. quae cum essent eius modi, iudices, cum senatus duces nullos ac pro ducibus proditores aut potius apertos hostis haberet,

15. *ne auspicia valerent* u. s. w. Die leges Aelia und Fufia, noch vor den Gracchischen Unruhen im Interesse der Nobilität gegeben, ihrem genaueren Inhalte nach unbekannt, regelten die obnuntiatio der Magistrate für die legislativen Comitien und verboten an einigen der dies fasti, der zu öffentlichen Verhandlungen bestimmten Tage, das Abhalten von Comitien, beschränkten also die Zahl der dies comitiales. Diese Gesetze waren durch Clodius aufgehoben. Die Worte *ne auspicia valerent* sind natürlich im Sinn des Cicero von der Folge dieser Aufhebung zu verstehen (vergl. zu § 29); sie sind den folgenden Sätzen, die jene Aufhebung im Einzelnen präcisiren, mit ähnlichem rhetorischen Kunstgriff gleichgestellt, wie am Schluss die Worte *ut lex Aelia, lex Fufia ne valerent*, welche den Inhalt des Vorhergehenden nur zusammenfassen. *ne quis obnuntiaret, ne quis legi intercederet* = *ne quis obnuntiando legi interc.* Vermöge der spectio, des Rechts der Himmelsbeobachtung, konnten die Ma-

gistrate unter Zuziehung der Auguren die obnuntiatio ansüben, d. h. die Fortsetzung der Comitien inhibiren. *universam — deletam*, im Sinne der Optimatenpartei.

34. *pro trib. Aur.*, auf dem Forum, in Pis. 11; pro Cluent. 93. *pro* = in, wie pro rostris, pro muro. *conlegiorum*. Die vom Senat 64 aufgehobenen politischen Klubs waren von Clodius wieder eingeführt. *decuriarentur*, 'organisirt wurden', da das decuriare nicht wörtlich zu nehmen ist. Dieselben Ausdrücke bei Wahlumtrieben pro Plancio 45: *haec doce . . . decuriasse Plancium, conscripsisse. in templo Castoris*. Dieser Tempel, ebenfalls am Forum, war in jenem Jahr, nach in Pis. 11, *arx civium perditorum. a republica — retraxisset*, 'in ihrer politischen Thätigkeit gelähmt hatte'. *aliis pollicebatur* ist als Beschränkung zu insultabat dominabatnr hinzugefügt; diesem Gliederpaar entspricht das folgende terrore — tenebat, in welchem der Erfolg des ersten enthalten ist.

35. *aut potius apertos hostis*,

equester ordo reus a consulibus citaretur, Italiae totius auctoritas repudiaretur, alii nominatim relegarentur, alii metu et periculo terrerentur, arma essent in templis, armati in foro, eaque non silentio consulum dissimularentur, sed et voce et sententia comprobarentur, cum omnes urbem nondum excisam et eversam, sed iam captam atque oppressam videremus, tamen his tantis malis tanto bonorum studio, indices, restituissemus; sed me alii metus atque aliae curae suspensionesque moverunt.

- 16 Exponam enim hodierno die, iudices, omnem rationem facti et
 36 consilii mei, neque huic vestro tanto studio audiendi nec vero huic tantae multitudini, quanta mea memoria numquam ullo in iudicio fuit, deero. nam si ego in causa tam bona, tanto studio senatus, consensu tam incredibili honorum omnium, tam parato ordine equestri, tota denique Italia ad omnem contentionem expedita cessi tribuni plebis, despiciatissimi hominis, furori, contemptissimorum consulum levitatem audaciamque pertinui, nimium me timidum,
 37 nullius animi, nullius consilii fuisse confiteor. quid enim simile fuit in Q. Metello? cuius causam etsi omnes probabant, tamen neque senatus publice neque ullus ordo proprie neque suis decretis Italia cuncta susceperat; ad suam enim quandam gloriam quam ad perspicuam salutem rei publicae spectarat cum unus in legem per vim latam iurare noluerat; denique videbatur ea conditione tam fortis fuisse, ut cum patriae caritate constantiae gloriam commutaret. erat autem res ei cum exercitu C. Marii invicto; ha-

§ 29: quo civem importunum aut quo potius hostem tam sceleratum reserves? 39: perditorum civium vel potius domesticorum hostium. metu et periculo = metu periculi, wie § 53: metu vestri periculi. et voce — comprobarentur, im Circus Flaminius, § 33. nondum — sed iam = si nondum — at, wie § 57: si nondum socius, at non hostis. captam atque oppressam, § 52: nunquam denique erit tam oppressus senatus . . . tam captus equester ordo. sed me . . . — moverunt = nisi me . . . movissent, zu beziehen auf die Unterstützung des Clodius durch Cäsar und Pompejus; ebenso im Griech. ἀλλὰ statt εἰ ἢ Hom. II. 5, 22: Οὐδὲ γὰρ οὐδὲ κεν αὐτὸς ὑπέκρινε κήρα ἀέλιαν, ἀλλ' ἠφαιστος ἔρητο; Od. 13, 32.

16, 36. ordine equestri. Diese Worte sind hinter parato einzuschreiben, da hier dieselben vier

Klassen nebeneinander gestellt werden, wie § 38 zu Anfang.

37. quid — Metello?, mit anderer Construction pro Milone 38: quid simile Milonis? Das Beispiel des Q. Metellus Numidicus, der sich im Jahre 100 weigerte den vom Saturninus verlangten Eid zu schwören und deshalb in die Verbannung gehen musste, ist dem Cicero sehr geläufig. proprie hier im Gegensatz zu publice ('als Behörde') fast soviel wie privato consilio, 'mit persönlicher Anstrengung', ebenso § 38. spectarat, dies ist das einzig passende Verbum anstatt des verderbten handschriftlichen sumpserat; die Corruptel ist wohl durch verkehrte Ergänzung ausgefallener Buchstaben entstanden, nachdem von spectarat nur sprat übrig geblieben war, ähnlich wie § 42 aus dissupatam (supatam) superatam geworden ist. per vim latam, § 61:

bebat inimicum C. Marium, conservatorem patriae, sextum iam illum consulatum gerentem; res erat cum L. Saturnino, iterum tribuno plebis, vigilante homine et in causa populari si non moderate, at certe populariter abstinenterque versato; cessit, ne aut victus a fortibus viris cum dedecore caderet aut victor multis et fortibus civibus rem publicam orbaret: meam causam senatus³⁸ palam, equester ordo acerrime, cuncta Italia publice, omnes boni proprie enixeque susceperant; eas res gesseram, quarum non unus auctor, sed dux omnium voluntatis fuissem, quæque non modo ad singularem meam gloriam, sed ad communem salutem omnium civium et prope gentium pertinent; ea conditione gesseram, ut meum factum semper omnes praestare tuerique deberent. erat autem mihi contentio non cum victore exercitu, sed cum¹⁷ operis conductis et ad diripiendam urbem concitatis; habebam inimicum non C. Marium, terrorem hostium, spem subsidiumque patriae, sed duo importuna prodigia, quos egestas, quos aeris alieni magnitudo, quos levitas, quos improbitas tribuno plebis constrictos addixerat; nec mihi erat res cum Saturnino, qui, quod a se quaestore³⁹ Ostiensi per ignominiam ad principem et senatus et civitatis, M. Scaurum, rem frumentariam translata sciebat, dolorem suum magna contentione animi persequeretur, sed cum scurrarum locupletium scorto, cum sororis adultero, cum stuprorum sacerdote, cum venefico, cum testamentario, cum sicario, cum latrone: quos homines si, id quod facile factu fuit et quod fieri debuit quodque a me optimi et fortissimi cives flagitabant, vi armisque superassem, non verebar ne quis aut vim vi depulsam reprehenderet aut perditorum civium vel potius domesticorum hostium mortem maereret.

leges quas iniuste rogatas putaret; 101: legem quam non iure rogatam iudicaret. sextum — gerentem, Caes. de bell. Gall. 5, 25: tertium iam hunc annum regnantem inimici . . . eum interfecerunt. populariter, nur auf das Interesse des Volks, nicht auf das eigene bedacht.

38. sed dux — voluntatis, hierzu ist aus quarum ein in quibus gerendis herauszunehmen. ad singularem meam = ad meam unius; praestare, die Verantwortung für etwas auf sich nehmen, § 43; 61; de or. 1, 113.

17. ad — concitatis, § 34: ad direptionem incitarentur. quos egestas u. s. w. Von den beiden Consuln, ähnlich de prov. 43: consulum scelus, cupiditas, egestas, audacia. tribuno pl. — addixerat,

in Pis. 14: cui solo aequatum praebas consulatum tuum.

39. a se quaestore Ostiensi. Die Quaestura Ostiensis war wegen der Sorge für die Getreidezufuhr ein zwar beschwerliches, aber nicht unbedeutendes Amt. principem . . . civitatis, § 84. dolorem . . . persequeretur, wie iniuriam, inimicitias persequi, ähnlich § 46: ulcisci dolorem. scurrarum locupletium. scurrae sind Müssiggänger, die nur ihrem Vergnügen leben, Plaut. Trin. 202: urbani assidui cives quos scurras vocant, erst im engeren Sinne Parasiten und Spassmacher. stuprorum sacerdote, § 66: populari sacerdote. testamentario, sonst testamentorum subiecto, 2 Cat. 7. quos homines, zu beziehen auf die vom Anfang des 17. Kap. an Genannten. vim

sed me illa moverunt: omnibus in contionibus illa furia clamabat se quae faceret contra salutem meam facere auctore Cn. Pompeio, clarissimo viro mihi et nunc et quoad licuit amicissimo; M. Crassus, quocum mihi omnes erant amicitiae necessitudines, vir fortissimus, ab eadem illa peste infestissimus esse meis fortunis praedicabatur; C. Caesar, qui a me nullo meo merito alienus esse debebat, inimicissimus esse meae saluti ab eodem cotidianis contionibus dicebatur. his se tribus auctoribus in consiliis capiendis, adiutoribus in re gerenda esse usurum dicebat; ex quibus unum habere exercitum in Italia maximum; duo, qui privati tum essent, [et praeesse et] parare, si vellent, exercitum posse idque facturos esse dicebat; nec mihi ille iudicium populi nec legitimam aliquam contentionem nec disceptationem aut causae dictionem, sed vim, 18 arma, exercitus, imperatores, castra denuntiabat. quid ergo? inimici oratio, vana praesertim, tam improbe in clarissimos viros coniecta me movit? me vero non illius oratio, sed eorum taciturnitas, in quos illa oratio tam improba conferebatur; qui tum, quamquam ob alias causas tacebant, tamen hominibus omnia timentibus tacendo loqui, non infitiando confiteri videbantur: illi autem alio tum timore perterriti quod acta illa atque omnis res anni superioris labefactari a praetoribus, infirmari a senatu atque

vi depulsam, pro Milone 30: vi victa vis. illa furia, gleich darauf ab eadem illa peste, wie § 33 Beides zusammen: ab illa furia ac peste patriae. et quoad licuit, scilicet per Caesarem. omnes, παντοίας. qui a me — debebat, 'dem ich durchaus keine Veranlassung gegeben mir feindselig sein zu müssen', de prov. 43: accepi iniuriam, inimicus esse debui. nullo meo merito, § 133.

40. et praeesse. Diese Worte hängen nicht heissen: ein Kommando führen, da Niemand dem Pompejus und Crassus, wenn sie einmal ein Heer hatten, die Fähigkeit oder die Befähigung dasselbe zu kommandieren abgestritten haben würde, auch parare exercitum dann vor praeesse stehn müßte, man darf aber auch nicht praesto esse dafür setzen, als ob Caesar nicht praesto gewesen wäre. Es bleibt Nichts übrig, als die Worte et praeesse et zu streichen. dicebat ist mit derselben Absichtlichkeit wiederholt, wie § 23. nec disceptationem, so öfter im Gegensatz zur Gewalt der Waf-

fen, epp. ad fam. 4, 14, 2: videbamque quanto periculo de iure publico disceptaretur armis; 6, 1, 5. castra, pro Mil. 74: non iniustus iudiciis ac sacramentis alienos fundos sed castris, exercitu, signis inferendis petebat.

18. quid ergo? wie quid inde (§ 43), quid tum (§ 47), quid ita (§ 80). coniecta, so crimina conicere, pro Mur. 73, dafür auch conferre, wie gleich im Folgenden. vero nach einer Frage ist nach der Natur der Antwort durch 'nein' oder 'ja' zu übersetzen. Das Pronomen hat sich wie bei quidem an die Partikel angeschlossen. illa — improba, nachdrücklich mit geringer Variation aus dem Vorigen (illius oratio tam improbe) wiederholt. omnia timentibus; so ist auch pro Mur. 51 qui omnia timebant zu schreiben. tacendo loqui, 1 Cat. 21: cum tacent, clamant. acta illa, § 61: actor rerum illarum erat. omnis — superioris, § 62: omnia acta illius anni, die vom Caesar während seines Consulats gegen den Willen des Bibulus durchgesetzten Beschlüsse. a

principibus civitatis putabant, tribunum popularem a se alienare nolebant suaque sibi propiora esse pericula quam mea loquebantur. sed tamen et Crassus a consulibus meam causam suscipiendam esse dicebat et eorum fidem Pompeius implorabat neque se privatum publice susceptae causae defuturum esse dicebat; quem virum studiosum mei, cupidissimum rei publicae conservandae, [domi meae] certi homines ad eam rem positi monuerunt, ut esset cautior, eiusque vitae a me insidias apud me domi positae esse dixerunt, atque hanc eius suspicionem alii litteris mittendis, alii nuntijs, alii coram ipsi excitaverunt, ut ille, cum a me certe nihil timeret, ab illis, ne quid meo nomine molirentur, sibi cavendum putaret; ipse autem Caesar, quem maxime homines ignari veritatis mihi esse iratum putabant, erat ad portas, erat cum imperio, erat in Italia eius exercitus inque eo exercitu ipsius tribuni plebis, inimici mei, fratrem praefecerat. haec ergo cum viderem — neque enim 19 erant occulta —, senatum, sine quo civitas stare non posset, 42 omnino de civitate esse sublatum; consules, qui duces publici consilii esse deberent, perfecisse ut per ipsos publicum consilium funditus tolleretur; eos, qui plurimum possent, opponi omnibus contionibus, falso, sed formidolose tamen, auctores ad perniciem meam;

praetoribus, C. Memmius und L. Domitius. principibus civitatis, die principes civitatis sind die Häupter der Optimatenpartei, an Macht von den Triumvirn (qui plurimum poterant, § 42) betroffen. suaque — pericula, nach dem Spruchwort tunica propior pallio est.

41. studiosum — conservandae, pro Mur. 90: cupidissimum otii, studiosissimum bonorum. reipublicae conservandae, § 49: fore putabam, ut exemplum reipublicae conservandae mecum simul interiret. domi meae, diese Worte sind sicher falsch, da weder anzunehmen, dass die Warnungen dem Pompejus bloss im Hause des Cicero zugekommen seien, zumal in diesem Falle das folgende domi unerträglich wäre, noch domi meae mit positi der Stellung nach verbunden werden kann oder in dieser Verbindung 'in meinem Hause angestiftete Leute' einen Sinn gäbe, noch domi meae zu ut sit cautior zu ziehen ist, da dann dieselbe Sache in zwei Sätzen höchst schleppend berichtet wäre.

Auch ad eam rem positi wäre leicht zu entbehren. certi homines, vor Allen Vatinius, § 133; dieselben Leute ebenso bezeichnet in Pis. 76; vergl. auch in Verr. 2, 4, 39; 103; pro Flacco 94. ignari veritatis, wie ignari rerum, § 15 u. 47. ad portas, wie ad urbem, § 52. coram ipsi, pleonastisch, wie in noch höherem Grade bei Plaut. Pseudul. 1142: quia ted ipse coram praesens praesentem videt. praefecerat fratrem, Appius Claudius war Legat des Caesar.

19., 42. haec ego cum viderem — neque enim erant occulta, § 25: qua re (patet facta — neque enim dissimulari poterat tantum scelus nec latere. senatum u. s. w. Wie hier nach civitas nachdrücklich de civitate folgt, so ist gleich darauf nach publici consilii ebenso publicum consilium wiederholt. de civ. — sublatum, § 44. opponi — contionibus, § 52: nec armati exercitus terrorem opponet togatis, ad perniciem meam, Tusc. disp. 1, 26: auctoribus quidem ad istam sententiam quam vis obtineri uti opti-

contiones haberi cotidie contra me, vocem pro me ac pro re publica neminem mittere; intenta signa legionum existimari cervicibus ac bonis vestris falso, sed putari tamen; coniuratorum copias veteres et effusam illam ac dissipatam Catilinae importunam manum novo duce et insperata commutatione rerum esse renovatam —: haec cum viderem, quid agerem, iudices? scio enim tum non mihi vestrum studium, sed meum prope vestro defuisse. contenderem contra tribunum plebis privatus armis? vicissent improbos boni, fortes inertis; interfectus esset is, qui hac una medicina sola potuit a rei publicae peste depelli: quid deinde? quis reliqua praestaret? cui denique erat dubium quia ille sanguis tribunicius, nullo praesertim publico consilio profusus, consules ultores et defensores esset habiturus? cum quidam in contione dixisset aut mihi semel pereundum aut bis esse vincendum. quid erat bis vincere? id profecto, ut, si cum amentissimo tribuno plebis decertassem, cum consulibus ceterisque eius ultoribus dimi-
43 carem. ego vero, vel si pereundum fuisset, ac non accipienda plaga mihi sanabilis, illi mortifera, qui imposuisset, semel perire tamen, iudices, maluissem quam bis vincere; erat enim illa altera eius modi contentio, ut neque victi neque victores rem publicam tenere possemus. quid? si in prima contentione vi tribunicia victus in foro cum multis bonis viris concidissem? senatum consultus, credo, vocassent, quem totum de civitate delerant; ad arma vocarent, qui ne vestitu quidem defendi rem publicam sissent; a tribuno plebis post interitum meum discedissent, qui eandem horam meae

mis possumus. *pro me ac pro republica*, § 33: contra me contraque rempublicam. *sed putari tamen*, gewöhnlicher wäre die Wiederholung desselben Verbums gewesen. *effusam . . . dissipatam*, de leg. agr. 2, 89: effusis ac dissipatis fructibus vestris. *imp. comm. rerum*, Caes. de bell. civ. 1, 61: magna celeriter commutatio rerum. *haec cum viderem*. Sonst wird gewöhnlich bei einem solchen zurückgreifenden Ausdruck inquam oder igitur hinzugefügt. *scio* — *defuisse*, pro Planc. 86: dixisti enim non mihi auxilium sed me auxilio defuisse.

43. *privatus armis*, pro Planc. 88: arma quae privatus P. Scipio ceperat. *vicissent* = si vicissent. *una — sola*, § 130: unus est solus inventus. *a republicae peste depelli*, de or. 1, 3: fluctibus, qui per nos a communi peste depulsi in

nosmet ipsos redundarent; 4 Cat. 22: hostes . . . cum a pernicie rei publicae reppuleris. *praestaret*, § 38 und 61;

44. *ac non*, 'und nicht vielmehr'. Der Gedanke ist: Auch wenn der Untergang mir gewiss gewesen wäre und ich nicht meine Zurückberufung, die dem Clodius den tödtlichen Streich versetzen musste, vorausgesehen hätte, würde ich doch meinen einmaligen Untergang einem solchen zwiefachen Siege vorgezogen haben. *rem publicam tenere*, de or. 1, 38: quod nisi fecisset, rempublicam quam nunc vix tenemus iam diu nullam haberemus. *concidissem*, § 12. *ad arma vocarent*, wie ad contionem vocare mit Ergänzung des Objects. Das Imperfectum ist sehr auffallend, zumal gleich sissent folgt, und man könnte vermuthen: ad arma vocar [i passi ess] ent.

pestis et suorum praemiorum esse voluissent. unum enim mihi restabat illud, quod forsitan non nemo vir fortis et acris animi magnique dixerit: restitisses, repugnasses, mortem pugnans optetisses.' de quo te, te, inquam, patria, testor et vos, penates patrique dei, me vestrarum sedum templorumque causa, me propter salutem meorum civium, quae mihi semper fuit mea carior vita, dimicationem caedemque fugisse. etenim si mihi in aliqua nave cum meis amicis naviganti hoc, iudices, accidisset, ut multi ex multis locis praedones classibus eam navem se oppressuros minitarentur, nisi me unum sibi dedidissent, si id vectores negarent ac mecum simul interire quam me tradere hostibus mallent, iecissem ipse me potius in profundum, ut ceteros conservarem, quam illos mei tam cupidos non modo ad certam mortem, sed in magnum vitae discrimen adducerem. cum vero in hanc rei publicae navem ereptis senatui gubernaculis fluitantem in alto tempestatibus seditionum ac discordiarum armatae tot classes, nisi ego essem unus deditus, incursum viderentur, cum proscriptio, caedes, direptio denuntiaretur, cum alii me suspitione periculi sui non defenderent, alii vetere odio bonorum incitarentur, alii inviderent, alii obstare sibi me arbitrarentur, alii ulcisci dolorem aliquem suum vellent, alii rem ipsam publicam atque hunc bonorum statum otiumque odissent et ob hasce causas tot tamque varias me unum multi deposcerent, depugnarem potius cum summo non dicam exitio, sed periculo certe vestro liberorumque vestrorum quam id, quod omnibus impendebat, unus pro omnibus susciperem ac subirem? 'victi essent improbi.' at cives, at ab eo privato armato, qui sine
20 45 46 47

20, 45. *enim* um einen Einwurf zu bezeichnen, wie § 110, wenn es nicht aus etiam verderbt ist, wie § 52: nunquam etiam restitisses, 'du hättest widerstehen müssen'. *penates patrique dei*, pro Sulla 86. *quae — carior*, 1 Cat. 27: patria quae mihi vita mea multo est carior. *etenim si u. s. w.* Von den beiden mit si anfangenden Nebensätzen bildet der zweite mit dem Nachsatze ein Ganzes, zu welchem der erste als Vordersatz gehört, eine Satzverbindung, die neuerdings passend durch die Buchstabenverbindung a: (b: A) veranschaulicht ist. *vectores*, qui vehuntur, *ἐπιβύται*. *non modo — sed*, nicht sed etiam beim Herabsteigen vom Grösseren zum Geringeren, ebenso § 46; non dicam — sed certe.

46. *alii inviderent*, weil er ein homo novus war. *alii — vellent*, Clodius und Caesar. *me unum multi*. Das in den Handschriften fehlende multi ist hinzuzusetzen, weil deposcerent sonst nur auf die zuletzt genannten alii gehen könnte. Der Gegensatz ist derselbe wie § 45: ut multi praedones minitarentur — nisi me unum sibi dedidissent u. 46: armatae tot classes nisi ego essem unus deditus incursum viderentur. *depugnarem*, 'hätte ich kämpfen sollen', wie § 43 contenderem; 48 timerem.

21, 47. *armato* ist nach privato nothwendig wegen des Gegensatzes zum folgenden qui sine armis etiam consul. Die Form des Gegensatzes ist die chiasmische.

qui superessent? nonne ad servos videtis rem publicam venturam fuisse? an mihi ipsi, ut quidam putant, fuit mors aequo animo optetenda? quid tum? mortemne fugiebam? an erat res ulla, quam mihi magis optandam putarem? antea ego illas res tantas in tanta improborum multitudine cum gerebam, non mihi mors, non exitium ob oculos versabatur? non haec denique a me tum tamquam fata in ipsa re gerenda caneabantur? an erat mihi in tanto luctu meorum, tanta diiunctione, tanta acerbitate, tanta spoliatione omnium rerum, quas mihi aut natura aut fortuna dederat, vita retinenda? tam eram rudis, tam ignarus rerum, tam expertus consilii aut ingenii? nihil audieram? nihil videram? nihil ipse legendo quaerendoque cognoveram? nesciebam vitae brevem esse cursum, gloriae sempiternum? cum esset omnibus definita mors, optandum esse ut vita, quae necessitati deberetur, patriae potius donata quam reservata naturae videretur? nesciebam inter sapientissimos homines hanc contentionem fuisse, ut alii dicerent animos hominum sensusque morte restringi, alii autem tum mentis maxime sapientium ac fortium virorum, cum ex corpore excessissent, sentire ac vigere? quorum alterum fugiendum non esse, carere sensu, alterum etiam optandum, meliorem esse sensu. denique, cum omnia semper ad dignitatem rettulissem nec sine ea quicquam expetendum esse homini in vita putassem, mortem, quam etiam virgines Athenis,

nonne ad servos — venturam fuisse, dass der Staat in die Hände von Sklaven gekommen sein würde: epp. ad fam. 4, 9, 3: miserius nihil quam ipsa victoria quae etiam, si ad meliores venit, tamen eos ipsos ferociores intemperantioresque reddi; in Verr. 5, 38: neque illud rationis habuisti, . . . eam provinciam . . . ad summam stultitiam nequitiamque venisse; 126: cum videmus ad paucos omnis omnium nationum pecunias venire. *quid tum?* So ist zu interpungiren, nicht *quid?* tum, als ob Cicero sich zu einer andern Zeit vor dem Tode gefürchtet hätte (siehe zu § 40). *antea* statt des handschriftlichen aut, das nicht zu erklären ist, da die dadurch eingeleitete Frage die vorige ebenso deckt und näher bestimmt, wie im Folgenden tam eram rudis die vorangehende. *in tanta — multitudine*, pro Sulla 28. *non exitium* anstatt des handschriftlichen exilium, da dem Cicero ja grade vorgeworfen war, dass er, um dem Tode zu entgehn, die Verbannung gewählt habe.

fata, Schicksalssprüche, Weissagungen, *spoliatione*, passivisch: das Beraubtsein. *in ipsa re gerenda*, pro Arch. 30: ego vero omnia quae gerebam iam tum in gerendo spargere ac disseminare arbitrabar in orbis terrae memoriam sempiternam. *vitae — cursum*, pro Arch. 28: in hoc tam exiguo vitae curriculo. *reservata naturae*, § 50: atque ille vitam . . . ad incertissimam spem . . . reservavit; 76: nisi suam vitam ad spem mei reditus reservasset, *sensusque*, der Plural wie animos wegen hominum. *ex corpore excessissent*, Tusc. disp. 1, 24; 40; 72. *sentire ac vigere*, pro Mil. 84: in hac imbecillitate nostra inest quiddam quod vigeat et sentiat; Tusc. disp. 1, 21. *melior esse sensu*, 'ein helleres klareres Bewusstsein zu haben'.

48. *ad — rettulissem*: referre ad, nach etwas bemessen, etwas als Massstab anlegen. *nec — in vita*, parad. 12: cogitassene quiddam in vita sibi esse expetendum nisi quod laudabile esset et praeclarum videretur. *virgines* u. s. w., de nat.

regis, opinor, Erechthei filiae, pro patria contempsisse dicuntur ego vir consularis tantis rebus gestis timerem? praesertim cum eius essem civitatis, ex qua C. Mucius solus in castra Porsenae venisset eumque interficere proposita sibi morte conatus esset; ex qua P. Decius primum pater, post aliquot annos patria virtute praeditus filius se ac vitam suam instructa acie pro salute populi Romani victoriaque devovisset; ex qua innumerabiles alii partim adipiscendae laudis, partim vitandae turpitudinis causa mortem in variis bellis aequissimis animis oppetissent; in qua civitate ipse meminissim patrem huius M. Crassi, fortissimum virum, ne videret victorem vivum inimicum, eadem sibi manu vitam exhausisse, qua mortem saepe hostibus obtulisset. haec ego et multa alia cogitans hoc videbam, si causam publicam mea mors peremisset, neminem umquam fore qui auderet suscipere contra improbos civis salutem rei publicae; itaque non solum si vi interissem, sed etiam si morbo extinctus essem, fore putabam ut exemplum rei publicae conservandae mecum simul interiret; quis enim umquam me a senatu populoque Romano tanto omnium honorum studio non restituto, quod certe, si essem interfectus, accidere non potuisset, ullam rei publicae partem cum sua minima invidia auderet attingere? servavi igitur rem publicam discessu meo, iudices: caedem a vobis liberisque vestris, vastitatem, incendia, rapinas meo dolore luctuque depuli, et unus his rem publicam servavi, semel gloria, iterum aerumna mea. neque enim in hoc me hominem esse infitabor umquam, ut me optimo fratre, carissimis liberis, fidissima coniuge, vestro conspectu, patria, hoc honoris gradu sine dolore caruisse glorier; quod si fecissem, quod a me beneficium haberetis, cum pro vobis ea, quae mihi essent vilia, reliquissem? hoc meo quidem animo summi in patriam amoris mei signum esse debet certissimum, quod cum abesse ab ea sine summo dolore non possem,

deorum 3, 50. *opinor*, mit erkünstelter Unwissenheit, wie § 23 u. 118. *P. Decius pater — filius*. Dass auch der Enkel sich geopfert, erzählt Cicero de fin. 2, 61. *se — suam*, § 1. *patrem — Crassi*, P. Crassus, der Vater des M. Crassus, eines der Vertheidiger des Sestius, hatte sich, von Cinna und Marius geächtet, selbst getödtet. *ne videret — vivus*, Alliteration wie § 50 und 110; auch 16; 18; 19. Die schönste Allit. dieser Art bei Cicero ist wohl de senect. 38: ita sensim sine sensu aetas senescit. *vitam exhausisset*, § 80: plaga . . . quae si accessisset, reliquum spiritum exhausisset.

22. 49. *peremisset*: perimere, ein für alle Mal beseitigen; de off. 3, 33; pro Planc. 90. *a senatu pop. Rom.*, mit Absicht gewählter feierlicher Ausdruck wie § 51 und pro Planc. 90. *ullam — partem*, pro Mil. 68: sed quis non intellegit, omnis tibi reipublicae partes aegras et labantes . . . esse commissas. *neque enim — infitabor*, Terent. Heautont. 1, 1, 25: homo sum: humani nil a me alienum puto. *quod — haberetis*, Lael. 47: amicitiam . . . qua nil a deis immortalibus melius habemus; in Pis. 12: spem habere a tribuno. *vilia*, 'gleichgültig', das Gegenheil carus. *meo animo* = mea

50 hunc me perpeti quam illam labefactari ab improbis malui. memineram, iudices, divinum illum virum atque ex isdem quibus nos radicibus natum ad salutem huius imperii, C. Marium, summa senectute, cum vi prope iustorum armorum profugisset, primo senile corpus paludibus occultasse demersum, deinde ad infimorum ac tenuissimorum hominum Minturnensium misericordiam confugisse; inde navigio perparvo, cum omnis portus terrasque fugeret, in oras Africae desertissimas pervenisse. atque ille vitam suam, ne inultus esset, ad incertissimam spem et ad rei publicae periculum reservavit: ego, qui, quem ad modum multi in senatu me absente dixerunt, periculo rei publicae vivebam, quique ob eam causam consularibus litteris de senatus sententia exteris nationibus commendabar, nonne, si meam vitam deseruissem, rem publicam prodidisset? in qua quidem nunc me restitute vivit mecum simul
 23 exemplum fidei publicae; quod si immortale retinetur, quis non intellegit immortalem hanc civitatem futuram? nam externa bella
 51 regum, gentium, nationum iam pridem ita extincta sunt, ut praeclare cum eis agamus, quos pacatos esse patiamur. denique ex bellica victoria non fere quemquam est invidia civium consecuta: domesticis malis et audacium civium consiliis saepe est resistendum eorumque periculorum est in re publica retinenda medicina; quam omnem, iudices, perdidissetis, si meo interitu senatui populoque Romano doloris sui de me declarandi potestas esset erepta. qua re moneo vos, adulescentes, atque hoc meo iure praecipio, qui dignitatem, qui rem publicam, qui gloriam spectatis, ne, si quae

sententia. hunc — illam, bluss rhetorischer Gegensatz. labefactari, § 28.

50. ex isdem — imperii, pro Sulla 23: ex eo municipio, unde iterum iam salus huic urbi imperioque missa est. prope — armorum, zwar von der Optimatenpartei geführt, aber im Bürgerkriege, de prov. 5: bellum nobis prope iustum intulerunt von den Barbaren gesagt. Minturnensium, in Pis. 43. periculum, anstatt des handschriftlichen ratum, fatum oder, woran man denken könnte, interitum würde zu hart für Marius sein. Mit Absicht ist dasselbe Wort gleich darauf in anderem Sinne gebraucht. qui — periculo reipubl. vivebam, cuius vita servata continebat salutem reipublicae, epp. ad fam. 7, 2, 3. consularibus litteris, des P. Lentulus Spinther, Consul 57. fidei — pu-

blicae = fidei a republica servatae, quis non intellegit. Der Hauptsatz eingeschaltet zwischen zwei Nebensätze verschiedener Grade, a: A a, ähnlich der Einschaltung in einem einzigen Nebensatz § 33: qua una rogatione quis est qui non intellegat universam rempublicam esse deletam.

23, 51. nam externa u. s. w. Aehnlicher Gedanke 2 Cat. 11: nulla est enim natio quam pertimescamus, . . . omnia sunt externa unius virtute terra marique pacata . . . domesticum bellum manet. regum, gentium, nationum, § 67: qui maximas nationes, qui reges, qui gentis feras atque inauditas . . . domisset. ut praeclare — agamus, sonst nur passivisch, in Verr. 1, 9: praeclare nobiscum actum iri: Lael. 11: cum illo vero quis neget, actum esse praeclare, denique, § 30.

vos aliquando necessitas ad rem publicam contra improbos civis defendendam vocabit, segniores sitis et recordatione mei casus a consiliis fortibus refugiatis. primum non est periculum ne quis 52 umquam incidat in eius modi consules, praesertim si erit eis id, quod debetur, persolutum; deinde numquam iam, ut spero, quicumquam improbus consilio et auxilio honorum se oppugnare rem publicam dicet illis tacentibus, nec armati exercitus terrorem opponet togatis; neque erit iusta causa ad portas sedenti imperatori, qua re suum terrorem falso iactari opponique patiatur; numquam etiam erit tam oppressus senatus, ut ei ne supplicandi quidem ac lugendi sit potestas, tam captus equester ordo, ut equites Romani a consule relegentur. quae cum omnia atque etiam multo alia maiora, quae consulto praetereo, accidissent, videtis me tamen in meam pristinam dignitatem brevi tempore doloris interiecto rei publicae voce esse revocatum.

Sed ut revertar ad illud, quod mihi in hac omni est oratione 24 propositum, omnibus malis illo anno scelere consulum rem publicam esse confectam, primum illo ipso die, qui mihi funestus fuit, omnibus bonis luctuosus, cum ego me e complexu patriae conspectuque vestro eripuissem et metu vestri periculi, non mei, furori hominis, sceleri, perfidiae, telis minisque cessissem patriamque, quae mihi erat carissima, propter ipsius patriae caritatem reliquissem, cum meum illum casum tam horribilem, tam gravem, tam repentinum non solum homines, sed tecta urbis ac templa lugerent, nemo vestrum forum, nemo curiam, nemo lucem aspicere vellet — illo, inquam, ipso die, die dico? immo hora atque etiam puncto temporis eodem mihi rei publicae perniciēs, Gabinio et Pisoni provincia rogata est. pro dei immortales, custodes et conservatores huius urbis atque imperii! quaeenam illa in re publica monstra,

52. si erit — persolutum, in Pis. 93: se quae deberentur postero die persoluturum; pro Sulla 87: persolvi patriae quod debui. illis tacentibus, c. XVIII, § 40. sedenti, wie eine drohende Wolke, Liv. 22, 30: tandem eam nubem quae sidere in iugis montium solita sit, cum procella imbrem dedisse. falso — omnique, § 42. nunquam etiam statt des handschriftlichen enim (§ 45). Das dritte Glied zu den beiden vorhergehenden primum non est periculum: deinde nunquam iam, ut spero kann nicht durch enim eingeleitet werden. brevi — interiecto, de prov. 43: medium illud tristissimum tempus,

24, 53. omnibus malis, § 39:

omnes necessitudines; § 55: omnium remediorum. omegeo — eripuissem, pro Planc. 97: urbem . . . quae se vellet potius excindi quam e suo complexu ut eriperer facile pateretur. telis minisque, wie sonst vis et minae zusammensteht. patriamque — reliquissem, anders als Metellus nach der Darstellung Ciceros § 37. die, die dico? immo hora, gewöhnlich findet sich in dieser retractatio nur imo ohne dico, § 110; wie hier pro Mil. 76; § 55 tacentibus dicam? steht das Futurum, weil das Wort nicht wiederholt, sondern gleich beim ersten Aussprechen benämngelt wird. mihi — rogata est, § 25. pro dei imm. — vidistis, Ov. met. 13, 70: aspiciunt oculis superi

quae scelera vidistis! civis erat expulsus is, qui rem publicam ex senatus auctoritate cum omnibus bonis defenderat, et expulsus non alio aliquo, sed eo ipso crimine; erat autem expulsus sine iudicio, vi, lapidibus, ferro, servitio denique concitato; lex erat lata vasto ac relicto foro et sicariis servisque tradito et ea lex, quae
 54 ut ne ferretur, senatus fuerat veste mutata. hac tanta perturbatione civitatis ne noctem quidem consules inter meum *interitum* et suam praedam interesse passi sunt; statim me perculso ad meum sanguinem hauriendum et spirante etiam re publica ad eius spolia detrahenda advolaverunt. omitto gratulationes, epulas, partitionem aerarii, beneficia, spem, promissa, praedam, laetitiam paucorum in luctu omnium: vexabatur uxor mea; liberi ad necem quaerebantur; gener et Piso gener a Pisonis consulis pedibus supplex reiciebatur; bona diripiebantur eaque ad consules deferebantur; domus ardebat in Palatio; consules epulabantur. quod si meis incommodis laetabantur, urbis tamen periculo commoverentur.

25 Sed ut a mea causa iam recedam, reliquas illius anni pestis recordamini: — sic enim facillime perspicietis quantum vim omnium remedium a magistratibus proximis res publica desiderarit — legum multitudinem, cum earum, quae latae sunt, tum vero quae promulgatae fuerunt. nam latae quidem sunt consulibus illis, tacentibus dicam? immo vero etiam approbantibus, ut censoria notio et gravissimum iudicium sanctissimi magistratus de re publica tolleretur, ut conlegia non modo illa vetera contra senatus con-

mortalia iustis. *civis erat expulsus . . . et expulsus*, § 78: victa igitur est causa reipublicae et victa non auspiciis u. s. w. *alio aliquo*, § 125 aliusne est aliquis improbis civibus peculiaris populus?

54. *ne noctem quidem — passus sunt*, 1 Cat. 4: decrevit quondam senatus, ut L. Opimius consul videret ne quid respublica detrimenti caperet; nox nulla intercessit, interfectus est propter quasdam seditionum supitiones C. Gracchus. *advolaverunt*, § 109: causa . . . in qua furiae concitatae tanquam ad funus reipublicae convolant. *partitionem aerarii*, § 24: foedus fecerunt ut . . . acciperent . . . pecuniam quantum vellet. *spem, promissa*, § 34: pluris etiam spe et promissis tenebat. *paucorum*, § 67: non est passus . . . reipublicam everti scelere paucorum. *vexabatur uxor mea*, epp. ad fam. 14, 2. *consules epulabantur* tritt in schneidender

Schärfe als Gegensatz zu den vorhergehenden Gliedern an's Ende der Periode.

25, 55. *sed — recedam*, Tusc. disp. 5, 76: sint enim tria genera bonorum, ut iam a laqueis Stoicorum . . . recedamus. *pestis*, 'verderbliche Anschläge' *proximis* = proximi anni. *quae promulgatae fuerunt*, nicht sunt, da bezeichnet werden soll, dass die Gesetze zwar eine Zeitlang öffentlich angesehen waren, aber nicht zum Vortrag kamen; pro Sulla, 65: lex dies fuit proposita paucos. *nam latae quidem sunt*, die bloss promulgierten Gesetze werden erst § 66 kurz erwähnt, wo auch die nach legum multitudinem noch erwarteten Glieder ihre Stelle finden. *ut censoria notio tolleretur*, Die censorische Rüge sollte nur die treffen, welche vor den Censoren angeklagt und durch ihren übereinstimmenden Spruch ver-

sultum restituerentur, sed *ab uno gladiatore innumerabilia alia nova conscriberentur*, ut remissis senis et trientibus quinta prope pars vectigalium tolleretur, ut Gabinio pro illa sua Cilicia, quam sibi, si rem publicam prodidisset, pactus erat, Syria daretur, et uni helluoni bis de eadem re deliberandi et rogata *lege contra illam ipsam legem fieret provinciae commutandae potestas*. mitto 26
 56 eam legem, quae omnia iura religionum, auspicio- rum, potestatum, omnis leges, quae sunt de iure et de tempore legum rogandarum, una rogatione delevit; mitto omnem domesticam labem; etiam exteras nationes illius anni furore conquassatas videbamus: lege tribunicia Matris Magnae Pessinuntius ille sacerdos expulsus et spoliatus sacerdotio est fanumque sanctissimarum atque antiquissimarum religionum venditum pecunia grandi Brogitaro, impuro homini atque indigno illa religione, praesertim cum eam sibi ille non colendi, sed violandi causa appetisset; appellati reges a populo, qui id nunquam ne a senatu quidem postulassent; reducti exsules Byzantium condemnati tum, cum indemnati eives e civitate eiciebantur; rex Ptolemaeus, qui si nondum erat ipse a senatu socius 57
 appellatus, erat tamen frater eius regis, qui cum esset in eadem

urtheilt waren. *ab uno—innumera- bilia*, rhetorischer Gegensatz, wie gleich nachher uni helluoni bis, ebenso § 49: unus bis reipublicam servavi. *ut remissis — trientibus*, 6/3 As, für welchen Preis nach der lex Terentia Cassia des Jahres 73 in Erneuerung der lex frumentaria des C. Gracchus 123 dem Volk monatlich fünf Scheffel Getreide für jeden Hausvater vom Staate abgelassen wurde, während der Marktpreis des Scheffels zu Ciceros Zeit 12 As war. *et rogata lege contra illam ipsam legem fieret provinciae commutandae potestas*, unsichere Ergänzung des handschriftlichen et rogata . . . am legem fieret provinciae commutandae. Nach § 25 und 53 war durch einen Volksbeschluss im Widerspruch mit der lex Sempronia, welche durch den Senat den Consuln vor ihrer Wahl die Provinzen anweisen liess, dem Gabinus und Piso die gewünschten Provinzen namentlich zuertheilt. Durch einen neuen Volksbeschluss wurde dem Gabinus Syrien anstatt des vorher zuerkannten Cilicien zu Theil. *potestas* ist an das Ende des Satzes

zu rücken, da hier der Ausfall wahrscheinlicher ist, als nach deliberandi, wo es auch stehen könnte. Die Worte *uni — deliberandi* sind von Cicero ironisch gleichsam als Inhalt des Gesetzes angeführt.

26, 56. *potestatum*, nämlich magistratum, wie § 98 potestates magistratum ebenfalls nach religiones, auspicia. *conquassatas*, § 73 flammam quassatae reipublicae. *lege tribunicia*, nicht einmal durch einen Senatsbeschluss, wie gleich darauf appellati reges a populo qui id nunquam ne a senatu quidem postulassent. *Matris Magnae*, die grosse Göttermutter, oft auch bloss Mater genannt, (Verg. Georg. 4, 64; Ov. fast. 4, 250), die in Pessinus, der Hauptstadt Galatiens unter dem Namen Agdistis verehrt wurde. *religionum*, 'Gottesdienste', *pecunia*, 'Geldsumme'. *religione*, 'Priesteramt'. *eam*, statt des handschriftlichen ea ist nothwendig, da hier nur eine Beziehung auf das eben vorangehende religione möglich ist. *reducti — Byzantium*, was Cato ausführen musste.

57. *rex Ptolemaeus*, König von Cypern, Bruder des Ptolemaeus

causa, iam erat a senatu *socius appellatus*, erat eodem genere eisdemque maioribus, eadem vetustate societatis, denique erat rex, si nondum socius, at non hostis, pacatus, quietus, fretus imperio populi Romani regno paterno atque avito regali otio perfruebatur, de hoc nihil cogitante, nihil suspicante, eisdem operis suffragium ferentibus est rogatum, ut sedens cum purpura et sceptro et illis insignibus regis praefecti publico subiceretur, et imperante populo Romano, qui etiam bello victis regibus regna reddere consuevit, rex amicus nulla iniuria commemorata, nullis rebus repetitis cum bonis omnibus publicaretur. multa acerba, multa turpia, multa turbulenta habuit ille annus: tamen illi sceleri, quod in me illorum immanitas edidit, haud scio an recte hoc proximum esse dicamus. Antiochum Magnum illum maiores nostri magna belli contentione terra marique superatum intra montem Taurum regnare iusserunt; Asiam, qua illum multarunt, Attalo, ut is regnaret in ea, condonaverunt. cum Armeniorum rege Tigrane grave bellum nuper ipsi diuturnumque gessimus, cum ille iniuriis in socios nostros inferendis bello prope nos lacessisset; hic et ipse per se vehemens *hostis* fuit et acerrimum hostem huius imperii Mithridatem pulsum Pontopibus suis regnoque defendit, et ab L. Lucullo, summo viro atque imperatore, pulsus, animo tamen hostili cum reliquis suis copiis in pristina mente mansit: hunc Cn. Pompeius cum in suis castris

Anletes, der dem persönlichen Hasse des Clodius zum Opfer fallen musste. *iam erat a senatu socius appellatus*, die Lücke in der Handschrift hinter *senatu* ist wohl durch ein *socius appellatus* zu ergänzen, da die Lateiner dergleichen Wiederholungen nicht scheuen. Ptolemaeus hatte durch Cäsars Vermittelung 59 lege et senatus consulto die societas erlangt (Caes. de bell. civ. 3, 107). *regno paterno a quo avito*, so auch *de hoc* — *cogitante*. Der Anfang der Periode rex Ptolemaeus, qui ist in Folge der vielen Glieder vergessen. *ut . . . praefecti publ. subiceretur*. Phil. 2, 64: bona inquam Cn. Pompei Magni voci acerbissimae subiecta praefecti, pro Quinct. 49. Hier ist der König Subject, weil er sein Reich vertritt. *nullis rebus repetitis*, während sonst vor jedem Krieg Gesandte ad res repetendas geschickt wurden (Liv. 1, 22).

27, 58. *Antiochum Magnum* — *magna belli contentione*, Paronomasie wie Ov. met. 3, 60: dextraque molarem Sustulit et magnum magno conamine misit; Hor. Sat. 1, 6, 72: magni . . . pueri magnis ex centurionibus orti. Aehnlich auch § 34: omnem omnium potestatem; § 45: multi ex multis locis praedones. *intra* — *Taurum* = Tauro tenus, pro Deiot. 36. *qua*, wie bonis, pecunia militare. *Attalo*, hist. Verstoss anstatt Eumenes II., König von Pergamus 197 — 159, dem sein Bruder Attalus II. folgte. Ein gleicher Gedächtnissfehler findet sich de nat. deor. 2, 9, wo Attus Navius ein Zeitgenosse des Tullus Hostilius genannt wird. *in. in socios inf.* sonst bei inferre gewöhnlich der Dativ. *hostis*, das in den Handschriften fehlt, ist nach dem sonst in der Luft schwebenden vehemens notwendig, ebenso § 59: qui et ipse hostis fuit populi Romani et acerrimum hostem in regnum recepit. *mansit* = perseve-

supplicem abiectum vidisset, exiit atque insigne regium, quod ille de suo capite abiecerat, reposuit et certis rebus imperatis regnare iussit, nec minus et sibi et huic imperio gloriosum putavit constitutum a se regem quam constrictum videri: *is igitur, qui bellum intulit*, qui lacessivit, qui et ipse hostis fuit populi Romani et acerrimum hostem in regnum recepit, qui confligit, qui signa contulit, qui de imperio pacis certavit, regnat hodie et amicitiae nomen ac societatis, quod armis violarat, id precibus est consecutus: ille Cyprius miser, qui semper amicus, semper socius fuit, de quo nulla unquam suspitio durior aut ad senatum aut ad imperatores adlata nostros est, vivus, ut aiunt, est et videns cum victu ac vestitu suo publicatus. *en cur ceteri reges stabilem esse suam fortunam arbitrentur*, cum hoc illius funesti anni prodito exemplo videant per tribunum aliquem et eius emptas operas se fortunis spoliari et regno omni posse nudari! at etiam eo negotio M. Catonis splendorem maculare voluerunt, ignari quid gravitas, quid integritas, quid magnitudo animi, quid denique virtus valeret, quae in tempestate saeva quieta est et lucet in tenebris et pulsa loco manet tamen atque *exsul* haeret in patria splendetque per sese semper neque alienis unquam sordibus obsolescit. non illi ornandum M. Catonem, sed relegandum, nec illi committendum illud negotium, sed imponendum putaverunt, qui in contione palam dixerint linguam

ravit. *supplicem abiectum*, pro Mil. 100: ego me plurimis pro te supplicem abieci. *certis rebus imperatis*. Er musste einen Theil von Syrien und Kappadocien abtreten, ebenso Phoenicien und Sophene, welches letztere sein Sohn erhielt. *constitutum* — *constrictum*, etwa 'auf den Thron gesetzt' — in den Block gelegt'.

59. *is igitur, qui bellum intulit, qui lacessivit*, unsichere Ergänzung anstatt des handschriftlichen *tulit, gessit*. *is igitur* scheint notwendig, da das von Tigranes Ausgesagte wieder aufgenommen und zusammengefasst wird. Die Pronomina fehlen bei *bellum intulit* und *lacessivit* wie im Folgenden bei *qui confligit, qui signa contulit, qui de imperio pacis certavit*, 'der es heinake wagte den Römern die Weltherrschaft streitig zu machen'. *suspitio durior*, wie epp. ad fam. 12, 25a, 7: de Cn. Minucio . . . rumores duriores erant. *vivus* — *vestitu*, sprüchwörtlich, pro Quinct. 49 und 50.

en cur, in Verr. 1, 93: en cui tuos liberos committas; 5, 124: en quod Tyndaritari libenter praedicent. *hoc prodito exemplo*, sonst auch edere exemplum, wie hier pro Flacco 25: in hoc ego reo ne quod perniciosum exemplum prodatur pertimescam, et eius emptas operas, nach Conjectur anstatt des handschriftlichen et sescentas operas, da sescenti eine grosse Anzahl bezeichnet, hier dagegen offenbar mit Verachtung von dem kleinen Haufen der Clodianer gesprochen wird, der es wagte an der Stelle des Volkes solche Beschlüsse zu fassen.

28, 60. *et pulsa loco*, loco pelli von Soldaten und Gladiatoren, ähnlich de gradu deici. *exsul*. Die Einschlebung dieses Wortes ist notwendig, weil loco pelli allein nicht soviel als patria depelli sein kann; dies zeigt auch 2 Cat. 1: loco ille motus est, cum est ex urbe depulsus, splendetque — semper, de off. 1, 30: aequitas enim lucet ipsa per se. *linguam se*

se evellisse M. Catoni, quae semper contra extraordinarias potestates libera fuisset. sentient, ut spero, brevi tempore manere libertatem illam, atque hoc etiam, si fieri potuerit, esse maiorem, quod cum consulibus illis M. Cato, etiam cum iam desperasset, aliquid auctoritate sua profici posse, tamen voce ipsa ac dolore pugnavit, et post meum discessum eis Pisonem verbis flens meum et rei publicae casum vexavit, ut illum hominem perditissimum atque impudentissimum paene iam provinciae paeniteret. cur igitur rogationi paruit? quasi vero ille non in alias quoque leges, quas iniuste rogatas putaret, iam ante iuraverit! non offert se ille istis temeritatibus, ut, cum rei publicae nihil prosit, se civi rem publicam privet. consule me cum esset designatus tribunus plebis, obtulit in discrimen vitam suam; dixit eam sententiam, cuius invidiam capitis periculo sibi praestandam videbat; dixit vehementer; egit acriter; ea, quae sensit, prae se tulit; dux, auctor, actor rerum illarum fuit, non quo periculum suum non videret, sed in tanta rei publicae tempestate nihil sibi nisi de patriae periculis cogitandum putabat. consecutus est ipsius tribunatus. quid ego de singulari magnitudine animi eius ac de incredibili virtute dicam? meministis illum diem, cum templo a conlega occupato, nobis omnibus de vita eius viri et civis timentibus, ipse animo firmissimo venit in templum et clamorem

evellisse, ähnlich pro Flacco 22: convicit et elingua reddidit. contra extraordinarias potestates, wie gegen die vom Volkstribunen Metellus Nepos beantragte Zurückberufung des Pompejus mit seinem Heer, die Uebertragung Galliens an Caesar u. s. w. sentient — tempore, nämlich nach seiner Rückkehr. flens; § 26. meum et rei publ. casum, § 33; 42.

61. non offert se, 'er setzt sich nicht aus', de off. 1. 83: fugiendum illud etiam ne offeramus nos periculis sine causa; in Pis. 21: his tempestatibus unum me pro omnium salute obtuli. temeritatibus, 'dem verwegenen Treiben', nämlich seiner Gegner. se civi, 'eines Bürgers wie er'. praestandum, § 38, 43. dux, auctor, actor, 'Führer, Vertreter Verfechter', Caes. de bell. civ. 1, 26: illo auctore atque agente. sed, anstatt sed quod, epp. ad Att. 16, 15, 5; Acad. 2, 37; ad Att. 4, 15, 7; in Verr. 3, 39; ad Att. 3, 15, 4; pro Flacco 9. nihil—cogitandum putabat, pro Sulla 66: ut... nihil postea nisi de reipublicae commodis

cogitarit; 1 Cat. 17; ähnlich § 74: sed tamen actum nihil nisi de me.

29, 62. meministis illum diem, als im Jahre 62 der Mittribun des Cato, Q. Metellus Nepos, den Antrag auf Zurückberufung des Pompejus stellte. templo. Wenn gleich Plut. Cato c. 28 berichtet, dass der Tempel des Castor vom Metellus besetzt war, scheint doch hier die Rostra als locus inauguratus verstanden werden zu müssen, da sonst die genauere Bezeichnung templum Castoris gebraucht sein würde, wie § 34 und 79. Es spricht dafür auch § 75 und 78, wo templum nichts Anderes, als die Rostra sein kann. Auch § 90 wird demnach die Rostra mit den Worten in templo bezeichnet sein. venit in templum, nach dem vorhergehenden templo a conlega occupato wie pro Mur. 52: quod homines iam tum coniuratos cum gladiis in campum deduci a Catilina sciebam, descendi in campum, wo man das zweite campum mit Unrecht verdächtigt hat. clamorem hom. impr., diese Stellung ist dem improborum, das die

hominum improborum auctoritate, impetum virtute sedavit. adiit tum periculum, sed adiit ob eam causam, quae quanta fuerit iam mihi dicere non est necesse: at si isti Cypriae rogationi sceleratissimae non paruisset, haereret illa nihilo minus rei publicae turpitudine; regno enim iam publicato de ipso Catone erat nominatim rogatum; quod ille si repudiasset, dubitatis quin ei vis esset adlata, cum omnia acta illius anni per unum illum labefactari viderentur? atque etiam hoc videbat: quoniam illa in re publica macula regni publicati maneret, quam nemo iam posset eluere, quod ex malis illis boni posset in rem publicam pervenire, id utilius esse per se conservari quam dissipari per alios. atque ille etiam si alia quapiam vi expelleretur illis temporibus ex hac urbe, facile pateretur: etenim qui superiore anno senatu caruisset, quo si tum veniret, me tamen socium suorum in re publica consiliorum videre posset, is aequo animo tum me expulso et meo nomine cum universo senatu, tum sententia sua condemnata in hac urbe esse posset? ille vero eidem tempore cui nos, eiusdem furori, eisdem consulibus, eisdem minis, insidiis, periculis cessit. luctum nos hausimus maiorem, dolorem ille animi non minorem. his de tot tantisque iniuriis in socios, in reges, in civitates liberas consulum querella esse debuit; in cuius magistratus tutela reges atque exterae nationes semper

Handschriften hinter impetum haben, anzuweisen. Das Geschrei und der Angriff gingen von denselben aus, zur Beschwichtigung des ersten genügte die auctoritas, der Angriff wurde durch die virtus zurückgewiesen, § 85: omnia hominum cum egestate tum audacia perditorum clamore, concursu, vi, manu gerebantur. quanta — quam iusta. non est necesse. Die weitere Erörterung unterlässt er, um nicht bei Pompejus anzustossen. haereret = adhaereret, pro Rosc. com. 17: potest hoc homini huic haerere peccatum? quod, als ob vor rogatum ein illud stände, wie § 73: ut etiamsi iure esset rogatum, tamen vim habere non posset; dagegen de prov. 45: nam si illud iure rogatum dicere ausi sunt.

63. quod ex malis illis boni — pervenire, Phil. 2, 117: ex plurimis malis quae ab illo reipublicae sunt inusta hoc tamen boni existit. Da auch hier bestimmte mala gemeint sind, musste nach malis illis eingeschoben werden. dis-

sipari, ist vor per einzuschieben. Weil Cato wusste, dass Andere den an sich ungerechten Gewinn von Cypern nicht einmal dem Staat, sondern ihrer eigenen Habsucht zu Gute kommen lassen würden, unterzog er sich dem Auftrag. quo si tum veniret. Es ist lateinischer Sprachgebrauch das Relativum an das abhängige Verbum anstatt an das Hauptverbum des Relativsatzes anzuschließen. meo nomine, 'in meiner Person'. sententia sua, in Pis. 64: sententiam senatoriam; Brut. 112.

30, 64. in civ. lib., wie Byzanz war. in cuius anstatt des handschriftlichen in eius, da sich offenbar dieser Satz eng an den vorigen anschließen muss, wenn nicht der mit eequae u. s. w. eintretende Gegensatz seine Kraft völlig einbüßen soll. Uebrigens wird hier den Consuln als Vorsitzenden des Senats beigelegt, was sonst diesem zukommt, der z. B. pro Milone 70 ara sociorum, portus omnium gentium genannt wird; de off. 2, 26: regum, populorum, na-

fuerunt: ecquae vox umquam est audita consulum? quamquam quis audiret, si maxime queri vellent? de Cyprio rege quererentur, qui me civem nullo meo crimine, patriae nomine laborantem non modo stantem non defenderant, sed ne iacentem quidem protexerant? cesseram, si alienam a me plebem fuisse voltis, quae non fuit, invidiae; si commoveri omnia videbantur, tempori; si vis suberat, armis; si societas magistratum, pactioni; si periculum civium, rei publicae. cur, cum de capite civis — non disputo cuius modi civis — et de bonis proscriptio ferretur, cum et sacratis legibus et XII tabulis sanctum esset, ut ne cui privilegium inrogari liceret neve de capite nisi comitiis centuriatis rogari, nulla vox est audita consulum, constitutumque est illo anno, quantum in illis duabus huius imperii pestibus fuit, iure posse per operas concitatas quemvis civem nominatim tribuni plebis concilio ex civitate exturbari?

65 quae vero promulgata illo anno fuerint, quae promissa multis, quae conscripta, quae sperata, quae cogitata, quid dicam? qui locus orbi terrae iam non erat alicui destinatus? cuius negotii publici cogitari, optari, fingi curatio potuit, quae non esset attributa atque discripta? quod genus imperii aut quae provincia, quae ratio aut flandae aut conflandae pecuniae non reperiebatur? quae regio orave terrarum erat latentior in qua non regnum aliquod statueretur? quis autem rex erat, qui illo anno non aut emendum sibi quod non habebat, aut redimendum quod habebat arbitraretur? quis provinciam, quis pecuniam, quis legationem a senatu petebat? damnatis de vi restitutio, consulatus petitio ipsi illi populari sacerdoti comparabatur.

tionum portus erat et refugium senatus; in Cat. 4, 2: curia, summum auxilium omnium gentium. *quamquam* — *vellent*, da sie durch das grössere Verbrechen gegen Cicero alles Recht verloren hatten gegen die geringere Beeinträchtigung des Ptolemäus aufzutreten. *sed ne iacentem quidem protexerant*, wie den Leichnam eines im Kampfe Gefallenen. pro Sulla 50: ego iacentem et spoliatum defendo et protego. *quae non fuit*. Wis sagen: was es (das Volk) nicht war.

65. *de capite civis et . . . de bonis* steht als ob lex ferretur folgen sollte; bei proscriptio müsste der Genetiv stehen. *sacratis legibus*, § 16. *ut ne cui — liceret*, de legg. 3, 44: in privatos homines leges ferri noluerunt; id est enim privilegium, quo quid est iniustius? cum legis haec vis sit ut sit scitum et iussum in omnis. *neve — rogari*, natürlich nicht auf privi-

legium zu beziehen, sondern allgemein, de legg. 1. c: ferri de singulis nisi centuriatis comitiis voluerunt. *descriptis enim populis censu, ordinibus, aetatibus plus adhibet ad suffragium consilii quam fuisse in tribus convocatus. tribuni plebis concilio*, durch den Klubb eines Volkstribunen im Gegensatz gegen die comitia des ganzen Volks.

66. *quae vero prom.*, siehe § 55. *quid dicam?* § 115: quid ego nunc dicam, quibus viris aut cui generi civium maxime plaudatur? *aut flandae aut confl. pec.*, 'Geld zu schlagen oder zusammenschlagen'. *latentior*, anstatt des handschriftlichen *latior*, das nicht für longinquior stehen kann; ebenso ist pro Cluentio, 178 *latentius* in latius verderbt. *redimendum quod habebat*, nämlich irgend eine ihm lästige Verpflichtung. *damnatis*

haec gemebant boni, sperabant improbi, agebat tribunus plebis, consules adiuvabant.

Hic aliquando, serius quam ipse vellet, Cn. Pompeius, invitis-³¹simis eis, qui mentem optimi ac fortissimi viri suis consiliis fictis-⁶⁷que terroribus a defensione meae salutis averterant, excitavit illam suam non sopitam, sed suspitione aliqua retardatam consuetudinem rei publicae bene gerendae: non est passus ille vir, qui sceleratissimos civis, qui acerrimos hostis, qui maximas nationes, qui reges, qui gentis feras atque inauditas, qui praedonum infinitam manum, qui etiam servitia virtute victoriaque domisset, qui omnibus bellis terra marique compressis imperium populi Romani orbis terrarum terminis definisset, rem publicam everti scelere paucorum, quam ipse non solum consiliis, sed etiam sanguine suo saepe servasset: accessit ad causam publicam; restitit auctoritate sua reliquis rebus; questus est de praeteritis: fieri quaedam ad meliorem spem inclinatio visa est. decrevit senatus frequens de nostro reditu Kalendis Iuniis, dissentiente nullo, referente L. Ninnio, cuius in mea causa numquam fides virtusque contremuit. intercessit Ligus iste nescio qui, additamentum inimicorum meorum. res erat et causa nostra eo iam loci, ut erigere oculos et vivere videretur. quisquis erat, qui aliquam partem in meo luctu sceleris Clodiani attigisset, quocumque venerat, quod iudicium cumque subierat, damnabatur; inveniebatur nemo qui se suffragium de me tulisse confiteretur. decesserat ex Asia frater meus magno squalore, sed multo etiam

de vi, den 62 verurtheilten Cati-
linariern.

31, 67. *retardatam*, in Pis. 76: cum certi homines non studium eius a me alienassent sed auxilium retardassent. *non est passus ille vir*, ebenso in Pis. 27. *qui sceleratissimos cives*, u. s. w. Nacheinander werden die Siege des Pompejus über Cn. Carbo, Cn. Domitius, Sertorius, Mithridates und Tigranes, die Seeräuber, die Ueberbleibsel der von Crassus besiegten Schaaren angegeben. *virtute victoriaque*, 'durch siegreiche Tapferkeit'. *imperium — definisset*, pro Arch. 23: si res eae quas gessimus orbis terrae regionibus definiuntur. *scelere paucorum*, § 54. *sanguine — serv.*, rhetorische Uebertreibung, da nur von seiner Verwundung in der Schlacht bei Suero im Sertorianischen Kriege berichtet wird. *auctoritate*, es genügte sein Ansehen, das sich auf

keine Amtsgewalt stützte. *reliquis rebus* im Gegensatz zu praeteritis wie § 73 spe reliquae tranquillitatis zu praesentis fluctus. *ad meliorem spem* = ad spem melioris status, § 70.

68. *de nostro reditu*. Dies scheint die ächte Lesart zu sein, da die Pariser Handschrift meo statt nostro von zweiter Hand in Rasur hat. L. Ninnius, § 26. *Ligus iste*, Aelius Ligus. *additamentum*, im verächtlichen Sinne, ebenso griech. *προσθήκη*, eo loci = in eo statu. *erigere oculos*, Ov. met. 4, 145: Adnomen Thibese oculos iam morte gravatos Pyramus erexit visaque recondidit illa. *qui . . . partem . . . attigisset*, 'der sich gemein gemacht hatte', de domo 50. *iudicium* allgemein von jeder significatio voluntatis populi. *qui — confiteretur*, ebenso § 109. *decesserat*, das officielle Wort für die Rückkehr aus der Provinz. *magno*

maiore maerore: huic ad urbem venienti tota obviam civitas cum lacrimis gemituque processerat; loquebatur liberius senatus; concurrebant equites Romani; Piso ille, gener meus, cui fructum pietatis suae neque ex me neque ex populo Romano ferre licuit, a propinquo suo socerum suum flagitabat; omnia senatus reiciebat, nisi de me primum consules rettulissent. quae cum res iam manibus teneretur et cum consules provinciarum pactione libertatem omnem perdidissent, qui cum in senatu privati ut de me sententias dicerent flagitabant, legem illi se Clodium timere dicebant; cum hoc non possent iam diutius sustinere, initur consilium de interitu Cn. Pompeii: quo patefacto ferroque deprehenso ille inclusus domi tam diu fuit quam diu inimicus meus in tribunatu. de meo reditu octo tribuni promulgaverunt: ex quo intellectum est non mihi absentem crevisse amicos, in ea praesertim fortuna, in

squalore — *maerore*, 'mit grosser äusserer, aber noch viel grösserer innerer Trauer'. *obviam* . . . *processerat*, *obviam* prodire und *procedere* nicht selten anstatt *obviam* ire. *concurrerant*, 'es strömten herbei'. *fructum*, 'den Preis'. *neque ex populo Romano*. So ist anstatt des handschriftlichen *a populo* zu schreiben, da hier ein Gegensatz zwischen *ex* und *a*, wobei diese Präpositionen den Ton erhalten müssten, ganz unpassend wäre.

32, 69. *manibus teneretur*, 'da die Sache schon in die Hand genommen war', disp. Tusc. 5, 18: philosophi quancunque rem habent in manibus in eam quae conveniunt congerunt omnia, Acad. post. 1, 2: sed habeo opus magnum in manibus; de senect. 38: septimus mihi liber Originum est in manibus. *et cum consules* u. s. w. Ueber die Unklarheit dieser Periode ist schwer hinweg zu kommen. Mit *cum* vor *res* steht *cum* vor *hoc* gleich, während *cum* vor *consules* in der Bedeutung 'obgleich' diesem letzteren untergeordnet sein müsste, sich jetzt aber durch *et* dem ersten *cum* eng anschliesst; auch die Auskunft, die beiden letzten Sätze mit *cum* durch 'zwar — aber' in Beziehung zu setzen, muss an der Wiederholung des *cum* vor *hoc* scheitern. Geringer wäre der

Anstoss, wenn *et* *consules*, *cum* gelesen würde. *ut . . . dicerent* = *ut dicere* liceret nach vorhergehender Berichterstattung der Consuln. *illi* steht nach *qui* um den Gegensatz zu *privati* zu schärfen. *legem . . . Clodium*. Sie fürchteten das Gesetz wegen der Klausel, die jeden Antrag auf Zurückberufung des Cicero verbot. *sustinere*, 'aufhalten', § 87. *Cn. Pompeii*, weil dieser durch das Gewicht seines Ansehens ihre Pläne durchkreuzte. *quo patefacto*, am 11ten August wurde im Vorhof des Castortempels, als Pompejus sich in den Senat begab, ein Sklave des Clodius mit einem Dolch ergriffen und eines Mordversuchs gegen Pompejus bezichtigt. *inclusus fuit*, wie § 55 promulgatae fuerunt. *de meo reditu* — *promulgaverunt*, am 29. Oct., epp. ad Att. 3, 23, 1. Cicero war mit dieser Rogation, die ihm nur Bürgerrecht und Rang wiedergab, nicht sehr zufrieden. *non mihi absentem crevisse amicos*. Wer zu glauben geneigt wäre, dass mein Unglück mir neue Freunde gewonnen habe, den könnte das Beispiel des Aelius Ligus belehren, dass nicht dies der Fall war, sondern die vielfachen Bestrebungen zu meinen Gunsten nur darin ihren Grund hatten, dass durch das Hervortreten des Pompejus meinen alten Freunden ein freier Wirkungskreis eröffnet wurde.

qua non nulli etiam, quos esse putaveram, non erant, sed eos voluntatem semper eandem, libertatem non eandem semper habuisse: nam ex novem tribunis, quos ante habueram, unus me absente defluxit, qui cognomen sibi ex Aeliorum imaginibus adripuit, quo magis generis eius esse quam nationis videretur. hoc igitur anno 70 magistratibus novis designatis, cum omnes boni omnem spem melioris status in eorum fidem convertissent, princeps P. Lentulus auctoritate ac sententia sua, Pisone et Gabinio repugnantibus, causam suscepit tribunisque plebis octo referentibus praestantissimam de me sententiam dixit: qui cum ad gloriam suam atque ad amplissimi beneficii gratiam magis pertinere videret causam illam integram ad suum consulatum reservari, tamen rem talem per alios citius quam per se tardius confici malebat.

Hoc interim tempore P. Sestius, iudices, [designatus] iter ad C. Caesarem pro mea salute suscepit. quid egerit, quantum profecerit, nihil ad causam: equidem existimo, si ille, ut arbitror, aequus nobis fuerit, nihil ab hoc profectum; sin iratior, non multum; sed tamen sedulitatem atque integritatem hominis videtis: [ingredior iam in Sestii tribunalum: nam hoc primum iter designatus rei publicae causa suscepit] pertinere et ad concordiam civium putavit et ad perficiendi facultatem animum Caesaris a causa non

non erant scil. amici, wie § 64 quae non fuit. *defluxit*, 'er verlor sich'. *qui* — *videretur*. Er eignete sich den Namen Aelius Ligus fälschlich zu, damit er, ein Mann Ligurischer Abkunft, nicht der vielfach verachteten Ligurischen Nation, sondern der berühmten Familie der Aelii Ligures anzugehören schien. Die handschriftliche Lesart: *quo magis* nationis eius quam generis videretur ist falsch, weil der Satz nichts Anderes, als eine Absicht bezeichnen kann.

70. *hoc igitur anno*, 'noch in diesem Jahr also'. *P. Lentulus*, P. Lentulus Spinther, designirter Consul. *auctoritate ac sententia sua*, 'durch das Gewicht seiner Stimme'. *causam*, ohne Zusatz, wie § 71; 87; noch auffallender epp. ad fam. 1, 1, 4: *nos in causa auctoritatem eo minorem habemus quod tibi debemus. per alios* — *tardius*, er wollte lieber, dass die Sache schneller, wenn auch durch Andere, geschähe, als dass sie verzögert werde, um ihm selbst vorbehalten zu bleiben.

33, 71. *designatus* ist als unnöthig zu streichen, da es wenigstens *designatus* tribunus hätte heissen müssen. *quid egerit* u. s. w. Cicero verhüllt durch eine im Grunde sich widersprechende Alternative, dass Sestius beim Caesar wenig ausrichtete. *nihil ad causam* scil. pertinet, ebenso *nihil ad rem. ingredior* — *suscepit*. Diese Worte sind zu streichen; *ingredior* — *tribunalum*, weil diese Zeitbestimmung falsch ist, wenigstens aber zu Anfang des Kapitels hätte stehen müssen. Die Auskunft, dass der Redner damit auf § 16 zurückgreifen wollte, nimmt etwas Unglaubliches an. In den folgenden Worten ist primum unerträglich, als ob das Tribunal des Sestius vornehmlich in Reisen aufgegangen wäre; ausserdem wird *pertinere* u. s. w. von dem Satze, zu dem es gehört: *sed* — *videtis* losgerissen. Darin, dass dem Sestius die concordia civium am Herzen lag, zeigte sich seine integritas; dass er sich die perficiendi facultas zu sichern

abhorrere. abiit ille annus: respirasse homines videbantur nondum re, sed spe re publica recuperata. exierunt malis omnibus atque execrationibus duo volturii paludati; quibus utinam ipsis evenissent ea, quae tum homines precabantur! neque nos provinciam Macedoniam cum exercitu neque equitatum in Syria et cohortis 72 optimas perdidissemus. ineunt magistratum tribuni plebis, qui omnes se de me promulgaturos confirmarant. ex eis princeps emittitur ab inimicis meis, is, quem homines in luctu inridentes Gracchum vocabant: quoniam id etiam fatum civitatis fuit, ut illa ex vepreculis extracta nitidula rem publicam conaretur adrodere; alter vero, non ille Serranus ab aratro, sed ex deserta Gavorum oliveti area a calatis Gaviis in Calatinos Atilios insitus, subito, nominibus in tabulas relatis, nomen suum de tabula sustulit. veniunt Kalendae Ianuariae: vos haec melius scire potestis, equidem audita dico: quae tum frequentia senatus, quae expectatio populi, qui concursus legatorum ex Italia cuncta, quae virtus, actio, gravitas P. Lentuli consulis fuerit, quae etiam conlegae eius moderatio de me: qui

suchte, seine sedulitas, *abiit ille annus*, 'das Jahr ging zu Ende' Or. epp. ex Ponto 3, 4, 60: Dum venit huc rumor . . . annus abisse potest. *homines*, § 28. *republica recuperata* ist zu lesen anstatt des handschriftlichen reipublicae recuperandae, da re nicht mit respirasse verbunden werden kann, ausserdem aber dieser Ablativ gewöhnlich nur ein einfaches spe, verbo, nomine oder ein ähnliches Wort zum Gegensatz hat. *exierunt*, noch vor dem Amtsantritt des Volkstribunen am 10ten Dec. Während sonst die Consula für gewöhnlich vor Ablauf ihres Amtsjahrs die Stadt nicht verlassen durften, ist hier, wie in einigen anderen Fällen die Unregelmässigkeit wohl dadurch motivirt, dass ihnen ihr Commando durch einen ausserordentlichen Volksbeschluss übertragen war, in Pis. 31: an cum proficisceremini paludati in provincias vel emptas vel ereptas consules vos quisquam putavit? *volturnii*, in Pis. 38. *paludati*, 'im Kriegsmantel', zum Zeichen des übernommenen Commandos.

72. *in luctu inridentes*, in Verr. 4, 95: nunquam tam male est Siculis quia aliquid facete et comode dicant; Phil. 2, 39. *Grac-*

chum, Numerius Quintus Rufus, der zum Spott mit den Gracchen verglichen wurde. *fatum civitatis*, § 17. *ex vepreculis extracta*, in Pis. 18; tu ex tenebricosa popina consul extractus. *adrodere*, Phil. 13, 27: est etiam ibi Decius ab illis, ut opinor, Muribus, itaque Caesaris munera rosit. *alter*, Sex. Atilius Serranus. *ille — ab aratro*, 'der Mann vom Pflug', wohl C. Atilius Regulus, Consul 257 und 250. *ex deserta Gavorum oliveti area*, nach Conjectur anstatt des handschriftlichen ex deserto Gaviolaeliorea. Aus einem wüstliegenden Beete des Oelgartens der Gavier war jener Mensch den Atiliern eingepflanzt, d. h. aus einer heruntergekommenen Familie des Gavischen Geschlechts hatte er sich in die gens Atilia einzuschleichen gewusst. Die zu einer Arrogation nothwendigen comitia calata waren in diesem Fall nur von den Gaviern besucht gewesen. *nominibus — relatis*, nachdem er die Posten der Gelder, durch die er erkaufte war, in sein Hausbuch (tabulae accepti et expensi) eingetragen hatte. *equidem audita dico*, § 122: quae tum significatio fuerit omnium . . . equidem audiebam; existimare facilius possunt qui affuerunt. *conlegae eius*, Q. Metel-

cum inimicitias sibi mecum ex rei publicae dissensione susceptas esse dixisset, eas se patribus conscriptis dixit et temporibus rei publicae permissurum. tum princeps rogatus sententiam L. Cotta 34 dixit id, quod dignissimum re publica fuit, nihil de me actum esse iure, nihil more maiorum, nihil legibus; non posse quemquam de civitate tolli sine iudicio; de capite non modo iudicari, sed ne ferri quidem posse nisi comitiis centuriatis; vim fuisse illam, flammam quassatae rei publicae perturbatorumque temporum iure iudicisque sublatis; magna rerum perturbatione impendente declinasse me paulum et spe reliquae tranquillitatis praesentis fluctus tempestatemque fugisse: qua re, cum absens rem publicam non minus magnis periculis quam quodam tempore praesens liberassem, non restitui me solum, sed etiam ornari a senatu decere. disputavit etiam multa prudenter, ita de me illum amentissimum et profligatissimum hostem pudoris et pudicitiae scripsisse quae scripsisset, eis verbis, rebus, sententiis, ut, etiam si iure esset rogatum, tamen vim habere non posset: qua re me, qui nulla lege abessem, non restitui lege, sed revocari senatus auctoritate oportere. hunc nemo 74 erat quin verissime sentire diceret; sed post eum rogatus Cn. Pompeius approbata laudataque Cottae sententia dixit sese otii mei causa, ut omni populari concitatione defungerer, censere ut ad se-

lus Nepos, Vetter des Clodius. *eas se — permissurum*, de prov. 44: me dolorem atque inimicitias reipublicae concessisse.

34, 73. *L. Cotta*, Consul 65, bekannt durch die lex Aurelia iudiciaria des Jahres 70. *quod dignissimum — fuit*, da durch einen solchen Beschluss den Verfassungsverletzungen des Clodius keine Concessionen gemacht sein würden, vgl. § 37: quid re publica, quid se dignum esset. . . diligentissime cogitabat. *de capite non modo iudicari, sed ne ferri quidem posse nisi comitiis centuriatis*. Nur durch diese Aenderung der handschriftlichen Lesart non modo ferri sed ne iudicari quidem wird die richtige rhetorische Gradation gewonnen, da das wirklich abgegebene Urtheil des Volkes mehr ist als der darauf gestellte Antrag. Uebrigens war ein solches Volksgericht seit der Einrichtung der quaestiones perpetuae rechtlich nur für eine solche causa capitum gültig, für die keine quaestio perp. bestand, factisch aber so gut wie antiquirt. *flammam — rei-*

publicae. Die Flamme, die in dem sturmdurchtobten Gemeinwesen (in illa tempestate reipublicae, pro Sull. 59) wüthete, hatte auch Cicero ergriffen. *perturbatione* statt des handschriftlichen permutatione, wofür es wenigstens heissen müsste commutatione, das aber hier den unpassenden Sinn geben würde: da eine grosse Veränderung (zum Bessern) bevorstand, siehe § 26. *quodam tempore — quodam*, auch § 91. *disputavit — prudenter*, § 14. *scripsisse quae scripsisset*, pro Mil. 45: negat ingratis civibus fecisse se quae fecerit; epp. ad Q. fr. 2, 3, 3; Thuc. 6, 75, 3: ἦσαν γὰρ ἕποροι αὐτοῖς οἱ Καμαγυραῖοι μὴ προθύμως. . . πύρρα δ' ἔπευον. *etiam si — rogatum*, § 62. *senatus auctoritate*, durch eine einfache Willenserklärung des Senats, insofern auch ein senatus consultum, ein schriftlich abgefasster, nicht durch tribunicischen Einspruch für ungültig erklärter Senatsbeschluss, auf einer solchen Willenserklärung beruhte.

74. *ut defungerer*, 'damit ich

natus auctoritatem populi quoque Romani beneficium erga me ad-
iungeretur. cum omnes certatim aliusque alio gravius atque orna-
tius de mea salute dixisset fieretque sine ulla varietate discesso,
surrexit, ut scitis, Atilius hic Gavianus, nec ausus est, cum esset
emptus, intercedere: noctem sibi ad deliberandum postulavit. cla-
mor senatus, querellae, preces, socer ad pedes abiectus: ille se ad-
firmare postero die moram nullam esse facturum. creditum est;
discessum est: illi interea deliberatori merces longa interposita
nocte duplicata est. consecuti dies pauci omnino Ianuario mense
per quos senatum haberi liceret; sed tamen actum nihil nisi de me.
cum omni mora, ludificatione, calumnia senatus auctoritas impedi-
retur, venit tandem concilio de me agendi dies VIII Kalendas Fe-
bruarias. princeps rogationis, vir mihi amicissimus, Q. Fabricius,
templum aliquanto ante lucem occupavit. quietus eo die Sestius,
is qui est de vi reus; actor hic defensorque causae meae nihil pro-
greditur, consilia exspectat inimicorum meorum. quid illi, quo-
rum consilio P. Sestius in iudicium vocatur, quo se pacto gerunt?
cum forum, comitium, curiam multa de nocte armatis hominibus
ac servis operisque occupavissent, impetum faciunt in Fabricium,

vor allen demokratischen Wähler-
reien sicher wäre'. *fieretque* —
discessio, als sich bei der, wie im-
mer, durch Auseinandertreten vor
sich gehenden Abstimmung ein-
stimmige Annahme des Beschlus-
ses ergab. *Gavianus*, so genannt,
als ob er durch förmliche Arroga-
tion, nicht durch Betrug in die
gens Atilia übergetreten wäre.
noctem — *postulavit*. Er bat sich
also nach dieser Darstellung, die
etwas abweicht von der ad Att. 4,
2, 4, Bedenkzeit in Betreff eben
seines Einspruchs aus. *socer*, Cn.
Oppius Cornicinus. *moram* — *fac-
turum*, § 129: nequis moram ullam
afferret. *deliberatori*, die Substan-
tiva auf tor drücken häufig eine
anhaltende Eigenschaft aus, hier
also ironisch: dem Mann der
Ueberlegung. *longa*, da er sein
Versprechen am folgenden Tage
nicht weiter hinderlich sein zu
wollen nicht erfüllte, erreichte die
ausbedungene Nacht eine merk-
würdige Länge. *consecuti* — *lie-
ret*, da an Comitientagen, deren
eine Anzahl in den Januar fiel,
kein Senat gehalten wurde.

35, 75. *princeps rogationis*,

der eigentliche Antragsteller, den
seine Mittribunen nur als *sub-
scriptores* unterstützten, de leg.
agr. 2, 13: quod et princeps erat
agrariae legis et truculentius se
gerabat quam ceteri. *templum*,
§ 62. *aliquanto ante lucem*, wie
gleich nachher multa de nocte.
actor hic defensorque, § 144: P.
Sestium . . . publicae causae de-
fensorem, propugnatorem, acto-
rem. *nihil progreditur*, 'thut kei-
nen Schritt', in Vat. 21: nusquam
progredientem; epp. ad Att. 2, 1,
4: paulo plus . . . progredi. *quid*
. . . *quo*. Quid deut in solchen
Sätzen nur die Frage an, § 114:
quid populares illi duo quid ege-
runt? § 122: quid illa quemad-
modum dixit idem? Cato maior
22: quid iurisconsulti . . . quam
multa meminerunt? *comitium*, ein
unbedeckter Raum am Forum, ur-
sprünglich für die comitia curiata
bestimmt. *curiam*, die curia Ho-
stilia am Comitium. *ac servis ope-
risque*, so ist zu schreiben anstatt
ac servis plerisque. Die Erklärung
'von denen die meisten Skla-
ven waren' könnte nur gelten,
wenn es hiesse iisque plerisque
servis; vergl. §§ 59, 65, 106, 127.

manus adferunt, occidunt non nullos, vulnerant multos. venientem ⁷⁰
in forum, virum optimum et constantissimum, M. Cispium, tribu-
num plebis, vi depellunt; caedem in foro maximam faciunt; univer-
sique destructis gladiis et cruentis in omnibus fori partibus fratrem
meum, virum optimum, fortissimum meique amantissimum, oculis
quaerebant, voce poscebant: quorum ille telis libenter in tanto
luctu ac desiderio mei non repugnandi, sed moriendi causa corpus
obtulisset suum, nisi suam vitam ad spem mei reditus reservasset.
subiit tamen vim illam nefariam consceleratorum latronum et, cum
ad fratris salutem a populo Romano deprecandam venisset, pulsus
e rostris in comitio iacuit seque servorum et libertorum corporibus
obtextit vitamque tum suam noctis et fugae praesidio, non iuris iu-
diciorumque defendit. meministis tum, iudices, corporibus civium ⁷⁷
Tiberim compleri, cloacas refarciri, e foro spongiis effingi sangui-
nem, ut omnes tantam illam copiam et tam magnificum apparatus
non privatum aut plebeium, sed patricium et praetorium esse arbi-
trarentur. nihil neque ante hoc tempus neque hoc ipso turbulen- ⁸⁶
tissimo die criminamini Sestium. 'atqui vis in foro versata est.'
certe: quando enim maior? lapidationes persaepe vidimus; non ita
saepe, sed nimium tamen saepe gladios; caedem vero tantam, tan-
tos acervos corporum extractos, nisi forte illo Cinnano atque Octa-
viano die, quis unquam in foro vidit? qua ex concitatione animo-
rum? nam ex pertinacia aut constantia intercessoris oritur saepe
seditio, culpa atque improbitate latoris commodo aliquo imperitis
aut largitione proposita; oritur ex concertatione magistratum;

76. *destructis gladiis et cruentis*.
Die rhetorische Concinnität scheint
zu verlangen, dass nach *cruentis*
manibus, was vor in omnibus leicht
ausfallen konnte, gesetzt werde,
vergl. pro Mil. 21: quotiens ego
ipse iudices, ex P. Clodii telis et
ex cruentis eius manibus effugi;
43: Milo cruentis manibus scelus
et facinus prae se ferens. *voce*,
hier 'mit Geschrei'. *poscerent*,
wie § 46: deposcerent. *subiit ta-
men*, bezieht sich auf den im vori-
gen Satz liegenden Gedanken,
dass er sich jenem Angriffe zu
entziehen suchte. *corporibus ob-
textit* wie § 145: patriam quam . . .
corpore texeram.

77. *ut* — *arbitrarentur*. Der Aus-
druck magnificus apparatus, durch
den sonst gern die prächtige Aus-
stattung von Mahlzeiten und Spie-
len bezeichnet wird, (§. 116: qui
ludos apparatusissimos magnificen-
tissimosque fecisti) steht hier ab-

sichtlich mit Anspielung auf den
Appius Claudius Pulcher, der,
Patricier und in diesem Jahr Prä-
tor, die Gladiatoren, die er für
Leichenspiele seines Verwandten
Marius verwenden wollte, dem
Clodius geborgt hatte, siehe § 85;
anders die Vorstellung § 78, wo
die eigenen Gladiatoren des Clo-
dius erwähnt werden.

36. *nihil* — *criminamini Sestium*,
gedrungene Fügung für nullius
facinoris neque ante hoc tempus
neque hoc die commissi arguitis
Sestium, ähnlich Tusc. disp. 1,
102: Socrates quidem quid sense-
rit apparet in eo libro in quo mo-
ratur. *illo* — *die*, als 87 Cn. Octa-
vius seinen Mitconsul L. Cinna
aus Rom vertrieb. *aut constantia*,
'oder vielmehr der Standhaftig-
keit' im Gegensatz zu pertinacia,
wenn die Worte nicht zu streichen
sind. *proposita* fehlt in den Hand-
schriften, vergl. § 105: largitio et

oritur sensim ex clamore primum, deinde aliqua discessione contionis; vix, sero et raro ad manus pervenitur: nullo vero verbo facto, nulla contione advocata, nulla *lata* lege concitatam nocturnam seditionem quis audivit? an veri simile est, ut civis Romanus aut homo liber quisquam cum gladio in forum descenderit ante lucem, ne de me ferri pateretur, praeter eos, qui ab illo pestifero ac perdito civi iam pridem rei publicae sanguine saginantur? hic iam de ipso accusatore quaero, qui P. Sestium queritur cum multitudine in tribunatu et cum praesidio magno fuisse, num illo die fuerit? certe non fuit. victa igitur est causa rei publicae et victa non auspiciis, non intercessione, non suffragiis, sed vi, manu, ferro. nam si obnuntiasset [Fabricio] is qui se servasse de caelo diceret, accepisset res publica plagam, sed eam, quam acceptam reddere posset: si intercessisset conlega Fabricio, laesisset rem publicam, sed [rem publicam] iure laesisset: gladiatores tu novicios, pro expectata aedilitate suppositos, cum sicariis e carcere emissis ante

spes commodi propositi; § 86: nullo praemio proposito. de off. 2, 21: largitiones aliquas proponunt; 29: praemiis propositis. *discessione*. Zuerst erhitzen sich die Gemüther, es erhebt sich ein Geschrei, dann rotten sich die Gleichgesinnten zusammen, *nulla contione advocata, nulla lata lege*. Es kam wegen des schon Nächts vorbereiteten Angriffs nicht einmal zur Versammlung, geschweige zum Gesetzworschlag.

78. *an verisimile est, ut*. Da die Frage hier die Negation vertritt, wird auch durch dieses Beispiel die Regel bestätigt, dass *ut* nach *verisimile est* nur steht, wenn es die Negation bei sich hat. *saginantur*, wie Gladiatoren. *et victa*, § 53 *nam si obnuntiasset — diceret*, wenn ein dazu berechtigter magistratus maior durch die Erklärung, er habe den Himmel beobachtet, die Verhandlungen unterbrochen hätte; Fabricio ist vielleicht aus dem Folgenden hereingekommen. Nach der gewöhnlichen Lesart *is, praetor, qui se servasse de caelo dixerat* würde einmal der praetor qui dixerat einem andern entgegengesetzt; dann aber ist die Annahme einer solchen vor Beginn der Versammlung oder auch vor und unabhängig von der obnuntiatio erfolgten Erklärung den Him-

mel beobachtet zu haben ganz unstatthaft. *reddere* anstatt des handschriftlichen *gemere*, das keine Erklärung zulässt. Aber auch die Conjectur *haud gemere* ist unmöglich, da einen Schlag zu besetzen unter allen Umständen erlaubt bleibt, abgesehen davon, dass bei dieser, wie bei jeder anderen der versuchten Verbesserungen acceptam ungerechtfertigt ist. Dies erhält erst, wenn *reddere* geschrieben wird, seine Erklärung durch den Gegensatz, vergl. § 122: quibus reddere salutem a quo acceperant non liceret; de off. 1, 48: ea quae utenda acceperis maiore mensura, si modo possis, iubet reddere Hesiodus. Den empfangenen Streich konnte der Staat zurückgeben, indem seine Vertheidiger sich gleichfalls des Rechts der obnuntiatio bedienten, wie Solches gleich § 79 vom Sestius berichtet wird. *si intercessisset — Fabricio*. Da die Intercession nur den Volkstribunen zustand, musste, obwohl dieser Satz so allgemein wie der vorige gehalten ist, conlega hinzugesetzt werden; er entspricht dem vorangehenden *is — diceret, rempublicam* ist falsch, da es den auf iure laesisset ruhenden Nachdruck zerstört. *pro — suppositos*, 'die du anstatt der von dir erwarteten

lucem immittas? magistratus templo deicias? caedem maximam facias? forum purges? et, cum omnia vi et armis egeris, accuses eum, qui se praesidio munierit, non ut te oppugnaret, sed ut vitam suam posset defendere? atqui ne ex eo quidem tempore id egit Sestius, ut a suis munitus tuto in foro magistratum gereret *et* rem publicam administraret: itaque fretus sanctitate tribunatus, cum se non modo contra vim et ferrum, sed etiam contra verba atque interfationem legibus sacratis esse armatum putaret, venit in templum Castoris, obnuntiavit consuli: cum subito manus illa Clodiana, in caede civium saepe iam victrix, exclamat, incitatur, invadit; inermem atque imparatum tribunum alii gladiis adoriuntur, alii fragmentis saepiorum et fustibus; a quibus hic multis vulneribus acceptis [ac] debilitato corpore et contrucidato se abiecit exanimatus neque ulla alia re ab se mortem nisi opinione mortis depulit: quem cum iacentem et concisum plurimis vulneribus extremo spiritu exsanguem et confectum viderent, defetigatione magis et errore quam misericordia et modo aliquando caedere destiterunt. et causam dicit⁸⁰ Sestius de vi? quid ita? quia vivit. at id non sua culpa: plaga una illa extrema defuit, quae si accessisset, reliquum spiritum exhausisset. accusa Lentidium: non percussit locum; male dic Titio, Sabinio homini, Reatino, cur tam temere exclamarit occisum: ipsum vero quid accusas? num defuit gladiis? num repugnavit? num ut gladiatoribus imperari solet, ferrum non recepit? an haec ipsa vis est, non posse emori? an illa, quod tribunus plebis templum cruentavit? an quod cum esset ablatum primumque respisset, non se ferri iussit? ubi est crimen? quid reprehendis? hic quaero, iudices, si

prächtigen aedilicischen Spiele untergeschoben hast', mit Anspielung auf die in das Jahr der gehaltenen Rede fallende Aedilität des Clodius. *purges* = vacuum reddas, disp. Tusc. 5. 65: immissi cum falcibus multi (famuli Latendorf) purgarunt et aperuerunt locum.

37, 79. *mag. gereret et rem. adm.* Dass das unerträgliche Asyndeton durch Einschlebung eines *et*, das nach gereret leicht ausfallen konnte, zu beseitigen ist, zeigt in Verr. 1, 34: cognoscite hominis principium magistratum gerendum et reipublicae administrandae. *vim et ferrum — verba atque interf.*; der allgemeine Begriff vis und verba wird durch die Zusätze genauer bestimmt. *leg. sacr.* Die leges sacratae sicherten den Volkstribunen auch gegen jede Unter-

brechung. *manus illa Clod.*, wie § 85 exercitu Clodiano. *ac* ist zu streichen, da die beiden Ablativi absoluti nicht coordinirt sind, sondern der zweite die Folge des ersten enthält. *opinione mortis*, passivisch = specie mortis, § 82. *modo*, 'aus Mässigung'.

80. *et causam dicit*, § 135, Ausdruck der Indignation, etwas anders § 86. *quid ita?* § 40. *spiritum exhausisset*, das Subject ist plaga, nicht Sestius, § 48. *locum, τὴν ναυτικὴν πλῆθυν.* tam temere, 'so vor-eilig.' *ut gladiatoribus — solet*, nämlich recipe ferrum, welche kleine Anakoluthie sich leicht entschuldigt; vergl. pro Rosc. Am. 33; Tusc. disp. 2, 41.

38. *templum*, hier natürlich das § 79 genannte templum Castoris. *primumque*, 'und eben.' *ubi est*

si illo die gens ista Clodia quod facere voluit effecisset, si P. Sestius, qui pro occiso relictus est, occisus esset, fuistisne ad arma ituri? fuistisne vos ad patrium illum animum maiorumque virtutem excitaturi? fuistisne aliquando rem publicam a funesto latrone repetituri? an etiam tum quiesceretis, cunctaremini, timeretis, cum rem publicam a facinorosissimis sicariis et a servis esse oppressam atque conculcatam videretis? cuius igitur mortem ulcisceremini, si quidem liberi esse et habere rem publicam cogitaretis, de eius virtute vivi quid vos loqui, quid sentire, quid cogitare, quid iudicare ⁸² oporteat dubitandum putatis? at vero ipsi illi parricidae, quorum effrenatus furor alitur impunitate diuturna, adeo vim facinoris sui perhorruerunt, ut, si paulo longior opinio mortis Sestii fuisset, Gracchum illum suum transferendi in nos criminis causa occidere cogitarint, sensit rusticulus non incautus — neque enim homines nequam tacere potuerunt. — suum sanguinem quaeri ad restinguendam invidiam facinoris Clodiani: mulioniam paenulam adripuit, cum qua primum Romam ad comitia venerat; messoria se corbe contextit: cum quaerent alii Numerium, alii Quintium, gemini nominis errore servatus est. atque hoc scitis omnes, usque adeo hominem in periculo fuisse, quoad scitum est Sestium vivere: quod ni esset patefactum paulo citius quam vellem, non illi quidem morte mercennarii sui transferre potuissent invidiam in quos putabant, sed acerbissimi sceleris infamiam grato quodam scelere minuissent. ⁸³ ac si tum P. Sestius, iudices, in templo Castoris animam quam vix retinuit edidisset, non dubito quin, si modo esset in re publica senatus, si maiestas populi Romani revixisset, aliquando statua huic ob rem publicam interfecto in foro statueretur; nec vero illorum quisquam, quos a maioribus nostris morte obita positos in illo loco atque in rostris conlocatos videtis, esset P. Sestio aut acerbitate

crimen? quid repr.? pro Font. 1: quid accusas? quid reprehendis?

81. *gens ista Clodia*, im eigentlichen Sinn, wie die Endung des Adj. zeigt, anders manus Clodiana, exercitus Clodianus. *ad arma ituri*, ad arma ire wie ad arma vocare. *ad — excitaturi*, § 11: vestram memoriam ad timoris praeteriti cogitationem excitare. *rem publicam repetituri*, wie ein Gut, auf dessen rechtlichen Besitz man Anspruch hat, mit Hinblick auf die Redensart res repetere. *cuius — eius*; umgekehrt in ganz ähnlicher Satzfügung § 83. *habere rempublicam*, § 44: ut neque victi neque victores rempublicam tenere possemus.

82. *effrenatus furor*, 1 Cat. 1:

effrenata audacia. *transferendi in nos criminis*, sonst auch crimen derivare, pro Mil. 29: dicam enim aperte non derivandi criminis causa sed ut factum est. *cogitarint*, das Perf. Conj. im abhängigen irrealen Bedingungssatz. *cum qua — qua indutus. ad comitia — ad suffragium ineundum. Numerium*, Numerius war auch ein Gentilname, *errore*, „Missverständniss.“ *in periculo*, wie § 28: in timore, § 32: in luctu. *vivere*, 'sei noch am Leben.' *ad rest. inv.*, dasselbe Bild 1 Cat. 29: te non existimas invidiae incendio conflagaturum.

83. *si — si modo*, § 45. *ob rempublicam interf.*, stehender Ausdruck, Phil. 9, 4. *positos colloca-*

mortis aut animo in rem publicam praeponendus: qui cum causam civis calamitosa, causam amici, causam bene de re publica meriti, causam senatus, causam Italiae, causam rei publicae suscepisset, cumque auspiciis religionique parens obnuntiaret, quod senserat, luce palam a nefariis pestibus in deorum hominumque conspectu esset occisus sanctissimo in templo, sanctissima in causa, sanctissimo in magistratu. eius igitur vitam quisquam spoliandam ornamentis esse dicet, cuius mortem ornandam monumento sempiterno putaretis? homines? inquit 'emisti, coegisti, parasti.' quid uti faceret? senatum obsideret? civis indemnatos expelleret? bona diriperet? aedis incenderet? tecta disturbaret? templa deorum immortalium inflammaret? tribunos plebis ferro e rostris expelleret? provincias quas vellet quibus vellet venderet? reges appellaret? rerum capitalium condemnatos in liberatas civitates per legatos nostros reduceret? principem civitatis ferro obsessum teneret? haec ut efficere posset, quae fieri nisi armis oppressa re publica nullo modo poterant, idcirco, credo, manum sibi P. Sestius et copias comparavit. 'at nondum erat maturum; nondum res ipsa ad eius modi praesidia viros bonos compellabat.' pulsi nos eramus, non omnino ista manu sola, sed tamen non sine ista: vos taciti maerebatis. captum erat forum [anno superiore], aede Castoris tamquam arce aliqua a fugitivis occupata: silebatur. omnia hominum cum egestate tum audacia perditorum clamore, concursu, vi, manu gerebantur: perferebatis. magistratus templis pellebantur, alii

tos, Tautologie mit chiasmischer Wortstellung. Gemeint sind vornehmlich die vom Lars Tolumnius getödteten Gesandten, Phil. 9, 4. *causam civis — meriti*, § 29. *quod senserat*, also nichts Erdichtetes. *luce palam*, 'bei hellem Lichtem Tage.' *in deorum hominumque consp.*, Phil. 2, 64: dis hominibusque hostis; de rep. 2, 48: tyrannus quo neque taetrius neque foedius nec dis hominibusque invisius animal ullum cogitari potest; epp. ad Q. fr. 2, 4, 1: diis hominibusque plaudentibus; de off. 3, 37: si omnes deos hominesque celare possimus, cuius mortem, für quem ob mortem.

39, 84. *quid uti*, die Finalconjunctionen werden im Lateinischen gewöhnlich den fragenden Pronomina vorangestellt, umgekehrt im Griech. *faceret?* Auf die directe an den Angeklagten gerichtete Frage des Anklägers antwortet der Verteidiger für sei-

Koch, Ciceros Rede für P. Sestius.

nen Klienten; weshalb nicht *facere?* *templa — infl.*, pro Mil. 73; pro Cael. 78. *efficere — fieri*, § 81: si illo die gens ista Clodia quod facere voluit effecisset. *armis oppressa*, § 86. *nondum maturum*, „noch nicht Zeit.“ *res ipsa*, Verg. Aen. 9, 320: Euryale audendum dextra, nunc ipsa vocat res, in Cat. 2, 6; pro Rosc. Am. 44. *omnino — sed tamen*, § 74: consecuti dies pauci omnino Januariomense, per quos senatum haberi liceret, sed tamen actum nihil nisi de me; de fin. 3, 11; in Pis 82.

85. *anno superiore*. Da auch die Vertreibung Ciceros in dies Jahr fällt, ist nicht abzusehen, warum diese Worte nicht schon zu pulsi eramus hinzugefügt wurden. Wahrscheinlich sind sie zu streichen. *cum egestate tum audacia perditorum*, § 2. *perferetis*, Catull. 5, 5: sed obstinata mente perfer, obdura. *magistratus — alii*. Wenn alii im zweiten Gliede

omnino aditu ac foro prohibebantur: nemo resistebat. gladiatores ex praetoris comitatu comprehensi, in senatum introducti, confessi, in vincula coniecti a Milone, emissi a Serrano: mentio nulla. forum corporibus civium Romanorum constratum caede nocturna: non modo nulla nova quaestio, sed etiam vetera iudicia sublata. tribunum plebis plus viginti vulneribus acceptis iacentem moribundumque vidistis; alterius tribuni plebis, [divini] hominis — dicam enim quod sentio et quod mecum sentiunt omnes, — divini, insigni quadam, inaudita, nova magnitudine animi, gravitate, fide praediti, domus est oppugnata ferro, facibus, exercitu Clodiano. et tu hoc loco laudas Milonem et iure laudas: quem enim unquam virum tam immortalis virtute vidimus? qui nullo praemio proposito praeter hoc, quod iam contritum et contemptum putatur, iudicium bonorum, omnia pericula, summos labores, gravissimas contentiones inimicitiasque suscepit? qui mihi unus ex omnibus civibus videtur re docuisse, non verbis, et quid oporteret a praestantibus viris in re publica fieri et quid necesse esset: oportere hominum audacium, eversorum rei publicae sceleri legibus et iudiciis resistere; si leges non valerent, iudicia non essent, si res publica vi consensuque audacium armis oppressa teneretur, praesidio et copiis defendi vitam et libertatem necesse esse, hoc sentire prudentiae est, facere fortitudinis: et sentire vero et facere perfectae

steht, kann es im ersten wegfallen. *aditu ac foro*, pro Mil. 75: ut sororem non modo vestibulo privaret, sed omni aditu et limine. *praetoris*, siehe § 77. *mentio nulla*. Nachdem in drei Sätzen zwei Glieder sich gleichmässig entsprochen haben, im vierten zweien eins gegenübergetreten ist, bildet hier das eine *mentio nulla* mit grossem Nachdruck den Gegensatz zu fünf vorhergehenden. Die Copula fehlt, wie de off. 3, 47: nulla timoris significatio, nulla mentio pacis. *nova quaestio*, wie später im Process des Milo. *vetera — sublata*, da durch den Einspruch des Serranus jede Untersuchung niedergeschlagen war. *divini* vor hominis ist zu streichen, weil das durch dicam angekündigte nicht schon vorweg genommen werden kann; vergl. § 22, da or. 2, 15.

40, 86. *laudas Milonem*, wohl um den Sestius herabzudrücken und ihn neben dem Milo als unbedeutend erscheinen zu lassen, im Besonderen aber weil Milo sich

nur vertheidigte und erst als alle gesetzlichen Mittel erschöpft waren, zur Gewalt schritt, mit Beziehung auf § 84: at nondum erat maturum. Zurückgewiesen wird dieser zwischen Milo und Sestius gemachte Unterschied § 90. *contritum et contemptum*, Tusc. 5, 85: reliqua ex collatione facile est contereque contemere. *re — non verbis*, de leg. agr. 2, 10: largitio . . . quae verbis ostentari potest, re vera fieri nisi exhausto aenario nullo pacto potest; 15: consul re non oratione popularis. *in re publica* gehört zu fieri, pro Plancio 33: multa in republica molienti; Tusc. disp. 4, 52: nescio ecquid ipsi nos fortiter in republica fecerimus. *armis oppr.*, § 84. *et sentire vero et facere*, § 92; Milo et vidit et fecit; de or. 1, 229: neque vero hoc solum dixit, sed ipse et sensit et fecit. *perfectae cumulataeque virtutis*, Cato mai. 4: admirari soleo . . . tuam excellentem, M. Cato, perfectamque sapientiam.

cumulataeque virtutis. adiit ad rem publicam [tribunus plebis] Milo, 87 de cuius laude plura dicam, non quo aut ipse haec dici quam existimari malit aut ego hunc laudis fructum praesenti libenter impertiam, praesertim cum verbis consequi non possim, sed quod existimo, si Milonis causam accusatoris voce conlaudatam probaro, vos in hoc crimine parem Sestii causam existimaturos — adiit igitur T. Annius ad causam rei publicae sic, ut civem patriae recuperare vellet ereptum. simplex causa, constans ratio, plena consensionis omnium, plena concordiae. conlegas adiutores habebat; consulis alterius summum studium, alterius animus paene placatus; de praetoribus unus alienus; senatus incredibilis voluntas, equitum Romanorum animi ad causam excitati, erecta Italia: duo soli erant empti ad impediendum, qui si homines despecti et contempti tantam rem sustinere non potuissent, se causam quam susceperat nullo labore peracturum videbat; agebat auctoritate, agebat consilio, agebat per summum ordinem, agebat exemplo bonorum et fortium civium; quid re publica, quid se dignum esset, quis ipse esset, quid sperare, quid maioribus suis reddere deberet diligentissime cogitabat: huic gravitati hominis videbat ille gladiator se, si moribus ageret, parem esse non posse: ad cotidianam caedem, incendia, rapinas se cum exercitu suo contulit; domum oppugnare, itineribus occurrere, vi lacessere et terrere coepit. non movit hominem summa gravitate summaque constantia; sed quamquam dolor animi, innata libertas, prompta excellensque virtus fortissimum virum hortabatur, vi vim oblatam, praesertim saepius, ut frangeret et refutaret; tanta moderatio fuit hominis, tantum consilium, ut contineret dolorem neque eadem se re ulcisceretur qua esset lacessitus, sed illum tot iam in funeribus rei publicae

87. *tribunus pl.* ist unnötig und wahrscheinlich aus der Abkürzung des vorhergehenden *republicam* entstanden. *hunc laudis fructum*, 'diesen Ruhmespreis', d. h. den Preis, der in seinem Ruhme besteht, sonst heisst der Ruhm in anderem Sinne *fructus virtutis. adiit — reipublicae*, hierdurch werden die Worte *adiit ad reipublicam* wieder aufgenommen. *constans ratio*. Ratio constat heisst 'die Rechnung stimmt', also ist *constans ratio* ein Verfahren, das keine Widersprüche enthält, mit sich selbst in Uebereinstimmung ist. *alterius animus paene placatus*, § 72. *sustinere*, nicht wie § 69 'aufhalten', sondern 'gewachsen sein', was der Gegensatz von *despecti et contempti* zu

verlangen scheint. *quid — deberet*, de leg. agr. 2, 1: plerique autem hoc perficiunt, ut tantum maioribus eorum debitum esse videatur, unde etiam quod posteris solveretur redundaret.

41, 88. *ille gladiator*, § 105: a gladiatore sceleratissimo; pro Mur. 83: ille importunus gladiator. *cum exercitu suo*, § 85. *itineribus*, Abl., Phil. 13, 9: egressus est non viis sed tramitibus paludatus; ad Att. 4, 3, 4: itineribus prope devius currebat. *innata libertas*, 'das angeborene Freiheitsgefühl', wie gloria, 'Ruhmsucht'; ordo 'Ordnungssinn' und Aehnliches. *vim oblatam* = vim illatam, wie mortem offerre. *in funeribus reipublicae exsultantem*, pro Balbo 58: exsultavit in ruinis

exultantem ac tripudiantem legum, si posset, laqueis constringeret. descendit ad accusandum. quis umquam tam proprie rei publicae causa? nullis inimicitiiis, nullis praemiis, nulla hominum postulatione aut etiam opinione id eum umquam esse facturum. fracti erant animi hominis: hoc enim accusante pristini illius sui iudicii turpitudinem desperabat. ecce tibi consul, praetor, tribunus plebis nova novi generis edicta proponunt 'ne reus adsit, ne citetur, ne quaeratur, ne mentionem omnino cuiquam iudicum aut iudiciorum facere liceat.' quid ageret vir ad virtutem, dignitatem, gloriam natus vi sceleratorum hominum corroborata, legibus iudiciisque sublatis? cervicem tribunus plebis privato, praestantissimus vir profligatissimo homini daret? an causam susceptam abiceret? an se domi contineret? et vinci turpe putavit et deferreri et latere. perfecit ut, quoniam sibi in illum legibus uti non liceret, illius vim neque in suo neque in rei publicae periculo pertimesceret. quo modo igitur hoc in genere [praesidii comparati] accusas Sestium, cum idem laudes Milonem? an qui sua tecta defendit, qui ab aris, focus ferrum flammamque depellit, qui sibi licere vult tuto esse in foro, in

nostris. sonst auch mit blosser Ablativ. Vgl. ausserdem Phil 13, 20: Mutinamque illi exultanti tanquam frenos furoris iniecit; pro Sest. § 96: eius furorem exultantem repressit.

89. descendit, 'verstand sich', pro Mur. 60: Catonem descensurum ad accusandum non fuisse. ad accusandum, nach der lex Plautia de vi. aut etiam, 'oder auch nur'. opinione, mit Acc. c. inf. wie spes, promissio. hoc—desperabat. Er verzweifelte bei der Umsicht und Rührigkeit des Milo daran durch Bestechung der Richter zu siegen, wie früher in dem Process wegen der Entweihung des Festes der bona Dea, ecce—tibi, aus der Umgangssprache entlehnt; in Pis. 48: ecce tibi alter... vendidit; de or. 2, 94; de off. 3, 83. so auch wahrscheinlich epp. ad Att. 9, 14, 1: ecce tibi eodem die Capua litteras accepi. consul—proponunt. Der Consul Metellus verbot dem Praetor vor der Erlösung der Richter durch die noch nicht gewählten Quästoren die Klage anzunehmen. Da die Wahl der Aedilen, um welche Würde sich Clodius bewarb, vor die der Quästoren fiel, ein designirter Beamter aber nur de am-

bitu, nicht de vi belangt werden konnte, glaubte man Clodius auf diese Weise zu sichern. consul, praetor, tribunus. Das Edict ging vom Consul Metellus Nepos aus, der aber vom Prätor Appius Claudius und dem Volkstribun Atilius Serranus unterstützt wurde. edicta, rhetorischer Plural wie § 35: alii; § 54: liberi; § 78: magistratus, templa; § 84: civis indemnatos. cervicem... daret, pro Rosc. Am. 30: utrum malit cervicem Roscio dare, homini, hier in verächtlichem Sinn dem vir gegenübergestellt. abiceret anstatt des handschriftlichen adfigeret, weil die Glieder cervicem—daret, an—abiceret, an contineret den Verben vinci, deterreri, latere entsprechen; an causam—adfigeret würde heissen: sollte er der Sache einen Stoss, einen tödtlichen Streich geben?

42, 90. praesidii comparati schein nach hoc in genere, 'in dieser Beziehung' ein überflüssiger Zusatz; sonst würde er als erklärender Genetiv damit zu verbinden sein, wie § 113: in illo genere conductarum contionum. ferum flammamque, im Deutschen gewöhnlich die umgekehrte Ordnung. tuto, Adverbium, § 79. in

templo, in curia, iure praesidium comparat: qui vulneribus, quae cernit cotidie toto corpore, monetur ut aliquo praesidio caput et cervicem et iugulum ac latera tutetur; hunc de vi accusandum putas? quis enim nostrum, iudices, ignorat ita naturam rerum tulisse, ut quodam tempore homines nondum neque naturali neque civili iure descripto fusi per agros ac dispersi vagarentur tantumque haberent, quantum manu ac viribus per caedem ac volnera aut eripere aut retinere potuissent? qui igitur primi virtute et consilio praestanti exstiterunt, ei perspecto genere humanae docilitatis atque ingenii dissipatos unum in locum congregarunt eosque ex feritate illa ad iustitiam atque ad mansuetudinem transdixerunt. tum res ad communem utilitatem, quas publicas appellamus, tum conventicula hominum, quae postea civitates nominatae sunt, instituerunt, tum domicilia coniuncta, quas urbis dicimus, invento et divino iure et humano moenibus saepserunt. atque inter hanc vitam perpolitam humanitate et illam immanem nihil tam interest quam ius atque vis; horum utro uti nolumus, altero est utendum: vim volumus extinguere: ius valeat necesse est, id est, iudicia, quibus omne ius continetur: iudicia displicent aut nulla sunt: vis dominetur necesse est. hoc vident omnes: Milo et vidit et fecit; [ut ius expe-

templo = in rostris, § 62. caput—latera, pro Mur. 52: etenim sciebam Catilinam non latus aut ventrem sed caput et collum solere petere.

91. naturam rerum, räumlich oder zeitlich, hier im letzteren Sinne, de prov. 43: nonne vobis videor... medium illud tristissimum tempus debere, si ex rerum natura non possim evellere ex animo quidem certe excidere? ähnlich rerum ratio de or. 2, 63. quodam tempore, § 73. naturali—civili iure. Derselbe Gegensatz de off. 3, 23: neque vero hoc solum natura, id est iure gentium, sed etiam legibus populorum, quibus in singulis civitatibus res publica continetur eodem modo constitutum est. tantumque haberent quantum—potuissent, Phil. 2, 62: erat evidendum latronum ritu, ut tantum haberent, quantum rapere potuissent. Dieselbe Anschauung bei Hor. sat. 1, 3, 99 ff. und ars poet. 391 ff. qui—transdixerunt, was Verg. Aen. 8, 321 dem Saturn zuschreibt. genere, phraseologisch. ad iust. atque ad mans., de rep. 2, 27 vom Numa: ad hu-

manitatem adque mansuetudinem revocavit animos hominum. res ad communem utilitatem ist vielleicht zu vertheidigen durch Liv. 44, 7, 12: se... aliarum in usum rerum copiam invenisse; Andere lesen res communem utilitatem continentes. Gemeint sind Heiligtümer, Strassen, Märkte und Ähnliches, de off. 1, 53. instituerunt, das die Handschriften nicht haben, ist hinter nominatae sunt einzuschreiben; Andere schieben ut vor moenibus ein, was aber weder der Zusatz invento bei et divino iure et humano erlaubt, noch der Sinn, nach welchem offenbar die Gründung von Gemeinwesen als der Erbauung von Städten vorangehend gedacht wird.

92. perpolitam, weniger gebräuchlich im übertragenen Sinne polire; ebenso perpurigare anstatt purgare, nihil tam interest, 'bewirkt Nichts so sehr den Unterschied.' utro = utrocinque. aut nulla sunt stärker als § 86. ut ius experiretur, vim depelleret, durch diese Worte, die eng mit fecit zu verbinden wären, würde die rhetorische Concinnität gänzlich zer-

riretur, vim depelleret.] altero uti voluit, ut virtus audaciam vinceret; altero usus necessario est, ne virtus ab audacia vinceretur. eademque ratio fuit Sestii, si minus in accusando — neque enim per omnis fuit idem fieri necesse —, at certe in necessitate defendendae salutis suae praesidioque contra vim et manum comparando. ⁴³ o di immortales! quemnam ostenditis exitum nobis? quam ⁹³ spem rei publicae datis? quotus quisque invenietur tanta virtute vir, qui optimam quamque causam rei publicae amplectatur, qui bonis viris deserviat, qui solidam laudem veramque quaerat? cum sciat duo illa rei publicae paene fata [Gabinium et Pisonem.] alterum haurire cotidie ex paratissimis atque opulentissimis Syriae gazis innumerabile pondus auri; bellum inferre quiescentibus, ut eorum veteres inlibatasque divitias in profundissimum libidinum suarum gurgitem profundat; villam aedificare in oculis omnium tantam, tugurium ut iam videatur esse illa villa, quam ipse tribunus plebis pictam olim in contionibus explicabat, quo fortissimum ac summum civem in invidiam homo castus ac non cupidus vocaret; alterum Thracibus ac Dardanis primum pacem maxima pecunia vendidisse, deinde ut illi pecuniam conficere possent, vexandam eis Macedoniam et spoliandam tradidisse, eundemque bona creditorum, civium Romanorum, cum debitoribus Graecis divisisse, cogere pecunias maximas a Dyrrachinis, spoliare Thessalos, certam Achaeis in annos singulos pecuniam imperavisse, neque tamen ullo in publico aut religioso loco signum aut tabulam aut ornamentum reliquisset; eos sic in ludere, quibus omne supplicium atque omnis iure optimo poena debetur: reos esse hos duos, quos videtis. omitto iam Numerium, Serranum, Aelium, quisquilias seditionis Clodianae; sed tamen hi quoque etiam nunc volitant, ut

stört, ausserdem müsste es heißen vim vi depelleret; sie sind deshalb zu streichen, siehe § 86. *uti voluit*, er wünschte es, war bereit dazu, aber der Wunsch kam nicht zur Ausführung da er an der Anklage gehindert wurde.

43, 93. *o di immortales*, § 53. *reipublicae*, Genetiv. *paene fata*, de prov. 2: duo reipubl. paene funera. *alterum*, Gabinium. *exparatissimis*. So ist zu schreiben anstatt des handschriftlichen *paratissimis*. Durch *paratus* wird Alles bezeichnet, was aus einer wilden Bewegung zur Ruhe und zum Frieden gelangt ist, es heisst daher 'beruhigt', besonders von unterworfenen Provinzen, 'versöhnt' und was sich daran schliesst, mit *gazae* es zu verbinden ist eine Unmöglichkeit; *paratae gazae* sind

Schätze, deren Benutzung gar keine Schwierigkeit macht. *quam-explicabat*, als er durch seine Rogation im Jahr 67 dem Pompejus den Oberbefehl gegen die Seeräuber verschaffte. *fortissimum-civem*, den Lucullus. *castus* = abstinens, *ac non cupidus*, nicht neque, weil non cupidus einen Begriff bildet.

94. *alterum*, Pisonem. *vexandam-tradidisse*, rhetorische Steigerung der Thatsache, dass die Barbaren für das gezahlte Geld durch Einfälle in Macedonien sich schadlos hielten, de prov. 4. *bona-divisisse*, indem er sich als Richter von den Schuldner bestechen liess den Gläubigern das Ihrige vorzuenthalten, in Pis. 86. *in annos singulos* für quotannis wie in

videtis, nec, dum vos de vobis aliquid timebitis, illi umquam de se pertimescent. nam quid ego de aedile ipso loquar, qui etiam ⁴⁴ diem dixit et accusavit de vi Milonem? neque hic tamen ulla ⁹⁵ umquam iniuria adducetur, ut eum tali virtute tantaque firmitate animi se in rem publicam fuisse paeniteat: sed qui haec vident adulescentes quoniam suas mentis conferent? ille, qui monumenta publica, qui aedis sacras, qui domos inimicorum suorum oppugnavit, excidit, incendit, qui stipatus semper sicariis, saeptus armatis, munitus indicibus fuit, quorum hodie copia redundat, qui et peregrinam manum facinorosorum concitavit et servos ad caedem idoneos emit et [in tribunatu] carcerem totum in forum effudit, volitat aedilis, accusat eum, qui aliqua ex parte eius furorem exultantem repressit: hic, qui se est tutatus sic, ut in privata re deos penatis suos, in re publica iura tribunatus atque auspicia defenderet, accusare eum moderate, a quo ipse nefarie accusatur, per senatus auctoritatem non est situs. nimirum hoc ⁹⁶ illud est, quod de me potissimum tu in accusatione quaesisti, quae esset nostra natio optimatium; sic enim dixisti. rem quaeris praeclearam iuventuti ad discendum nec mihi difficilem ad perdocendum, de qua pauca, iudices, dicam, et, ut arbitror, nec ab utilitate eorum, qui audient, nec ab officio vestro nec ab ipsa causa P. Sestii abhorrebit oratio mea.

Duo genera semper in hac civitate fuerunt eorum, qui versari in ⁴⁵

dies singulos für in dies, 1 Cat. 5. *volitant*, § 95: volitat aedilis.

44, 95. *nam* — *loquar*, § 129: nam quid ego illa de me divina senatus consulta commemorem? *diem dixit*, von der Ankündigung des ersten Termins der Klage de vi vor dem Volke, hier des zweiten Febr. 56, nachdem Clodius den 22. Jan., bis zu welchem Zeitpunkt die aedilischen Comitien sich verzögert hatten, zum Aedil gewählt war. Der Process des Milo kam producta die erst den 7. Mai zur Verhandlung. *diem dixit* — *Milonem*, das beim ersten Verbum fehlende Object erscheint beim zweiten in verschiedener Structur. *eum . . . se fuisse*, se könnte fehlen, auch eum, wie pro Mil. 82: est . . . viri fortis ne suppliciiis quidem moveri ut fortiter fecisse poeniteat. *tantaque firmitate animi* = tam firmo animo. *copia redundat*, Pleonasmus für copia est, § 101: vetera exempla, quorum est copia digna huius im-

perii gloria. *ad caedem idoneos*, wie de off. 2, 36: ad faciendam iniuriam instructos. *in tribunatu*. Diese Worte, die auch von den vorhergehenden Satzgliedern gelten müssten, sind hier eben so falsch, wie anno superiore § 84. *accusat*, weil die Sache des Milo noch schwebte. *auspicia*, da er bei den aedilischen Comitien am 20. Nov. den Himmel beobachtet hatte. *per senatus auctoritatem*. Der Senat hatte also dem Metellus (§ 89) bei der Verhinderung der Anklage gegen den Clodius zugestimmt (epp. ad. fam. 1, 9, 15) und dadurch die ganze Schwäche der Optimatenpartei offenbart.

96. *hoc illud est*, das ist der Grund von deiner Frage. *natio*, sonst ein einzelner Bestandtheil der gens, hier also ein für sich abgeschlossener Theil des römischen Volkes, „eine Kaste“; vgl. pro Mur. 69 *natio candidatorum*.

45. *eorum, qui . . . studuerunt*, dagegen § 99: eorum, qui . . . quaerant. *versari in republica*, § 9:

re publica atque in ea se excellentius gerere studuerunt: quibus ex generibus alteri se popularis, alteri optimates et haberi et esse voluerunt, qui ea, quae faciebant quaeque dicebant, multitudini iucunda volebant esse, populares, qui autem ita se gerebant, ut sua consilia optimo cuique probarent, optimates habebantur. quis ergo iste optimus quisque? numero, si quaeris, innumerabiles; neque enim aliter stare possemus: sunt principes consilii publici, sunt qui eorum sectam sequuntur, sunt maximorum ordinum homines, quibus patet curia, sunt municipales rusticique Romani, sunt negotii gerentes, sunt etiam libertini optimates: numerus, ut dixi, huius generis late et varie diffusus est, sed genus universum, ut tollatur error, brevi circumscribi et definiiri potest: omnes optimates sunt, qui neque nocentes sunt nec natura improbi nec furiosi nec malis domesticis impediti; est igitur ut ei sint, quam tu nationem appellasti, qui integri sunt et sani et bene de rebus domesticis constituti, horum qui voluntati, commodis, opibus in gubernanda re publica serviunt, defensores optimatum ipsique optimates gravissimi et clarissimi cives numerantur et principes civitatis. quid est igitur propositum his rei publicae gubernatoribus quod intueri et quo cursum suum derigere debeant? id quod est praestantissimum maximeque optabile omnibus sanis et bonis

in illa coniuratione versatum. *multitudini* = populo, § 103, 105; ebenso in Cat. 2, 19, wo zu schreiben ist: magnam concordiam in multitudine; in Pis. 7; de rep. 1, 42; de off. 2, 20; 77. *iucunda*, § 140: qui . . . imperitiae aut concitatae multitudini iucundi esse voluerunt; §. 105: multitudini iucundi non erant.

97. *numero* — *innumerabiles*, 'an Zahl unzählige', wohl mitabsichtlicher Gesuchtheit des Ausdrucks, Einfacher wäre freilich, zu schreiben numerum si quaeris. *sunt* — *sequuntur*, pro Flacco 104: quotus enim quisque est, qui hanc in republica sectam sequatur? *maximorum* = amplissimorum, es sind die auf den Senat folgenden Stände, (proximi ordines § 137) der Ritterstand und die tribuni aerarum gemeint, *negotii gerentes*, so gewöhnlich, nicht negotia gerentes. *optimates* steht hier ebenso wie gleich nachher omnes optimates sunt für die oben mit den Worten iste optimus quisque (de rep. 1, c. 33) Bezeichneten, also die Optimatenpartei im Allgemeinen, die

conservativ Gesinnten, während die in den Worten *horum* — *serviunt* Genannten die politisch thätigen Vertreter und Leiter der Partei sind, *qui* — *impediti*. Hier wie in den Worten *qui* — *constituti* und § 99 *qui* aut — *deflagrare* werden dieselben drei Klassen unterschieden, die durch die Worte omnibus sanis et bonis et beatis bezeichnet werden, nur dass sanis et bonis in umgekehrter Reihenfolge stehe; die Worte *qui* neque nocentes sunt neque natura improbi sind eng zu verbinden, *est igitur ut ei sint*, nachdrückliche Umschreibung, *est igitur* — *appellasti*, „diejenigen also machen die Nation aus, wie du sie genannt hast.“ *qui* et für das handschriftliche et qui, da so die Parallele mit den vorhergehenden Gliedern noch genauer wird, *opibus* für das handschriftliche *opinis*, de off. 3, 22: illud natura non patitur, ut aliorum spoliis nostras facultates copias opes augeamus; opinionibus, was Andere wollen, würde der Würde des Ausdrucks durchaus nicht entsprechen.

et beatis, cum dignitate otium. hoc qui volunt, omnes optimates, qui efficiunt, summi viri et conservatores civitatis putantur; neque enim rerum gerendarum dignitate homines efferrit ita convenit, ut otio non prospiciant, neque ullum amplexari otium quod abhorreat a dignitate. huius autem otiosae dignitatis haec fundamenta sunt, haec membra, quae tuenda principibus et vel capitis periculo defendenda sunt: religiones, auspicia, potestates magistratum, senatus auctoritas, leges, mos maiorum, iudicia, iuris dictio, fides, provinciae, socii, imperii laus, res militaris, aerarum. harum rerum tot atque tantarum esse defensionem et patronum magni animi est, magni ingenii magnaeque constantiae: etenim in tanto civium numero magna multitudo est eorum, qui aut propter metum poenae peccatorum suorum conscii novos motus conversionesque rei publicae quaerant, aut qui propter insitum quendam animi furorem discordiis civium ac seditione pascantur, aut qui propter implicationem rei familiaris communi incendio malint quam suo deflagrare; qui cum auctores sunt et duces suorum studiorum vitiorumque nacti, in re publica fluctus excitantur, ut vigilandum sit eis, qui sibi gubernacula patriae depoposcerunt, evitendumque omni scientia ac diligentia, ut conservatis eis, quae ego paulo ante fundamenta ac membra esse dixi, tenere cursum possint et capere otii illum portum et dignitatis. hanc ego viam, iudices, si aut asperam atque arduam aut plenam esse periculorum et insidiarum negem, mentiar, praesertim cum id non modo intellexerim semper, sed etiam praeter ceteros senserim: maioribus praesidiis et copiis oppugnatur res pu-

98. *cum dignitate otium*, epp. ad fam. 1, 9, 21; de or. 1, 1; umgekehrt gleich nachher otiosae dignitatis = dignitatis cum otio. *qui volunt* — *qui efficiunt*, § 81: si illo die gens ista Clodia quod facere voluit effecisset. *amplexari otium*, § 104: plebes . . . otium amplexatur. pro Mur. 83: fortuna constitutum ad amplexandum otium.

46. *fides*, nicht dasselbe wie § 50; *fides publica*, sondern 'der Kredit', de off. 2, 84: nec enim ulla res vehementius rempublicam continet quam fides.

99. *novos motus* für das gewöhnlichere novas res. *motus conversionesque*, wie de nat. deor. 2, 15: aequabilitatem motus conversionumque caeli. *aut qui* — *aut qui* nach dem ersten aut qui durch eine gewisse nachlässige Abundanz des Ausdrucks für das ein-

fache aut. *animi* mit furorem verbunden wie dolor animi § 88; *insitum* steht wie eben daselbst innata libertas. *discordiis civium ac seditione*, §. 104: seditionibus ac discordiis. *pascantur*, 'sich weiden an', in Pis. 45. *auctores* anstatt des handschriftlichen tutores, siehe § 20. *is, quae* . . . *dixi* für *is fundamentis ac membris quae paulo ante dixi*, da das zu einem Demonstrativ gehörende Substantivum sich gern dem Relativsatz anschliesst.

100. *peric. et ins.* anstatt des handschriftlichen *peric. aut ins.*, da periculorum und insidiarum gerade so eng zusammengehören, wie vorher asperam und arduam. *mentiar*, de or. 1, 145: in his enim fere rebus omnis istorum artificum doctrina versatur, quam ego si nihil dicam adiuvere, mentiar.

blica quam defenditur, propterea quod audaces homines et perditu nutu impelluntur et ipsi etiam sponte sua contra rem publicam incitantur; boni nescio quo modo tardiores sunt et principii rerum neglectis ad extremum ipsa denique necessitate excitantur, ita ut non numquam cunctatione ac tarditate, dum otium volunt etiam sine dignitate retinere, [ipsi] utrumque amittant; propugnatores autem rei publicae qui esse voluerunt, si leviores sunt, desceunt; si timidiores, desunt: permanent illi soli atque omnia rei publicae causa perferunt, qui sunt tales, qualis pater tuus, M. Scaure, fuit, qui a C. Graccho usque ad Q. Varium seditiosis omnibus restitit, quem numquam ulla vis, ullae minae, ulla invidia labefecit, aut qualis Q. Metellus, patruus matris tuae, qui cum florentem hominem in populari ratione, L. Saturninum, censor notasset cumque insitivum Gracchum contra vim multitudinis incitatae censu prohibuisset cumque in eam legem, quam non iure rogatam iudicaret, intrare unus noluisset, de civitate maluit quam de sententia demoveri, aut, ut vetera exempla, quorum est copia digna huius imperii gloria, relinquam neve eorum aliquem, qui vivunt, nomine, qualis nuper Q. Catulus fuit, quem neque periculi tempestas neque honoris aura potuit unquam de suo cursu aut spe aut metu demovere. haec imitamini, per deos immortalis! qui dignitatem, qui laudem, qui gloriam quaeritis: haec ampla sunt, haec divina, haec immortalia; haec fama celebrantur, monumen-

47, nutu impelluntur, 'sic gehorchen dem Wink ihrer Führer', Tusc. disp. 2, 51: nutu quod volet conficiet nullo labore, nulla molestia. ipsi . . . sponte sua (gewöhnlicher sua sponte), wie sonst häufig ipse mit per se verbunden wird. nescio quo modo, 'leider'. denique, gewöhnlicher wäre demum. ipsi, durch das vorhergehende ipsi hereingekommen, ist zu streichen, da der auf utrumque ruhende Nachdruck sonst zerstört würde, ähnlich wie es § 78 sich mit rempublicam verhält.

101. qui . . . voluerunt, 'die es übernommen haben'. pater tuus, M. Aemilius Scaurus, Consul 115, Vater des Prätor M. Scaurus, der dem Gerichtshof im Process gegen den Sestius präsidirte.

ad Q. Varium, der als Volkstribun 90 die lex Varia de maiestate gegen diejenigen durchgesetzt hatte, quorum dolo malo socii ad arma ire coacti essent; Cicero nennt ihn de or. 1, 117 einen

vastus homo atque foedus. labefecit, häufiger labefactare. patruus matris tuae, die Mutter des Prätors Scaurus, Cäcilia Metella war eine Tochter des L. Metellus Dalmaticus, des Bruders des Metellus Numidicus. florentem—ratione, 'den mächtigen demokratischen Parteiführer', § 114: qui ita se in populari ratione iactarat, censor notasset, er wollte ihn mit dem Glaucus 102 als Censor aus dem Senat stossen. insitivum Gracchum, Equitius, ein Freigelassener aus Picenum, der sich für einen Sohn des Tib. Gracchus ausgab. censu prohibuisset, 'aus der Bürgerliste gestrichen hatte'. Q. Catulus, der Sohn des Besiegers der Cimbern, einer der ehrwürdigsten und geachtetsten Aristokraten † 60. periculi tempestas, 'die Drohung der Gefahr'. honoris aura, 'die Lockung der Ehre'. de suo cursu, wie vorher § 99: tenere cursum.

48, 102. qui—quaeritis. Die-

tis annalium mandantur, posteritati propagantur. est labor, non nego; pericula magna, fateor;

multae insidiae sunt bonis

verissime dictum est: sed te

id, quod multi invidiant, multique expetant, inscitia est, inquit,

postulare, nisi laborem summa cum cura eferas.

nollem idem alio loco dixisset, quod exciperent improbi cives, 'oderint, dum metuant.'

praeclara enim illa praecepta dederat iuventuti. sed tamen haec 103 via ac ratio rei publicae capessendae olim erat magis pertimescenda, cum multis in rebus multitudinis studium ac populi commodum ab utilitate rei publicae discrepabat. tabellaria lex ab L. Cassio ferebatur; populus libertatem agi putabat suam: dissentiebant principes et in salute optimatum temeritatem multitudinis et tabellae licentiam pertimescebant. agrariam legem Ti. Gracchus ferebat; grata erat populo; fortunae constitui tenuiorum videbantur: nitabantur contra optimates, quod et discordiam excitari videbant, cum locupletes possessionibus diuturnis moverentur, et spoliari rem publicam propugnatoribus arbitrabantur. frumentariam legem C. Gracchus ferebat; iucunda res plebei; victus enim suppeditabatur large sine labore: repugnabant boni, quod et ab industria plebem ad desidiam avocari putabant et aerarium exhau-

selbe dreifache Steigerung kehrt in den beiden folgenden Sätzen wieder. posteritati propagantur, etwas anders Cat. 2, 11: meus consulatus, . . . multa saecula propagavit reipublicae. multae insunt bonis. Dieser und die folgenden Verse sind aus dem Atrens des Tragikers L. Attius (geb. 170) genommen. te allgemein zu fassen, da Atrens die Worte an seine Söhne richtete. eferas, 'zur Erscheinung bringen', ähnlich II. 3, 7: καὶ ἦν ἐρίδα προπέρομαι. quod exciperent, das Imperf. Conj., weil das Verbum sich dem vorangehenden dixisset anschliesst. praeclara, attributiv, § 53: quoniam illa . . . scelera vidistis; de or. 1, 121: ut hoc summum beneficium Q. Maximo debuerim.

103. via ac ratio, Methode, System, wie häufig via ac ratione disputare. ac populi anstatt des handschriftlichen ad, nicht aut, da populus und multitudo sich gleich stehn (de or. 3, 196: a multitudine et populo). Derselbe

Fehler war § 100 zu rügen. tabellaria lex, wodurch 137 die geheime Abstimmung für die Volksgerichte eingeführt wurde, siehe Lael. 41. agrariam legem Ti. Gracchus. So ist zu lesen anstatt agrariam Ti. Gracchus legem, wie es gleich heisst: frumentariam legem C. Gracchus ferebat. fortunae constitui, pro Sulla 62: ut utroque constituisse videatur. videbant, cum. Das in den Handschriften vor cum stehende et ist vor spoliari zu setzen, da die Zwietracht eben dadurch bewirkt wurde, dass die Reichen aus ihren Besitzungen verdrängt werden sollten, de off. 2, 78: qui . . . agrariam rem temptant, ut possessores pellantur suis sedibus, aut pecunias creditas debitoribus condonandas putant, labefactant fundamenta reipublicae, concordiam primum quae esse non potest, cum aliis adimuntur aliis condonantur pecuniae. spoliari—arbitrabantur wegen der nöthwendigen Bestellung der assignirten Ländereien.

49 riri videbatur. multa etiam nostra memoria, quae consulto praetero, fuerunt in ea contentione, ut popularis cupiditas a consilio
 104 principium dissideret. nunc iam nihil est quod populus a delectis principibusque dissentiat, nec flagitat rem ullam neque novarum rerum est cupidus et otio suo et dignitate optimi cuiusque et universae reipublicae gloria delectatur: itaque homines seditiosi ac turbulenti, quia nulla iam largitione populum Romanum concitare possunt, quod plebes perfuncta gravissimis seditionibus ac discordiis otium amplexatur, conductas habent contiones, neque id agunt, ut ea dicant aut ferant, quae illi velint audire, qui in contentione sunt, sed pretio ac mercede perficiunt, ut quicquid dicant,
 105 id illi velle audire videantur. num vos existimatis Gracchos aut Saturninum aut quemquam illorum veterum, qui populares habebantur, ullum unquam in contentione habuisse conductum? nemo habuit; ipsa enim largitio et spes commodi propositi sine mercede ulla multitudinem concitabat. itaque temporibus illis, qui populares erant, offendebant illi quidem apud graves et honestos homines, sed populi iudiciis atque omni significatione florebant; his in theatro plaudebatur; hi suffragiis quod contenderant consequantur; horum homines nomen, orationem, voltum, incessum amabant; qui autem adversabantur ei generi, graves et magni homines habebantur; sed valebant in senatu multum, apud bonos viros plurimum: multitudinē iucundi non erant, suffragiis offendebatur saepe eorum voluntas; plausum vero etiam si quis eorum aliquando acceperat, ne quid peccasset pertimescebat: ac tamen, si quae res erat maior, idem ille populus horum auctoritate maxime comovebatur. nunc, nisi me fallit, in eo statu civitas est, ut, si
 106 operas conductas removeris, omnes idem de re publica sensuri

49, 104. multa . . . fuerunt in ea contentione = de multis rebus ita contendebatur, wie res in officio, in vitio est. a consilio, von der Besonnenheit im Gegensatz zur cupiditas. iam nihil, § 114 iam non. a delectis principibusque, in Vat. 23: delectos viros et principes civitatis. pretio ac mercede, öfter verbunden, de off. 2, 21.

105. larg. et spes comm. prop., §. 77. illi quidem, vor dem zu einem Verbum oder Adjectivum gehörigen quidem, auf welches sed folgt, pflegt ein pron. dem. eingeschaltet zu werden. honestos = honoratos, pro Mur. 87: nolite . . . cum hac eum qua se honestorem fore putavit etiam ceteris ante partis honestatibus . . . privare, wie dort zu schreiben. qui autem

— generi, § 114: qui ei generi adversabantur. sed — erant, sed gehört zum zweiten Satz, dem der erste subordinirt gedacht werden muss: sed etiamsi valebant in senatu multum . . . multitudinē iucundi non erant. Leichter würde die Satzfügung sein, wenn sed vor multitudinē stände. plausum — pertimescebant, wie Phocion nach der bekannten Anekdote. idem ille, § 108: eiusdem illius inimici; idem ille, pro Mur. 51; eadem ista 66; ebenso ipsum illum Antonium, pro Sulla 71; dagegen illo ipso die, § 53.

50, 106. nisi me fallit, §. 115: neminem vestrum fallit. operas conductas, wie § 38: contionum conductarum § 113; conductas habent contiones § 104. si . . . remove-

esse videantur; etenim tribus locis significari maxime populi Romani iudicium ac voluntas potest, contione, comitiis, ludorum gladiatorumque consessu. quae contio fuit per hos annos, quae quidem esset non conducta, sed vera, in qua populi Romani consensus perspicitur non posset? habitae sunt multae de me a gladiatore sceleratissimo, ad quas nemo adibat incorruptus, nemo integer: nemo illum foedum voltum aspicere, nemo furialem vocem bonus audire poterat; erant illae contiones perditorum hominum necessario turbulenta. habuit de eodem me P. Lentulus consul contio-
 107 nem: concursus est populi Romani factus; omnes ordines, tota in illa contione Italia constitit. egit causam summa cum gravitate copiaque dicendi, tanto silentio, tanta approbatione omnium, nihil ut unquam videretur tam populare ad populi Romani auris accidisse. productus est ab eo Cn. Pompeius, qui se non solum auctorem meae salutis, sed etiam supplicem populo Romano professus est. [huius oratio et pergravis et grata in contionibus fuit] sic contendendo, numquam neque eloquentia neque iucunditate fuisse maiore. quo silentio sunt auditi de me ceteri principes civitatis! quos idcirco
 108 non appello hoc loco, ne mea oratio, si minus de aliquo dixerō, ingrata, si satis de omnibus, infinita esse videatur. cedo nunc eiusdem illius inimici mei de me eodem ad verum populum in campo Martio contionem! quis non modo approbavit, sed non indignissimum facinus putavit illum non dicam loqui, sed vivere ac spirare? quis fuit qui non eius voce maculari rem publicam seque-

ris, 'abgesehen von'; ebenso si discesseris a. omnes videantur, § 114: senserat tantum de republica aliud atque homines expectabant. quae quidem esset non conducta, wie es viele in jener Zeit gab. Durch diese Beschränkung des allgemeinen Begriffes contio ist der Coniunctiv nach quae quidem bedingt. ludorum gladiatorumque consessu, pro Mur. 77: fructus isti . . . ludorum, gladiatorum; gladiatores steht nach Analogie des griechischen ἡραγῶδοι, κομῶδοι für munera gladiatoria. nemo — poterat, pro Mur. 49: voltus erat ipsius plenus furoris, oculi sceleris, sermo adrogantiae.

107. de eodem me, § 108: de me eodem. professus est, das in den Handschriften fehlt, ist zu ergänzen nach in Pis. 80: cum . . . non modo se defensorem salutis meae sed etiam supplicem pro me profiteretur. sic contendendo (vgl. zu § 3). Vor diesen Worten hat die beste

Handschrift: huius oratio et pergravis et grata in contionibus fuit, offenbar eine matte, von einem Interpolator herrührende Umschreibung des folgenden Satzes. Wenn man sie zu verbessern meinte durch die Aenderung huius oratio ut semper gravis . . . fuit, worauf dann sic contendendo zu beziehen wäre, so beachtete man nicht, dass Cicero, wollte er einen solchen Gedanken ausdrücken, wenigstens geschrieben haben würde: huius orationem ut fuerit, ita numquam — fuisse contendendo, dass der erste Satz schon im zweiten enthalten ist und dass die rhetorische Kraft des vorangestellten sic contendendo nicht aufgegeben werden darf.

108. ne — videatur, de imp. Cn. Pomp. 47: ne autinvisa disimmortalibus oratio nostra aut ingrata esse videatur. ad verum populum, § 114: quid vero populo probaretur. non modo, wie gleich nachher non di-

51 si eum audiret, scelere astringi arbitraretur? venio ad comitia, sive
 109 magistratuum placet sive legum. leges videmus saepe ferri multas: omitto eas, quae feruntur ita, vix ut quini et ei ex aliena tribu, qui suffragium ferant reperiantur: de me, quem tyrannum atque ereptorem libertatis esse dicebat illa ruina rei publicae, dicit se legem tulisse. quis est qui se, cum contra me ferebatur, inisse suffragium confiteatur? cum autem de me eodem ex senatus consulto comitiis centuriatis ferebatur, quis est qui non profiteatur se adfuisse et suffragium de salute mea tulisse? utra igitur causa popularis debet videri: in qua omnes honestates civitatis, omnes aetates, omnes ordines una voce consentiunt, an in qua furiae concitatae tamquam ad funus rei publicae convolant? an, sicubi aderit Gellius, homo et fratre indignus, viro clarissimo atque optimo consule, et ordine equestri, cuius ille ordinis nomen retinet, ornamenta confecit, id erit popolare? 'est enim homo iste populo Romano deditus,' nihil vidi magis: qui, cum eius adulescentia in amplissimis honoribus summi viri, L. Philippi virici, florere potuisset, usque eo non fuit popularis, ut bona solus comesset; deinde ex impuro adulescente et petulante, postea quam rem paternam ab idiotarum deliciis ad

cam. *scelere astringi*, gewöhnlicher wäre *scelere obstringi*, doch siehe de off. 3, 19; pro Sulla 82.

51, 109. *vix — tribu*. Um bei den tumultuarischen Abstimmungen der Clodianer jede einzelne der fünfundsreisig Tribus wenigstens zu repräsentieren, wurden Angehörige der dem Clodius günstigen Tribus, also vornehmlich der städtischen, besonders der Palatina (§114) in diejenigen eingereiht, aus denen Niemand erschienen war. Sie gehörten also nicht zu der Tribus, für deren Mitglieder sie sich ausgaben, sondern waren ex aliena tribu, aus einer fremden Tribus. *illa ruina rei publicae*, vom Clodius, wie *pestis*; calamitas; de prov. 13 heissen Piso und Gabinius publicanorum ruinae. *ex senatus — centuriatis*, also mit Beobachtung aller Förmlichkeiten, *profiteatur*, profiteri 'freudig bekennen', im Gegensatz zu *confiteri*. *honestates* wie auctoritates, dignitates. *voce* fehlt in den Handschriften nach una, vgl. in Pis. 7: una voce et consensu; 34: consentiente atque una voce; Phil. 1, 21: una et mente et voce consentiunt; Lael. 86: omnes uno

ore consentiunt; pro Planc. 12: qui (scil. populus) . . . si una voce loqui possit, de or. 1, 46: una paene voce. *furiae — convolant*, § 54.

110. *Gellius*, L. Gellius, der Stiefbruder des zeitigen Consuls L. Marcii Philippi. *ornamenta confecit*, den census equestris, 400000 Sesterzen; den Namen eines Ritters besass er noch, weil seit dem Jahr 70 keine Censur abgehalten war. *enim*, zur Einführung eines Einwurfs, sonst *atenim*. *nihil vidi magis*, scil. deditum, ironisch. Das Neutrum nihil steht oft zur Bezeichnung von Personen. *qui cum eius* für cuius cum, wie de senect. 13: qui cum ex eo quaereretur . . . inquit. *in honoribus . . . florere*, 'im Glanze der Ehren . . . sich entfalten', vgl. § 101. *posteaquam — voluit*. Der Schlemmer, der, nachdem er sein Vermögen durchgebracht hat, zum Philosophen wird, entledigt sich der überflüssigen Spielereien, die für den Laien zu notwendigen Lebensbedürfnissen geworden sind, und begnügt sich mit dem Ranzen, der seinen ganzen Hausrath enthält. Ueber die Alliteration in ad philosophorum perulam per-

philosophorum perulam perduxit, Graeculum se atque otiosum putari voluit, studio litterarum se subito dedit. nihil minnebant eius helluationes ac lustra libelli, pro vino etiam saepe oppignerebantur; manebat insaturabile abdomen, copiae deficiebant: itaque semper versabatur in spe rerum novarum; otio et tranquillitate rei publicae consenescebat. *ecquae seditio umquam fuit in qua ille non princeps? equi seditiosus cui ille non familiaris? ecquae turbulenta contio cuius ille non concitator? cui bene dixit umquam bono? bene dixit? immo quem fortem et bonum civem non petulantissime est insectatus? qui, ut credo, non libidinis causa, sed ut plebicola videretur, libertinam duxit uxorem. is de me suffragium tulit, is adfuit, is interfuit epulis et gratulationibus parricidarum; in quo tamen est me ultus, cum illo ore inimicos est meos saviatus: qui, quasi mea culpa bona perdiderit, ita ob eam ipsam causam est mihi inimicus, quia nihil habet. utrum ego tibi patrimonium eripui, Gelli, an tu comedisti? quid, tu meo periculo, gurges ac vorago patrimonii, helluabare, ut, si ego consul rem publicam contra te et gregalis tuos defendissem, in civitate esse me nolles? te nemo tuorum videre volt; omnes aditum, sermonem, congressum tuum fugiunt; te sororis filius Postumius, adulescens gravis, senili iudicio, notavit, cum in magno numero tutorem liberis non instituit. sed elatus odio et meo et rei publicae nomine, quorum ille utri sit inimicior nescio, plura dixi quam dicendum fuit, in furiosissimum atque egentissimum ganeonem. illuc revertor: contra me cum est latum, capta urbe atque oppressa, Gellium, Firmidium, Titium, eiusdem modi*

dixit siehe § 48. *Graeculum*, das Deminutivum verächtlich, wie § 126. *otiosum* = *σπολασινόν*. *nihil minuebant eius helluationes ac lustra libelli* anstatt des handschriftlichen nihil sane attae iuvabant anagnostae libelli, vgl. bei einem Nachahmer Ciceros cum sen. grat. egit § 13: in lustris et helluationibus.

52. *ille non princeps*. So ist wegen des Parallelismus mit den beiden folgenden Gliedern zu schreiben. In den Handschriften steht non ille. *bene dixit, immo*, § 53. *ut credo*, ironisch, sonst gewöhnlich *credo* allein.

111. *epulis et gratulationibus*, § 34. *illo ore*, scil. impudico. *gurges ac vorago patrimonii*, § 93: ut eorum . . . divitias in profundissimam libidinum suarum gurgitem profundat. *te nemo — fugiunt*,

Hor. sat. 1, 1, 84: non uxor salvom te volt, non filius, omnes Vicini oderunt, noti, pueri atque puellae; Cic. pro Cluent. 41. *senili iudicio*, wir würden erwarten *virili*, da uns greisenhafte Jünglinge nicht gefallen; Cato maior 37: ut enim adulescentem in quo est senile aliquid sic senem in quo est aliquid adulescentis probat. *elatus* ist zu schreiben statt des in diesem Sinne ganz ungewöhnlichen *latus* der Handschrift, § 134: expectatione elatus; populari studio elatus. *ille*. Nach der von utrum — instituit im Eifer der Rede an den Gellius gerichteten Apostrophe wird wieder zur dritten Person übergegangen.

112. *latum* statt des handschriftlichen *actum*, da es gleich darauf *latur* und *ferebatur* heisst, ebenso zweimal *ferebatur* § 109. *capta*

furias illis mercenariis gregibus duces et auctores fuisse, cum ipse lator nihil ab horum turpitudine, audacia, sordibus abhorreret; at cum de dignitate mea ferebatur, nemo sibi nec valetudinis excusationem nec senectutis satis iustam ullam putavit; nemo fuit qui se non rem publicam mecum simul revocare in suas sedes arbitraretur. videamus nunc comitia magistratuum, fuit collegium nuper tribunici-um, in quo tres minime, vehementer duo populares existimabantur: ex eis, qui populares non habebantur, quibus in illo genere conductarum contionum consistendi potestas non erat, duo a populo Romano praetores video esse factos; et, quantum sermonibus vulgi et suffragiis intellegere potui, prae se populus Romanus ferebat sibi illum in tribunatu Cn. Domitii animum constantem et egregium et Q. Ancharii fidem ac fortitudinem, etiam si nihil agere potuissent, tamen voluntate ipsa gratam fuisse. iam de C. Fannio quae sit existimatio videmus, quod iudicium populi Romani in honoribus eius futurum sit nemini dubium esse debet. quid populares illi duo, quid egerunt? alter, qui tamen se continuerat, tulerat nihil, senserat tantum de re publica aliud atque homines expectabant, vir et bonus et innocens et bonis viris semper probatus, quod parum videlicet intellexit in tribunatu quid vero populo probaretur, et quod illum esse populum Romanum, qui in contione erat, arbitrabatur, non tenuit eum locum, in quem, nisi popularis esse voluisset, facillime pervenisset; alter, qui ita se in populari ratione iactarat, ut auspicia, legem Aeliam, senatus auctoritatem, consulem, conlegas, honorum iudicium nihili putaret, aeditatem petivit cum bonis viris et hominibus primis, sed non praestantissimis opibus et gratia: tribum suam non tulit, Palatinam denique, per quam omnes illae pestes vexare rem publicam

urbe atque oppressa, § 34. nemo — putavit, in Pis. 36: ex vobis audio nemini civi ullam quominus adesset satis iustam excusationem esse visam.

53, 113. collegium nuper trib., im Jahr 59. in quo tres minime, Cn. Domitius Calvinus, Q. Ancharius, C. Fannius. vehementer duo populares, P. Vatinius, C. Alfius. in illo — contionum, § 90. consistendi, § 127: quibus autem consistere in operarum contionibus non liceat. duo — factos, Domitius und Ancharius, a populo Romano, gleich darauf wieder populus Romanus, um den Gegensatz zu den Worten qui populares non habebantur zu bezeichnen. gratam, statt des handschriftlichen gratum, das auf das entferntere

animum nur bezogen werden könnte, wenn dies der Hauptbegriff wäre. in honoribus eius, in Vat. 10: de te autem homines quid sentiant in honore expertissimus.

114. quid — egerunt? § 75. alter, C. Alfius. senserat — aliud, § 106. vero populo, § 108. in contione für in contionibus, wie § 127. eum locum, die Prätur, in populari — iactarat, § 101. nihili anstatt des handschriftlichen nihil, da Cicero nihili und pro nihilo putare sagt. hominibus primis, homines primi oder primarii sind Leute von vornehmer Stände. tribum suam, die Tribus Sergia. solebant statt des handschriftlichen dicebantur, da von einem Hörensagen hier nicht die Rede sein kann, § 113: is qui antea can-

solebant, perdidit; nec quicquam illis comitiis quod boni viri vellent nisi repulsam tulit. videtis igitur populum ipsum, ut ita dicam, iam non esse popularem, qui ita vehementer eos, qui populares habentur, respuat, eos autem, qui ei generi adversantur, honore dignissimos iudicet. veniamus ad ludos, facit enim, iudices, vester iste in me animorum oculorumque coniectus, ut mihi iam licere putem remissione uti genere dicendi. comitiarum et contionum significationes sunt non numquam vitatae atque corruptae; theatrales gladiatoriique consessus dicuntur omnino solere levitate non nullorum emptos plausus exilis et raros excitare; ac tamen facile est, cum id fit, quem ad modum et a quibus fiat et quid integra multitudo faciat videre. quid ego nunc dicam quibus viris aut cui generi civium maxime plaudatur? neminem vestrum fallit. sit hoc sane leve, quod non ita est, quoniam optimo cuique imperitur; sed, si est leve, homini gravi leve est; ei vero, qui pendet rebus levissimis, qui rumore et, ut ipsi loquuntur, favore populi tenetur et ducitur, plausum immortalitatem, sibi solum mortem videri necesse est. ex te igitur, Scaure, potissimum quaero, qui ludos apparatusissimos magnificentissimosque fecisti, ecquis istorum popularium tuos ludos aspexerit, ecquis se theatro populoque Romano commiserit: ipse ille maxime ludis deditus, non solum spectator, sed actor et acroama, qui omnia sororis embolia novit, qui in coe-

torum convicio contiones celebrare suas solebat; 126: praetor qui de me . . . Graeculorum instituto contionem interrogare solebat. nec quicquam — tulit, er trug Nichts, was ihm die Gutgesinnten gegönnt hätten, als die repulsa davon; dabei ist stillschweigend zu ergänzen: was sie ihm nicht gönnten, die Aedität, freilich nicht.

54, 115. coniectus auf animorum bezogen ist nur durch eine Art Zeugma zu entschuldigen, da man wohl oculos conicere (de or. 2, 225: oculis coniectis; pro Planc. 21: oculorum coniectum) sagt, aber nicht animos conicere, sondern adicere. remissione dicendi genere, § 119; pro Arch. 3: genere dicendi quod non modo a consuetudine iudiciorum verum etiam a forensi sermone abhorreat. dicuntur omnino — ac tamen. Bei den Spielen ist der Gesinnungsausdruck des Volkes mit geringen Ausnahmen viel deutlicher als in den Comitiis und Contionen. Das Verhält-

Koch, Ciceros Rede für P. Sestius.

niss der Sätze ist dasselbe wie § 105: sed valebant — erant. plausus exilis, sonst auch mortui plausus. maxime = potissimum. ut ipsi loquuntur favore, weil favor der eigentliche Ausdruck für den Beifall im Theater war. mortem, de off. 2, 69: patrocinio vero se usos aut clientes appellari mortis instar putant; pro Flacco 19: homines eos quibus odio sunt nostrae secretes, nomen acerbitati, scriptura, decumae, portorium morti.

116. Scaure, der 58 während des Tribunats des Clodius Aedil war und sich durch die Pracht seiner Spiele hervorthat. maxime ludis deditus anstatt des handschriftlichen maxime ludis, da weder das Adverbium maxime zwischen Pronomen und Substantivum sich rechtfertigen lässt, noch ludus zu dem folgenden spectator passt. acroama, Virtuos. embolia = exodia, Intermezzos, Entrechats mit Bezug auf den unzünftigen Umgang des Clodius mit seiner Schwester. qui — adducitur, als er das Fest der bona Dea ent-

tum mulierum pro psalteria adducitur, nec tuos ludos aspexit in illo ardenti tribunatu suo nec ullos alios nisi eos, a quibus vix vivus effugit. semel, inquam, se ludis homo popularis commisit omnino, cum in templo Virtutis honos habitus esset virtuti, Gaique Marii, conservatoris huius imperii, monumentum municipi eius et rei publicae defensori sedem ad salutem praebuisset; quo quidem tempore quid populus Romanus sentire se ostenderet utroque in genere declaratum est: primo, cum audito senatus consulto rei ipsi atque absentis senatus plausus est ab universis datus; deinde, cum senatoribus singulis spectatum e senatu redeuntibus; cum vero ipse, qui ludos faciebat, consul adsedit, stantes ei manibus passis gratias agentes et lacrimantes gaudio suam erga me benevolentiam ac misericordiam declararunt: at cum ille furibundus incitata illa sua vaecordi mente venisset, vix se populus Romanus tenuit, vix homines odium suum a corpore eius impuro atque infando represserunt; voces quidem et palmarum intentus et maledictorum clamorem omnes profuderunt. sed quid ego populi Romani animum virtutemque commemoro libertatem iam ex diuturna servitute dispicientis, in eo homine, cui tum petenti iam aedilitatem ne histriones quidem coram sedenti pepercerunt? nam cum ageretur togata, simulans, ut opinor, caterva tota clarissima contentione ori impuri hominis imminens contentione est:

‘huic, Tite,
tua post principia atque exitus vitiosae vitae.’
sedebat exanimatus; et is, qui antea cantorum convitio contiones

weihete. *semel* bezieht sich auf den vorigen Satz nec — effugit. *in templo Virtutis*. Das erste Senatusconsult zu Gunsten des Cicero wurde im Tempel des Honors und der Virtus, den Marius von der Cimbrischen Beute erbaut hatte, abgefasst.

55, 117. *sentire se ostenderet*, Pleonasmus. *utroque in genere*, ‘in beiden Beziehungen’, in Beifallsbezeugungen für den Lentulus und den Senat, in Missfallensbezeugungen gegen den Clodius. *declaratum est* = apparuit. *rei ipsi*, § 84. *spectatum redeuntibus*, § 123: qua spectatum ille veniebat. *stantes ei manibus passis*, stantes gehört mit manibus passis verbunden nur zu gratias passis, vergl. Caes. de bell. Gall. 1, 51: proficiscentes milites passis crinibus flentes implorant. *lacrimantes gaudio*, § 120: flens. . . *recenti laetitia*. *ille furibundus*, § 15: furibundi hominis. *odium*, § 127:

dominos contentum omni odio populi notari. *a corpore* — represserunt. Reprimere steht sonst nicht leicht mit a. *palmarum* — *intentus*, drohendes Erheben der Hände, im Gegensatz zum vorhergehenden manibus passis.

118. *tum*, näher bestimmt durch petenti, § 83: tum me expulso. *togata*, das Lustspiel, welches im Gegensatz zur fabula palliata griechische Stoffe in römische Sitten und Zustände umsetzte und als dessen Meister L. Afranius († um 100 vor Chr.) galt. *ut opinor*, § 48. *caterva tota*, ‘die ganze Truppe’. *ori* anstatt des handschriftlichen in ore, das vielleicht nach dem Wegfall des i aus or entstanden ist; imminere mit in und dem Ablativ ist als unmöglich zu erachten. *tua* — *exitus*, pro Planc. 86: sicut et illa principia et hi recentes rerum exitus declararunt. *cantorum* — *cantorum*,

celebrare suas solebat, cantorum ipsorum vocibus eiciebatur. et quoniam facta mentio est ludorum, ne illud quidem praetermittam, in magna varietate sententiarum numquam ullum fuisse locum, in quo aliquid a poeta dictum cadere in tempus nostrum videretur quod aut populum universum fugeret aut non exprimeret ipse actor. et quaeso hoc in loco, iudices, ne qua levitate me ductum ad insolitum genus dicendi labi putetis, si de poetis, de histrionibus, de ludis in iudicio loquar. non sum tam ignarus, iudices, 56 causarum, non tam insolens in dicendo, ut omni ex genere orationem aucuper et omnis undique flosculos carpam atque delibem. scio quid gravitas vestra, quid haec advocatio, quid ille conventus, quid dignitas P. Sestii, quid periculi magnitudo, quid aetas, quid honos meus postulet: sed mihi sumpsit hoc loco doctrinam quandam iuventuti, qui essent optimates: in ea explicanda demonstrandum est non esse popularis omnis eos, qui putentur: id facillime consequar, si universi populi iudicium verum et incorruptum et si intimos sensus civitatis expressero. quid fuit illud, quod recenti nuntio de illo senatus consulto, quod factum est in templo Virtutis, ad ludos scenamque perlato, consensu maximo summus artifex et me hercule semper partium in re publica tam quam in scena optimarum, flens et recenti laetitia et mixto dolore ac desiderio mei, egit apud populum Romanum multo gravioribus verbis meam causam, quam egomet de me agere potuissem? summi enim poetae ingenium non solum arte sua, sed etiam dolore exprimebat, qua enim

‘qui rem publicam certo animo adiuverit
statuerit steterit cum Achivis’
vobiscum me stetisse dicebat, vestros ordines demonstrabat: revocabatur ab universis:

‘re dubia
haud dubitarit vitam offerre nec capiti pepercerit.’

‘Schreier’ — ‘Sänger’. *eiciebatur*, de or. 3, 196: quid, hoc non idem fit in vocibus, ut a multitudine et populo non modo catervae atque concentus sed etiam ipsi sibi singuli discrepantes eiciantur? *universum*, besonders hervorgehoben, ebenso § 119; 124 drei Mal. *exprimeret*, ‘hervorhob’.

119. *in iudicio*, ‘vor Gericht’.

56. *ut* — *delibem*, Hor. od. 1, 7, 7: sunt quibus unum opus est. . . Undique decerptam fronti praeponere olivam, de or. 1, 191. *mihi sumpsit*. . . *doctrinam*. . .

iuventuti = institui docere iuventutem. *intimos sensus*, § 22.

120. *quid fuit illud quod*, ‘wie kam es, dass’ = jener Umstand sprach deutlich genug. *summus artifex*, Aesopus. *in republica tamquam in scena*, chiasmisch für tam (= non minus) in rep. quam in scena. *mixto*, nämlich cum laetitia. *egit*, als Schauspieler und Anwalt. *dolore*, durch seine eigene leidenschaftliche, sich in Thränen äussernde Bewegung. *qua enim*, scil. est, ‘wo es heisst’; der Nachsatz dazu ist vobiscum — demonstrabat. *re dubia* — *pepercerit*, diese Verse gehörten

121 haec quantis ab illo clamoribus agebantur! cum iam omissa gestu verbis poetae et studio actoris et expectationi nostrae plauderetur:

‘summum amicum, summo in bello,’

nam illud ipse actor adiungebat amico animo et fortasse homines propter aliquod desiderium approbant,

‘summo ingenio praeditum!’

57 iam illa, quanto cum gemitu populi Romani ab eodem paulo post in eadem fabula sunt acta!

‘o pater!’

me, me ille absentem ut patrem deplorandum putarat, quem Q. Catulus, quem multi alii saepe in senatu patrem patriae nominant, quanto cum fletu de illis nostris incendiis ac ruinis, cum patrem pulsum, patriam adflitam deploraret, domum incensam, eversam, quae sic egit, ut, demonstrata pristina fortuna, cum se convertisset:

‘haec omnia vidi inflammari’

122 Nectum etiam inimicis atque invidis excitaret! pro di immortales! quid illa, quem ad modum dixit idem! quae mihi quidem ita et acta et scripta videntur esse, ut vel a Q. Catulo, si revixisset, praecclare posse dici viderentur; is enim libere reprehendere et accusare populi non numquam temeritatem solebat aut errorem senatus:

‘o ingrati Argivi, immunes Grai, immemores benefici!’

wahrscheinlich eng zu den vorhergehenden, so dass auch das revocabatur ab universis noch mit als Folge des demonstrat erscheint, wie § 123 miliens revocatum est in ähnlichem Verhältniss zu nominatum sum appellatus in Bruto steht.

121. haec, bezieht sich auf summum — bello; es auf re dubia — pepercerit zu beziehen und so revocabatur ab universis von jenen Worten gänzlich zu lösen, ist wohl nicht möglich. *quantis* ... *clamoribus*, von Seiten des Volkes, de or. 1, 152: haec sunt quae clamores et admirationes in bonis oratoribus efficiunt, *omissa* — *verbis*, die Worte selbst, nicht die Kunst des Schauspielers, wurden beklatscht. *amico animo*, ‘aus Freundschaft’, pro Planc. 160; animo amicissimo.

57. *in eadem fabula*. Diese Worte sind wahrscheinlich unächt, da der Zweck eines solchen Zusatzes nicht abzusehen wäre. Die folgenden Verse, welche öfter von Cicero angeführt werden, gehörten

zur Andromache des Ennius und lauten im Zusammenhang: O pater, o patria, o Priami domus. Saep tum altisono cardine templum! Vidi ego te astante ope barbarica Tectis caelatis lacuatis, Auro ebore instructam regifice. Haec omnia vidi inflammari, Priamō vi vitam evitari, Iovis aram sanguine turpari. Dass dieser Zusammenhang auch hier festgehalten wird, zeigen besonders die Worte demonstrata pristina fortuna, die sich auf saeptam — regifice beziehen. Auf den ersten Vers gehn die Worte cum patrem — eversam, aus denen nicht folgt, dass der Schauspieler wirklich einen pulsum patrem u. s. w. erwähnen musste.

122. *et acta et scripta*, wie es im Folgenden heisst: scripsit . . . poeta pro me, egit . . . actor . . . de me. a Q. Catulo, das Pronomen, welches, wenn der Name eben vorhergegangen ist, gewöhnlich wegfällt, erklärt sich daraus, dass Catulus als Musterbild eines ausgezeichneten Charakters hingestellt wird. *O ingrati* — *bene-*

non erat illud quidem verum: non enim ingrati, sed miseri, quibus reddere salutem a quo acceperant non liceret, nec unus in quemquam unquam gratior quam in me universi: sed tamen illud scripsit disertissimus poeta pro me, egit fortissimus actor, non solum optimus, de me, cum omnes ordines demonstraret, senatum, equites Romanos, universum populum Romanum accusaret:

‘exulare sinitis, sistis pelli, pulsum patimini.’

quae tum significatio fuerit omnium, quae declaratio voluntatis ab universo populo Romano in causa hominis non popularis equidem audiebam: existimare facilius possunt, qui adfuerunt. et, quoniam huc me provexit oratio, histrio casum meum totiens conlacrimavit, cum ita dolenter ageret causam meam, ut vox eius illa praeclara lacrimis impediretur; neque poetae, quorum ego semper ingenia dilexi, tempore meo defuerunt, eaque populus Romanus non solum plausu, sed etiam gemitu suo comprobavit; utrum igitur haec Aesopum potius pro me aut Attium dicere oportuit, si populus Romanus liber esset, an principes civitatis? nominatum sum appellatus in Bruto:

‘Tullius, qui libertatem civibus stabiliverat.’

fici. Dieser und der folgende Vers sind aus dem Eurysaces des Attius genommen. *non enim ingrati sed miseri*, § 131: civitatem tam gratam tam miseram atque oppressam fuisse. *nec unus — universi*, Phil. 3, 6: quis enim unus fortior . . . quam legio Martia universa? *sed tamen — de me*. Wenn auch die Undankbarkeit der Argiver nicht auf die Römer angewandt werden konnte, so lag doch in der in dem Verse exulare — patimini enthaltenen Klage über einen ungerecht Verbannten eine so greifbare Beziehung auf Cicero, dass man sagen könnte, Attius habe den Vers für ihn geschrieben, jedenfalls wandte ihn Aesopus auf Cicero an. *egit*, absolut. *actor*, wieder in zweifelhafter Bedeutung wie egit § 120. *ab*, ‘von Seiten’. *equidem — adfuerunt*, § 72.

58, 123. *et quoniam — civitatis*. Der Zusammenhang dieser Sätze ist: Während Schauspieler und Dichter für mich auftraten, blieben die Häupter des Staates stumm. *totiens*, ‘an so viel Stellen’ nicht in einem Stücke, sondern in den angeführten, Andromache und Eurysaces, wobei dahin gestellt bleibt, ob die Verse § 120 nach

einer unsicheren Nachricht auch aus dem Eurysaces oder aus der Andromache oder aus einem anderen Stücke waren. Der Versuch alle angeführten Verse dem Eurysaces zuzuweisen, indem angenommen wird, Aesopus habe die Stelle des Ennius in jenes Stück eingelegt, muss scheitern, da Cicero, dem jene Verse sehr geläufig sind, sich dann unmöglich so mysteriös hätte ausdrücken können, zumal, wie vorhin nachgewiesen, er die ganze Stelle der Andromache vor Augen hatte. Der aus den Worten utrum — oportuit hergenommene Einwand trifft nicht zu, da das vorhergehende poetae die alleinige Erwähnung des Attius, aus dessen Stück zuletzt Anführungen stattfanden, hinreichend entschuldigt. *ut impediretur* bezieht sich nicht auf totiens, sondern auf ita. Jedesmal, wenn er für mich auftrat, liess seine leidenschaftliche Aufregung seine Stimme von Thränen erstickt werden. *in Bruto*, Brutus eine Tragödie des Attius von der Gattung der praetextae, die Stoffe aus der römischen Geschichte behandelten. *Tullius*, der König Servius Tullius. *stabiliverat*, § 143:

miliens revocatum est. parumne videbatur populus Romanus iudicare id a me et a senatu esse constitutum, quod perditii cives sublatum per nos criminabantur? maximum vero populi Romani iudicium universi consensu gladiatorio declaratum est. erat enim munus Scipionis dignum et eo ipso et illo Q. Metello, cui dabatur; id autem spectaculi genus erat, quod omni frequentia atque omni genere hominum celebratur, quo multitudo maxime delectatur: in hunc consensum P. Sestius, tribunus plebis, cum ageret nihil aliud in eo magistratu nisi meam causam, venit et se populo dedit, non plausus cupiditate, sed ut ipsi inimici nostri voluntatem universi populi viderent; venit, ut scitis, a columna Maenia: tantus est ex omnibus spectaculis usque a Capitolio, tantus ex fori cancellis plausus excitatus, ut numquam maior consensus aut apertior populi Romani universi fuisse ulla in causa diceretur. ubi erant tum illi contionum moderatores, legum domini, civium expulsos? aliusne est aliquis improbis civibus peculiaris populus, cui nos offensi invisi- que fuerimus? equidem existimo nullum tempus esse frequentioris populi quam illud gladiatorium neque contionis ullius neque vero ullorum comitorum. haec igitur innumerabilis hominum multitudo, haec populi Romani tanta significatio sine ulla varietate universi, cum illis ipsis diebus de me actum iri putaretur, quid declaravit nisi optimorum civium salutem et dignitatem populo Romano 126 eam esse universo? at vero ille, qui de me non patris, avi, proavi, maiorum denique suorum omnium, sed Graeculorum instituto contionem interrogare solebat, velletne me redire, et, cum erat reclamatum semivivis mercenariorum vocibus, populum Ro-

qui hanc rempublicam stabiliverunt.

124. *maximum*, erklärt durch die Worte ut numquam maior consensus aut apertior populi Romani universi fuisse ulla in causa diceretur am Schluss des Sen. Scipionis, P. Scipio, nachher vom Q. Metellus Pius, dem Sohn des Numidicus adoptirt Q. Metellus Pius Scipio, Consul 52. Q. Metellus, eben jener Sohn des Numidicus, cui dabatur, als Leichenspiele zu seiner Ehre. a columna Maenia, § 20. usque a, nicht so gebräuchlich wie usque ad, pro Coel. 34: bona . . . usque a nobis . . . repetita; in Vat. 20: id quod augures omnes usque a Romulo decreverunt. cancellis, nicht die § 79 erwähnten saepia, sondern für die Gladiatorenspiele, die gewöhnlich

auf dem Markt gegeben wurden, errichtet.

125. *aliusne aliquis*, § 53. *Contionum domini*, § 127: dominos contionum.

59. *frequentioris populi*, prädicativ, neque contionis — comitorum, hierdurch wird nullum vor tempus erklärt, neque vero, 'noch selbst'. sine ulla varietate, § 74.

126. *at vero*, § 139, 140. *ille*, der Prätor Appius Claudius, älterer Bruder des Clodius. Die Hinzufügung von praetor ist unstatthaft, als ob er von anderen Prätores unterschieden werden müsste. *Graeculorum* (§ 110) *instituto*, bei denen die Volksversammlungen ungleich stürmischer waren als in Rom in der guten Zeit, wo die contio den Vortrag eines Magistrats schweigend anhörte. *semivivis*, 'halblaut'.

manum negare dicebat, is, cum cotidie gladiatores spectaret, numquam est conspectus, cum veniret. emergebat subito, cum sub tabulas subreperat, ut 'mater te appello' dicturus videretur; itaque illa via latebrosior, qua spectatum ille veniebat, Appia iam vocabatur; qui tamen quoquo tempore conspectus erat, non modo gladiatores, sed equi ipsi gladiatorum repentinis sibilis extimescebant. videtisne igitur quantum *intersit* inter populum Romanum et 127 contionem? dominos contionum omni odio populi notari, quibus autem consistere in operarum contionibus non liceat, eos omni populi Romani significatione decorari?

Tu mihi etiam M. Atilium Regulum commemoras, qui redire ipse Karthaginem sua voluntate ad supplicium quam sine eis captivis, a quibus ad senatum missus erat, Romae manere maluerit, et mihi negas optandum reditum fuisse per familias comparatas et homines armatos? vim scilicet ego desideravi, qui, dum vis 60 fuit, nihil egi, et quem, si vis non fuisset, nulla res labefactare potuisset. hunc ego reditum repudiarem, qui ita florens fuit, ut 128 verear ne qui me studio gloriae putet idcirco exisse, ut ita redirem? quem enim umquam senatus civem nisi me nationibus exteris commendavit? cuius umquam propter salutem nisi meam senatus publice sociis populi Romani gratias egit? de me uno patres conscripti decreverunt, ut, qui provincias cum imperio obtinerent, qui quaestores legalique essent, salutem et vitam custodirent; in una mea causa post Romam conditam factum est ut litteris consularibus ex senatus consulto cuncta ex Italia omnes qui rem publicam salvam vellent convocarentur: quod numquam senatus in universae

sub tabulas, unter den für die Zuschauer erbauten Gerüsten. ut — videretur, wie in der Tragödie des Pacuvius, Ilione der Schatten des vom König Polymestor anstatt des Polydorus ermordeten eigenen Sohnes Deiphilus seine schlafende Mutter Ilione anruft. Appia, im Gegensatz gegen die berühmte via Appia. equi ipsi gladiatorum, der Andabaten und Essedarien. extimescebant, 'wurden scheu'. omni odio, § 117. consistere, § 107: tota in illa contione Italia constitit. Tu mihi — commemoras. Der Ankläger hatte der durch bewaffnete Banden bewirkten Rückkehr des Cicero den Patriotismus des Regulus gegenübergestellt, der auf seine Rückkehr, um nicht dem Vaterlande zu schaden, verzichtete. Hor. od. 3, 5, 13 ff. sine iis captivis = redemptione captivorum non impetrata, welche Lös-

kaufung er selbst im Senat widerrieth.

60, 128. *studio gloriae* anstatt studio adductus, wie § 124 plausus cupiditate. *qui — obtinerent*, Proconsulu oder Proprätoren, da Quästoren und Legaten kein Imperium hatten. *salutem et vitam*. Hinter diesen Worten scheint civis ausgefallen, wie es vorher heisst: quem enim umquam senatus civem nisi me, da das Leben und die Wohlfahrt nicht in abstracto beschützt werden kann, sondern einen bestimmten Gegenstand der Beziehung verlangt. *litteris consularibus*, des Consuls P. Lentulus, ebenso in Pis. 34 und § 50, wo de senatus consulto den hier befindlichen Worten ex senatus sententia entspricht. *omnes qui — vellent*, in Pis. 34: qui rem publicam salvam esse vellent. *con-*

rei publicae periculo decrevit, id in unius mea salute conservanda decernendum putavit. quem curia magis requisivit? quem forum luxit? quem aequae ipsa tribunalia desideraverunt? omnia discessu meo deserta, horrida, muta, plena luctus et maeroris fuerunt. quis est Italiae locus in quo non fixum sit in publicis monumentis studium salutis meae, testimonium dignitatis? nam quid ego illa de me divina senatus consulta commemorem? vel quod in templo Iovis Optimi Maximi factum est, cum vir is, qui tripertitas orbis terrarum oras atque regiones tribus triumphis adiunctas huic imperio notavit, de scripto sententia dicta mihi uni testimonium patriae conservatae dedit; cuius sententiam ita frequentissimus senatus secutus est, ut unus dissentiret hostis, idque ipsum tabulis publicis mandaretur ad memoriam posteritatis sempiternam; vel quod est postridie decretum in curia populi ipsius Romani et eorum, qui ex municipiis convenerant, admonitu, ne quis de caelo servaret, ne quis moram ullam adferret; si quis aliter fecisset, eum plane eversorem rei publicae fore idque senatum gravissimum laturum, et ut statim de eius facto referretur: qua gravitate sua cum frequens senatus non nullorum scelus audaciamque tardasset, tamen illud addidit, ut, si diebus quinque, quibus agi de me potuisset, non esset actum, redirem in patriam dignitate omni recuperata.

62 decrevit eodem tempore senatus, ut eis, qui ex tota Italia salutis meae causa convenerant, agerentur gratiae atque ut idem ad res redeuntes ut venirent, rogarentur. haec erat studiorum in mea salute contentio ut ei, qui a senatu de me rogabantur, eidem senatui pro me supplicarent; atque ita in his rebus unus est solus

vocarentur, zur Abstimmung. *conservanda* hätte auch fehlen können. *luxit*, hierzu ist noch aus dem Vorigen magis zu ziehn. *deserta* — *fuerunt*. Den ersten drei Gliedern *deserta* — *muta* steht das folgende *plena* — *maeroris* gegenüber.

61, 129. *nam quid ego*, § 95. *vel quod* — *factum est*, vor welchem schon das im Tempel der Virtus vorhergegangen war. *qui tripertitas* — *notavit*. Die drei Triumphe gaben Zeugnis davon, dass jene Länder zum römischen Reiche gehörten, pro Balbo 16: cuius tres triumphis testes essent totum orbem terrarum nostro imperio teneri. *de scripto sententia dicta*, pro Planc. 74: recitetur oratio quae propter rei magnitudinem dicta de scripto est. *unus*, dafür § 130 unus solus. *ad memoriam* — *sempiternam*, öfter nachgeahmt in

den Declamationen cum in sen. gr. egit, 27; de domo 87; 103; 112. *vel quod* — *decretum*, hierzu ist nicht senatus consultum zu ergänzen, da senatus consultum decernere unerhört ist, vielmehr ist quod allgemein zu nehmen, allerdings dem ersten vel quod nicht entsprechend. *ne* — *servaret*, die durch Clodius aufgehobene lex Aelia und Fufia war also, wie auch § 78 und 79 zeigen, bereits wieder in Kraft getreten. *ne quis* — *afferret*, § 74: ille se affirmare postero die moram nullam esse facturum. *cum* bezogen auf si quis = qui. *tamen*, obwohl das Zustandekommen des Volksbeschlusses für Cicero hinreichend gesichert schien.

62. *ad res redeuntes*, zu der wirklichen Verhandlung über die promulgirte lex.

inventus, qui ab hac tam impensa voluntate honorum palam dissideret, ut etiam Q. Metellus consul, qui mihi vel maxime ex magnis contentionibus rei publicae fuisset inimicus, de mea salute rettulerit: qui excitatus cum summa auctoritate *senatus tum* P. Servilii *incredibili* quadam gravitate dicendi, cum ille omnis prope ab inferis evocasset Metellos et ad illius generis, quod sibi cum eo commune esset, dignitatem propinqui sui mentem a Clodianis latrocinii reflexisset, cumque eum ad domestici exempli memoriam et ad Numidici illius Metelli casum vel gloriosum vel gravem convertisset, conlacrimavit vir egregius ac vere Metellus totumque se P. Servilio dicenti etiam tum tradidit, nec illam divinam gravitatem plenam antiquitatis diutius homo eiusdem sanguinis potuit sustinere et mecum absens beneficio suo rediit in gratiam; quod certe, si est aliqui sensus in morte praeclarorum virorum, cum omnibus Metellis tum vero uni viro fortissimo et praestantissimo civi gratissimum fratri suo fecit, socio laborum, periculorum, consiliorum meorum. reditus vero meus qui fuerit quis ignorat? quem ad modum mihi adveniendi tamquam totius Italiae atque ipsius patriae dextram porrexerint Brundisini, cum ipsis Nonis Sextilibus idem dies adventus mei fuisset reditusque, natalis idem carissimae filiae, quam ex gravissimo tum primum desiderio luctuque

130. *vel maxime ex magnis*, siehe zu § 58. *cum summa auctoritate senatus tum P. Servilii incredibili quadam gravitate dicendi*. So ist zu schreiben anstatt der Vulgata cum summa auctoritate P. Servilii tum incredibili quadam gravitate dicendi. In der sowohl die Stellung von P. Servilii als der Gegensatz zwischen seiner auctoritas und gravitas dicendi fehlerhaft ist, vergl. de prov. 22. P. Servilii. Isaurici. *generis quod* — *esset*. Beide stammten vom Q. Metellus Macedonicus ab. *conlacrimavit vir egregius*, wegen der langen Zwischensätze ist vergessen, dass der Satz mit qui angefangen hat. *vere Metellus*, Liv. 12, 14: vere Romanos; Verg. Aen. 9, 617: vere Phrygiae. *dicenti etiam tum*, 'während er noch sprach', wie im Griech. *μεταξύ* cum part. *beneficio suo*, indem er mit Lentulus zusammen über Ciceros Zurückberufung Bericht erstattete.

131. *si est* — *virorum*, einfacher Phil. 9, 13: si qui est sensus in morte. *uni* steigert den Superla-

tiv; § 141 wird noch omnium hinzugesetzt: unus omnium iustissimus. *fratri suo*, Q. Metellus Celer, Gemahl der Clodia, † 59 eines plötzlichen Todes. *gratissimum fecit*, Cato maior 6: gratissimum nobis feceris. *socio* — *consiliorum*, § 63.

63. *ipsis nonis* — *Sextilibus*. Diese Worte sind vor idem dies nicht zu erklären. Entweder ist daher nach denselben eine Lücke anzunehmen: cum ipsis nonis Sextilibus Brundisium venissem casuque nach epp. ad Att. 4, 1, 4, wodurch aber ipsis nicht erklärt wird, oder, was wahrscheinlicher ist, sie sind als Glossem zu streichen. *idem dies* — *idem* — *idem*, vierfache Anaphora, wobei nur zu bemerken, dass natalis im ersten Gliede nicht den wiederkehrenden Geburtstag, sondern den Anfangspunct der Ankunft im Vaterland, die zugleich eine Rückkehr war (in Pis. 51: adventu meo redituque) bezeichnet; ebenso ad Att. 3, 20, 1: diemque natalem reditus mei cura ut in tuis aedibus amoenissimis agam tecum et cum

conspexi, idem etiam ipsius coloniae Brundisinae, idem Salutis, cumque me domus eadem optimorum et doctissimorum virorum, M. Laenii Flacci et patris et fratris eius laetissima accepisset, quae proximo anno maerens receperat et suo praesidio periculoque defenderat. [cumque] itinere toto urbes Italiae festos dies agere adventus mei videbantur, viae multitudine legatorum undique missorum celebrabantur, ad urbem accessus incredibili hominum multitudine et gratulatione florebat, iter a porta, in Capitolium ascensus, domum reditus erat eius modi, ut summa in laetitia illud dolerem, civitatem tam gratam tam miseram atque oppressam fuisse.

132 Habes igitur quod ex me quaesisti, qui essent optimates: non est natio, ut dixisti; quod ego verbum agnovi: est enim illius, a quo uno maxime P. Sestius se oppugnari videt, hominis eius, qui hanc nationem deleri et concidi cupivit; qui C. Caesarem, mitem hominem et a caede abhorrentem, saepe increpuit, saepe accusavit, cum affirmaret illum numquam, dum haec natio viveret, sine cura futurum. nihil profecit de universis: de me agere non destitit; me oppugnavit primum per indicem Vettium, quem in contione de me et de clarissimis viris interrogavit, — in quo tamen eos civis

meis. *idem Salutis*, für *Salutis* haben die Handschriften ut scitis; hiernach zu schreiben ut scitis *Salutis* ist unstatthaft, da nicht abzusehen ist, warum den Richtern der Gründungstag des Tempels der *Salus* bekannter gewesen sein sollte als der von *Brundisium optimorum et doctissimorum*. Sonst ist die Verbindung *optimus et fortissimus* gewöhnlicher, siehe § 1. *eadem — laetissima* bezieht sich auf das folgende quae proximo anno maerens. *accepisset*, 'gastlich aufgenommen hatte'. *recepserat*, 'einen Zufluchtsort gewählt hatte', anders § 147. *periculoque*, da die *lex Clodia* verbot den Cicero innerhalb 400 Millien aufzunehmen. *cumque* ist zu streichen. Der dadurch eingeleitete Satz schliesst sich schon wegen des Tempus (*videbantur*) nicht an die vorhergehenden Glieder *cum — cumque* an, aber auch nicht dem Gedanken nach, da in jenen Sätzen die Ankunft in *Brundisium* genauer beschrieben wird (*quemadmodum mihi advenienti . . . dextram porrexerint Brundisini*), hier aber von der Reise nach Rom die Rede ist, die jener Ankunft gegenüber gestellt wird. *a*

porta, scil. *Capena*. *tam gratam tam miseram*, § 132.

132. *qui essent optimates*. Die Worte haben sich mit dem Tempus an quaesisti angeschlossen, während sie eigentlich zu habes gehörten. *illius*, P. Vatinius, Volkstribun 59, der als Hauptzeuge gegen P. Sestius aufgetreten war. *uno maxime*, § 131. *mitem hominem*, ebenso von Caesar in *Cat. 4*. homo mitissimus atque lenissimus. *de me — destitit*. Nach nihil profecit de universis (= de universis agendo) hätte folgen sollen, was Vatinius gegen den Cicero bei Caesar ausrichtete. Von der Rechenschaft hierüber wird jedoch klüglich abgesehen, wie denn überhaupt Ciceros Aeusserungen über sein Verhältnis zu Cäsar in dieser ganzen Rede von grosser Vorsicht und Zurückhaltung zeugen und durchaus nicht cavalierement gehalten sind, wie man neuerdings gemeint hat. *Vettium*. Im Jahr 59 trat wahrscheinlich auf Caesars Betrieb der Ritter L. Vettius mit der erdichteten Angabe einer Verschwörung gegen das Leben des Pompejus auf, als deren Haupt der den Triumvirn missfällige Curio bezeichnet wurde. Da er

coniunxit eodem periculo et crimine, ut a me inierit gratiam, quod me cum amplissimis et fortissimis viris congregavit — sed postea mihi nullo meo merito, nisi quod bonis placere cupiebam, omnis est insidias sceleratissime machinatus: ille ad eos, a quibus audiebatur, cotidie aliquid ficti adferebat; ille hominem mihi amicissimum, Ca. Pompeium, monebat, ut meam domum metueret atque a me ipso caveret; ille se sic cum inimico meo copularat, ut illum meae proscriptionis, quam adiuvat, Sex. Clodius, homo eis dignissimus quibuscum vivit, tabulam, sese scriptorem esse diceret; ille unus ordiis nostri discessu meo, luctu vestro palam exsultavit: de quo ego, cum cotidie rueret, verbum feci, iudices, numquam, neque putavi, cum omnibus machinis ac tormentis, vi, exercitu, copiis oppugnarer, de uno sagittario me queri convenire. acta mea sibi ait displicere, quis nescit? qui legem meam contemnat, quae dilucide vetat gladiatores biennio, quo quis petierit aut petiturus sit, dare? in quo eius temeritatem satis mirari, iudices, non queo: facit apertissime contra legem; facit is, qui neque elabi ex iudicio iucunditate sua neque emitti gratia potest neque opibus et potentia leges ac iudicia perfringere. quae res hominem impellit, ut sit tam imperans? [iste nimia gloriae cupiditate] familiam gladiatoriam, credo, nactus est speciosam, nobilem, gloriosam; norat studia populi, videbat clamores et concursus futuros: hac expectatione elatus homo flagrans cupiditate gloriae tenere se non potuit, quin eos

sich jedoch in die augenscheinlichsten Widersprüche verwickelte, wurde er im Kerker, in welchen ihn der Senat hatte werfen lassen, von seiner eigenen Partei erwürgt.

64, 133. *audiebatur* = libenter admittebatur mit ähnlicher Prae-ganz, wie § 142: *ut eos, a quibus illi oppressi sunt, nemo nominet. aliquid ficti*, § 67: *qui mentem optimi ac fortissimi viri suis consiliis fictisque terroribus a defensione meae salutis averterant. ut — caveret*, § 41. *quam adiuvat*, natürlich Vatinius. *Sex. Clodius*, Schreiber und Helfershelfer des Clodius, als Abkömmling eines Freigelassenen der Clodier mit zur oben genannten gens Clodia (§ 81) gehörig, vergl. pro Milone 33; pro Cael. 78. *vi, exercitu, copiis* stehen verbunden den Worten *omnibus — tormentis* gegenüber. *acta mea — displicere*, wie Piso von Ciceros Consulate sagte *crudelitatem sibi non placere*, in *Pison. 14. legem meam*, die *lex*

Tullia de ambitu. *contemnat*, bei seiner Bewerbung um die Prätur. *biennio — petiturus sit*, 'zwei Jahr vor einer wirklichen oder nur beabsichtigten Bewerbung', gemäss der Genauigkeit der römischen Gesetzessprache, welche hier auch die Absicht berührt, obwohl nur die wirkliche Bewerbung in Betracht kommen konnte; *petierit* vertritt als perf. conj. das fut. exact. Anstatt des perf. conj. steht in *Vat. 37* quo quis petat *petiturusve sit* das praes. conj. zum Ersatz des fut. prim.

134. *elabi — iucunditate*, den Richtern gleichsam wider ihren Willen durch seine persönliche Liebenswürdigkeit entschlüpfen. *emitti gratia*, von den durch seinen Einfluss gewonnenen und bestochenen Richtern freigelassen werden. *familiam — pulcherrimus*, ironische Antwort auf die vorhergehende Frage. 'Vielleicht hat er eine ausgezeichnete Gladiatorenbande und kann nun in Erwartung

gladiatores induceret, quorum esset ipse pulcherrimus. si ob *eam* causam peccaret, pro recenti populi Romani in se beneficio populari studio elatus, tamen ignosceret nemo: cum vero ne de venalibus quidem homines electos, sed ex ergastulis emptos nominibus gladiatorii ornarit et sortito alios Samnitis, alios provocatores fecerit, tanta licentia, tanta legum contemptio nonne quem habitura sit exitum pertimescit? sed habet defensiones duas: primum 'do' inquit ¹³⁵ 'bestiarios: lex scripta est de gladiatoribus? festive. accipite aliquid etiam acutius, dicet se non gladiatores, sed unum gladiatorem dare et totam aedilitatem in munus hoc transtulisse. praecleara aedilitas! unus leo, ducenti bestiarii. verum utatur hac defensione: cupio eum suae causae confidere; solet enim tribunos plebis appellare et vi iudicium disturbare, cum diffidit, quem non tam admiror, quod meam legem contemnit, hominis inimici, quam quod sic statuit, omnino consularem legem nullam putare. Caeciliam Didiam, Liciniam Iuniam contempsit. etiamne eius, quem sua lege et suo beneficio ornatum, munitum, armatum solet gloriari, C. Caesaris legem de pecuniis repetundis non putat esse legem? et aiunt alios esse, qui acta Caesaris rescindant, cum haec optima lex et ab illo socero ⁶⁵ eius et ab hoc adsecula neglegatur? et cohortari ausus est accusator in hac causa vos, iudices, ut aliquando essetis severi, aliquando medicinam adhiberetis rei publicae. non ea est medicina, cum sanae parti corporis scalpellum adhibetur atque integrae; carnifi-

des zu erntenden Beifalls seinen Ehrgeiz nicht mässigen.' Jeder Zwischensatz zwischen jener Frage und dieser Antwort (iste nimia gloriae cupiditate der Handschriften oder was man daraus gemacht hat est enim nimia gloriae cupiditate) würde den Zusammenhang zerstören. *Samnites*, die sich durch ihre Bewaffnung, *provocatores*, die sich durch ihre Geschicklichkeit auszeichneten.

135. *unum gladiatorem*. Unter den Gladiatoren des Vatinius war auch einer, der sich einigermassen sehen lassen konnte, Leo mit Namen, die andern konnten nur für bestiarii (Sklaven, die mit wilden Thieren kämpften) gelten. *totam aedilitatem*, alle für seine gehoffte Aedilität vergeblich gemachten Vorbereitungen. *praecleara*, ironisch, in Pis. 17; pro Mur 22; 1 Cat. 26, 58; Lael. 47. *solet diffidit*, was geschehen war, als er 58 nach der lex Licinia Iunia belangt wurde. *consularem legem*,

im Gegensatz zu tribunicischen Gesetzen. *nullam putare*, für keines zu halten, § 92: iudicia . . . nulla sunt. *Caeciliam Didiam*. Die lex Caecilia Didia schärfte die Beobachtung des Trinudinum bei der Promulgation von Gesetzen ein. *Liciniam Iuniam*. Das von den Consuln Licinius Murena und Iunius Silanus 62 gegebene Gesetz verbot ein Gesetz ohne Zeugen im Staatsarchiv niederzulegen. *C. Caesaris legem de repetundis*, die berühmte lex Iulia, wodurch die Verhältnisse der Provinzen auf lange Zeit geregelt wurden, im Folgenden optima, in Vat. 29 acerrima, in Pis. 37 iustissima atque optima genannt. *et aiunt*, § 80. *ab illo socero eius*, von L. Piso als Proconsul in Macedonien, dessen Tochter Calpurnia Cäsar 59 geheiratet hatte. *et ab hoc adsecula*, von Vatinius während seines Tribunats.

65. *medicinam*, §. 51: eorumque periculorum est in republica re-

cina est ista et crudelitas: ei medentur rei publicae, qui exsecant pestem aliquam tamquam strumam civitatis.

Sed ut extremum habeat aliquid oratio mea, et ut ego ante di- ¹³⁶ cendi finem faciam quam vos me tam attente audiendi, concludam illud de optimatibus eorumque principibus ac rei publicae defensoribus, vosque, adulescentes, et qui nobiles estis, ad maiorum vestrorum imitationem excitabo, et qui ingenio ac virtute nobilitatem potestis consequi, ad eam rationem, in qua multi homines novi et honore et gloria floruerunt, cohortabor. haec est una via, ¹³⁷ mihi credite, et laudis et dignitatis et honoris: a bonis viris sapientibus et bene natura constitutis laudari et diligi, nosse descriptionem civitatis a maioribus nostris sapientissime constitutam, qui cum regum potestatem non tulissent, ita magistratus annuos creaverunt, ut consilium senatus rei publicae praeponebant sempiternum, deligerentur autem in id consilium ab universo populo aditusque in illum summum ordinem omnium civium industriae ac virtuti pateret; senatum rei publicae custodem, praesidem, propugnato-rem collocaverunt: huius ordinis auctoritate uti magistratus et quasi ministros gravissimi consilii esse voluerunt; senatum autem ipsum, proximorum ordinum splendorem confirmare, plebis libertatem et ⁶⁶ commoda tueri atque augere voluerunt. haec qui pro virili parte ¹³⁸ defendunt, optimates sunt, cuiuscumque sunt ordinis; qui autem praecipue suis cervicibus tanta munia atque rem publicam sustinent, hi semper habiti sunt optimatum principes, auctores et conservatores civitatis. huic hominum generi fateor, ut ante dixi, multos adversarios, inimicos, invidos esse, multa proponi peri-

tinenda medicina. *ista*, nämlich cum sanae parti corporis scalpellum adhibetur. *qui exsecant*, nach dem Grundsatz quod medicamenta non sanant, ferrum sanat. *strumam*. Auf den Kropf des Vatinius spielt Cicero öfter an, auch wenn er ihn § 134 den schönsten Gladiator nennt.

136. *extremum, aliquid*, Cato maior, 5: sed tamen necesse fuit esse aliquid extremum; 69: sed mihi ne diuturnum quidem quicquam videtur, in quo est aliquid extremum; Lael. 14: cuius disputationis fuit extremum fere de immortalitate animorum. *eorumque principibus*, § 138: hi semper habiti sunt optimatum principes. *rationem in qua multi . . . floruerunt*, §. 101: florentem hominem in populari ratione.

137. *bene natura constitutis* auf geistige Begabung zu beziehn anders als § 97: bene de rebus do-

mesticis constituti. *consilium senatus* als consilium publicum, wie der Senat oft genannt wird. *ab universo populo*, durch die Magistratswahlen. Wie hier das active Wahlrecht für den Senat bezeichnet wird, so im folgenden Satze das passive; beides fällt zusammen, da universus populus und omnes cives sich decken. *huius — voluerunt*, so dass also selbst die Consuln eigentlich nur als Bevollmächtigte des Senats erscheinen. *senatum — voluerunt*. In Kraft dieser hohen Stellung ist es der Senat, von dessen Ansehen das der anderen Stände gleichsam den Schein borgt, der als der natürliche Vertreter der Freiheiten des Volkes erscheint. *confirmare*, wie de imp. Pomp. 17 der Ritterstand firmamentum ceterorum ordinum genannt wird.

66, 138. *fateor*, § 102. *qui se*

cula, multas inferri iniurias, magnos esse experiendos et subeundos labores: sed mihi omnis oratio est cum virtute, non cum desidia, cum dignitate, non cum voluptate, cum eis qui se patriae, qui suis civibus, qui laudi, qui gloriae, non, qui somno et conviviis et delectationi natos arbitrantur, nam si qui voluptatibus ducuntur et se vitiorum inlecebris et cupiditatum lenociniis dederunt, missos faciant honores, ne attingant rem publicam, patiantur virorum fortium labore se otio suo perfrui; qui autem bonam famam honorum, quae sola vere gloria nominari potest, expetunt, aliis otium quaerere debent et voluptates, non sibi. sudandum est eis pro communibus commodis, adeundae inimicitiae, subeundae saepe pro re publica tempestates, cum multis audacibus, improbis, non numquam etiam potentibus dimicandum. haec audivimus de clarissimorum virorum consiliis et factis, haec accepimus, haec legimus; neque eos in laude positos videmus, qui incitarunt aliquando populi animos ad seditionem, aut qui largitione caecarunt mentis imperitorum, aut qui fortis et claros viros et bene de re publica meritos in invidiam aliquam vocaverunt. levis hos semper nostri homines et audacis et malos et perniciosos civis putaverunt; at vero qui horum impetus et conatus represserunt, qui auctoritate, qui fide, qui constantia, qui magnitudine animi consiliis audacium restiterunt, hi graves, hi principes, hi duces, hi auctores huius dignitatis atque imperii semper habiti sunt. ac ne quis ex nostro aut aliquorum praeterea casu hanc vitae viam per timescat, unus in hac civitate, quem quidem ego possum dicere, praeclare vir de re publica meritis, L. Opimius, indignissime concidit; cuius monumentum celeberrimum in foro, sepulcrum desertissimum in litore Dyrrachino relictum est: atque hunc tamen flagrantem invidia propter interitum C. Gracchi [semper] ipse populus Romanus periculo liberavit; alia quaedam civem egregium iniqui iudicii procella pervertit. ceteri vero aut repentina vi percussi ac tempestate populari per populum tamen ipsum recreati

patriae u. s. w., vgl. de fin. 2, 45: ut ad Archytam scripsit Plato, non sibi se soli natum meminerit, sed patriae, sed suis.

139. haec audivimus — legimus, § 47: nihil audiveram? nihil videram? nihil ipse legendo quaerendoque cognoveram? nostri homines, § 141: nostrorum hominum; ebenso homines Graecos § 141; homines Graeci, § 142 zur Bezeichnung der Eigenart und des Charakters impetus et conatus: pro Sulla, 76. at vero, § 126; 140. hi duces, hi auctores, § 61. huius dignitatis atque imperii, 'dieser

unseres Ansehens und dieser unserer Herrschaft', pro Sulla 86: dii patrii ac penates... qui hoc imperium, qui hanc libertatem... servastis.

67, 140. aliquorum praeterea = aliorum aliquorum. vitae viam, § 47 vitae cursum, was häufiger ist. tamen zu flagrantem zu ziehen. semper ist zu streichen, da nur von einem Prozesse die Rede ist, als Opimius vom Volkstribunen Q. Decius im Jahr 121 angeklagt wurde, quod indemnatos cives in carcerem coniecisset. percussi, 'gestürzt', de or. 1, 40: C. ipsum

sunt atque revocati aut omnino involnerati inviolatique vixerunt: at vero ei, qui senatus consilium, qui auctoritatem honorum, qui instituta maiorum neglexerunt et imperitae aut concitatae multitudini incundi esse voluerunt, omnes fere rei publicae poenas aut praesenti morte aut turpi exsilio dependerunt. quod si apud Atheniensis, homines Graecos, longe a nostrorum hominum gravitate diiunctos non deerant qui rem publicam contra populi temeritatem defenderent, cum omnes, qui ita fecerant, e civitate eicerentur, si Themistoclem illum, conservatorem patriae, non deterruit a re publica defendenda nec Miltiadi calamitas, qui illam civitatem paulo ante servarat, neque Aristidi fuga, qui unus omnium iustissimus fuisse traditur, si postea summii eiusdem civitatis viri, quos nominatim appellari non est necesse, propositis tot exemplis iracundiae levitatisque popularis tamen suam rem publicam illam defenderunt, quid nos tandem facere debemus, primum in ea civitate nati, unde orta mihi gravitas et magnitudo animi videtur, tum in tanta gloria insistentes, ut omnia humana leviora videri debeant, deinde ad eam rem publicam tuendam adgressi, quae tanta dignitate est, ut eam defendentem occidere optabilius sit quam oppugnantem rerum potiri? homines Graeci, quos antea nominavi, inique a suis civibus damnati atque expulsi, tamen, quia bene sunt de suis civitatibus meriti, tanta hodie gloria sunt non in Graecia solum, sed etiam apud nos atque in ceteris terris, ut eos, a quibus illi oppressi sunt, nemo nominet, horum calamitatem dominationi illorum omnes anteponant. quis Karthaginensium pluris fuit Annibale consilio, virtute, rebus gestis, qui unus cum tot imperatoribus nostris per tot annos de imperio et de gloria decertavit? hunc sui cives e civitate eiecerunt; nos etiam hostem litteris nostris et memoria videmus esse celebratum. qua re imitemur nostros Brutos, Camillos, Ahalas, Decios, Curios, Fabricios, Maximos, Scipiones, Lentulos, Aemilios, innumerabilis alios, qui hanc rem publicam stabiliverunt; quos equidem in deorum immortalium coetu ac numero repono; amemus patriam, pareamus senatui, consulamus bonis; praesentis fructus neglegamus, posteritatis gloriae serviamus; id esse optimum putemus, quod erit rectissimum; speremus quae volumus, sed quod acciderit feramus; cogitemus denique corpus virorum

Carbonem, quem adolescentulus percussisti.

141. fuga = exilium. optabilius anstatt des corrupten non aliud der Handschriften, siehe § 139; de off. 2, 5; in Pis. 33; in Vat 8; de or. 1, 221. Von den vielen Vorschlägen empfiehlt sich optabilius besonders darum weil es möglichst allgemein ist und deshalb auch zu

oppugnantem rerum potiri passus, was z. B. bei honestius, nobilissus nicht der Fall sein würde.

68, 142. nemo nominet, § 133.

143. stabiliverunt, § 123. pareamus senatui, § 145 cum parvi vobis. speremus — feramus, Phil. 13. 15: speramus optima, pati vel difficillima malumus quam servire. posteritatis gloriae, 'dem Ruhm

fortium magnorumque hominum esse mortale, animi vero motus et virtutis gloriam sempiternam; neque hanc opinionem si in illo sanctissimo Hercule consecratam videmus, cuius corpore ambusto vitam eius et virtutem immortalitas excepisse dicatur, minus existimemus eos, qui hanc tantam rem publicam suis consiliis aut laboribus aut auxerint aut defenderint aut servarint, esse immortalam gloriam consecutos.

69 Sed me repente, iudices, de fortissimorum et clarissimorum
144 civium dignitate et gloria dicentem et plura etiam dicere parantem horum aspectus in ipso cursu orationis repressit: video P. Sestium, meae salutis, vestrae auctoritatis, publicae causae defensorem, propugnatorem, actorem reum; video hunc praetextatum eius filium oculis lacrimantibus me intuentem; video Milonem, vindicem vestrae libertatis, custodem salutis meae, subsidium adflictae rei publicae, extinctorem domestici latrocinii, repressorem caedis cotidianaе, defensorem templorum atque tectorum, praesidium curiae sordidatum et reum; video P. Lentulum, cuius ego patrem deum ac parentem statuo fortunae ac nominis mei et fratris rerumque nostrarum, in hoc misero squalore et sordibus; cui superior annus idem et virilem patris et praetextam populi iudicio togam dederit, hunc hoc anno in hac toga rogationis iniustissimae subitam acerbitatem pro patre fortissimo et clarissimo cive deprecantem.
145 atque hic tot et talium civium squalor, hic luctus, hae sordes susceptae sunt propter unum me, quia me defenderunt, quia meum casum luctumque doluerunt, quia me lugenti patriae, flagitanti senatui, poscenti Italiae, vobis omnibus orantibus reddiderunt. quod tantum est in me scelus? quid tanto opere deliqui illo die, cum ad vos indicia, litteras, confessiones communis exitii detuli, cum parvi vobis? ac si scelestum est amare patriam, pertuli poenarum satis: eversa domus est, fortunae vexatae, dissipati liberi,

bei der Nachwelt'. *animi motus*, de or. 1, 113; animi atque ingenii celeres quidam motus.

69, 144. *sed me repente* — repressit, dieselbe scheinbare Rührung als Motiv des Schlusses benutzt, pro Sulla 92. *praetextatum*, noch in der Knabenpraetexta, während der junge P. Lentulus mit der Toga virilis zugleich die Praetexta der Augurn angezogen hatte. *praesidium curiae*, Hor. 2, 1, 14; maestis praesidium reis Et consulenti Poëto curiae. *deum ac parentem*, pro Planc. 29: cum parente . . . quem veretur ut deum, neque enim multo secus est parens liberis; Cato maior 5: naturam

optumam ducem tamquam deum sequimur. *hunc hoc anno in hac*, mit absichtlichem Gleichklang. *rogationis*, des Tribun C. Cato, welcher beantragt hatte, dass dem Lentulus die Verwaltung von Cilicien genommen würde, damit ihm nicht die vom Senat dem Inhaber dieser Provinz zugesicherte Zurückführung des Ptolemaeus Auletes, Königs von Aegypten, in sein Reich zufalle.

145. *quid tanto opere* — detuli? pro Milone 103: quodnam ego concepi tantum scelus aut quod in me tantum facinus admisi, iudices, cum illa indicia communis exitii indagavi, patefeci, protuli,

raptata coniux, frater optimus incredibili pietate, amore inaudito, maximo in squalore volutatus est ad pedes inimicissimorum; ego pulsus aris, focis, dis penatibus, distractus a meis, carui patria, quam, ut levissime dicam, corpore texeram; pertuli crudelitatem inimicorum, scelus infidelium, fraudem invidorum. si hoc non est satis, quod haec omnia deleta videntur reditu meo, multo mihi, multo, inquam, iudices, praestat in eandem illam recidere fortunam, quam tantam importare meis defensoribus et conservatoribus calamitatem. an ego in hac urbe esse possim his pulsus, qui me huius urbis competentem fecerunt? non ero, non poterò esse, iudices; neque hic umquam puer, qui his lacrimis qua sit pietate declarat, amisso patre suo propter me me ipsum incolumem videbit, nec quotienscumque me viderit, ingemescet ac pestem suam ac patris sui se dicet videre: ego vero hos in omni fortuna, quaecumque erit oblata, complectar; nec me ab eis, quos meo nomine sordidatos videtis, umquam ulla fortuna divellet; neque eae nationes, quibus me senatus commendavit, quibus de me gratias egit, hunc exsulem propter me sine me videbunt.

Sed haec di immortales, qui me suis templis advenientem receperunt stipatum ab his viris et P. Lentulo consule, atque ipsa res publica, qua nihil est sanctius, vestrae potestati, iudices, commiserunt. vos hoc iudicio omnium bonorum mentis confirmare, improborum reprimere potestis; vos his civibus uti optimis, vos me reficere et renovare rem publicam: qua re vos obtestor atque obsecro, ut, si me salvum esse voluistis, eos conservetis, per quos me recuperavistis.

extinxi? *raptata coniux*, §. 54: vexabatur uxor mea. *levissime dicam*, natürlich rhetorische Hyperbel, ebenso pro Mur. 87; in Cat. 3, 17. *corpore texeram* anstatt des handschriftlichen certadeie texeram, vgl. die Nachahmung de domo 63: hanc ego vim . . . meo corpore opposito ab omnium bonorum cervicibus depuli omnemque impetum discordiarum . . . excepi meo corpore; 76: cum tuum multorumque praeter te inflammatum in bonos omnes impetum meo corpore excepi; ausserdem § 76; in Mil. 100; pro Deiot 14; pro Balbo 39.

146. *amisso patre suo propter me*: 'da ich die Veranlassung bin, dass er seinen Vater verloren hat', so propter aliquem vivere, Jemau-

dem das Leben verdanken, und Ähnliches. *nec* vor quotienscumque ist dem vorigen neque nicht untergeordnet, sondern parallel. *ego vero*, 'nein, ich.'

147. *sed haec* — commiserunt, pro Mur. 83: quamquam huiusce rei potestas omnis in vobis sita est, iudices, eben daselbst 2: cum omnis deorum immortalium potestas aut translata sit ad vos aut certe communicata vobiscum. *his civibus uti optimis*, in Cat. 2, 18: quod si maturius facere voluissent, et locupletioribus his et melioribus civibus uteremur; in Verr. 2, 6: multo locupletioribus civibus utimur quod habent propinquam fidelem fructuosamque provinciam quo facile excurrant.

Abweichende Lesarten des Textes der Ausgabe
von C. L. Kayser.

Zu jeder Lesart der Kayserschen Ausgabe ist der Name Desjenigen gesetzt, von dem die in den Text aufgenommene Lesart herührt. Wo auf die Orelli-Halmsche Ausgabe zurückgegangen ist, ist dies durch 'Halm' bezeichnet.

3, 7 *iterum uxorem*, Schütz. 4, 10 aut vor *ambitionis* in Kl., Halm, *indicem officii*, Lambin. 5, 12 *praedari coepisset*, Koch. 6, 14 *se offerunt* ohne Klammern, Koch. 7, 15 *fuera ille annus iam in re publica*, Koch. *intentus est*, Koch. 7, 16 *libidine insani*, Ernesti, Schütz. 8, 19 *tanta* — *videretur* in Klammern, Halm. *annus ille*, Koch. *tamquam vade*, Koch. 9, 21 *opiniene*, Orelli. *gaudebant*, Koch. 10, 23 *corporis sensibus*, Orelli. 10, 24 *sanguine ici posse*, Koch. 11, 26 *neque etiam omni ratione*, Koch. *** venisset ad senatum*, Halm. *vos, inquam*, Koch. *vos pro*, Halm. 14, 33 *rem publicam *voce*, Koch. 15, 34 *consulibus *arma*, Halm. *aliis pollicebatur* in Kl., Halm, Nipperdey. 16, 36 *tam parato, tota*, Richter und Kayser. 16, 37 *reipublicae eam sumpserat*, Madvig, Koch. 17, 39 *vel potius domesticorum hostium* in Kl., Halm. 39, 40 *et praesto esse et parare*, Ernesti, Schütz, Koch. *quod acta* — *putabant* in Kl., Halm. 18, 41 *ad eam rem positi* in Kl., Halm. 19, 42 *ac superatam Catilinae*, Dobree, Orelli. 20, 46 *me unum deposcerent*, Koch. *quam [non] id*, Halm. 21, 47 *at ab eo privato, qui*, Wesenberg. *putarem? aut ego*, Koch. 22, 50 *hominum Minturnis misericordiam*, Lambin. *ad reipublicae fatum*, Koch. 23, 52 *numquam denique*, Manutius. 25, 55 *rogata lege utrique potestas contra Semproniam legem fieret provinciae commutandae*, Koch, zum Theil nach Madvig. 26, 56 *cum ea sibi*, Lambin. 26, 57 *erat a senatu illum honorem consecutus*, Koch, zum Theil nach Halm. 27, 58 *vehemens fuit*, Richter. *† pulsus*, Halm. 27, 59 *videri: qui bellum sociis intulit, gessit, qui*, Koch. *et sescentas operas*, Koch. 28, 60 *atque haeret*, Dobree. 29, 62 *clamorem hominum auctoritate, impetum improborum virtute*, Koch. 29, 63 *ex malis boni*, Koch. *quam per alios*, Zumpt. 30, 64 *in eius magistratus*, Pflugers. 30, 66 *erat latior in qua*, Koch. 31, 68 *de meo reditu*, Koch. *neque a*

populo, Koch. 32, 69 *absenti decrevisse*, Halm. *quos tamen habueram*, Ernesti. *quo magis nationis eius esse quam generis videretur*, Ursinus. 33, 71 *ingredior* — *suscepit* ohne Kl., Schütz, Köchly. 33, 72 *ineunt* — *sustulit vor abiit* — *perdissemus*, Halm im Text, *sed ex deserto † Gaviolaeliore*, Koch. *sed spe reipublicae recuperandae*, Lambin. 34, 73 *non modo ferri, sed ne iudicari quidem*, Schütz. *magna rerum permutatione*, Madvig nach G. 35, 75 *servis plerisque*, Gulielmius. 35, 76 *virum* — *amantissimum* in Kl., Halm. *non repugnandi* — *causa* in Kl., Halm. 36, 77 *litoris oblato commodo aliquo imperitis aut largitione; oritur*, ed. Naugeriana. 36, 78 *is praetor*, Madvig. *de caelo dixerat*, Madvig. *acceptam gemere*, Koch. *forum spurces?*, Halm. 37, 79 *gereret, rem*, Bake. 39, 84 *anno superiore* ohne Kl., Koch. 42, 91 *nominatae sunt, tum*, Madvig. *humano ut moenibus*, Madvig. 43, 93 *cotidie ex pacatissimis*, K. F. Hermann. 45, 97 *commodis, opinionibus*, Koch. 46, 99 *cum tutores sunt*, Orelli, Halm bei Weidmann. 47, 101 *ipsi utrumque*, Koch. 48, 103 *studium aut populi*, Lambin. *agrariam Ti. Gracchus legem*, Lambin. *videbant et, cum locupletes possessionibus diuturnis moverentur, spoliari*, K. F. Hermann. 50, 106 *operas ductorum*, Lambin. 50, 107 *populo Romano praebuit*, Koch. *huius oratio ut semper gravis et grata in contionibus fuit, sic contendo*, Madvig. 51, 109 *una consentiunt*, Koch. 51, 110 *ab idiotarum divitiis*, Pantagathus. *ad philosophorum reculam*, Scheibe, Koch. *nihil † saneate libelli*, Koch. 52, 110 *in qua non ille*, Koch. 52, 111 *sed latus*, Orelli. 52, 112 *cum est actum*, Orelli, Wesenberg. 52, 113 *quid egerunt* in Kl., Halm. 53, 114 *dicebantur*, Koch. 54, 116 *ille maxime ludius*, Koch. 55, 118 *in ore impuri*, Schütz. 59, 126 *ille praetor*, Madvig. 62, 130 *auctoritate P. Servilii tum incredibili quadam*, nach Wesenberg und Klotz Koch. 63, 131 *nonis Sextilibus *idem*, Halm. *reditusque, qui natalis*, Madvig nach Gruter. *idem ut scitis aedis Salutis*, Madvig nach Manutius. *defenderat; eumque itinere*, Madvig. 64, 133 *aliquid de me ficti*, Madvig nach Manutius. *petierit aut in Kl.*, Halm. 64, 134 [et] nach peccaret, Orelli. 65, 137 *civitatis maioribus*, Halm. 67, 140 *C. Gracchi semper ipse*, K. F. Hermann und Halm. 67, 141 *occidere honestius*, Dobree und Schütz. 69, 145 *dicam, certe dilexeram*, Koch.

CICEROS

ERSTE UND ZWEITE

PHILIPPISCHE REDE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

HERMANN ADOLF KOCH.



LEIPZIG,
VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1870.

VERGLEICHENDE ANATOMIE
DER HAARHAARE

VON
GUSTAV SCHIMMELPFENG

MIT 12 TAFELN

LEIPZIG
VERLAG VON G. O. W. B. SCHMIDT

MEINEM FREUNDE

GUSTAV SCHIMMELPFENG

IN

ILFELD.

EINLEITUNG.

M. Antonius, der Enkel des Redners Antonius, ältester Sohn des Antonius Creticus und der Julia, war geboren 83 v. Chr. Weder sein Vater, noch nach dessen Tode sein Stiefvater, der Catilinarier P. Lentulus, eigneten sich, seinem lebhaften und sinnlichen Naturell eine gute Richtung zu geben. Früh ein Opfer der Wollust, trat er bald mit dem jüngeren C. Curio in ein ausschliessliches Verhältniss, und nur auf Verwendung des Cicero bezahlte der Vater des Curio eine Summe von sechs Millionen Sestertien, für welche der Sohn sich zu Gunsten des Antonius verbürgt hatte. Durch die Hinrichtung des Lentulus 63 gegen die Aristocratie auf's Höchste erbittert, schloss er sich 58 dem Clodius an, aber ein Verhältniss zur Fulvia, der Gattin desselben, trennte diese Verbindung. Er hatte sich, um seinen Gläubigern zu entgehen, nach Griechenland gewandt, als ihn A. Gabinius, Proconsul von Syrien, abrief und zum Anführer seiner Reiterei ernannte. Unter ihm focht er mit Auszeichnung 57 in Palästina und 55 in Aegypten, als es sich um die wider Willen des Senats durchgeführte Wiederherstellung des Ptolemaeus Auletes handelte. Von seinen Schuldnern gedrängt, kehrte er indess nicht nach Rom zurück, sondern reiste sofort nach Gallien zum Cäsar, dessen Thaten ihn begeisterten und dessen Schätze ihn lockten. Cäsar, der in dem kühnen und leidenschaftlichen Manne ein bereites Werkzeug erkannte, nahm ihn freundlich auf, bewirkte 52 seine Wahl zum Quästor und verwandte ihn mit Erfolg im gallischen Kriege. Durch Cäsars und des Volkstribunen C. Curio Vermittlung wurde er 50 Augur und weiter 49 Volkstribun. Als solcher erzwang er am 1. Januar im Senat mit dem C. Cassius die Verlesung des Schreibens, worin Cäsar seine letzten For-

derungen stellte, und erhob, als der Antrag des Metellus Scipio, Cäsar habe sein Heer bis zu einem bestimmten Termin zu entlassen, die Mehrheit erhielt, Einspruch gegen diesen Beschluss. Trotz weiterer Verhandlungen beharrten beide Tribunen auf ihrem Einspruch, und am 6. Januar vom Consul aus der Curie gewiesen, eilten sie unter Anrufung der Götter wegen Verletzung ihrer gebeitigten Gewalt aus der Stadt und zum Cäsar, der so den gewünschten Vorwand zum Krieg in der Hand hatte. Der Lohn für diesen guten Dienst blieb nicht aus. Cäsar ernannte, als er nach seinem siegreichen Zug durch Italien nach Spanien ging, Antonius zu seinem Vertreter mit dem Titel Proprätor. Auch das Tribunat hatte er auf's Neue übernommen, und wenn er diese doppelte Stellung dazu benutzte, durch Aufhebung von Strafurtheilen und Zurückberufung von Verbannten sich die Mittel zu seinen von Cicero mit grellen Farben geschilderten Schwelgereien zu verschaffen, so war er doch durch seine Klugheit und Wachsamkeit auch dem Interesse des Cäsar in jeder Beziehung förderlich. Dieselbe Klugheit, verbunden mit kühner Entschlossenheit, bewies er 48 bei der Ueberfahrt der von Cäsar in Brundisium zurückgelassenen Truppen nach Griechenland, wo er selbst an den Kämpfen bei Dyrrhachium und bei Pharsalus wenigstens als Anführer des linken Flügels Theil nahm. Während Cäsar den Pompejus verfolgte, auf's Neue nach Italien gesandt, ward er gegen Ende des Jahres nach Verabredung mit Cäsar sein *magister equitum*. Seine wüsten Orgien, denen er sich jetzt immer ungescheuter hingab und bei denen vornämlich, wie schon früher, die Tänzerin Cytheris eine Rolle spielte, mochten ihn hindern, den von den Volkstribunen Dolabella und Trebellius schon Anfang 47 begonnenen Uaruhn wirksam zu steuern, völlige Ordnung wenigstens konnte erst Cäsar, als er September 47 aus Asien herbeieilte, herstellen. Es trat jetzt eine Spannung zwischen Beiden ein, da Cäsar nicht gemeint war, dem Antonius die Kaufsumme für die Besitzungen des Pompejus, welche jener erstanden hatte, zu erlassen. Wohl aus diesem Grunde, nicht aus Feigheit, hielt sich Antonius 46 vom africanischen Kriege gänzlich fern; auch nach Spanien war er Cäsar nicht gefolgt, und als er die Reise dorthin dennoch antrat, kam er nur bis Narbo, indem ihn die Nachricht, dass der Prätor L. Plancus von Cäsar angewiesen sei, die Güter seiner Bürgen zu verkaufen, schleunigst nach Italien zurückführte. Der Sieg Cäsars in Spanien machte auch dem Schwanken des Antonius ein Ende. Er eilte dem Zurückkehrenden entgegen, der, seiner geleisteten Dienste eingedenk, bereitwillig die zur Versöhnung gebotene Hand annahm und ihn für das Jahr 44 zu seinem Mitconsul

ernennen liess. Es mag zweifelhaft bleiben, ob Antonius, als er am 15. Februar, dem Lupercalienfeste, Cäsar die Krone anbot, in dessen Auftrag handelte, da es dem Herrscher von Rom, dessen Machtfülle eine völlig monarchische war, nicht um einen leeren Namen zu thun sein konnte und der Ehren genug auf sein Haupt gehäuft waren. Jedenfalls trug jener Auftritt dazu bei, die Köpfe der Thoren noch mehr zu erhitzen, unter deren Dolchen der grösste Römer am 15. März in der Curie des Pompejus fiel. Antonius, der dem Ermordeten am Nächsten gestanden hatte und, weil er die Absichten und Hülfsmittel der Verschworenen nicht kannte, Alles für sich fürchten musste, warf sein Consulargewand weg und flüchtete in sein Haus. Aber die Rathlosigkeit der Mörder, die, als anstatt der gehofften Schilderhebung für die Freiheit bleiches Entsetzen Hände und Gemüther des Volkes lähmte, auf das Capitol entwichen waren, belehrte ihn bald, dass bei kluger Benutzung der Umstände ihm, nicht jenen der Preis der That zufallen müsse. Sein Bruder Cajus war Prätor, Lucius Volkstribun, Dolabella, den Cäsar während des beabsichtigten Partherfeldzugs zum Consul an seiner Statt bestimmt und dessen Wahl Antonius auf das Heftigste bekämpft hatte, gewann er leicht dadurch, dass er ihn in seiner Würde anerkannte, ebenso den schwachen M. Lepidus, der zum Statthalter des narbonnensischen Galliens und diesseitigen Spaniens ernannt, mit Heeresmacht vor den Thoren Roms stand. Im ersten Schrecken hatte zudem Calpurnia, die Gemahlin Cäsars, den Nachlass und Privatschatz ihres Gemahls in sein Haus schaffen lassen, auch des im Tempel der Ops niedergelegten Schatzes, angeblich 700 Millionen, bemächtigte er sich, und die in der Stadt befindlichen Veteranen Cäsars waren zu seinem Dienste bereit. So war er gerüstet, als die Aristocratie, die inzwischen, Cicero an der Spitze, mit den Verschworenen und ihren Häuptern, Brutus und Cassius, in Unterhandlung getreten war, Abgeordnete an ihn sandte, dass er als Consul durch Berufung einer Senatsversammlung auf den Weg der Verfassung und des Gesetzes einlenken möge. In dieser Versammlung, die am 17. März im Tempel der Tellus stattfand, wurde zwar auf Antrag des Cicero eine allgemeine Amnestie ausgesprochen, zugleich aber alle Verfügungen Cäsars anerkannt und die feierliche Beisetzung der Leiche nebst Bekanntmachung des in Antonius' Händen befindlichen Testaments beschlossen. Mochte Cicero in begeisterter Rede diese Beschlüsse dem Volke mittheilen und auch Brutus und Cassius mit den übrigen Verschworenen, nachdem sie, durch die als Geisseln geschickten Söhne des Antonius und Lepidus beruhigt, ihren Zufluchtsort verlassen hatten, mit Beifallsklatschen und Jubel auf dem Markte

empfangen werden, so sollte sich doch bald zeigen, dass seine wohlberechnete Mässigung den Antonius gerade durch jene Senatsversammlung zum Herrn von Rom erhoben hatte. Zunächst kam es ihm darauf an, die Mörder aus Rom zu verschleichen und die Aristocratie durch den Schrecken vor dem Volke fügsam zu machen. Zu Beidem sollte ihm die Leichenfeier und die Eröffnung des Testamentes behülflich sein. Als der Haupterbe war in demselben Cäsars Schwesterenkel, C. Octavius, als zweite Erben Antonius und D. Brutus, einer der Verschworenen, eingesetzt, und dem Volk waren die Gärten jenseits der Tiber und jedem Bürger 300 Sestertien vermacht. Die schon durch diese Nachrichten erregte Aufwallung der Menge wusste Antonius durch seine bei der Schaustellung der Leiche auf dem Forum gehaltene Rede zu solcher Rachgier und Wuth zu entflammen, dass sofort an Ort und Stelle aus Allem, was zur Hand war, ein Scheiterhaufen errichtet und die Leiche mit ungestüme Hast verbrannt wurde, wobei auch das Haus des Senators L. Bellicus in Flammen aufging. Dadurch noch nicht befriedigt, eilte man mit Feuerbränden nach den Häusern der Verschworenen, die zwar zum Widerstande gerüstet waren, aber voll Schrecken zum Theil sofort, zum Theil nicht lange nachher die Stadt verliessen. Sobald Antonius seinen Zweck erreicht hatte, legte er die Maske auf einige Zeit wieder an; er beruhigte die Häupter der Aristocratie über den befürchteten Missbrauch der in seiner Hand befindlichen Papiere des Cäsar, veranlasste einen Senatsbeschluss, dass die Dictatur auf immer abgeschafft sein sollte und liess den Amatius hinrichten, der, indem er sich fälschlich für den Enkel des Marius ausgab, auf der Stelle des Scheiterhaufens auf dem Markt dem Cäsar einen Altar errichtet und dadurch Unruhen erregt hatte. Der Senat war so arglos, dass er ihm zum Schutz vor der angeblich wegen jener Hinrichtung erbitterten Menge eine Leibwache aus den Veteranen bewilligte, die bald auf 6000 anwuchs. Jetzt fühlte er sich sicher genug, um seine wahre Gesinnung deutlicher zu zeigen. Er fing an, auf das Schamloseste mit den ihm anvertrauten Papieren zu wuchern; mit Hülfe des Faberius, des Schreibers des Cäsar, wurden Gesetze und Urkunden in Menge untergeschoben und verfälscht; die Verbannten wurden mit wenigen Ausnahmen zurückgerufen, während er Anfangs nur den Sex. Clodius und auch diesen nur nach vorhergehender Befragung des Cicero wiederhergestellt hatte; sein Haus glich einem Markte, wo für Geld Alles feil ist. Zu den unter Cäsars Namen veröffentlichten Gesetzen kamen mehrere, die in den Comitien durchgebracht wurden, unter andern ein von seinem Bruder Lucius beantragtes Ackergesetz. Als Mitglied der zur Aus-

führung desselben gewählten Siebenmännercommission unternahm Antonius im April und Mai eine Reise durch Italien, deren Zweck war, die schon angesiedelten Veteranen zu gewinnen und durch neue Ansiedlungen eingegangene Verbindlichkeiten zu lösen, ohne dass ihm jedoch Alles nach Wunsche gelang, weil die Vortheile der alten und neuen Ansiedler mehrfach sich kreuzten. Durch seine Schwelgereien auf dem Casinatischen Landgute des Varro, das er sich widerrechtlich angeeignete, verzögerte sich seine Abwesenheit, und als er nach Rom zurückkehrte, hatte sich hier Manches geändert. Sein Amtsgenosse Dolabella war gegen die Meuterer, die auf der Brandstätte des Marktes das frühere Treiben erneuert hatten, auf das Kräftigste eingeschritten und hatte zur grossen Befriedigung der in Rom und auf ihren Landgütern befindlichen Aristocraten eine Anzahl derselben vom Tarpejischen Felsen stürzen lassen. Zwar den Dolabella wusste Antonius leicht durch eine neue Cäsarianische Anweisung auf den Tempel der Ops wieder auf seine Seite zu bringen, gefährlicher aber war ihm ein anderer Gegner, der inzwischen in Rom erschienen war, C. Octavius, und dass zwischen ihm und diesem, der als Erbe Cäsars durch die kluge Mässigung seines Auftretens, sowie durch die Uneigennützigkeit, mit der er das Testament Cäsars ausführte, Aristocratie und Volk in gleicher Weise für sich gewonnen hatte, der Friede unmöglich sei, konnte Antonius nicht verborgen bleiben. Noch fühlte er sich jedoch seinem Gegner nicht gewachsen, und trotz der Erbitterung, mit der ihn die Forderungen desselben erfüllten, bot er ihm die Hand zu einer scheinbaren Aussöhnung, um inzwischen die Mittel zu dem unvermeidlichen Kampfe zu gewinnen. Diese sollte ihm vornehmlich eine andere Vertheilung der Provinzen gewähren. Durch Cäsar war das cisalpinische Gallien an D. Brutus verliehen und dieser bald nach der Leichenfeier in seine Provinz abgegangen. Macedonien hätte eigentlich Brutus, Syrien dem Cassius gebührt. Letzteres war jedoch schon früher durch Volksbeschluss dem Dolabella zu Theil geworden zugleich mit den in Macedonien stehenden Legionen; Macedonien selbst durch den Senat dem Antonius, dem durch einen geheimen Vertrag die macedonischen Legionen von Dolabella überlassen wurden. Jetzt (Anfang Juni) forderte nun Antonius vom Senat das cisalpinische Gallien zusammen mit den macedonischen Legionen für sich selbst, in der Absicht, es, wie einst Cäsar, zu einem Waffenplatz gegen Rom zu machen. Zu deutlich traten indess seine Zwecke zu Tage, als dass der Senat ihm dieses Mal sich willig gezeigt hätte, trotzdem er sich bereit finden liess, mit einer Commission von sieben Männern die Gültigkeit der Beschlüsse Cäsars zu

prüfen. Aber was jener verweigerte, gewährte das Volk, indem zugleich für ihn und Dolabella die durch ein Gesetz Cäsars auf zwei Jahr beschränkte Verwaltung der Consularprovinzen auf fünf Jahre verlängert wurde. Zur Beschwichtigung der aristocratischen Partei musste es dienen, dass auf Antonius' Antrag Brutus und Cassius, die sich seit Mitte April rathlos und thatlos in Lanuvium und anderen italischen Municipien aufgehalten hatten, von der Verpflichtung, als Prätores nicht über zehn Tage von Rom abwesend zu sein, befreit und ihnen anstatt Macedonien und Syrien die Provinzen Creta und Cyrene, um Rom mit Getreide zu versorgen, gewährt wurden. Wenn Antonius bei diesen Bewilligungen auch die Hoffnung gehegt hatte, die unbequemen Befreier dadurch um so eher aus Italien zu entfernen, so ging diese doch erst nach einiger Zeit in Erfüllung, da Brutus, wie er sich denn an jeden Strohalm anklammerte, erst den Erfolg der auf seine Kosten von dem Prätor C. Antonius vom 7. Juli an gegebenen Apollinarischen Spiele abwarten wollte. Ja auch als er hatte hören müssen, dass das Volk, anstatt drein zu schlagen, nur in die Hände geklatscht habe, konnten er wie Cassius noch nicht von ihren eiligen Träumen lassen. Das Auftreten des L. Piso, des Schwiegervaters des Cäsar, in der Senatsversammlung des 1. August erregte neue Hoffnungen, und erst als auch diese sich als nichtig erwiesen, vielmehr Antonius im Senat am 1. September auf neue Supplicationen zu Ehren Cäsars antrug, gaben sie ihre Sache in Italien verloren und schifften sich ein. Die Zeit ihrer Abfahrt fällt nur wenig später, als die Rückkehr Ciceros nach Rom. Dieser hatte die Stadt ebenfalls bald nach der Leichenfeier verlassen. Dass die Wiederherstellung der Republik und mit ihr seiner alten Wirksamkeit im Senat und auf dem Markt durch die That des 15. März eine Täuschung war, empfand er mit Schmerz und Beschämung, Furcht vor Antonius trieb ihn zur Flucht, die Sorge für seinen Ruf zum Bleiben, so schwankte er zwischen entgegengesetzten Einflüssen hin und her, endlich gegen Ende Juli schickte er sich an, Italien zu verlassen. Kaum erreichten ihn jedoch bei Leucopetra im reginischen Gebiet, wo er auf günstigen Wind harrete, Gerüchte von einer Wendung zum Besseren, als er, so unbestimmt dieselben auch waren, sofort die Rückkehr unternahm, welche die weitere Nachricht vom Auftreten des Piso noch mehr beschleunigte. Am 31. August in Rom angelangt, musste er alsbald seine Machtlosigkeit dem von seinen Veteranen umgebenen Antonius gegenüber erkennen. In der Senatssitzung am 1. September, wo Antonius durch den Antrag, dass bei jeder Supplication ein Tag zu Ehren Cäsars hinzugefügt werden sollte, vielleicht mit Rücksicht auf Cicero

eine entschiedene Erklärung für oder gegen seine Sache erzwingen wollte, wagte er nicht, sich zu zeigen. Er liess sich krank melden, und nur mit Mühe wurde Antonius von der Ausführung seiner Drohung, das Haus des Cicero wegen seines Nichterscheins niederreißen zu wollen, zurückgehalten. Am 2. September, wo Antonius ihn nicht erwartete und statt seiner Dolabella im Senat den Vorsitz führte, erschien er, um den Kampf gegen seinen Feind durch die erste der vierzehn philippischen Reden, wie sie nach einem Scherz des Atticus seitdem allgemein genannt sind, aufzunehmen. Dieser Kampf war ein hoffnungsloser. Cicero hätte sich sagen müssen, dass in einer eisernen Zeit, wie die damalige, nicht die Rede, sondern das Schwert die Entscheidung habe. Wohl mochte er während des zwischen Antonius und Octavian sich entspinrenden Kampfes eine Weile eine Stelle einnehmen, die seiner Eitelkeit der in einer glücklicheren Zeit behaupteten nicht unähnlich zu sein schien, der Ausgang lag nicht in seiner Hand; und zu sehr hatte er seinen Feind gereizt, als dass nach dem Siege desselben sein eigenes Schicksal zweifelhaft sein konnte.

Um nach diesen allgemeinen Bemerkungen in Kürze noch auf die beiden ersten Reden insbesondere einzugehen, so gliedert sich der Inhalt der ersten in der Weise, dass der Redner zunächst seine Abreise (§ 1–6), dann seine Rückkehr (§ 7 bis 10) rechtfertigt und hierauf sich über die ihm widerfahrene Unbill wegen seines Nichterscheins im Senat beklagt (§ 11 und 12); er würde sicher gegen den Vorschlag des Antonius gestimmt haben (§ 13), wie er auch am 1. August sich dem Piso angeschlossen haben würde (§ 14 und 15). Zum Angriff übergehend, rügt er ausführlich das willkürliche Verfahren des Antonius in Betreff der Verfügungen des Cäsar (§ 16–26), indem er schliesslich ihn und Dolabella auffordert, sich der Zeit zu erinnern, wo sie eine bessere Gesinnung gezeigt, und von ihrem verderblichen Wege umzukehren (§ 27–38). Antonius, durch diese Rede auf das Höchste gereizt, antwortete in einer Senatssitzung am 19. September im Tempel der Concordia, indem er das ganze Leben des Cicero als Mensch und Staatsmann einer schonungslosen Kritik unterzog. Die Erwiderung auf diese Angriffe ist enthalten in der zweiten philippischen Rede, die so abgefasst, als sei sie unmittelbar in derselben Senatssitzung gesprochen, doch erst in's Publikum gelangte, als Antonius nach Gallien zum Kriege gegen D. Brutus abgegangen war. Indem Cicero davon ausgeht, dass Antonius in seiner Person auch die Sache der Republik befehde (§ 1 und 2), weist er im ersten Haupttheil der Rede (— § 42) die gegen ihn vorgebrachten Beschuldigungen zurück, zunächst mehrere auf

sein persönliches Verhältniss zum Antonius (§ 3—10), dann die auf seine staatsmännische Wirksamkeit bezüglichen (§ 11 bis 42), um hierauf auch seinerseits ein Bild von dem Leben seines Feindes von seiner Jugend an in den schwärzesten Farben zu entwerfen (§ 44—114). Den Schluss bildet die erneute Aufforderung an Antonius, sich zu ändern, verbunden mit der Erklärung, dass er selbst im Kampfe für die Republik auch den Tod zu erleiden bereit sei (§ 115—119).

M. TULLII CICERONIS
IN M. ANTONIUM ORATIO PHILIPPICA
PRIMA.

Ante quam de re publica, patres conscripti, dicam ea, quae dicenda hoc tempore arbitror, exponam vobis breviter consilium¹ et protectionis et reversionis meae. ego cum sperarem aliquando ad vestrum consilium auctoritatemque rem publicam esse revocatam, manendum mihi statuebam quasi in vigilia quadam consulari ac senatoria; nec vero usquam discedebam nec a re publica deiciebam oculos ex eo die, quo in aedem Telluris convocati sumus: in quo templo, quantum in me fuit, ieci fundamenta pacis Atheniensiumque renovavi vetus exemplum; Graecum etiam verbum usurpavi, quo tum in sedandis discordiis usa erat civitas illa atque omnem memoriam discordiarum oblivione sempiterna delendam censui. praeclara tum oratio M. Antonii, egregia etiam voluntas; pax denique per eum et per liberos eius cum praestantissimis civibus confirmata est. atque his principiis reliqua consentiebant; ad deliberationes eas, quas habebat domi de re publica, principes civitatis adhibebat; ad

1. Philippische Rede.

1, 1. *Reversionis*, nicht reditus; da das Ziel nicht erreicht wurde.

auctoritatemque, § 8 Antonium . . . ad auctoritatem senatus esse rediturum; ebenso verbunden consilium auctoritasque 2, 37.

consul. ac senat., in Pis. 19 cum enim esset omnis causa illa mea consularis ac senatoria.

nec vero — oculos, in Verr. 2, 4, 33 pueri . . . oculos de isto numquam deicere neque ab argento digitum discedere; 146 cives Romani a me nusquam discedere; Hor. epp. 1, 7,

25 quodsi me noles usquam discedere.

aedem Telluris, in der Nähe von Antonius Wohnung, dem ehemaligen Hause des Pompejus auf den Carinen.

ieci fundamenta, der Plural in dieser Verbindung gewöhnlich.

Graecum verbum, ἀννηρία; tum, nach der Vertreibung der dreissig Tyrannen.

2. *per liberos*, es war nur ein Sohn, M. Antonius, von der Fadia. *atque his princ. rcl. cons.*, epp.

hunc ordinem res optimas deferebat; nihil tum nisi quod erat notum omnibus in C. Caesaris commentariis reperiebatur; summa constantia ad ea, quae quaesita erant, respondebat. num qui exules restituti? unum aiebat, praeterea neminem. num immunitates datae? 'nullae' respondebat. adsentiri etiam nos Ser. Sulpicio, clarissimo viro, voluit, ne qua tabula post Idus Martias ullius decreti Caesaris aut beneficii figeretur. multa praetereo eaque praeclara; ad singulare enim M. Antonii factum festinat oratio: dictaturam, quae iam vim regiae potestatis obsederat, funditus ex re publica sustulit; de qua ne sententias quidem diximus: scriptum senatus consultum quod fieri vellet attulit, quo recitato auctoritatem eius summo studio secuti sumus eique amplissimis verbis per senatus consultum gratias egimus. lux quaedam videbatur oblata non modo regno, quod pertuleramus, sed etiam regni timore sublato, magnumque pignus ab eo rei publicae datum, se liberam civitatem esse velle, cum dictatoris nomen, quod saepe iustam fuisset, propter perpetuae dictaturae recentem memoriam funditus ex re publica sustulisset. liberatus periculo caedis paucis post diebus senatus; unicus impactus est fugitivo illi, qui in Marii nomen invaserat, atque haec omnia communiter cum conlega; alia porro propria Dolabellae, quae, nisi conlega fuisset, credo eis futura fuisse communia. nam cum serperet in urbe infinitum malum idque

ad fam. 11, 5, 3 ut principiis consentiant exitus.

deferebat, 2, 84 acta Dolabellae... quae necesse est aliquando ad nostrum collegium deferri.

in — commentariis, in dem schriftlichen Nachlass des Cäsar, in dessen Besitz sich Antonius gesetzt hatte.

summa constantia — respondebat, in Cat. 3, 11 qui cum illi breviter constanterque respondissent.

3. *num — restituti?* Diese Worte, sowie die folgenden *num — datae?* enthalten die an den Antonius gerichteten Fragen.

unum, den Sex. Clodius, den Helfershelfer des P. Clodius; über dessen Rückkehr Antonius an Cicero schreibt ad Att. 14, 13, A; *nullae*, der Plural wie § 9 nulli, sonst selten; vielleicht ist übrigens im Anschluss an das vorübergehende *num aiebat nullas* zu schreiben, vergl. 2, 28 Ciceronem . . . exclamavit.

Ser. Sulpicio, der aus der Rede pro Murena bekannte Rechtsgelehrte, der als Friedensvermittler 43 auf der Reise nach Mutina starb.

festinat oratio, 5, 38 magna haec, sed ad maiora properat oratio; 2, 47 ad ea, quae cotidie facit, festinat animus.

obsederat = obtinuerat, occupaverat.

ex rep. sust., in dieser Verbindung gewöhnlich *de*, pro Sest. 30; *de off.* 2, 84; *funditus sust.*, § 4, 33. 2, 4. *se*, auf das in ab eo steckende logische Subject bezogen; ähnlich § 10 meae perpetuae erga se voluntatis, noch auffallender *se uno* prolatis § 16.

iustum, wenn das Wohl des Staates einen Dictator erforderte. 5. *periculo caedis*, § 30 urbe incendio et caedis metu liberata.

fugitivo illi, dem Augenarzt Amatius, der sich für den Enkel des Marius ausgab.

in urbe, so ist notwendig statt des handschriftlichen *in urbem* zu

maneret in dies latius, idemque bustum in foro facerent, qui illam insepultam sepulturam effecerant, et cotidie magis magisque perditum homines cum sui similibus servis tectis ac templis urbis minarentur, talis animadversio fuit Dolabellae cum in audacis sceleratosque servos, tum in impuros et nefarios liberos, talisque eversio illius execratae columnae, ut mihi mirum videatur tam valde reliquum tempus ab illo uno die dissensisse. ecce enim Kalendis Iunius, quibus ut adessem edixerat, mutata omnia: nihil per senatum, multa et magna per populum et absente populo et invito. consules designati negabant se audere in senatum venire; patriae liberatores urbe carebant ea, cuius a cervicibus iugum servile deiecerant, quos tamen ipsi consules et in contionibus et in omni sermone laudabant; veterani [qui appellabantur], quibus hic ordo diligentissime caverat, non ad conservationem earum rerum, quas habebant, sed ad spem novarum praedarum incitabantur. quae cum audire mallem quam videre haberemque ius legationis liberum, ea mente discessi, ut adessem Kalendis Ianuariis, quod initium senatus cogendi fore videbatur. exposui, patres conscripti, protectionis consilium: nunc reversionis, quae plus admirationis habet, breviter exponam. cum Brundisium iterque illud, quod tritum in Graeciam est, non sine causa vitavissem, Kalendis Sextilibus veni

schreiben; das Unheil verbreitete sich in der Stadt immer weiter; vergl. ad Att. 14, 15, 2; *maneret — latius*, *de off.* 2, 67 latissimeque eorum manat industria; 80.

bustum, eigentlich Brandstätte, dann Grabhügel, *ρύψος*.

insepultam sepult., nach griech. Analogie, so bei Cic. *de or.* 3, 219 in nuptiae nuptiae.

cotidie magis magisque statt *cotidie magis*, so Brut. 305 *magis magisque cotidie*; ad Att. 14, 1, 4 *cotidie magis et magis*.

execratae, 'fluchwürdig', Phil. 2, 65.

ab illo uno die, jener eine Tag wird besonders hervorgehoben, wenn auch die ganze Zeit von den Idus des März bis zu den Kalenden des Juni von der folgenden sich unterscheidet; übrigens vergl. § 31 unum illum diem.

6. *Kal. Iunius*, wo über die acta Caesaris verhandelt werden sollte. *cons. design.*, Hirtius u. Pansa; *patriae liberatores*, Brutus et Cassius.

[*qui appellabantur*] kann nicht erklärt werden: welche vom Antonius angerufen würden, da hierdurch das folgende incitabantur vorweggenommen, auch ein solcher Relativsatz nicht zu *quibus — caverat* passen würde. Die Worte sind zu streichen.

quibus — caverat, Phil. 2, 59 sed quoniam veteranis cautum esse volumus.

incitabantur passt mehr zu ad spem als zu ad conservationem.

ius legationis liberum, da er als nomineller Legat des Dolabella für Syrien doch die freie Verfügung über die Benutzung dieser Stellung hatte, ad Att. 15, 11, 4 *aveo genus legationis ut cum velis introire exire liceat, quod nunc mihi additum est*.

3, 7. *quae plus adm. habet* = adfert, 'verursacht, erregt', wie habere oft übersetzt werden muss; ebenso könnte es bald nachher anstatt *suspitionis aliquid adferret* heißen s. a. haberet.

non sine causa, 'mit gutem

Syracusas, quod ab ea urbe transmissio in Graeciam laudabatur: quae tamen urbs mihi conjunctissima plus una me nocte cupiens retinere non potuit: veritus sum ne meus repentinus ad meos necessarios adventus suspicionis aliquid adferret, si essem comoratus. cum autem me ex Sicilia ad Leucopetram, quod est promuntorium agri Regini, venti detulissent, ab eo loco conscendi, ut transmitterem; nec ita multum provectus relictus a austro sum in eum ipsum locum, unde conscenderam; cumque intempesta nox esset mansissemque in villa P. Valerii, comitis et familiaris mei, postridieque apud eundem ventum exspectans manerem, municipes Regini complures ad me venerunt, ex eis quidam Roma recentes: a quibus primum accipio M. Antonii contionem, quae mihi ita placuit, ut ea lecta de reversione primum coeperim cogitare. nec ita multo post edictum Bruti adfertur et Cassii, quod quidem mihi, fortasse quod eos plus etiam rei publicae quam familiaritatis gratia diligo, plenum aequitatis videbatur. addebant praeterea — fit enim plerumque ut ei, qui boni quid volunt adferre, adfingant aliquid quo faciant id, quod nuntiant, laetius — rem conventuram: Kalendis senatum frequentem fore; Antonium, repudiatis malis suavioribus, remissis provinciis Galliis, ad auctoritatem senatus esse rediturum. tum vero tanta sum cupiditate incensus ad reditum, ut mihi nulli neque remi neque venti satis facerent, non quo me ad tempus occurrurum non putarem, sed ne tardius quam cuperem rei publicae gratularer. atque ego celeriter Veliam deVectus Brutum vidi: quanto meo dolore non dico: turpe mihi ipsi videbatur in eam urbem me audere reverti, ex qua Brutus cederet, et ibi velle tuto esse, ubi ille non posset. neque vero

Gründe, wegen der Macedonischen Legionen des Antonius.

tamen, auf cupiens zu beziehen. detulissent, anders § 9 deVectus. conscendi, conscendere naves oder conscendere allein ist der eigentliche Ausdruck bei Cicero für die betreffende Sache.

8. ventum exspectans, 'den günstigen Wind abwartend'.

a quibus primum accipio, primum ist wohl durch das folgende primum hereingekommen und zu streichen.

plenum aequitatis, 2, 9 plenum humanitatis, officii, benevolentiae; 44, plena pietatis defensio.

rem conventuram, ebenso ad Att. 16, 7, 1; de leg. 1, 53; ad fam. 9, 6, 2; Sall. Jug. 84, 3; Liv. 24, 27, 6; 30, 4, 7.

Kal., nämlich Septembribus, was, da die Reginer am 7. Aug. zu Cicero kamen, als selbstverständlich ausgelassen werden konnte.

senat. frequ., schon bei Plautus mil. 594.

prov. Galliis, von denen Gallia Transalpina dem Plancus, Gallia Cisalpina dem D. Brutus von Cäsar bestimmt waren.

5, 9. incensus ad reditum, de prov. 35 imperatorem incensum ad rem publicam bene gerendam.

nulli neque remi neque venti, Tusc. 3, 25 res velis ut ita dicam remisque fugienda; epp. fam. 12, 25, 3 inde ventis remis in patriam properavi.

ad tempus, 'zu rechter Zeit', sonst in tempore.

illum similiter atque ipse eram commotum esse vidi: erectus enim maximus ac pulcherimi facti sui conscientia nihil de suo casu, multa de vestro querebatur. exque eo primum cognovi¹⁰ quae Kalendis Sextilibus in senatu fuisset L. Pisonis oratio: qui quamquam parum erat — id enim ipsum a Bruto audieram — a quibus debuerat adiutus, tamen et Bruti testimonio — quo quid potest esse gravius? — et omnium praedicatione, quos postea vidi, magnam mihi videbatur gloriam consecutus. hunc igitur ut sequerem properavi, quem praesentes non sunt secuti, non ut proficerem aliquid — nec enim sperabam id nec sperare poteram —, sed ut, si quid mihi humanitas accedisset — multa autem impendere videntur praeter naturam etiam praeterque fatum —, huius tamen diei vocem testem rei publicae relinquerem meae perpetuae erga se voluntatis.

Quoniam utriusque consilii causam, patres conscripti, probatam vobis esse confido, priusquam de re publica dicere incipio, pauca querar de hesterni Antonii iniuria: cui sum amicus, idque me non nullo eius officio debere esse praeter me semper tuli. quid tandem erat causae cur in senatum hesterno die tam acerbe cogerer? solusne aberam? an non saepe minus frequentes fuistis? an ea res agebatur, ut etiam aegrotos deferri oporteret? Hannibal, credo, erat ad portas aut de Pyrrhi pace agebatur, ad quam causam etiam Appium illum et caecum et

pulch. facti sui consc., 2, 114 etsi enim satis in ipsa conscientia pulcherrimi facti fructus erat; multa querebatur, § 11 pauca querar.

10. L. Pisonis, Schwiegervaters des Cäsar, gegen den Ciceros Rede in Pis. gerichtet ist; debuerat, pro Mur. 51.

nou ut — sed ut, sehr häufig wie non qui — sed qui.

separare, statt des handschriftlichen praestare wegen des vorhergehenden sperabam.

si quid mihi hum. acc., euphemistisch, wie de imp. 59 si quid factum esset.

praeterque fatum, von einem gewaltsamen Tode, an das griechische *ἀπὸ βίης* erinnernd.

11. causam . . . prob. vobis esse, § 37 satis erat enim probatum illum esse pop. Rom.

priusquam incipio, § 1 antequam — dicam, der Indicativ ist seltner,

doch z. B. auch pro Mil. 7 sed antequam ad eam orationem venio.

non nullo officio, 'wegen eines nicht geringen Dienstes', weil er ihn nämlich nach der pharsalischen Schlacht unangefochten nach Italien zurückkehren liess.

semper praeter me tuli. Phil. 2, 5 illud ipsum, quod commemoras, semper praeter me tuli.

solusne u. s. w. Drei Gründe werden gegen jene acerbitas angeführt: mit mir sehl. en auch Andere, die Versammlung war immer noch zahlreicher, als manche frühere, die zu verhandelnde Sache war nicht von solcher Wichtigkeit.

ad portas, de fin. 4, 22, si Hannibal ad portas venisset.

de Pyrrhi pace, Brut. 65 possumus Appium Claudium suspicari disertum, quia senatum iamiam inclinantem a Pyrrhi pace revocaverit; et caecum et senem, Cato maior 37 Appius . . . et caecus et senex.

12 senem delatum esse memoriae proditum est: de supplicationibus referrebat, quo in genere senatores deesse non solent: coguntur enim non pignoribus, sed eorum, de quorum honore agitur, gratia; quod idem fit, cum de triumpho refertur: ita sine cura consules sunt, ut paene liberum sit senatori non adesse, qui cum mihi mos notus esset cumque e via languerem et mihi met displicerem, nisi pro amicitia qui hoc ei diceret. at ille vobis audientibus cum fabris se domum meam venturum esse dixit, nimis iracunde hoc quidem et valde intemperanter: cuius enim maleficii tanta ista poena est, ut dicere in hoc ordine auderet se publicis operis disturbaturum publice ex senatus sententia aedificatam domum? quis autem unquam tanto damno senatorem coëgit? aut quid est ultra pignus aut multam? quod si scisset quam sententiam dicturus essem, remisisset aliquid profecto de severitate cogendi. an me censetis, patres conscripti, quod vos 6
13 invili secuti estis, decreturum fuisse, ut parentalia cum supplicationibus miscerentur? ut inexpiabiles religiones in rem publicam inducerentur? ut decernerentur supplicationes mortuo? nihil dico cui: fuerit ille Brutus, qui et ipse dominatu regio rem publicam liberavit et ad similem virtutem et simile factum stirpem iam prope in quingentesimum annum propagavit: adduci tamen non possem ut quemquam mortuum coniungerem

12. *de suppl.*, dass zu jedem Dankfest ein Tag zu Ehrens Cäsars hinzugefügt werden sollte.

ita, hiervor scheint cum eingeschoben werden zu müssen, da der Satz sonst ganz abgerissen dasteht.

e via, gewöhnlich *de via*, so schon Plaut. Pseud. 661 nam ut lassus veni de via Mé volo curare.

mihimet displicerem, 'verdrisslich war', ad Att. 2, 13, 3 displiceo mihi.

pro amicitia, da ich als sein Freund (§ 11 cui sum amicus) von ihm Berücksichtigung erwarten konnte, Sall. Jug. 9, 2 tibi quidem pro nostra amicitia gratulor.

hoc quidem, quidem schliesst sich gern an Pronomina an, § 16 quis enim id quidem potest? besonders häufig bei Adverbien mit ausgelassenem fecit, wie hier.

tanta ista poena, § 33 tanta ista mutatio.

ex sen. sent., so immer, sonst de alicuius sententia. Das von Clodius zerstörte Haus war wieder aufge-

baut nach der Rückkehr Ciceros aus seiner Verbannung.

quid — multam? 'was giebt es für eine andere Strafe für das Nichterscheinen von Senatoren, als dass sie gepfändet werden?'

6; 13. *parentalia*, Totenopfer, wie sie zum Andenken von Verwandten gewöhnlich waren.

ut — miscerentur, wir würden umgekehrt sagen: ut suppl. cum parent. miscerentur.

in rem. induc., pro Rab. 9 quem hunc morem novorum iudiciorum in rempublicam inducimus? de off. 1, 85 rem perniciosissimam in civitatem inducant.

fuerit ille u. s. w., pro Planc. 60 quid potuit amplius, si L. Brutus esset, qui civitatem dominatu regio liberavit?

propagavit, so propagatio nominis Tusc. 1, 31.

possem, zu denken si ille esset Brutus. Mit dem folgenden Satz ut u. s. w. wird die bedingte Form der Rede verlassen; *immortalius* = Deorum immortalium.

cum immortalium religione; ut, cuius sepulcrum usquam exstet ubi parentetur, ei publice supplicetur. ego vero eam sententiam dixissem, ut me adversus populum Romanum, si qui accidisset gravior rei publicae casus, si bellum, si morbus, si fames, facile possem defendere; quae partim iam sunt, partim timeo ne impendant. sed hoc ignoscaut di immortales velim et populo Romano, qui id non probat, et huic ordini, qui decrevit invitus, quid? de reliquis rei publicae malis licetne dicere? 14
mihī vero licet et semper licebit dignitatem tueri, mortem contemnere. potestas modo veniendi in hunc locum sit: dicendi periculum non recuso. atque utinam, patres conscripti, Kalendaris Sextilibus adesse potuissem! non quod profici potuerit aliquid, sed ne unus modo consularis, quod tum accidit, dignus illo honore, dignus re publica inveniretur. qua quidem ex re magnum accipio dolorem, homines amplissimis populi Romani beneficiis usos L. Pisonem ducem optimae sententiae non secutos, idcircone nos populus Romanus consules fecit, ut in altissimo gradu dignitatis locati rem publicam pro nihilo haberemus? non modo voce nemo L. Pisoni consularis, sed ne voltu quidem adsensus est, quae, malum! est ista voluntaria servitus? fuerit quaedam necessaria; neque ego hoc ab omnibus eis desidero, qui sententiam consulari loco dicunt: alia causa est eorum, quorum silentio ignosco; alia eorum, quorum vocem requiro: quos quidem doleo in suspicionem populo Romano venire non modo metus, quod ipsum esset turpe, sed alium alia

si bellum — fames, vgl. Hor. od. 1, 21, 13 Hic bellum lacrimosum, hic miseram famem, Pestemque a populo et principe Caesare in Persas atque Britannos Vestra motus ager prece.

14. *mortem contemnere*, 'gleichgültig gegen den Tod sein', wie so oft in den Tusculanen.

quod tum accidit, 'wie es damals wirklich geschah'.

beneficiis usos, 2, 5 at beneficio sum tuo usus.

in altissimo gradu dign. loc., 2, 6, gradu, in quo me senatus populusque Romanus collocavit.

15. *quae malum! est ista voluntaria serv?* 10, 18 quae malum! est ista ratio semper optimis causis veteranorum nomen opponere? in Verr. 2, 1, 51 quae malum! est ista tanta audacia atque amentia? de off. 2, 53 quae te malum! inquit, ratio in istam spem induxit? Die Redensart ist besonders häufig bei Plautus.

fuerit quaedam necessaria, 10, 10 omnis est misera servitus; sed fuerit quaedam necessaria; *quaedam*, nämlich für die Creaturen des Antonius; quibusdam zu lesen ist nicht nöthig.

qui sent. — dicunt, 7, 5 dicere in hoc ordine sententiam M. Antonium consulari loco.

quod ipsum esset turpe. Es wird wohl est zu schreiben sein, da nach Ciceros Darstellung der Verdacht ja wirklich vorhanden ist, ausserdem aber auch bei einer blossen Annahme in solchen Zwischensätzen der Indicativ gewöhnlich ist.

alia causa — alia, ähnlich de off. 1, 112 num enim alia in causa M. Cato fuit, alia ceteri?

sed alium u. s. w., abhängig von in suspicionem venire. Mit Absicht werden die eigennütigen Beweggründe, von denen jene Leute sich leiten liessen, nur angedeutet.

7 de causa deesse dignitati suae. qua re primum maximas gratias et ago et habeo Pisoni, qui non quid efficere posset in re publica cogitavit, sed quid facere ipse deberet: deinde a vobis, patres conscripti, peto, ut, etiam si sequi minus audebitis orationem atque auctoritatem meam, benigne me tamen, ut adhuc fecistis, audiatis.

16 Primum igitur acta Caesaris servanda censeo, non quo probem — quis enim id quidem potest? — sed quia rationem habendam maxime arbitror pacis atque otii. vellem adesset M. Antonius, modo sine advocatis. sed, ut opinor, licet ei minus valere, quod mihi heri per illum non licuit: doceret me vel potius vos, patres conscripti, quem ad modum ipse Caesaris acta defenderet. an in commentariolis et chirographis et libellis se uno auctore prolatis, ne prolatis quidem, sed tantum modo dictis acta Caesaris firma erunt: quae ille in aes incidit, in quo populi iussa perpetuasque leges esse voluit, pro nihilo habentur? equidem existimo nihil tam esse in actis Caesaris quam leges Caesaris. an, si cui quid ille promisit, id erit fixum, quod idem non facere potuit? ut multis multa promissa non fecit: quae tamen multo plura illo mortuo reperta sunt quam a vivo beneficia per omnis annos tributa et data. sed ea non muto, non moveo: summo studio illius praeclara acta defendo. pecunia utinam ad Opis maneret! cruenta illa quidem, sed his temporibus, quoniam eis, quorum est, non redditur, necessaria. 18 quamquam ea quoque sit effusa, si ita in actis fuit. ecquid est

7. *gratias et ago et habeo*, 3, 25 maximas vobis gratias omnes et agere et habere debemus; 10, 1 in umgekehrter Ordnung.

ipse, im Gegensatz zu in re publica.

benigne, § 38; 2, 10; *ut adhuc fecistis*, 2, 47 peto ut... ut facitis, attente audiatis.

16. *vellem adesset — doceret me*, 'ich wollte, er wäre da, dann würde er mich belehren', ähnlich 5, 5 qui utinam omnes ante me sententiam rogarentur — facilius contradicerem.

quemadmodum — defenderet, das Tempus erklärt sich durch den Anschluss an doceret, ebenso § 30 dicerem... qui recte factorum fructus esset.

an — habentur? argumentum ex contrariis; *in comm. — Caesaris*, 'die in den schriftlichen Aufzeichnungen enthaltenen Verfügungen

Cäsars'; *quae ille in aes incidit*, § 26 et in aes incidi iubebitis, credo, illa legitima; *perpetuasque leges*, für immer gültige Gesetze im Gegensatz zu vorübergehenden Verfügungen, wie edictum perpetuum und *repentium*.

17. *ut multis multa*, in Pis. 71 multa a multis lecta et audita; *promissa non fecit*, de off. 1, 31 facere promissum.

tributa et data, de or. 1, 57 illud tamen oratori tribuam et dabo.

non muto non moveo, de deor. nat. 3, 92 numine deorum omnia fingi, moveri mutarique posse; pro Rab. 28 quod neque moveri neque mutari potest.

cruenta, weil das Blut der von Cäsar besiegten Mitbürger daran klebt, so 2, 93 funestae illius quidem pecuniae.

18. *ecquid est*, der Gegensatz zum

quod tam proprie dici possit actum eius, qui togatus in re publica cum potestate imperioque versatus sit, quam lex? quære acta Gracchi: leges Semproniae proferentur; quære Sullae: Corneliae. quid? Pompei tertius consulatus in quibus actis constitit? nempe in legibus. de Caesare ipso si quaereris quidnam egisset in urbe et in toga, leges multas responderet se et praeclaras tulisse, chirographa vero aut mutaret aut non daret, aut, si dedisset, non istas res in actis suis duceret. sed haec ipsa concedo; quibusdam etiam in rebus coniveo; in maximis vero rebus, id est legibus, acta Caesaris dissolvi ferendum non puto, quae lex melior, utilior, optima etiam re publica saepius flagitata quam ne praetoriae provinciae plus quam annum neve plus quam biennium consulares obtinerentur? hac lege sublata videntur vobis posse Caesaris acta servari? quid? lege, quae promulgata est de tertia decuria nonne omnes iudiciariae leges Caesaris dissolvuntur? et vos acta Caesaris defenditis, qui leges eius evertitis? nisi forte, si quid memoriae causa rettulit in libellum, id numerabitur in actis et, quamvis iniquum et inutile sit, defendetur: quod ad populum centuriatis comitiis tulit, id in actis Caesaris non habebitur. at quae [est] ista tertia decuria? 'centurionum' inquit. quid? isti ordini iudicatus lege Julia, etiam ante Pompeia, Aurelia non patebat? 'census praefinebatur', inquit. non centurioni quidem solum, sed equiti etiam Romano; itaque viri fortissimi atque honestissimi, qui

Vorhergehenden ist, wie oft, nicht besonders ausgedrückt.

cum pot. imperioque, 2, 53 reliquisque imperiis et potestatibus.

Pomp. tert. cons., im Jahr 52, wo Pompeius die Gesetze de vi, de ambitu und de magistratibus gab; *in quibus act. const.*, 2, 53 causam perniciosissimi belli tua persona constituisse.

chirographa — non daret, wie litteras dare, promissum dare, 'etwas Schriftliches geben'.

dissolvi, wie § 21 legum omnium dissolutio, § 19 leges Caesaris dissolvuntur.

8, 19. *opt. republ.*, de or. 1, 1 in optima republica.

ne — obtinerentur. Dies von Cäsar gegebene Gesetz schaffte Antonius zwar nicht ab, liess aber sich und Dolabella ausnahmsweise eine fünfjährige Dauer der Provinzialverwaltung decretiren.

et vos acta — evertitis? umge-

Cicero Philipp. Reden.

kehrt 5, 7 qui, cuius acta se defendere dicit, eius eas leges pervertit, quas maxime laudare poteramus; et bei der unwilligen Frage, wie hier, vgl. 2, 39; 2, 51.

memoriae causa, wie animi causa, officii causa.

in actis Caesaris. Hier scheint Caesaris ein unächter Zusatz, wie es ja auch vorher nur heisst id numerabitur in actis.

at quae est ista tertia dec. Das est fehlt wohl besser, vgl. 2, 48 quae autem ista domus?, auch vorher quae lex melior?

20. *isti ordini — patebat*. Die lex Aurelia des Prätor L. Aurelius Cotta im Jahr 70 schuf drei Richterdecurien aus Senatoren, Rittern und Aerartribunen; Pompeius setzte 35 einen Census fest; Cäsar besetzte 46 die Aerartribunen.

non — quidem, 'allerdings, aber nicht allein'. *qui ordines duxerunt*, Bezeichnung der Centurionen, ordo

ordines duxerunt, res et iudicant et iudicaverunt. 'non quaero' inquit 'istos: quicumque ordinem duxit, iudicet.' at si ferretis, quicumque equo meruisset, quod est lautius, nemini probaretis; in iudice enim spectari et fortuna debet et dignitas. 'non quaero' inquit 'ista: addo etiam indices manipularis ex legione Alaudarum; aliter enim nostri negant posse se salvos esse.' o contumeliosum honorem eis, quos ad iudicandum nec opinantis vocatis! hic enim est legis index, ut ei res in tertia decuria iudicent, qui libere iudicare non audeant: in quo quantus error est, di immortales! eorum, qui istam legem excogitaverunt! ut enim quisque sordidissimus videbitur, ita libentissime severitate iudicandi sordis suas eluet laborabitque ut honestis decurtis potius dignus videatur quam in turpem iure coniectus. altera promulgata lex est, ut et de vi et maiestatis damnati ad populum provocent, si velint. haec utrum tandem lex est an legum omnium dissolutio? quis est enim hodie cuius intersit istam legem ad exitum venire? nemo reus est legibus illis, nemo quem futurum putemus; armis enim gesta numquam profecto in iudicium vocabuntur. 'at res popularis.' utinam quidem aliquid velletis esse populare! omnes enim iam cives de rei

ist hier Zug oder Compagnie. *res iudicant*, 'üben das Richteramt'.

quicumque — meruisset, der Dienst zu Pferde war ehrenvoller, als der zu Fuß, also lautius = honestius.

ex leg. Alaud., eine von Cäsar aus Gallien gebildete Legion.

negant posse se salvos esse, bezieht sich auf den Ruin des Vermögens: 7, 11 postquam ipsum Trebellium vidit sine tabulis novis saluum esse non posse.

o cont. hon., beim Accusativ des Ausrufs fügt Cicero stets o hinzu; *nec opinantis*, so Ciceronianisch, nicht inopinantis.

index = titulus, inscriptio. *ut enim quisque — ita*, sonst wird im zweiten Gliede quisque wiederholt.

9, 21. *ad pop. prov.*, während die provocatio ad populum nach Einrichtung der quaestiones perpetuae aufgehoben war.

de vi bei damnati, wie 2, 4 de vi condemnati; 2, 56 de alea condemnatum.

quis — venire. Von den Cäsariern braucht keiner zu fürchten, wegen Gewalt vor Gericht gezogen zu werden, so dass also ihrwegen jene Bestimmung unnötig war, während freilich gleich nachher quasi vero u. s. w. gesagt wird, dass eben durch die freigegebene provocatio jede Lust zu einer Anklage de vi im Voraus beseitigt werden sollte. Ueberhaupt ist der logische Fortschritt des Gedankens nicht scharf, da enim nicht zum Vorhergehenden passt, und diese Worte vielmehr die Erklärung von dem nachher Gesagten geben, dass das Gesetz gratiam nullam habe. *ad exitum venire*. Die Worte ad exitum sind vor venire, das die meisten Handschriften bieten, durch Conjectur eingeschoben. Die andere Lesart manere ist unmöglich, da von einem erst promulgirten Gesetz die Rede ist; vgl. de fin. 1, 54 quodsi ne ipsarum quidem virtutum laus . . . reperire exitum potest.

populare, nämlich im wahren und edlen Sinne.

publicae salute una et mente et voce consentiunt, quae est igitur ista cupiditas legis eius ferendae, quae turpitudinem summam habeat, gratiam nullam? quid enim turpius quam qui maiestatem populi Romani minuerit per vim, eum damnatum iudicio ad eam ipsam vim reverti, propter quam sit iure damnatus? sed quid plura de lege disputo? quasi vero id agatur ut quisquam provocet: id agitur, id fertur, ne quis omnino unquam istis legibus reus fiat: quis enim aut accusator tam amens reperietur qui reo condemnato obicere se multitudini conductae velit, aut iudex qui reum damnare audeat, ut ipse ad operas mercennarias statim protrahatur? non igitur provocatio ista lege datur, sed duae maxime salutare leges quaestionesque tolluntur. quid est aliud hortari adolescentis, ut turbulenti, ut seditiosi, ut perniciosi cives velint esse? quam autem ad pestem furor tribunicius impelli non poterit his duabus quaestionibus de vi et maiestate sublatis? quid, quod obrogatur legibus Caesaris, quae iubent ei, qui de vi, itemque ei, qui maiestatis damnatus sit, aqua et igni interdici? quibus cum provocatio datur, nonne acta Caesaris rescinduntur? quae quidem ego, patres conscripti, qui illa numquam probavi, tamen ita conservanda concordiae causa arbitratus sum, ut non modo, quas vivus leges Caesar tulisset, infirmandas hoc tempore non putarem, sed ne illas quidem, quas post mortem Caesaris prolatas esse et fixas videtis: de exilio reducti a mortuo; civitas data non solum singulis, sed nationibus et provinciis universis a mortuo; immunitatibus infinitis sublata vectigalia a mortuo: ergo haec uno, verum optimo auctore domo prolata defendimus: eas leges, quas ipse nobis inspectantibus recitavit, pronuntiavit, tulit, quibus latis gloriabatur eisque legibus rem publicam contineri putabat, de provinciis, de iudiciis, eas, inquam, Caesaris leges nos, qui defendimus acta Caesaris, evertendas putamus? ac de his tamen legibus, quae promulgatae sunt, saltem queri

una mente et voce cons., in Pis. 34 consentienti atque una voce.

quae est igitur ista cup., pro rege Deiot. 32 quae est ista tam impotens . . . inhumanitas?

ad eam ipsam vim, die nothwendig mit einer solchen provocatio verbunden wäre.

22. *operas mercennarias*, wie operae conductae pro Sest. 17.

turbulenti, pro Cael. 78 civis turbulentus.

furor tribun., pro Planc. 86 tribunicius me terror an consularis furor

movit? *ad pestem*, nämlich rei publicae inferendam.

23. *quibus — datur*, sophistisch, da, wenn die provocatio gestattet ist, eben das Urtheil noch keine Rechtskraft erlangt hat, sobald sie angewandt wird.

10, 21. *verum optimo*, kaum richtig, da die Ironie an dieser Stelle den Gegensatz zum Folgenden abschwächt und verdunkelt.

eisque legibus, demonstrative Fortsetzung der Relativsätze, sonst gewöhnlich nur bei Negationen und Gegensätzen.

possumus: de eis, quae iam latae dicuntur, ne id quidem licuit; illae enim sine ulla promulgatione latae sunt ante quam scriptae. quaero autem quid sit cur aut ego aut quisquam vestrum, patres conscripti, bonis tribunis plebis leges malas metuat: paratos habemus qui intercedant; paratos qui rem publicam religionem defendant: vacui metu esse debemus. 'quas tu mihi' inquit 'intercessionem, quas religiones?' eas scilicet, quibus rei publicae salus continetur. 'neglegimus ista et nimis antiqua ac stulta ducimus: forum saepietur; omnes clauduntur aditus; armati in praesidiis multis locis conlocabuntur.' quid tum? quod ita erit gestum, id lex erit? et in aes incidi iubebitis, credo, illa legitima: CONSULES POPULUM IURE ROGAVERUNT — hocine a maioribus accepimus ius rogandi? — POPULUSQUE IURE SCIVIT. qui populus? isne, qui exclusus est? quo iure? an eo, quod vi et armis omne sublatum est? atque haec dico de futuris, quod est amicorum ante dicere ea, quae vitari possint: quae si facta non erunt, refelletur oratio mea. loquor de legibus promulgatis, de quibus est integrum vobis, demonstro vitia: tollite! denuntio vim, arma: removete!²⁵

¹¹ Irasci quidem vos mihi, Dolabella, pro re publica dicenti non oportebit. quamquam te quidem id facturum non arbitror; novi facilitatem tuam —: conlegam tuum aiunt in hac sua fortuna, quae bona ipsi videtur — mihi, ne gravius quippiam dicam, avorum et avunculi sui consulatum si imitaretur, fortunatior videretur — sed eum iracundum audio esse factum.

25. *latae sunt*, nämlich nach Antonius Angabe bei Cäsars Lebzeiten.

quaero autem, diese Einführung eines selbstgemachten Einwurfs, der gleich darauf widerlegt wird, ist so ungewöhnlich, dass Lambinus Vermuthung quaerunt quidem Beachtung verdient.

bonis tribunis, Ti. Caninius und L. Cassius, vgl. § 36.

quas tu mihi — religiones?, de or. 1, 105 quem tu mihi, inquit Mucius, Staseam, quem Peripateticum narras?; in Verr. 4, 85; so schon bei Plaut. Curc. 545 Quas tu mihi Tabulas, quos luscus libertos, quos Summanos somnias?

stulta ducimus, 2, 63 turpe ducimus.

26. *atque — futuris*, die Vergangenheit will ich mit einem Schleier

bedecken, wenn Ihr nur jetzt noch einen andern Weg einschlagt.

amicorum, wie § 11 cui sum amicus und § 12 misi pro amicitia; ebenso § 28 feremus amici naturam.

ante dicere, ebenso praedicere, auch ante praedicere, wie 6, 5.

de quibus est integrum vobis, in Pis. 58 non est integrum Cn. Pompeio consilio iam uti tuo.

11, 27. *avorum*. Der väterliche Grossvater war der Redner M. Antonius, der mütterliche L. Iulius Cäsar, Consul im Jahr 90. Beide wurden als Gegner des Marius 87 getödtet.

sed, hiermit kehrt nach der Parenthese die Rede zum Anfang zurück, ähnlich 2, 86 primum cum Caesar ostendisset — sed cum Caesar ita dixisset. Ein Zurückgehen auf etwas schon Erwähntes wird dadurch auch 2, 5 sed quo beneficio

video autem quam sit odiosum habere eundem iratum et armatum, cum tanta praesertim gladiatorum sit impunitas: sed proponam ius, ut opinor, aequum, quod M. Antonium non arbitror repudiaturum. ego, si quid in vitam eius aut in mores cum contumelia dixerō, quo minus mihi inimicissimus sit non recusabo; sin consuetudinem meam tenuero, id est, si libere quae sentiam de re publica dixerō, primum deprecor ne irascatur; deinde, si hoc non impetro, peto ut sic irascatur, ut civi: armis utatur, si ita necesse est, ut dicit, sui defendendi causa: eis, qui pro re publica quae ipsis visa erunt dixerint, ista arma ne noceant. quid hac postulatione dici potest aequius? quod si, ut mihi a quibusdam eius familiaribus dictum est, omnis eum, quae habetur contra voluntatem eius, oratio graviter offendit, etiam si nulla inest contumelia, feremus amici naturam. sed idem illi ita mecum loquuntur: 'non idem tibi adversario Caesaris licebit quod Pisoni socero,' et simul admonent quiddam, quod cavebimus: 'nec erit iustior in senatum non veniendi morbi causa quam mortis.' sed per deos immortalis! — te enim intuens, Dolabella, non possum utriusque vestrum errorem reticere: credo enim vos, nobilis homines, magna quaedam spectantis, non pecuniam, ut quidam nimis creduli suspicantur, quae semper ab amplissimo quoque clarissimoque contempta est, non opes violentas et populo Romano minime ferendam potentiam, sed caritatem civium et gloriam concupisse. est autem gloria laus recte factorum magnorumque in rem publicam meritorum, quae cum optimi cuiusque tum etiam multitudinis testimonio comprobatur. dicerem, Dolabella, qui recte factorum fructus esset, nisi te praeter ceteros paulisper esse expertum viderem: quem

und 8 sed quid opponas tandem bezeichnet.

odiosum = molestum.

proponam — aequum, Liv. 5, 36, § ius postulare barbari videbantur; vgl. Phil. 2, 72 ius postulabas, während vorhergeht prope modum aequa et iusta dicebas; so schon bei Plautus trin. 1161 ius hic orat.

cum contumelia = contumeliose, 2, 6 quid est dictum a me cum contumelia.

quae sentiam, 'meine Herzensmeinung'.

quae ipsis visa erunt, pro Mur. 48 ut — de tota re dicerem, quod mihi videretur; de div. 1, 122 posteaquam exposuit quae ipsi videbantur.

28. *quid — aequius*, de or. 1, 169 quid ergo hoc fieri turpius aut dici potest?

nec — mortis sind ebenfalls Worte der Freunde des Antonius: er wird dich umbringen, und wenn du todt bist, wird dein Nichterscheinen im Senat mehr entschuldigt sein, als durch die Krankheit, die ja Antonius nicht als Entschuldigungsgrund hatte anerkennen wollen.

12, 29. *pecuniam* hängt von concupisse ab.

opes violentas, 'auf Gewalt ruhende Macht'.

est autem gloria u. s. w., vgl. pro Marc. 26 si quidem gloria est illustris ac pervagata magnorum vel in suos vel in patriam vel in omne genus hominum fama meritorum.

potes recordari in vita inluxisse tibi diem laetorem quam cum expiato foro, dissipato concursu impiorum, principibus sceleris poena adfectis, urbe incendio et caedis metu liberata te domum recepisti? cuius ordinis, cuius generis, cuius denique fortunae studia tum laudi et gratulationi tuae se non obtulerunt? quin mihi etiam, quo auctore te in his rebus uti arbitrabantur, et gratias boni viri agebant et tuo nomine gratulabantur, recordare, quaeso, Dolabella, consensum illum theatri, cum omnes earum rerum obliti, propter quas fuerant tibi offensi, significarent se beneficio novo memoriam veteris doloris abiecis-
 31 hanc tu, P. Dolabella, — magno loquor cum dolore — hanc tu, inquam, potuisti aequo animo tantam dignitatem deponere?
 13 tu autem, M. Antoni, absentem enim appello —, unum illum diem, quo in aede Telluris senatus fuit, non omnibus his mensibus, quibus te quidam multum a me dissentientes beatum putant, anteponis? quae fuit oratio de concordia? quanto metu [veterani], quanta sollicitudine civitas tum a te liberata est, cum conlegam tuum depositis inimicitiis oblitus auspicio a te ipso augure populi Romani nuntiatorum illo primum die conlegam tibi esse voluisti; tuus parvus filius in Capitolium a te missus

36. *expiato foro*, durch die Zerstörung der von dem Pseudomarius errichteten Säule.

princ. scel., 'Anstifter des Verbrechens' pro Mur. 60.

caedis metu liberata, wie § 5 liberatus periculo caedis... senatus. *te domum recepisti*, hier nichts weiter als domum rediisti, Brut. 316 ita recepi me biennio post; 318 cum autem anno post ex Sicilia me recepissem, ebenso bei Plautus, z. B. trin. 1008 recipe te ad dominum domum.

cuius ordinis — fortunae, in Pis. 52 omnium generum, aetatum, ordinum omnes viri ac mulieres omnis fortunae ac loci.

laudi et gratul. tuae, pro Mur. 88 imaginem... parentis sui, quam paucis ante diebus lauream in sua gratulatione conspexit. Der Sinn ist ad te laudandum et tibi gratulandum.

earum rerum obliti, Cicero meint die Unruhen des Dolabella während des Bürgerkriegs zwischen Cäsar und Pompeius.

offensi = inimici.

beneficio, 'in Folge, wegen', de leg. 3, 15 regale civitatis genus... non tam regni quam regis vitis repudiatum est.

13, 31. *omnibus his mensibus*, den darauf folgenden Monaten bis jetzt, welches Letztere in his liegt, ebenso 2, 1 his annis viginti; in Verr. 2, 4, 36 verum negas te horum annorum aliquot confecisse (tabulas).

multum a me diss., Hor. epp. 2, 2 poscentes vario multum diversa palato.

[*veterani*], ist jedenfalls ein unächter Zusatz, da die Veteranen von Antonius Zwist mit den Verschwornen Nichts zu fürchten hatten, auch nicht der gesamten Bürgerschaft gegenüber gestellt werden können; vielleicht ist senatus dafür zu schreiben.

cum voluisti, als du den Dolabella als Amtsgenossen anerkanntest, dessen Wahl du durch deinen Einspruch als Augur vorher für ungültig erklärt hattest.

tuus parv. fil., vor diesen Worten, die ganz abgerissen dastehen, ist wohl ein auf illo primum die bezügliches cum einzuschleichen.

pacis obses fuit: quo senatus die laetior? quo populus Romanus? qui quidem nulla in contione umquam frequentior fuit. tum denique liberati per viros fortissimos videbamur, quia, ut illi voluerant, libertatem pax consequeretur. proximo, altero, tertio, denique reliquis consecutis diebus non intermittebas quasi donum aliquod cotidie adferre rei publicae; maximum autem illud, quod dictaturae nomen sustulisti. haec iniusta est a te, a te, inquam, mortuo Caesari nota ad ignominiam sempiternam. ut enim propter unius M. Manlii scelus decreto gentis Manliae neminem patricium Manlium Marcum vocari licet, sic tu propter unius dictatoris odium nomen dictatoris funditus sustulisti. num te, cum haec pro salute rei publicae tanta gessisses, fortunae tuae, num amplitudinis, num claritatis, paenitebat? unde igitur subito tanta ista mutatio? non possum adduci ut suspicer te pecunia captum. licet quod cuique libet loquatur, credere non est necesse: nihil enim umquam in te sordidum, nihil humile cognovi. quamquam solent domestici depravare non numquam; sed novi firmitatem tuam. atque utinam ut culpam, sic etiam suspitionem vitare potuisses! illud magis vereor, ne ignorans verum iter gloriae gloriosum putes plus te unum posse quam omnis et metui a civibus tuis: quod si ita putas, totam ignoras viam gloriae: carum esse civem, bene de re publica mereri, laudari, coli, diligi gloriosum est; metui vero et in odio esse invidiosum, detestabile, imbecillum, caducum. quod videmus etiam in fabula illi ipsi, qui 'oderint, dum metuant' dixerit, perniciosum fuisse. utinam, Antoni, avum tuum meminisses! de quo tamen audisti multa ex me eaque saepissime. putasne illum immortalitatem mereri voluisse, ut propter armorum habendorum licentiam metueretur? illa erat vita, illa secunda fortuna liber-

32. *lib. pax cons.*, 'die Freiheit den Frieden zu Folge hatte.'

rel. consecutis diebus, ebenso consequentibus diebus in Pis. 52.

haec iniusta — ignom. sempit., 5, 17 an illa non gravissimis ignominis monumentisque huius ordinis ad posteritatis memoriam sunt notanda?, vgl. auch in Cat. 1, 13 quae nota domesticae turpitudinis non iniusta vitae tuae est?

32. *licet quod cuique libet loquatur*, hier wie de or. 1, 65 licet hinc quantum cuique videbitur circumcidat atque amputet fehlt quisque im zweiten Gliede, dagegen 2, 119 ut ita cuique eveniat ut de re publica quisque mereatur, vgl. zu § 20. *credere non est necesse*, de div. 2,

31 multa istius modi dicuntur in scholis, sed credere omnia vide ne non sit necesse.

sic etiam, so immer, nicht ita etiam.

carum esse civem — metui. Derselbe Gegensatz de off. 2, 29 atque in hac clades incidimus, dum metui quam cari esse et diligi malimus, siehe auch § 35 ut malis carus esse quam metui.

14, 34. *oderint, dum metuant*, ein Wort des Atrius in der gleichnamigen Tragödie des Attius, vgl. de off. 1, 97, pro Sest. 102.

mereri voluisse ut, de fin. 2, 74 quid enim mereri velis... ut dicas te in isto magistratu omnia voluptatis causa facturum esse; Plaut.

tate esse parem ceteris, principem dignitate. itaque, ut omit-
tam res avi tui prosperas, acerbissimum eius supremum diem
malum quam L. Cimbae dominatum, a quo ille crudelissime est
interfectus. sed quid oratione te flectam? si enim exitus C.
Caesaris efficere non potest ut malis carus esse quam metui,
nihil cuiusquam proficiet nec valebit oratio: quem qui beatum
fuisse putant, miseri ipsi sunt: beatus est nemo, qui ea lege
vivit, ut non modo impune, sed etiam cum summa interfectoris
gloria interfici possit. qua re flecte te, quaeso, et maiores tuos
respice atque ita gubernare rem publicam, ut natum esse te ci-
ves tui gaudeant: sine quo nec beatus nec clarus nec tutus
quisquam esse omnino potest. populi quidem Romani iudicia
multa ambo habetis, quibus vos non satis moveri permoleste
fero, quid enim gladiatoribus clamores innumerabilium civium?
quid populi versus? quid Pompei statuae plausus infiniti? quid
duobus tribunis plebis, qui vobis adversantur? parumne
haec significant incredibiliter consentientem populi Romani uni-
versi voluntatem? quid? Apollinarium ludorum plausus vel testi-
monia potius et iudicia populi Romani parum magna vobis vi-
debantur? o beatos illos, qui, cum adesse ipsis propter vim
armorum non licebat, aderant tamen et in medullis populi
Romani ac visceribus haerebant! nisi forte Accio tum plaudi et
sexagesimo post anno palmam dari, non Bruto putabatis, qui
ludis suis ita caruit, ut in illo apparatusimo spectaculo studium
populus Romanus tribueret absentem, desiderium liberatoris sui
perpetuo plausu et clamore leniret. equidem is sum, qui istos
plausus, cum popularibus civibus tribuerentur, semper con-
temperim; idemque cum a summis, mediis, infimis, cum deni-
que ab universis hoc idem fit cumque ei, qui ante sequi po-
puli consensum solebant, fugiunt, non plausum illum, sed
iudicium puto, sin haec leviora vobis videntur, quae sunt gra-
vissima, num etiam hoc contemnitis, quod sensistis tam caram

Stich. 24 neque illic sibi mereat
Persarum montes . . . Ut istuc faci-
at.

35. ut natum — gaudeant, Lael.
14 quem tamen esse natum et nos
gaudebimus et haec civitas, dum
erit, laetabitur.

15, 36. pop. Rom. univ. vol., s. pro
Sest. 124 ut ipsi inimici nostri vo-
luntatem universi populi viderent,
vgl. dort 113, 114, 122, 124, 125.

parum magna, für nimis parva,
wie parum multi für nimis pauci.
in medullis — haerebant, Tusc.
5, 27 qui omne bonum in visceribus

medullisque condideris; ad Att. 6, 1,
8 ἐντέλειν quara illa tua . . . quae mihi
in visceribus haerent.

apparatusimo, sonst wird dies
Adjectivum gern auch von Mahlzei-
ten gebraucht.

desid. — leniret, Cato maior 54;
ad fam. 15, 21, 1.

37. sequi populi cons. = auram
popularem captare.

tam caram, gleich nachher § 38
tam cara; tam caram — fuisse, Hir-
tius war zur Zeit der Rede er-
krankt.

populo Romano vitam A. Hirtii fuisse? satis erat enim probatum
illum esse populo Romano, ut est; iucundum amicis, in quo
vincit omnis; carum suis, quibus et ipse carissimus; tantam
tamen sollicitudinem honorum, tantum timorem omnium in quo
meminimus? certe in nullo. quid igitur? hoc vos, per deos im-
mortalis! quale sit non interpretamini? quid? eos de vestra vita
cogitare non censetis, quibus eorum, quos sperant rei publicae
consulturos, vita tam cara sit?

Cepi fructum, patres conscripti, reversionis meae, quoniam
et ea dixi, ut quicumque casus consecutus esset, exstaret con-
stantiae meae testimonium, et sum a vobis benigne ac diligen-
ter auditus; quae potestas si mihi saepius sine meo vestroque
periculo fiet, ular: si minus, quantum potero, non tam mihi
me quam rei publicae reservabo. mihi fere satis est quod vixi
vel ad aetatem vel ad gloriam; huc si quid accesserit, non tam
mihi quam vobis rei publicae accesserit.

M. TULLII CICERONIS

IN M. ANTONIUM ORATIO PHILIPPICA

SECUNDA.

Quoniam meo fato, patres conscripti, fieri dicam ut nemo
his annis viginti rei publicae fuerit hostis qui non bellum eo-
dem tempore mihi quoque indixerit? nec vero necesse est
quemquam a me nominari: vobiscum ipsi recordamini. mihi

satis erat, 'es war schon etwas
Bedeutendes'.

iucundum amicis, Hor. sat. 1, 5,
44 nil ego contulerim iucundo sanus
amico.

in quo vincit omnes, 2, 18 auda-
cia, in qua vincit omnes.

ipse ist als völlig überflüssig, ja
sinnlos zu streichen, man müsste es
denn in nicht nachzuweisender Be-
deutung, wie vel oder unus beim
Superlativ auffassen.

35. de vestra vita cogitare, pro Mil.
67 si hunc de tua vita nefarie aut nunc
cogitare aut molitum aliquid ali-
quando putas.

quantum potero gehört natürlich
zum Folgenden.

mih — vixi, pro Marc. 23 saepe
enim venit ad auris meas, te istud
nimis crebro dicere, tibi satis te
vixisse.

II. Philippische Rede.

1, 1. Quoniam — dicam, 'welcher
Fügung meines Geschickes soll ich
es zuschreiben?' his annis viginti,
seit der Catilinarischen Verschwö-
rung, vgl. 1, 31.

qui non, die Negation schliesst
sich, wenn im Hauptsatze eine an-
dere vorhergeht, durchgängig, wie-
wohl nicht immer, an das Pronomen
Relativum an.

nec vero — recordamini, pro Cael.
43 ex quibus neminem mihi libet no-

poenarum illi plus quam optaram dederunt: te miror, Antoni, quorum facta imitere, eorum exitus non perhorrescere. atque hoc in aliis minus mirabar; nemo enim illorum inimicus mihi fuit voluntarius: omnes a me rei publicae causa lacessiti. tu ne verbo quidem violatus, ut audacior quam Catilina, furiosior quam Clodius viderere, ultro me maledictis lacessisti, tuamque a me alienationem commendationem tibi ad impios civis fore putavisti. quid putem? contemptumne me? non video nec in vita nec in gratia nec in rebus gestis nec in hac mea mediocritate ingenii quid despiciere possit Antonius. an in senatu facillime de me detrahi posse credidit? qui ordo clarissimis civibus bene gestae rei publicae testimonium multis, mihi uni conservatae dedit. an decertare mecum voluit contentione dicendi? hoc quidem est beneficium: quid enim plenius, quid uberius quam mihi et pro me et contra Antonium dicere *licere*? illud profecto est: non existimavit sui similibus probari posse se esse hostem patriae, nisi mihi esset inimicus. cui prius quam de ceteris rebus respondeo, de amicitia, quam a me violatam esse criminatus est, quod ego gravissimum crimen iudico, pauca dicam.

2 Contra rem suam me nescio quando venisse questus est, an ego non venirem contra alienum pro familiari et necessario? non venirem contra gratiam non virtutis spe, sed aetatis flore

minare, vosmet vobiscum recordamini.

optaram, so nothwendig anstatt *optarem*, da eine Ergänzung 'wenn ich noch in der Lage wäre' sehr künstlich ist.

minus mirabar, pro Mur. 38 minus est mirandum.

voluntarius, 'aus persönlicher Abneigung,' entspricht dem Adverbium ultro.

ne verbo quidem, § 9 quod ille si verbo negarit; Tusc. 2, 28 verbo de sententia destitisti; uno wird in solchen Wendungen ausgelassen; *ut* hängt von *violatus* ab; *viderere*, 'dich zeigtest'.

furiosior quam Clod., von demselben de leg. 3, 22 furor . . . impurae illius belluae multorum inflammatus furoribus.

tuamque — putavisti, vgl. Tac. ann. 2, 43 Germanico alienatio patrii amorem apud ceteros auxerat. 2. *quid putem?* Die Veranlassungen zu den Schmähungen des Anto-

nius, die Cicero im Folgenden als nicht glaublich zurückweist, indem erschliesslich als den wahren das Streben seine Feindschaft gegen den Staat zu beweisen angeht, sind folgende: Verachtung des Gegners, das Wohlwollen der Zuhörer, Eifersucht auf Cicero als Redner.

in vita, 'in meinem Privatleben'. *benegestae — conservatae*, ebenso in Pis. 6.

licere hinter dicere durch Conjectur eingeschoben, da sonst mihi unverständlich ist.

est nach profecto mit guten Handschriften, da der wirkliche Grund angegeben wird.

2, 3. *contra rem suam me — venisse*, 'dass ich gegen sein Interesse aufgetreten sei', so auch contra existimationem alicuius venire ad Att. 1, 1, 4; übrigens vgl. noch § 78 te rei tuae causa venisse.

an, widerlegend; *virtutis spe*, 'durch die Hoffnung, die seine Tüchtigkeit erregte'.

conlectam? non venirem contra iniuriam, quam iste intercessoris iniquissimi beneficio obtinuit, non iure praetorio? sed hoc idcirco commemoratum a te puto, uti te infimo ordini commendares, cum omnes te recordarentur libertini generum et liberos tuos nepotes [Q. Fadii] libertini hominis fuisse. at enim te in disciplinam meam tradideras — nam ita dixisti —; domum meam ventilaras. ne tu, si id fecisses, melius famae, melius pudicitiae tuae consuluisse. sed neque fecisti nec, si cuperes, tibi id per C. Curionem facere licuisset. auguratus petitionem mihi te concessisse dixisti. o incredibilem audaciam! o impudentiam praedicandam! quo enim tempore me augurem a toto collegio expetiturum Cn. Pompeius et Q. Hortensius nominaverunt — nec enim licebat a pluribus nominari — tu nec solvendo eras nec te ullo modo nisi eversa re publica fore incolumem putabas. poteras autem eo tempore auguratum petere, cum in Italia C. Curio non esset? aut tum, cum es factus, unam tribum sine Curione ferre potuisses? cuius etiam familiares de vi condemnati sunt, quod tui nimis studiosi fuissent, at beneficio sum tuo usus. quo? quamquam illud ipsum, quod commemoras, semper prae me tuli. malui me tibi debere confiteri quam cuiquam minus prudenti non satis gratus videri. sed quo beneficio? quod me Brundisii non occideris? quem ipse victor, qui

intercess. iniqu., vielleicht eines Volkstribunen, dessen Intercession in einem Civilprocess ungesetzlich war.

iure praetorio, das ius praetorium begreift die edicta praetorum in sich und bildet eine Ergänzung des ius civile.

libertini hominis, pro Scauro 23 libertinum hominem litteratum ac facetum. Dass Q. Fadii ein unrichtiger Zusatz ist, zeigt seine Stellung im zweiten Gliede.

fuisse, weil Q. Fadius, dessen Tochter die erste Frau des Antonius war, bereits gestorben war, pro Sest. 6.

at enim oder *at* allein in der Figur der occupatio zur Einführung eines Einwurfs.

te in disciplin. meam trad., de div. 1, 92 senatus . . . decrevit, ut de principum filii decem singulis Etruriae populi in disciplinam traderentur.

nam ita dixisti, § 80 sed cum Caesar ita dixisset.

ne, nur vor einem Pronomen § 76 ne tu iam mecum in gratiam redeas. C. Curionem, der später als Volkstribun für Cäsar wirkte.

concessisse, weil er vor Cicero zurückgetreten sei.

o incr. aud. — *praed.*, ähnlich § 15 o foeditatem hominis flagitiosam, o impudentiam, nequitiam, libidinem non ferendam.

quo — tempore, 53. als der Augur M. Crassus gegen die Parther gefallen war.

nominaverunt, 'mich vorschlugen', die Wahl fand in den comitiis tributis statt.

fore incolumem, 'dass dein Bankrott abgewandt werden könne'. in It. C. Curio non esset, er war Proquästor in Asien.

cum es factus, an Stelle des Hortensius.

3, 5. *tibi debere*, absolut wie pro Planc. 68 ego me debere bonis omnibus fateor, auch § 66.

sed quo beneficio? beneficio wird absichtlich hinzugesetzt, da Cicero

tibi, ut tute gloriari solebas, detulerat ex latronibus suis principatum, salvum esse voluisset, in Italiam ire iussisset, eum tu occideres? fac potuisse. quod est aliud, patres conscripti, beneficium latronum, nisi ut commemorare possint eis se dedisse vitam, quibus non ademerint? quod si esset beneficium, numquam, qui illum interfecerunt, a quo erant conservati, quos tu clarissimos viros soles appellare, tantam essent gloriam consecuti. quale autem beneficium est, quod te abstineris nefario scelere? qua in re non tam iucundum mihi videri debuit non interfectum me a te quam miserum te id impune facere potuisse. sed sit beneficium, quando quidem maius accipi a latrone nullum potuit; in quo potes me dicere ingratum? an de interitu rei publicae queri non debui, ne in te ingratus viderer? at in illa querella, misera quidem et luctuosa, sed mihi pro hoc gradu, in quo me senatus populusque Romanus conlocavit, necessaria, quid est dictum a me cum contumelia? quid non moderate? quid non amice? quod quidem cuius temperantiae fuit, de M. Antonio querentem abstinere maledictis, praesertim cum tu reliquias rei publicae dissipavisses, cum domi tuae turpissimo mercatu omnia essent venalia, cum leges eas, quae numquam promulgatae essent, et de te et a te latas confiterere, cum auspicia augur, intercessionem consul sustulisses, cum esses foedissime stipatus armatis, cum omnis impuritates impudica in

die That zugesteht, aber läugnet, dass sie eine Wohlthat sei.

detul. — *princ.*, indem er ihn zum magister equitum ernannte; *ex latronibus suis*, hier fast im Doppelsinn von Miethling und Räuber, so Phil. 5, 6 latronibus suis.

ire, natürlicher wäre redire.

occideres? Als Cicero nach der Schlacht bei Pharsalus nach Italien zurückkehrte, traf ihn Antonius in Brundisium und wollte ihm als Pompejaner die Weiterreise verwehren; doch Cicero berief sich auf eine mündliche Erlaubnis Cäsars, *quod est aliud* u. s. w., 'welchen Dienst können Räuber anders leisten, als dass sie sich rühmen'. *ded. vit. quibus non adem.*, § 60 fac id te dedisse mihi quod non ademisti.

qui illum u. s. w., die Mörder Cäsars; auch ihnen hatte Cäsar nach der Schlacht bei Pharsalus das Leben gelassen, das er ihnen nehmen konnte.

6. *an — debui*, in der ersten philippischen Rede.

pro hoc gradu — collocavit, 1, 14 idcirco noster populus Romanus consul fecit, ut in altissimo gradu dignitatis locati rem publicam pro nihilo haberemus?

cum contum., 1, 27; *quid non* u. s. w., § 9 quid enim verbum . . . non plenum humanitatis?

quod, epexegetisch durch abstinere erklärt.

reliqu. reip., den Staatsschatz im Tempel der Ops.; *dissipavisses*, § 35 innumerabilem pecuniam dissipavisti; de or. 1, 38 rem publicam dissipaverunt; Tusc. 3, 48 lege Semproniam patrimonium publicum dissipari.

mercato, 'Schacher'; *de te*, für dich, gegen die leges Licinia und Aebutia, de lege agr. 2, 21; *confiterere*, 'gestehen musstest'.

ausp. aug., 5, 8; *interc. cons. sust.*, eben daselbst 9.

impur. — *suscip.*, § 31 cogitationem suscipe; pro Mur. 9 si nulla inertia nota . . . suscipitur; de off. 1, 131 cavendum ne . . . suscipiamus nimias celeritates; *impuritates*, 'Un-

domo cotidie susciperes, vino lustrisque confectus. at ego, tamquam mihi cum M. Crasso contentio esset, quocum multae et [tam] magnae fuerunt, non cum uno gladiatore nequissimo, de re publica graviter querens de homine nihil dixi: itaque hodie perficiam, ut intellegat quantum a me beneficium tum acceperit. at etiam litteras, quas me sibi misisse diceret, recitavit homo 4 et humanitatis expers et vitae communis ignarus: quis enim umquam, qui paulum modo bonorum consuetudinem nosset, litteras ad se ab amico missas offensione aliqua interposita in medium protulit palamque recitavit? quid est aliud tollere ex vita vitae societatem, tollere amicorum conloquia absentium? quam multa ioca solent esse in epistulis, quae prolata si sint, inepta videantur! quam multa seria, neque tamen ullo modo divulganda! sit hoc inhumanitatis tuae: stultitiam incredibilem videte: quid habes quod mihi opponas, homo diserte, ut Mustelae iam esse et Tironi videris? qui cum hoc ipso tempore stent cum gladiis in conspectu senatus, ego quoque te disertum putabo, si ostenderis quo modo sis eos inter sicarios defensurus: — sed quid opponas tandem, si negem me umquam ad te istas litteras misisse? quo me teste convincas? an chirographo? in quo habes scientiam quaestuosam. qui possis? sunt enim librarii manu, iam invideo magistro tuo, qui te tanta mercede, quantam iam proferam, nihil sapere doceat. quid enim est 9

sauberkeiten', puritas ist dagegen ein ganz spätes Wort.

vino lustrisque, ad fam. 12, 2, 1 quae autem in lustris et in vino commentatio potuit esse.

7. *tam*, wegen der Gleichförmigkeit mit multae zu streichen.

de homine, 'gegen die Person'.

4. *at etiam*, steigend wie atque etiam, § 16; 20; 76; 85.

me misisse diceret, statt misissem oder me misisse dicebat.

vitae communis, 'des geselligen Tactes', wie sensus communis, usus communis, etwas anders Lael. 38 quos novit vita communis.

bonorum, weder von Patrioten noch von edlen Menschen kann hier die Rede sein, weshalb wohl zu schreiben ist bonorum [morum].

tollere — absentium, steht dem vorhergehenden Gliede gleich und drückt denselben Gedanken aus, nur bestimmter; zu ergänzen ist zu

beiden Gedanken: nisi quod tu facis, ut recites epistulas absentium; vollständig de div. 2, 78 quid est aliud nolle moneri a Iove nisi efficere ut aut ne fieri possit auspiciam aut si fiat videri.

quae prol. si sint, das Relativum hat sich, wie häufig, an den Nebensatz angeschlossen.

8. *sit hoc*, concessiv, sonst esto oder verum esto, sit wie § 30 esto, sit in verbis tuis hic stupor.

opponas, 'einwendest', dagegen obicere § 9, vorwerfen.

te disert. put., § 90 cum optimum te putabant, dagegen § 63 quis non turpe duceret.

inter sicarios, so gewöhnlich, dagegen de sicariis de or. 2, 165.

qui, 'wie', stets in rhetorischen Fragen, namentlich bei posse.

iam invideo, § 25 iam vereor, dagegen § 87 iamiam minime miror.

nihil sapere doceat, § 43 ut — nihil sapere disceres.

minus non dico oratoris, sed hominis quam id obicere adversario, quod ille si verbo negarit, longius progredi non possit qui obiecerit? at ego non nego, teque in isto ipso convinco non inhumanitatis solum, sed etiam amentiae. quod enim verbum in istis litteris est non plenum humanitatis, officii, benevolentiae? omne autem crimen tuum est, quod de te in his litteris non male existimem, quod scribam tamquam ad civem, tamquam ad bonum virum, non tamquam ad sceleratum et latronem. at ego tuas litteras, etsi iure poteram a te lacessitus, tamen non proferam: quibus petis ut tibi per me liceat quendam de exilio reducere, adiurasque id te invito me non esse facturum; idque a me impetrasti: quid enim me interponerem audaciae tuae, quam neque auctoritas huius ordinis neque existimatio populi Romani neque leges ullae possent coercere? verum tamen quid erat quod me rogares, si erat is, de quo rogabas, Caesaris lege reductus? sed videlicet meam gratiam voluit esse, in quo ne ipsius quidem ulla esse poterat lege lata.

5 Sed cum mihi, patres conscripti, et pro me aliquid et in M. Antonium multa dicenda sint, alterum peto a vobis, ut me pro me dicentem benigne, alterum ipse efficiam ut contra illum cum dicam, attente audiat. simul illud oro: si meam cum in omni vita tum in dicendo moderationem modestiamque cognostis, ne me hodie, cum isti, ut provocavit, respondero, oblitum esse putetis mei: non tractabo ut consulem: ne ille quidem me ut consularem. etsi ille nullo modo consul, vel quod ita vivit vel quod ita rem publicam gerit vel quod ita factus est; ego sine ulla controversia consularis. ut igitur intellegeretis qualem ipse se consulem profiteretur, obiecit mihi consulatum meum: qui 11 consulatus verbo meus, patres conscripti, re vester fuit: quid

9. *sed* nach non dico herabsteigend; denselben Gedanken gäbe hominis, ne dicam oratoris.

quod ille si — negarit, 'was jener nur zu läugnen braucht, damit'.

teque — amentiae. Man könnte für *inhumanitatis* stultitiae erwarten, von der zuletzt die Rede war, in dem amentia ist jene stultitia in gesteigertem Maasse; mit *inhumanitatis* wird auf die Worte *si hoc inhumanitatis* zurückgegangen.

plenum hum., Umschreibung statt des Adjectivums, § 39.

in his litteris, erhalten bei Cicero ad Att. 14, 13.

sceleratum, substantivisch, wie § 29 und 85.

quendam, Sex. Clodius, den Helfershelfer des P. Clodius.

existim. pop. Rom., 'die öffentliche Meinung des römischen Volkes'.

10. *verum tamen*, ebenso § 40; *sed tamen* § 32.

meam grat. vol. esse, 'er wollte, dass ich den Dank erndtete'.

5. *non tractabo — consularem*. Das Verbum im zweiten Gliede an dem ersten zu entnehmen, ähnlich § 61 *si te municipiorum non pudebat, ne veterani quidem exercitus? ita vivit*, pro Mur. 62; *ita factus est*, durch Cäsar.

ut — profiteretur, die Erklärung giebt in Pis. 14 *quae cum reprehendis, ostendis, qualis tu, si ita forte*

enim ego constitui, quid gessi, quid egi nisi ex huius ordinis consilio auctoritate, sententia? haec tu homo sapiens, non solum eloquens, apud eos, quorum consilio sapientiaque gesta sunt, ausus es vituperare? quis autem meum consulatum praeter te Publiumque Clodium qui vituperaret inventus est? cuius quidem tibi fatum, sicuti C. Curioni, manet, quoniam id domi tuae est, quod fuit illorum utrique fatale. non placet M. Antonio consulatus meus. at placuit P. Servilio, ut eum primum nominem ex illius temporis consularibus, qui proxime est mortuus; placuit Q. Catulo, cuius semper in hac re publica vivet auctoritas; placuit duobus Lucullis, M. Crasso, Q. Hortensio, C. Curioni, C. Pisoni, M. Glabroni, M. Lepido, L. Volcatio, C. Figulo, D. Silano, L. Murenæ, qui tum erant consules designati; placuit idem quod consularibus M. Catoni, qui cum multa vita excedens providit, tum quod te consulem non vidit; maxime vero consulatum meum Cn. Pompeius probavit, qui ut me primum decedens ex Syria vidit, complexus et gratulans meo beneficio patriam se visurum esse dixit. sed quid singulos commemoro? frequentissimo senatui sic placuit, ut esset nemo qui

accidisset, fueris illo tempore consul futurus.

11. *quid egi*, 'was habe ich zur Verhandlung gebracht'.

ex huius ord. cons. auct. sent., 'Rath, Auftrag, Abstimmung,' et was anders Cato maior 17 non viribus, . . . res magnae geruntur, sed consilio, auctoritate, sententia.

homo sapiens, ebenso § 31 tu homo sapiens et considerate, quid dicis?, pro Planc. 72 scilicet homo sapiens excogitavi quamobrem viderer maximis beneficii vinculis obstrictus, sonst gewöhnlich sapiens allein.

tibi — manet, sonst mehr dichterisch, 'ist dir sicher und gewiss'; *id*, es ist die Fulvia gemeint, die früher mit Curio verheirathet war, vgl. pro Sest. 123 *id a me et a senatu esse constitutum, quod perdit civis sublatum per nos criminabantur, wo id auf libertas geht.*

12. *at placuit P. Servilio* u. s. w. P. Servilius Vatia Isauricus, Consul 79, † 44; Q. Lutatius Catulus, Consul 78, † 60; Lucullus: Lucius, Consul 74, † 56, sein Bruder Marcus, weniger bekannt, bald nach ihm; M. Licinius

Crassus, Consul 73, † 53; Q. Hortensius, Consul 69, † 50; C. Scribonius Curio, der § 45 genannte pater Curio, Consul 78, † 52; C. Calpurnius Piso und M. Acilius Glabrio, Consuln 67; M. Aemilius Lepidus und L. Volcatius Tullus, Consuln 66; C. Marcus Figulus, Consul 64; C. Iunius Silanus und L. Licinius Murena, Consuln 62.

proxime, 'kürzlich', bei Späteren in diesem Sinne novissime.

idem quod, da vom Consul die Rede ist, würde man eher erwarten *idem qui*.

decedens ex Syria, freilich erst in Italien.

meo benefic. — *visurum*, vgl. de off. 1, 76, wo dem Pompeius das Wort in den Mund gelegt wird, frustra se triumphum tertium deportaturum fuisse, nisi meo in rempublicam beneficio ubi triumpharet esset habiturus; *meo beneficio* = propter me, 'er verdanke es mir, dass'.

quid — commemoro? Da er sie wirklich erwähnt hat, dagegen § 109 *quid ego illas istius minas commemorem?*

6 mihi non ut parenti gratias ageret, mihi non vitam suam,
 13 fortunam, liberos, rem publicam referret acceptam, sed
 veniam illis, quos nominavi, tot et talibus viris res
 publica orbata est, veniam ad vivos, qui duo de consula-
 rium numero reliqui sunt, L. Cotta, vir summo ingenio
 summaque prudentia, rebus eis gestis, quas tu reprehendis, sup-
 plicationem decrevit verbis amplissimis, eique illi ipsi, quos
 modo nominavi, consulares senatusque cunctus adsensus est;
 14 qui honos post conditam hanc urbem habitus est togato ante me
 nemini. L. Caesar, avunculus tuus, qua oratione, qua con-
 stantia, qua gravitate sententiam dixit in sororis suae virum,
 vitricum tuum! hunc tu cum auctorem et praeceptorem omnium
 consiliorum totiusque vitae debuisses habere, vitrici te similem
 quam avunculi maluisti. huius ego alienus consiliis consul usus
 sum: tu, sororis filius, equid ad eum umquam de re publica
 15 rettulisti? at ad quos refert? di immortales! ad eos scilicet, quo-
 rum nobis etiam dies natales audiendi sunt, hodie non de-
 scendit Antonius, cur? dat natalicium in hortis, cui? neminem
 nominabo: putate tum Phormioni alicui, tum Gnathoni, tum
 etiam Ballioni. o foeditatem hominis flagitiosam! o impudentiam,
 nequitiam, libidinem non ferendam! tu cum principem senato-
 rem, civem singularem tam propinquum habeas, ad eum de re

ut parenti, wie ja dem Cicero der Namen pater patriae beigelegt wurde, vgl. auch ad Att. 1, 14, 3.

vitam — liberos, ebenso in Pis. 25 a me se habere vitam, fortunas, liberos arbitrabantur.

6, 13. *ad vivos — reliqui sunt*, 'zu den beiden Consularen, die noch leben', also = ad duos vivos, qui reliqui sunt.

L. Cotta, L. Aurelius Cotta, Consul 65.

rebus eis gestis, Dativ, von supplicationem decrevit abhängig = mihi propter eas res gestas.

14. *L. Caesar*, Consul 64, Sohn des 1, 27 genannten. *qua oratione*, 'wie beredt'. *vitricum tuum*, P. Lentulus, der bekannte Genosse des Catilina, der die Julia, die Schwester des L. Cäsar, nach dem Tode des Antonius geheirathet hatte. *hunc*, natürlich auf L. Cäsar zu beziehen.

debuisses, anstatt eines debueras im selbstständigen Satz.

te similem — maluisti, wie § 19

cupit enim se audacem; § 104 studiorum enim suorum Varro voluit illud non libidinum deversorium; 5, 38 semper ille populum Romanum liberum voluit und gleich nachher quam populum Romanum liberum cuperet.

consiliis consul, absichtliche Paronomasie.

equid — rettulit, de div. 1, 31 cum vicini omnes ad eum de rebus suis referrent; 1, 122 de rebus obscuris et incertis censeo ad Apollinem esse referendum.

quorum — audiendi sunt, pro Mil. 65 qui etiam fuit audiendus popa Licinius nescio qui.

15. *descendit*, wie öfters ohne in forum, fast gleich prodit.

natalicium, scil. cenam. Reiche pflegten ein solches Mahl an ihrem Geburtstage selbst zu geben.

Phormioni — Gnathoni, Parasiten aus dem Phormio und Eunuchen des Terenz.

Ballioni, Kuppler aus dem Pseudolus des Plautus.

publica nihil referas, referas ad eos, qui suam rem nullam habent, tuam exhauriunt? tuus videlicet salutaris consulatus, per-
 7 niciosus meus, adeone pudorem cum pudicitia perdidisti, ut hoc
 in eo tempore dicere ausus sis, in quo ego senatum illum, qui
 quondam florens orbi terrarum praesidebat, consulebam, tu ho-
 mines perditissimos cum gladiis conlocavisti? at etiam ausus es
 — quid autem est quod tu non audeas? — clivum Capitolinum¹⁶
 dicere me consule plenum servorum armatorum fuisse: ut illa,
 credo, nefaria senatus consulta fierent, vim adferebam senatui.
 o miser, sive illa tibi nota non sunt — nihil enim boni nosti
 — sive sunt, qui apud talis viros tam imprudenter loquere!
 quis enim eques Romanus, quis praeter te adulescens nobilis,
 quis ullius ordinis, qui se civem esse meminisset, cum senatus
 in hoc templo esset, in clivo Capitolino non fuit? quis nomen
 non dedit? quamquam nec scribe sufficere nec tabulae nomina
 illorum capere potuerunt, etenim cum homines nefarii de pa-
 17 triae parricidio confiterentur, conscriptorum indicibus, sua manu, voce
 paene litterarum coacti se urbem inflammare, civis trucidare,
 vastare Italiam, delere rem publicam consensisse, quis esset
 qui ad salutem communem defendendam non excitaretur? prae-
 sertim cum senatus populusque Romanus haberet ducem, qua-
 lis si qui nunc esset, tibi idem, quod illis accidit, contigisset.
 ad sepulturam corpus vitrici sui negat a me datum. hoc vero
 ne P. quidem Clodius dixit umquam: quem, quia iure ei ini-
 micus fui, doleo a te omnibus vitis esse superatum. qui autem¹⁸

salut. — pernic., § 19.

7. *pudorem cum pudicitia*, ebenso verbunden de leg. 1, 50; pro Mil. 77; pro Sest. 73.

in eo templo, § 19 in hac cella Concordiae.

quondam, durch florens be- stimmt.

16. *clivum Capitol.*, ebenso ad Att. 2, 1, 7; pro Mil. 64; pro Sest. 28.

servorum, nicht die Ritter als sklavisch gesinnte Anhänger des Cicero sind gemeint, sondern wirkliche Sklaven.

o miser, § 540 o miserum te si haec intellegis, miseriorem, si non intellegis.

quis — dedit? zu der zu bildenden Sicherheitswache.

quamquam u. s. w. Durch diesen Satz wird das vorhergehende dedit mehr auf den blossen Conat zurückgeführt.

Cicero Philipp. Reden.

17. *voce paene litt.*, pro Scauro 10 (argumentum) quod rerum vox est; de nat. deor. 3, 91 cum culpa paene vocem audiamus; pro Cael. 66 cur non ipsius confessione, multorum oculis, facinoris denique voce tanti sceleris crimen expresserint.

urbem — rempubl., Chiasmus, so dass die ersten beiden Glieder dieselbe Wortfolge, die beiden letzten die umgekehrte haben.

consensisse = conirasse, mit Inf. auch ad fam. 6, 18, 2, ebenso consensio in Verr. 2, 5, 18.

negat, Wechsel der Person (§ 10 at etiam ausus es) wie § 4.

quem — superatum. Da das Relativum sich lieber an den Nomen anschliesst, ist wohl die Lesart cui quia iure inimicus fui — doleo a te omnibus vitis eum esse superatum, auf die auch Spuren der Handschriften führen, vorzuziehen.

tibi venit in mentem redigere in memoriam nostram te domi P. Lentuli esse educatum? an verebare ne non putaremus natura te potuisse tam improbum evadere, nisi accessisset etiam 8 disciplina? tam autem eras excors, ut tota in oratione tua tecum ipse pugnares, non modo non cohaerentia inter se diceres, sed maxime diiuncta atque contraria, ut non tanta mecum, quanta tibi tecum esset contentio. vitricum tuum fuisse in tanto scelere fatebare, poena adfectum querebare: ita, quod proprie meum est, laudasti; quod totum est senatus, reprehendisti; nam comprehensio sententiarum mea, animadversio senatus fuit. homo disertus non intellegit eum, quem contra dicit, laudari a se; eos, apud quos dicit, vituperari. iam illud cuius est, non 17 dico audaciae — cupit enim se audacem —, sed quod minime volt, stultitiae, qua vincit omnis, clivi Capitolini mentionem facere, cum inter subsellia nostra versentur armati? cum in hac cella Concordiae, di immortales! in qua me consule salutaris sententiae dictae sunt, quibus ad hanc diem vivimus, cum gladiis homines conlocati stent? accusa senatum; accusa equestrem ordinem, qui tum cum senatu copulatus fuit; accusa omnes ordines, omnis civis, dum confiteare hunc ordinem hoc ipso tempore ab Ituraeis circumsederi. haec tu non propter audaciam dicis tam imprudenter, sed quia tantam rerum repugnantiam non vides. [nihil profecto sapis.] quid est enim dementius quam, cum rei

18. *redigere in mem.*, dies oder recuere, nicht revocare in mem. ist Ciceronianisch.

natura — disciplina, Hor. od. 4, 4, 33 doctrina sed vim promovet insitam.

8. *non modo*, das Asyndeton ist sehr auffallend, exist wohl et vornon ausgefallen. *non cohaerentia*, pro Cael. 15 in quo non modo crimen haerebat, sed vix diserti adulescentis cohaerebat oratio. *max. dii. atque contr.*, pro Cael. 12 tam ex contrariis diversisque et inter se pugnantibus naturae studiis cupiditatibusque conflatum; in Pis. 3 ac tamen ea quae sunt longissime diiuncta comprehendam, ut — *contentio*. Dies ut steht dem ersten ut nicht gleich, sondern bezeichnet die Folge aus dem vorhergehenden Gedanken. *quanta tibi*, das tibi, welches auch zu mecum gehört, ist um den Gegensatz hervortreten zu lassen, zu tecum gesetzt.

fuisse in tanto scelere, wie § 29 omnes ergo in culpa.

proprie meum, hätte auch heißen können proprium et meum.

comprehensio — fuit, in Pis. 14 nam relatio illa salutaris et diligens fuit consularis, animadversio quidem et iudicium senatus.

quem contra, Tusc. 2, 15 hunc post; or. 34 quos contra; de nat. deor. 2, 10 quos ad; Lael. quos inter; in Pis. 15 quem propter; in Vat. 18 quas contra.

17. *cupit enim se audacem*, in Vat. 19 in illo intolerabili non regno — nam cupis id audire — sed latrocinio, übrigens vgl. § 14.

quod minime volt, de fin. 1, 25 per se esset et virtus et cognitio, quod minime ille volt, expetenda; Lael. 11, nisi enim, quod ille minime putabat, immortalitatem optare vellet.

copulatus, stärker als coniunctus. *Ituraeis*, § 112, die heutigen Drusen in Syrien, von der Stadt Ityra.

[*nihil profecto sapis*]. Diese Worte sind überflüssig und stören den Zusammenhang, da im Folgen-

publicae perniciose arma ipse ceperis, obicere alteri salutaria? at etiam quodam loco facetus esse voluisti. quam id te, di boni, 20 non decebat! in quo est tua culpa non nulla; aliquid enim salis a mimia uxore trahere potuisti. 'cedant arma togae.' quid? tum nonne cesserunt? at postea tuis armis cessit toga. quae-ramus igitur utrum melius fuerit libertati populi Romani sceleratorum arma an libertatem nostram armis tuis cedere. nec vero tibi de versibus plura respondebo: tantum dicam breviter, te neque illos neque ullas omnino litteras nosse; me nec rei publicae nec amicis umquam defuisse, et tamen omni genere monumentorum meorum perfecisse ut meae vigiliae meaque litterae et iuventuti utilitatis et nomini Romano laudis aliquid adferret. sed haec non huius temporis: maiora videamus.

P. Clodium meo consilio interfectum esse dixisti. quidnam 9 homines putarent, si tum occisus esset, cum tu illum in foro 21 spectante populo Romano gladio insecutus es negotiumque trans-egisses, nisi se ille in scalas tabernae librariae coniecisset eis-que oppilatis impetum tuum compressisset? quod quidem ego fuisse me tibi fateor, suasisse ne tu quidem dicis. at Miloni ne favere quidem potui; prius enim rem transegit quam quisquam eum facturum id suspicaretur, at ego suasi. scilicet is animus erat Milonis, ut prodesse rei publicae sine suasore non posset. at laetatus sum. quid ergo? in tanta laetitia cunctae civitatis me unum tristem esse oportebat? quamquam de morte

den eben der Widerspruch, den Antonius nicht wahrnimmt, nachgewiesen wird.

20. *quodam loco*, pro Scauro 5 iecit quodam loco.

in quo — non nulla, 'daran bist du einigermaßen selbst schuld'.

a mimia uxore, die nachher noch öfter erwähnte Kytheris.

cedant u. s. w. Der Vers ist aus dem dritten Buch des Cicero über sein Consulat; laurea, der Lorbeerkrantz des Feldherrn, wird darin dem vom Senat dem Cicero ertheilten Lob entgegen gesetzt.

quid? tum nonne cesserunt, im wörtlichen Sinne, nicht in demjenigen, in welchem Cicero den Vers genommen hat.

illos, wohl besser illas, auf litteras bezogen.

omni genere monum., gewöhnlicher als monumentis omnis generis. *iuventuti*, de div. 2, 2 quod enim minus reipublicae adferre maius meliusve possumus, quam si doce-

mus atque erudimus iuventutem? Brut. 32; Tusc. 1, 3; ad Att. 4, 2.

sed haec, ähnlich § 25 sed haec vetera, illud vero recens.

9, 21. *tum*, nach Antonius Rückkehr aus Gallien; das Nähere ist nicht bekannt.

negotiumque transegit, Tac. ann. 3, 33 ab his negotia suscipi, transigi.

in scal. tab. libr., pro Mil. 40 cum se ille fugiens in scalarum tenebris abdidisset, vgl. Hor. ep. 2, 2, 15 semel hic cessavit et, ut fit, in scalis latuit metuens pendens habenae. Für tab. libr. bei Späteren blos libraria.

quod — fuisse, 'worin dir Beifall gezollt zu haben'. Der Accusativ eines Pronomens oder Adiectivums ist bei einem verbum intrans. oder pass. erlaubt.

rem transegit, § 26 hanc rem ... confecisset.

22 Clodii fuit quaestio — non satis prudenter illa quidem constituta; quid enim attinebat nova lege quaeri de eo, qui hominem occidisset, cum esset legibus quaestio constituta? quaesitum est tamen —: quod igitur, cum res agebatur, nemo in me dixit, id tot annis post tu es inventus qui diceret?

23 Quod vero dicere ausus es idque multis verbis, opera mea Pompeium a Caesaris amicitia esse diiunctum ob eamque causam culpa mea bellum civile esse natum, in eo non tu quidem
10 tota re, sed, quod maximum est, temporibus errasti. ego M. Bibulo, praestantissimo cive, consule nihil praetermisi, quantum facere enitique potui, quin Pompeium a Caesaris coniunctione avocarem; in quo Caesar felicior fuit: ipse enim Pompeium a mea familiaritate diiunxit. postea vero quam se totum Pompeius Caesari tradidit, quid ego illum ab eo distra-
24 here conarer? stulti erat sperare, suadere impudentis. duo tamen tempora inciderunt, quibus aliquid contra Caesarem Pompeio suaserim; ea velim reprehendas, si potes; unum, ne quinquennii imperium Caesari prorogaret; alterum, ne pateretur ferri ut absentis eius ratio haberetur: quorum si utrumvis persuasissem, in has miseras numquam incidissemus. atque idem ego, cum iam opes omnis et suas et populi Romani Pompeius ad Caesarem detulisset, seroque ea sentire coepisset, quae multo ante provideram, inferrique patriae bellum viderem nefarium, pacis, concordiae, compositionis auctor esse non destiti, meaque illa vox est nota multis: 'utinam, Pompei, cum Caesare societatem aut numquam coisses aut numquam diremis-

22. *non satis — const.* Pompeius, nach dem Tode des Clodius zum alleinigen Consul ernannt, hatte für den Process des Milo das Untersuchungsverfahren abgekürzt und verschärft.

quaesitum est tamen, wofür es auch hätte heissen können *sed constituta tamen*, steht in Beziehung zu *non — illa quidem const.*, wie § 23 non tu quidem tota re, sed — temporibus.

quod igitur u. s. w., dass der Name des Cicero als suasor doch genannt wurde, gesteht er selbst pro Mil. 47.

23. *totare*, ähnlich Ter. Eun. 2, 2, 14 tota erras via.

10. *M. Bibulo — consule*, im Jahr 59.

facere enitique, Lael. 59 eniti et efficere; pro Caec. 26; Phil. 4, 16.

a Caesaris coniunctione, die

durch die Vermählung seiner Tochter Julia mit Pompeius bekräftigt wurde.

postea vero quam, wie sonst Cicero gern posteaquam für postquam gebraucht; durch eine Partikel getrennt auch de fin. 1, 10 postea quidem quam fuit quem imitarentur.

24. *unum ne — alterum ne*, vor ne aus dem Vorhergehenden zu ergänzen quo suadebam.

quinqu. — *prorogaret*, für imperium in quinquennium prorogaret. § 74 paucis prorogatis diebus; § 109 numerum annorum provinciis prorogavit.

meaque — multis, ad fam. 6, 6, 4 sed tamen plurimi sunt testes me et initio ne coniungeret se cum Caesare monuisse Pompeium et postea ne se disiungeret.

societatem — coisses, de leg. 1, 60 societatemque caritatis coierit.

ses! fuit alterum gravitatis, alterum prudentiae tuae.' haec mea, M. Antoni, semper et de Pompeio et de re publica consilia fuerunt; quae si valuissent, res publica staret, tu tuis flagitiis, egestate, infamia concidisses.

Sed haec vetera, illud vero recens, Caesarem meo consilio
11 interfectum. iam vereor, patres conscripti, ne, quod turpissimum est, praevaricatorem mihi apposuisse videar, qui me non
25 solum meis laudibus ornaret, sed etiam alienis: quis enim meum in ista societate gloriosissimi facti nomen audivit? cuius autem, qui in eo numero fuisset, nomen est occultatum? occultatum dico? cuius non statim divulgatum? citius dixerim iactasse se aliquos, ut fuisse in ea societate viderentur, cum [conscii] non fuissent, quam ut quisquam celari vellet qui fuisset. quam veri simile
26 porro est in tot hominibus partim obscuris partim adolescentibus [neminem occultantibus] meum nomen latere potuisse? etenim si auctores ad liberandam patriam desiderarentur [illis auctoribus], Brutos ego impellerem, quorum uterque L. Bruti imaginem cotidie videret, alter etiam Ahalae? hi igitur his maioribus ab alienis potius consilium peterent quam a suis et foris potius quam domo? quid? C. Cassius, in ea familia natus, quae non modo dominatum, sed ne potentiam quidem cuiusquam ferre

staret, so immer bei respublica, nicht constare.

11, 25. *apposuisse*, in Verr. 4, 40 apponit de suis canibus quendam.

in ista soc. glor. facti, § 32 in huius tu me consilii societatem — includis.

cuius autem, dies autem steht wie atqui in der propositio minor einer conclusio.

occultatum dico? § 48 domum dico? § 67 Charybdim dico? pro Sest. 53 die dico? deutsch etwa 'oder besser gesagt'.

[*conscii*]. Durch diesen Zusatz, der zur Sache nichts Neues bringt, wird der rhetorische Gegensatz von fuisse und non fuissent verdunkelt.

26. [*neminem occultantibus*]. Diese Worte sind durchaus fehlerhaft, da Cicero offenbar sagen will, dass in einer Gemeinschaft von entweder jungen oder unberühmten Männern ein berühmter Name, wie der seine, durch sein blosses Gewicht nicht hätte unbekannt bleiben können.

auctores ad lib. patr., Tusc. 1, 26

auctoribus quidem ad istam sententiam, quam vis obtineri, uti optimis possumus; pro Sest. 42 auctores ad perniciem meam.

[*illis auctoribus*] kann nicht so viel heissen wie illis interfecto-ribus, überhaupt aber ist in einem allgemeinen Gedanken, wie hier, ein jeder derartiger Zusatz fehlerhaft.

L. Bruti, der freilich von patrizischem Geschlechte war, während die späteren Iunier plebeischer Abkunft waren.

Ahalae, des Marcus Mutter Servilla führte ihr Geschlecht auf C. Servilius Ahala zurück, der 439 den Sp. Maelius erschlug.

foris, 'von auswärts', de or. 2, 173 foris autem adsumuntur ea; Tusc. 3, 6 auxilium non . . . petendum est foris.

C. Cass. in ea fam. nat., de rep. 1, 31 L. Pauli nepos . . . nobilissima in familia atque in hac tam clara republica natus.

ne potent. quidem, den Sp. Cassius Viscellinus, der 486 zuerst eine lex agraria beantragte und im Verdacht stand nach der Königswürde zu

potuit, me auctorem, credo, desideravit: qui etiam sine his clarissimis viris hanc rem in Cilicia ad ostium fluminis Cydni confecisset, si ille ad eam ripam, quam constituerat, non ad 27 contrariam navis appulisset. Cn. Domitium non patris interitus, clarissimi viri, non avunculi mors, non spoliatio dignitatis ad recuperandam libertatem, sed mea auctoritas excitavit? an C. Trebonio ego persuasi? cui ne suadere quidem ausus essem; qua re etiam maiorem ei res publica gratiam debet, qui libertatem populi Romani unius amicitiae praeposuit depulsorque dominatus quam particeps esse maluit. an L. Tillius Cimber me est auctorem secutus? quem ego magis fecisse illam rem sum admiratus quam facturum putavi, admiratus autem ob eam causam quod immemor beneficiorum, memor patriae fuisset. quid duos Servilios — Cascas dicam an Ahalas — et hos auctoritate mea censes excitatos potius quam caritate rei publicae? longum est persequi ceteros, idque rei publicae praeclarum, fuisse tam 13 multos, ipsis gloriosum. at quem ad modum me coarguerit 28 homo acutus recordamini. 'Caesare interfecto' inquit 'statim cruentum alte extollens Brutus pugionem Ciceronem nominatim exclamavit atque ei recuperatam libertatem est gratulatus.' cur mihi potissimum? quia sciebam? vide ne illa causa fuerit appellandi mei, quod, cum rem gessisset consimilem rebus eis, quas ipse gesseram, me potissimum testatus est se aemulum 29 mearum laudium exstitisse. tu autem, omnium stultissime, non intellegis, si, id quod me arguis, voluisse interfici Caesarem crimen sit, etiam laetatum esse morte Caesaris crimen esse?

streben, soll sein eigner Vater erschlagen haben.

in Cilicia, wohl als Caesar gegen den Pharnaces rückte; doch ist die Sache weiter nicht bekannt; die Angabe beruht vielleicht auf einem Irrthum.

quam, nicht von constituerat abhängig, sondern von der ausgelassenen Präp. ad.

27. Cn. Domitium, der mit seinem Vater bei Corfinium von Cäsar gefangen und wieder entlassen wurde. Sein Vater fiel später bei Pharsalus. Sein Oheim war Cato von Utica, der Bruder der Porcia, der Mutter des Domitius.

spoliatio, passivisch = factura.

C. Trebonio, der das Gesetz beantragte dem Cäsar seinen Oberbefehl in Gallien auf fünf Jahre zu

verlängern und später als sein Legat Massilia belagerte.

L. Tillius Cimber, der dadurch, dass er dem Cäsar die Toga von der Schulter riss, den Verschwornen das Zeichen zum Angriff gab.

ob eam causam, so immer, dagegen quam ob rem.

duos Servilios, P. und C. Servilius Casca.

dicam an, pro Cael. 71 o stultissime dicam an impudentiam singularem; de div. 2, 51 estne quisquam ita desipiens qui credat exaratum esse deum dicam an hominem?

et hos, et für etiam bei hi und alii, besonders nach sed.

13, 28, Cicer. — excl., pro Sest. 80 cur tam temere exclamarit occisum.

29. si — crimen sit, ebenso § 34.

quid enim interest inter suasorem facti et probatorem? aut quid refert utrum voluerim fieri an gaudeam factum? equis est igitur exceptis eis, qui illum regnare gaudebant, qui illud aut fieri noluerit aut factum improbarit? omnes ergo in culpa: etenim omnes boni, quantum in ipsis fuit, Caesarem occiderunt: aliis consilium, aliis animus, aliis occasio defuit; voluntas nemini. sed stuporem hominis vel dicam pecudis attendite; sic enim dixit: 'Brutus, quem ego honoris causa nomino, cruentum pugionem tenens Ciceronem exclamavit: ex quo intellegi debet eum conscium fuisse.' ergo ego sceleratus appellor a te, quem tu suspicatum aliquid suspicaris; ille, qui stillantem prae se pugionem tulit, is a te honoris causa nominatur? esto; sit in verbis tuis hic stupor: quanto in rebus sententisque maior? constitue hoc, consul, aliquando, Brutorum, C. Cassii, Cn. Domitii, C. Trebonii, reliquorum quam velis esse causam; edormi crapulam, inquam, et exala. an faces admoventae sunt quae excitent tantae causae indormientem? numquamne intelleges statuendum tibi esse utrum illi, qui istam rem gesserunt, homicidaene sint an vindices libertatis? attende enim paulisper co-

quid enim interest — prob., ad Att. 16, 7, 2, etsi, quamvis non fueris suasor et impulsor protectionis meae, adprobator certe fuisti.

qui — improbarit. Nach scharfer Logik müssten hier die Worte aut fieri noluerit aut fehlen, da die bisherige Beweisführung Ciceros darauf hinausläuft, zu zeigen, dass schon die bloße Freude über Cäsars Tod zur Schuld gereiche; aber dass er diese Schärfe nicht angewendet hat, zeigen die Worte voluntas nemini.

omnes — in culpa = omnium culpa oder auch, doch seltner, in omnibus culpa.

30. sed stuporem hom. — pecudis, Lael. 48 quid enim interest motu animi sublato non dico inter pecudem et hominem, sed inter hominem et truncum; parad. 1, 14 quae quidem mihi vox pecudum videtur esse, non hominum. Tac. ann. 13, 1 adeo ut C. Caesar eum pecudem auream appellare solitus sit.

vel dicam, pro Cael. 75 qua ex vita vel dicam quo ex sermone; de fin. 1, 10 nobis vel dicam aut oratoribus bonis aut poetis; Brut. 207 mihi placebat Pomponius maxime

vel dicam minime displicebat; ad Att. 9, 7, 1 ne quid turpiter facerem vel dicam iam fecissem.

is nach ille, de off. 1, 137 atque etiam illud ipsum quod acerbissimum habet obiurgatio significandum est ipsius id causa qui obiurgetur esse susceptum.

constitue, de off. 1, 117 in primis autem constituendum est quos nos et quales esse velimus.

an faces admoventae sunt, de or. 3, 4 hic cum homini . . . quasi quasdam verborum faces admovisset; Tusc. 2, 61 cumque quasi faces ei doloris admoventur.

tantae causae indorm., 3, 34 si indormierimus huic causae, das Gegenheil invigilare alicui rei.

homicidaene sint an, de fin. 4, 6, 7 utrum igitur tandem perspicuisne dubia aperiuntur an dubiis perspicua tolluntur? 2, 60 utrum tandem censes, Torquate, Imperiosum illum . . . tuamne de se orationem libentius auditurum fuisse an meam? de div. 2, 120 utrum igitur censemus dormientium animos per senes ipsos in somniando moveri an . . . externa et adventicia visione pulsari?

gitationemque sobrii hominis punctum temporis suscipe: ego, qui sum illorum, ut ipse fateor, familiaris, ut a te arguor, socius, nego quicquam esse medium: confiteor eos, nisi liberatores populi Romani conservatoresque rei publicae sint, plus quam sicarios, plus quam homicidas, plus etiam quam parricidas esse, si quidem est atrocior patriae parentem quam suum occidere: tu homo sapiens et considerate, quid dicis? si parricidas, cur honoris causa a te sunt et in hoc ordine et apud populum Romanum semper appellati? cur M. Brutus referente te legibus est solutus, si ab urbe plus quam decem dies afuisset? cur ludī Apollinares incredibili M. Bruti honore celebrati? cur provinciae Bruto, Cassio datae? cur quaestores additi? cur legatorum numerus auctus? atqui haec acta per te; non igitur homicidas, sequitur ut liberatores tuo iudicio, quando quidem tertium nihil potest esse.
 32 quid est? num conturbo te? non enim fortasse satis, quae diiunctius dicuntur, intellegis. sed tamen haec summa est conclusionis meae: quoniam scelere a te liberati sunt, ab eodem amplissimis praemiis dignissimos iudicatos. itaque iam retexo orationem meam: scribam ad illos, ut, si qui forte quod a te mihi obiectum est quaerent sitne verum, ne cui negent: etenim vereor ne aut celatum me illis ipsis non honestum aut invitatum refugisse mihi sit turpissimum. quae enim res umquam, pro sancte Iuppiter! non modo in hac urbe, sed in omnibus terris est gesta maior? quae gloriosior? quae commendatio hominum memoriae sempiternae? in huius me tu consilii societatem tamquam in equum Troianum cum principibus includis?

13, 31. *punctum temporis*, 8, 20 ne punctum quidem temporis . . . opugnatio respiravit.

nego quicquam esse med., 8 4, etenim cum inter bellum et pacem medium nihil sit; dasselbe wird gleich nachher ausgedrückt durch quando quidem tertium nihil potest esse, wozu vgl. Cato maior 66 atqui tertium certe nihil inveniri potest.

si quidem — occidere, Tusc. 5, 6 vituperare quisquam vitae parentem et hoc parricidio se inquinare aude?

cur M. Brutus — afuisset. Auf den Antrag des Antonius wurde der Senatsbeschluss gefasst, dass Brutus als praetor urbanus nicht an die gesetzliche Bestimmung gebunden sein sollte, welche den Stadtpraetoren eine längere Abwesenheit als zehn Tage verbot.

ludi Apollin., die im Namen und

auf Kosten des Brutus der Prätor C. Antonius abhielt.

provinciae, Creta und Cyrene; *additi*, zu der gewöhnlichen Zahl.

32. *num conturbo te?* § 36 nescio quid conturbatus esse videris.

diiunctius, 'zu sehr in der Form einer Alternative.'

retexo or. meam, da er vorher jede Theilnahme an der Verschwörung gelängnet hatte.

celatum me, hier fehlt esse, wie § 5 non interfectum me a te; übrigens vgl. § 26 und pro Cael. 53 celatam esse Clodium dixit.

pro sancte Iuppiter, pro Mil. 85 Latiaris sancte Iuppiter; de div. 2, 11 sancte Apollo.

in huius — includis? de or. 2, 94 Isocrates . . . cuius e ludo tamquam ex equo Troiano meri principes exierunt.

non recuso; ago etiam gratias, quoquo animo facis: tanta enim 33 res est, ut invidiam istam, quam tu in me vis concitare, cum laude non comparem, quid enim beatius illis, quos tu expulsos a te praedicas et relegatos? qui locus est aut tam desertus aut tam inhumanus qui illos, cum accesserint, non adfari atque appetere videatur? qui homines tam agrestes qui se, cum eos aspexerint, non maximum cepisse vitae fructum putent? quae vero tam immemor posteritas, quae tam ingratae litterae reperientur, quae eorum gloriam non immortalitatis memoria prosequantur? tu vero ascribe me talem in numerum. sed unam 14 rem vereor ne non probes: si enim fuisset, non solum regem, 34 sed etiam regnum de re publica sustulissem; et, si meus stilus ille fuisset, ut dicitur, mihi crede non solum unum actum, sed totam fabulam confecissem. quamquam si interfici Caesarem voluisse crimen est, vide, quaeso, Antoni, quid tibi futurum sit, quem et Narbone hoc consilium cum Trebonio cepisse notissimum est et ob eius consilii societatem, cum interficeretur Caesar, tum te a Trebonio vidimus sevocari. ego autem — vide quam tecum agam non inimice — quod bene cogitasti aliquando, laudo; quod non indicasti, gratias ago; quod non fecisti, ignosco: virum res illa quaerebat. quod si te in 35 iudicium quis adducat usurpetque illud Cassianum, cui bono

33. *cum laude non comparem*, 'gegen den Ruhm nicht in Anschlag bringe', so dass der Neid das Geringere ist, umgekehrt Tusc. 1, 2 iam illa, quae natura non litteris adsecuti sunt, neque cum Graecia neque ulla cum gente sunt conferranda, wo die durch die Worte quae — sunt bezeichneten Eigenschaften der Römer das Höhere sind.

adfari atque appetere, 'mit verlangendem Grusse empfangen'.

quae — prosequantur, pro Mil. 80 prope ad immortalitatis et religionem et memoriam consecrantur; *prosequi*, so Brut. 4 illius vero mortis opportunitatem benevolentia potius quam misericordia prosequamur.

ascribe — numerum, pro Mur. 16 ego te semper in nostrum numerum aggregare soleo.

14, 34. *non solum regem, sed etiam regnum*, ad fam. 12, 1, I nam ut adhuc quidem actum est, non regno sed rege liberati videmur; de leg. 3, 15 quoniam regale civitatis genus

. . . non tam regni quam regis vitium repudiatum est.

stilus, Schriftgriffel und Dolch. *ut dicitur*, bei Anführung sprichwörtlicher Redensarten bei Cicero gewöhnlich.

Narbone, wo Trebonius einen misslungenen Versuch machte, den Antonius für die Sache der Verschworenen zu gewinnen.

tum — sevocari, der wahre Grund war, weil man seine Anhänglichkeit an Cäsar fürchtete; *te*, wie sonst das Demonstrativum nach dem Relativum.

bene cogitasti, Cato maior 18 Karthagini male iam diu cogitanti.

quod non indicasti, indicare absolut, ebenso ad Att. 2, 1, 3 quo die Allobroges indicarunt, wie dort zu lesen.

virum — quaerebat, § 36 ille vir fuit.

35. *Cassianum*, Cassius war Volkstribun zur Zeit der Gracchen; Cicero spricht über seinen Grundsatz pro Rosc. 84; pro Mil. 32.

fuert, vide, quaeso, ne haereas: quamquam fuit quidem illud, ut tum dicebas, omnibus bono, qui servire volebant, tibi tamen praecipue, qui non modo non servis, sed etiam regnas; qui maximo te aere alieno ad aedem Opis liberavisti; qui per easdem tabulas innumerabilem pecuniam dissipavisti; ad quem e domo Caesaris tam multa delata sunt; cuius domi quaestuosisima est falsorum commentariorum et chirographorum officina, agrorum, oppidorum, immunitatum, vectigalium flagitiosissimae nundinae. etenim quae res egestati et aeri alieno tuo praeter mortem Caesaris subvenire potuisset? nescio quid conturbatus esse videris: num quid subtimes ne ad te hoc crimen pertinere videatur? libero te metu: nemo credet umquam; non est tuum de re publica bene mereri; habet istius pulcherrimi facti clarissimos viros res publica auctores; ego te tantum gaudere dico, fecisse non arguo. respondi maximis criminibus: nunc etiam reliquis respondendum est.

15
37 Castra mihi Pompei atque illud omne tempus obiecisti; quo quidem tempore si, ut dixi, meum consilium auctoritasque valuisset, tu hodie egeres, nos liberi essemus; res publica non tot duces et exercitus amisisset. fateor enim me, cum ea, quae acciderunt, providerem futura, tanta in maestitia fuisse, quanta ceteri optimi cives, si idem providissent, fuissent. dolebam, dolebam, patres conscripti, rem publicam, vestris quondam meisque consiliis conservatam brevi tempore perituram. nec vero eram tam indoctus ignarusque rerum, ut frangerer animo propter vitae cupiditatem, quae me manens conficeret angoribus, dimissa molestiis omnibus liberaret: illos ego praestantis-

ut tum dicebas, vielleicht in der Senatsversammlung im Tempel der Tellus.

ad aedem Opis, aedem ist wohl zu streichen, vgl. ad Att. 14, 14, 4; Phil. 1, 17; 2, 793.

qui — dissipavisti, vgl. 5, 11 illa vero dissipatio pecuniae publicae ferenda nullo modo est, per quam sestertium septiens miliens falsis perscriptionibus donationibusque avertit.

tam multa, Cäsars Privatschatz und Papiere.

36, subtimes, scheint nur hier vorzukommen.

libero te metu u. s. w. Ganz ähnlicher rhetorischer Kunstgriff pro Roscio Am. 97 nihil est, Glauca, quod metuas u. s. w.

15, 37. egeres, § 24 tu tuis flagitiis, egestate, infamia concidisses und kurz vorher § 36 quae res egestati et aeri alieno tuo praeter mortem Caesaris subvenire potuisset? auch § 50; iaceres, was ich früher vermuthete, ist nicht nöthig.

tam indoctus, 'so wenig philosophisch gebildet'.

ignarusque rerum, pro Sest. 47 tam eram rudis, tam ignarus rerum; pro Mil. 72 nec tam sum demens tamque vestri sensus ignarus atque expers.

frangerer animo, § 39 animis relaxantur, ebenso affici animo, pendere animo und Aehnliches.

conficeret, aus dem Sinne des Cicero.

simos viros, lumina rei publicae, vivere volebam, tot consularis, tot praetorios, tot honestissimos senatores, omnem praeterea florem nobilitatis ac iuventutis, tum optimorum civium exercitus; qui si viverent, quamvis iniqua condicione pacis — mihi enim omnis pax cum civibus bello civili utilior videbatur —, rem publicam hodie teneremus. quae sententia si valuisset ac non ei maxime mihi, quorum ego vitae consulebam, spe victoriae elati obtulisset, ut alia omittam, tu certe numquam in hoc ordine vel potius numquam in hac urbe mansisses. at vero Cn. Pompei voluntatem a me alienabat oratio mea. an ille quemquam plus dilexit? cum ullo aut sermones aut consilia contulit saepius? quod quidem erat magnum, de summa re publica dissentientis in eadem consuetudine amicitiae permanere. ego quid ille et contra ille quid ego sentirem et spectarem videbat: ego incolumitati civium primum, ut postea dignitati possemus, ille praesenti dignitati potius consulebat. quod autem habebat uterque quod sequeretur, idcirco tolerabilior erat nostra dissensio. quid vero ille singularis vir ac paene divinus de me senserit an sciunt qui eum de Pharsalia fuga Paphum persecuti sunt: numquam ab eo mentio de me nisi honorifica, nisi plena amicissimi desiderii, cum me vidisse plus fateretur, se speravisse meliora. et eius viri nomine me insectari audes, cuius me amicum, te sectorem esse fateare? sed omittatur bellum illud, in quo tu 16 nimium felix fuisti. ne de iocis quidem respondebo, quibus me

lumina rei publ. § 5 nondum tot luminibus extinctis; pro Mil. 21 delegit ex florentissimis ordinibus ipsa lumina.

quamvis iniqua cond. pac., ad Att. 8, 11 D^b mea quae semper fuerit sententia primum de pace vel iniqua condicione retinenda . . . meminisse te arbitror.

38. ac non, 'und nicht vielmehr'. ei maxime, Cn. Domitius, C. Lentulus, Scipio und Andere.

at vero, um einen Einwand einzuführen, selten anstatt des einfachen at.

oratio mea, 'meine Aeusserungen', wie § 32.

de summa — permanere, de prov. 40 ita dissensi ab illo, ut in diiunctione sententiae coniuncti tamen amicitia maneremus.

et contra, verbindet Gegensätze, ebenso contraque, pro Balbo 51.

ego incolum. — consulebat. Aus dem dritten Gliede ist das Verbum

für die beiden ersten zu entnehmen, ähnlich § 78 quem plane perditum aere alieno si eundem nequam hominem audacemque cognorat; de off. 2, 69 commode autem, quicumque dixit; Tac. ann. 13, 56 deesse nobis terra in vitam, in quo moriamur non potest.

39. singularis vir, § 68; ac paene divinus, de div. 1, 33 singulari vir ingenio Aristoteles et paene divino.

persecuti, das handschriftliche persecuti ist unmöglich, da persequi nie 'begleiten' heisst.

numquam — honorifica, § 56 in eis patrum nulla mentio. plena am. des., § 44 pietatis plena defensio.

vidisse plus, Lael. 99 ut is qui inlusus sit, plus vidisse videatur.

et führt die unwillige Frage ein, ebenso § 51.

cuius — te sectorem, § 65 Pompei sector, ähnlich pro Sest. 57 rex publicatur.

in castris usum esse dixisti: erant quidem illa castra plena curae; verum tamen homines, quamvis in turbidis rebus sint, tamen, si modo homines sunt, interdum animis relaxantur. quod autem idem maestitiam meam reprehendit, idem iocum, magno argumento est me in utroque fuisse moderatum.

Hereditates mihi negasti venire. utinam hoc tuum verum crimen esset! plures amici mei et necessarii viverent, sed qui istuc tibi venit in mentem? ego enim amplius sestertium ducens acceptum hereditatibus rettuli, quamquam in hoc genere fateor feliciter esse te: me nemo nisi amicus fecit heredem, ut cum illo commodo, si quod erat, animi quidam dolor iungeretur; te is, quem tu vidisti numquam, L. Rubrius Casinas [fecit heredem]. et quidem vide quam te amarit is, qui albus aterne fuerit ignoras: fratris filium praeterit, Q. Fufi, honestissimi equitis Romani sui que amicissimi, quem palam heredem semper factitavit, ne nominat quidem: te, quem numquam viderat aut certe numquam salutaverat, fecit heredem. velim mihi dicas, nisi molestum est, L. Turselius qua facie fuerit, qua statura, quo municipio, qua tribu. 'nihil scio' inquit 'nisi quae praedia habuerit.' is igitur fratrem exheredans te faciebat heredem. in multas praeterea pecunias alienissimorum hominum vi eiectionis veris heredibus, tamquam heres esset, invasit. quamquam hoc maxime admiratus sum, mentionem te hereditatum ausum esse facere, cum ipse hereditatem patris non adisses.

erant quidem illa castra, 'allerdings war jenes Lager', castra plena illa quidem erant würde nur heißen 'das Lager war zwar' u. s. w.; vgl. § 35 fuit illud quidem . . . omnibus bono u. s. w.

in turbidis rebus, de div. 1, 101 in rebus turbidis veridicae voces ex occulto missae esse dicuntur.

40. *idem — idem*, or. 22 videmus enim fuisse quosdam qui idem ornate ac graviter, idem versute ac subtiliter dicerent; ad fam. 9, 2, 1; de div. 2, 77.

hered. — venire. In Testamentis von Freunden nicht bedacht zu werden galt als Schande.

Casinas, aus Casinum in Latium. [fecit heredem], ein matter Zusatz, durch den der Gegensatz von me nemo und te is vollständig geschwächt würde.

41. *qui albus aterne fuerit ignoras*, sprichwörtlich zur Bezeichnung gänzlicher Unbekanntschaft,

Tusc. 5, 114 Democritus luminibus amissis alba scilicet discernere et atra non poterat; Catull 93 Nil nimium studeo Caesar tibi velle placere Nec scire utrum sis albus an ater homo.

sui que amicissimi, sui von suis, § 42 tui familiarissimi, wenn nicht sui que amantissimi zu schreiben ist, wie auch vielleicht § 39 amantissimi desiderii.

palam — factitavit, pro Mil. 48 testamentum autem palam fecerat; palam heißt hier vor Zeugen, da eine solche Erklärung die Stelle des Testaments vertrat.

aut certe, 'oder wenigstens', wofür auch das einfache aut stehen könnte.

nisi molestum est, ebenso si videtur oder si tibi videtur und si placet.

inquit, § 44, 103; pro Lig. 12; pro Marc. 26.

42. *cum ipse — adisses*, 'da dich

Haec ut colligeres, homo amentissime, tot dies in aliena villa declamasti? quamquam tu quidem, ut tui familiarissimi dictitant, vini exalandi, non ingenii acuendi causa declamas. at vero adhibes ioci causa magistrum suffragio tuo et compotorum tuorum rhetorem, cui concessisti ut in te quae vellet diceret, salsum omnino hominem, sed materia facilis est in te et in tuos dicta dicere. vide autem quid intersit inter te et avum tuum: ille sensim dicebat quod causae prodesset; tu cursim dicis aliena. at quanta merces rhetori data est! audite, audite, patres conscripti, et cognoscite rei publicae vulnera: duo milia iugerum campi Leontini Sex. Clodio rhetori adsignasti et quidem immunita, ut populi Romani tanta mercede nihil sapere disceres. num etiam hoc, homo audacissime, ex Caesaris commentariis? sed dicam alio loco et de Leontino agro et de Campano, quos iste agros ereptos rei publicae turpissimis possessoribus inquinavit. iam enim quoniam criminibus eius satis respondi, de ipso emendatore et correctore nostro quaedam dicenda sunt. nec enim omnia effundam, ut, si saepius decertandum sit, ut erit, semper novus veniam: quam facultatem mihi multitudo istius vitiorum peccatorumque largitur.

Visne igitur te inspiciamus a puero? sic opinor; a principio ordiamur. tenesne memoria praetextatum te decoxisse? 'pa-

dein Vater enterbt hatte', worüber anderweitig Nichts bekannt ist.

17. *vini exal. — decl.*, anders 5, 19 ipse interea XVII dies de me in Tiburtino Scipionis declamavit, sitim quaerens; *ing. acuendi*, so auch linguam acere = exercere.

ioci causa, wie honoris, libidinis (§ 45), officii, animi causa.

compotorum, § 56 confusorem; § 101 compransoribus tuis et confusoribus.

omnino vor sed, wie öfter 'allerdings', or. 147; de off. 1.

dicta dicere, 'Witze machen'; *in te et in tuos*, anders Plaut. Pseud. 372 Verum quamquam multa mala quae dicta dixisti mihi, wenn diese Lesart richtig ist.

43. *audite, audite*, pro Mur. 78.

reipublicae vulnera, pro Sest. 31. *campi Leontini*, in Sicilien, weil Sex. Clodius ein geborner Sicilianer war.

pop. Rom. tanta merc., 'für einen so grossen Lohn, den das römische Volk bezahlen musste'.

de ipso — nostro, 'über unsern gestrengen Sittenprediger selbst'; nostro vertritt nicht den objectiven Genitiv, sondern steht in dem Sinne, wie in Pis. 170 noster misericors.

ut erit, 'wie es denn wirklich der Fall sein wird', § 68; pro Lig. 13; Brut. 38; or. 144.

novus veniam, Brut. 214 novi veniebamus cotidie.

istius vitiorum, bei zwei Genitiven steht der von dem andern abhängige, besonders wenn es ein Pronomen ist, voran, der andere folgt vor oder nach dem Substantivum, so § 48 eius omnium incendiorum fax (anders § 57 eius peragratio itinerum, wo, wie öfter, der zweite ein objectiver, der erste ein subjectiver ist).

18, 44. *sic opinor*, Tusc. 3, 50 ita credo, de honore aut de dignitate contendimus. Die Interpunction sic opinor ist zu verwerfen, da das alleinstehende sic für 'ja' bei Cicero sich nur auf eine einzige unsichere Stelle (de fin. 3, 9) stützt.

tris' inquit 'ista culpa est.' concedo; etenim est pietatis plena defensio. illud tamen audaciae tuae, quod sedisti in quattuordecim ordinibus, cum esset lege Roscia decoctoribus certus locus, quamvis quis fortunae vitio, non suo decoxisset, sumpsisti virilem, quam statim muliebrem togam reddidisti. primo volgare scortum; certa flagitii merces, nec ea parva; sed cito Curio intervenit, qui te a meretricio quaestu abduxit et tamquam stolam dedisset, in matrimonio stabili et certo collocavit. nemo unquam puer emptus libidinis causa tam fuit in domini potestate quam tu in Curionis. quotiens te pater eius domum sua elecit? quotiens custodes posuit, ne limen intrares? cum tu tamen nocte socia, hortante libidine, cogente mercede, per tegulas demitterere: quae flagitia domus illa diutius ferre non potuit. scisne me de rebus mihi notissimis dicere? recordare tempus illud, cum pater Curio maerens iacebat in lecto; filius se ad pedes meos prosternens, lacrimans, te mihi commendabat; orabat, ut se contra suum patrem, si sestertium sexagiens peteret, defenderem; tantum enim se pro te intercessisse dicebat. ipse autem amore ardens confirmabat, quod desiderium tui discidium ferre non posset, se in exsilium iturum. quo tempore ego quanta mala florentissimae familiae sedavi vel potius sustuli! patri persuasi, ut aes alienum filii dissolveret; redimeret adolescentem, summa spe et animi et ingenii praeditum, rei familiaris facultatibus eumque non modo tua familiaritate, sed etiam congressione patrio iure et potestate prohiberet. haec tu cum per me acta meminisses, nisi illis, quos videmus, gladiis con-

lege Roscia, vom Jahr 67, wonach den Rittern die quattuordecim gradus hinter der Orchestra angewiesen wurden.

sumpsisti — reddidisti, wir würden togam bei virilem vorziehen; ähnlich de off. 2, 35 qui unam haberet, omnes habere virtutes; Hor. sat. 1, 6, 95 nam si natura iuberet et certis annis aevum remeare peractum Atque alios legere, ad fastum quoscumque parentes Optaret sibi quisque.

togam, das Gewand der meretricies.

stolam, das Gewand der Matronen.

stabili et certo, Lael. 55 stabilis et certa possessio; de fin. 1, 55 huic certae stabillique sententiae; de off. 1, 67 ratione stabili firmaque.

45. *limen intrares*, § 68 tu (ausus es) illud sanctissimum limen intrare?

per tegulas, wohl durch das impluvium.

se ad pedes meos prost. § 86 supplex te ad pedes abiciebas.

se, nicht te, wie Andere schreiben, da der Zorn des Vaters sich zunächst gegen den Sohn, wenn dieser die sechs Millionen von ihm forderte, richten musste.

intercessisse, Curio war also damals schon über fünfundzwanzig Jahr alt.

desid. tui disc., 'die aus der Trennung von dir hervorgehende Sehnsucht', pro Mil. 78 odio inimicitiarum mearum.

46. *sedavi vel potius sustuli*, Tusc. 3, 75 tollere aegritudinem funditus aut sedare; pro Sest. 8.

tua stunde besser vor non modo. illis, quos videmus, gladiis, § 104 remove gladios parumper illos, quos videmus.

fideres, maledictis me provocare ausus esses? sed iam supra et flagitia omittamus: sunt quaedam, quae honeste non possum dicere; tu autem eo liberior, quod ea in te admisisti, quae a verecundo inimico audire non posses. sed reliquum vitae cursum videte, quem quidem celeriter perstringam; ad haec enim, quae in civili bello, in maximis rei publicae miseriis fecit, et ad ea, quae cotidie facit, festinat animus; quae peto, ut, quamquam multo notiora vobis quam mihi sunt, tamen, ut facitis, attente audiat: debet enim talibus in rebus excitare animos non cognitio solum rerum, sed etiam recordatio; etsi incidamus, opinor, media, ne nimis sero ad extrema veniamus.

Intimus erat in tribunatu Clodio, qui sua erga me beneficia commemorat; eius omnium incendiorum fax, cuius etiam domi iam tum quiddam molitus est. quid dicam ipse optime intellegit. inde iter Alexandream contra senatus auctoritatem, contra rem publicam et religiones; sed habebat ducem Gabinium, quicum quidvis rectissime facere posset. qui tum inde reditus aut qualis? prius in ultimam Galliam ex Aegypto quam domum. quae autem domus? suam enim quisque domum tum obtinebat nec erat usquam tua. domum dico? quid erat in terris ubi in tuo pedem poneret praeter unum Misenum, quod

19. 47. *coliberior*, subjectiv 'du lässt dich um so freier gehn' mit Beziehung auf das vorhergehende maledictis.

celeriter perstringam, sonst leviter perstringere.

ad ea, was nach dem vorangehenden ad haec schon wegen des Wechsels des Pronomens auffällig ist, wird zu streichen sein.

excitare animos, 'die Aufmerksamkeit erregen'.

etsi, 'indess', sonst gewöhnlich quamquam.

48. *eius* bezieht sich zunächst nicht auf das folgende cuius, sondern auf das vorhergehende Clodio, so dass wir cuius domi durch 'und in seinem Hause' übersetzen können.

cuius — molitus est, Anspielung auf ein Verhältniss des Antonius mit der damals noch mit Clodius verheiratheten Fulvia.

iter Alexandr., 55 um mit Gabinium den Ptolemäus Auletes wieder einzusetzen. *et religiones*, gegen ein Orakel der sibyllinischen Bücher.

quicum, das immer auf etwas Allgemeines geht, bezieht sich auf ducem 'er hatte an dem Gabinium einen Führer, mit dem er'.

rectissime, 'ohne die mindeste Gefahr', de off. 2, 33 his liberos rectissime committi arbitramur.

in ult. Gall., zum Cäsar.

quae u. s. w. Allein du hattest kein Haus, ja nicht einmal ein Eigenthum.

quae autem domus? steht wie 1, 20 at quae ista tertia decuria? *domum dico?* bezieht sich auf eben jene Worte, nicht auf das dazwischen stehende suam enim quisque domum tum obtinebat.

in terris, § 50; 57; pro Cael. 12; in terra ist ungewöhnlich.

ubi in tuo pedem poneret, 3, 28 in possessionem libertatis pedem ponimus; in Verr. 2, 1, 62 equo in oppido pedem posuit?; pro Lig. 24 prohibiti estis in provincia vestra pedem ponere; ad Att. 13, 2, 2 pedem ubi poneret in suo non habebat.

20 cum sociis tamquam Sisaponem tenebas? venisti e Gallia ad
 40 quaesturam petendam. aude dicere te prius ad parentem tuam
 venisse quam ad me. acceperam iam ante Caesaris litteras,
 ut mihi satis fieri paterer a te: itaque ne loqui quidem sum
 te passus de gratia. postea sum cultus a te, tu a me suble-
 vatus in petitione quaesturae; quo quidem tempore P. Clodium
 approbante populo Romano in foro es conatus occidere, cum-
 que eam rem tua sponte conarere, non impulsu meo, tamen
 ita praedicabas, te non existimare, nisi illum interfecisses, um-
 quam mihi pro tuis in me iniuriis satis esse facturum. in quo
 demiror cur Milonem impulsu meo rem illam egisse dicas, cum
 te ultro mihi idem illud deferentem numquam sim adhortatus;
 quoniam, si in eo perseverares, ad tuam gloriam rem illam re-
 50 ferri malebam quam ad meam gratiam, quaestor es factus:
 deinde continuo sine senatus consulto, sine sorte, sine lege ad
 Caesarem cucurristi. id enim unum in terris egestatis, aeris
 alieni, nequitiae perditis vitae rationibus perflugium esse duce-
 bas. ibi te cum et illius largitionibus et tuis rapinis explevis-
 ses, si hoc est explere *haurire* quod statim effundas, advolasti
 egens ad tribunatum, ut in eo magistratu, si posses, viri tui
 similis esses.

21 Accipite nunc, quaeso, non ea, quae ipse in se atque in
 domesticum decus impure et intemperanter, sed quae in nos
 fortunasque nostras, id est in universam rem publicam, impie
 ac nefarie fecerit: ab huius enim scelere omnium malorum

Sisaponem, ein von einer Gesell-
 schaft gepachtetes Zinnoberberg-
 werk im südlichen Spanien.

20, 40. *ad parentem*, Iulia, Toch-
 ter des L. Iulius Cäsar, Consul 90,
 vgl. § 58.

litteras ut, wie pro Lig. 7 qui ad
 me ex Aegypto litteras misit ut es-
 sem idem qui fuisset. *mihi satis
 fieri paterer*, ich möchte mich mit
 dir versöhnen, indem ich deine Ent-
 schuldigung annähme.

deferentem, deferre wird gern
 mit ultro verbunden in der Bedeu-
 tung 'von selbst anbieten'.

quamquam u. s. w. Da diese
 Worte offenbar den Grund ange-
 ben, weshalb Cicero auf die Aner-
 bietungen des Antonius nicht ein-
 gieng, so ist statt des handschrift-
 lichen: *quamquam* ein quoniam noth-
 wendig.

ad tuam gloriam — gratiam, ich
 wollte lieber, dass die Leute dir den
 Ruhm der That zuschrieben, als
 dass sie meinten, du hättest sie ge-
 than, um meine Gunst zu erlangen,
 wobei freilich um der Gleichmässig-
 keit willen im ersten Gliede der
 Ausdruck nicht ganz den Gedanken
 deckt.

50. *perditis vitae rationibus*, bei
 deinen zerrütteten Verhältnissen.
advolasti — ad trib., wie ein
 Raubvogel zum Frass, pro Sest. 54
 ad meum sanguinem hauriendum...
 advolaverunt.

virii tui, dem Curio, der 50 als
 Tribun für Cäsar wirkte.

21. *non ea quae — sed quae*, das
 ea müsste nach dem sonstigen
 Sprachgebrauch Ciceros fehlen.

impie ac nefarie, in Verr. 2, 1, 6
 multa enim et in deos et in homines
 impie nefarieque commisit.

principium natum reperietis. nam cum L. Lentulo C. Marcello
 consulibus Kalendis Ianuariis labentem et prope cadentem rem
 publicam fulcire cuperetis, ipsique C. Caesari, si sana mente
 esset, consulere velletis, tum iste venditum atque emancipatum
 tribunatum consiliis vestris opposuit cervicesque suas ei subiecit
 securi, qua multi minoribus in peccatis occiderunt. in te, M.
 Antoni, id decrevit senatus et quidem incolumis, nondum tot
 luminibus extinctis, quod in hostem togatum decerni est solitu-
 tum more maiorum. et tu apud patres conscriptos contra me
 dicere ausus es, cum ab hoc ordine ego conservator essem,
 tu hostis rei publicae iudicatus? commemoratio illius tui scele-
 ris intermissa est, non memoria deleta. dum genus hominum,
 dum populi Romani nomen exstabit — quod quidem erit, si
 per te licebit, sempiternum —, tua illa pestifera intercessio
 nominabitur. quid cupide a senatu, quid temere fiebat, cum 52
 tu unus adolescens universum ordinem decernere de salute rei
 publicae prohibuisti, neque semel, sed saepius, neque tu tecum
 de senatus auctoritate agi passus es? quid autem agebatur nisi
 ne deleri et everti rem publicam funditus velles? cum te neque
 principes civitatis rogando neque maiores natu monendo neque
 frequens senatus agendo de vendita atque addicta sententia mo-
 vere potuisset, tum illud multis rebus ante temptatis necessario
 tibi vulnus inflictum est, quod paucis ante te, quorum incolumis
 fuit nemo: tum contra te dedit arma hic ordo consulibus 53
 reliquisque imperiis et potestatibus: quae non efflugisses, nisi

principium natum, pleonastisch,
 wie Tusc. 1, 8 ergo ita nascetur ex-
 ordium und oft.

51. *nam cum*, in der folgenden ge-
 naueren Zeitangabe lässt sich eine ge-
 wisse absichtliche Feierlichkeit
 nicht verkennen.

labentem et prope cadentem, Brut.
 185 quibus vitiis orator... in his
 labatur aut cadat.

vend. atque emanc., § 52 vendita
 atque addicta sententia.

trib. — oppos., durch seine und
 des Q. Cassius Intercession gegen
 den Senatsbeschluss, der den Cäsar
 für einen Feind des Staats erklärte,
 wenn er das Heer nicht entlasse.

ei subiecit securi, dem im Folgen-
 den bezeichneten Senatsbeschluss
 dent operam consules ne quid datri-
 menti res publica caperet.

dum genus — exstabit, pro Rosc.
 am. 91 nam dum hominum genus
 Cicero Philipp. Reden.

erit, qui accuset eos non deerit,
 dum civitas erit, iudicia fient.

52. *adolescens*, wie Antonius
 auch schon § 16, als von Ciceros
 Consulat die Rede ist, genannt
 wird; im Jahr 49 war er vierund-
 dreissig Jahr alt.

neque semel, sed saepius, Tusc. 5,
 56 non semel respondit (C. Marius)
 sed saepe moriatur, so auch ite-
 rum ac saepius.

neque maiores natu monendo, ad
 Att. 1, 5, 2 litteras ad eum misi qui-
 bus et placarem ut fratrem et mone-
 rem ut minore.

53. *imper. et potest.*, 'Militair-
 und Civilgewalten', de leg. 1, 23 si
 vero isdem imperiis et potestatibus
 parent; 3, 9 imperia, potestates, le-
 gationes cum senatus creverit po-
 pulusve iusserit ex urbe exeunto.

nisi — contulisses, Hor. epp. 2,
 2, 47 Civilisque rudem belli tulit

22 te ad arma Caesaris contulisses. tu, tu, inquam, M. Antoni, princeps C. Caesaris omnia perturbare cupienti causam belli contra patriam inferendi dedisti. quid enim aliud ille dicebat? quam causam sui dementissimi consilii et facti adferebat, nisi quod intercessio neglecta, ius tribunicium sublatum, circumscriptus a senatu esset Antonius? omitto quam haec falsa, quam levia, praesertim cum omnino nulla causa iusta cuiquam esse possit contra patriam arma capiendi. sed nihil de Caesare: tibi certe confitendum est causam perniciosissimi belli persona tua
51 constituisse. o miserum te, si haec intellegis, miseriorem, si non intellegis hoc litteris mandari, hoc memoriae prodi huius rei ne posteritatem quidem omnium saeculorum umquam immemorem fore, consules ex Italia expulsos, cumque eis Cn. Pompeium, quod imperii populi Romani decus ac lumen fuit, omnis consularis, qui per valetudinem exsequi cladem illam fugamque potuissent, praetores, praetorios, tribunos plebis, magnam partem senatus, omnem subolem inventutis, uno[que] verbo
55 rem publicam expulsam atque exterminatam suis sedibus! ut igitur in seminibus est causa arborum et stirpium, sic huius luctuosissimi belli semen tu fuisti. doletis tris exercitus populi Romani interfectos: interfecit Antonius; desideratis clarissimos civis: eos quoque nobis eripuit Antonius; auctoritas huius ordinis adflicta est: adflixit Antonius; omnia denique, quae postea vidimus — quid autem mali non vidimus? — si recte ratiocinabimur, uni accepta referemus Antonio. ut Helena Troianis, sic iste rei publicae [belli] causa pestis atque exitii fuit.

aestus in arma Caesaris Augusti non responsura lacertis.

22. tu, tu, inquam, ähnlich § 90. inferendi ist vielleicht zu streichen; jedenfalls ist bellum contra aliquem inferre ganz singular. causam dedisti, § 72 ego ad illum belli civilis causam attuli.

circumscriptus, derselbe Ausdruck von Cäsar gebraucht de bell. civ. 1, 32.

constituisse, mit Abl. wie 3, 19.

51. hoc litteris mandari, § 34 quae tam ingratae litterae reperientur?

poster. — saecul., pro Marc. 28 illa vita est tua quae vigeat memoria saeculorum omnium.

qui — potuissent, denen ihre Gesundheit erlaubte, sich jener unheilvollen Flucht zu unterziehen, ad Att. 9, 12, 1 cur non omnes fatum illius una exsecuti sumus?

uno[que] verbo, scheint sonst bei Cicero nicht vorzukommen; jedenfalls wird das Asyndeton vorzuziehen sein; vgl. Plaut. rud. 652 Uno verbo absolvam, lenost.

55. ut igitur — stirpium, de div. 1, 124 atque ut in seminibus vis inest earum rerum quae ex iis progignuntur, sic in causis conditae sunt res futurae.

tris exercitus, § 75 ter depugnavit Caesar cum civibus in Thessalia, Africa, Hispania.

eos quoque — Antonius, insofern auch das interficere ein eripere ist. si — ratiocinabimur, 'wenn wir richtig nachrechnen', de off. 1, 59 ut boni ratiocinatores officiorum esse possimus.

[belli], offenbar eine Erklärung zu pestis atque exitii.

reliquae partes tribunatus principii similes: omnia perfecit, quae senatus salva re publica ne fieri possent perfecerat; cuius ta-
23 men scelus in scelere cognoscite: restituebat multos calamito-
56 sos: in eis patrum nulla mentio. si severus, cur non in omnibus? si misericors, cur non in suis? sed omitto ceteros: Licinium Denticulum de alea condemnatum, conlusorem suum, restituit quasi vero ludere cum condemnato non liceret, sed ut, quod in alea perdiderat, beneficio legis dissolveret, quam attulisti rationem populo Romano cur eum restitui oporteret? absentem, credo, in reos relatum; rem indicta causa iudicatum; nullum fuisse de alea lege iudicium; vi oppressum et armis; postremo, quod de patrum tuo dicebatur, pecunia iudicium esse corruptum? nihil horum. at vir bonus et re publica dignus, nihil id quidem ad rem; ego tamen, quoniam condemnatum esse pro nihilo est, ita ignoscerem: hominem omnium nequissimum, qui non dubitaret vel in foro alea ludere, lege, quae est de alea, condemnatum qui in integrum restituit, is non apertissime studium suum ipse profitetur? in eodem vero tribunatu, cum
57 Caesar in Hispaniam proficiscens huic conculcandam Italiam tradidisset, quae fuit eius peragratio coloniarum, lustratio mu-

quae — perfecerat, 'dem der Senat vorgebenghatte'; aber mit Absicht ist dasselbe Wort, wie vom Antonius gebraucht.

23, 56. calamitosos, 'Verurtheilte', wie calamitas gerade in dieser Beziehung öfter gebraucht wird, de off. 1, 138 hic (Scaurus) in domum multiplicatam non repulsam solum rettulit, sed ignominiam etiam et calamitatem.

patrum, C. Antonius, der mit Cicero 63 Consul gewesen und wegen Erpressungen verurtheilt war.

quasi vero muss um das folgende sed ut zu erklären, ohne Weiteres für non quo genommen werden. Da dies äusserst hart ist, möchte vielleicht für sed scilicet zu lesen sein, wenn man nicht vor quasi vero einen Satz wie non ut luderet cum eo einschieben will.

beneficio legis, von dem Geld, das er von Licinius für das zu seinen Gunsten erlassene Gesetz erhielt.

lege iudicium = legitimum iudicium.

nihil horum, pro Cael. 34 cur tibi Caelius tam coniunctus fuit? cognatus? affinis? viri tui familiaris? nihil eorum.

nihil id quidem ad rem, § 72 ius postulabas, sed quid ad rem?

lego quae est de alea, die lex alea schon von Plaut. mil. 164 erwähnt. Die Verurtheilten wurden durch Ersatz des quadruplum und Infamie bestraft.

studium, 'Spielwuth'; suum ipse, 'seine eigne'.

57. conculc. — trad., ad Att. 8, 11, 4 conculcari, inquam, miseram Italiam proxima aestate videbis.

coloniarum. So ist für das handschriftliche itinerum zu lesen, da man nicht sagen kann peragere itinera wie terras, maria und Aehnliches, § 100 peragratis veteranorum coloniis.

eius peragratio coloniarum. Wenn zwei Genitive, jeder für sich, von demselben Substantiv abhängen, werden sie meistens durch das Substantivum getrennt; wenn sie voranstehen, folgt der Genitiv der Sache gewöhnlich dem der Person.

nicipiorum! scio me in rebus celebratissimis omnium sermone versari, eaque, quae dico dicturusque sum, notiora esse omnibus, qui in Italia tum fuerunt, quam mihi, qui non fui: notabo tamen singulas res, etsi nullo modo poterit oratio mea satis facere vestrae scientiae. etenim quod umquam in terris tantum flagitium existisse auditum est? [tantam turpitudinem?] tantum dedecus? vehebatur in essedo tribunus plebis; lictores laureati antecedeabant, inter quos aperta lectica mimia portabatur, quam ex oppidis municipales homines honesti, ob viam necessario prodeuntes, non noto illo et mimico nomine, sed Volumniam consalutabant, sequebatur raeda cum lenonibus, [comites nequissimi]; reiecta mater amicam impuri filii tamquam nurum sequebatur. o miserae mulieris fecunditatem calamitosam! horum flagitiorum iste vestigiis omnia municipia, praefecturas, colonias, totam denique Italiam impressit.

59 Reliquorum factorum eius, patres conscripti, difficilis est sane reprehensio et lubrica: versatus in bello est; saturavit se sanguine dissimillorum sui civium: felix fuit, si potest ulla in scelere esse felicitas. sed quoniam veteranis cautum esse volumus, quamquam dissimilis est militum causa et tua — illi secuti sunt, tu quaesisti ducem —, tamen, ne apud illos me in invidiam voces, nihil de genere belli dicam. victor e Thesalia Brundisium cum legionibus revertisti. ibi me non occidisti: magnum beneficium! potuisse enim fateor, quamquam nemo erat eorum, qui tum tecum fuerunt, qui mihi non censeret parci oportere. tanta est enim caritas patriae, ut vestris etiam legionibus sanctus essem, quod eam a me servatam

qui non fui, obwohl Cicero noch über einen Monat nach dem Abgang Cäsars in Italien blieb.

vestrae scientiae = vobis scientibus, wie § 64 quod omnium fugisset audacia; § 67 urbis et regna celeriter tanta nequitia devorare potuisset. [tantam turpitudinem?] Durch Weglassung dieser Worte, die offenbar eine Erklärung zu tantum dedecus? sind, gewinnt die Rede bedeutend an Kraft.

24, 58. in essedo, auf einem Britannischen Wagen, wie sie erst kürzlich in Italien eingeführt waren. tribunus plebis, während die Volkstribunen sich wahrscheinlich gar keines Wagens bedienen durften.

lictiores laureati, die Lictoren waren vom Cäsar ertheilt, nicht nur

dem Antonius, sondern z. B. auch dem Curio.

ob viam — prodeuntes, § 78 C. Caesari . . . ob viam longissime processisti.

non noto — nomine. Sie hieß Cytheris und war die Geliebte eines Senators Volumnius.

raeda, bequemer Reisewagen, besonders für Frauen, pro Mil. 28.

[comites nequissimi] unterbricht den Zusammenhang und scheint eine Glosse zu lenonibus.

vestigis impressit, dagegen or. 12 sermonum, in quibus Platonis primum sunt vestigia impressa.

59. diffic. et lubr., wegen der Veteranen.

felix fuit, indem das Glück bei seiner Partei war.

esse meminissent. sed fac id te dedisse mihi, quod non admisti, meque a te habere vitam, quia non a te sit erepta: licuit mihi per tuas contumelias hoc tuum beneficium sic tueri, ut tuebar, praesertim cum te haec auditurum videres? venisti 25 Brundisium, in sinum quidem et in complexum tuae mimulae. quid est? num mentior? quam miserum est id negare non posse, quod sit turpissimum confiteri! si te municipiorum non pudebat, ne veterani quidem exercitus? quis enim miles fuit qui Brundisii illum non viderit? quis qui nescierit venisse eam tibi tot dierum via ob viam gratulatum? quis qui non indoluerit tam sero se quam nequam hominem secutus esset cognoscere? Italiae rursus percursatio eadem comite mimia; in oppida militum crudelis et misera deductio; in urbe auri, argenti maximeque vini foeda direptio. accessit ut Caesare ignaro, cum esset ille Alexandreae, beneficio amicorum eius magister equitum constitueretur. tum existimavit se suo iure cum Hippia vivere et equos vectigalis Sergio mimo tradere; tum sibi non hanc, quam nunc male tuetur, sed M. Pisonis domum ubi habitaret legerat. quid ego istius decreta, quid rapinas, quid hereditatum possessiones datas, quid ereptas proferam? cogeat egestas; quo se verteret non habebat: nondum ei tanta a L. Rubrio, non a L. Turselio hereditas venerat; nondum in Ca. Pompei

60. tueri = foveré, grata memoria prosequi, ad Att. 13, 49 quod ego perinde tuebar ac si usus essem.

te haec auditurum, 'dass du dergleichen würdest zu hören bekommen', Hor. sat. 1, 6, 29 Audit continuo quis homo hic aut quo patre natus; sat. 1, 4, 58.

25, 61. in sinum quidem et in compl., ebenso verbunden Phil. 13, 9 und Cat. 2, 22.

si — exercitus. Das Verbum ist aus dem ersten Satz zum zweiten zu ergänzen, Hor. sat. 1, 6, 55 quia non, ut forsit honorem iure mihi invidet quisvis, itate quoque amicum.

tot dierum via, Tac. ann. 3, 5 non fratrem nisi unius diei via, non patrum saltem porta tenus obvium; pro Planc. 98 cum tamen abessent aliquot dierum viam; de div. 1, 27 cum iam progressus esset multorum dierum viam.

62. deductio, hier Einquartirung, nicht Ansiedlung.

maximeque, sonst auch maxime allein.

Caesare ignaro. Dies ist falsch, er wurde von Cäsar selbst gewählt.

Hippia, ein Mime; Anspielung auf die Söhne des Pistratus, da Hipparch die Uebersetzung des römischen magister equitum ist.

vectigales equos. Er übertrug die Stellung der Rennpferde bei den öffentlichen Spielen, die sonst gewöhnlich von Senatoren und Rittern besorgt würde, an den Schauspieler Sergius; auf diesen Pferden lastete wohl eine bestimmte Abgabe, daher vectigales.

hanc, des Ca. Pompeius. possessiones datas, possessionem dare wie in possessionem mittere, 'Erlaubniß zur Besitzergreifung geben'.

quo — habebat, § 74 haerebat nebulo; quo se verteret non habebat.

non a L. Turselio, man erwartete zwischen dem vorhergehenden

locum multorumque aliorum, qui aberant, repentinus heres successerat. erat ei vivendum latronum ritu, ut tantum haberet, quantum rapere potuisset.

63 Sed haec, quae robustioris improbitatis sunt, omittamus: loquamur potius de nequissimo genere levitatis: tu istis faucibus, istis lateribus, ista gladiatoria totius corporis firmitate tantum vini in Hippiae nuptiis exhauseras, ut tibi necesse esset in populi Romani conspectu vomere postridie. o rem non modo visu foedam, sed etiam auditu! si inter cenam in ipsis tuis immanibus illis poculis hoc tibi accidisset, quis non turpe duceret? in coetu vero populi Romani negotium publicum gerens, magister equitum, cui ructare turpe esset, is vomens frustis esulentis vinum redolentibus gremium suum et totum tribunal implevit, sed haec ipse fatetur esse in suis sordibus: veniamus ad splendidiora.

26
64 Caesar Alexandra se recepit, felix, ut sibi quidem videbatur, mea autem sententia, qui rei publicae sit hostis, felix esse nemo potest. hasta posita pro aede Iovis Statoris bona subiecta Cn. Pompei — miserum me! consumptis enim lacrimis tamen infixus haeret animo dolor — bona, inquam, Cn. Pompei Magni voci acerbissimae subiecta praekonis, una in illa re servitutis oblita civitas ingemuit servientibusque manibus, cum omnia metu tenerentur, gemitus tamen populi Romani liber fuit, expectantibus omnibus quisnam esset tam impius, tam demens, tam dis hominibusque hostis, qui ad illud scelus sectionis auderet accedere, inventus est nemo praeter Antonium, praesertim cum tot essent circum hastam illam, qui alia omnia auderent: unus inventus est qui id auderet, quod omnium fugisset et reformidasset audacia. tantus igitur te stupor oppressit vel, ut verius dicam, tantus furor,

und folgenden nondum auch hier dasselbe.

repentinus heres, Hor. od. 2, 18, 6 neque Attali Ignotus heres regiam occupavi.

ut tantum — potuisset, ähnlich pro Sext. 91.

63. *inter cenam*, so immer, nicht in cena.

in poculis, in Verr. 5, 28 legibus quae in poculis ponebantur.

in suis sordibus — splendidiora, in Vat. 13 ac tibi iam ante praescribo ne tuas sordis cum clarissimorum virorum splendore permisceas.

26, 64. *felix*, wie § 59.

Iovis Statoris, am Fuss des Palatin.

infixus — dolor, Tusc. 3, 3 poetae . . . inhaerescunt penitus in mentibus.

Magni, zur Steigerung ebenso wie acerbissimae hinzugesetzt.

manibus für animis, da das durch Seufzen sich offenbarende Gefühl mit der Unfähigkeit zu handeln in Gegensatz tritt.

illud scelus sectionis — illam sceleratam sectionem. *accederet*, accedere ad hastam gewöhnlicher Ausdruck bei Auctionen.

alia omnia, omnia substantivisch wie alii multi, millibus atque aliis Hor. sat. 1, 6, 111.

ut primum, cum sector sis isto loco natus, deinde cum Pompei sector, non te execratum populo Romano, non detestabilem, non omnis tibi deos, non omnis homines esse inimicos et futuros scias? at quam insolenter statim helluo invasit in eius viri fortunas, cuius virtute terribilior erat populus Romanus exteris gentibus, iustitia carior? in eius igitur viri copias cum se subito ingurgitasset, exultabat gaudio persona de mimo, modo egens, repente dives. sed, ut est apud poetam nescio quem 'male parta male dilabuntur'. incredibile ac simile portenti est, quoniam modo illa tam multa quam paucis non dico mensibus, sed diebus effuderit. maximus vini numerus fuit, permagnum optimi pondus argenti, pretiosa vestis, multa et lauta supellex et magnifica multis locis, non illa quidem luxuriosi hominis, sed tamen abundantis: horum paucis diebus nihil erat. quae Charybdis tam vorax? Charybdim dico? quae si fait, animal unum fuit: Oceanus, me dius fidius, vix videtur tot res tam dissipatas, tam distantibus in locis positas tam cito absorbere potuisse: nihil erat clausum, nihil obsignatum, nihil scriptum; apothecae totae nequissimis hominibus condonabantur; alia mimi rapiebant, alia mimae; domus erat aleatoribus referta, plena ebriorum; totos dies potabatur atque id locis pluribus; suggerebantur etiam saepe — non enim semper iste felix — damna aleatoria; conchyliatis Cn. Pompei peristromatis servorum in cellis

65. *isto loco natus* = tam nobilis. *non vor omnis homines* ist wohl zu streichen, da so nach der ersten durch das dreimal wiederholte non gebildeten Anaphora die neue durch das zweimalige omnis deutlicher hervortritt.

exteris gentibus, so bei Cicero, nicht externae gentes, ebenso externae nationes.

27. *persona de mimo*, pro Mil. 65 popa Licinius nescio qui de circo maximo.

poetam nescio quem, Cn. Naevius. 66. *incred. ac sim. port.*, pro Lig. 11 haec admirabilia; sed prodigii simile est quod dicam.

numerus, auch von stofflichen Gegenständen, 'Masse'.

magnifica multis locis, 'grossentheils prächtig', Lael. 47 quae est enim ista securitas? specie quidem blanda, sed reapse multis locis repudianda.

abundantis, absolut 'wohlhabend', Parad. 43 haec utrum abun-

dantis an egentis signa sunt? vgl. noch zu dem Gegensatz luxuriosi — abundantis Tac. ann. 3, 30 copia et affluentia luxa propior.

67. *quae Charybdis*, pro Mur. 35 quod enim fretum, quem Euripum u. s. v.

vix videtur — potuisse, Plaut. Bacch. 695 vix videtur fieri posse.

nihil erat clausum u. s. v., clausum sera, obsignatum sigillo, scriptum titulis, ein Anticlimax.

aleatoribus referta, sonst Personen bei refertus im Genitiv, doch ebenso pro Deiot. 33 armatis militibus refertum forum.

totos dies, ad Att. 8, 11, 1, lamentari autem licet illud tamen totos dies.

suggerebantur = accedebant, *felix* mit Beziehung auf § 59.

conchyliatis — peristromatis, Catull. 43, 24 Pulvinar. . . Indo quod dente politum Tincta tegit roseo conchyli purpura fuco.

lectos stratos videres. quam ob rem desinite mirari haec tam celeriter esse consumpta: non modo unius patrimonium quamvis amplum, ut illud fuit, sed urbis et regna celeriter tanta nequitia devorare potuisset. at idem aedis etiam et hortos, ⁶⁸ o audaciam immanem! tu etiam ingredi illam domum ausus es? tu illud sanctissimum limen intrare? tu illarum aedium dis penatibus os impurissimum ostendere? quam domum aliquamdiu nemo aspicere poterat, nemo sine lacrimis praeterire, hac te in domo tam diu deversari non pudet? in qua, quamvis nihil ²⁸ sapias, tamen nihil tibi potest esse iucundum. an tu illa in vestibulo rostra cum aspexisti, domum tuam te introire putas? fieri non potest. quamvis enim sine mente, sine sensu sis, ut es, tamen et te et tua et tuos nosti. nec vero te umquam neque vigilantem neque in somnis credo posse mente consistere: necesse est, quamvis sis, ut es, vinolentus et furens, cum tibi obiecta sit species singularis viri, perterritum te de ⁶⁹ somno excitari, furere etiam saepe vigilantem. me quidem miseret parietum ipsorum atque tectorum: quid enim umquam domus illa viderat nisi pudicum, quid nisi ex optimo more et sanctissima disciplina? fuit enim ille vir, patres conscripti, sicuti scitis, cum foris clarus tum domi admirandus, neque rebus externis magis laudandus quam institutis domesticis: huius in aedibus pro cubiculis stabula, pro conclavibus popinae sunt. etsi iam negat: nolite quaerere; fugi factus est: illam suam

tanta nequitia, Nominativ, vgl. § 65 audacia.

os etiam, 'auch nur'.

os impur. ostendere, pro *Rosc.* am. 87 solus tu inventus es . . . qui os tuum non modo ostenderes, sed etiam offerres.

nemo aspicere. Zwischen beide Wörter möchte man versucht sein ein sine gemitu einzuschieben, wegen der Gleichstellung mit dem folgenden sine lacrimis.

in qua — iucundum, 'so wenig Geschmack du auch hast, kann dir doch Nichts darin schmecken'.

28. rostra, aus dem Meerüberkrieg.

te et tua, ad Att. 11, 21, 3 quod me mones ut me meaque ad tempus adcomodem.

in somnis, de div. 1, 46; 49; 51; 115; 121; so schon Plaut. most. 490; 491; 493; mil. 383.

mente consistere, in Verr. 2, 1, 8 religiones . . . consistere eius ani-

mum sine furore atque amentia non sinunt; Cato maior 74 animo consistere.

vinolentus et furens, § 101 quid furiosam vinolentiam tuam proferam?

de somno vigilantem, in chiastischer Beziehung zu dem vorhergehenden neque vigilantem neque in somnis.

69. quid — disciplina? pro Deiot. 20 num quid nisi . . . ex hominis gravissimi et sanctissimi disciplina?

rebus externis = rebus foris gestis, Tac. ann. 3, 52 inturbidus externis rebus annus; de off. 1, 74 sed cum plerique arbitrentur res bellicas maiores esse quam urbanas, minuenda est haec opinio.

illam suam, pro Scauro 9 cum audisset Arinem cum illa sua metus et fugae simulatione Romam se contulisse.

suas res sibi habere iussit, ex duodecim tabulis clavis ademit, exegit. quam porro spectatus civis, quam probatus! cuius ex omni vita nihil est honestius quam quod cum mima fecit divortium, at quam crebro usurpat: 'et consul et Antonius?' ⁷⁰ hoc est dicere, et consul et impudicissimus, et consul et homo nequissimus. quid est enim aliud Antonius? nam si dignitas significaretur in nomine, dixisset, credo, aliquando avus tuus se et consulem et Antonium: numquam dixit; dixisset etiam conlega meus, patruus tuus, nisi si tu es solus Antonius. sed omitto ea peccata, quae non sunt earum partium propria, quibus tu rem publicam vexavisti: ad ipsas tuas partis redeo, id est ad civile bellum, quod natum, conflatum, susceptum opera tua est, cui bello cum propter timiditatem tuam tum propter ²⁹ libidines defuisti. gustaras civilem sanguinem vel potius ⁷¹ exsorbueras; fueras in acie Pharsalica antesignanus; L. Domitium, clarissimum et nobilissimum virum, occideras, multosque praeterea, qui e proelio effugerant, quos Caesar, ut non nullos, fortasse servasset, crudelissime persecutus trucidaras: quibus rebus tantis talibus gestis quid fuit causae cur in Africam Caesarem non sequerere, cum praesertim belli pars tanta restaret? itaque quem locum apud ipsum Caesarem post eius ex Africa reditum obtinuisti? quo numero fuisti? cuius tu imperatoris quaestor fueras, dictatoris magister equitum, belli princeps, crudelitatis auctor, praedae socius, testamento, ut dicebas ipse, filius, appellatus es de pecunia, quam pro domo, pro hortis, pro sectione debebas. primo respondisti plane ferociter, et, ne omnia videar contra te, prope modum aequa et iusta dicebas: 'a me C. Caesar pecuniam? cur potius quam ego ab illo? an sine me ille vicit? at ne potuit quidem: ego

suas res sibi habere, die gewöhnliche Formel bei Ehescheidungen, Plaut. Amph. 928 Valeas, tibi habeas res tuas, reddas tuas.

clavis, die Schlüssel waren die Zeichen der Hausfrau.

70. hoc est dicere, für das einfache hoc est.

homo nequissimus, nicht nequissimus allein, wie § 67 hominibus nequissimis; § 77 o hominem nequam.

significaretur in nomine, significare gewöhnlich mit Abl. oder ex; vielleicht ist die Präposition zu streichen.

numquam dixit, 'er that es niemals'.

29, 71. antesignanus, Antonius commandirte bei Pharsalus den

linken Flügel, der jedoch nicht in's Gefecht kam.

tantis talibus, das Asyndeton ist auffallend, vgl. in Pis. 7 tale atque tantum.

belli pars tanta, in Verr. 2, 5, 6 necum in Sicilia quidem fuit eodem intervallo pars eius belli in Italia ulla pervasit.

belli princeps, § 106 quorum alter gladiatorum est princeps, Uebrigens haben sich diese und die folgenden Worte freier an das vorhergehende cuius angeschlossen.

ut dicebas ipse, fälschlich.

appellatus es. Vor diesem Worte scheint ab eo mit Bezug auf cuius eingeschoben werden zu müssen.

ad illum belli civilis causam attuli; ego leges perniciosas rogavi; ego arma contra consules imperatoresque populi Romani, contra senatum populumque Romanum, contra deos patrios arasque et focos, contra patriam tuli. num sibi soli vicium quorum facinus est commune, cur non sit eorum praeda communis? ius postulabas, sed quid ad rem? plus ille poterat.

73 itaque excussis tuis vocibus et ad te et ad praedes tuos milites misit, cum repente a te praeclara illa tabula prolata est. qui risus hominum! tantam esse tabulam, tam varias, tam multas possessiones, ex quibus praeter partem Miseni nihil erat quod qui auctionaretur, posset suum dicere; auctionis vero miserabilis aspectus: vestis Pompei non multa eaque maculosa; eiusdem quaedam argentea vasa conlisa, sordidata mancipia, ut doleremus quicquam esse ex illis quod videre possemus. hanc

74 tamen auctionem heredes L. Rubrii decreto Caesaris prohibuerunt. haerebat nebulo: quo se verteret non habebat: quin eis ipsis temporibus domi Caesaris percussor ab isto missus deprehensus dicebatur esse cum sica: de quo Caesar in senatu aperte in te invehens questus est. proficiscitur in Hispaniam Caesar paucis tibi ad solvendum propter inopiam tuam prorogatis diebus: ne tum quidem sequeris. tam bonus gladiator rudem tam cito? hunc igitur quisquam, qui in suis partibus,

30 id est in suis fortunis, tam timidus fuerit, pertimescat? pro-

75 fectus est aliquando tandem in Hispaniam; sed tuto, ut ait, pervenire non potuit. quonam modo igitur Dolabella pervenit? aut non suscipienda fuit ista causa, Antoni, aut, cum suscepis defendenda usque ad extremum. ter depugnavit Caesar cum civibus, in Thessalia, Africa, Hispania: omnibus adfuit his

72. *leges* — *rogavi*, als Volkstrüben.

arma — *tuli*, pro Lig. 18 tulit arma contra te. *deos* — *focos*, § 75 repetebant praeterea deos patrios aras focos, wo also das Asyndeton vorgezogen ist.

ius postulabas, siehe zu 1, 27.

73. *excussis vocibus*, 'ohne sich an dein Geschrei zu kehren'; doch wäre dieser übertragene Gebrauch von excutere sehr kühn, weshalb wohl mit einigen Handschriften exclusis zu schreiben ist.

praeter partem Miseni, da ihm das Landgut bei Misenum nach § 48 nicht ganz gehörte.

quicquam — *possemus*, 'dass noch etwas von jener zu sehen übrig war'.

74. *hanc* — *prohibuerunt*, weil sie einen Theil davon als die ihnen zukommende Erbschaft in Anspruch nahmen.

missus, gewöhnlicher wäre immissus.

prorogatis diebus, § 24, 109.

rudem tam cito, der Stab war das Zeichen der Verabschiedung, Hor. epp. 1, 1, 2.

in suis partibus — *fortunis*, als es sich um das Interesse seiner Partei, auf welchem auch seine Existenz und sein Vermögen beruhte, handelte.

30, 75. *aliquando tandem*, gewöhnlich in umgekehrter Stellung. *aut non* — *extremum*, Liv. 5, 4, 9 aut non suscipi bellum oportuit aut geri pro dignitate populi Romani.

pugnis Dolabella; in Hispaniensi etiam vulnus accepit. si de meo iudicio quaeris, nollem; sed tamen consilium a primo reprehendendum, laudanda constantia: tu vero quid es? Cn. Pompei liberi tum primum patriam repetebant — esto; fuerit haec partium causa communis — repetebant praeterea deos patrios, aras, focos, larem suam familiarem, in quae cuncta tu invaseras, haec cum peterent armis ei, quorum erant legibus, — etsi in rebus iniquissimis quid potest esse aequi? — tamen quem erat aequissimum contra Cn. Pompei liberos pugnare? quem? te, sectorem. an cum tu Narbone mensas hospitum convome-

76 res, Dolabella pro te in Hispania dimicaret?

Qui vero Narbone reditus! etiam quaerebat cur ego ex ipso cursu tam subito revertissem. exposui nuper, patres conscripti, causam reditus mei: volui, si possem, etiam ante Kalendarum Ianuarias prodesse rei publicae. nam, quod quaerebas, quo modo redissem, primum luce, non tenebris; deinde cum calceis et toga, nullis nec Gallicis nec lacerna. at etiam aspicias me et quidem, ut videris, iratus. ne tu iam mecum in gratiam redeas, si scias quam me pudeat nequitiae tuae, cuius te ipsum non pudet: ex omnium omnibus flagitiis nullum turpius vidi, nullum audivi: qui magister equitum fuisse tibi videre, in proximum annum consulatum peteres vel potius rogares, per municipia coloniasque Galliae, e qua nos tum, cum consulatus petebatur, non rogabatur, petere consulatum soleba-

a primo, Tusc. 1, 54; de fin. 5, 15; de rep. 2, 45; ad Att. 8, 11; 16, 7, 4. *quid es?* = qualis es? ad fam. 5, 12, 6 neque enim tu is es qui quid sis nescias; Hor. sat. 1, 6, 55 Vergilius post hunc, Varius dixere quid essem.

tum primum, nicht zu verbinden, sondern primum steht mit Beziehung auf das folgende praeterea. *patriam repetebant* u. s. v. Dass sie in ihr Vaterland zurückzukehren wünschten, mochte dich vielleicht noch nicht bestimmen die Waffen gegen sie zu ergreifen, jedenfalls aber musste dich dazu ihr Bestreben treiben, die von dir in Besitz genommenen väterlichen Güter wiederzuerlangen.

etsi — *aequi*, mit Bezug auf das folgende aequissimum, wodurch sich auch tamen erklärt; sed tamen würde stehen, wenn ein quem erat aequum vorherginge.

quem? te sectorem, in Verr. 2, 4,

5 sed earum artificem, quem? quemnam? recte admones, Polyclitum dicebant.

76. *Narbone*, bis wohin er gekommen war. *qui* — *reditus*, § 108 qui vero inde reditus Romam.

Gallicis, nämlich soleis, also in griechischer Fußbekleidung, sonst auch crepidae genannt, wobei der obere Theil des Fußes frei blieb. Tacitus nennt dies beim Germanicus ann. 2, 59 pedibus intectis incedere; ähnlich als eines Römers unwürdige Tracht bezeichnet socciao pallium pro Rab. post. 27.

at etiam, § 85; 87; *aspicias me*, pro Mil. 33 et aspexit me illis quidem oculis quibus tum solebat cum omnibus omnia minabatur.

ut videris, wir sagen 'wie es scheint'.

ex omnium omnibus flagitiis, pro Cael. 14 omnes omnibus ex terris homines improbos.

e qua — *petere cons. sol.*, durch

- ³¹ mus, cum Gallicis, et lacerna cucurristi. at videte levitatem
⁷⁷ hominis: cum hora diei decima fere ad Saxa rubra venisset, delituit in quadam cauponula atque ibi se occultans perpotavit ad vesperam; inde cisio celeriter ad urbem advectus, domum venit capite obvoluto. ianitor: 'quis tu?' 'a Marco tabellarius.' confestim ad eam, cuius causa venerat, eique epistolam tradidit. quam cum illa legeret flens — erat enim scripta amatorie; caput autem litterarum sibi cum illa mima posthac nihil futurum, omnem se amorem abieciisse illum atque in hanc transfudisse — cum mulier fleret uberius, homo misericors ferre non potuit, caput aperuit, in collum invasit. o hominem nequam! quid enim aliud dicam? magis proprie nihil possum dicere. ergo, ut te Catamitum, nec opinato cum te ostendisses, praeter spem mulier aspiceret, idcirco urbem terrore nocturno, Italiam multorum dierum metu perturbasti? et domi quidem causam amoris habuisti, foris etiam turpiorem, ne L. Plancus praedes tuos venderet, productus autem in contionem a tribuno plebis cum respondisses te rei tuae causa venisse, populum etiam dicacem in te reddidisti. sed nimis multa de nugis: ad maiora veniamus.
- ³² C. Caesari ex Hispania redeunti olim iam longissime processisti; celeriter isti redisti, ut cognosceret te si minus fortem, at tamen strenuum: factus es ei rursus nescio quo modo

dessen Verwaltung wir uns zum Consulat empfahlen.

31, 77. *decima fere*, ebenso circiter. *Saxa rubra*, Ort in Etrurien, eine Meile von Rom.

cisio, in einem leichten Wagen, pro Roscio 19.

a *Marco*, ehrenvolle Bezeichnung des Hausherrn durch den blossen Vornamen.

caput autem litt., was sonst meistens *sententia* heisst; übrigens würde litterarum nach dem vorhergehenden epistolam wohl besser fehlen. *transfudisse* = transtulisse.

o *hominem nequam! quid enim aliud dicam?*, grade so ad Att. 15, 13, 3.

magis proprie — dicere, 1, 18 *ecquid est quod tam proprie dici possit actum eius.*

metu, vor etwaigen im Auftrag Cäsars zu vollziehenden Gewaltmassregeln.

78. *causam amoris*, 'die Liebe als Veranlassung', explicativer Genit.

L. Plancus, der als Stadtpraefect die Geschäfte des praetor urbanus verwaltete.

praedes tuos venderet, kurz für *praedia praedum tuorum* (wie § 65 Pompei sector), da man sich im Fall einer verwirkten Schuld an die Güter der Bürgen hielt.

rei tuae causa, also nicht im Auftrage des Cäsar. Die Worte gaben wegen ihrer Zweideutigkeit, da sie auf beide vorhergehende *causae* bezogen werden konnten, Anlass zu Witzen.

32. *isti redisti*, § 89 *cum ceteri consularis irent redirent*; ad Att. 10, 1, 3 *dum oratores eant redeant*, wie auch dort zu lesen ist.

at *tamen*, nach si minus und ähnlichen Ausdrücken gewöhnlich durch das betreffende Wort getrennt, aber auch § 116 *res bello gesserat quamvis rei publicae calamitas at tamen magnas*; de off. 2, 58 *bonis viris si non desiderantibus at tamen adprobantibus.*

familiaris. habebat hoc omnino Caesar: quem plane perditum aere alieno egentemque, si eundem nequam hominem audacemque cognorat, hunc in familiaritatem libentissime recipiebat, his igitur rebus praeclare commendatus, iussus es renuntiari⁷⁹ consul et quidem cum ipso. nihil queror de Dolabella, qui tum est impulsus, inductus, elusus. qua in re quanta fuerit uterque vestrum perfidia in Dolabellam quis ignorat? ille promissum et receptum intervertit ad seque transtulit; tu eius perfidiae voluntatem tuam ascripsisti. veniunt Kalendae Ianuariae; cogimur in senatum: invectus est copiosius multo in istum et paratius Dolabella quam nunc ego. hic autem iratus quae⁸⁰ dixit, di boni! primum cum Caesar ostendisset se, prius quam proficisceretur, Dolabellam consulem esse iussurum — quem negant regem, qui et faceret semper eius modi aliquid et diceret —, sed cum Caesar ita dixisset, tum hic bonus augur eo se sacerdotio praeditum esse dixit, ut comitia auspiciis vel impedire vel vitare posset, idque se facturum esse adseveravit: in quo primum incredibilem stupiditatem hominis cognoscite: quid enim? istud, quod te sacerdotii iure facere posse dixisti, si augur non esses et consul esses, minus facere potuisses? vide ne etiam facilius. nos enim nuntiationem solum habemus, consules et reliqui magistratus etiam spectionem. esto: hoc imperite; nec enim est ab homine numquam sobrio postulanda prudentia, sed videte impudentiam: multis ante mensibus in senatu dixit se Dolabellae comitia aut prohibitorum auspiciis aut id facturum esse, quod fecit. quisquamne divinare potest quid vitii in auspiciis futurum sit, nisi qui de caelo servare constituit? quod neque licet comitiis per leges, et, si qui servavit,

habebat — Caesar, Hor. sat. 1, 3, 3 *Sardus habebat ille Tigellius hoc.*

79. *impulsus*, wie § 98 *quem etiam ad censuram petendam impulisti.*

prom. et rec., 'was er ausdrücklich versprochen hatte', 5, 51 *promitto, recipio, spondeo.*

tu — ascripsisti, de leg. 1, 20 *me quoque ascribito fratris sententiae.*

80. *proficisceretur*, gegen die Parther.

sed, siehe zu 1, 27.

bonus augur, § 83; 5, 9.

sacerdotio praeditum, de domo 136 *Licinia . . . sanctissimo sacerdotio praedita*; Tac. ann. 1, 62 *imperatorem auguratu et vetustissimis caerimoniis praeditum.*

impedire, während ihrer Abhaltung.

vitare, vor derselben.

idque adseveravit, ähnlich pro Deiot. 19 *at eodem te . . . rediturum dixeras itaque fecisti.*

81. *nos — spectionem*. Das Recht den Himmel zu beobachten (de caelo servare), d. h. selbstständig Auspicien anzustellen hatten nur die Magistrate; die Auguren wurden von ihnen nur als Sachverständige zugezogen und theilten ihre Ermittlungen denselben mit.

aut prohibitorum, entspricht dem vorhergehenden *impedire*; *aut id — fecit*, d. h. er werde während ihrer Abhaltung die Comitien stören.

comitiis, nicht nur das servare de caelo selbst darf nicht während der Comitien stattfinden, sondern auch die Mittheilung über das Er-

non comitiis habitis, sed prius quam habeantur, debet nuntiare. verum implicata inscientia impudentia est: nec scit quod augur-
 82 damini eius usque ad Idus Martias consulatum: quis umquam apparitor tam humilis, tam abiectus? nihil ipse poterat; omnia rogabat; caput in aversam lecticam inserens, beneficia quae
 33 venderet a conlega petebat. ecce Dolabellae comitiorum dies: sortitio praerogativae; quiescit. renuntiatur: tacet. prima classis vocatur, renuntiatur; deinde, ita ut adsolet, XII suffragia, tum secunda classis vocatur, quae omnia sunt citius facta quam
 83 dixi. confecto negotio bonus augur — C. Laelium dices — 'alio die' inquit. o impudentiam singularem! quid videras? quid senseras? quid audieras? neque enim te de caelo servasse dixisti nec hodie dicis. id igitur obvenit vitium, quod tu iam Kalendis Ianuariis futurum esse provideras et tanto ante praedixeras. ergo hercule magna, ut spero, tua potius quam rei publicae calamitate ementitus es auspicia; obstrinxisti religione populum Romanum; augur auguri, consul consuli obnuntiasti. nolo plura, ne acta Dolabellae videar convellere, quae necesse
 84 est aliquando ad nostrum collegium deferantur. sed adrogantiam hominis insolentiamque cognoscite: quam diu tu voles.

gebniß muss vor der Abhaltung an die Magistrate gelangen. *per leges*, die lex Clodia 58, durch welche die lex Aelia et Fusca aufgehoben wurde.

82. *in aversam lecticam*, in die Rückseite der Sänfte, wo Cäsars Kopf lag.

33. *ecce*, wie es mit dem Nominativ. *sortitio praerog.* In die comitia centuriata war in nicht genau zu bestimmender Zeit das Princip der comitia tributa in der Art aufgenommen, dass die fünfunddreissig Tribus jede in fünfmal zwei Centurien (seniorum und iuniorum) getheilt waren gemäss den fünf Vermögensklassen des Servius Tullius; die praerogativa wurde aus den Centurien der ersten Klasse genommen. *renuntiatur*. Das Resultat der Abstimmung wurde gleich bei der praerogativa, da es hier als Omen galt, dann bei den einzelnen Klassen mitgetheilt.

ita ut adsolet, Lael. 7 cum in hortos D. Bruti auguris commentandi causa, ut adsolet venissemus.

XII *suffragia*, der Ritter, die auch bei der neuen Eintheilung beibehalten wurden. Die Abstimmung derselben fand, wie aus den Worten hervorgeht, gewöhnlich nach der ersten Klasse statt.

83. *C. Laelium dices*, de deor. nat. 3, 5 habeoque C. Laelium augurum eundemque sapientem, quem potius audiam dicentem de religione in illa oratione nobili quam quamquam principem Stoicorum.

alio die, die Formel, womit Versammlungen aufgelöst wurden.

praedixeras, praedicere bei Cicero nur von dem Vorhersagen von etwas Zukünftigem.

obstr. rel. pop. Nach einmal angemeldeten Auspicien, mochten sie wahr oder falsch sein, blieb die religiöse Verpflichtung; vgl. § 88 de ementitis auspiciis, quibus tamen parere necesse erat.

convellere, sonst gewöhnlich rescindere.

ad nostrum collegium, das Augurncollegium war eine Art Kassationshof für die Comitien.

vitiosus consul Dolabella; rursus, cum voles, salvis auspiciis creatus. si nihil est, cum augur eis verbis nuntiat, quibus tu nuntiasti, confitere te, cum 'alio die' dixeris, sobrium non fuisse; sin est aliqua vis in istis verbis, ea quae sit augur a conlega requiro.

Sed ne forte ex multis rebus gestis M. Antonii rem unam pulcherrimam transiliat oratio, ad Lupercalia veniamus. non³⁴ dissimulat, patres conscripti: apparet esse commotum; sudat, pallet, quidlibet, modo ne nauseet, faciat, quod in porticu Minucia fecit. quae potest esse turpitudinis tantae defensio? cupio audire, ut videam, ubi rhetoris sit tanta merces, id est, ubi campus Leontinus appareat. sedebat in rostris conlega⁸⁵ tuus, amictus toga purpurea, in sella aurea, coronatus. escendis, accedis ad sellam — ita eras Lupercus, ut te consulem esse meminisse deberes —, diadema ostendis. gemitus toto foro. unde diadema? non enim abiectum sustuleras, sed attuleras domo mediatum et cogitatum scelus. tu diadema imponebas cum plangere populi; ille cum plausu reiciebat. tu ergo unus, scelerate, inventus es qui, cum auctor regni esses, eumque quem conlegam habebas, dominum habere velles, idem temptares quid populus Romanus ferre et pati posset. at etiam⁸⁶ misericordiam captabas: supplex te ad pedes abiciebas. quid pe-

81. *rursus* — *creatus*, da er später von Antonius als Consul anerkannt wurde, 1, 31.

Lupercalia, am fünfzehnten Februar, der Verherrlichung des sühnenden und befruchtenden Lupercus geweiht, dessen Heiligthum in einer Höhle am palatinischen Hügel, das Lupercal, für das älteste in Rom galt. Zu den zwei Collegien der Luperci Fabiani und Quiritiani war zu Ehren des Cäsar noch ein drittes, die Iulii, gestiftet, dessen Vorstand Antonius war. Die Luperci liefen halbnackt, in Felle gehüllt, unter allerlei Kurzweil in der Stadt umher.

34. *quod* — *fecit*, auf nauseet zu beziehen, wenn nicht vielmehr nauseet als Glossem zu faciat zu streichen ist. *in portu Minucia*, im Circus Flaminius.

ubi — *adparcat*, 'wie man sich einen Rhetorenlohn, wie das Leontinische Grundstück, verdienen kann', doch sind die Worte wahrscheinlich zu streichen.

85. *sedebat coronatus*, de div. 1, 119 illo die, quo primum in sella aurea sedit et cum purpurea veste processit.

ita eras Lup. — *deberes*, Tac. ann. 3, 34 sic obviam irent iis quae alibi peccarentur ut flagitiorum urbis meminissent.

abiectum, gehört zu diadema, nicht zu scelus.

attuleras — *scelus*, in Verr. 2, 5, 16 excogitavit nescio quid, attulit; Phil. 10, 6 quod verbum tibi non excidit, ut saepe fit, fortuito, scriptum, meditatum, cogitatum attulisti; pro Mil. 45 nisi ad cogitatum facinus properaret.

eumque, so nach einer Handschrift, da die beiden Sätze sich gleich stehen und dem folgenden mit idem anfangenden gegenüber-treten.

86. *supplex* — *abiciebas*, pro Mil. 100 ego me plurimis pro te supplicem abieci.

quid petens? Ein derartiges Par-

tens? ut servires? tibi uni peteres, qui ita a puero vixeras, ut omnia paterere, ut facile servires; a nobis populoque Romano mandatum id certe non habebas, o praeclaram illam eloquentiam tuam, cum es nudus confionatus! quid hoc turpius? quid foedius? quid supplicii omnibus dignius? num expectas, dum te stimulis fodiamus? haec te, si ullam partem habes sensus, lacerat, haec cruentat oratio. vereor ne imminuam summorum virorum gloriam; dicam tamen dolore commotus: quid indignius quam vivere eum, qui imposuerit diadema, cum omnes fateantur iure interfectum esse qui abiicerit? at etiam ascribi iussit in fastis ad Lupercalia: C. Caesari, dictatori perpetuo, M. Antonium consulem populi iussu regnum detulisse; Caesarem uti noluisse. iam iam minime miror te otium perturbare; non modo urbem odisse, sed etiam lucem; cum perditissimis latronibus non solum de die, sed etiam in diem vivere, ubi enim tu in pace consistes? qui locus tibi in legibus et in iudiciis esse potest, quae tu, quantum in te fuit, dominatu regio sustulisti? ideone L. Tarquinius exactus est, Sp. Cassius, Sp. Maelius, M. Manlius necati, ut multis post saeculis a M. Antonio, quod fas non est, rex Romae constitueretur?

³⁵
⁸⁸ Sed ad auspicia redeamus, de quibus Idibus Martiis fuit in senatu Caesar acturus: quaero: tum tu quid egisses? audiebam equidem te paratum venisse, quod me de eminentis auspiciis, quibus tamen parere necesse erat, putares esse dicturum.

ticipium auf einen ganzen Satz bezogen ist selten im Lateinischen.

peteres = *petere* debebas.

ut paterere, 3, 12 qui . . . quid pati C. Caesar vivo posset . . . ostendit.

nudus cont., § 111.

expectas, dum, de div. 1, 84; in Verr. 2, 2, 125; Lael. 44; ad fam. 5, 12, 2; *te stimulis fodiamus*, Plaut. Curc. 128 Mihi quoque etiam stimulo fodere te lubet; Men. 951 At ego te pendentem fodiam stimulis triginta dies.

si ullam sensus, pro Deiot. 8 ne residere in te ullam partem iracundiae suspicemur; de off. 2, 4) sine ulla particula iustitiae vivere.

87. *iamiam*, pro Cael. 61 sin autem iamiam suberat simulas; Brut. 55 quia senatum iamiam inclinantem a Pyrrhi pace revocaveris. Sonst kann ich bei Cicero keine Stelle für die blosse Verdoppelung des iam finden, während iamiamque häufiger

ist, dag. ganz ähnl. bei Sall. Jug. 14, 22 iamiam frater . . . laetandum magis quam dolendum putas casum tuum. *de die*, 'den Tag hindurch' = per diem.

sibi — *consistes*, in Verr. 2, 1, 46 ut non modo proficisci . . . non posset, sed vix in oppido consisteret; Cato maior 41 in voluptatis regno virtutem non posse consistere.

in legibus, 'im Bereich der Gesetze', Sall. Jug. 14, 11 nihil minus quam vim aut bellum expectantem in imperio vestro.

Sp. Cassius — *M. Manlius*, ähnlich zusammengestellt § 114.

quod fas non est = praeter fas.

35, 88. *quaero* — *egisses*. Bei der directen Frage nach quaero wird sonst gewöhnlich noch hoc oder ita hinzugefügt, pro Lig. 8 sed hoc quaero: quis putat esse crimen u. s. w.

paratum, in diesem Sinne nie praeparatum.

sustulit illum diem fortuna populi Romani. num etiam tuum de auspiciis iudicium interitus Caesaris sustulit? sed incidi in id tempus, quod eis rebus, in quas ingressa erat oratio, praeventendum est. quae tua fuga! quae formido praeclaro illo die! quae propter conscientiam scelerum desperatio vitae! cum ex illa fuga beneficio eorum, qui te, si sanus esses, salvum esse voluerunt, clam te domum recepisti! o mea frustra semper verrissima auguria rerum futurarum! dicebam illis in Capitolio liberatoribus nostris, cum me ad te ire vellent, ut ad defendendam rem publicam te adhortarer, quoad metueres, omnia te promissurum; simul ac timere desisses, similem te futurum tui. itaque cum ceteri consulares irent redirent, in sententia mansi: neque te illo die neque postero vidi neque ullam societatem optimis civibus cum importunissimo hoste foedere ullo confirmari posse credidi. post diem tertium veni in aedem Telluris et quidem invitus, cum omnis aditus armati obsiderent. qui tibi dies ille, Antoni, fuit? quamquam mihi inimicus subito existitisti, tamen me tui miseret, quod tibi invideris. qui tu vir, di immortales! et quantus fuisses, si illius diei mentem servare potuisses! pacem haberemus, quae erat facta per obsidem puerum nobilem, M. Bambalionis nepotem, quamquam bonum te timor faciebat, non diuturnus magister officii, improbum fecit ea, quae, dum timor abest, a te non discedit, audacia. etsi tum, cum optimum te putabant me quidem dissentiente, funeri tyranni, si illud funus fuit, sceleratissime praefuisti: tua illa pulcra laudatio, tua miseratio, tua cohortatio; tu, tu, inquam, illas faces incendisti, et eas, quibus semustilatus ille est, et

fort. pop. Rom., der officielle Name neben fortuna publica, ebenso pro Mil. 87 dura me dius fidius mihi iam fortuna populi Romani et crudelis videbatur.

num — *sustulit*? da du doch später über sie anderer Meinung warst.

cis rebus — *oratio*, auf die Cicero nicht wieder zurückkommt; übrigens vgl. de rep. 1, 38 et iam ingrediar in disputationem und ebendasselbst ingredi in sermonem.

si — *valuerant*, Tusc. 3, 62 eaque commiserat ut salvus esse non posset, si sanus esse coepisset; vgl. auch § 51 cum . . . C. Caesari si sana mente esset, consulere velletis.

89. *frustra*, mit verissima zu verbinden.

liberat. nostris, § 114.

simulac — *desisses*, ad Att. 14, Cicero Philipp. Reden.

22 irrita fore quae ille egisset, simulac desisteremus timere.

irent redirent, § 78; hier wird dadurch der lebhafteste Verkehr zwischen den beiden Parteien bezeichnet.

neque ullam u. s. w. zu beachten die umgekehrte Stellung von foedere ullo, so dass ullam und ullo das Ganze einfassen.

35, 90. *M. Bambalionis*, des Vaters der Fulvia, der Gattin des Antonius, von dem Cicero Phil. 3, 10 mit grosser Verachtung spricht; der Knabe wird ironisch puer nobilis genannt.

timor — *officii*, de off. 2, 23 malus est enim custos diuturnitatis metus.

tua illa u. s. w., Cato maior 59 mei sunt ordines, mea descriptio.

91. *semustilatus* bezeichnet das

eas, quibus incensa L. Bellieni domus desagravit. tu illos impetus perditorum hominum et ex maxima parte servorum, quos nos vi manuque reppulimus, in nostras domos immisisti; idem tamen quasi fuligine abstersa reliquis diebus in Capitolio praecleara senatus consulta fecisti, ne qua post Idus Martias immunitatis tabula neve cuius beneficii figeretur, meministi ipse de exsulis, scis de immunitate quid dixeris. optimum vero, quod dictaturae nomen in perpetuum de re publica sustulisti: quo quidem facto tantum te cepisse odium regni videbatur, ut eius omnem propter proximum dictatorem metum ⁹² tolleres, constituta res publica videbatur aliis, mihi vero nullo modo, qui omnia te gubernante naufragia metuebam. num igitur me sefellit? aut num diutius sui potuit dissimilis esse? inspectantibus vobis toto Capitolio tabulae figebantur, neque solum singulis veniant immunitates, sed etiam populis universis: civitas non iam singillatim, sed provinciis totis dabatur, itaque si haec manent, quae stante re publica manere non possunt, provincias universas, patres conscripti, perdidistis, neque vectigalia solum, sed etiam imperium populi Romani huius domesticis nudinis deminutum est. ubi est septiens miliens, ³⁷ quod est in tabulis, quae sunt ad Opis? funestae illius quidem pecuniae, sed tamen, quae nos si eis, quorum erat, non redderetur, a tributis posset vindicare. tu autem quadringentiens sestertium, quod Idibus Martiis debuisti, quoniam modo ante

Tumultuarische des Begräbnisses, wie pro Mil. 33 infelicissimis lignis semustilatum caufibus dilaniandum reliquisti.

fuligine abstersa, mit Bezug auf die Verbrennung der Leiche.

fecisti, 'du hast zu Stande gebracht'.

meministi — dixeris, 1, 3.

quo quidem facto, eng mit videbatur zu verbinden 'dieser Schritt liess glauben, du habest' u. s. w.

ut — tolleres, dass du durch Abschaffung der Dictatur auch alle Furcht vor dem Königthum, die der letzte Dictator durch seine unbeschränkte Machtfülle erregt hatte, beseitigtest, indem eben die Dictatur durch die Erinnerung an ihren letzten Inhaber unmittelbar auch den Gedanken an das Königthum hervorrief.

⁹² *num — sefellit?* Das Subiect zu sefellit ist nicht Antonius, son-

dern ein unpersönliches es; so häufig nisi me fallit.

aut ist im Lat. nothwendig, wenn sich eine neue rhetorische Frage an eine vorhergehende anschliesst, *prov. totis*, z. B. Sicilien.

imp. — deminutum est, ein crimen maiestatis.

^{37, 93} *funestae — vindicare*, 1, 17 pecunia . . . cruenta illa quidem sed his temporibus quoniam eis quorum est non redditur necessaria (vgl. Cato maior 65 habent aliquid excusationis non illius quidem iustae sed quae probari posse videatur). Der Genetiv funestae pecuniae ist übrigens nicht Apposition zu einem ausgelassenen sestertium, sondern tritt erklärend zu dem in septiens miliens ausgedrückten Begriff der Summe. *a tributis*, die Vermögenssteuer wurde 167 nach der Besiegung Macedoniens aufgehoben und erst 43 wieder eingeführt.

Kalendas Aprilis debere desisti? sunt ea quidem innumerabilia, quae a tuis emebantur non insciente te, sed unum egregium de rege Deiotaro, populi Romani amicissimo, decretum in Capitolio fixum: quo proposito nemo erat qui in ipso dolore risum posset continere, quis enim cuiquam inimicior quam Deiotaro ⁹⁴ Caesar? aequae atque huic ordini, ut equestri, ut Massiliensibus, ut omnibus, quibus rem publicam populi Romani caram esse sentiebat, igitur a quo vivo nec praesens nec absens rex Deiotarus quicquam aequi boni impetravit, apud mortuum factus est gratosus. compellarat hospitem praesens, computarat, pecuniam impetrarat, in eius tetrarchia unum ex Graecis comitibus suis conlocarat, Armeniam abstulerat a senatu datam: haec vivus eripuit, reddit mortuus. at quibus verbis? modo aequum ⁹⁵ sibi videri, modo non iniquum. mira verborum complexio! at ille numquam — semper enim absenti adfui Deiotaro — quicquam sibi, quod nos pro illo postularem, aequum dixit videri. syngrapha sestertii centiens per legatos, viros honos, sed timidos et imperitos, sine nostra, sine reliquorum hospitem regis sententia facta in gynaecio est, quo in loco plurimae res venierunt et veneunt, qua ex syngrapha quid sis acturus meditare censeo: rex enim ipse sua sponte, nullis commentariis Caesaris, simul atque audivit eius interitum, suo Marte res suas recuperavit. sciebat homo sapiens ius semper hoc fuisse, ut, ⁹⁶ quae tyranni eripuissent, ea tyrannis interfectis ei, quibus erepta essent, recuperarent. nemo igitur consultus, ne iste quidem, qui tibi uni est iure consultus, per quem haec agis, ex ista syngrapha deberi dicet pro eis rebus, quae erant ante syngrapham recuperatae: non enim a te emit, sed prius, quam tu suum sibi venderes, ipse possedit, ille vir fuit; nos quidem

⁹⁴ *ut equi, ut Mass., ut omnibus*. Dies ut ist wohl in et zu verwandeln, da aequae ut kaum Ciceronianisch ist, hier aber überdies atque vorhergeht. *Massiliensibus*, zum Oesteren, z. B. in den Reden pro Fonteio und pro Flacco ehrenvoll von Cicero erwähnt.

a quo vivo. Quo wird zu streichen sein. Man könnte auch daran denken, apud eum mortuum zu schreiben; aber für Ersteres sprechen die Worte haec vivus eripuit, reddit mortuus.

aequi boni, im Gegensatz zum strengen Recht, und zwar immer in dieser Stellung, nicht umgekehrt. *unum ex Gr. com.*, den Pergamener

Mithridates, der die Tetrarchie der Trocmier erhielt.

Armeniam, Kleinarmenien, das an Ariobarzanes von Cappadocien abgetreten werden musste.

⁹⁵ *numquam — quicquam*, nachdrücklich für nihil unquam.

adfui, Cato maior 38 adsum amicis.

meditare censeo, 4 Cat. II vereamini censeo; in Verr. 5, 174 magnopere censeo desistas.

sua sponte, mit Absicht gleich nachher suo Marte res suas.

⁹⁶ *ne iste quidem*, vielleicht der von Antonius aus dem Exil zurückgerufene Sextus Clodius.

38 contemnendi, qui actorem odimus, acta defendimus, quid ego
 97 de commentariis infinitis, quid de innumerabilibus chirographis
 loquar? quorum etiam institores sunt, qui ea tamquam gladiatorum
 libellos palam venditent. itaque tanti acervi nummorum
 apud istum construuntur, ut iam expendantur, non numerentur
 pecuniae. at quam caeca avaritia est! nuper fixa tabula est,
 qua civitates locupletissimae Cretensium vectigalibus liberantur,
 statuiturque, ne post M. Brutum proconsulem sit Creta provin-
 cia. tu mentis [es] compos? tu non constringendus? an Caesaris
 decreto Creta post M. Bruti decessum potuit liberari, cum
 Creta nihil ad Brutum Caesare vivo pertineret? at huius vendi-
 tione decreti — ne nihil actum putetis — provinciam Cretam
 perdidistis. omnino nemo ullius rei fuit emptor cui defuerit
 98 hic venditor. et de exsulis legem, quam fixisti, Caesar tulit?
 nullius insector calamitatem: tantum queror, primum eorum
 reditus aequatos, quorum causam Caesar dissimilem iudicavit;
 deinde nescio cur non reliquis idem tribuas: neque enim plus
 quam tres aut quattuor reliqui sunt; qui simili in calamitate
 sunt, cur tua misericordia non simili fruuntur? cur eos habes
 in loco patrum? de quo ferre, cum de reliquis ferres, noluit:
 quem etiam ad censuram petendam impulisti, eamque petiti-
 onem comparasti, quae et risus hominum et querellas moveret.
 99 cur autem ea comitia non habuisti? an quia tribunus plebis
 sinistrum fulmen nuntiabat? cum tua quid interest, nulla auspicia
 sunt; cum tuorum, tum sis religiosus. quid? eundem

actorem statt des handschriftlichen auctorem wegen der Beziehung auf das folgende acta.

38, 97. acervi — construuntur, de lege agr. I, 14 constructam et coacervatam pecuniam; Hor. sat. I, 1, 44 quid habet pulchri constructus acervus.

numerentur, 3, 10 at vero huius domi inter quasilla pendebatur aurum, numerabatur pecunia.

constringendus, wie ein Wahnsinniger, in Pis. 48 si familiam tuam dimisisses, quod ad neminem nisi ad te ipsum pertineret, amici te constringendum putarent.

[es] fehlt in der besten Handschrift und bleibt in dieser unwilligen Frage besser weg.

Caesare vivo, der dem Brutus Macedonien bestimmt hatte.

prov. Cret. perd., d. h. die Einkünfte aus derselben.

98. aequatos anstatt des handschriftlichen inquinatos, das zu stark wäre, während aequatos dem folgenden quorum causam Caesar dissimilem iudicavit entspricht, ebenso wie gleich nachher qui simili in calamitate sunt und cur tua misericordia non simili fruuntur?

in loco patrum, der zwar restituirt war, aber nicht von Antonius während seines Tribunats, worüber § 56; hier wird das Factum kurz durch de quo ferre — noluit bezeichnet.

99. ea comitia, nämlich censoria.

99. si für es, ad fam. 3, 6 nec fieri potest me quicquam superbius; de or. I, 169 quid ergo hoc fieri turpius aut dici potest?

in VII viratu nonne destituisti? intervenit enim, cui metuisti, credo, ne salvo capite negare non posses. omnibus eum contumeliis onerasti, quem patris loco, si ulla in te pietas esset, colere debebas. filiam eius, sororem tuam, elecisti, alia condicione quaesita et ante prospecta. non est satis: probri insimulasti pudicissimam feminam. quid est quod addi possit? contentus eo non fuisti: frequentissimo senatu Kalendis Ianuariis sedente patruo hanc tibi esse cum Dolabella causam odii dicere ausus es, quod ab eo sorori et uxori tuae stuprum esse oblatum comperisses. quis interpretari potest, impudentiorne, qui in senatu, an improbior, qui in Dolabellam, an impurior, qui patruo audiente, an crudelior, qui in illam miseram tam spurce, tam impie dixeris? sed ad chirographa redeamus. quae tua fuit cognitio? acta enim Caesaris pacis causa confirmata sunt a senatu: 39
 100 quae quidem Caesar egisset, non ea, quae egisse Caesarem dixisset Antonius. unde ista erumpunt? quo auctore proferuntur? si sunt falsa, cur probantur? si vera, cur videntur? at sic placuerat ut Kalendis Iunias de Caesaris actis cum consilio cognosceretis. quod fuit consilium? quem unquam convocasti? quas Kalendas Iunias expectasti? an eas, ad quas te peragratibus veteranorum coloniis stipatum armis rettulisti?

O praeclaram illam percursionem tuam mense Aprilii atque Maii, tum, cum etiam Capnam coloniam deducere conatus es! quem ad modum illinc abieris vel potius paene non abieris scimus; cui tu urbi munitaris. utinam conere, ut aliquando 101
 illud 'paene' tollatur! at quam nobilis est tua illa peregrinatio! quid prandiorum apparatus, quid furiosam violentiam tuam proferam? tua ista detrimenta sunt, illa nostra: agrum Campanum, qui cum de vectigalibus eximebatur, ut militibus daretur, tamen infligi magnum rei publicae vulnus putabamus, hunc tu compransoribus tuis et conlusoribus dividebas: mimos dico et mimas, patres conscripti, in agro Campano conlocatos. quid

in VII. viratu, als eine Commission von sieben Männern zur Vollstreckung der Landanweisungen an die Veteranen ernannt wurde.

intervenit u. s. w., vielleicht Nucula oder Lento, die ausser M. und L. Antonius und Dolabella als Mitglieder der Commission genannt werden.

si ulla, nur bei grossem Nachdruck für si qua.

sororem, 'Muhme', die Antonia, von der er sich schon 49 scheiden liess, um 48 die Fulvia zu heirathen. alia condicione, Lael. 34 uxoriae

condicionis, 'Partie'. ante prospecta, wie ante praedicere.

probri insimulasti, probri insimulare der eigentliche Ausdruck für Beschuldigung wegen Unkeuschheit, Plaut. Amph. 477 atque insimulabit eam probri.

39, 100. Kal. Iun., 1. 6; 2, 108. cognosceretis, nämlich die Consuln.

stipatum armis, 5, 17 nullis telis eos stipatos fuisse, dagegen § 6 cum esses foedissime stipatus armatis.

101. conere, nämlich auszuführen, was du drohst.

iam querar de agro Leontino? quoniam quidem hae quondam arationes Campana et Leontina in populi Romani patrimonio grandiferae et fructuosae ferebantur. medico tria milia iugerum: quid, si te sanasset? rhetori duo: quid, si te disertum facere potuisset? sed ad iter Italiamque redeamus. deduxisti coloniam Casilinum, quo Caesar ante deduxerat; consuluisti me per litteras de Capua tu quidem, sed idem de Casilino respondissem: possesne, ubi colonia esset, eo coloniam novam iure deducere. negavi in eam coloniam, quae esset auspicato deductas dum esset incolumis, coloniam novam iure deduci: colonos novoic, ascribi posse rescripsi. tu autem insolentia elatus omni auspiorum iure turbato Casilinum coloniam deduxisti, quo erat paucis annis ante deducta, ut vexillum tolleres, ut aratrum circumduceres; cuius quidem vomere portam Capuae paene perstrinxisti, ut florentis coloniae territorium minueretur. ab hac perturbatione religionum advolas in M. Varronis, sanctissimi atque integerrimi viri, fundum Casinatem. quo iure? quo ore? 'eodem,' inquit 'quo in heredum L. Rubrii, quo in heredum L. Tursellii praedia, quo in reliquis innumerabilis possessiones'. et si ab hasta, valeat hasta, valeant tabulae, modo Caesaris, non tuae, quibus debuisti, non quibus tu te liberavisti. Varronis quidem Casinatem fundum quis venisse dicit? quis hastam istius venditionis vidit? quis vocem praeconis audivit? misisse te dicis Alexandream qui emeret a Caesare. ipsum enim exspectare magnum fuit. quis vero audivit unquam — nullius enim salus curae pluribus fuit — de fortunis Varronis rem ullam esse detractam? quid? si etiam scripsit ad te Caesar ut redderes, quid salis potest dici de tanta impudentia? remove gladios parumper illos, quos videmus: iam intelleges aliam causam esse

hae quondam arat., diese Stellung des Adverbiums zwischen Pronomen und Substantivum liebt Cicero.

grandiferae et fructuosae, de off. 3, 5 philosophia . . . frugifera et fructuosa.

iter Italiamque, 'Reise durch Italien'.

40, 102. *Casilinum*, in Campanien am Vulturus.

tu vor quidem bei folgendem *sed*, wie so häufig *ille quidem*, vgl. § 107 effectistische non tu quidem etiam nunc ut similis tui sed certe ut dissimilis esset sui.

iure deduci, man kann zweifeln, ob hierzu posse aus dem Folgenden

zu ziehen ist, nöthig indess ist es nicht.

ascribi, in dieser Sache der officielle Ausdruck.

paucis annis ante, durch das von Cäsar in seinem Consulat gegebene Gesetz.

ut vexillum — circumduceres, beides Förmlichkeiten beim Anlegen von Colonieen.

103. *M. Varronis*, 49 Legat des Pompeius in Spanien, aber auch von Cäsar wegen seiner Gelehrsamkeit geachtet.

ab hasta, 'in Folge einer öffentlichen Versteigerung'.

te liberavisti, nämlich von deinen Schulden.

magnum fuit, 'dauerte zu lange

hastae Caesaris, aliam confidentiae et temeritatis tuae; non enim te dominus modo illis aedibus, sed quisvis amicus, vicinus, hospes, procurator arcebit. at quam multos dies in ea villa 41 turpissime es perbacchatus! ab hora tertia bibebatur, iudebatur, vomebatur. o tecta ipsa misera, 'quam dispari domino!' quamquam quo modo iste dominus? sed tamen quam ab dispari tenebantur! studiorum enim suorum Varro voluit illud, non libidinum deversorium. quae in illa villa antea dicebantur! quae 105 cogitabantur! quae litteris mandabantur! iura populi Romani, monumenta maiorum, omnis sapientiae ratio omnisque doctrinae, at vero te inquilino — non enim domino — personabant omnia vocibus ebriorum, natabant pavimenta vino, madebant parietes, ingenui pueri cum meritoriis, scorta inter matres familias versabantur. Casino salutatum veniebant, Aquino, Interamna: admissus est nemo: iure id quidem; in homine enim turpissimo obsolefiebant dignitatis insignia. cum inde Romam proficiscens 106 ad Aquinum accederet, ob viam ei processit, ut est frequens municipium, magna sane multitudo. at iste operta lectica latus per oppidum est, ut mortuus. stulte Aquinates: sed tamen in via habitabant. quid Anagnini? qui, cum essent devii, descenderunt, ut istum, tamquam si esset consul, salutarerent. incredibile dictu est, verum vicinos inter omnis constabat neminem esse resalutatum, praesertim cum duos secum Anagninos haberet, Mustelam et Laconem, quorum alter gladiorum est princeps, alter poculorum. quid ego illas istius minas contumeliasque 107 commemorem, quibus invecutus est in Sidicinos, vexavit Puteolanos, quod C. Cassium et Brutos patronos adoptassent? magno quidem studio, iudicio, benevolentia, caritate, non, ut

104. *confidentiae*, immer im tadelnden Sinne.

41. *perbacchatus*, wie § 77 perpotavit.

bibebatur, iudebatur, Hor. od. 4, 13, 4 ludisque et bibis impudens.

o tecta ipsa misera, § 69 me quidem miseret parietum ipsorum atque tectorum.

quam dispari domino, Worte aus einer Tragoedie, von Cicero auch de off. 1, 139 angeführt. *quam ab*, so regelmässig, nicht a quam.

105. *monim. mai.*, besonders in den antiquitates rerum humanarum et divinarum in 41 Büchern.

personabant omnia vocibus, in Pis. 22 cum conlegae tui domus cantu et cymbalis personaret; vgl. auch de off. 3, 5 conducere arbitror talibus

aures tuas vocibus undique circumsonare.

natabant pavim., Hor. od. 2, 14, 26 et mero tinguet pavimentum.

106. *in via*, nämlich Latina.

descenderant, von dem Berge, an welchem ihre Stadt lag.

ut istum — salutarerent, § 41 in multas praeterea pecunias . . . tamquam heres esset, invasit.

vicinos — constabat, wie gleich nachher § 107 ut constabat inter eos qui una fuerant.

Mustelam, schon § 8 genannt.

quorum — poculorum, in Verr. 5, 4 sit vitiorum flagitiorumque omnium princeps.

107. *Sidicinos*, im nordwestlichen Campanien, mit der Hauptstadt Teanum.

te et Basilum, vi et armis, et alios vestri similis, quos clien-
 42 tis nemo habere velit, non modo illorum cliens esse, interea
 dum tu abes, qui dies ille conlegae tui fuit, cum illud, quod
 venerari solebas, bustum in foro evertit? qua re tibi nuntiata,
 ut constabat inter eos, qui una fuerunt, concidisti, quid eve-
 nerit postea nescio — metum credo valuisse et arma —; con-
 legam quidem de caelo detraxisti effecistisque non tu quidem
 etiam nunc, ut similis tui, sed certe ut dissimilis esset sui,
 108 qui vero inde reditus Romam! quae perturbatio totius urbis!
 meminimus Cinnam nimis potentem, Sullam postea dominan-
 tem, modo Caesarem regnantem videramus: erant fortasse gla-
 dii, sed absconditi nec ita multi: ista vero quae et quanta bar-
 baria est! agmine quadrato cum gladiis sequuntur; scutorum
 lecticas portari videmus, atque his quidem iam inveteratis,
 patres conscripti, consuetudine obdurimus. Kalendis Iuniis
 cum in senatum, ut erat constitutum, venire vellemus, metu
 109 perterriti repente diffugimus. at iste, qui senatu non egeret,
 neque desideravit quemquam, sed potius discessu nostro laeta-
 tus est statimque illa mirabilia facinora effecit: qui chirographa
 Caesaris defendisset lucri sui causa, is leges Caesaris easque
 praeclaras, ut rem publicam concutere posset, evertit; nume-
 rum annorum provinciarum prorogavit; idemque, cum actorem
 Caesaris defensor esse deberet, et in publicis et in privatis re-
 bus acta Caesaris rescidit. in publicis nihil est lege gravius;
 in privatis firmissimum est testamentum: leges alias sine pro-
 mulgatione sustulit, alias ut tolleret, promulgavit; testamentum
 inritum fecit, quod etiam infinis civibus semper obtentum est.

non modo = nedum, seltner
 adeo non.

42. *qui dies* l. 30 quem potes recor-
 dari in vita inluxisse tibi diem lae-
 tiorem von derselben Sache. *cum*
evertit, Weiteres darüber l. 4.

de caelo detraxisti, so von Pom-
 peius ad Att. 2, 21, 4 deciderat ex
 astris.

108. *quae perturb. tot. urb.*, § 78
 Italiam multorum dierum metu per-
 turbasti.

meminimus — *videramus*,
 Lael. 9 meminimus Paulum, vide-
 ram Galum.

quae — *barb. est?* Tusc. 5, 77 quae
 barbaria India vastior aut agre-
 stior?

Kal. Iun., 1, 6; 2, 100.

109. *sed potius*, gewöhnlich wird

das positive Glied nach dem nega-
 tiven durch et potius eingeführt,
 wie auch hier vielleicht für das
 handschriftliche est zu schreiben
 ist, übrigens entsprechen sich ne-
 que und que.

numerus — *prorog.*, darüber
 l. 19.

alias ut tolleret promulgavit.
 Wenn man erklärt, 'um andere Ge-
 setze aufzuheben, machte er selbst
 neue bekannt', so fehlt einmal bei
 promulgavit grade der wichtigste
 Begriff novas leges, dann aber wird
 so der richtige Gegensatz zu sine
 promulgatione sustulit nicht er-
 reicht, der doch nur sein kann: bei
 der Aufhebung anderer fand die
 vorgängige Promulgation statt; es
 wird zu schreiben sein *alias [fore]*
 ut tolleret promulgavit.

signa, tabulas, quas populo Caesar una cum hortis legavit, eas
 hic partim in hortos Pompei deportavit, partim in villam Sci-
 pionis.

Et tu in Caesaris memoria diligens? tu illum amas mor-
 43 tuum? quem is honorem maiorem consecutus erat, quam ut
 110 haberet pulvinar, simulacrum, fastigium, flaminem? est ergo
 flamen, ut Iovi, ut Marti, ut Quirino, sic divo Iulio M. Anto-
 nius. quid igitur cessas? cur non inauguraris? sume diem, vide
 qui te inauguret: conlegae sumus; nemo negabit. o detestabi-
 lem hominem, sive quod Caesaris sacerdos es sive quod mortui!
 quaero deinceps, num hodiernus dies qui sit ignores? nescis
 heri quartum in circo diem ludorum Romanorum fuisse? te
 autem ipsum ad populum tulisse ut quintus praeterea dies Cae-
 sari tribueretur? cur non sumus praetextati? cur honorem Cae-
 saris tua lege datum deserere patimur? an supplicationes addendo
 diem contaminari passus es, pulvinaria noluisse? aut undique
 religionem tolle aut usque quaque conserva. quaeris placeatne
 111 mihi pulvinar esse, fastigium, flaminem: mihi vero nihil isto-
 rum placet: sed tu, qui acta Caesaris defendis, quid potes di-
 cere cur alia defendas, alia non cures? nisi forte vis fateri te
 omnia quaestu tuo, non illius dignitate metiri. quid ad haec
 tandem? — exspecto enim eloquentiam tuam. disertissimum co-
 gnovi avum tuum, at te etiam apertiore in dicendo: ille numquam
 nudus est contionatus: tuum hominis simplicis pectus vidimus —:
 respondebisne ad haec? aut omnino hiscere audebis? ecquid
 reperies ex tam longa oratione mea, cui te respondere posse
 confidas? sed praeterita omittamus: hunc unum diem, unum,
 44 inquam, hodiernum diem, hoc punctum temporis, quo loquor,
 112 defende, si potes. cur armatorum corona senatus saeptus est?

43, 110. *quem is honorem* u. s. w.
 Der Gipfelpunkt der dem Cäsar zu-
 erkannten Ehren war, dass er als
 Iuppiter Iulius einen Tempel und
 den Antonius als flamen erhielt, so-
 wie auch sein Haus mit dem fasti-
 gium der Tempel versehen wurde.

cur non inaug. Hierin liegt
 keine Aufforderung, was quidni sein
 würde, sondern die einfache Frage
 nach dem Grunde; ebenso nachher
cur non sumus praetextati?

vide qui u. s. w. Zur Einweihung
 der Flamines genügte ein einziger
 Augur.

in circo gehört zu lud. Rom.; die
 lud. Rom. in circo folgten auf die

eigentlichen neun Tage dauernden
 lud. Romani.

cur non sumus praet.?, doch wohl
 auf die Senatoren im Allgemeinen
 zu beziehen, nicht bloss auf die
 Augurn.

an supplic., darüber l. 13.
undique, wir sagen 'überall'. *us-
 que quaque*, aus der Umgangs-
 sprache herübergenommen, da-
 her bei Cicero nur in den Briefen
 häufiger.

111. *ille numquam* — *vidimus* be-
 zieht sich auf das § 85 geschilderte
 Auftreten des Antonius bei den Lu-
 percalien. *tuum* — *vidimus*, Lael.
 97 in qua (amicitia) nisi, ut dicitur,
 apertum pectus videas.

cur me tui satellites cum gladiis audiunt? cur valvae Concordiae non patent? cur homines omnium gentium maxime barbaros, Ilyraeos, cum sagittis deducis in forum? praesidii sui causa se facere dicit. non igitur miliens perire est melius quam in sua civitate sine armatorum praesidio non posse vivere? sed nullum est istuc, mihi crede, praesidium: caritate te et bene-

113 volentia civium saeptum oportet esse, non armis. eripiet et extorquebit tibi ista populus Romanus, utinam salvus nobis! sed quoquo modo nobiscum egeris, dum istis consiliis uteris, non potes, mihi crede, esse diuturnus. etenim ista tua minime avara coniux, quam ego sine contumelia describo, nimium diu debet populo Romano tertiam pensionem. habet populus Romanus ad quos gubernacula rei publicae deferat: qui ubicumque terrarum sunt, ibi omne est rei publicae praesidium vel potius ipsa res publica, quae se adhuc tantum modo ultra est, nondum recuperavit. habet quidem certe res publica adulescentis nobilissimos paratos defensores: quam volent illi cedant otio consulentes; tamen a re publica revocabuntur. et nomen pacis dulce est et ipsa res salutaris; sed inter pacem et servitium plurimum interest: pax est tranquilla libertas, servitium postremum malorum omnium, non modo bello, sed morte etiam repellendum. quod si se ipsos illi nostri liberatores e conspectu nostro abstulerunt, at exemplum facti reliquerunt: illi, quod nemo fecerat, fecerunt: Tarquinius Brutus bello est persecutus, qui tum rex fuit, cum esse Romae licebat; Sp. Cassius, Sp. Maellius, M. Manlius propter suspicionem regni appetendi sunt ne-

44, 112. *Concordiae* anstatt templi Concordiae, wie pro Mil. 86 Bonam deam für das vorhergehende sacrarium Bonae deae.

miliens perire, ad Att. 14, 9 nam mori miliens praestitit quam haec pati; de off. 1, 113 at Ajax... milies oppetere mortem quam illa perpeti maluisset; pro C. Rab. 15 sed moreretur prius acerbissima morte miliens C. Graechus, quam in eius contione carnifex consisteret.

113. *nobiscum egeris*, häufiger passivisch praeclare agitur cum aliquo und Aehnliches.

minime avara, trotzdem dass sie gar nicht geizig ist, natürlich ironisch, mit Beziehung auf das folgende debet.

tertiam pensionem. Von der Fulvia, welche bereits zwei Feinden des römischen Staates, dem Clodius und Curio (ihren beiden ersten

Männern, von denen der eine 52, der andere 49 in Africa starb) verhängnisvoll geworden ist, fordert das römische Volk ihren dritten Mann, den Antonius.

habet quidem certe u. s. w. Wenn die Befreier, von denen schon im vorigen Satz die Rede ist, auch nicht an die Spitze des Staates treten sollten, sind sie doch bereit ihn zu schützen.

quam volent, 'soviel sie wollen', de div. 1, 56 quam vellet cunctaretur.

et nomen pacis — repellendum. Diese Worte dienen dazu, den Einwurf, dass jene otio consulentes sich entfernt hätten, zu widerlegen.

114. *se — abstulerunt*, sonst nur in der Sprache des gewöhnlichen Lebens.

propter — appetendi, das Gerundium vertritt hier das part. praes.

cati: hi primum cum gladiis non in regnum appetentem, sed in regnantem impetum fecerunt. quod cum ipsum factum per se praeclarum est atque divinum, tum expositum ad imitandum [est], praesertim cum illi eam gloriam consecuti sint, quae vix caelo capi posse videatur. etsi enim satis in ipsa conscientia pulcherrimi facti fructus erat, tamen mortali immortalitatem non arbitror esse contemnendam.

Recordare igitur illum, M. Antoni, diem, quo dictaturam sustulisti; pone ante oculos laetitiam senatus populique Romani; confer cum hac immani nundinatione tua tuorumque: tum intelleges quantum inter lucrum et laudem intersit. sed nimirum, ut quidam morbo aliquo et sensus stupore suavitatem cibi non sentiunt, sic libidinosi, avari, facinerosi verae laudis gustatum non habent. sed si te laus adlicere ad recte faciendum non potest, ne metus quidem a foedissimis factis potest avocare? iudicia non metuis: si propter innocentiam, laudo; sin propter vim, non intelleges, qui isto modo iudicia non timeat, ei quid timendum sit? quod si non metuis viros fortis egregiosque civis, quod a corpore tuo prohibentur armis, tui te, mihi crede, diutius non ferent, quae est autem vita dies et noctis timere a suis? nisi vero aut maioribus habes beneficiis obligatos, quam ille quosdam habuit ex eis, a quibus est interfectus, aut tu es ulla re cum eo comparandus. fuit in illo ingenium, ratio, memoria litterae, cura, cogitatio, diligentia; res bello gesserat, quamvis rei publicae calamitas, at tamen magnas; multos annos regnare meditatus, magno labore, multis periculis quod cogitarat effecerat; muneribus, monumentis, congiariis, epulis multitudinem imperitam delenierat; suos praemiis, adversarios clementiae specie devinxerat. quid multa? attulerat iam liberae civitati partim metu partim patientia consuetudinem serviendi,

pass., ebenso pro Mil. 72 in suspensionem incidit regni appetendi; de rep. 2, 4 ob labefactandi regni timorem.

[est]. Nach dem vorhergehenden est ist das zweite hinter imitandum unerträglich.

consc. pulch. facti, ad Att. 14, 12 1 verum illis magna consolatio conscientia maximi et clarissimi facti; Phil. 1, 9.

tamen mortali — contemnendam, Tusc. 3, 36 qui mortalis natus condicionem postules immortalium.

45, 115. *recordare — pone ante oculos*, beide Verba vereinigt auch pro Deiot. 20 pone illum ante oculos diem, voltus hominum... recordare.

nundinatione, vgl. § 35 cuius domi... flagitiosissimae nundinae; § 92 huius domesticis nundinis.

116. *ulla re*, 'in irgend einer Beziehung', wie § 117 ceteris rebus.

fuit — diligentiae, es gehören zweimal zwei und zuletzt drei Worte zusammen, vgl. häufig; litterae und diligentia werden auch Brut. 252 Cäsar zugeschrieben. Vgl. noch de nat. deor. 3, 21, wo verbunden sind mens, ratio, memoria und vom Plato Tusc. 5, 11 cuius (Socratis) ratio... Platonis memoria et litteris consecrata.

multitud. imp., so auch pro Mil. 60, pro Lig. 3.

46 cum illo ego te dominandi cupiditate conferre possum, ceteris
 117 vero rebus nullo modo comparandus es. sed ex plurimis ma-
 lis, quae ab illo rei publicae sunt inusta, hoc tamen boni ex-
 stitit, quod didicit iam populus Romanus quantum cuique cre-
 118 deret, quibus se committeret, a quibus caveret. haec non co-
 gitas? nec intellegis satis esse viris fortibus didicisse quam sit
 re pulcrum, beneficio gratum, fama gloriosum tyrannum occi-
 dere? an, cum illum homines non tulerint, te ferent? certatim
 posthac, mihi crede, ad hoc opus curretur neque occasionis
 tarditas exspectabitur.

Resipisce, quaeso, aliquando [rem publicam, M. Antoni],
 quibus ortus sis, non quibuscum vivas considera: mecum, ut
 voles: redi cum re publica in gratiam. sed de te tu videris;
 ego de me ipse profitebor. defendi rem publicam adulescens,
 119 non deseram senex: contempsi Calilinae gladios, non pertimes-
 cam tuos: quin etiam corpus libenter obtulerim, si repraesentari
 morte mea libertas civitatis potest, ut aliquando dolor po-
 puli Romani pariat, quod iam diu parturit! etenim si abhinc
 annos prope viginti hoc ipso in templo negavi posse mortem im-
 maturam esse consulari, quanto verius nunc negabo seni? mihi
 vero, patres conscripti, iam etiam optanda mors est, perfuncto
 rebus eis, quas adeptus sum quasque gessi. duo modo haec
 opto, unum, ut moriens populum Romanum liberum relinquam
 — hoc mihi maius ab dis immortalibus dari nihil potest —;
 alterum, ut ita cuique eveniat, ut de re publica quisque mereatur.

46, 117. cum illo ego te, die Pro-
 nomina treten im Lateinischen gern
 zusammen.

sed ex plurimis malis — exstitit,
 de off. 2, 5 maximis igitur in malis
 hoc tamen boni adsecuti videmur.

118. neque occ. — exsp., vgl. § 29
 omnes boni, quantum in ipsis fuit,
 Caesarem occiderunt: aliis consi-
 lium, aliis animus, aliis occasio de-
 fuit.

Resipisce — in gratiam, die drei-
 fache Rücksicht auf sich selbst,
 seine Vorfahren und den Staat wird
 dem Antonius auch 1, 35 in den

Worten quare flecte te, quaero, et
 maiores tuos respice atque ita gu-
 berna rempublicam, ut natum esse
 te cives tui gaudeant an's Herz ge-
 legt.

redi — gratiam, 8, 32 si . . . cum
 republica in gratiam redierint.

videris, Futurum exactum.
 contempsi — tuos, vgl. die An-
 spielung Iuvenals 10, 122.

ut — parturit, nämlich die Er-
 mordung des Antonius.

119. duo modo, modo nach duo
 wie Plaut. Amph. 639 noctem unam
 modo; Cic. or. 28 hi unum modo
 quale sit suspicantur.

Abweichende Lesarten des Textes der Ausgabe von C. L. Kayser.

Zu jeder Lesart der Kayser'schen Ausgabe ist der Name
 Desjenigen gesetzt, von dem die in den Text aufgenommene
 Lesart herrührt. Wo auf die Orelli-Halm'sche Ausgabe zurück-
 gegangen ist, ist dies durch 'Halm' bezeichnet. Bei späteren
 Annahmen Halms ist 'Halm 2' gesetzt.

Phil. I, 5 in arbem, Orelli:
 6[qui appellabantur, Jordan: 10
 praestare, Pluygers: 11 [esse],
 Halm; [hesterno die], Halm: 15
 XX neque, Halm: 20 est, Halm:
 21 manere, Koch: 25 illud, Halm:
 27 consuetudinem meam [quam in
 republica semper habui], Halm:
 29 Dolabella [qui es mihi carissimus],
 Halm 2; 33 [num gloriae],
 Halm 2; 36 tribuerit, Madvig.

Phil. II, 1 optarem, Neumann, Er-
 nesti: 2 cuiquam — dicere? illud,
 Koch: Q. Fadii, Campe: 7 tam ma-
 gnae, Orelli, Halm 2; 9 crimen [tu-
 um], Halm: 17 vitiiis [eum], Halm 2;
 19 nihil profecto sapit, Koch: 26 ne-
 minem occultantibus, Koch: 35 il-
 ud fuit ut dicebas quidem, Mad-
 vig: 38 quid sequeretur, Madvig:
 39 persecuti, Ernesti: 49 venis,
 Halm 2: parentem tum, Halm 2: tu
 a me auctus, Muret: quamquam,

Manutius, Madvig: 50, explere
 XX, Madvig: 52 potuit? Madvig:
 55 belli causa, Cobit: 58 Denticu-
 lam, Bücheler: 57 itinerum, Campe,
 Koch: 55 comites nequissimi, Koch:
 61 via gratulatum, Müller, Koch:
 64 animis, Koch: 68 rostra [spolia],
 Halm 2: violentus, Halm 2: 69 con-
 clavibus [tricliviis], Halm: 73 is qui,
 Heine: 75 in quae tu invaseras,
 Orelli: 76 [is] per, Halm: a qua,
 Halm: 79 ille [induxit ut peteret],
 Halm 2: 82 adsolet, suffragia equi-
 tum, tum, Koch: 85 esses, eum,
 quem, Halm 2: 87 exactus Sp.,
 Madvig: 88 de quibus [rebus],
 Halm: 91 omne nomen propter pro-
 ximi dictatoris, Orelli: 96 debere,
 Halm: auctorem, Koch: 98 inquinatos,
 Camerarius, Madvig: 99 pers-
 pectata, Graevius: 108 sed tum nimis,
 Koch: 114 Romae [regem], Halm:
 115 immani mutatione, Lambin,
 Madvig: 117 boni est, Koch.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches
SCHULWÖRTERBUCH

VON

Friedrich Adolph Heinichen,

Dr. der Phil. und Licentiaten der Theologie, Gymnasialprorector a. D. und Professor.

Erster Theil:

Zweiter Theil:

Lateinisch-Deutsch. Deutsch-Lateinisch.

50 Bog. Lex.-8. 1834. geh. 1 Thlr. 24 Ngr.

45 Bog. Lex.-8. 1866. geh. 1 Thlr. 18 Ngr.

Dieses neue lateinische Wörterbuch unterscheidet sich von andern Wörterbüchern dadurch, dass es ausschliesslich für die Zwecke der Schule — und zwar für alle Classen des Gymnasiums — berechnet ist. Beim lateinisch-deutschen Theile hat es durch Nichtberücksichtigung der in Schulen nicht gelesenen und auch beim Privatstudium der Schüler nicht in Frage kommenden lateinischen Autoren Raum gewonnen, die Latinität der Prosaiker: Cicero, Caesar, Sallust, Cornel, Livius, Curtius, Plinius d. J., Quintilian (10. Buch), Tacitus, Justin, Aurelius Victor, Eutrop und der Dichter: Plautus, Terenz, Catull, Virgil, Horaz, Tibull, Propert, Ovid und Phaedrus in so ausführlicher und den Bedürfnissen der Schüler angemessener Weise zu behandeln und zu erklären, wie sie anderen viel umfangreicheren Wörterbüchern bei ihren weiter reichenden Zwecken nicht möglich war. Es bezeichnet genau, welches Wort und welche Wendung classisch, vor- oder nachclassisch, poetisch, spätlateinisch, einmal oder selten vorkommend, den Comikern und der Conversationssprache angehörig etc. ist, und wird dadurch den Schülern auch als ein vorzügliches Hülfsmittel bei den lateinischen Stilübungen dienlich sein.

Der soeben erschienene zweite deutsch-lateinische Theil hat zunächst gleichmässiger und consequenter als es bisher geschehen ist, diejenigen deutschen Wörter und Wendungen ausgeschieden, welche dem Schüler bei seinen lateinischen Schreibübungen unter Voraussetzung einer angemessenen Wahl des Stoffes zu denselben nicht leicht vorkommen werden oder sollen.

Ebenso aber war das Streben des Verfassers besonders darauf gerichtet, den Schülern das, was sie wirklich bei den lateinischen Schreibübungen bedürfen, in höherem Grade und in angemessener Weise zu bieten als dies bisher geschehen ist und es sind zu diesem Zwecke ausser den bedeutendsten Vorgängern auch zahlreiche stilistische Uebungsbücher wie die von Heinichen, Nägelsbach, Dronke, Forbiger, Grysar, Seyffert, Sintenis-Klotz, Süpfle, Weber, Zumpt, ferner Schmidt's lateinische Phraseologie und Probst's locutionum latinarum thesaurus mit selbständiger Prüfung und Sichtung benutzt, sowie was eigne Lectüre der Alten an die Hand gab, aufgenommen worden. In keiner Weise hat es der Herausgeber an den erforderlichen synonymischen und stilistischen Bemerkungen fehlen lassen, sowie durch zahlreiche antibarbaristische Bemerkungen vor schlechtem und fehlerhaftem Latein, besonders solchem, was am meisten cursirt und wovon selbst die grössten neueren Latinen nicht ganz frei sind, theils mittelst des betreffenden Zeichens, theils auf andere Weise gewarnt, wie denn ausserdem das nur selten oder nur einmal Vorkommende, das Dichterische und der eigenthümliche Sprachgebrauch einzelner Schriftsteller, mit aller Sorgfalt bemerklich gemacht worden ist. Belegstellen sind, wo es nöthig und angemessen schien, ebenfalls weit mehr als in anderen Wörterbüchern, auch unter Hinzufügung mancher andern Citate beigegeben worden.

Auf die Grenzen des Sprachgebrauchs ferner und die Verbindungen, in denen ein Wort erscheint, wogegen Schüler am leichtesten und häufigsten zu verstossen pflegen, ist überall möglichst hingewiesen und auf leichte, übersichtliche, naturgemässe Anordnung und Zusammenstellung ist der Verfasser vorzüglich bedacht gewesen u. s. w.

Wörterbuch
zu den Lebensbeschreibungen
des
Cornelius Nepos.

Für den Schulgebrauch herausgegeben

von
Dr. G. Haacke,

Oberlehrer am Gymnasium zu Hirschberg.

8. geb. 10 Ngr.

Mit dem Cornelius Nepos von Dietsch 12 Ngr.

Wörterbuch
zu
Ovid's Metamorphosen.

Von

Dr. Johannes Siebelis,

Professor am Gymnasium zu Hildburghausen.

gr. 8. geb. 22½ Ngr.

Reallexikon
des classischen Alterthums
für Gymnasien.

Im Verein mit mehreren Schulmännern herausgegeben

von

Dr. Fr. Lübker.

Dritte durchgängig verbesserte Auflage.

72 Bogen. 1er. 8. Mit vielen Abbildungen. 3 Thlr. 10 Ngr.

Die unterzeichnete Verlagshandlung empfiehlt bei dieser Gelegenheit den Herren Lehrern an Gymnasien, Progymnasien u. a. höheren Schulen ihren reichhaltigen Verlag, insbesondere

- I. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. Wohlfeilste und neueste Textausgaben der griechischen und lateinischen Classiker;
 - II. B. G. Teubner's Schulausgaben griechischer und lateinischer Classiker mit deutschen Anmerkungen;
 - III. Bibliotheca Graeca cur. Fr. Jacobs et Val. Chr. Fr. Rost. Griechische Classiker mit lateinischem Commentar;
 - IV. Lehr- und Hülfsbücher für den gesammten Unterricht an Gymnasien u. s. w.
- zu fernerer geneigter Beachtung. Verzeichnisse liefert jede Buchhandlung gratis.

B. G. Teubner in Leipzig.

CICEROS

REDE FÜR L. MURENA.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

HERMANN ADOLF KOCH.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1866.

EINLEITUNG.

Mitten in der Aufregung des Jahres 63, als einerseits die Furcht vor der im Geheimen schleichenden Catilinarischen Verschwörung, andererseits die vom Metellus Nepos, dem designirten Volkstribun, zu erwartenden Massregeln zu Gunsten der Obmacht des Pompejus alle Gemüther in Spannung hielt, wurden in den vom 21. auf den 28. October verschobenen Consularcomitien L. Licinius Murena aus Lanuvium, Sohn des als Legat des Sulla nach Beendigung des zweiten mithridatischen Krieges der Ehre eines Triumphes gewürdigten Murena, und D. Iunius Silanus, Gemahl der Servilia, der Schwester des M. Porcius Cato, zu Consuln gewählt. Beide hatten ohne Zweifel um ihre Mitbewerber, Ser. Sulpicius und Catilina, aus dem Felde zu schlagen, Bestechung und Stimmenkauf nicht geschont, so dass Cato, trotzdem er als designirter Tribun des folgenden Jahrs dem Metellus gegenüber der Hülfe beider Consuln gewärtig sein konnte, seine im Senat abgegebene eidliche Erklärung, er werde jeden durch Bestechung Gewählten mit Ausnahme seines Schwagers Silanus anklagen, wahr zu machen kein Bedenken trug und als Ankläger des Murena auftrat. Mit ihm verband sich Ser. Sulpicius, durch alten Adel und Rechtsgelehrsamkeit hervorragend, um sich für seine Zurückweisung zu rächen; unterstützt wurden beide durch C. Postumus und einen jüngeren Sulpicius. Bereits war Catilina in Folge der von Cicero gegen ihn im Senat gehaltenen Rede aus der Stadt entwichen und hatte in Etrurien offen die Fahne des Aufruhrs erhoben, und auch der Mitconsul des Cicero, Antonius, war schon abgegangen, um die Feinde des Staats ausserhalb der Stadt zu bekämpfen. Aber während draussen der Bürgerkrieg entfesselt war, lastete auf der Stadt noch das unheimliche Gespenst einer wenn auch allgemein gefürchteten und in vielfachen Zeichen hervorbrechenden, so doch in ihren wesentlichen Elementen noch unentdeckten Verschwörung. Unter solchen Umständen musste dem Cicero Alles daran liegen, für das folgende Jahr der beiden patriotisch gesinnten Consuln sicher zu sein und nicht durch eine Verurtheilung des Murena die Consulwahl abermals der unberechenbaren Volkslaune preisgegeben zu sehn. Obwohl er daher selbst die Bestimmungen des früheren Calpurnischen Gesetzes de ambitu durch die von ihm auf Grund eines Senatsbe-

schlusses durchgebrachte lex Tullia verschärft hatte, und obwohl er der Bewerbung des mit ihm befreundeten Sulpicius seine kräftige Unterstützung hatte zu Theil werden lassen, trat er jetzt, wo das Heil des Staats auf dem Spiel zu stehen schien, in Verbindung mit Hortensius und Crassus als Vertheidiger des Murena dem unzeitigen Eifer des Cato für das abstracte Recht gegenüber. Nachdem Hortensius und Crassus die einzelnen Anklagepunkte zu entkräften gesucht hatten, hielt er selbst, wie so oft, die Schlussvertheidigungsrede, die, indem sie auf die Einzelheiten der Anklage nur wenig eingeht, das Hauptgewicht auf die politische Bedeutung der Freisprechung des Murena legt. Die Schwierigkeiten, welche ihm seine Freundschaft mit dem Sulpicius sowohl wie mit dem Cato, sowie das aus der unbeugsamen Sittenstrenge des Letzteren auf den vielleicht nicht ohne Grund angefochtenen Lebenswandel des Murena fallende Streifflicht bereitete, besiegt er durch den geistreichen Witz und die vollendete weltmännische Feinheit, mit der er das stoische Moralprincip des Cato nicht minder wie die juristische Wortklauberei des Sulpicius verspottet. Wie die zu allen Zeiten bewunderte Rede das gewünschte Resultat in der Freisprechung des Murena hatte, so that sie der Freundschaft mit den beiden Gegnern keinen Eintrag. Cato tröstete sich über die Witze des Cicero mit dem Worte: 'Was haben wir für einen lustigen Consul' und vertheidigte ihn noch am Ende des Jahres mannhaltig gegen den Metellus. Mit Sulpicius, der als Rechtsgelehrter sich einen stets wachsenden Ruhm erwarb, stand Cicero fortwährend in enger Beziehung, und in den philippischen Reden hat er seiner im Kampf gegen den Antonius bewiesenen Vaterlandsliebe ein schönes Denkmal gesetzt.

Der Inhalt der Rede gliedert sich in der Weise, dass Cicero in der Einleitung (1—10) zuerst Murena den Richtern empfiehlt (1—2), dann sich selbst wegen seiner Vertheidigung dem Cato (3—6) und dem Sulpicius (7—10) gegenüber rechtfertigt. Es folgt die eigentliche Rede in drei Theilen. Der erste (11—14) widerlegt mit wohlberechneter Kürze die gegen das Leben des Murena vorgebrachten Beschuldigungen; der zweite (15—53) vergleicht die Würdigkeit beider Bewerber, indem vornehmlich die juristische Thätigkeit des Sulpicius nach seiner Quästur gegenüber der kriegerischen des Murena als Legat des Lucullus in einer längeren Digression verspottet (23—30), schliesslich aber auf die Furcht vor dem Catilina, die für die Wahl des Murena von entscheidender Bedeutung gewesen sei, hingewiesen wird (48—53); der dritte (54—83) entkräftet die Beschuldigungen der pflichtwidrigen Bewerbung nach vorhergegangener Beleuchtung der starren stitlichen Grundsätze des Cato (58—66). Der Schluss (83—90) verweilt noch einmal bei der politischen Wichtigkeit des Processes und empfiehlt den Murena dem Mitleid der Richter.

M. TULLII CICERONIS PRO L. MURENA ORATIO.

Qui precatus a dis immortalibus sum, indices, more institutoque maiorum illo die, quo auspiciato comitibus centuriatis L. Murenam consulem renuntiavi, ut ea res mihi magistratuique meo, populo plebique Romanae bene atque feliciter eveniret, idem precor ab eisdem dis immortalibus ob eiusdem hominis consulatum una cum salute obtinendum ut vestrae mentes atque sententiae cum populi Romani voluntatibus suffragiisque consentiant eaque res vobis populoque Romano pacem, tranquillitatem, otium concordiamque adferat. quod si illa sollemnis comitiorum precatio consularibus auspiciis consecrata tantam habet in se vim et religionem, quantum rei publicae dignitas postulat, idem ego sum precatus, ut eis quoque hominibus, quibus hic consulatus me rogante datus esset, ea res fauste, feliciter prospereque eveniret. quae cum ita sint, iudi-

I, 1. *Qui precatus* u. s. w. Der Gedankengang ist folgender: Als ich bei den Wahlcomitien Murena zum Consul ausrief, habe ich die Götter gebeten, dass diese Wahl mir und dem Volke zum Heil gereichen möge; jetzt wo es sich um die Erhaltung seines Consulats handelt (ob obtinendum = ut obtineatur), bitte ich, dass sie Euer Urtheil, Richter, zur Uebereinstimmung mit dem Willen des Volks lenken mögen. Aber es ist eigentlich kein neues Gebet nöthig; schon damals habe ich auch für das Wohl des neuen Consuls gebetet, so brauche ich ihn nur Euch, die Ihr an die Stelle der Götter getreten seid, zu empfehlen. Aus dieser Darlegung ergibt sich die Nothwendigkeit der vorgenommenen Aenderungen. *renuntiavi*. Auf die Renuntiation durch den vorsitzen-

den Consul, welches allemal der an erster Stelle gewählte war, folgte die Ausrufung durch den Herold, in Verrem 2, 5, 38; für renuntiare steht in demselben Sinn declarare § 2; 3. *habet in se*, anstatt des blossen habet, Tuscul. 1, 109 etsi enim nihil habet in se gloria cur expetatur, tamen virtutem tamquam umbra sequitur; Sall. Jug. 4, 6 scilicet non ceram illam neque figuram tantam vim in sese habere. *postulat*, § 6 sicut hujus imperii dignitas in summo civium periculo postulabat; 83 quod maxime tempus hoc postulat; Spätere setzen in diesem Sinne auch *poscere*. *idem ego*, § 86; pro Sulla 87; Phil. 2, 24; pro Arch. 15. *me rogante*, nämlich populum, welches im Fall der Bejahung die Stimmtäfelchen mit V. R., d. h. uti rogas, bezeichnete.

ces, et cum omnis deorum immortalium potestas aut translata sit ad vos aut certe communicata vobiscum, idem consulem vestrae fidei commendat, qui antea dis immortalibus commendavit, ut eiusdem hominis voce et declaratus consul et defensus beneficium populi Romani cum vestra atque omnium civium salute tueatur. et quoniam in hoc officio studium meae defensionis ab accusatoribus atque etiam ipsa susceptio causae reprehensa est, ante quam pro L. Murena dicere instituo, pro me ipso pauca dicam, non quo mihi potior hoc quidem in tempore sit officii mei quam huiusce salutis defensio, sed ut meo facto vobis probato maiore auctoritate ab huius honore, fama fortunisque omnibus inimicorum impetus propulsare possim.

² Et primum M. Catoni vitam ad certam rationis normam deri-
³ genti et diligentissime perpendenti momenta officiorum omnium de officio meo respondebo. negat fuisse rectum Cato me et consulem et legis ambitus latorem et tam severe gesto consulato causam L. Murenæ attingere: cuius reprehensio me vehementer movet, non solum ut vobis, iudices, quibus maxime debeo, verum etiam ut ipsi Catoni, gravissimo atque integerrimo viro, rationem facti mei probem. a quo tandem, M. Cato, est aequius consulem defendi quam a consule? quis mihi in re publica potest aut debet esse coniunctior, quam is, cui res publica a me manu traditur sustinenda, magnis meis laboribus et periculis sustentata? quod si in eis rebus repetendis, quae mancipi sunt, is periculum iudicii praestare debet, qui se nexu obligavit, profecto etiam rectius in iudicio consulis de-

2. *aut certe communicata*, insofern die potestas iudicum, wie es pro Rabir. 2, 5 heisst, proxime ad deorum immortalium numen accedit. *idem* entspricht dem folgenden ejusdem hominis, *consulem* dem folgenden et declaratus consul et defensus. *cum* bezeichnet die Folge der Handlung, Cat. 1, 13; de imp. Cn. Pomp. 50. *et quoniam*, ebenso § 23; 43; 63. *in hoc officio*, 'bei dieser Dienstleistung', pro Sulla 2 cum huius periculi propulsatione conjungam defensionem officii mei. *atque etiam*, de prov. 30 ab omni periculo atque etiam suspitione belli. *facto*, 'Handlungsweise'. *honore* — *fortunisque*, pro Sulla 91 spoliata fama, honore, fortunis.

II, 3. *perpendenti momenta*, pro Font. 21 ad unamquamque rem existimandam momentoque suo ponderandam. *negat* — *Cato*,

ebenso § 13 saltatorem appellat L. Murenam Cato. Von den drei Vorwürfen des Cato wird der erste zurückgewiesen von a quo tandem — defendendam vocare, der zweite von nam quod — impediatur, der dritte von negas — servire. *rectum*, so § 74 verum. *legis ambitus* für legis de ambitu auch § 46. *manu*, wie de prov. 39 per manus hanc provinciam tradat. *laboribus et periculis*, dieselbe Verbindung § 76; in Cat. 2, 14; pro Sulla 5; 83. *in eis rebus* — *mancipi sunt*. Res mancipi sind solche, die per aes et libram, in Gegenwart von fünf Zeugen und eines libripens, dem Andern mit völligem Eigentumsrechte übertragen wurden. Für dieselben musste der Verkäufer die Gefahr der Eviction, d. h. der Rückforderung von einem Dritten stehen und verpfändete sich dafür mit seiner Person und seinen Gütern. *nexu*, 'durch den Kaufvertrag'.

signati is potissimum [consul], qui consulem declaravit, auctor beneficii populi Romani defensorque periculi esse debet; ac si, 4 ut non nullis in civitatibus fieri solet, patronus huic causae publice constitueretur, is potissimum summo honore adfecto defensor daretur, qui eodem honore praeditus non minus adferret ad dicendum auctoritatis quam facultatis. quod si e portu solventibus ei, qui iam in portum ex alto invehuntur, praedicere summo studio solent et tempestatum rationem et praedonum et locorum, quod natura fert ut eis faveamus, qui eadem pericula, quibus nos perfuncti sumus, ingrediuntur, quo tandem me animo esse oportet prope iam ex magna iactatione terram videntem in hunc, cui video maximas rei publicae tempestates esse subeundas? quare si est boni consulis non solum videre quid agatur, verum etiam providere quid futurum sit, ostendam alio loco quantum salutis communis intersit duos consules in re publica Kalendis Januariis esse. quod si ita est, non tam 5 me officium debuit ad hominis amici fortunas quam res publica consulem ad communem salutem defendendam vocare. nam quod legem 3 de ambitu tuli, certe ita tuli, ut eam, quam mihimet ipsi iam pridem tulerim de civium periculis defendendis, non abrogarim. etenim si largitionem factam esse confiterer idque recte factum esse defenderem, facerem improbe, etiam si alius legem tulisset: cum vero nihil commissum contra legem esse defendam, quid est quod meam defensionem latio legis impediatur? negas esse eiusdem severitatis 6 Catilinam exitium rei publicae intra moenia molientem verbis et paene imperio urbe expulisse et nunc pro L. Murena dicere; ego autem has partis lenitatis et misericordiae, quas me natura ipsa docuit, semper egi libenter, illam vero gravitatis severitatisque per-

consul ist zu streichen, da nicht etwa nur der andere Consul, sondern jeder beliebige Andere als Gegensatz vorschweht. *auctor*, eigentlich jener Verkäufer, der die Gefahr der Eviction zu stehen verpflichtet ist, hier allgemein von dem, der die Bürgschaft für etwas übernimmt; ähnlich § 2 beneficium tueri.

4. *summo honore adfecto*, de off. 1, 149 aliquo honore aut imperio affectos. *in portum* — *invehuntur*, de off. 1, 151 si (nämlich mercatura) satiata quaestu vel contenta potius ut saepe ex alto in portum ex ipso portu se in agros possessionemque contulit. *quo* — *oportet*, de imp. Pomp. 11 videte quem animum vobis suscipiendum putetis; 12; pro Milone 101. *terram videntem*, de senectute 71 ut quo propius ad mortem accedam quasi

terram videre videar. rei publicae tempestates, § 36 in hac comitiorum tempestate populari. *si est boni consulis*, pro Rab. 3 quamobrem si est boni consulis ... ferre opem patriae.

III, 5. *nam* leitet die Figur der occupatio ein. *mihimet ipsi*. Ipse steht nach den mit met zusammengesetzten Pronominibus immer im nämlichen Casus. *etenim si*, ebenso nam si § 31, kaum seltener si enim, de or. 1, 190; Phil. 1, 35; 2, 34; Tusc. 3, 31; 5, 25; de fin. 2, 16; 36; de nat. deor. 3, 75; de div. 2, 20; 25; 33; 55. de leg. 1, 1.

6. *verbis*, in Catil. 2, 13 ego vehemens ille consul qui verbo civis in exsilium eicio. *lenitatis et misericordiae*, dieselbe Verbindung pro Sulla 8. *docuit*, von der Einübung der Rolle des Schauspielers über-

sonam non appetivi, sed a re publica mihi impositam sustinui, sicut huius imperii dignitas in summo periculo civium postulabat. quod si tum, cum res publica vim et severitatem desiderabat, vici naturam et tam vehemens fui quam cogebam, non quam volebam, nunc, cum omnes me causae ad misericordiam atque ad humanitatem vocent, quanto tandem studio debeo naturae meae consuetudinique servire? ac de officio defensionis meae ac de ratione accusationis tuae fortasse etiam alia in parte orationis dicendum nobis erit.

7 Sed me, iudices, non minus hominis sapientissimi atque ornatissimi Ser. Sulpicii conquestio quam Catonis accusatio commovebat, qui gravissime et acerbissime ferre se dixit me familiaritatis necessitudinisque oblitum causam L. Murenæ contra se defendere. huic ego, iudices, satis facere cupio vosque adhibere arbitros; nam cum grave est vere accusari in amicitia, tum, etiam si falso accuseris, non est neglegendum. ego, Ser. Sulpici, me in petitione tua tibi omnia studia atque officia pro nostra necessitudine et debuisse confiteor et praestitisse arbitror: nihil tibi [consulatum] petenti a me defuit quod esset aut ab amico aut a gratioso aut a consule postulandum. abiit illud tempus; mutata ratio est: sic existimo, sic mihi persuadeo, me tibi contra honorem L. Murenæ, quantum tu a me postulare ausus sis, tantum debuisse, contra salutem nihil debere, neque enim, si tibi tum, cum peteres consulatum, adfui, nunc, cum Murenam ipsum petis, adiutor eodem pacto esse debeo. atque hoc non modo non laudari, sed ne concedi quidem potest, ut amicis nostris 4 accusantibus non etiam alienissimos defendamus. mihi autem cum

tragen. *impositam*, de off. 1, 97 nobis autem imposuit personam natura ipsa. *sustinui*, sonst auch gerere personam, de off. 1, 115. *quod si tum*, vergl. pro Sulla 8. *naturae meae consuetudinique*, pro Sulla 87 reliqua iam a me meae perpetuae consuetudini naturaeque debentur. *ac de*, zu bemerken ist das gleichfolgende *ac de*, zu einer Aenderung jedoch kein Grund.

7. *sapientissimi*, wegen seiner Rechtsgelehrsamkeit. *atque ornatissimi*, so pro Sulla 62 prudentissimum atque ornatissimum. *gravissime et acerbissime*, so pro Flacco 1 in... gravissimo atque acerbissimo rei publicae volnere. *satisfacere*, 'sich rechtfertigen', weniger als se defendere. Sall. Cat. 35. *arbitros*, Schiedsmänner, die bona fide iudicabant. *accuseris*, gebräuchlicher bei Cicero mit Ausnahme des

Ind. praes. die Endung re; der Conj. der zweiten Person, um das deutsche 'man' auszudrücken, § 77 haec omnia ad rationem civitatis si dirigas, recta sunt; 35 saepe... fit aliud atque existimaris. *studia atque officia*, §. 45 amicissimorum studia atque officia praestamus. *consulatum* ist hier als überflüssig zu streichen, während es § 8 durch den Gegensatz gefordert wird. *gratioso* ist substantivirt, indem es sich an amico nnd consule angeschlossen hat. *abiit illud tempus*. Tac. hist. 2, 76 abiit iam et transvectum est tempus. *sic — persuadeo*, de senectute 78 sic mihi persuasi, sic sentio.

8. *etiam alienissimos*, § 45 etiam alienissimis in capitis periculis amicissimorum officia et studia praestamus.

IV. *mihi autem* im Gegensatz zum vorübergehenden etiam alie-

Murenæ, iudices, et magna et vetus amicitia est, quae in capitis dimicatione a Ser. Sulpicio non idcirco obruetur, quod ab eodem in honoris contentione superata est; quae si causa non esset, tamen vel dignitas hominis vel honoris eius, quem adeptus est, amplitudo summam mihi superbiae crudelitatisque infamiam inussisset, si hominis et suis et populi Romani ornamentis amplissimi causam tanti periculi repudiasset. neque enim iam mihi licet neque est integrum, ut meum laborem hominum periculis sublevandis non impertiam: nam cum praemia mihi tanta pro hac industria sint data, quanta antea nemini, quibus laboribus ea expetieris eos cum adeptus sis, deponere, esset hominis et astuti et ingrati. quod si licet desinere, si te auctore possum, si nulla inertiae nota, nulla superbiae turpitudine, nulla inhumanitatis culpa suscipitur, ego vero libenter desino; sin autem fuga laboris desidiam, repudiatio supplicum superbiam, amicorum neglectio improbitatem coarguit, nimirum haec causa est eius modi, quam nec industrius quisquam nec misericors nec officiosus deserere possit. atque huiusce rei coniecturam de tuo ipsius studio, Servi, facillime ceperis: nam si tibi necesse putas etiam adversariis amicorum tuorum de iure consulentibus respondere, et si turpe existimas te advocato illum ipsum, quem contra veneris, causa cadere, noli tam esse iniustus, ut, cum tui

nissimos. *obruetur* = obliterabitur, wie § 86. *in honoris contentione*, § 56 non injuria L. Murenæ sed honoris contentione permotam. *causa*, das genauer hätte bestimmt werden müssen (mihi Murenæ defendendū), wird zu streichen sein, vergl. pro Plancio 72 mihi ad defendendum Plancium parum justae necessitudines erant...? quae si non essent, vererer credo etc. *superbiae crudelitatisque*, de lege agr. 1, 18 qui locus... superbiam et crudelitatem genuisse dicitur. *inussisset*, in Cat. 1, 13 quae nota domesticae turpitudinis non iniusta vitae tuae est? *et suis* entspricht dem vorhergehenden dignitas hominis, *et ornamentis* den Worten honoris — amplitudo. *causam tanti periculi* = cum tanto periculo conjunctam; der Genetiv ist als gen. qual. aufzufassen. *integrum, ut*, gewöhnlicher Acc. c. inf., Tusc. 5, 62. *quibus* — expetieris anstatt der ganz unverständlichen Worte der Handschriften sic et si ceperis; zum Gedanken vergl. Sall. Jug. 85, 8 quae ante vestra beneficia

gratuito faciebam ea ut accepta mercede deseram non est consilium, Quirites.

9. *si — suscipitur*. Die drei Glieder entsprechen auch der Zahl der Worte nach den folgenden fuga — coarguit. *turpitudine* mit suscipitur verbunden, wie in Pis. 41 turpitudinis notas subieritis. *sin autem*, nicht si autem oder sin vero, jedoch das erste de div. 2, 44; 51; das andere Lael. 63. *neglectio* kommt hier allein bei Cicero vor. *improbitatem coarguit*, in Verr. 3 117 improbitatem coarguo. *quisquam*. Der Zusatz von quisquam ist vielleicht unnötig, obwohl für eine ähnliche Substantivierung von Adjectiven, wie hier, bei Cicero kaum ein Beispiel zu finden sein möchte. *respondere* von Rechtsbescheiden, so auch de or. 1, 198 in respondendo jure. *te advocato — cadere*. In diesen Worten liegt eine Steigerung im Verhältnis zum Vorigen. Nicht nur die Gegner deiner Freunde unterstützest du durch deine Rechtsbescheide, auch denjenigen, mit denen du processirst (so con-

fontes vel inimicis tuis pateant, nostros etiam amicis putes clausos esse oportere. etenim si me tua familiaritas ab hac causa removisset et si hoc idem Q. Hortensio M. Crasso, clarissimis viris, si idem ceteris, a quibus intellego tuam gratiam magni aestimari, accidisset, in ea civitate consul designatus defensorem non haberet, in qua nemini umquam infimo maiores nostri patronum deesse voluerunt. ego vero, iudices, ipse me existimarem nefarium, si amico, crudelem, si misero, superbum, si consuli defuissem. quare quod dandum est amicitiae, large dabitur a me, ut tecum agam, Servi, non secus ac si meus esset frater, qui mihi est carissimus, isto in loco: quod tribuendum est officio, fidei, religioni, id ita moderabor, ut meminerim me contra amici studium pro amici periculo dicere.

Intellego, iudices, tris totius accusationis partis fuisse et earum unam in reprehensione vitae, alteram in contentione dignitatis, tertiam in criminibus ambitus esse versatam. atque harum trium partium prima illa, quae gravissima debebat esse, ita fuit infirma et levis, ut illos lex magis quaedam accusatoria quam vera male dicendi facultas de vita L. Murenæ dicere aliquid coegerit: obiecta est enim Asia: quae ab hoc non ad voluptatem et luxuriam expetita est, sed [in] militari labore peragrata; qui si adolescens patre suo imperatore non meruisset, aut hostem aut patris imperium timuisse aut a parente repudiatus esse videretur: an cum sedere in equis triumphantium praetextati potissimum filii soleant, huic donis militaribus patris triumphum decorare fugiendum fuit, ut rebus communiter

tra aliquem venire pro Rosc. 6; in Verr. 2, 107; Phil. 2, 3; Phil. 8, 13), leistest du juristischen Beistand. Advocatus ist hier also nicht einer, der durch seine Gegenwart vor Gericht einen Freund unterstützt, sondern qui de jure consulitur, so epp. ad. fam. 7, 14 vom Trebatius: minus multi jam te advocato causa cadent. fontes, de nat. deor. 1, 120 Democritus . . . cujus fontibus Epicurus hortulos suos inrigavit.

10. nemini infimo. Keinem, selbst nicht dem Geringsten, de fin. 5, 88 nec ullo minimo momento; in Pis. 55 nullius negotiatoris obscurissimi; 64 cuiquam . . . infimo ac despiciatissimo. patronum, der nach der Sitte vom Prätor bestellt wurde. isto in loco = in subselliis accusatorum. ita moderabor, 'mit der Mässigung leisten'.

V. 11. unam, alteram, tertiam, so bei Aufzählungen, § 30; 37.

illos, wohl zu streichen wegen des ungehörigen Nachdrucks. lex — accusatoria, anders als im englischen Rechtsverfahren, wo nur die Thatsache des Verbrechens ins Auge gefasst wird. ad bezeichnet den Zweck. in zu streichen, da peragrar nur mit dem Ablativ verbunden nachzuweisen ist. an — triumpharet, argumentum ex contrariis; der erste mit cum anfangende Satz hätte auch als selbstständiger in die Frage hineingezogen werden können; an 'oder etwa' schliesst sich an die schon im Vorigen bewiesene Nothwendigkeit seiner Theilnahme am Feldzuge. sedere — praetextati, kleinere Kinder sassen dagegen mit auf dem Triumphwagen. fugiendum, fugere mit inf., de or. 3, 153. donis militaribus, Caes. de bell. civ. 3, 53 cohortemque . . . pecuniariis militaribusque donis amplissime donavit. ut, auf decorare zu beziehen, ita decorare ut.

gestis paene simul cum patre triumpharet? hic vero, iudices, et fuit in Asia et viro fortissimo, parenti suo, magno adiumento in periculis, solacio in laboribus, gratulationi in victoria fuit. et si habet Asia suspicionem luxuriae quendam, non Asiam nunquam vidisse, sed in Asia continenter vixisse laudandum est. quam ob rem non Asiae nomen obiciendum Murenæ fuit, ex qua laus familiae, memoria generi, honos et gloria nomini constituta est, sed aliquod aut in Asia susceptum aut ex Asia deportatum flagitium ac dedecus: meruisse vero stipendia in eo bello, quod tum populus Romanus non modo maximum, sed etiam solum gerebat, virtutis, patre imperatore libentissime meruisse pietatis, finem stipendiorum patris victoriam ac triumphum fuisse felicitatis fuit; maledicto quidem idcirco nihil in hisce rebus loci est, quod omnia laus occupavit. saltatorem appellat L. Murenam Cato. maledictum est, si vere obicitur, vehementis accusatoris; sin falso, maledici convitiatoris. quare cum ista sis auctoritate, non debes, Marce, adripere maledictum ex trivio aut ex scurrarum aliquo convivio, neque temere consulem populi Romani saltatorem vocare, sed circumspicere quibus praeterea vitii adfectum esse necesse sit eum, cui vere istud obici possit. nemo enim fere saltat sobrius, nisi forte insanit, neque in solitudine neque in convivio moderato atque honesto: tempestivi convivii, amoeni loci, multarum deliciarum comes est extrema saltatio. tu mihi adripis id, quod necesse est omnium vitiorum esse postremum; relinquis illa, quibus remotis hoc vitium omnino esse non potest: nullum turpe convivium, non amor, non comissatio, non

12. hic u. s. w. Ja, Ihr Richter, er war in Asien. hic steht, da vero gern ein Pronomen bei sich hat, de nat. deor. 1, 86 ille vero deos esse putat. habet — suspitionem, 'im Verdacht steht'. Asiae nomen, in Verr. 2, 5, 2 ad omnis enim meos impetus quasi murus quidam boni nomen imperatoris opponitur. familiae — nomini, pro Ligar. 20 neque enim licuit aliter vestro generi, nomini, familiae. deportatum, deportare von Dingen, die aus der Provinz mitgebracht werden, triumphum deportare; epp. ad Att. 6, 1 benevolentiam de provincia deportare. flagitium ac dedecus, Tac. hist. 2, 37 quorum flagitia ac dedecus aperte in dies fama noscebantur. nihil — loci, pro Sulla 38 ut in tot rerum angustiis nihil veritati loci relinquatur. quidem, adversativ wie § 23; in Verr. 2, 5, 63 cum . . .

nomine classis esset in Sicilia, re quidem vera naves inanes.

VI. 13. saltatorem, de off. 1, 150; 3, 75 u. 93; pro Dejot. 26; in Pis. 22; in Verr. 2, 23; in Cat. 2, 23. maledici convitiatoris, denn aliud est maledicere, aliud accusare, pro Cael. 6. convivio für convivio, da convivium in der Bedeutung 'lärmendes Geschrei' schwerlich mit aliquod verbunden werden kann. fere steht den Negationen bei Cicero nach. tempestivi convivii, Gelage, die bereits vor der neunten Tagesstunde ihren Anfang nahmen (cenare de die), pro Arch. 13; in Verr. 3, 61; Tac. hist. 2, 68; Ann. 11, 37. comes est extrema, 'macht die letzte Begleitung aus', § 41 in qua laus aequitatis integritatis facilitatis ad extremum ludorum voluptate concluditur. mihi, dat. eth. wie § 21; 74. et hebt den Gegensatz hervor wie § 21 a fueris

libido, non sumptus ostenditur: et cum ea non reperiantur, quae voluptatis nomen habent, quaeque vitiosa sunt, in quo ipsam luxuriam reperire non potes, in eo te umbram luxuriae reperiturum putas? nihil igitur in vitam L. Murenæ dici potest? nihil, inquam, omnino, iudices; sic a me consul designatus defenditur, ut eius nulla fraus, nulla avaritia, nulla perfidia, nulla crudelitas, nullum petulans dictum [in vita] proferatur. bene habet: iacta sunt fundamenta defensionis; nondum enim nostris laudibus, quibus utar postea, sed prope inimicorum confessione virum bonum atque integrum hominem defendimus; quo constituto facilius est mihi aditus ad contentionem dignitatis, quae pars altera fuit accusationis.

Summam video esse in te, Ser. Sulpici, dignitatem generis, integritatis, industriae ceterorumque ornamentorum omnium, quibus fretum ad consulatus petitionem adgredi par est; paria cognosco esse ista in L. Murenæ atque ita paria, ut neque ipse dignitate vinci potuerit neque te dignitate superarit. contempsisti L. Murenæ genus; extulisti tuum: quo loco si tibi hoc sumis, nisi qui patricius sit, neminem bono esse genere natum, facis ut rursus plebes in Aventinum sevocanda esse videatur; sin autem sunt amplae et honestae familiae plebeiae, et proavus L. Murenæ et avus praetor fuit et pater cum amplissime atque honestissime ex praetura triumphasset, hoc faciliorem huic gradum consulatus adipiscendi reliquit, quod is iam patri debitus a filio petebatur. tua vero nobilitas, Ser. Sulpici, tametsi summa est, tamen hominibus litteratis et historicis

tam diu et etc. *quae voluptatis nomen habent*, 'Dinge, welche man unter dem Namen der Sinnenlust begreift', Tusc. 3. 81 de omni casu in quo nomen poni solet calamitatis. *quaeque vitiosa sunt*, 'und die das eigentliche Element des lasterhaften Lebens sind', während die saltatio nur als letztes Resultat der vorangegangenen Entwicklung angesehen werden kann. Ebenso wird gleich darauf die luxuria ipsa, worauf es ankommt, der umbra luxuriae, die zwar notwendig aus ihr hervorgeht, aber an sich wesenlos ist, entgegengesetzt.

14. *bene habet*, Liv. 8, 35, 4 bene habet, inquit, Quirites. Vicit disciplina militaris.

VII, 15. *ceterorumque ornamentorum omnium*, pro Pont. 24 e quem vere commemorare possumus parem consilio gravitate constantia ceteris virtutis honoris

ingenii rerum gestarum ornamentis M. Aemilio Scauro fuisse? *ita paria*, de imp. Pomp. 7 regnat et ita regnat; 10 dicam alio loco et ita dicam. *hoc*, wie häufig, zur Einleitung des folgenden acc. c. inf. *facis ut*, 'hast du die Veranlassung, dass'. *Aventinum*, von der ersten Secessio, deren Ziel nach dem Annalisten Piso nicht der sacer mons, sondern der Aventin war. *amplissime et honestissime*, absichtlich gewählte Ausdrücke wegen der vorangehenden Bezeichnung amplae et honestae familiae. *gradum*, 'den Schritt zur'.

16. *tametsi* — *tamen*, gewöhnliche Verbindung bei Cicero, in Caec. div. 8; 11; de imp. 23. *summa est*. Der Adel der Sulpicier war alt; schon 500 war ein Sulpicius Consul. *litteratis*, litteratus zu unterscheiden von litterator (otium litteratum). *historicis*, das-

est notior, populo vero et suffragatoribus obscurior: pater enim fuit equestri loco; avus nulla industri laude celebratus; itaque non ex sermone hominum recenti, sed ex annalium vetustate eruenda memoria est nobilitatis tuae. quare ego te semper in nostrum numerum adgregare soleo, quod virtute industriaque perfecisti, ut, cum equitis Romani esses filius, summa tamen amplitudine dignus putarere, nec mihi unquam minus in Q. Pompeio, novo homine et fortissimo viro, virtutis esse visum est quam in homine nobilissimo M. Aemilio: etenim eiusdem animi atque ingenii est posteris suis, quod Pompeius fecit, amplitudinem nominis, quam non accepit, tradere, et, ut Scaurus, memoriam prope intermortuam generis sua virtute renovare. quamquam ego iam putabam, iudices, multis viris fortibus ne ignobilitas generis obiceretur, meo labore esse perfectum, qui non modo Curius, Catonibus, Pompeiis, antiquis illis fortissimis viris, [novis hominibus], sed his recentibus, Mariis et Didiiis et Caeliis, commemorandis iacebant, cum vero ego tanto intervallo claustra ista nobilitatis refregissem, ut aditus ad consulatum posthac, sicut apud maiores nostros fuit, non magis nobilitati quam virtuti pateret, non arbitrarer, cum ex familia veteri et industri consul designatus ab equitis Romani filio, consule, defenderetur, de generis novitate accusatores esse dicturos: etenim

selbe Wort substantivisch Top. 18 oratores et philosophos et poetas et historicos; de divin. 1, 55 omnes hoc historici, Fabii, Gellii, sed proxime Caelius. *suffragatoribus*, Leute, die Stimmen für Jemanden zu erlangen suchen. *nulla — celebratus*, also doch wohl Senator im Gegensatz zum Vater. *sermone hominum*, de or. 1, 12 in hominum ore et sermone versatur. *ex annalium vetustate*, steht in doppeltem Gegensatz zum Vorhergehenden. *adgregare*, in Cat. 1, 30 et eodem ceteros undique collectos naufragos adgregavit. *Q. Pompeio*, 141 Consul, 131 erster plebejischer Censor. *M. Aemilio* (Scauro), 115 Consul, 109 Censor, 107 abermals Consul, Erbauer der via Aemilia, dessen Geschlecht drei Generationen vor ihm zu keiner Ehre gelangt war. *quod*, 'wie'. *accepit* anstatt *acceperis*, wie oft bei unbestimmtem Subject. *tradere*, sehr häufig dem accipere entsprechend. *intermortuam*, in Pis. 16 ex intermortuis Catilinae reliquiis. *sua* anstatt des handschriftlichen *sui*, da die eigene

Tüchtigkeit des Scaurus hervorgehoben war.

VIII, 17. *Curius* u. s. w. Wie hier werden in Verr. 2, 5, 180 Cato und Pompejus aus früherer Zeit, Fimbria, Marius, Caelius aus jüngst vergangener als Beispiele der durch eigene Tüchtigkeit erlangten Geltung aufgeführt. *commemorandis* — *quamvis commemorarent*, 'wenn sie sich auch auf sie beriefen', ebenso de off. 1, 5; in der gewöhnlichen Bedeutung de fin. 1, 36 in quo enim maxime consuevit jactare vestra se oratio ... claris et fortibus viris commemorandis. *iacebant*, 'sie konnten nicht aufkommen'. *Curius*, M. Curius Dentatus, der Sieger über die Samniten und den Pyrrhus. *Catonibus*, Cato der Censor. *Didiiis*, T. Didius, Consul 98. *Caeliis*, C. Caelius Calpurnius, Volkstribun 107, Consul 94, Anhänger des Marius. *claustra ista nobilitatis*, jene durch den Adel gezogenen Schranken, d. h. die allein durch den Besitz des Adels gegebene Möglichkeit zum Consulat zu gelangen, Tac. hist. 3, 2 claustra montium. *de generis*

mihī ipsi accidit, ut cum duobus patriciis, altero improbissimo atque audacissimo, altero modestissimo atque optimo viro, peterem; superavi tamen dignitate Catilinam, gratia Galbam. quod si id crimen homini novo esse deberet, profecto mihī neque inimici neque ¹⁸ invidi defuissent. omittamus igitur de genere dicere, cuius est magna in utroque dignitas: videamus cetera. 'quaesturam una petiit et sum ego factus prior.' non est respondendum ad omnia; neque enim quemquam vestrum fugit, cum multi pari dignitate fiant, unus autem primum *locum* solus possit obtinere, non eundem esse ordinem dignitatis et renuntiationis, propterea quod renuntiationis gradus habet, dignitas autem est persaepe eadem omnium. sed quaestura utriusque prope modum pari momento sortis fuit; habuit hic lege Titia provinciam tacitam et quietam; tu illam, cui, cum quaestores sortiuntur, etiam adclamari solet, Ostiensem, non tam gratiosam et illustrem quam negotiosam et molestam. consedit ¹⁹ utriusque nomen in quaestura; nullum enim vobis sors campum dedit in quo excurrere virtus cognoscique posset. reliqui temporis spatium in contentionem vocatur: ab utroque dissimilima ⁹ ratione tractatum est: Servius hic nobiscum hanc urbanam militiam respondendi, scribendi, cavendi, plenam sollicitudinis ac stomachi,

novitate. Die Thorheit des gegenrischen Vorwurfs wird durch den eigentlich nicht auf den Murena passenden Ausdruck in ein helleres Licht gesetzt. *duobus patriciis*, wozu noch vier Plebejer kamen. *modestissimo atque optimo*, in chiasmischer Beziehung zum Vorhergehenden. *Galbam, P. Sulpicius Galba, vir sobrius ac sanctus.*

18. *prior*, da die renuntiation in der Ordnung erfolgte, wie jeder die nöthige Stimmenzahl, d. h. die achtzehn Tribus davon getragen hatte. *non — omnia*, de nat. deor. 1, 19 longum est ad omnia. *fiant* = creentur. *locum* ist nothwendig, da weder primum als Neutrum (prima ferre ist etwas Anderes), noch die Ergänzung von quaesturam bei obtinere statthaft ist. *solus* nach unus ist wegen possit nothwendig. *non — renuntiationis*, de off. 1, 59 ita non idem erant necessitudinum gradus qui temporum. Der Sinn ist, dass die Gewählten oft ihrer Würde nach nicht in derselben Reihe aufeinanderfolgen, wie sie die Kundmachung ergibt. *pari — fuit*, 'der Ausschlag des Looses war für Bei-

der Quästur fast gleich'. *lege Titia.* Da eine lex Titia ganz unbekannt ist, und das folgende Ostiensem eine namentliche Erwähnung der dem Murena zu Theil gewordenen Quästur verlangt, so ist für lege Titia vielleicht zu lesen Gallicam, die als eine der vier Italicae quaesturae eine tacita et quieta war. *adclamari*, bei Cicero immer in malam partem, anders bei Tac. hist. 1, 78 atque etiam Othoni quibusdam diebus populus et miles. Neroni Othoni adclamavit. *consedit*, 'ruhte', insofern er nicht im Munde der Leute war.

19. *tractatum*, ad Herenn. 4, 33 an ad suam revertetur antiquam vitam alicubi honeste tractatam?

IX. *urbanam militiam*, eigentlich ein ὄξύμορον. *respondendi — cavendi.* Die beiden Hauptbeschäftigungen der Rechtskundigen waren das respondere, das Ertheilen rechtlicher Gutachten, und das cavere, die Anweisung, wie ein Rechtsgeschäft mit den nöthigen Sicherungsmitteln abgeschlossen werde. Die schriftliche Abfassung der Rechtsgeschäfte, das scribere, pflegten sie durch ihre Schreiber

secutus est: ius civile didicit; multum vigilavit, laboravit; praesto multis fuit; multorum stultitiam peressus est, adrogantiam pertulit, difficultatem exorbuit; vixit ad aliorum arbitrium, non ad suum. magna laus et grata hominibus unum hominem elaborare in ea scientia, quae sit multis profutura. quid Murena interea? fortissimo ²⁰ et sapientissimo viro, summo imperatori legatus L. Lucullo fuit: qua in legatione duxit exercitum, signa contulit, manum conseruit, magnas copias hostium fudit, urbis partim vi, partim obsidione cepit, Asiam istam refertam et eandem delicatam sic obiit, ut in ea neque avaritiae neque luxuriae vestigium reliquerit; maximo in bello sic est versatus, ut hic multas res et magnas sine imperatore gesserit, nullam sine hoc imperator. atque haec quamquam praesente L. Lucullo loquor, tamen ne ab ipso propter periculum nostrum concessam videamur habere licentiam fingendi, publicis litteris testata sunt omnia, quibus L. Lucullus tantum *huic* laudis impertit, quantum neque ambitiosus imperator neque invidus tribuere alteri in communicanda gloria debuit. summa in utroque est honestas, ²¹ summa dignitas; quam ego, si mihī per Servium liceat, pari atque eadem in laude ponam. sed non licet: agitat rem militarem; insectatur totam hanc legationem; assiduitatis et operarum harum cotidianarum putat esse consulatum: 'apud exercitum mihī fueris?' inquit 'tot annis forum non attigeris? auferis tam diu, et cum longo intervallo veneris, cum his, qui in foro habitant, de dignitate contendas?' primum ista nostra assiduitas, Servi, nescis quantum interdum adferat hominibus fastidii, quantum satietatis. mihī qui-

besorgen zu lassen; de or. 1, 212 wird ausser respondere und cavere noch das agere, die Unterstützung der patroni des Angeklagten genannt. *vigilavit, laboravit*, dieselbe Verbindung in Cat. 3, 16; in Verr. 2, 5, 181. *peressus est — pertulit*, ebenso de or. 2, 77. *exorbuit*, ebenso devorare. *multis — profutura*, so von derselben Rechtsgelehrsamkeit de or. 1, 234 ad multos pertinet. Der Gegensatz zwischen unum und multis ebenso pro Sert. 46 cum . . . me unum multi deprecarent. *legatus* mit dem Dativ § 32.

20. *L. Luc.*, die Stellung wie de or. 1, 67. *qua in legatione*, Sall. Jug. 40 quique ab eo in legationibus aut imperiis pecunias accepissent. *duxit exerc.*, § 89; in Cat. 2, 15; in Pis. 57. *fortissimo — imperatori*, de imp. 8 duo fortissimi viri et summi imperatores. *refertam*, Tac. hist. 2, 56 refertos agros; de or. 1, 161.

communicanda laude, in Verr. 2, 5, 5 num tibi illius victoriae gloriam cum M. Crasso aut Cn. Pompejo communicatam putas? Tusc. 5, 56 C. Marius tum cum Cimbricae victoriae gloriam cum collega Catulo communicavit; Liv. 8, 30, 10 litterae quoque — argumentum fuere minime cum eo communicantis laudes.

21. *in utroque*, Abl. des Neutrum. *pari atque eadem*. Atque verbindet gern ähnliche Begriffe, wenn der zweite eine Steigerung ausdrückt, de or. 2, 209 par atque una ratio est spei. *in laude ponam*, Brut. 140 in magna laude ponendum. *operarum — cotidianarum*. In dem Gleichklang der Endungen liegt etwas Spottendes. *mihī* wie § 13. *et* wie § 13. *habitarint*, de or. 1, 264 qui habitaret in subselliis. *contendas*, 'da willst streiten'. An diesen Coniunctiv haben sich die vorher-

dem vehementer expedit positam in oculis esse gratiam; sed tamen ego mei satietatem magno meo labore superavi et tu item fortasse; ²² verum tamen utrique nostrum desiderium nihil obfuisse, sed ut hoc omisso ad studiorum atque artium contentionem revertamur, qui potest dubitari quin ad consulatum adipiscendum multo plus adferat dignitatis rei militaris quam iuris civilis gloria? vigilas tu de nocte ut tuis consultoribus respondeas, ille ut eo, quo intendit, mature cum exercitu perveniat; te gallorum, illum bucinarum cantus exsuscitat; tu actionem [instituis], ille aciem instruit. tu caves ne tui consultores, ille ne urbes aut castra capiantur; ille exercitatus est in propagandis finibus, tu in regendis, ac nimirum, dicendum est enim quod sentio, rei militaris virtus praestat ceteris ¹⁰ omnibus. haec nomen populo Romano, haec huic urbi aeternam gloriam peperit; haec orbem terrarum parere huic imperio coëgit; omnes urbanae res, omnia haec nostra praeclara studia et haec forensis laus et industria latent in tutela ac praesidio bellicae virtutis; simul atque increpuit suspitio tumultus, artes ilico nostrae conticescant.

²³ Et quoniam mihi videris istam scientiam iuris tamquam filio- lam osculari tuam, non patiar te in tanto errore versari, ut istud nescio quid, quod tanto opere didicisti, praeclarum aliquid esse arbitrere: aliis ego te virtutibus, continentiae, gravitatis, iustitiae, fidei, ceteris omnibus consulatu et omni honore semper dignissimum iudicavi; quod quidem ius civile didicisti, non dicam, operam

gebenden angeschlossen. *positam — gratiam*, 'dass die Gunst von den Augen abhängig ist'. *desiderium* im Gegensatz zu *satietas* auch epp. ad Att. 2, 5, 1 cupio ab hac hominum satietate nostri discedere et cum aliquo desiderio reverti.

²² *denocte*. Das frühe Anpochen der consultores ist aus Horaz bekannt. *instituis* ist wohl zu streichen, damit auch hier in instruis dieselbe doppelte Beziehung liege, wie in *cantus*, *capiantur*, *arceantur*, *finibus*; ausserdem wird instituire actionem häufiger vom petitor gesagt, Sache des Rechtsgelehrten ist das instruere, wie pro Cluentio 18 in ähnlicher Verbindung iudicium instruere. *tenet*, § 26; in Verr. 2, 5, 65; de or. 1, 186. *et scit* scheint ein unächter Zusatz, *aquae pluviae*, ebenso im Singular, Top. 38. *exercitatus*, nicht exercitus, das bei

Cicero gequält, ermattet heisst. *ac nimirum*, 'und wirklich', de nat. deor. 2, 73. *dicendum est enim*, die gewöhnliche Stellung, da das erste Wort durch den Ton hervorgehoben, das enclitische est verschwinden lässt.

X. *urbanae res*, de off. 1, 74 multae res exstiterunt urbanae majores clarioresque quam bellicae. *praeclara*, ironisch, in Cat. 1, 26. *latent*, Liv. 32, 21, 31 sub umbra vestri auxilii latere volunt; 34, 9, 10. *simulatque* u. s. w. ähnlich § 30. *increpuit*, in Cat. 1, 18 quicquid increpuit, Catilinam timeri. *artes — conticescant*, de off. 2, 2 cum autem res publica . . . nulla esset omnino, illae scilicet litterae conticuerunt forenses et senatoriae.

²³ *continentiae* u. s. w. sind Genetive der näheren Bestimmung. *omni — honore* = omni genere honoris. *quidem*, wie § 12.

perdidisti, sed illud dicam, nullam esse in ista disciplina munitam ad consulatum viam; omnes enim artes, quae nobis populi Romani studia concilient, et admirabilem dignitatem et pergratam utilitatem debent habere. summa dignitas est in eis, qui militari laude antecellunt; omnia enim, quae sunt in imperio et in statu civitatis, ab eis defendi et firmari putantur; summa etiam utilitas, si quidem eorum consilio et periculo cum re publica tum etiam nostris rebus perfrui possumus. gravis etiam illa est et plena dignitatis [dicendi] facultas, quae saepe valuit in consule deligendo, posse consilio atque oratione et senatus et populi et eorum, qui res iudicant, mentis permovere: quaeritur consul, qui dicendo non nunquam comprimat tribunicios furores, qui concitatum populum flectat, qui largitioni resistat: non mirum, si ob hanc facultatem homines saepe etiam non nobiles consulatum consecuti sunt, praesertim cum haec eadem res plurimas gratias, firmissimas amicitias, maxima studia pariat, quorum in isto vestro artificio, Sulpici, nihil est: primum ²⁵ dignitas in tam tenui scientia non potest esse, res enim sunt parvae, prope in singulis litteris atque interpunctionibus verborum occupatae; deinde, etiam si quid apud maiores nostros fuit in isto studio admirationis, id enuntiatis vestris mysteriis totum est contemptum et abiectum. posset agi lege necne pauci quondam sciebant; fastos enim vulgo non habebant; erant in magna potentia,

XI, 24. *militari laude*, § 29 gloria militaris, gewöhnlicher laus bellica. *sunt in* = pertinent ad, de or. 2, 3 nullius rei quae quidem esset in his artibus. *statu*, Bestand, Sicherheit, pro Sest. 1. *defendi et firmari*, § 29 sine defensione oratoris firma esse non possunt. *consilio et periculo*, in Cat. 2, 14; 3, 1. *republica — nostris rebus*, pro Milone 78 per quos totam rempublicam resque privatas omnium consideret; Liv. 3, 38, 11 suarumque rerum erant amissa publica. *posse*, erklärende Umschreibung zu facultas, de off. 2, 63 atque haec benignitas etiam reipublicae est utilis, redimi e servitute captos, locupletari tenuiores. *cons. atque orat.*, in Cat. 2, 17 singulis medicinam consilii atque orationis meae si quam potero afferam. *et senatus — permovere*, ebenso de or. 1, 31 quid tam potens tamque magnificentum quam populi motus, iudicium religionum, senatus gravitatem vobis oratione converti? de off. 2, 49 et apud iudices et apud populum

et apud senatum dicendo. *largitioni*, wie der des Rullus durch seine lex agraria. *plurimas gratias*, der Plural, weil von der gratia Mehrerer die Rede ist, § 42 L. Murenas provincia multas bonas gratias attulit; de lege agr. 2, 3, 7 excellentibus gratiis paucorum.

²⁵ *tenui scientia*. So wird de or. 1, 129 die Schauspielkunst ein artificium perquam tenue genannt. *interpunctionibus*, ein ἀπαξ λεγόμενον; de or. 3, 181 steht dafür interpuncta verborum, wie or. 53 interpuncta intervalla, ähnlich de or. 1, 177 interpuncta argumentorum. *mysteriis*, de or. 1, 206 illa dicendi mysteria. *totum*, § 30 vestrum vero studium totum jacet. *contemptum et abiectum*, de lege agr. 2, 93 quem hominem . . . Romae contemptum abiectum videbamus. *fastos*. Der Kalender, in welchem die Gerichtstage verzeichnet waren, stand unter Aufsicht der Pontifices, die zugleich Patricier waren.

qui consulebantur; a quibus etiam dies, tamquam a Chaldaeis, petebantur: inventus est scriba quidam Ca. Flavius, qui cornicum oculos confixerit et singulis diebus discendis fastos populo proposuerit et ab ipsis capsis iureconsultorum sapientiam compilarit. itaque irati illi, quod sunt veriti ne dierum ratione pervolgata et cognita sine sua opera agi lege posset, verba quaedam composuerunt, ut omnibus in rebus ipsi interessent. cum hoc fieri bellissime posset: ¹² ²⁶ 'fundus Sabinus meus est': 'immo meus': deinde iudicium: noluerunt. 'FUNDUS', inquit 'QUI EST IN AGRO, QUI SABINUS VOCATUR.' satis verbose: ceda quid postea? 'EUM EGO EX IURE QUIRITIIUM MEUM ESSE AIO.' quid tum? 'INDE IBI EGO TE EX IURE MANU CONSERTUM VOCO.' quod huic tam loquaciter litigioso responderet ille, unde petebatur, non habebat. transit idem iureconsultus, tibicinis Latini modo: 'UNDE TU ME' inquit 'EX IURE MANU CONSERTUM VOCASTI, INDE IBI EGO TE REVOCO.' praetor

Chaldaeis, Wahrsager, die aus der Constellation der Gestirne glückliche oder unglückliche Tage weissagten, *quidam*, so vor dem Eigennamen auch § 61 fuit enim quidam summo ingenio vir, *Zeno*, *Cn. Flavius*, der Sohn eines Freigelassenen, Schreiber beim Pontifex Appius Claudius Cäcus, erwarb sich durch die Bekanntmachung des Kalenders die Volksgunst in dem Masse, dass er 304 curulischer Aedil wurde. *cornicum ac. conf.*, von denjenigen gesagt, die auch die Vorsichtigsten täuschen. *discendis*, damit es die einzelnen Tage auswendig lernen könnte. *ab ipsis capsis iureconsultorum* anstatt a. i. cautis iureconsultis eorum; gewöhnlicher wäre ipsas capsas compilarit, übrigens vergl. die sehr ähnliche Stelle *Hor. sat. 1, 1, 120* ne me Crispini scrinia lippi Compilasse putes, *pervolgata* wie de or. 1, 186 *pervolgata* artem suam noluerunt, *verba quaedam*, juristische Formeln, die natürlich nicht jetzt erst erfunden wurden.

XII. 26. *cum hoc u. s. w.* Wenn der Streit um das Eigenthumsrecht ein Landgut, ein Haus oder dergl. betraf, so pflegte in den ältesten Zeiten der Prätor mit den streitenden Parteien an Ort und Stelle sich hinzubegeben und er-

kannte hier demjenigen, der Eigenthümer zu sein behauptete und sich im wirklichen Genuss befand, die Sache zu. Später holten die Parteien sich ein Stück Erde (*gleba*) von dem Landgut oder der streitigen Sache und stritten um dasselbe wie um das ganze Landgut. Aber auch diese Sitte verlor sich, und Alles ging in blosses Cärimonien über. *ex iure Quiritium*, das jus Quiritium begriff alle diejenigen Rechte in sich, welche nur den in Rom geborenen und wohnhaften Bürgern zukamen. *inde ibi*, pleonastisch: von der Stelle dort; beide Partikeln gehören zu *manu consertum*, *ex iure* entspricht dem vorangehenden *ex j. Qu.* *manu cons.*, später dafür *manum consertum*. *loquaciter litigioso*, wie *acerbe severus*, de off. 3, 112; effuse petulans, in Pis. 11. *ille unde petebatur*, so wird der Angeklagte in einer Privatklage bezeichnet. *tibicinis Latini*. Die tibicines, welche auf der Bühne den Vortrag der Schauspieler begleitend unterstützten, scheinen keine eingeborenen Römer, sondern aus Latium und deshalb weniger geachtet gewesen zu sein; ebenso bei *Tac. ann. 14, 15* vom histrio: non nobilitas eniquam non aetas aut acti honores impedimento quominus Graeci Latine histriionis artem exercerent. *revoco* = vicissim

interea ne pulchrum se ac beatum putaret atque aliquid ipse sua sponte loqueretur, ei quoque carmen compositum est, cum ceteris rebus absurdum tum vero in illo: 'SUIS UTRISQUE SUPERSTITIIBUS PRAESENTIBUS ISTAM VIAM DICO: ITE VIAM.' praesto aderat sapiens ille, qui inire viam doceret: 'REDITE VIAM.' eodem duce redibant. haec iam tum apud illos barbatos ridicula, credo, videbantur: homines, cum recte atque in loco constitissent, iuberi abire, ut, unde abissent, eodem statim redirent. isdem ineptis fucata sunt illa omnia: QUANDO TE IN IURE CONSPICIO, et [haec sed]: ANNE TU DICIS QUA EX CAUSA VINDICAVERIS? quae dum erant occulta, necessario ab eis, qui ea tenebant, petebantur; postea vero pervolgata atque in manibus iactata et excussa inanissima prudentiae reperta sunt, fraudis autem et stultitiae plenissima. nam cum 27 permulta praeclare legibus essent constituta, ea iureconsultorum ingenii pleraque corrupta ac depravata sunt. mulieres omnis propter infirmitatem consilii maiores in tutorum potestate esse voluerunt: hi invenerunt genera tutorum, quae potestate mulierum continerentur. sacra interire illi noluerunt: horum ingenio senes ad coemptiones faciendas interimendorum sacrorum causa reperti sunt. in omni denique iure civili aequitatem reliquerunt, verba ipsa tenuerunt; ut, quia in alicuius libris exempli causa id nomen invenerant, putarent omnis mulieres, quae coemptionem facerent,

voco. pulchrum — beatum, pro *Rosc. 135* ut se solum beatum, solum potentem habeat. *utrisque*. Eigentlich wäre utriusque erforderlich, es hat sich aber utrisque an suis angeschlossen, wie mit ähnlicher Unregelmässigkeit suus quisque gesagt wird, wo quisque in einem anderen Casus stehen müsste. *superstitibus* = testibus. *ite viam*, alterthümlich, nachher mit Ciceros eigenen Worten inire viam. *barbatos*. Erst 300 v. Chr. kam die Sitte des Bartscheerens von Sicilien nach Rom. *in iure*, vor Gericht. *conspicio*, der Schlusssatz war: postulo an suas (sis) auctor, so frage ich, ob du für die Sache einstehest, dein Eigenthumsrecht beweisen willst. *anne — vindicaveris*, bei Gajus IV. 16, qui prior vindicaverat, ita alterum interrogabat: postulo anne dicas (ich frage dich, ob du nicht angeben willst) qua ex causa vindicaveris. Die beiden erwähnten Fragen gingen vermuthlich dem manum conserere voraus. *peteban-*

tur, § 25. *fraudis*, weil der Kläger, wenn er die Formeln nicht vollständig kannte, leicht den Process verlieren konnte.

27. *corr. et depr.*, dieselbe Verbindung de off. 2, 71. *hi invenerunt* u. s. w., indem es den Weibern nach dem Testament ihrer verstorbenen Männer freistand sich selbst einen beliebigen Vormund zu wählen, dem sie natürlich vor der Wahl ihre Bedingungen stellten. *sacra* u. s. w. Um sich von dem am Besitz des Vermögens hangenden Familienopfern zu befreien, schlossen Frauen eine Scheinehe (coemptionem faciebant) mit einem kinderlosen Greise, von welchem sie dann freigelassen wurden und das Vermögen ohne jene Opferpflichten zurückerhielten. *aequ. reliqu.*, im Gegensatz zu *verba ipsa*, wie de or. 1, 244 in ejusmodi causis alias scriptum alias aequitatem defendere doceantur. *exempli causa*, 'um als Beispiel zu dienen'. *omnes* —

Gaias vocari. iam illud mihi quidem mirum videri solet, tot homines, tam ingeniosos, post tot annos etiam nunc statuere non potuisse utrum diem tertium an perendinum, iudicem an arbitrum, rem an litem dici oporteret. itaque, ut dixi, dignitas in ista scientia consularis numquam fuit, quae tota ex rebus fictis commenticiisque constaret, gratia vero multo etiam minus: quod enim omnibus patet et aequè promptum est mihi et adversario meo, id esse gratum nullo pacto potest. itaque non modo beneficii collocandi spem sed, etiam illud, quod aliquando fuit 'licet consulere', iam perdidistis. sapiens existimari nemo potest in ea prudentia, quae neque extra Romam usquam neque Romae rebus prolatis quicquam valet; peritus ideo haberi nemo potest, quod in eo, quod sciunt omnes, nullo modo possunt inter se discrepare; difficilis autem res ideo non putatur, quod et per paucos et minime obscuris litteris continetur. itaque si mihi homini vehementer occupato stomachum moveritis, triduo me iuris consultum [esse] profitebor. etenim quae de scripto aguntur, scripta sunt omnia, neque tamen quicquam tam anguste scriptum est, quo ego non possim QUA DE RE AGITUR addere; quae consuluntur autem, minimo periculo respondentur: si id, quod oportet, responderis, idem videre

vocari. In den bei der coemptio angewandten Formeln nannte sich die Braut wirklich Gaja. iam illud u. s. w. In Wirklichkeit fand über den Gebrauch dieser Worte kein Streit statt, sondern Cicero verspottet nur die Aengstlichkeit der Rechtsgelehrten, welche zwei gleichbedeutende Worte brauchten, wo eins hinreichte.

XIII, 28. consularis erscheint, wenn man § 25 primum dignitas in tam tenui scientia esse non potest, worauf mit ut dixi zurückgewiesen wird, berücksichtigt, als überflüssig. quod — promptum, de or. 1, 23 sed cum illa pateant in promptuque sint omnibus. beneficii collocandi, εὐργεσιαν καταλίσσασθαι, de off. 2, 69; 1, 49. licet consulere. Dass diese Formel bei Einholung von Rechtsgutachten gewöhnlich war, zeigt Hor. serm. 2, 3, 192 ergo consulere et mox respondere licebit? Uebrigens beziehen sich beide Glieder des mit itaque anfangenden Satzes auf das vorhergehende gratia — minus; die Rechtsbescheide sind so werthlos geworden, dass sie nicht nur nicht mehr als beson-

dere Wohlthat angesehen, sondern überhaupt nicht mehr gesucht werden. in, 'wo es sich handelt um'. rebus prolatis, wenn ein Stillstand der Geschäfte eingetreten ist, bei Aufruhr, bei öffentlicher Trauer, während der von Staatswegen gehaltenen Spiele. peritus. Nach diesem Worte scheint iuris consultus ausgefallen zu sein, da sonst der Hauptbegriff fehlt, vielleicht ist ideo daraus entstanden. quod — continetur, de or. 1, 192, namentlich in den zwölf Tafeln und den prätorischen Edicten. itaque u. s. w. 'Wenn Ihr mir den Kopf warm macht', werde ich trotz meiner vielen Geschäfte in drei Tagen als Rechtsgelehrter auftreten. quae — aguntur, nachdem die legis actiones durch den Formularprocess verdrängt waren. scripta — omnia, von den früheren Rechtsgelehrten. tam anguste. Es wird immer noch Raum sein für die zur Bezeichnung des status controversiae gebrauchte Formel qua de re agitur, Brut. 275. quae consuluntur, ad Att. 7, 20, 2 nec te id consulo. respondentur, de or. 1, 198

respondisse, quod Servius; sin aliter, etiam controversum ius nosse et tractare videre. quapropter non solum illa gloria militaris vestris formulis atque actionibus anteponenda est, verum etiam dicendi consuetudo longe et multum isti vestrae exercitationi ad honorem antecellit. itaque mihi videntur plerique initio multo hoc maluisse, post, cum id adsequi non potuissent, istae potissimum sunt delapsi, et ut aiunt in Graecis artificibus eos auloedos esse, qui citharoedi fieri non potuerint, sic non nullos videmus, qui oratores evadere non potuerunt, [eos] ad iuris studium devenire. magnus dicendi labor, magna res, magna dignitas, summa autem gratia: etenim a vobis salubritas quaedam, ab eis, qui dicunt, salus ipsa petitur. deinde vestra responsa atque decreta et evertuntur saepe dicendo et sine defensione oratoris firma esse non possunt; in qua si satis profecissem, parcius de eius laude dicerem; nunc nihil de me dico, sed de eis, qui in dicendo magni sunt aut fuerunt. duae sunt artes, quae possunt locare homines in amplissimo gradu dignitatis: una imperatoris, altera oratoris boni; ab hoc enim pacis ornamenta retinentur, ab illo belli pericula repelluntur. ceterae tamen virtutes ipsae per se multum valent, iustitia, fides, pudor, temperantia; quibus te, Servi, excellere omnes intellegunt: sed nunc de studiis ad honorem adpositis, non de insita cuiusque virtute disputo. omnia

in respondendo iure. quod Servius mit seiner Schmeichelei für Sulpicius. controversum ius, de off. 3, 91 controversa jura Stoicorum.

29. ad honorem, ad so gewöhnlich nur bei Adjectiven, wie § 66 moderatum ad omnem rationem humanitatis, und bei interesse, doch siehe in Verr. 2, 5, 68 nihil tam clausum ad exitum. hoc bezeichnet die dicendi consuetudo, istuc bezieht sich auf isti vestrae exercitationi. in, wenn man von ihnen spricht; de nat. deor. 1, 75 dicemus igitur idem quod in Venere Coa; vergl. auch in Caec. div. 48 ut in actoribus Graecis fieri videmus saepe illum u. s. w. oratores evadere, ebenso de or. 1, 126. non nullos ist nothwendig, da Cicero den von den griechischen Künstlern allgemein ausgesprochenen Satz auf die römischen Redner und Rechtsgelehrten nur mit Beschränkung anwendet. eos. Da für die Abundanz des Demonstrativpronomens hier gar kein Grund zu finden ist, scheint es als aus dem vorhergehenden eos entstan-

den gestrichen werden zu müssen. devenire, wie vorher delabi, Brut. 157 consideranti ad quos ista non translata sind sed nescio quo pacto devenerint. salubritas im Gegensatz zu salus 'Rettungsmittel'. ab eis qui dicunt für ab oratoribus wie § 24 eorum qui res iudicant für iudicem. in qua, frei auf defensione bezogen. in qua si. Das Relativum schliesst sich im Lat. gern an den Conjunctionalsatz an, in Cat. 2, 5 quibus... si ostendero... concident; anders de off. 2, 81. nunc wie das griech. νῦν δὲ nach einem ironalen Bedingungsatz.

XIV, 30. or. boni, so auch de or. 1, 218. pacis — retinentur. Der Redner verhindert, dass die Ehre und Würde des Staats im Frieden nicht gekränkt wird. repelluntur. Repelluntur ea quae irruunt, depelluntur ea quae locum jam tenent. tamen, 'allerdings', iustitia, fides. Oben § 23 wurden neben iustitia und fides continentia und gravitas genannt. appositis, in Verr. 2, 5, 108 homo bene appositus ad istius audaciam. insita cuiusque statt

ista nobis studia de manibus excutiantur, simul atque aliquis hostis novus bellum canere coepit. etenim, ut ait ingeniosus poeta et auctor valde bonus, proeliis 'promulgatis pellitur e medio' non solum ista vestra verbosa simulatio prudentiae, sed etiam ipsa illa domina rerum, 'sapientia: vi geritur res, spernitur orator', non solum odiosus in dicendo ac loquax, verum etiam 'bonus; horridus miles amatur'; vestrum vero studium totum iacet. 'non ex iure manu conserunt, sed ferro' inquit 'rem repetunt.' quod si ita est, cedat, opinor, [Sulpicii] forum castris, otium militiae, stilus gladio, umbra soli; sit denique in civitate ea prima res, propter quam ipsa est civitas omnium princeps.

31. Verum haec Cato nimium nos nostris verbis magna facere demonstrat et oblitos esse bellum illud omne Mithridaticum cum mulierculis esse gestum: quod ego longe secus existimo, iudices; deque eo pauca disseram; neque enim causa in hoc continetur. nam si omnia bella, quae cum Graecis gessimus, contemnenda sunt, derideatur de rege Pyrrho triumphus M. Curii, de Philippo T. Flaminii, de Aetolis M. Fulvii, de rege Perse L. Pauli, de Pseudophilippo Q. Metelli, de Corinthiis L. Mummi: sin haec bella gravissima victoriaeque eorum bellorum clarissimae fuerunt, cur Asiaticae nationes atque ille a te hostis contemnitur? atqui ex veterum rerum monumentis vel maximum bellum populum Romanum cum Antiocho gessisse video; cuius belli victor L. Scipio quasi partita

cuique, pro Sest. 99. *aliquis hostis* anstatt aliqui motus, das mitbellum canere nicht verbunden werden kann. *ingeniosus poeta*, Ennius, dessen Verse im achten Buche der Annalen so lauteten: Pellitur e medio sapientia, vi geritur res, Spernitur orator bonus, horridus miles amatur. Hand doctis dictis certantes, sed maledictis Miscent inter se inimicitiam agitant. Non ex iure manu conserunt, sed magi? ferro Rem repetunt regnumque petunt, vadunt solida vi. *auctor — bonus*, de off. 3, 113 Polybius, bonus auctor in primis. *promulgatis*, das bei Cicero nur von Gesetzen und Aehnlichem gebraucht wird, ist noch zu den Worten des Ennius zu ziehn. *verbosa*, § 26 satis verbose. *domina rerum*, de nat. deor. 2, 148 domina rerum, ut vos soletis dicere, eloquendi vis; Tusc. 5, 25 fortunam quae domina rerum sit. *odiosus*, 'langweilig', de or. 3, 81 clamatores odiosi ac molesti. *umbra soli*. Sonst bezeichnet umbra das Privatleben, sol das öffent-

liche, hier ist der Gegensatz der zwischen Frieden und Krieg. Den Uebergang zeigt de legg. 3, 14 doctrinam ex umbraculis eruditorum otioque non modo in solem atque pulverem sed in ipsum discrimen aciemque produxit. *propter quam*, 'der es der Staat verdankt, dass er'.

31. *cum mulierculis*, 'mitschwachen Weibern'. *quod — existimo*, de or. 1, 186 quod quidem certis de causis a plerisque aliter existimatur. *pauca*, 'nur Weniges'; der Grund dafür wird durch neque enim etc. angegeben. *M. Curii* 275 nach der Schlacht bei Benevent. *T. Flaminii* 194 nach der Schlacht bei Kynoskephalae. *M. Fulvii* 187. *L. Pauli* 167 nach der Schlacht bei Pydna. *Q. Metelli* 148. *L. Mummi* 146. *vict. — bellorum*, de off. 3, 49 post victoriam ejus belli quod cum Persis fuit. *ille a te hostis*. Die Pronomina schliessen sich im Lat. gern an einander an. *quasi partita* anstatt des hand-

cum P. fratre gloria, quam laudem ille Africa oppressa cognomine ipso prae se ferebat, eandem hic sibi ex Asiae nomine adsumpsit. quo quidem in bello virtus enituit egregia M. Catonis, proavi tui: 33 quo ille, cum esset, ut egomet statuo, talis, qualem te esse video, numquam [cum Scipione] esset profectus, si cum mulierculis bellandum arbitraretur; neque vero cum P. Africano senatus egisset, ut legatus fratri proficisceretur, cum ipse paulo ante Hannibale ex Italia expulso, ex Africa electo, Karthagine oppressa maximis periculis rem publicam liberasset, nisi illud grave bellum et vehemens putaretur. atqui si diligenter quid Mithridates potuerit et quid 15 effecerit et qui vir fuerit consideraris, omnibus regibus, quibuscumque populus Romanus bellum gessit, hunc regem nimirum antepones: quem L. Sulla, maximo et fortissimo exercitu, pugnax et acer et non rudis imperator, ut aliud nihil dicam, cum bello invectum totam in Asiam, cum pace dimisit; quem L. Murena, pater huiusce, vehementissime vigilantissimeque vexatum, repressum magna ex parte, non oppressum reliquit: qui rex, sibi aliquot annis sumptis ad confirmandas rationes et copias belli, tantum spe conatuque valuit, ut se Oceanum cum Ponto, Sertorii copias cum suis, coniuncturum putaret: ad quod bellum duobus consulibus ita missis, ut alter 33

schriftl. si qua parta. Der Rubm des L. Scipio durch die Besiegung des Antiochus war, wenn auch nicht ebenso, doch fast so gross wie der des P. durch Besiegung des Hannibal. *hic*, L. Scipio wird durch hic, P. durch ille bezeichnet, weil L. Subject und von ihm zunächst die Rede ist, ähnlich § 29.

32. *ut egomet statuo*, 'nach meinem Urtheil wenigstens'. *cum Scipione*. Diese Worte erweisen sich nicht nur dadurch als falsch, dass Cato zwar 191 als Legat des M. Acilius Glabrio zum Sieg bei den Thermopylen wesentlich beitrug, dann aber nicht wieder im Krieg gegen den Antiochus erscheint, sondern auch dadurch, dass es für die Beweisführung des Redners völlig irrelevant ist, ob Cato mit dem Scipio oder einem Andern in den Krieg zog, vielmehr dadurch der Glauben erweckt werden könnte, als ob gerade dieser Feldherr auf seine Ansicht über den Krieg Einfluss gehabt hätte. *arbitraretur* = arbitratus esset, *neque vero — egisset*. Die Abweichung des Cicero von der Erzählung des Livius,

nach der P. Africanus sich selbst anbot, scheint durch die rhetorische Absicht veranlasst. *expulso — ejecto*, § 34 cuius expulsi et ejecti. *grave bellum et veh.*, in Cat. 1, 3 habemus senatus consultum in te vehemens et grave.

XV. *quid — effecerit*, de imp. 25 itaque tantum victus efficere potuit. *qui vir fuerit*, § 73 quo animo iam sit et qualis vir futurus sit. *hunc regem*, nachdrucksvoll wiederholt, wie gleich qui rex. *nimirum*, 'sicherlich, ohne Zweifel'. *ut aliud nihil dicam*, ähnlich ut levissime dicam § 87, pro Sest. 145. *cum pace*, 'im Frieden'; er liess ihm sein väterliches Reich. *vexatum*, concessiv. *repr. — oppr.*, ebenso in Cat. 1, 30. *rationes et copias*, de imp. 17 publicani . . . suas rationes et copias in illam provinciam contulerunt. *spe conatuque*, in Cat. 2, 33; pro Sulla 28 qui conari aut sperare possent. *Oceanum* u. s. w. Ueber die Verbindungen des Mithridates mit Sertorius siehe de imp. 9.

33. *duobus consulibus*, L. Licinius Lucullus und M. Aurelius

Mithridatem persequeretur, alter Bithyniam tueretur, alterius res et terra et mari calamitosae vehementer et opes regis et nomen auxerunt; L. Luculli vero res tantae exstiterunt, ut neque maius bellum commemorari possit neque maiore consilio et virtute gestum: nam cum totius impetus belli ad Cyzicenorum moenia constitisset eamque urbem sibi Mithridates Asiae ianuam fore putavisset, qua effracta et revolsa tota pateret provincia, perfecta a Lucullo haec sunt omnia, ut *et* urbs fidelissimorum sociorum defenderetur et omnes copiae regis diuturnitate obsessionis consumerentur. quid? illam pugnam navalem ad Tenedum, cum contento cursu, acerrimis ducibus, hostium classis Italiam spe atque animis inflata peteret, mediocri certamine et parva dimicatione commissam arbitraris? mitto proelia; praetereo oppugnationes oppidorum: expulsus regno tandem aliquando *Mithridates* tantum tamen consilio atque auctoritate valuit, ut se rege Armeniorum adiuncto novis opibus copiisque
 16 renovavit. ac si mihi nunc de rebus gestis esset nostri exercitus
 34 imperatorisque dicendum, plurima et maxima proelia commemorare possem; sed non id agimus; hoc dico: si bellum hoc, si hic hostis, si ille rex contemnendus fuisset, neque tanta cura senatus et populus Romanus suscipiendum putasset neque tot annos gessisset neque tanta gloria L. Lucullus; neque vero eius belli conficiendum exitum tanto studio populus Romanus ad Cn. Pompeium detulisset: cuius ex omnibus pugnis, quae sunt innumerabiles, vel acerrima mihi videtur illa, quae cum rege commissa est et summa contem-

Cotta im Jahr 74, *alter Bithyn. tueretur*, Cotta. *alterius* geht chiasisch auf den zuletzt Genannten, *impetus belli*, de imp. 34 tanti belli impetus. *constitisset*. Als der Ungestüm des Krieges, mit dem Mithridates ganz Bithynien erobert hatte, vor Cyzicus, das sich ihm wie eine Mauer entgegenstellte, zur Ruhe gekommen war. Das handschriftliche *exstitisset* ist aus dem vorhergehenden exstiterunt entstanden. *perfecta*, wie § 17 ne . . . objiceretur meo labore esse perfectum. *illam pugnam*, de imp. § 21. *spe atque animis*, so pro Rab. 29 *spe atque animo. cons. atque auct.*, pro Sest. 87 agebat auctoritate, agebat consilio; de off. 2, 2 neque esset usquam consilio aut auctoritati locus. *rege Armeniorum*, sein Schwiegersohn Tigranes. *se—renovavit*, in Pis. 89 quo te modo ad tuam intemperantiam, scelerate, innovasti? Phil. 2, 113 respública, quae se adhuc tantum-

modo ulta est, nondum recuperavit. Zu der Paronomasie von novis und renovavit, wie sie bei den Komikern häufig ist, vergl. de prov. 41 illa ornamenta, quibus ille me ornavit. *opibus copiisque*, de off. 2, 1 officiorum genera . . . quae pertinent . . . ad opes, ad copias. XVI, 34. *sed non id agimus*, Tusc. 4, 3 vestigia autem Pythagoreorum quamquam multa colligi possunt, paucis tamen utemur, quoniam non id agitur hoc tempore. *conficiendum exitum*. Exitum bei conficere ist Acc. des Inhalts, vergl. de divin. 2, 37 non ergo omnium interitus atque obitus natura conficiet; de natur. deor. 1, 53 ut tragici poetae cum explicare argumenti exitum non potestis, confugitis ad deum. *populus Romanus*, nicht wie vorher sen. et pop. Rom. *illa*, die nächtliche Schlacht am Euphrat, nach welcher Mithridates, vom Tigranes nicht aufgenommen, nach der Krim floh.

tionem pugnata; qua ex pugna cum se ille eripuisset et Bosphorum confugisset, quo exercitus adire non posset, etiam in extrema fortuna et fuga nomen tamen retinuit regium. itaque ipse Pompeius regno possessore, ex omnibus apertis ac notis sedibus hoste pulso, tamen tantum in unius anima posuit, ut, cum omnia, quae ille tenuerat, adierat, sperarat, victoria possideret, tamen non ante quam illum vita expulsi bellum confectum iudicaret. hunc tu hostem, Cato, contemnis, quocum per tot annos tot proeliis tot imperatores bella gesserunt? cuius expulsi et eieci vita tanti existimata est *u Pompeio*, ut morte eius nuntiata tum denique bellum confectum arbitraretur? hoc igitur in bello L. Murenam legatum fortissimi animi, summi consilii, maximi laboris cognitum esse defendimus, et hanc eius operam non minus ad consulatum adipiscendum quam hanc nostram forensam industriam dignitatis habuisse.

At enim in praeturae petitione prior renuntiatus est Servius. 17
 35 pergitisne vos tamquam ex syngrapha agere cum populo, ut quem locum semel honoris cupiam dederit, eundem *in* reliquis honoribus debeat? quod enim fretum, quem Euripum tot motus, tantas, tam varias habere putatis agitationes fluctuum, quantas perturbationes et quantos aestus habet ratio comitorum? dies intermissus aut nox interposita saepe perturbat omnia et totam opinionem parva non numquam commutat aura rumoris; saepe etiam sine ulla aperta causa fit aliud atque existimaris, ut non numquam ita factum esse etiam populus admiretur, quasi vero non ipse fecerit. nihil est 36
 incertius volgo, nihil obscurius voluntate hominum, nihil fallacius ratione tota comitorum. quis L. Philippum summo ingenio, opi-

pugnata, ad Att. 1, 19, nam Aedui fratres nostri pugnam permalam pugnarunt, *quae ex pugna*. Eripere wie evadere steht bei Cicero mit ex. *Bosporum* anstatt in Bosporum, wie bisweilen bei griechischen Ländernamen auf us. *in extr. fort. et fuga*, de imp. 23 in illo timore et fuga. *apertis* anstatt des handschriftlichen oris, das weder an sich verständlich ist, noch zu notis sedibus passt. *tamen tantum*, während gleich tamen folgt, lässt sich durch Phil. 2, 39 verum tamen homines quamvis in turbidis rebus sint tamen si modo homines sunt interdum animis relaxantur rechtfertigen (doch ist es, da auch ein tamen eben vorhergeht, verdächtig). *existimata*, gewöhnlicher wäre mit tanti verbunden aestimata. *fortissimi an. — cognitum esse*, Phil. 13, 13 eum

cognovisse paratissimo animo; Caes. b. Gall. 1, 28; 5, 6; Tac. Ann. 13, 6. *operam—industriam*, de off. 2, 53 illa benignitas quae constet ex opera et industria.

XVII, 35, *ex syngrapha agere*, ähnlich Tusc. 5, 33 tu quidem tabellis obsignatis agis mecum. *in* ist nothwendig vor reliquis einzuschreiben; es entspricht dem vorangehenden Genetiv honoris; den Ehren wird nichts geschuldet. *fretum*, häufig wird so ohne Zusatz das fretum Siciliense bezeichnet. *Euripum*, so ähnlich Phil. 2, 67 quae Charybdis tam vorax? *ratio comitorum*, § 4 tempestatum rationem, de off. 2, 60 tota igitur ratio talium largitionum; de imp. 19 haec ratio pecuniarum. *aura*, Nom. *quasi vero*, ironisch, ebenso proinde quasi.

36. L. Philippum, der 93 eine

bus, gratia, nobilitate, a M. Herennio superari posse arbitratus est? quis Q. Catulum, humanitate, sapientia, integritate antecellentem, a Cn. Manlio? quis M. Scaurum, hominem gravissimum, civem egregium, fortissimum senatorem, a Q. Maximo? non modo horum nihil ita fore putatum est, sed ne cum esset factum quidem, quare ita factum esset intellegi potuit: nam ut tempestates saepe certo aliquo caeli signo commoventur, saepe improvise nulla ex certa ratione, obscura aliqua ex causa concitantur, sic in hac comitiorum tempestate populari saepe intellegas quo signo commota sit, saepe ita obscura est, ut casu excitata esse videatur. sed tamen, si est reddenda ratio, duae res vehementer in praetura desideratae sunt, quae ambae in consulatu Murenæ profuerunt: una, expectatio muneris, quae et rumore non nullo et studiis sermonibusque competitorum creverat, altera, quod ei, quos in provincia ac legatione omnis et liberalitatis et virtutis suae testis habuerat, nondum decesserant, horum utrumque ei fortuna ad consulatus petitionem reservavit; nam et L. Luculli exercitus, qui ad triumphum convenerat, idem comitiis L. Murenæ praesto fuit, et munus amplissimum, quod petitio praeturae desiderarat, praetura restituit. num tibi haec parva videntur adiumenta et subsidia consulatus? voluntas militum? quae cum per se valet multitudine, cum apud suos gratia, tum vero in consule declarando multum etiam apud universum populum Romanum auctoritatis habet suffragatio militaris; imperatores

repulsa erlitt, aber 89 Consul wurde. *opibus gratia*, de off. 2, 64 apud externos populos valere opibus et gratia. *Q. Catulum*, im Jahr 105. *Cn. Manlio*, der von den Cimbern besiegt wurde. *M. Scaurum*, M. Aemil. Scaurus, schon § 16 genannt, fiel 116 gegen Q. Fabius Maximus Eburnus durch. *fortissimum senatorem*, ebenso § 43 te fortis senatorem mihi videri. *nam ut u. s. w.* Hor. serm. 2, 3, 36 tempestatis prope ritu Mobilia et caeca fluitantia sorte. *in hac com. temp.*, gewöhnlicher wäre haec comitiorum tempestas. *ita obscura est*, wie vorher nihil obscurius voluntate hominum, so dass causa binzuzusetzen nicht nöthig ist.

XVIII, 37. *in praetura* scil. petenda. *expectatio muneris* frei auf das Vorhergehende bezogen, denn vermisst wurden die Spiele, die man erwartet hatte. *in prov. ac leg.* = in legatione qua in provincia functus erat. *omnis*, Accus. Plur. *convenerat*, da dasselbe

wegen der Verzögerung des Triumphs, der 68 stattfand, bereits entlassen war. *comitiis* anstatt comes, da nothwendiger Weise auszudrücken ist, dass diese Soldaten ihn bei der Wahl unterstützten; *comitiis* ist Dativ und steht dem ad triumphum gegenüber; *L. Murenæ* ist Genetiv, so dass die Construction dieselbe ist wie epp. ad fam. 4, 14, 4 sic velim iudices me . . . salutis tuae praesto futurum. *praet. rest.*, da Murena als praetor urbanus die ludi Apollinares zu leiten hatte.

38. *voluntas mil.* Das diesen Worten entsprechende Glied der Rede schliesst sich anstatt in der Fragform in Anfang des neunzehnten Kapitels mit einer anderen Wendung an. *cum — gratia*. Was die Soldaten für die Abstimmung zunächst durch ihre blosse Anzahl, dann durch ihre Angehörigen vermögen, steht gegenüber dem bei der Consulwahl auf das Volk in seiner Gesamtheit geübten Einfluss. *suffragatio mil.*, mit Nach-

enim comitiis consularibus, non verborum interpretes deliguntur. quare gravis est illa oratio: me saucium recreavit; me praeda donavit; hoc duce castra cepimus, signa contulimus; numquam iste plus militi laboris imposuit quam sibi sumpsit ipse; cum fortis tum etiam felix? hoc quanti putas esse ad famam hominum ac voluntatem? etenim si tanta illis comitiis religio est, ut adhuc semper omen valuerit praerogativae, quid mirum est in hoc felicitatis famam sermonemque valuisse? sed si haec leviora ducis, quae sunt gravissima, et hanc urbanam suffragationem militari anteponis, noli ludorum huius elegantiam et scenae magnificentiam valde contemnere; quae huic admodum profuerunt. nam quid ego dicam populum ac vulgus imperitorum ludis magno opere delectari? minus est mirandum; quamquam huic causae id satis est; sunt enim populi ac multitudinis comitia. quare, si populo ludorum magnificentia voluptati est, non est mirandum eam L. Murenæ apud populum profuisse; sed si nosmet ipsi, qui et ab delectatione omni negotiis impedimur et in ipsa occupatione delectationes alias multas habere possumus, ludis tamen oblectamur et ducimur, quid tu admirare de multitudine inducta? L. Otho, vir fortis, meus necessarius, equestri ordini restituit non solum dignitatem, sed etiam voluptatem; itaque lex haec, quae ad ludos pertinet, est omnium gratissima, quod honestissimo ordini cum splendore fructus quoque

druck ans Ende gestellt, nimmt das quae zu Anfang wieder auf. *verb. interpr.*, § 25. *ipse* steht dem militi gegenüber; die Kürze der folgenden Worte kann nicht befremden. *fam. — vol.*, in Cat. 3, 2 illum qui hanc urbem condidit ad deos immortales benevolentia famaque sustulimus, *praerogativae*, die Centurie, welche damals aus allen Klassen ohne Unterschied zur ersten Stimmabgabe ausgelooht den Ausschlag für das Resultat gab. *quid mirum*, § 24 non mirum. *famam sermonemque*, pro Sulla 24 hominum famae ac sermonibus.

XIX. *sed — gravissima*, Phil. 1, 38 sic haec leviora vobis videntur, quae sunt gravissima, num etiam hoc contemnitis? *scenae*. Wie der § 40 erwähnte Antonius stellte Murena dem Volk ein reich mit Silber verziertes Gerüst (ein pegma oder eine Maschine, die sich von selbst zu erheben und niederzulassen schien) zur Schau. *quamquam* u. s. w. Diese Worte

haben zu ihrer Voraussetzung nicht die wirklich Vorhergehenden, sondern den dem Redner vorschwebenden Gedanken quid dicam apud populum ludos Murenæ profuisse? Auf den ausgesprochenen Satz nam quid ego — delectari wird erst mit sed u. s. w. wieder übergegangen.

39. *et — et* geht hier in die Bedeutung von 'theils' — 'theils' über, so dass an den Worten ab delectatione kein Anstoss zu nehmen ist. *alias multas*, diese Stellung ist die gewöhnliche.

40. *L. Otho*. Die lex Roscia des Jahres 67 wies den Rittern als Sitze im Theater die vierzehn Bänke zunächst der Orchestra an, Phil. 2, 44; Tac. Ann. 15, 32. *vir fortis*, ehrender Zusatz ohne besondere Beziehung, wie de imp. 52 virum fortem, A. Gabinium. *restituit*. Die Ritter mussten also schon früher ein ähnliches, später verlorenes Vorrecht gehabt haben. *quae — pertinet* = theatralis, wie das Gesetz des Otho gewöhnlich heisst. *fructus*

iucunditatis est restitutus, quare delectant homines, mihi crede, ludi; etiam illos, qui dissimulant, non solum eos, qui fatentur: quod ego in mea petitione sensi; nam nos quoque habuimus scenam competitorum. quod si ego, qui trinos ludos aedilis feceram, tamen Antonii ludis commovebar, tibi, qui casu nullos feceras, nihil huius istam ipsam, quam inrides, argenteam scenam adversatam putas?
 41 sed haec sane sint paria omnia: sit par forensis opera *militari*,
 42 43 militaris suffragatio urbanae, sit idem magnificentissimos et nullos umquam fecisse ludos: quid in ipsa praetura nihilne existimas inter tuam et istius sortem interfuisse? huius sors ea fuit, quam omnes tui necessarii tibi optabamus, iuris dicendi: in qua gloriam conciliat magnitudo negotii, gratiam aequitatis largitio: qua in sorte sapiens praetor, qualis hic fuit, offensionem vitat aequabilitate decernendi, benevolentiam adiungit lenitate audiendi: egregia et ad consulatum apta provincia, in qua laus aequitatis, integritatis, facilitatis ad extremum ludorum voluptate concluditur: quid tua sors? tristis, atrox: quaestio peculatus, ex altera parte lacrimarum et squaloris, ex altera plena accusatorum atque indicum; cogendi iudices inviti, retinendi contra voluntatem; scriba damnatus: ordo totus alienus; Sullana gratificatio reprehensa: multi viri fortes et prope pars civitatis offensa est; lites severe aestimatae; cui placet obliviscitur, cui dolet meminit. postremo tu in provinciam ire noluisti: non possum id in

— *iucunditatis*, 'der Genuss des Vergnügens'. *trinos*, Als Aedil im Jahr 69 veranstaltete Cicero die ludi Cereales, Florales, Romani; die Distributivzahl steht bei ludi in dieser Bedeutung als plurale tantum, in Verr. 2, 130 bini ludi.

41. *sed haec sane sint*, Figur der concessio, um ein stärkeres Argument einzuführen; quid vor ipsa könnte in dieser Figur auch fehlen.

XX. *iuris dicendi*. Seit Sulla gab es acht Prätores, zwei für den Civilprocess, praetor urbanus et peregrinus, die sechs übrigen für den Criminalprocess, welche die quaestiones perpetuae leiteten. Dem Murena fiel die praetura urbana, dem Sulpicius die quaestio de peculatu zu. *aequ. larg.*, 'die Erweisung der Billigkeit'. *adiungit* wie adicit benevolentiam § 74; ebenso pro Cluent. 3 diligentia vestra nobis adjungenda est. *ad extremum* = ita ut ludorum voluptas quasi cumulus accedat.

42. *lacr. et squal.*, pro Sulla 90 lucisue hanc usuram eripere vis

plenam lacrimarum et maeroris. *plena* würde besser fehlen. *accusatorum* anstatt des handschriftlichen catenarum, das sowohl an sich falsch ist, als auch, weil man neben indicum die Bezeichnung irgend welcher Personen erwartet; vergl. de fin. 1, 50 plerumque improborum facta primo suspitio insequitur, dein sermo atque fama, tum accusator, tum index; paradox. 46 qui videt domi tuae pariter accusatorum atque indicum consociatos greges, *scriba damnatus*. Durch die Verurtheilung eines Schreibers war der ganze Stand dem Sulpicius entfremdet, *Sullana grat.* Die Landaustheilungen des Sulla an seine Soldaten (viri fortes) waren vom Sulpicius als unrechtmässig in Anspruch genommen, *est* scheint der Gleichmässigkeit wegen gestrichen werden zu müssen. *lites*, 'die Strafsummen', beim crimen peculatus in quadruplum. *cui dolet* im Anschluss an cui placet; de or. 1, 230 nihil cuiquam doluit. *in prov. ire*, de lege agr. 1, 26 dicit . . . sese in

te reprehendere, quod in me ipso et praetore et consule probavi; sed tamen L. Murenae provincia multas bonas gratias cum optima existimatione attulit. habuit proficiscens dilectum in Umbria: dedit ei facultatem res publica liberalitatis, qua usus multas sibi tribus, quae municipiis Umbriae conficiuntur, adiunxit; ipsa autem in Gallia ut nostri homines desperatas iam pecunias exigerent aequitate diligentiaque perfecit. tu interea Romae scilicet amicis praesto fuisti; fateor: sed tamen illud cogita, non nullorum amicorum studia minui solere in eos, a quibus provincias contemni intellegunt.

Et quoniam ostendi, iudices, parem dignitatem ad consulatum petitionem, disparem fortunam provincialium negotiorum in Murena atque in Sulpicio fuisse, dicam iam apertius in quo meus necessarius fuerit inferior Servius, et ea dicam vobis audientibus, amisso iam tempore, quae ipsi soli re integra saepe dixi: petere [consulatum] nescire te, Servi, persaepe tibi dixi; et in eis rebus ipsis, quas te magno et forti animo et agere et dicere videbam, tibi solitus sum dicere magis te fortem senatorem mihi videri quam sapientem candidatum. primum accusandi terrores et minae, quibus tu cotidie uti solebas, sunt fortis viri, sed et populi opinionem a spe adipiscendi avertunt et amicorum studia debilitant. nescio quo pacto semper hoc fit, neque in uno aut altero animadversum est, sed iam in pluribus; simul atque candidatus accusationem meditari visus est,

provinciam non iturum, ebenso in exilium ire, § 89. *bon. grat.*, § 24. *prov.*, das jenseitige Gallien. *res publica*, die damaligen Verhältnisse des Staats. *conficiuntur* = efficiuntur. *ipsa* im Gegensatz zu dem auf der Reise berührten Umbrien. *Romae* scil. manens. *scilicet*, 'natürlich'. Hierauf bezieht sich das folgende fateor: es ist leicht ersichtlich, dass du nicht unthätig warst, und deshalb gestehe ich es zu. *nonnullorum*, die auf Anstellung in der Provinz hoffen.

XXI, 43. *prov. neg.*, 'in den amtlichen Geschäften'. *Servius*, ähnliche Wortstellung pro Milone 39 clarissimus et fortissimus consul inimicus (Prädicat) Clodio P. Lentulus. *amisso iam tempore*, de prov. 17 itaque hoc tempore amisso annus est integer vobis exspectandus, *consulatum* ist zu streichen, da nicht etwa die Bewerbung ums Consulat der um ein anderes Amt entgegengesetzt wird, sondern der Satz allgemein gehalten ist; es zeigen dies namentlich die Worte

§ 44 petitorum ego praesertim consulatus. *et agere et dicere*, de imp. 1 locus ad agendum amplissimus, ad dicendum ornatissimus. *pop. opin.*, da gleich a spe folgt pleonastisch für populam. *a spe adipiscendi* = a spe fore ut petitor consulatum adipiscatur; adipiscendi ohne Object wie § 48. *semper hoc fit*, in Pis. 81 deinde hoc ita fit; pro imp. 24 iam hoc fere sic fieri solere accepimus. *uno aut altero*, auch durch et verbunden oder ohne Partikel in Verr. 2, 5, 76 unum alterum mensem. *sed iam in pluribus* etwas matt nach uno aut altero, doch ähnlich der Zusatz von οὐδὲ δὲ ὀλοῦς nach Ένα Odys. 12, 154 ἢ φίλοι ὃν γὰρ γοῆ Ένα ἰδύεσθαι οὐδὲ δὲ ὀλοῦς. Uebrigens sind die Worte neque — pluribus als Parenthese zu fassen. *simul atque* — visus est. Bei wiederholten Handlungen, wenn sie sich auf die Gegenwart beziehen, steht simul atque mit dem Perfectum, wenn sie sich auf die Vergangenheit beziehen, mit dem Plusquamperfectum.

44 ut honorem desperasse videatur. quid ergo? acceptam iniuriam persequi non placet? immo vehementer placet, sed aliud tempus est petendi, aliud persequendi. petitorum ego, praesertim consulatus, magna spe, magno animo, magnis copiis et in forum et in campum deduci volo; non placet mihi inquisitio candidati, praenuntia repulsae, non testium potius quam suffragatorum comparatio; non minae magis quam blanditiae, non declamatio potius quam persalutatio, praesertim cum iam hoc novo more omnes fere domos omnium concurrerent et ex voltu candidatorum coniecturam faciant quantum

45 quisque animi et facultatis habere videatur. *videsne tu illum tristem. demissum? iacet, diffidit, abiecit hastas.* serpit hic rumor: *scis tu illum accusationem cogitare, inquirere in competitores, testis quaerere? alium faciam, quoniam sibi hic ipse desperat.* eius modi de candidato rumore amicorum intimorum debilitantur studia; aut totam rem abiciunt aut suam operam et gratiam iudicio et accusa-

22 tioni reservant. accedit eodem, ut etiam ipse candidatus totum animum atque omnem curam, operam diligentiamque suam in petitione non possit ponere; adiungitur enim accusationis cogitatio, non parva res, sed nimirum omnium maxima; magnum est enim le comparare ea, quibus possis hominem e civitate, praesertim non

44. *quid ergo?* steht bei der Zurückweisung einer unberechtigten Folgerung, meistens mit verneinender Antwort. *magnis copiis*, der Freunde und Klienten. *inquisitio* — *comparatio*, bei § 45. *scis tu illum . . .* inquirere in competitores, testis quaerere? § 49 *te inquirere videbant. non declam. — persal.* Da diese Worte offenbar den vorhergehenden non minae magis quam blanditiae entsprechen, kann declamatio nicht die hässliche Redeübung, wie gewöhnlich bezeichnen, sondern heisst wie pro Plancio 17 das leidenschaftliche Eifern. *hoc novo more*, epp. ad Att. 4, 16 cum continuo more hoc insulso et novo plausum meo nomine recitando dedisset. *ex — faciant*, § 9 conjecturam de tuo ipsius studio ceperis.

45. *abiecit hastas*, nach Analogie der Redensart scutum abicere, wir sagen 'er hat die Flinte ins Korn geworfen'. *scis tu*, weisst du? dagegen *tu scis?* weisst du wirklich?, epp. ad Q. frat. 2, 10, 1 primum si metus iste necesse esset. *tu scis quid sit* interpellare? *eiusmodi* — *abiciunt aut* anstatt der

früher recipirten Lesart ejusmodi candidatorum amici intimi debilitantur, studia deponunt, aut totam rem (die meisten Handschriften testam rem) abiciunt aut, da weder das Asyndeton zwischen debilitantur und studia deponunt, das nöthwendig anzunehmen wäre, weil die Zweitheilung durch aut — aut die Folge von ejusmodi — deponunt (wie jetzt von stud. debil.) angeben würde, noch studia deponunt bei gleich folgendem aut totam rem abiciunt zu vertheidigen ist. Zu debilitantur studia vergl. § 43 amicorum studia debilitant, auch § 42 non nullorum amicorum studia imminui solere; zu totam rem de off. 3, 49 totamque eam rem . . . repudiaverunt. Wie hier amici intimi steht intimi allein pro Rosc. 116, mit Genetiv in Cat. 2, 9.

XXII. *accedit eodem*, § 60 accessit istuc. *totum — curam*, ad Att. 2, 5, 2 toto animo atque omni cura *philocoopsiv*; de or. 2, 89 ut tota mente Crassum atque omni animo intueretur. *accus. cog.*, wie vorher scis tu illum accusationem cogitare. *non p. r.*, § 25 res enim

inopem neque infirmum, exturbare, qui et per se et per suos et vero etiam per alienos defendatur; omnes enim ad pericula propulsanda concurrimus et qui non aperte inimici sumus, etiam alienissimis in capitis periculis amicissimorum officia et studia praestamus. quare ego expertus et petendi et defendendi et accusandi⁴⁶ molestiam sic intellexi: in petendo studium esse acerrimum, in defendendo officium, in accusando laborem. itaque sic statuo, fieri nullo modo posse ut idem accusationem et petitionem [consulatus] diligenter adornet atque instruat; unum sustinere pauci possunt, utrumque nemo. tu, cum [te] de curriculo petitionis deflexisses animumque ad accusandum transtulisses, si existimasti te utriusque negotio satis facere posse, vehementer errasti: quis enim dies fuit, postea quam in istam accusandi denuntiationem ingressus es, quem tu non totum in ista ratione consumpseris? legem ambitus flagitasti, quae tibi non deerat; erat enim severissime scripta Calpurnia: gestus est mos et voluntati et dignitati tuae. sed tota illa lex accusationem tuam, si haberes nocentem reum, fortasse armasset; petitioni vero refragata est. poena gravior in plebem tua voce efflagi-

47 lata est: commoti animi tenuiorum; exsilium in nostrum ordinem:

sunt parvae. *exturbare*, da den Murena nach Ciceros Gesetz de ambitu zehnjährige Verbanung getroffen hätte. *qui defendatur*, ähnlich wie § 38 quae cum per se valet multitudinis u. s. w. *concurrimus*, § 52 ad opem praesidiumque concurrerent; Tusc. 1, 89 universi etiam exercitus ad non dubiam mortem concurrerunt. *etiam alien.*, § 8. *off. et stud.*, § 7.

46. *in petendo — acerrimum*, dass die Bewerbung den lebhaftesten Eifer erfordere, indem in — esse so viel ist als pertinere ad, de off. 2, 48 sed cum duplex ratio sit orationis quarum in altera sermo sit in altera contentio. *consulatus* ist zu streichen, siehe § 43. *te ist* zu streichen, da deflectere nach Ciceros Sprachgebrauch keinen persönlichen Accusativ bei sich hat, siehe in Verr. 2, 5, 178; de off. 2, 9; Tusc. 5, 80; Lael. 40; de har. resp. 41. *vehem. err.*, in Cat. 2, 6 ne isti vehementer errant; de fin. 2, 9 et quidem inquit, vehementer errat. *quis*, gewöhnlicher qui bei unpersonlichen Gegenständen, § 82 qui locus est, iudices, quod tempus, qui dies? in — *ingressus es*, in Cat. 2, 14 quem jam ingressum

esse in bellum videbam; 29 in hanc spem sententiamque sum ingressus.

XXIII. *Calpurnia*. Von Sulla war im Jahr 81 durch eine lex Cornelia bestimmt worden, dass ein des ambitus schuldig Befundener nicht bloss wie früher zu einer Geldstrafe zu verurtheilen sei, sondern auch zehn Jahre lang sich um kein Staatsamt bewerben dürfe. Die lex Calpurnia des Consul C. Calpurnius Piso 67 fügte den Verlust des Ranges und Standes und die bürgerliche Ehrlosigkeit hinzu, auch für die Geldvertheiler eine Strafe, für den Ankläger aber eine Belohnung. Die durch Senatsbeschluss veranlasste lex Tullia bestimmte für den Verurtheilten ausserdem zehnjährige Verbannung. *gestus est mos*, ebenso § 67. *et vol. et dign.*, § 70 frequentiam . . . non modo dignitati illius unquam sed ne voluntati quidem defuisse. *tota illa lex.* jenes ganze Gesetz mit allen seinen scharfen Bestimmungen, in Caec. div. 17 quasi vero dubium sit quin tota lex de pecuniis repetundis sociorum causa constituta sit.

47. *in plebem*. Wahrscheinlich

concessit senatus postulationi tuae, sed non libenter duriores fortunae communi condicionem te auctore constituit; morbi excusationi poena addita est: voluntas offensa multorum, quibus aut contra valetudinis commodum laborandum est aut incommodo morbi etiam ceteri vitae fructus relinquendi. quid ergo? haec quis tulit? is, qui auctoritati senatus, voluntati tuae paruit, denique is tulit, cui minime proderant. *quid?* illa, quae mea summa voluntate senatus frequentius repudiavit, mediocriter adversata tibi esse existimas? confusionem suffragiorum flagitasti, prerogationem legis Maniliae, aequationem gratiae, dignitatis, suffragiorum: graviter homines honesti atque in suis vicinibus et municipiis gratiosi tulerunt, a tali viro esse pugnatum, ut omnes et dignitatis et gratiae gradus tollerentur. idem editi-

sind die divisores gemeint, da die Bewerber nur aus dem Senatorenstande waren. *fort. comm.*, da die Strafe jeden Senator treffen konnte. *morbi excus.*, nicht auf die Angeklagten, sondern auf die Richter zu beziehen. Dass Krankheit, nie als Entschuldigungsgrund für Nichterscheinen im Gericht gelten durfte, ist kaum glaublich. Wahrscheinlich fügte das Gesetz nähere Bestimmungen hinzu, die Cicero seinem Zweck gemäss das Gesetz möglichst unbillig erscheinen zu lassen, übergeht. *aut — relinquendi.* Diese Worte beziehen sich auf die im Gesetz für das Nichterscheinen der Richter festgesetzte Strafe. Vielleicht wurde ihnen die Aussicht auf Ehrenämter genommen oder auch nur eine bedeutende Geldstrafe auferlegt, deren Bezahlung sie verhinderte, künftig an den Genüssen des Lebens Theil zu nehmen. *is*, nämlich Cicero. *cui minime proderant.* Da Cicero die höchste Ehrenstufe erreicht hatte, brauchte er sich nicht durch strenge Bestimmungen in Bezug auf den ambitus für eine etwaige Bewerbung zu sichern, vielmehr wuchs seine Arbeit für Angeklagte, so dass also, wenn er dem Sulpicius zu Willen war, die ganze invidia auf diesen fiel. *confus.* — *suffr.* Mit diesem Allem ist nur die eine lex Manilia bezeichnet, welche Murena durchgebracht wissen wollte (perrogationem). Wahrscheinlich war durch diese

nicht zur Ausführung gekommene lex des Volkstribunen Manilius aus dem Jahr 66 ein Vorschlag des C. Gracchus ut ex confusis quinque classibus sorte centuriae vocarentur, wieder aufgenommen, ein Vorschlag, welcher bezweckte, dass die 350 centuriae peditem nicht in der gesetzlichen Reihenfolge der Classen, sondern in einer durchs Loos festgestellten Ordnung von 5 aus je 70 beliebigen Centurien zusammengewürfelten Classen abstimmen sollten. *vicinitatibus*, pro Cluentio II A. Cluentius habitus fuit . . . non solum municipii Lariuatis ex quo erat sed etiam regionis illius et vicinitatis virtute . . . facile princeps; pro Roscio 15 Sex. Roscius . . . non modo sui municipii verum etiam vicinitatis facile primus; pro Plancio 30 municipium, vicinarum societatum studio; Q. Cic. de pet. 24 sunt enim quidam homines in suis vicinitatibus et municipiis gratiosi; 32 qui apud aliquam partem tribunalium propter municipii aut vicinitatis aut collegii rationem valent. Civitatibus, was die Mehrzahl der Handschriften hat, ist neben municipiis unerträglich. *esse pugnatum ut*, pro Rosc. 137 quae ut fierent idcirco pugnatum esse; de nat. deor. 1. 75 illud video pugnasse te species te quaedam sit deorum. *editicios*, vom Ankläger gewählte Richter, von denen der Angeklagte eine grössere Anzahl verwerfen konnte, im Ge-

cios indices esse voluisti, ut odia occulta civium, quae tacitis nunc discordiis continentur, in fortunas optimi cuiusque erumperent. haec omnia tibi accusandi viam muniebant, adipiscendi ob-

saepiebant. Atque ex omnibus illa plaga est iniecta petitioni tuae, non tacente me, maxima; de qua ab homine ingeniosissimo et copiosissimo, Hortensio, multa gravissime dicta sunt; — quo etiam mihi durior locus est dicendi datus, ut, cum ante me et ille dixisset et vir summa dignitate et diligentia et facultate dicendi, M. Crassus, ego in extremo non partem aliquam agerem causae, sed de tota re dicerem, quod mihi videretur; itaque in eisdem rebus fere versor, et, quoad possum, iudices, occurro vestrae satietati. — sed tamen, Servi, quam te securim putas iniectisse petitioni tuae, cum populum Romanum in eum metum adduxisti, ut pertimesceret ne consul Catilina fieret, dum tu accusationem comparas deposita atque abiecta petitione? atenim te inquirere videbant, tristem ipsum, maestos amicos; observationes, testificationes, seductiones testium, secessiones subscriptorum animadvertabant, quibus rebus certe spes candidatorum obscuriores indicari solent, Catilinam interea alacrem atque laetum, stipatum choro iuventutis, vallatum indicibus atque sicariis, inflatum cum spe militum tum conlegae mei, quem ad modum dicebat ipse, promissis, circumfluentem colonorum Arretinorum et Faesulanorum exercitu, quam turbam dissi-

gensatz gegen die ausgebotenen, von denen beiden Parteien eine geringere Anzahl zu verwerfen frei stand. *ut odia u. s. w.* in Pis. 16 omne odium inclusum nefariis sensibus impiorum in me profudistis. *quae — continentur*, welcher jetzt, so lange die Zwietracht im Stillen genährt wird, in Schranken gehalten wird.

48. *Atque u. s. w.* Dieser Satz wird wieder aufgenommen durch sed tamen, Servi. *copiosissimo*, de off. 2, 18 Peripatetici magni et copiosi. *durior* = difficilius. *quod mihi videretur*, in Verr. 2, 3, 18 legemque his rebus quam ipsis videretur dicerent. *satietati*, in Verr. 2, 3, 103 sentio, iudices, moderandum mihi esse iam orationi meae fugiendamque vestram satietatem; 2, 4, 105 sentio, iudices, occurrendum esse satietati aurium animorumque vestrorum. Die satietas musste dadurch hervorgerufen werden, dass Cicero in diesem fere rebus versabatur.

Koch, Cicero's Rede für P. Murena.

XXIV. *cum — pertimesceret*, da du das Volk zu der ängstlichen Besorgniss verleitetest, dass. *dep. atque abj.*, pro Dejot. 29 cum . . . suasor fuisset armorum non deponendorum sed abjiciendorum; pro Rosc. 10 opprimi me onere officii malo quam id quod mihi cum fide semel impositum est aut propter perfidiam abjicere aut propter infirmitatem animi deponere.

49. *inquirere*, das Part. wäre gewöhnlicher, ebenso § 29 devenir. *observationes* nämlich competitorum. *testificationes* = testimoniorum comparationes, vornämlich durch protocollarische Vernehmung; *testium* gehört nur zu seductiones. *alacr. atque laetum*, pro Pont. 33 hi contra vagantur laeti atque erecti. *vall. ind. atque sic.*, pro Sest. 95 qui stipatus semper sicariis, saeptus armatis, munitus indicibus fuit. *militum*, der von Mallius in Etrurien für ihn geworbenen Soldaten. *colonorum*, der vom Sulla mit Lände-

millimo ex genere distinguebant homines percussi Sullani temporis calamitate; voltus erat ipsius plenus furoris, oculi sceleris, sermo adploratus et domi conditus consulatus videretur. Murenam contemnebat; Sulpicium accusatorem suum numerabat, non competitorum; ei vim denuntiabat, rei publicae minabatur. quibus rebus qui timor bonis omnibus iniectus sit quantaque desperatio rei publicae, si ille factus esset, nolite a me commoneri velle: vosmet ipsi vobiscum recordamini. meministis enim, cum illius nefarii gladiatoris voces percerebruissent, quas habuisse in contione domestica dicebatur, cum miserorum fidelem defensorum negasset inveniri posse, nisi eum, qui ipse miser esset; integrorum et fortunatorum promissis saucios et miseros credere non oportere: quare qui consumpta replere, erepta recuperare vellent, spectarent quid ipse deberet, quid possideret, quid auderet: minime timidum et valde calamitosum esse oportere eum, qui esset futurus
 51 dux et signifer calamitosorum — tum igitur, his rebus auditis, meministis fieri senatus consultum referente me, ne postero die comitia haberentur, ut de his rebus in senatu agere possemus. itaque postridie frequenti senatu Catilinam excitavi atque eum de his rebus iussi si quid vellet, quae ad me adlatae essent, dicere. atque ille, ut

reien bedachten Veteranen (Sall. Cat. 28 nonnullos ex Sullanis colonis quibus libido atque luxuria ex magnis rapinis nihil reliqui fecerat; in Cat. 2, 20). *dissimillimo ex genere* gehört natürlich zu *homines*; ähnliche Wortstellung pro Milone 39 *cujus sententiam senatus omnis de salute mea gravissimam et ornatissimam secutus est*. Es sind die Marianer gemeint, die durch Sullas Proscription ihr Vermögen verloren hatten. Zu ex genere vergl. in Cat. 2, 20 quo ex genere iste est Manlius, pro Cael. 39 ex hoc genere illos fuisse arbitror Camillos und besonders pro Font. 42 ut ex eo genere homines diligenter vobis retinendos putetis.

XXV, 50. *si ille factus esset* bezieht sich auf desperatio, wie Sall. Jug. 25, 7 timebat iram senatus ni paruisset. *nolite — velle*, pro Balbo 64 nolite per deos immortales, iudices, hunc illi acerbum nuntium velle perferri; Phil. 7, 25 nolite igitur id velle quod fieri non potest; Liv. 7, 46, 16 *cujus aspacia pro vobis experti nolite*

adversus vos velle experiri. *vosmet — recordamini*, pro Cael. 43 vosmet vobiscum recordamini. *gladiatoris*, so von demselben Catilina in Cat. 2, 24 gladiator illi confecto et saucio. *habuisse*, de or. 2, 196 quibus omnibus verbis quae a me tum sunt habita si dolor affuisset meus; 316 ita solet surgere ad dicendum ut quod primum verbum habiturus sit nesciat; Sall. Jug. 9 dicitur huiusmodi verba cum Jugurtha habuisse. *in cont. dom.*, von Sallust nicht erwähnt. *qui — replere*, die Sullanischen Veteranen. *erepta recuperare*, die Marianer, pro Sulla 49 ereptum repetere vos clamitabatis. *dux et signifer*, pro Planc. 74 *nostrae causae duces et quasi signiferi*; pro Sulla 34 cum auctor cum signifer esset juventutis.

51. *tum igitur*, der mit meministis begonnene Satz wird wieder aufgenommen. *postridie*, am 21. Oct. *ut — possemus*, Senatssitzung und Comitien durften nicht auf denselben Tag fallen. *Cat. ecc.*, 'ich hiess den Catilina aufstehen'.

semper fuit apertissimus, non se purgavit, sed indicavit atque induit: tum enim dixit duo corpora esse rei publicae, unum debile, infirmo capite; alterum firmum, sine capite: huic, cum ita de se meritum esset, caput se vivo non defuturum. congemuit senatus frequens neque tamen satis severe pro rei indignitate decrevit; nam partim ideo fortes in decernendo non erant, quia nihil timebant, partim, quia *omnia* timebant: itaque erupit e senatu triumphans gaudio, quem omnino vivum illinc exire non oportuerat; praesertim cum idem ille in eodem ordine paucis diebus ante Catoni, fortissimo viro, iudicium minitanti ac denuntianti respondisset, si quod esset in suas fortunatas incendium excitatum, id se non aqua, sed ruina extincturum. his tum rebus commotus, et quod homines iam tum coniuratos cum gladiis in campum deduci a Catilina sciebam, descendi in campum cum firmissimo praesidio fortissimorum virorum et cum illa industri insignique lorica, non quae me tegetet, etenim sciebam Catilinam non latus aut ventrem, sed caput et collum solere petere —, verum ut omnes boni animadverterent, et, cum in metu et periculo consulem viderent, id quod est factum, ad opem praesidiumque concurrerent. itaque cum te, Servi, remissionem in petendo putarent, Catilinam et spe et cupiditate inflammatum viderent, omnes, qui illam a re publica pestem depellere cupie-

indicavit, in Cat. 3, 13 ut non iam ab aliis indicari sed indicare se ipsi viderentur; 27. *apertissimus*, mit simplex verbunden de off. 3, 57. *cum* anstatt des handschriftlichen *si*, da eine solche hypothetische Wendung zur Drohung des Catilina schlecht passen würde. Dass er nicht Consul wurde, rechnete er sicherlich nicht der Volkspartei, die er vertrat, zur Schuld an. *neque — decrevit*. Es wurde beschlossen videant consules ne quid res publica detrimenti capiat, aber dieser Beschluss blieb in tabulis inclusum (in Cat. 1, 4), es war eben damit nur den von den Beamten zweckmässig befundenen Ausnahmsmassregeln im Voraus die Sanction erteilt. Sallust setzt jenen Beschluss später. *quia omnia timebant*. Die Hinzufügung von *omnia* verlangt der Gegensatz, pro Sest. 40 *hominibus omnia timenibus*; pro Cluent. 51 *tum vero ita sum perturbatus ut omnia timerem*. *oportuerat*, das Plusquamperfectum des Indicativ steht um das Deutsche 'ich hätte müssen' u. s. w. auszudrücken, wenn zu

ergänzen ist: aber es war (damals) zu spät, das Perf. bei der Ergänzung: aber jetzt ist es zu spät. *paucis diebus ante*, nach Sallust viel später. *min. ac denunt.*, § 49 *ei vim denuntiabat*, reipublica minabatur; de lege agr. 2, 13 *ut oculis et ad spectu denuntiare omnibus vim tribuniciam et minitari reipublicae videretur*.

XXVI, 52. *quod — sciebam*, ganz ähnlich Phil. 2, 112 *cur homines omnium gentium maxime barbaros, Ilyraeos, cum sagittis deducis in forum? in campum* nach dem vorübergehenden in campum wie pro Sest. 62 *templo a collega occupato venit in templum*. *industri* anstatt des unverständlichen *lata*. Es ist ein mit insigni sinnverwandtes Wort erforderlich, da der Zweck der lorica eben war, dass sie in die Augen fallen sollte; vergl. de nat. deor. 1, 12 *quia virum quendam haberent insignem et illustrem; de harusp. resp. 36 maxime illustre atque insigne perjurium*. *caput et collum*, bezieht sich auf die Thätigkeit des Catilina bei den Sullanischen Proscriptionen. *id quod est factum*,

⁵³ hant, ad Murenam se statim contulerunt. magna est autem comitiis consularibus repentina voluntatum inclinatio, praesertim cum incubuit ad virum bonum et multis aliis adiumentis petitionis ornatum; qui cum honestissimo patre atque maioribus, modestissima adulescentia, clarissima legatione, praetura probata in iure, grata in munere, ornata in provincia, petisset diligenter et ita petisset, ut neque minanti cederet neque cuiquam minaretur, huic mirandum est magno adiumento Catilinae subitam spem consulatus adipiscendi fuisse?

⁵⁴ Nunc mihi tertius ille locus est reliquus orationis de ambitus criminibus, perpuratus ab eis, qui ante me dixerunt, a me, quoniam ita Murena voluit, retractandus: quo in loco C. Postumo, familiari meo, ornatissimo viro, de divisorum iudiciis et de deprehensis pecuniis, adulescenti ingenioso et bono, Ser. Sulpicio, de equitum centuriis, M. Catoni, homini in omni virtute excellenti, de ipsius accusatione, de senatus consulto, de re publica respondebo. sed pauca, quae meum animum repente moverunt, prius de L. Murenæ fortuna conquerar. nam cum saepe antea, iudices, et ex aliorum miseris et ex meis curis laboribusque cotidianis fortunatos eos homines iudicarem, qui remoti a studiis ambitionis otium ac tranquillitatem vitae secuti sunt, tum vero in his L. Murenæ tantis tamque improvisis periculis ita sum animo adfectus, ut non queam satis neque communem omnium nostrum condicionem neque

id quod 'wie es denn auch geschah', ebenso evenit, gern den Worten, woraufes sich bezieht, vorangestellt.

⁵³ magna est, 'viel vermag', 'von grossem Einfluss ist'. autem, die Stellung wie bei enim, § 22. voluntatum, der Plural wie § 1. incubuit, pro Balbo 68 ut in me unum omnis illa inclinatio communium temporum inclinaret. adj. pet., 'Hilfsmitteln für die Bewerbung', anders § 68 adjumenta doctrinae. Im Folgenden wird das früher Auseinandergesetzte recapitulirt. in iure, 'in der Rechtspflege'. minanti, dem mit der Anklage drohenden Sulpicio. Cat. — adipiscendi. Wie weit Cicero in der Anwendung eines solchen doppelten Genetiv geht, zeigt de fin. 3, 51 sed non alienum est quo facilius vis verbi intellegatur rationem hujus faciendi Zenonis exponere.

⁵⁴ de crim., nähere Bestimmung zu locus orationis. de div. ind., über die Aussagen der angeblich von Murena gebrauchten Geldaussteiler. de — pecuniis, pro Planc. 55 illud crimen de nummis quos

in circo Flaminio deprehensus esse dixisti refrixit. Die Wiederholung der Präposition ist das Gewöhnliche, § 60 in periculo vero et in pernicie civium. de equ. cent., es sind die achtzehn Rittercenturien gemeint, welche in der ersten Klasse stimmten; um sie zu gewinnen, hatte L. Natta, der Stiefsohn des Murena, die Ritter zum Frühstück eingeladen. in — excellenti, pro Balbo 15 cum in omni genere ac varietate artium . . . Cn. Pompejus excellat; de off. 1, 18 omnes enim trahimur et ducimur ad cognitionis et scientiae cupiditatem, in qua excellere pulchrum putamus.

XXVII, 55. repente, eine ähnliche scheinbar plötzliche Erregung als rhetorischer Kunstgriff pro Sest. 144. pauca conquerar, Sall. Jug. 24, 9 illa quae antea in senatu questus sum. a studiis amb. So scheint auch in Verr. 2, 2, 32 studia cupiditatesque honorum atque ambitionis anstatt ambitiones geschrieben werden zu müssen. omnium nostrum, so immer

huius eventum fortunamque miserari: qui primum, dum ex honoribus continuis familiae maiorumque suorum unum ascendere gradum dignitatis conatus est, venit in periculum, ne et ea, quae ei relicta, et haec, quae ab ipso parata sunt, amittat, deinde, propter studium novae laudis, etiam in veteris fortunae discrimen adducitur. quae cum sint gravia, iudices, tum illud acerbissimum est, quod ⁵⁶ habet eos accusatores, non qui odio inimicitiarum ad accusandum, sed qui studio accusandi ad inimicitias descenderint. nam ut omitam Servium Sulpicium, quem intellego non iniuria L. Murenæ, sed honoris contentione permotum, accusat paternus amicus, C. Postumus, vetus, ut ait ipse, vicinus ac necessarius, qui necessitudinis causas compluris protulit, simultatis nullam commemorare potuit; acusat Ser. Sulpicius, sodalis filius, cuius ingenio paterni omnes necessarii munitiores esse debebant; accusat M. Cato, qui cum a Murena nulla re umquam alienus fuit, tum ea condicione [nobis] erat in hac civitate natus, ut eius opes atque ingenium praesidio multis etiam alienis, exitio vix cuiquam inimico esse deberet. respondebo igitur Postumo primum, qui nescio quo pacto mihi videtur praetorius candidatus in consularem quasi desultorius in quadrigarum curriculum incurrere; cuius competitores si nihil deliquerunt, dignitati eorum concessit, cum petere destitit; sin autem eorum aliquis largitus est, expetendus amicus est qui alienam potius iniuriam quam suam persequatur.

bei Cicero. dum mit dem Perf. verbunden auch de fin. 2, 43; Phil. 3, 33, um neben der Gleichzeitigkeit die gleich lange Dauer auszudrücken, ebenso auch das Imperf. un. grad. adsc., das Consulat, nur eine Stufe höher als die Prätur, de off. 2, 62 ut altiorum gradum ascendant.

⁵⁶ non qui — sed qui, dies bei Cicero die gewöhnliche Stellung, ebenso non ut — sed ut in Consecutiv- und Absichtssätzen. odio inim. = odio ex inimicitias orto, pro Milone 78 odio inimicitiarum mearum inflammatus. permotum. Vielleicht ist nach diesem Worte ein accusare einzuschleichen. filius anstatt des handschriftlichen filii wird durch die folgenden Worte paterni omnes necessarii notwendig gemacht. debebant, sie hätten müssen und müssen noch. qui cum — tum. Cato war nie der Feind des Murena, wäre er es aber auch, so ist seine Bestimmung nur

zu helfen, nicht zu schädigen. Die handschriftliche Lesart quamquam — tamen ist mit diesem Gedanken nicht zu vereinigen. ea condicione — natus, pro Font. 45 quod ea condicione atque eo fato se in terris conlocatum esse arbitratur; pro Mil. 30 Miloni qui hoc fato natus est ut u. s. w. etiam alienis, § 8 und 45.

⁵⁷ desultorius. Wie ein Reitpferd nicht in der Rennbahn mit Viergespannen den Wettkampf beginnen darf, so gebührt es sich nicht, dass ein Bewerber um die Prätur gegen einen um das Consulat auftrete. expetendus u. s. w. Der Satz ist ironisch zu fassen und auf den Postumus zu beziehen. Man muss sich einen solchen Freund wünschen, der nicht das ihm angethane Unrecht (hier die Geldaussteilungen der Mitbewerber des Postumus) rächt, sondern das einem Andern zugefügte Unrecht (hier das dem Sulpicius durch die angeblichen Bestechungen des

DE POSTUMI CRIMINIBUS. DE SERVII ADULESCENTIS.

28
58
59
Venio nunc ad M. Catonem, quod est firmamentum ac robur totius accusationis; qui tamen ita gravis est accusator et vehemens, ut multo magis eius auctoritatem quam criminationem pertimescam; in quo ego accusatore, iudices, primum illud deprecor, ne quid L. Murenæ dignitas illius, ne quid expectatio tribunatus, ne quid totius vitæ splendor et gravitas noceat, denique ne ea soli huic obsint bona M. Catonis, quæ ille adeptus est, ut multis prodesse possit. bis consul fuerat P. Africanus et duos terrores huius imperii, Karthaginem Numantiamque deleverat, cum accusavit L. Cottam. erat in eo summa eloquentia, summa fides, summa integritas, auctoritas tanta quanta in imperio populi Romani, quod illius opera tenebatur: sæpe hoc maiores natu dicere audivi, hanc accusatoris eximiam vim plurimum L. Cottæ profuisse. noluerunt sapientissimi homines, qui tum rem illam iudicabant, ita quemquam cadere in iudicio, ut nimis adversarii viribus abiectus videretur. quid, Ser. Galbam — nam traditum memoriae est — nonne proavo tuo, fortissimo atque florentissimo viro, M. Catoni incumbenti ad eius perniciem populus Romanus eripuit? semper in hac civitate nimis magnis accusatorum opibus et populus universus et sapientes ac multum in posterum prospicientes iudices restiterunt. nolo accusator in in-

Murena angethane). *De Post. crim. De Serv. ad.* Diese Auseinandersetzungen wurden nach dem Zeugnis des Plin. epp. 1, 20; 7 von Cicero selbst bei der Herausgabe der Rede weggelassen.

XXVIII, 58. *venio nunc*, pro Rosc. 79; in Verr. 2, 4, 60; 2, 4, 1; 2, 3, 66; 2, 2, 153. *firm. ac robur*, ebenso de imp. 10; parum firmamenti et parum virium, pro Cluent. 5. *ita* ist nicht mit *gravis*, sondern mit dem ganzen Satz zu verbinden, quamvis *gravis* sit accusator, multo magis tamen pertimesco auctoritatem. *deprecor* mit einer Handschrift anstatt *deprecabor*, das hier weniger passend ist. *exp. trib.* Cato war bereits zum Volkstribun für 62 erwählt. *ne quid*. Quisquam und nullus selten nach ne bei Cicero, doch siehe Tusc. 3, 84 ne umquam ulla possit existere. *duos terrores*, ebenso de rep. 1, 71 cum tu (Scipio) duobus huius urbis terroribus depulsis in omne tempus ei prospexeris; auch de imp. 60. L. (Aurelium) Cottam, Consul 144. Cotta, den Q. Cæcilius Macedonicus verthei-

digte, erlangte übrigens die Freisprechung nur durch Bestechung der Richter. *tenebatur* = sustinebatur, de nat. deor. 2, 31 homines bestiaeque calore tenentur; § 83. *dicere audivi*. Es ist nicht nöthig von der Uebersetzung 'ich habe Aeltere sagen hören', abzuweichen, da auch sonst so der inf. anstatt des part. bei videre und audire steht, § 49. *qui — iudicabant*, § 24, pro Pont. 21 in rebus iudicandis; 25. *cadere in iudicio* = causa cadere, § 9. *abjectus*, in Cat. 2, 2 se percussus atque abiectum esse sentit; pro Mil. 56 exsultantem evertit et percult ab abiecto.

59. *Ser. Galbam*. Servius Sulpicius Galba hatte 151 als Prätor in Spanien 36,000 Lusitanier treulos niedermetzeln lassen. 149 klagte ihn deshalb der Volkstribun C. Scribonius Libo beim Volke an, doch wurde er, da er das Mitleid des Volkes zu erregen wusste, freigesprochen. Cato nahm seine gegen ihn gehaltene Rede in seine *origines* auf. *inc. — pern.* in Cat. 4, 4 quare incumbite ad salutem rei

dicium potentiam adferat, non vim maiorem aliquam, non auctoritatem excellentem, non nimiam gratiam: valeant hæc omnia ad salutem innocentium, ad opem impotentium, ad auxilium calamitosorum; in periculo vero et in pernicie civium repudientur. nam si quis hoc forte dicet, Catonem descensurum ad accusandum non fuisse, nisi prius de causa iudicasset, iniquam legem, iudices, et miseram condicionem instituet periculis hominum, si existimabitur iudicium accusatoris in reum pro aliquo præiudicio valere oportere. ego tum consilium, Cato, propter singulare animi mei de tua virtute iudicium, vituperare non possum; non nulla forsitan in re conformare et leviter emendare possim. 'non multa peccas', inquit ille fortissimo viro senior magister, 'sed si peccas, te regere possum.' at ego verissime dixerim peccare te nihil neque ulla in re esse huius modi, ut corrigendus potius quam leviter inflectendus esse videare; finxit enim te ipsa natura ad honestatem, gravitatem, temperantiam, magnitudinem animi, instituit, ad omnis denique virtutes magnum hominem et excelsum. accessit istuc doctrina non moderata nec mitis, sed, ut mihi videtur, paulo asperior et durior quam aut veritas aut natura patitur. et quoniam non est nobis hæc oratio habenda aut apud imperitam multitudinem aut in aliquo conventu agrestium, audacius paulo de studiis humanitatis, quæ et mihi et vobis nota et iucunda sunt, disputabo. in M. Catone,

publicæ. *non*, die Negation von nolo ist hier durch non fortgesetzt, wie es sonst bei verbundenen Begriffen durch neque — neque gewöhnlich ist. *vim maiorem* wie vorher vim eximiam. *impotentium* = infirmorum, de fin. 1, 52 homini infanti aut impotenti, sonst in dieser Bedeutung bei Cicero nicht üblich.

60. *mis. cond.*, in Cat. 2, 140 condicionem miseram non modo administrandæ sed etiam conservandæ reipublicæ. *instituet*, § 47 duriolem fortunæ communi condicionem te auctore constituet; pro Balbo 25 hanc tu igitur . . . condicionem status Gaditanis. *existimabitur* mit einer Handschrift statt existimabit, da es auf die Meinung eines Einzelnen in diesem Falle nicht ankam. *in reum*, sonst steht iudicium nur mit de.

XXIX. *non nulla — re*, 'in einiger Beziehung'. *fortissimo viro*, dieser Dativ bei inquit ist ungewöhnlich. Uebrigens ist Achilles gemeint und unter dem senior magister Chiron oder Phoenix zu ver-

stehn. *leviter inflectendus*, de div. 1, 30 lituus id est incurvum et leviter a summo inflexum bacillum. *finxit*, de or. 2, 219 natura enim fingit homines. *ad*, 'in Bezug auf', § 66. *magnum — excelsum*, de off. 3, 24 excelsitas animi atque magnitudo und gleich darauf magni animi atque excelsi. *aut veritas — patitur*, vergleiche über dieselbe Sache de fin. 4, 85 sensus enim cuiusque et natura rerum atque ipsa veritas clamabat quodammodo non posse adduci ut inter eas res quas Zeno exæquaret, nihil interesset, ausserdem de off. 3, 22.

61. *apud imp. mult.*, pro Milone 90 neque id fieri a multitudine imperita; pro Ligar. 3; pro Sest. 140; anders urtheilt Cicero de fin. 4, 74 non ego tecum (Cato) jam ita iocabor ut isdem de rebus cum L. Murenam defenderem. *Apud imperitas* tum illa dicta sunt; aliquid etiam coronæ datum; nunc agendum est subtilius. *audacius paulo*, nachdrucksvolle Stellung, ebenso § 79 plus multo. *de studiis hum.*, pro Arch. 3 de studiis humanitatis

indices, haec bona quae videmus divina et egregia, ipsius scitote esse propria: quae non numquam requirimus, ea sunt omnia non a natura, verum a magistro. fuit enim quidam summo ingenio vir, Zeno, cuius inventorum aemuli Stoici nominantur: huius sententiae sunt et praecepta huius modi: sapientem gratia numquam moveri, numquam cuiusquam delicto ignoscere; neminem misericordem esse nisi stultum et levem; viri non esse neque exorari neque placari; solos sapientis esse, si distortissimi sint, formosos; si mendicissimi, divites; si servitute serviant, reges; nos autem, qui sapientes non sumus, fugitivos, exsules, hostis, insanos denique [esse dicunt]; omnia peccata esse paria; omne delictum scelus esse nefarium nec minus delinquere eum, qui gallum gallinaceum, cum opus non fuerit, quam eum, qui patrem suffocaverit; sapientem nihil opinari, nullius rei paenitere, nulla in re falli, sententiam mutare numquam. haec homo ingeniosissimus, M. Cato, auctoribus eruditissimis inductus adripuit, neque disputandi causa, ut magna pars, sed ita vivendi. petunt aliquid publicani: cave quicquam habeat momenti gratia. supplices aliqui veniunt miseri et calamitosi: sceleratus et nefarius fueris, si quicquam misericordia adductus feceris. fatetur aliquis se peccasse et eius delicti veniam petit: nefarium est facinus ignoscere. at leve delictum est: omnia

30
63

ac litterarum; pro Lig. 12. *requirimus*, hier fast so viel wie reprehendimus, während pro Planc. 62 omnes enim istiusmodi artes in iis reprehenduntur grade vielmehr requiruntur erforderlich wäre. *inventorum*, von philosophischen Lehren auch de or. 2, 160 erat enim ab isto Aristotele a cuius inventis tibi ego videor non longe aberrare. *hujus* u. s. w. Im Folgenden werden namentlich vier Sätze der Stoiker verspottet, dass der Weise nicht mitleidig sein dürfe, dass alle menschliche Grösse und Vollkommenheit im Weisen vereinigt sei, dass alle Fehler gleich seien, dass der Weise allem Irrthum entzückt sei. *si serv. serviant*, 'wenn sie in strengster Knechtschaft leben', Plaut. mil. glor. 745 *Servientes servitute ego servos instruxi mihi. nos — denique*, de or. 3, 65 omnes qui sapientes non sint servos latrones hostis insanos esse dicunt, *esse dicunt*. Diese Worte lassen sich mit den vorhergehenden huius sententiae sunt nicht vereinigen und sind des-

halb zu streichen. *qui — fuerit*. Die Stoiker lehrten noch mehr als die Pythagoreer Schonung gegen Thiere. *sapientem* anders auf opinari als auf paenitere bezogen.

XXX, 62. *adripuit*, de or. 3, 67 Arcesilas primum . . . ex variis Platonis libris sermonibusque Socraticis hoc maxime adripuit nihil esse quod aut sensibus aut animo percipi possit; de senect. 26 literas Graecas senex didici quas quidem sic avide adripui u. s. w. *ut magna pars*, Sall. Jug. 15, 2 praeterea magna pars gratia depravata Adherbalis dicta contemnere, so major pars de off. 1, 147. *ita vivendi*, Tusc. 2, 11 qui disciplinam suam non ostentationem scientiae sed legem vitae putet. *pot. al. publ.*, paratactische Satzfügung, indem ein Cato dicet ausgelassen ist. Grosse Strenge des Cato gegen die Zollpächter wird namentlich aus dem Jahr 61 erwähnt. *suppl. — cal.* aliqui gehört zu miseri, supplicem venire wie supplicem se abji-

peccata sunt paria. dixisti quippiam: fixum et statutum est. non re ductus es, sed opinione: sapiens nihil opinatur, errasti aliqua in re: maledici putat. haec ex disciplina nobis illa sunt: 'dixi in senatu me nomen consularis candidati delaturum,' 'iratus dixisti,' 'numquam' inquit 'sapiens irascitur,' 'at temporis causa,' 'improbi' inquit 'hominis est mendacio fallere; mutare sententiam turpe est; exorari scelus, misereri flagitium.' nostri autem illi, — fateor enim, Cato, me quoque in adulescentia diffusum ingenio meo quae-sisse adiumenta doctrinae — nostri, inquam, illi a Platone et Aristotele, moderati homines et temperati, aiunt apud sapientem valere aliquando gratiam: viri boni esse misereri; distincta genera esse delictorum et disparis poenas; esse apud hominem constantem ignoscendi locum; ipsum sapientem saepe aliquid opinari quod nesciat; irasci non numquam; exorari eundem et placari; quod dixerit, interdum, si ita rectius sit, mutare; de sententia decedere aliquando; omnis virtutes mediocritate quadam esse moderatas. hos ad magistros si qua te fortuna, Cato, cum ista natura detulisset, non tu quidem vir melior esses nec fortior nec temperantior nec iustior — neque enim esse potes, — sed paulo ad lenitatem propensior: non accusares nullis adductus inimiciis, nulla lacessitus iniuria, puden-

31
64

cere. *quippiam* entspricht vollständig den vorhergehenden aliquid, aliqui, aliquis. Dass kein Unterschied der Bedeutung zwischen beiden Wörtern ist, zeigen Stellen, wie de fin. 5, 56 inertissimos homines . . . videmus . . . aut quaerere quempiam ludum aut sermonem aliquem requirere; de or. 2, 38 neque si de rusticis rebus agricola quispiam aut etiam id quod multi, medicus de morbis aut si de pingendo pictor aliquis diserte scripserit aut dixerit idcirco illius artis putanda est eloquentia. *fix. et stat.*, Tusc. 1, 88 hoc igitur probe stabilite et fixo illud excutiendum est. *mal. put.* Den Vorwurf geirrt zu haben, hält er für eine Beschimpfung. *dixi — delaturum*. Diese Aeusserung des Cato im Senat mochte im Zusammenhang stehn mit dem Schwur, den er in der Volksversammlung leistete, jeden Bewerber, der Geld vertheilen liesse, anklagen zu wollen. *cons. cand.*, so Ciceronianisch, nicht consularis candidatus. *exorari*, § 61; 63. 63. *fateor* statt des handschriftlichen fatebor ist hier ebenso nothwendig wie § 58 deprecor. *adj.*

doctr., ebenso de or. 3, 84; der Genetiv ist der erklärende, anders § 38 adiumenta consulatus. *illi a Platone et Arist.*, pro Sest. 72 ille Serranus ab aratro; divin. in Caec. 48 deinde ut opinor habet Alienum, hunc tamen ab subsellis. Es sind die Akademiker und Peripatetiker gemeint. *mod. — temp.*, pro Font. 40 in omnibus vitae partibus moderatum ac temperantem; de or. 2, 92 moderatione et temperatione sublata. *quod nesciat* = quod non certoscias, da der Begriff des Wissens dem des Meinens gegenübertritt. *de sent. deced.*, pro Balbo 11 qui de civitate decedere quam de sententia maluit. *mediocr. — moder.*, 'seien durch die rechte Mitte bedingt', da nach aristotelischer Ansicht jede Tugend die Mitte zwischen zwei Lastern hält, de off. 2, 60 tota igitur ratio largitionum . . . mediocritate moderanda est.

XXXI, 64. *detulisset*, hierin liegt das Zufällige und Unabsichtliche ausgedrückt, wie de off. 1, 147 major enim pars eo fere deferris solet quo a natura ipsa deducitur. *nullis iniuriis*, was in den Augen der Römer allein eine Anklage

tissimum hominem, summa dignitate atque honestate praeditum; putares, cum in eiusdem anni custodia te atque L. Murenam fortuna possisset, aliquo te cum hoc rei publicae vinculo esse coniunctum; quod atrociter in senatu dixisti, aut non dixisses aut sepo-
 65 suis aut mitiorem in partem interpretarere. ac te ipsum, quantum ego opinione auguror, nunc et animi quodam impetu concitatum et vi naturae atque ingenii elatum et recentibus praeceptorum studiis flagrantem iam usus flectet, dies leniet, aetas mitigabit. etenim isti ipsi mihi videntur vestri praeceptores et virtutis magistri finis officiorum paulo longius quam natura vellet protulisse, ut, cum ad ultimum animo contendissemus, ibi tamen, ubi oporteret, consisteremus. 'nihil ignoveris'. immo aliquid, non omnia. 'nihil gratiae causa feceris'. immo resistito gratiae, cum officium et fides postulabit. 'misericordia commotus ne sis.' etiam, dissolvenda severitate, sed tamen est laus aliqua humanitatis. 'in sententia per-
 66 maneto.' vero, nisi sententiam sententia alia vicerit melior. huiusce modi Scipio ille fuit, quem non paenitebat facere idem, quod tu: habere eruditissimum hominem Panaetium domi; cuius oratione et praeceptis, quamquam erant eadem ista, quae te delectant, tamen asperior non est factus, sed, ut accepi a senibus, lenissimus. quis

rechtfertigte, vergl. § 56. *fortuna*, pro Sest. 5 et quoniam in gravissimis temporibus civitatis . . . P. Sestio tribunatus est a fortuna ipsa collocatus. *quod — dixisti*, § 62 dixi in senatu me nomen consulatis candidati delaturum. *aut non dixisses*, pro Mil. 14 negat is, gratis civibus fecisse se quae fecisset; pro Sest. 73 ita . . . scripsisse quae scripsisset. *aut seposuisses*, 'oder der öffentlichen Beurteilung entzogen haben'.

65. *opin. aug.*, de or. 1, 95 quantum auguror conjectura. *animi — imp.*, de off. 1, 49 repentino quodam quasi vento impetu animi incitatus. *studiis flagrantem*, de sen. 50 his studiis flagrantis senes; vergl. auch Tac. ann. 13, 7 quorum recens flagrabat invidia. *usus — mitigabit*, pro Cael. 77 iam aetas omnia iam usus iam dies mitigavit; epp. ad fam. 6, 13, 2 nam et res eum quotidie et dies et opinio hominum et ut mihi videtur etiam sua natura mitiorem facit. *protulisse*. Proferre bei fines gewöhnlich, so namentlich fines imperii proferre. *ad ultim.*, de nat. deor. 2, 35 ut enim in vite ut in pecude

nisi quae vis obstitit videmus naturam suo quodam itinere ad ultimum pervenire. Die Stoiker verlangen nach Cicero mehr als nöthig, damit das Nöthige geleistet werde. *etiam*, 'ja', de nat. deor. 1, 70 in omnibus disjunctionibus in quibus aut etiam aut non ponetur. *dissolv. sever.*, 'wenn dadurch die Strenge aufgehoben wird', vergl. § 17 Curiis — commemorandis. Dem severus steht der dissolutus gegenüber, so in Verr. 2, 4, 133 den iudiciis severis die dissolutio iudiciorum; Tusc. 4, 35 nam cum dissolutus filius 'heu me miserum' tum severus pater, dum modo doleat aliquid, doleat quid lubet'. *in sent. perm.*, in Cat. 2, 11 si et in urbe et in eadem mente permanet. *sent. — al.* Diese Worte würden besser wegbleiben.

66. *Panaetius*, Stoiker, dessen Milde und Umgänglichkeit gerühmt wird. *lenissimus*. Die Meinung des Cicero ist, dass eben durch jene milde Lebensauffassung des Panaetius die dem Scipio eigene Herbigkeit des Charakters gemildert sei, so dass die Einschlebung von fuit vor ut nicht

vero C. Laelio comior? quis iucundior eodem ex studio isto, quis illo gravior, sapientior? possum de L. Philo, de C. Gallo dicere haec eadem, sed te domum iam deducam tuam: quemquamne exstimas Catane proavo tuo commodiorem, communiorem, moderatiorem fuisse ad omnem rationem humanitatis? de cuius praestanti virtute cum vere graviterque diceres, domesticum te habere dixisti exemplum ad imitandum: est illud quidem exemplum tibi propositum domi, sed tamen naturae similitudo illius ad te magis, qui ab illo ortus es, quam ad unum quemque nostrum pervenire potuit, ad imitandum vero tam mihi propositum exemplar illud est quam tibi. sed si illius comitatem et facilitatem tuae gravitati severitati-
 que asperseris, non ista quidem erunt meliora, quae nunc sunt optima, sed certe condita iucundius. quare ut ad id, quod institui, revertar, tolle mihi e causa nomen Catonis; remove ac praetermitte auctoritatem, quae in iudiciis aut nihil valere aut ad salutem debet valere; congregare mecum criminibus ipsis, quid accusas, Cato? quid adfers ad iudicium? quid arguis? ambitum accusas: non defendo. me reprehendis, quod idem defendam, quod lege punierim: punivi ambitum, non innocentiam; ambitum vero ipsum vel tecum accusabo, si voles. dixisti senatus consultum me referente esse factum: si mercede [conducti] obviam candidatis essent, si conducti sectarentur, si gladiatoribus [volgo] locus tributum et item prandia si volgo essent data, contra legem Calpurniam factum videri.

nöthig erscheint. *C. Laelius*, Consul 140, von Cicero gewöhnlich mit dem Beinamen des Weisen bezeichnet, ist bekannt als vertrauter Freund des Scipio. Mit Beiden zusammen werden öfter die gleich folgenden L. Furius Philus (Consul 136) und C. Sulpicius Gallus (Consul 166), der als Legat des L. Aemilius Paullus im Kriege gegen Perseus eine Mondfinsterniss voraussagte, als Kenner griechischer Bildung und Beredtsamkeit genannt. *eodem ex studio isto*. Diese Worte scheinen hinter C. Laelio gesetzt werden zu müssen, weil der Sinn ist, dass C. Laelius, trotzdem er Stoiker war, jene Leutseligkeit des Charakters besass, nicht, dass Niemand aus der stoischen Schule ihn durch diese Eigenschaft übertroffen habe; vgl. § 66 fuit eodem ex studio vir eruditus. *ad*, § 60; 73. *sed tamen — ad imitandum vero*, 'wenn auch, so doch', de or. 2, 84 attamen ars ipsa ludicra armorum et gladia-

tori et militi prodest aliquid, sed animus acer et praesens — invictos viros efficit. *asperseris* ist wie condita von der Kochkunst entlehnt, de sen. 10.

XXXII, 67. *ad jud.*, § 59 steht in. *sen. cons.*, das der lex Tullia de ambitu vorherging. *mercede*, wie § 70 doce mercede; § 73 non, sed mercede. *conducti*, ebenso § 73 nachdem mercede vorhergegangen. *tributum*, wie § 72 at spectacula sunt tributum data, während bei prandia dort wie hier volgo steht; § 73 wird für Beides volgo gebraucht, da so der Gegensatz zu dem, was von Natta und der Vestalin wirklich gethan ist, besser hervortritt. Dass verboten war, die spectacula tributum zu ertheilen, ist natürlich, da es den Bewerbern eben darauf ankam, die tribus als solche zu gewinnen. *et item*. Ter. Andr. 1, 1, 49 Sed postquam amans accessit pretium pollicens Unus et item alter. *videri*, so öfter bei Senatsbeschlüs-

ergo ita senatus si iudicat, contra legem facta haec videri, si facta sint, decernit quod nihil opus est, dum candidatis morem gerit; nam factum sit neene vehementer quaeritur; si factum est, quin
 68 contra legem sit, dubitare nemo potest. est igitur ridiculum, quod est dubium, id relinquere incertum; quod nemini dubium potest esse, id iudicare. atque id decernitur omnibus postulantis candidatis; ut ex senatus consulto neque cuius intersit neque contra quem sit intellegi possit. qua re doce a L. Murena illa esse com-
 33 missa: tum egomet tibi contra legem commissam esse concedam. 'multi obviam prodierunt de provincia decedenti' [consulatum petenti]. [solet fieri:] eccui autem non proditur [revertenti]? 'quae fuit ista multitudo?' primum, si tibi istam rationem non possim reddere, quid habet admirationis tali viro advenienti, candidato consulari, obviam prodisse multos? quod nisi esset factum, magis mirandum videretur. quid, si etiam illud addam, quod a consuetudine non
 69 abhorret, rogatos esse multos, num aut criminis est aut mirandum, qua in civitate rogati infimorum hominum filios prope de nocte ex ultima saepe urbe deductum venire soleamus, in ea non esse gravatos homines prodire hora tertia in campum Martium,

sen, Sall. Cat. 48, 6; Cic. Acad. 2, 146. ergo, u. s. w. Der Senat stellte also nur einen allgemeinen Grundsatz auf, wie öfter, die Untersuchung über die Thatsache war nicht seines Amtes. Da durch seinen Beschluss eigentlich nur der Inhalt des Calpurnischen Gesetzes reproducirt wurde, kann Cicero seinem Zweck gemäss ihn lächerlich machen; dass für die Richter immerhin dadurch die moralische Autorität des ersten Standes in die Waagschale geworfen wurde, verschweigt er. *contra legem sit*. Der Concinnität wegen ist vielleicht contra legem factum sit zu schreiben, wie nachher quare doce a L. Murena illa esse commissam: tum egomet tibi contra legem commissam esse concedam.

68. *ridiculum*, natürlich vom Senat. *id iudicare*, 'darüber ein Urtheil zu fällen', hier im Gegensatz zu incertum ein bestimmtes. *omnibus — cand.* also den Murena selbst nicht ausgenommen.

XXXIII. *consul. pet.* Diese Worte sind hier, wo die Anklage ausgesprochen wird, störend, nachher wird eben, um dieselbe

zurückzuweisen, hinzugesetzt candidato consulari. *solet fieri* lässt sich mit autem nach eccui nicht vereinigen, enthält auch ganz dasselbe, wie das Folgende. *proditur*, anstatt des vorhergehenden *obviam prodierunt*, wie § 69 von esse gravatos homines prodire.

69. *quod — abhorret*. Diese Worte gehören nicht zu illud, das, wie oft, nur den acc. c. inf. einführt, sondern zu diesem selbst; die Stellung ist dieselbe wie § 52 bei id quod est factum, § 79 id quod ego multis repugnantibus egi atque perfeci und ähnlichen Wendungen, so Sall. Jug. 47, 2 ratur id quod res monebat, frequentiam negotiatorum et commatu juvaturam exercitum et jam paratis rebus munimento fore; 56, 1 ratur id quod negotium posebat Jugurtham laborantibus suis auxilio venturum. *filios*, welche nach Anlegung der toga praetexta ihren ersten Gang auf's Forum machten. *de nocte*, genau die Zeit zwischen Mitternacht und dem ersten Hahnenschrei, § 22. *campum Martium*, wo die aus der Provinz Zurückkehrenden begrüsst

praesertim talis viri nomine rogatos? quid, si omnes societates venerunt, quarum ex numero multi sedent iudices? quid, si multi homines nostri ordinis honestissimi? quid, si illa officiosissima, quae neminem patitur non honeste in urbem introire, tota natio candidatorum? si denique ipse accusator noster Postumus obviam eum bene magna caterva sua venit, quid habet ista multitudo admirationis? omitto clientis, vicinos, tribulis, exercitum totum Luculli, qui ad triumphum per eos dies venerat: hoc dico, frequentiam in isto officio gratuitam non modo dignitati ullius unquam, sed ne voluntati quidem defuisse. 'at sectabantur multi.' doce
 70 mercede: concedam esse crimen: hoc quidem remoto, quid reprehendis? 'quid opus est' inquit 'sectatoribus?' a me tu id quaeris, 34 quid opus sit eo, quo semper usi sumus? homines tenues unum habent in nostrum ordinem aut promerendi aut referendi beneficii locum hanc in nostris petitionibus operam atque adsecutionem; neque enim fieri potest neque postulandum est a nobis aut ab equitibus Romanis, ut suos necessarios [candidatos] adsecutur totos dies: a quibus si domus nostra celebratur, si interdum ad forum deducimur, si uno basilicae spatio honestamur, diligenter observari videmur et coli: tenuiorum et non occupatorum amicorum est ista adsiduitas, quorum copia bonis viris et beneficiis deesse non solet. noli igitur eripere hunc inferiori generi hominum fructum
 71 officii, Cato: sine eos, qui omnia a nobis sperant, habere ipsos quoque aliquid quod nobis tribuere possint. si nihil erit praeter ipsorum suffragium, tenue est, si ut suffragentur nihil valent gratia; ipsi denique, ut solent loqui, non dicere pro nobis, non spondere, non vocare domum suam possunt: atque haec a nobis petunt omnia, neque ulla re alia, quae a nobis consequuntur, nisi haec opera sua

wurden. *societates*, die Pachtgesellschaften der römischen Ritter, welche sich Murena durch seine Provinzialverwaltung verpflichtet hatte. *multi sedent iudices*, nach der lex Aurelia. *natio*, 'Classe', pro Sest. 96; in Pis. 55. *bene magna*, Tusc. 2, 44 bene plane magnus. *venerat*, vorher § 37 convenerat. *gratuitum*, also nicht mercede. *dignitati*, so dass auch ohne ausgesprochenen Wunsch das Ansehen des Zurückkehrenden von selbst jene Menge herbeizog.

70. *remoto* = detracto, omisso. XXXIV. *tenues*, ebenso tenuiores gleich nachher und § 71. *ref. benef.*, sonst in diesem Sinne gewöhnlich nur gratiam referre. *candidatos* erscheint unnöthig nach dem vorhergehenden in petitioni-

bus, ausserdem möchte eine solche Verbindung suos nec. cand. kaum nachzuweisen sein. *totos dies*, ebenso § 78; *totas tabernas* § 73. *basilicae*, Säulenhallen am Forum, die als Gerichtsgebäude und Börsen dienten; die älteste war von Cato 184 erbaut. *non occup.* = otiosorum.

71. *fructum*, 'Genuss'. *si — gratia*. Die Stimme des Einzelnen bedeutet nicht viel, wenn er keinen Einfluss hat um die Stimmen Anderer zu gewinnen (ut suffragentur = ad suffragandum). *ipsi denique*, ipsi im Gegensatz zu nobis, ähnlich vorher ipsos quoque; denique zusammenfassend wie öfter im zweiten Gliede. *atque* scheint in atqui verändert werden zu müssen, da der Zusammenhang ein 'nun

compensari putant posse; itaque et legi Fabiae, [quae est de numero sectatorum,] et senatus consulto, quod est L. Caesare consule factum, restiterunt; nulla est enim poena quae possit observantiam 73 tenuiorum ab hoc vetere instituto officiorum excludere. 'at spectacula sunt tributim data et ad prandium volgo vocati.' etsi hoc factum a Murena omnino, iudices, non est, ab eius amicis autem more et modo factum est, tamen admonitus re ipsa recordor quantum haec conquestiones in senatu habitae punctorum nobis, Servi, detraxerint. quod enim tempus fuit aut nostra aut patrum nostrorum memoria quo haec, sive ambitio est sive liberalitas, non fuerit, ut locus et in foro daretur amicis et tribulibus? haec homines tenuiores *praemia donaque* a suis tribulibus vetere instituto adsequabantur * * * praefectum fabrum semel locum tribulibus suis 35 dedisse: quid statuent in viros primarios, qui in circo totas tabernas 73 tribulium causa compararunt? haec omnia sectatorum, spectulorum, prandiorum [item] crimina a multitudine in tuam nimiam diligentiam, Servi, coniecta sunt; in quibus tamen Murena [a] senatus auctoritate defenditur. quid enim? senatus num obviam prodire crimen putat? 'non, sed mercede;' convince. num sectari multos? 'non, sed conductos;' doce. num locum ad spectandum dare aut ad prandium invitare? 'minime, sed volgo.' quid est 'volgo?' 'universos.' non igitur, si L. Natta, summo loco adolescens, qui et quo animo iam sit et qualis vir futurus sit videmus, in

aber doch' erfordert. *compensari*, mit cum verbunden in Pis. 75 nonne compensabit cum uno versiculo tot mea volumina laudum suarum. *legi Fabiae* aus ungewisser Zeit, wohl nach der lex Calpurnia; die Worte *quae est de num. sect.* sind wohl ein unächtcr Zusatz, wie pro Planc. 36 die Worte nach legis Liciniae quae est de sodaliciis, L. Caesare, im Jahre 64. Es ist nur der Consul genannt, der den Beschluss veranlasste. Auf die Bethelung des Cicero an diesen Verhandlungen, die durch die Umtriebe des Antonius und Catilina hervorgerufen wurden, beziehen sich die Worte § 72 tamen admonitus u. s. w. *restiterunt* = neglexerunt, 'handelten dawider'. *quae possit* — *excludere* = quae tenuiores prohibere possit nos observare vetere instituto officiorum.

72. *more et modo*, pro Scauro 37 nihil more, nihil modo. *re ipsa*, § 75 quae res ipsa . . . comprobatur. *punctorum* = suffragiorum. *am-*

bitio im Gegensatz zu liberalitas, wie sonst *largitio*, z. B. § 77. *in foro*, zu den Gladiatorenspielen.

XXXV, 73. *quid statuent* u. s. w. Dieser Satz stand mit dem vorhergehenden lückenhaft überliefert, wohl durch das argumentum ex contrariis in Verbindung so dass vor praefectum vielleicht, arguunt ausgefallen ist. *tabernae* Gerüste, zum Zweck der Spiele errichtet. *a mult.* — *conj. sunt*, 'die Menge hat diese Beschuldigungen von deiner allzugrossen Sorgfalt hergeleitet', wie culpam conjicere in aliquem; was an diesem Ausdruck fehlerhaft sein soll, ist mir unverständlich. *sen. auct.*, bezeichnet hier allgemein jenes oben erwähnte senatus consultum als eine vom Senat ausgesprochene Ansicht. *quid enim?*, begründet die vorhergehende allgemeine Behauptung durch die Widerlegung einzelner Fälle. *L. Natta*, aus der gens Pinaria, Bruder der Frau des

equitum centuriis voluit esse et ad hoc officium necessitudinis et ad reliquum tempus gratiosus, id erit eius vitrico fraudi aut crimini, nec, si virgo Vestalis, huius propinqua et necessaria, locum suum gladiatorium concessit huic, non et illa pie fecit et hic a culpa est remotus. omnia haec sunt officia necessariorum, comoda tenuiorum, munia candidatorum.

At enim agit mecum austere et Stoice Cato: negat verum esse 74 adlici benevolentiam cibo; negat iudicium hominum in magistratibus mandandis corrumpi voluptatibus oportere. ergo ad cenam petitionis causa si quis vocat, condemnetur. 'quippe' inquit 'tu mihi summum imperium, tu summam auctoritatem, tu gubernacula rei publicae petas fovendis hominum sensibus et deleniendis animis et adhibendis voluptatibus? utrum lenocinium?' inquit 'a grege delicatae iuventutis an orbis terrarum imperium a populo Romano petebas?' horribilis oratio: sed eam usus, vita, mores, civitas ipsa respuit. neque tamen Lacedaemonii, auctores istius vitae atque orationis, qui cotidianis epulis in robore accumbunt, neque vero Cretes, quorum nemo gustavit unquam cubans, melius quam Romani homines, qui tempora voluptatis laborisque disperiunt, res publicas suas retinuerunt; quorum alteri uno adventu nostri exercitus deleti sunt, alteri nostri imperii praesidio disciplinam suam legesque conservant. quare noli, Cato, maiorum instituta, quae 36 res ipsa, quae diuturnitas imperii comprobatur, nimium severa oratione reprehendere. fuit eodem ex studio vir eruditus apud patres 75

P. Clodius. *ad* — *necessit.*, im Gegensatz zu ad reliquum tempus, um für die Gegenwart die von der Verwandtschaft auferlegte Pflicht zu erfüllen, nämlich dem Murena zum Consulat zu verhelfen. *virgo Vestalis*, so gewöhnlich bei Cicero, nicht Vestalis allein. *loc. suum glad.*, wie consessus gladiatorius pro Sest. 124, wenn nicht gladiatoribus zu schreiben ist.

74. *at enim*, 'aber freilich', anders als § 78, wo es den Einwurf selbst einführt. *verum* = aequum. *adlici*, in Verr. 2, 5, 182 nullis nostris officiis benevolentiam illorum adlicere possumus; ähnlich auch de off. 2, 48 quibus praecipunt ut oratione benigna multitudinis animos ad benevolentiam adliciant. *quippe*, 'natürlich', de fin. 4, 7 ista ipsa . . . a te quidem apte et rotunde; quippe, habes enim a rectoribus. *tu* muss der Concinnität wegen vor summam eingeschoben werden. *gubernacula*, im über-

tragenen Sinn immer im Plural. *lenocinium*, 'Kupplergeschäft'. *neque tamen*. Tamen könnte nur vertheidigt werden, wenn es als einen Gegensatz zu qui accumbunt bezeichnend gefasst würde. Da aber der ganze Satz offenbar die vorhergehende Behauptung begründet, so ist zu schreiben neque enim. *cotid. epulis*, bei den Phiditien. *quorum* — *cubans*, sie standen nämlich bei ihren Mahlzeiten. *alteri*, die Creter, von dem Proconsul Q. Metellus Creticus 68—66 unterworfen. *uno adventu*, de imp. 21 urbis Ponti et Cappadociae permultas uno aditu adventuque esse captas.

XXXVI, 75. *fuit* u. s. w. Von den Söhnen des L. Aemilius Paulus war der älteste von Q. Fabius Maximus adoptirt. Sein Sohn Q. Fabius Maximus, der hier gemeint ist, Consul 121 mit Opimius, erwarb sich durch Besiegung der Allobroger den Beinamen Allobro-

nostros et honestus homo et nobilis, Q. Tubero, is, cum epulum Q. Maximus P. Africani patris sui nomine populo Romano daret, rogatus est a Maximo, ut triclinium sterneret, cum esset Tubero eiusdem Africani sororis filius, atque ille, homo eruditissimus ac Stoicus, stravit pelliculis haedinis lectulos Punicanos et exposuit vasa Samia, quasi vero esset Diogenes Cynicus mortuus et non divini hominis Africani mors honestaretur; quem cum supremo eius die Maximus laudaret, gratias egit dis immortalibus, quod ille vir in hac re publica potissimum natus esset; necesse enim fuisse ibi esse terrarum imperium, ubi ille esset. huius in morte celebranda graviter tulit populus Romanus hanc perversam sapientiam Tuberonis; itaque homo integerrimus, civis optimus, cum esset L. Pauli nepos, P. Africani, ut dixi, sororis filius, his haedinis pelliculis praetura deiectus est. odit populus Romanus privatam luxuriam, publicam magnificentiam diligit; non amat profusas epulas, sordis et inhumanitatem multo minus; distinguit rationem officiorum ac temporum, vicissitudinem laboris ac voluptatis, nam quod ais nulla re adlicei hominum mentis oportere ad magistratum mandandum nisi dignitate, hoc tu ipse, in quo summa est dignitas, non servas: cur enim quemquam, ut studeat tibi, ut de adjuvet, rogas? rogas tu me, ut mihi praesidis, ut committam ego me tibi? quid tandem ais? num me rogarı oportet abs te an te potius a me, ut pro mea salute laborem periculumque suscipias? quid? quod habes nomenclato-

gicus. Der andere Sohn des Paulus, also der Vaterbruder des Allobrogicus, war P. Cornelius Scipio Africanus, der Zerstörer von Carthago und Numantia, von P. Cornelius Scipio, dem Sohn des älteren Africanus, adoptirt. Von einer zweiten Frau hatte Aemilius Paulus zwei Töchter, von denen die eine an Q. Aelius Tubero verheirathet war. Der Sohn derselben, der hier genannte Q. Tubero, ein Schüler des Stoikers Panätius, war also der Schwestersohn des jüngeren Africanus. *epulum*, officiellcs Mahl, verschieden von *epulae*. *atque ille* u. s. w. Tubero fehlte auf dreifache Weise. Erstens liess er die Rubebänke mit Bocksfellen anstatt mit Tappichen bepolstern; dann gebrauchte er punische oder hölzerne Bänke statt silberner oder elfenbeinerer, endlich samische oder irdene Gefässe statt delischer oder corinthischer. *quasi vero*, ironisch, de or. 2, 97; Sall. Cat. 52, 15, ebenso proinde quasi. *supremo eius die*. Nicht

nur der Todestag, sondern auch der Tag des Begräbnisses wird von den Römern als der letzte bezeichnet, pro Milone, 86 spoliatus illius supremi diei celebritate cui cedere etiam inimici solent. *perversa sap.*, ähnlich de or. 2, 33 oscitans sapientia; Hor. serm. 2, 2, 3 abnormis sapiens.

76. *adit* u. s. w., pro Flacco 28. *distinguit — temporum*, es unterscheidet das Verhältniss der Pflichten und Zeiten, d. h. erkennt an, dass Alles seine Zeit hat und andere Zeiten andere Pflichten verlangen; *distinguit* ist demnach sowohl mit rationem wie mit vicissitudinem in der Art verbunden, dass die Objecte den Accusativ des Inhalts bezeichnen. *adlicei — mentis*, de or. 1, 30 posse dicendo tenere hominum coetus, mentis adlicere. *quid — ais?* dient zur Bezeichnung der Verwunderung, auch *quid ais?* allein, ebenso *itane vero?*

77. *nomenclatorem*. Den Bewerber begleitete ein Sklave, um ihm

rem? in eo quidem fallis et decipis: nam si nomine appellari abs te civis tuos honestum est, turpe est eos notiores esse servo tuo quam tibi; sin, etiam si noris, tamen per monitorem appellandi sunt, cur appellas priusquam insurravit? quid? quod cum admoneris, tamen, quasi tute noris, ita salutas? *quid?* quod, posteaquam es designatus, multo salutas neglegentius? haec omnia ad rationem civitatis si dirigas, recta sunt; sin perpendere ad disciplinae praecepta velis, reperiantur pravissima. quare nec plebi Romanae eripiendi fructus isti sunt ludorum, gladiatorum, conviviorum, quae omnia maiores nostra comprobaverunt, nec candidatis ista benignitas adimenda est, quae liberalitatem magis significat quam largitionem.

At enim te ad accusandum res publica adduxit. credo, Cato, te isto animo atque ea opinione venisse; sed tu imprudentia laboris. ego quod facio, iudices, cum amicitiae dignitatisque L. Murenæ gratia facio, tum me pacis, otii, concordiae, libertatis, salutis, vitae denique omnium nostrum causa facere clamo atque testor. audite, audite consulem, iudices, nihil dicam adrogantius, tantum dicam, totos dies atque noctis de re publica cogitantem! non usque eo L. Catilina rem publicam despexit atque contempsit, ut ea copia, quam secum eduxit, se hanc civitatem oppressurum arbitraretur; latius patet illius sceleris contagio, quam quisquam putat; ad pluris pertinet: intus, intus, inquam, est equus Troianus; a quo numquam me consule dormientes opprimemini. quaeris a me, ecquid ego Catilinam metuam: nihil, et curavi, ne quis metueret, sed copias

die Namen der ihm begegnenden Bürger zuzuflüstern. Uebrigens soll Cato nach Plutarch keinen Nomenclator geduldet haben. *nam u. s. w.* Wenn es eine Ehrensache für dich ist, selbst die Bürger bei Namen zu nennen, so ist es schimpflich, dazu einen Sklaven zu gebrauchen; wenn der Gebrauch des Sklaven bei diesem Geschäft als anständig gilt, warum fragst du ihn nicht jedesmal, auch bei Bekannten (denn diese nennst du, bevor er dir den Namen zugeflüstert hat), oder warum giebst du dir die Miene Unbekannte. Wenn sie dir von ihm genannt sind, zu kennen und begrüsst sie als Bekannte? *nomine appellari*, so immer bei Cicero. *perpendere* § 3. *ad disc. praec.*, nach den Lehrsätzen der Stoischen Philosophie. *comprobaverunt*, anstatt comparaverunt, das nicht zu ludorum und conviviorum passt, vergl. § 75 majorum instituta quae res ipsa quae

diuturnitas imperii comprobant. XXXVII, 78. *impr. lab.*, pro Deiot. 10 errore communi lapsus est. *pacis u. s. w.*, ähnlich § 8; 86. *audite, audite*, de or. 2, 28 audite vero, audite, inquit; de nat. deor. 1, 18 audite, inquit, non futtilis commenticiasque sententias. *totos — cogitantem*, de or. 3, 87 dies et noctes virum summa virtute et prudentia videbamus, philosopho cum operam daret, Q. Tiberonem; de nat. deor. 2, 72 qui totos dies precabantur et immolabant. *ea copia*, gleich *nahe copias*. *secum eduxit*, § 83; in Cat. 1, 9 delegisti . . . quos tecum educeres. *intus u. s. w.*, in Cat. 2, 11 intus insidiae sunt, intus inclusum periculum est, intus est hostis. *equus Troj.*, de or. 2, 94 ecce tibi est exortus Isocrates, cujus e ludo tamquam ex equo Trojano meri principes exierunt, in Verr. 2, 4, 52 qui videret, equum Trojanum introductum, urbem captam diceret.

illius, quas hic video, dico esse metuendas; nec tam timendus est nunc exercitus L. Catilinae quam isti, qui illum exercitum deseruisse dicuntur; non enim deseruerunt, sed ab illo in speculis atque in insidiis relictis in cervicibus nostris resisterunt: hi et integrum consulem et bonum imperatorem et natura et fortuna cum rei publicae salute coniunctum deici de urbis praesidio et de custodia civitatis vestris sententiis deturbari volunt. quorum ego ferrum et audaciam reieci in campo, debilitavi in foro, compressi etiam domi meae saepe, iudices, his vos si alterum consulem tradideritis, plus multo erunt vestris sententiis quam suis gladiis consecuti. magni interest, iudices, id quod ego multis repugnantibus egi atque ⁸⁰perfecit, esse Kalendis Ianuariis in re publica duos consules. nolite arbitrari, mediocribus consiliis aut usitatis viis aut *alienis copiis rem publicam oppugnari*. non lex improba, non perniciosa largitio, non auditum aliquando aliquod malum rei publicae quaeritur: inita sunt in hac civitate consilia, iudices, urbis defendendae, civium trucidandorum, nominis Romani extinguendi; atque haec cives, cives, inquam, si eos hoc nomine appellari fas est, de patria sua et cogitant et cogitaverunt; horum ego cotidie consiliis occurro, audaciam debilito, scelere resisto; sed moneo, iudices: in exitu iam est meus consulatus; nolite mihi subtrahere vicarium meae diligentiae; nolite adimere eum, cui rem publicam cupio tradere incolumem ⁸³ab his tantis periculis defendendam. atque ad haec mala, iudices, quod accedat aliud non videtis? te, te appello, Cato: nonne prospicis tempestatem anni tui? iam enim hesternae contione intonuit vox perniciosa designati tribuni, conlegae tui; contra quem multum

79. *in capite*, Sall. Cat. 52, 54 dux hostium cum exercitu supra caput est, wofür eben daselbst 35 Catilina cum exercitu faucibus arguet. *nat. et fort.*, denn nur schlechte und dürftige Menschen können beim Umsturz des Staats ihr Interesse finden. *conjunctum*. Nach diesem Worte ist, um das entsprechende Glied zu consulem und imperatorum zu gewinnen, civem, das leicht ausfallen konnte, einzuschieben, vergl. pro Sest. 33 civis . . . periculum conjunctum cum periculo civitatis. *de custodia*, §64 cum in ejusdem anni custodia te atque Murenam fortuna posuisset. *plus multo*, die Stellung nachdrucksvoll, de off. 3, 54 ebenso.

80. *usitatis viis*, in Verr. 2, 3, 9 si humano modo, si usitato more . . . peccasset. *alienis — oppugnari*. Unsichere Ergänzung der Lücke nach aut; eine dreifache

Gliederung der Rede scheint die rhetorische Concinnität wegen der folgenden drei Glieder zu erfordern. *quod*, pro Sest. 14 si qui fecerunt aliquid aliquando, *haec cogitaverunt*, sonst cogitare aliquid oder de aliqua re, hier Beides vereinigt, wie auch recordari aliquid de aliquo. *incolumem* mit defendendam zu verbinden, vergl. pro Flacco 98 consul ego nuper defendi C. Pisonem qui quia consul fortis constansque fuerat, incolumis est reipublicae conservatus.

XXXVIII, 81. *anni tui*, deines Tribunatsjahrs. *intonuit* mit Beziehung auf das vorangehende tempestatem; noch weiter geht Liv. 3, 48, 4 cum haec intonuisset plenus irae. *design. trib.*, des Q. Metellus Nepos, dessen gefährlichen Plänen eben Cato entgegen zu wirken gedachte. Uebrigens geht aus Allem

tua mens, multum omnes boni providerunt, qui te ad tribunatus petitionem vocaverunt. omnia, quae per hoc triennium agitata sunt, iam ab eo tempore, quo a L. Catilina et Cn. Pisone initum consilium senatus interficiendi scitis esse, in hos dies, in hos mensis, in hoc tempus erumpunt. qui locus est, iudices, quod tempus, qui ⁸²dies, quae nox, cum ego non ex istorum insidiis ac mucronibus non solum meo, sed multo etiam magis divino consilio eripiar atque evolem? neque isti me meo nomine interficere, sed vigilantem consulem de rei publicae praesidio demovere volunt; nec minus vellent, Cato, te quoque aliqua ratione, si possent, tollere, id quod, mihi crede, et agunt et moliantur. vident quantum in te sit animi, quantum ingenii, quantum auctoritatis, quantum rei publicae praesidii: sed cum consulari auctoritate et auxilio spoliata vim tribuniciam viderint, tum se facilius inermem et debilitatum te oppressuros arbitrantur, nam ne sufficiatur consul non timent; vident in tuorum potestate conlegarum fore; sperant sibi Silanum, clarum virum, sine conlega, te sine consule, rem publicam sine praesidio obire posse. his tantis in rebus tantisque in periculis est tuum, M. Cato, ⁸³qui mihi non tibi, sed patriae natus esse *videris*, videre quid agatur, retinere adiutorem, defensorem, socium in re publica, consulem non cupidum, consulem, quod maxime tempus hoc postulat, fortuna constitutum ad amplexandum otium, scientia ad bellum gerendum, animo et usu ad quod velis negotium.

Quamquam huiusce rei potestas omnis in vobis sita est, iudices; totam rem publicam vos in hac causa tenetis, vos gubernatis. si L. Catilina cum suo consilio nefariorum hominum, quos secum eduxit, hac de re posset indicare, condemnaret L. Murenam; si interficere posset, occideret; petunt enim rationes illius, ut orbe-

hervor, dass die Rede vor dem 5. Dec., dem Tage der Hinrichtung der Verschworenen, also auch vor dem Amtsantritt der Tribunen am 10. Dec. gehalten wurde. Die contio, von der hier die Rede ist, war also nicht von Metellus veranstaltet. *ab eo tempore*, Ende 66, wo sich Catilina mit P. Autronius Pätus und Cn. Calpurnius Piso verbunden hatte, die Consuln des Jahres 65 L. Aurelius Cotta und L. Manlius Torquatus zu ermorden.

82. *de — demovere*, wie § 79 de urbis praesidio et de custodia civitatis vestris sententiis deturbari. *agunt et moliantur*, verbunden wie § 79 egi atque perfecit, vergl. de off. 3, 102 deum semper agere aliquid et moliri volunt; epp. ad fam. 6, 10, 3 agam per me

ipse et moliar. *vident — fore*. Sie hoffen, dass die Intercession deines Mittribunen die consularischen Comitien vereiteln wird. *Silanum*, der als Gemahl der Schwester des Cato der Anklage wegen ambitus entgangen war.

83. *qui videris*, de fin. 2, 45 ut ad Archytam scripsit Plato non sibi se soli natum meminerit, sed patriae sed suis, ähnlich auch pro Sest. 138. *cupidum* = partium studiosum. *fortuna constit. n. s. w.*, Tusc. 2, 11 ita animo ac vita constitutus.

XXXIX. *tenetis*, §58 in imperio populi Romani quod illius opera tenetur. *cum suo consilio*, ironisch mit seiner Rathsversammlung, wie die Statthalter in den Provinzen ihr consilium hatten. *rationes il-*

tur auxilio res publica, ut minuat^r contra suum furorem imperatorum copia, ut maior facultas tribunis plebis detur depulso adversario seditionis ac discordiae concitandae. idemne igitur delecti amplissimis ex ordinibus honestissimi atque sapientissimi viri iudicabunt, quod ille importunissimus gladiator, hostis rei publicae ⁸¹ iudicaret? mihi credite, iudices, in hac causa non solum de L. Murenae, verum etiam de vestra salute sententiam feretis: in discrimen extremum venimus; nihil est iam unde nos reficiamus aut ubi lapsi resistamus. non solum minuenda non sunt auxilia, quae habemus, sed etiam nova, si fieri possit, comparanda. hostis est enim non apud Anienem, quod bello Punico gravissimum visum est, sed in urbe, in foro — di immortales! sine gemitu hoc dici non potest —; non nemo etiam in illo sacrario rei publicae, in ipsa, inquam, curia non nemo hostis est. di faxint ut meus conlega, vir fortissimus, hoc Catilinae nefarium latrocinium armatus opprimat, ego togatus, vobis bonisque omnibus adiutoribus, hoc, quod conceptum res publica ⁸⁵ periculum parturit, consilio discutiam et comprimam! sed quid tandem fiet, si haec elapsa de manibus nostris in eum annum, qui consequitur, redundarint? unus erit consul et is non in administrando bello, sed in sufficiendo conlega occupatus; hunc iam qui impedituri sint, * * illa pestis immanis, importuna Catilinae prorumpet, qua poterit, et iam minatur; in agros suburbanos repente advolat; versabitur in rostris furor, in curia timor, in foro coniuratio, in campo exercitus, in agris vastitas; omni autem in sede ac loco ferrum flammamque metuemus, quae iam diu comparantur: eadem ista omnia, si ornata suis praesidiis erit res publica, facile et magistratuum consiliis et privatorum diligentia complemur.

lius, 'seine Vortheile'. gladiator, § 50. import. — reipubl. chiastischer Gegensatz gegen die beiden vorhergehenden Glieder.

84. unde. Nach diesem Worte scheint wegen der Gleichförmigkeit mit dem folgenden lapsi ein depulsi oder etwas Aehnliches einzuschieben. resistamus, 'wieder festen Fuss fassen'. apud Anienem, als Hannibal vor Rom rückte 211. ego — comprimam. Diese Worte dürfen nicht von di faxint abhängig gemacht werden. Der Sinn ist: daheim werde ich sorgen, mögen die Götter nur mit meinem Amtsgenossen im Felde sein. periculum ist wohl als zu schwach für conceptum zu streichen oder in portentum zu verändern.

85. si — redundarint. Das wird aber geschehen, wenn Murena ver-

urtheilt wird. Der Gegensatz dazu ist enthalten in si ornata u. s. w. consequitur; sequitur wäre in diesem Sinne nicht Ciceronianisch. hunc — minatur. Für diese lückenhaften und verderbten Worte ist von Boot folgende annehmbare Verbesserung vorgeschlagen: Nunc iam qui impedituri sint comitia parati sunt: mox illa pestis imminet; manus importuna Catilinae (so auch pro Sest. p. 42) prorumpet, qua poterit, et vim populo Romano minabitur. ferrum flammamque, die Stellung abweichend vom Deutschen, ebenso ferro ignique. quae comparantur. Diese Worte, die weder zum Vorhergehenden, noch zum Folgenden gezogen, einen erträglichen Sinn geben, sind wahrscheinlich unächt.

quae cum ita sint, iudices, primum rei publicae causa, qua nulla ⁴⁰ res cuiquam potior debet esse, vos pro mea summa et vobis cognita ⁸⁶ in re publica diligentia, moneo, pro auctoritate consulari hortor, pro magnitudine periculi obtestor, ut otio, ut paci, ut salutis, ut vitae vestrae et ceterorum civium consulatis; deinde ego idem vos defensoris et amici officio adductus oro atque obsecro, iudices, ut ne hominis miseri et cum corporis morbo tum animi dolore confecti, L. Murenae, recentem gratulationem nova lamentatione obrualis. modo maximo beneficio populi Romani ornatus fortunatus videbatur, quod primus in familiam veterem, primus in municipium antiquissimum consulatum attulisset: nunc idem squalore et sordibus confectus, lacrimis ac maerore perditus, vester est supplex, iudices, vestram fidem obtestatur, vestram misericordiam implorat, vestram potestatem ac vestras opes intuetur. nolite, per deos im- ⁸⁷ mortalium! iudices, cum hac eum, qua se honestiorem fore putavit, etiam ceteris ante partis honestatibus atque omni dignitate fortunaeque privare. atque ita vos L. Murena, iudices, orat atque obsecrat, si iniuste neminem laesit, si nullius auris voluntatemve violavit, si nemini, ut levissime dicam, odio nec domi nec militiae fuit. sit apud vos modestiae locus, sit demisso animo perflugium, sit auxilium pudori. misericordiam spoliatio consulatus magnam habere debet, iudices; una enim eripiuntur cum consulatu omnia: invidiam vero his temporibus habere consulatus ipse nullam potest; obicitur enim contionibus seditiosorum, insidiis coniuratorum, telis Catilinae; ad omne denique periculum atque ad omnem invidiam solus opponitur. quare quid invidendum Murenae aut cuiquam nostrum ⁸⁸ sit in hoc praeclaro consulatu non video, iudices. quae vero miseranda sunt, ea et mihi ante oculos versantur et vos videre et perspicere potestis. si, quod Iuppiter omen avertat! hunc vestris senti- ⁴¹ tiis afflixeritis, quo se miser vertet? domumne? ut eam imaginem clarissimi viri, parentis sui, quam paucis ante diebus laureatam in sua gratulatione conspexit, eandem deformatam ignominia lugentemque videat? an ad matrem, quae misera modo consulem oscu-

XXXX, 86. ut ne, sonst pflegen diese Worte getrennt zu sein, so dass ne unmittelbar vor dem Verbum steht. gratulationem mit gen. obj. wie § 88 in sua gratulatione. munic. antiqu., Lanuvium, das § 90 municipium honestissimum genannt wird.

87. honestiorem. Sall. Cat. 35 quod non dignos homines honore honestatos videbam. ut levissime dicam, rhetorische Hyperbel, wie pro Sest. 145; in Cat. 3, 17. demisso animo statt des handschrift-

lichen demissis hominibus, das nicht dem vorhergehenden modestiae und dem folgenden pudori entspricht. Uebrigens steht demisso hier im guten Sinn wie Horsem. 1, 3, 57 multum demissus homo spoliatio, passivisch. ipsi, 'allein'.

88. praeclaro, ironisch, § 22.

XXXXI. afflixeritis, wie sonst percellere vom Verurtheilten. quo se miser vertet? Nachahmung einer Stelle aus einer Rede des C. Gracchus, de or. 3, 214.

lata filium suum, nunc cruciatur et sollicita est ne eundem paulo
 89 post spoliatum omni dignitate conspiciat? sed quid eius matrem
 aut domum appello, quem nova poena legis et domo et parente et
 omnium suorum consuetudine conspectuque privat? ibit igitur in
 exsilium miser? quo? ad orientisne partis, in quibus annos multos
 legatus fuit, exercitus duxit, res maximas gessit? at habet magnum
 dolorem, unde cum honore decesseris, eodem cum ignominia re-
 verti. an se in contrariam partem terrarum abdet, ut Gallia Trans-
 alpina, quem nuper summo cum imperio libentissime viderit,
 eundem lugentem, maerentem, exsulem videat? in ea porro pro-
 vincia quo animo C. Murenam fratrem suum aspiciet? qui huius
 dolor! qui illius maeror erit! quae utriusque lamentatio! quanta
 autem perturbatio fortunae atque sermonis, quom, quibus in locis
 paucis ante diebus factum esse consulem Murenam nuntii litterae-
 90 que celebrarant, et unde hospites et amici gratulatum Romam con-
 currerant, repente existet ipse nuntius suae calamitatis! quae si
 acerba, si misera, si luctuosa sunt, si alienissima a mansuetudine
 et misericordia vestra, iudices, conservate populi Romani bene-
 ficium; reddite rei publicae consulem; date hoc ipsius pudori, date
 patri mortuo, date generi et familiae, date etiam Lanuvio, muni-
 cipio honestissimo, quod in hac tota causa frequens maestumque
 vidistis; nolite a sacris patriis Iunonis Sospitae, cui omnis consules
 facere necesse est, domesticum et suum consulem potissimum avel-
 lere. quem ego vobis, si quid habet aut momenti commendatio
 aut auctoritatis confirmatio mea, consul consulem, iudices, ita com-
 mendo, ut cupidissimum otii, studiosissimum honorum, acerrimum
 contra seditionem, fortissimum in bello, inimicissimum huic coni-
 rationi, quae nunc rem publicam labefactat, futurum esse promittam
 et spondeam.

89. *nova poena legis*, die zehnjährige Verbannung, welche das Tullische Gesetz für die wegen ambitus Verurtheilten festsetzte, *cum honore — cum ignominia*, ähnlicher Gegensatz ad Att. 8, 3, 2, wo zu lesen ist sitne viri fortis et boni civis esse in ea urbe . . . in qua sine honore subeundumque periculum sit cum aliquo fore dedecore. *Gallia Transalp.*, sonst sagt Cicero entweder Gallia ulterior oder Gallia allein, wie § 42. *C. Mur. frat.*, den er, als er zur Bewerbung nach Rom ging, für den Rest des Jahrs dort als Legaten an seiner Statt zurückliess. *autem*, nach mehreren Gliedern.

90. *si acerba, si misera*, in Verr. 2, 5, 100 o spectaculum miserum

atque acerbum. *mansuet et miseric.*, Sall. Cat. 34 in mansuetudine atque misericordia senatum populumque Romanam semper fuisse; 52, 11 hic mihi quisquam mansuetudinem et misericordiam nominat; 52, 27 ne ista vobis mansuetudo et misericordia . . . in miseriam convortet. *pudori*, § 64 non accusares pudeatissimum hominem. *Iunonis Sospitae*, die in Lanuvium einen berühmten Tempel hatte, und deren Cultus Römern und Lanuvinern gemeinsam war. *domestic. et suam*, Fusc. 1, 54 quod autem est animal id cietur motu interiore et suo; 5, 19 propriis enim et suis argumentis . . . tractanda quaeque res est.

Abweichende Lesarten des Textes der Ausgabe von C. L. Kayser.

Zu jeder Lesart der Kayserschen Ausgabe ist der Name Desjenigen gesetzt, von dem die in den Text aufgenommene Lesart herrührt. Wo auf die Orelli-Halmsche Ausgabe zurückgegangen ist, ist dies durch 'Halm' bezeichnet. Bei späteren Annahmen Halms ist Halm 2 gesetzt.

1 Quae, Koch. eadem, Koch. et ut, Zumpt. 2 consul ea, Boot. 3 † una, Kayser. 4 portu Halm. 7 consulatum petenti, Bake, Koch. 8 † sic et si ceperis, Ernesti, Koch. 9 inertiae, Halm. [turpitude], Halm. industrius homonec, Halm. veneris antea, Halm. 11 in militari, Halm 2. repudiatu videretur, Lambin. 13 convitio, Lambin. [et], Halm. quamquam, Halm. 14 potest, Halm. 16 [et historicis], Halm. 16 sui, Halm 2. 18 primum solus, Mommsen. 20 [L. Lucullo], Halm. 21 ut, cum, Halm. 23 diligis, Halm. 25 [Cn. Flavius], Halm. ediscendis, Steinmetz. [et ab ipsis cautis iureconsultis eorum sapientiam compilarit], Halm. 26 et haec † sed, Koch. 27 per, Pluygers. 28 gratiae, Fischer, Koch. inanius est, Halm. 30 [depositis], Lambin. aliqui motus, Koch. 31 gratisimae, Klotz. aequa parta, Guilielmus. 32 ego mihi statuam, Lambin. cum bellum invexisset, Halm. [Sertorii copias cum suis], Halm. 33 extitisset, Halm. 34 [neque], Halm. omnibus oris, Koch. [tamen], Halm. 35 eundem reliquis, Halm. 37 idem comes, Halm. desiderabat, Ernesti. 38 sumpsit, ipse cum, Halm. 39 [sed], Halm. [ab delectatione omni], Halm. 41 offensione vitata, Halm. 42 † catenarum, Koch. ipse, Halm. 43 [Servius], Halm. [et] agere [et dicere], Halm. 45 amici intimi debilitantur, studia deponunt, Koch. aut molestiam omnem abiciunt, Halm. transtulisses, existimasti, Wunder, Cobet. 47 proderant, illa, Lambin. suis civitatibus, Halm. [occulta], Halm. 49 amicos, Halm. secessionem, Sorof. ipsi † candidatorum obscuriores videri solent, Koch. 51 si ita, Lambin. quia timebant, Koch. [tum] erupit, Boot. 52 [in campum], Halm. illa lata, Koch. 60 existimabit, Bake. sed peccas, Halm. ego non tet. verissime, Halm. re te esse, Halm. 64 [aut non dixisses], Halm. 65 'nihil omnino gratiae concesseris', Cratauder. immo insistito, Halm. 67 remove [praetermitte], Halm. 71 [si], Zumpt. ipsi; denique, Halm. L. Caesare * consule, Halm 2. 72 [haec — adsequabantur], Halm. tenuiores a, Boot. 74 imperium, summam, Halm. 77 cur nomen petis quasi incertum sit, Lambin. salutas? quod, Bake. 79 quid, Bake, Pluygers. atque insidiis, Halm. 80 aut * *, Boot. 80 incolumem, ab, Zumpt. interfici, Halm. Richter. 85 [Catilinae], Halm. 87 hoc eum cum honore, quo, Halm 2. fuit, sit, Ernesti.

CICEROS
REDE FÜR CN. PLANCIUS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. ERNST KÖPKE.



ZWEITE AUFLAGE.

LEIPZIG.

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1873.

VORWORT.

Dass eine zweite Auflage der für den Schulgebrauch bestimmten Ausgabe von Ciceros Planciana nothwendig geworden, ist mir ein Anzeichen, dass die Rede anfängt, sich auf unsern Gymnasien einzubürgern. Und wahrlich verdient sie sowohl in sachlicher wie sprachlicher Hinsicht eine Aufnahme in den Canon von Lesestücken, welchen mehr die Bequemlichkeit der Lehrenden als das Bedürfniss der Lernenden für abgeschlossen erachtet.

Die zunehmende Theilnahme an der Rede pro Cn. Plancio bezeugen auch und vor Allem die kritischen Studien, welche sich in den letzten zwölf Jahren an der Sicherstellung des Textes versucht haben, der allerdings der heilenden Hand bedürftig war.

Für die zweite Auflage meiner Ausgabe konnten die Arbeiten von J. Koenighoff (*Criticon et Exegeticon pars III. Trier. 1861.*), von H. Keil (*Observationes criticae in Ciceronis orationem pro Plancio. Erlangen. 1864.*), von A. Koch im *Rhein. Mus. vol. XIII.*, von C. O. Cobet (in der *Mnemosyne vol. XI. Amstelodami. 1862.*), von J. Jeep (in den *Jahrbüchern für klass. Philologie. 1857.*) und von J. F. C. Campe (in den *Jahrb. für klass. Philologie. 1867.*) benutzt werden.

Während in den Anmerkungen nur Weniges geändert ist, hat der Text, wie ich meine, wesentliche Besserungen erfahren. Auch in der Einleitung ist Manches nach A. W. Zumpt's Arbeiten zum Römischen Criminalprocess umgestaltet worden.

Möge denn dies Buch, wie es allmählig im Dienste der Schule durch Besserungen in die neue Gestalt hineingewachsen ist, so auch in derselben für die Schule weiter brauchbar erscheinen.

Brandenburg a/H., den 18. Nov. 1872.

Dr. Ernst Köpke.

EINLEITUNG.

Unter dem Consulat des L. Calpurnius Piso Caesoninus und § 1 A. Gabinius (696 U. c. = 58 a. Chr. n.) erlag M. Tullius Cicero den wiederholten Angriffen seiner Gegner. Zum Werkzeug derselben machte sich P. Clodius Pulcher, der aus dem altadligen Geschlechte der Claudier in den Stand der Plebejer hinübergetreten war, um als Volkstribun die Massen gegen Cicero in Bewegung setzen zu können. Sittenlos in seinem Privatleben, frech und unverschämt in seinem öffentlichen Leben, verfolgte er, höheren Freunden zum Scheine dienend, selbstsüchtige Zwecke, welche geeignet waren, den ganzen Zustand des Römischen Staates zu gefährden. Seine Feindschaft gegen Cicero rührte aus der Zeit her, da dieser als Zeuge gegen ihn aufgetreten war in einem Prozess, welcher die bodenlose Unsittlichkeit des Römischen Pöbelführers aufdeckte¹⁾. Sein Hass trieb den Clodius, der am 10. Dezember 59 das Volkstribunat angetreten hatte, im Anfange des nächsten Jahres 58 einen Gesetzesvorschlag an das Volk zu bringen, der, ohne dass Ciceros Name genannt war, gänzlich gegen ihn als gegen denjenigen gerichtet war, der über die Anhänger des Catilina das Todesurtheil ausgesprochen hatte. Der Inhalt der lex Clodia war: *qui civem Romanum indemnatum interemisset, ut ei aqua et igni interdiceretur*. Von den Machthabern verlassen, von seinen Freunden nicht kräftig genug unterstützt, wich Cicero vor der Anklage aus Rom in den ersten Tagen des April²⁾ 58, in der Absicht nach Sicilien oder Malta zu gehen. Als er in der Nähe von Hipponium (Vibo) auf dem Landgute seines Gastfreundes Sica weilte, kam die Nachricht aus Rom, seine Verbannung sei ausgesprochen und ihm zugleich der Aufenthalt innerhalb 400,000 Schritte von Rom verboten. Der Praetor Siciliens, sein Freund C. Vergilius, lehnte es ab, ihn auf seine Gefahr hin aufzunehmen und weiterzuschaffen³⁾. Darum gieng Cicero, von Sica geleitet, von Vibo ab und erreichte über Thurii und Tarent die Stadt Brundisium, die er freilich nicht betrat, um sogleich vor derselben das Landhaus seines Freundes M. Laenius Flaccus⁴⁾ zu beziehen, der sich bereitwillig der grossen Gefahr aussetzte, für Ciceros Beherbergung der Strafe des

1) pro Mil. 5, 13. pro Sest. 54, 116. ad Att. I, Ep. 12. 13. 14. 16. 18. Plut. vit. Cic. 28. 2) nach unserem Kalender. 3) pro Planc. 40, 95. ad Q. fr. 1, 2. 4) 41, 97.

Gesetzes zu verfallen. Am 6. Mai 58¹⁾ war er angelangt und noch am 18. Mai war er hier²⁾. Laenius miethete dann ein Fahrzeug, auf welchem der Flüchtling nach Dyrrhachium übersetzte. Atticus bot ihm den Aufenthalt auf seinen epirotischen Besitzungen an, indessen fürchtete Cicero, weder hier noch in Athen sicher zu sein. Um nach seinem Bruder Quintus forschen zu lassen, der sich auf der Rückreise aus seiner Provinz Asien befinden musste, schickte Cicero seinen Sklaven Phaëthon nach Athen, er selbst aber ging, abgeholt und geleitet von seinem hochherzigen Freunde C. Plancius³⁾, dem Quaestor von Macedonien, durch Epirus und die macedonische Landschaft Candavia nach Thessalonike, wo er am 10. Juni 58⁴⁾ anlangte. Unter dem Schutz seines treuen Freundes blieb er bis gegen das Ende des November in Thessalonike, obschon er gern in noch grössere Einsamkeit nach Cyzicus gegangen wäre. Davon aber hielt ihn der frühere Legat seines Bruders Q. Tubero zurück, der ihn vor den Nachstellungen der dorthin versprengten Catilinarier warnte. Seine Stimmung war eine sehr gedrückte. Er machte sich Vorwürfe, zu voreilig seinen Gegnern das Feld geräumt zu haben; er sah die Mittel für die Erhaltung der Seinen schwinden, Haus und Villen waren ausgeraubt und theilweise verbrannt, Terentia, seine Gemahlin, war aus dem Tempel der Vesta, wohin sie zu ihrer Schwester geflüchtet, zur Wechselbank geschleppt, um für die Auslieferung des baaren Vermögens einen Bürgen zu stellen. Cicero trug an diesem Geschick so schwer, dass er sogar an den Selbstmord dachte⁵⁾.

§ 2 Inzwischen regten sich die Freunde Ciceros in Rom mit mehr Energie und Entschlossenheit. Der Senat erklärte sich gegen das Verbannungsgesetz, der für das Jahr 57 designirte Tribun P. Sestius reiste nach Gallien, um daselbst für Ciceros Zurückberufung den Caesar zu stimmen. Clodius verfeindete sich in Verfolg seiner selbstischen Zwecke mit den Triumvirn; seine zufällige Abwesenheit von Rom benutzten acht seiner Collegen im November eine Rogation über Ciceros Zurückberufung bekannt zu machen, und wenn diese auch durchfiel, so bereitete Q. Fadius, tr. pl. design. für das nächste Jahr, eine neue vor, so dass Cicero, auf einen Umschwung der Dinge in Rom rechnend, von Thessalonike nach Dyrrhachium reiste, wo er vom 9. November⁶⁾ 58. bis 10. Aug. 57 weilte. — Clodius war nunmehr in den Privatstand zurückgetreten, P. Cornelius Lentulus Spinther, ein Freund Ciceros, und Q. Caecilius Metellus Nepos traten das Consulat an, unter den acht Praetoren waren sieben, unter den zehn Tribunen acht für Ciceros Rückberufung und schon am 12. Jan. beantragte Lentulus dieselbe im Senat. Man gelangte nicht zur Entscheidung, Strassenkämpfe

1) = 17. Apr. 696. 2) Cic. ad Att. III. 2. 5. 6. 7. 3) ad Att. III. 14. 22. ad fam. XIV. 1. 4) 23. Mai 696. ad Att. III. 8. 5) ad Att. III. 8—10. 12. 13. 14. 15—17. 19—21. 6) ad Att. III. 22—24.

folgten gegen Clodius, der durch seine Rotten den Senat und die Magistrate einzuschüchtern suchte. Auch andere Versuche der dem Cicero befreundeten Volkstribunen scheiterten. Endlich gieng am 21. Aug. 57¹⁾ die *lex Cornelia de restituendo Cicerone* in den Centuriat-Comitien durch. Cicero war schon am 11. Aug. 57 in Brundisium erschienen und traf den 8. September in Rom ein. Er sprach noch in demselben Jahre für sich im Senat, vor dem Volk und für sein Haus vor den Pontifices und rüstete sich dann für das nächstfolgende Jahr, seine Freunde und die Günstlinge seiner Beschützer zum Theil vor den Angriffen zu vertheidigen, die ihnen aus seiner Rückberufung von seinen Feinden erwachsen. Nach vielen Unruhen hatte im Jahre 56 Clodius seine Aedilenwahl für das laufende Jahr durchgesetzt. Ciceros Freund P. Sestius wurde, freilich erfolglos, belangt. Nach dessen Vertheidigung war Cicero auf seinem Landgut und kehrte erst im Mai 56 wieder nach Rom zurück, um *de haruspicum responsis* zu sprechen, dann *pro L. Cornelio Balbo* das angezweifelte Bürgerrecht zu erkämpfen, um den M. Coelius Rufus von der Anschuldigung der Ermordung des alexandrinischen Gesandten Dion und der Vergiftung der Clodia zu rechtfertigen und endlich durch die Rede *de provinciis consularibus* die Abberufung der gewesenen Consuln Piso und Gabinius aus ihren Provinzen zu erwirken.

Das Jahr 55 (699 U. c.) begann mit grossen Unruhen. Die § 3 Wahlcomitien waren bisher und wurden fortwährend gestört, so dass ein Interrex gewählt werden musste und erst gegen den Schluss des ersten Vierteljahrs die Consuln Cn. Pompeius Magnus II. und M. Licinius Crassus II. in das Amt treten konnten. Während der Volkstribun C. Trebonius seinen Gesetzesvorschlag über die Machtfülle der Triumvirn einbrachte, war Cicero, der ewigen Unruhen müde, auf seinem Puteolanum, schrieb seine 3 Bücher *de oratore* und kehrte nur nach Rom zurück, um den L. Calpurnius Piso, der seit 57 Macedonien verwaltet hatte, anzugreifen. Crassus setzte seine *lex de sodaliciis* durch und verliess Rom schon im November, um in seine Provinz Syrien zu gehen, ohne dass durch irgend einen Wahlact für den Beamtenstand des nächsten Jahres Sorge getragen war. Eine Aedilenwahl, die unter des Crassus Vorsitz hatte vorgenommen werden sollen, war nicht zu Stande gekommen²⁾, und nur die Consuln für 54 waren noch vor Jahresschluss gewählt, L. Domitius Ahenobarbus und App. Claudius Pulcher. Die Aedilenwahl für das Jahr 54 musste also in diesem Jahre selbst vorgenommen werden und dies geschah vielleicht erst im Anfang der 2. Jahreshälfte, weil Plancius noch vor Antritt des Amtes und sicherlich nach P. Vatinius belangt wurde, welcher nach unserem Kalender etwa im Juli vor Gericht

1) 4. Aug. 697. ad Att. IV. 1. in Pison. 15. 35. 2) pro Planc. 20, 49. 22, 53. 54. *prolata comitia*. 50.

stand. Plotius und Plancius wurden im Sommer 54 für den Rest des Jahres zu Curulädilen gewählt.

§ 4 Cn. Plancius stammte aus plebejischer Familie ritterlichen Standes¹⁾ und war zu Atina geboren, einem Flecken im Sabinergebirge, in der Nähe östlich von Arpinum gelegen²⁾, welcher als Praefectur von Röm. Magistraten verwaltet wurde und das Bürgerrecht seit dem Marsischen Kriege besass. Sein Vater (Cn. Plancius) war ein sehr geachteter und einflussreicher Steuerpächter, welcher selbst einem Gesellschaftsgeschäft als Lenker vorstand³⁾ und als Schiedsmann und Rathgeber bei kaufmännischen Unternehmungen herangezogen wurde. In jungen Jahren hatte dieser seiner Militärpflicht Genüge gethan im Heere des P. Crassus, welcher, Consul im Jahre 97, über die Lusitanier a. 93 triumphirte⁴⁾. Nachdem er später sich einer Pachtgesellschaft angeschlossen hatte, erregte er das Missfallen der Optimaten, weil er mit Entschiedenheit und ohne Rückhalt eine Ermässigung der Pachtsumme verlangte und mit Heftigkeit Caesarn gegen M. Cato unterstützte, als jener im Senat eine solche beantragte. Die Asiatischen Steuerpächter hatten nämlich für eine zu grosse Summe die Pacht übernommen. Im Jahre 61 wurden sie beim Senate vorstellig; man möge bei der Noth, in welche Asien durch den Krieg gekommen, und bei der Unmöglichkeit von den schon bedrängten Provinzialen die Steuer einzutreiben, nach billigen Rücksichten eine Ermässigung der Pachtsumme eintreten lassen. Obschon sich C. Julius Caesar der Sache der Publicanen annahm, so eiferte doch M. Cato in der allerdings gehässigen Weise dagegen, dass er die Sitzung mit Reden so hinschleppte, dass die Zeit für eine Abstimmung nicht mehr ausreichte. Und da die Sache auf eine spätere Tagesordnung nicht wieder gebracht war, vielleicht nicht gebracht werden konnte, so wäre sie todt gemacht, wenn Caesar sich nicht direct an das Volk gewandt hätte⁵⁾; Cn. Plancius, der Vater, äusserte sich aber in sehr unliebsamer Weise gegen die Häupter des Staates⁶⁾. Mit Cicero war er indess befreundet⁷⁾ und lebte jetzt noch, da der von Laterensis angestrengte Prozess seinen Sohn vor die Richter rief⁸⁾.

§ 5 Auch über dessen früheres Leben giebt unsere Rede Aufschluss. Cn. Plancius, der Sohn, hatte als Jüngling im Todesjahre Sullas, a. 676—78, unter dem Proprätor A. Torquatus in Africa gedient⁹⁾ und war zehn Jahre später, a. 68, dem Q. Metellus gefolgt, als dieser pro Consule nach Creta gieng¹⁰⁾. Hier war sein Verwandter Cn. Saturninus sein Zeltgenosse, ebenfalls ein Atinat, dessen Vater die curulischen Würden der Aedilität und Praetur

1) 7, 17, 13, 32. 2) 8, 19, 9, 22. 3) 9, 23, 24, 13, 31 ff.
4) 13, 32. 5) 14, 35. 6) 13, 33, 23, 55, Schol. Bob. p. 259.
7) 10, 25, 30, 72. 8) 9, 24, 42, 102. 9) 11 27. 10) 11, 27.
25, 61, 34, 85.

zuerst von seinen Landsleuten bekleidet hatte¹⁾. Im Jahre 62 war Cn. Plancius Kriegstribun im Heere des C. Antonius, welcher pro Consule Macedonien verwaltete. Von hier liess er seinem väterlichen Freunde Cicero die Nachricht zugehen, dass C. Antonius in Macedonien sich Erpressungen erlaube unter dem Vorgeben, mit diesem Gelde die drängenden Forderungen Ciceros zu befriedigen²⁾. Im Jahre 58 war er in Macedonien Quaestor des Praetors L. Appuleius, und trotz dieser seiner amtlichen Stellung war er hochherzig genug, den verbannten Cicero in Thessalonike in sein Haus aufzunehmen und mehre Monate hindurch gastlich zu bewirthen und zu beschützen³⁾. Während Cicero sich später in Dyrrhachium aufhielt, eilte Cn. Plancius nach Rom, um seine Wahl zum Volktribunen zu betreiben, a. 57. Er langte daselbst vor Cicero an⁴⁾ und wurde für das Jahr 56 Volktribun⁵⁾. In das Jahr 55, in das 2. Consulat des Pompeius und Crassus, fällt seine Bewerbung um die Aedilität für 54⁶⁾. Dass die Wahl in diesem Jahre wegen Einspruchs nicht zu Stande kam⁷⁾, sondern erst im Jahre 54 für dasselbe Jahr vorgenommen wurde, ist oben schon gesagt. Aus seinen Mitbewerbern A. Plotius⁸⁾, Q. Pedius und M. Juventius Laterensis⁹⁾ wählte das Volk mit ihm den A. Plotius, um für den Rest des Jahres als Curulädilen die Spiele zu leiten¹⁰⁾. Plancius erfreute sich bei der Wahl der lebhaften Theilnahme seiner Freunde und Landsleute, mächtig wirkte für ihn die Dankbarkeit Ciceros und der Einfluss seines eigenen Vaters. Die Terentinische und Voltinische Tribus hatte er durch seine Geburtsstätte für sich. Kein Wunder, dass Laterensis durchfiel, der in der vornehmen Sicherheit, welche ihm sein Adel und das Bewusstsein seines Werthes gaben, wenig oder nichts gethan hatte, seine Wahl durchzusetzen. Anfänglich scheint Cn. Plancius gewünscht zu haben, mit ihm als Collegem die curulische Aedilität zu verwalteten. Bei den ersten Comitien im Jahre 55 scheint er ihn durch die Stimmen der ihm befreundeten Tribus unterstützt zu haben; da aber die kühle Bewerbung des Laterensis die Aussicht ihn durchzubringen verkümmerte und Cn. Plancius durch seine Empfehlung des Mitbewerbers selber Gefahr lief, nicht gewählt zu werden, so schloss er sich in der zweiten Wahlhandlung des Jahres 54 dem A. Plotius an, mit dem er denn auch gewählt wurde¹¹⁾.

M. Juventius Laterensis war gebürtig aus Tusculum¹²⁾ § 6 und plebejischen Geschlechts¹³⁾, aber *nobilis*¹⁴⁾, da er von Vater- und Mutterseite her aus consularischen Familien stammte¹⁵⁾. Sein

1) 8, 19, 11, 27, 12, 29. 2) 11, 28, 25, 61, ad Att. I, 12. 3) 11, 28, 25, 61, 41, 98. — 1, 2, 10, 25, 28, 68 ff. 29, 71, 40, 95. 4) 10, 26.
5) 10, 26, 11, 28, 25, 60, 32, 77, ad Q. fr. II, 1 fin. 6) 1, 1, 4, 9, 5, 13, 20, 49. 7) 20, 49, 22, 54. 8) cp. 7 u. 22. 9) cp. 4—6.
10) 22, 53. 11) 22, 54. 12) 8, 19. 13) 24, 58, 5, 13, 22, 53, ad Att. II, 18. 14) 5, 12, 24, 59, 27, 67. 15) 7, 18.

Vater lebte zur Zeit des Prozesses nicht mehr¹⁾. Als Quaestor gab er Spiele zu Praeneste²⁾ und verweilte dann pro Quaestore in Cyrene³⁾. Im Jahre 59 bewarb er sich um das Tribunat, trat indessen unter lebhafter Anerkennung der Gutgesinnten von der Bewerbung zurück, weil er sich nicht eidlich verpflichten wollte, dem Caesarischen Ackergesetze seine Zustimmung zu geben⁴⁾. Als Mitschuldiger und Mitwisser um eine Verschwörung gegen Cn. Pompeius wurde er a. 59 von L. Vellius genannt⁵⁾ und ihm dabei die Bezeichnung gegeben eines *homo dies atque noctes de laude et de republica cogitans*. Als Cicero im Jahre 58 in die Verbannung gieng, schenkte ihm Laterensis eine warme und aufrichtige Theilnahme⁶⁾ und zeigte sich somit auch als ein eifriges Glied der Optimatenpartei. Bei dem Volke aber schadete ihm vielleicht diese Parteistellung, sicherlich gewährte sie demokratischen Gegnern Gelegenheit ihn zu verdächtigen. Er zog sich in Unzufriedenheit über den Lauf der Dinge vom öffentlichen Leben zurück und wurde somit selbst auch von denen, die ihn als Ehrenmann kannten, vergessen. Als er nun im Jahre 55 und 54 als Bewerber um die curulische Aedilität auftrat, musste er fühlen, dass er an Boden verloren hatte⁷⁾. Plancius wünschte ihn zum Collegen, liess ihn aber auch fallen, als er seine eigene Wahl durch seinen Eifer für Laterensis zweifelhaft werden sah. Erst im Jahre 51 nahm sich das Volk wieder seiner an, indem es ihn zum Praetor erwählte⁸⁾.

§ 7 Noch bevor Cn. Plancius sein Amt antrat, klagte ihn M. Juventius Laterensis der Organisation von Clubbs an. Als Subscriptor nahm er den L. Cassius Longinus, einen jüngeren Mann, den Cicero nicht ohne eine gewisse Achtung behandelt⁹⁾. Er nennt ihn seinen *familiaris* und seine Rede eine *perelegans et persubtilis, digna equitis Romani vel studio vel pudore*. L. Cassius war der Bruder jenes C. Cassius, der unter Caesars Mördern war; er war später im Jahre 44 Volkstribun¹⁰⁾, nachdem er in Caesars Partei im Jahre 48 bereits in Thessalien mit einem Commando betraut gewesen¹¹⁾.

§ 8 Die Vertheidigung des Cn. Plancius führten Q. Hortensius¹²⁾ und M. Cicero. Am ersten Tage beantwortete Hortensius die Klage, am zweiten Tage sprach Cicero, also wieder in letzter Stelle, wie er gern zu thun pflegte. „Es fanden also zwei actiones Statt, von denen die letzte einen Tag, die erste, wenn man die Vorbereitungen zu den Verhandlungen mitrechnet und bedenkt, dass die erste Anklagerede ausführlicher war, vielleicht zwei Tage dauerte: die Vertheidigung der ersten actio fiel auf den der zweiten

1) 21, 51. 2) 26, 63. 3) 5, 13, 26, 63. 4) 5, 13, 22, 52, ad Att. II, 18. 5) in Vatin. 11, 26, ad Att. II, 24. 6) 1, 2, 2, 5, 30, 72, 35, 86. 7) 5, 13, 22, 53. 8) ad fam. VIII, 8. 9) 1, 2, 24, 58. 10) Philipp. III, 9, 23. 11) Caes. B. civ. III, 34, 36. 12) pro Pl. 15, 37.

vorhergehenden Tag. Zuerst hielt M. Juventius die Anklagerede, ihm erwiderte Hortensius; dann folgte das Beweisverfahren. Am folgenden Tag sprach L. Cassius, Cicero widerlegte. Ob noch ein erneutes Beweisverfahren Statt fand, wissen wir nicht.“ So A. W. Zumpt: Criminalprozess der Röm. Rep. p. 229 ff.

Als Zeugen für Plancius werden C. Sacerdos, L. Flaccus (11, 27.), Gesandte aus macedonischen Städten (11, 28) und als anwesend bei dem Prozesse Cn. Saturninus (8, 19, 11, 29), T. Torquatus (11, 27) und Q. Metellus (25, 61) erwähnt.

Die vorliegende Rede Ciceros ist nicht so gehalten worden, wie sie auf uns gekommen. Cicero hat sie erst im September 54 auf den Wunsch seines Bruders Q. aufgezeichnet. Er schrieb an ihn III, 1: *Orationes efflagitatas pro Scauro et pro Plancio absolvi*.

In der Einleitung spricht Cicero seine Hoffnung aus, dass § 9 die Richter ihre wohlwollende Gesinnung für ihn auch auf den Plancius übertragen werden; will jedoch die Freisprechung seines Schützlings nicht abhängig machen von dessen Verdiensten um seine Erhaltung, sondern von seiner Unschuld. Indessen werde die Vertheidigung dadurch erschwert, dass der Redner durch den Gang der Anklage veranlasst auch von sich zu sprechen gezwungen werde. 1, 1—2, 4.

Die *constitutio causae* und die *partitio* finden sich im § 3 und 4. Im ersten Theile seiner Rede beweist Cicero, dass Laterensis nicht glauben dürfe, seine Ehre sei angetastet und gekränkt, wenn er bei der Aedilenwahl durchgefallen. Das Volk fälle durch seine Wahl kein Urtheil über die Würdigkeit des Candidaten, sondern handle nach Gunst; es wähle den, der sich am meisten um dieselbe bewerbe. Für Plancius habe sowohl seine ritterliche Herkunft gewirkt, als auch seine Heimath, seine Nachbarn, sein Vater, der Redner selbst und seine eigenen Verdienste geworben. 2, 5—14, 35.

Dass Cn. Plancius auf rechtliche Weise erwählt sei, und Laterensis die Beschuldigung von Bestechungen durch Clubbs nicht nachweisen könne, ist Inhalt des zweiten Theils. 15, 36—23, 57.

Im dritten Theil, 23, 57—51, 100, wendet sich Cicero zuerst gegen die von L. Cassius vorgebrachten Behauptungen, indem er nachweist, nicht bloss dem Adel, sondern jedem Ehrenmanne stehe der Weg zu den Aemtern offen, überdies habe Plancius Verdienste um den Staat, während von denen des Laterensis man in Rom nicht eben viel wisse; auch verdiene seine Dankbarkeit gegen Plancius keinen Tadel. Dann geht der Redner auf sich über, um sein Verhältniss zu Plancius und seine Weise, ihn zu vertheidigen, gegen des Laterensis Spott zu rechtfertigen.

Den Schluss bildet eine rührende Bitte an die Richter, durch ihren Spruch die Unschuld des Cn. Plancius anzuerkennen.

§ 10 M. Juventius Laterensis klagte gegen Cn. Plancius *ex lege Licinia de sodaliciis*. Es wurde demnach ein Prozess gegen Plancius eingeleitet nach einem Verfahren, welches für den Beklagten so hart war, dass derselbe nicht vor Richter, sondern vor seine Henker¹⁾ zu kommen schien. Freilich verlangte wohl auch das Verfahren ehrgeiziger Candidaten und ihr Streben, durch schlechte Mittel sich die Stimmen des Volks zu erkaufen, eine strenge Bestrafung. Aber je strenger die Gesetze wurden, desto mehr deuten sie auf die Zunahme der Verderbtheit hin; und da sie oft von Männern eingebracht und durchgesetzt waren, die sich selbst der Verbrechen schuldig gemacht hatten, welche sie durch ihre Gesetze strafen wollten, so genossen diese von vorn herein kein Vertrauen und wurden meist nur benutzt, Gegner zu chikaniren und aus dem Wege zu schaffen.

§ 11 Gieng einmal von dem Volk alle Gewalt und Machtbefugniß in den Aemtern aus, so musste freilich derjenige, der diese zu erringen suchte, die wählende Menge gewinnen. Er musste den Weg der Gunstbewerbung (*ambitus*) betreten. Das geschah 1) durch gesetzlich nicht verpönte Mittel. Die Zahl derselben stellte Q. Cicero, der jüngere Bruder des Redners, in einer Schrift *de petitione Consulatus* zusammen, in welcher er dem älteren Anweisung gab, mit Aussicht auf Erfolg zu ambiren. Er rieth ihm die Erwerbung von Freunden und Fürsprechern aus allen Schichten der Gesellschaft, empfahl ihm, die herzwinnenden Künste des Umgangs an Hohen und Niederen zu üben, und machte ihm dauernde Anwesenheit in Rom und ein Leben vor den Augen des Volks zur Pflicht. Auf alle diese Mittel des erlaubten *ambitus* weist Cicero auch in unserer Rede hin²⁾, er hat sie zur Zeit seiner Bewerbungen angewendet, und hat auch später als Gönner jüngerer Freunde in dem Sinne gewirkt, wie es Q. Cicero in seiner Schrift von den *fautores* zu erwarten schien.

§ 12 Bei der Bewerbung um ein Staatsamt kam es vornehmlich darauf an, durch die Stimmen der Tribus, zu welcher der Candidat selbst gehörte, empfohlen zu werden; und sowohl diese selbst als auch von den übrigen 34 so viel als möglich für den Bewerber zu gewinnen, war die Aufgabe des Candidaten³⁾ und seiner Gönner. So wandte sich ja auch Cicero an die Tribus, um das Volk in denselben durch seine Empfehlung für Plancius zu gewinnen⁴⁾. In ähnlicher Weise thaten dies Andere für Andere, so Clodius, so Caesar⁵⁾. Ausser solchen Empfehlungen waren für die Gewinnung von Stimmen sehr wirksam die meist von Freunden veranstalteten *convivia tributim data*⁶⁾ und das *invitare ad prandium*⁷⁾, ferner

1) 16, 41. 2) 18, 45, 20, 50, 27, 66. 3) pro Pl. cp. 16—19.
Q. Cic. de pet. Cons. cp. 5 u. 8. Dio C. 36, 21. 4) 10, 24.
5) pro Mil. 9, 25. Suet. Caes. 41. 6) Q. Cic. de pet. C. 11.
7) pro Mur. 34, 72.

das Anweisen von reservirten Plätzen an eine *tribus* bei den Gladiatoren und anderen Schauspielen; das sind die *spectacula tributim data*¹⁾. Mit solchen Mitteln einem befreundeten Candidaten eine Tribus gewinnen, heisst *tribum conficere*. Sie wurden verbrecherisch dann, wenn sie nicht *tributum*, sondern *vulgo tributim* angewendet wurden, d. h. dem ganzen Volke nach seinen 35 *tribus*.

Wer eine Anzahl von *tribus* für sich gewonnen hatte, konnte § 13 dieselbe vermehren durch die *coitio*. Da nämlich in den Comitiis mindestens zwei gleichnamige Beamte zu wählen waren, zwei Consuln, zwei Curulaedilen u. s. f., so mussten die *tribus*, welche sich bereits für einen Candidaten erklärt hatten, noch einem zweiten ihre Stimmen zuwenden, für welchen sie sich minder interessiren mochten, als für den ersten. Da kam es denn wohl, dass sie, um diesen sicher durchzubringen, sich eine *coitio* der Candidaten gefallen liessen. Unter *coitio* haben wir den von Candidaten abgeschlossenen Vergleich zu verstehen, sich mit den Stimmen, über welche sie beim Wahlact glauben gebieten zu können, gegenseitig zu unterstützen. Das war *tribum conferre* oder *concedere*. Gebot einer von zwei Bewerbern über 9, der andere etwa über ebensoviel andere Tribus, so kamen durch die *coitio* für beide Candidaten 18 Stimmen zusammen, somit die absolute Majorität von 35 Tribus. Cicero selbst hielt diese Mittel für erlaubt, er wohnte selbst solchen Coitionen bei, wie sich aus dem Briefe ad Q. fr. III, 1 schliessen lässt. Andere Zeugnisse von Coitionen geben Ascon. in or. in tog. cand. p. 85 Or.²⁾, wo Cicero eine *coitio* mit C. Antonius Hybrida andeutet, und Cicero pro Pl. 22, 54, wo ausgeführt wird, dass vor dem ersten unterbrochenen Wahlact Plotius und Plancius die zweite Stimme der ihnen sichern Tribus jener dem Peditus, dieser dem Laterensis zugesichert, vor dem zweiten Wahltage aber — *ne in angustum venirent* — sich gegenseitig ihre Stimmen zugesagt hätten. Auf eine *coitio* deutet ferner Cic. pro Mil. 9, 25 hin, wo von Clodius erzählt wird, dass er die Mitbewerber des Milo um das Consulat zu vereinen gewusst und den Zwischenträger und Ausgleicher ihrer Interessen gemacht habe. Einer gesetzlichen Strafe verfiel die *coitio* nur dann, wenn sie abgeschlossen wurde auf Bedingungen hin, von deren Erfüllung der gewaltsame Umsturz der bestehenden Gesetze und Ordnungen der Dinge zu befürchten war. Eine solche *coitio* war die der Triumviri zu Luca a. 698=56, um die drohende Candidatur des L. Domitius zu beseitigen³⁾. Eine solche *coitio* scheint die des C. Memmius und Cn. Domitius gewesen zu sein a. 54, da für jenen Caesar, für diesen die Consuln des laufenden Jahres L. Do-

1) pro Mur. 32, 67, 34, 72. 2) Nescis, me praetorem primum esse factum, te concessione competitorum et collatione centuriarum et meo maxime beneficio et postremo in tertium locum esse subiectum.
3) Dio C. 37, 57.

mitius Ahenobarbus und App. Claudius Pulcher warben gegen Scaurus, den Candidaten des Pompeius¹⁾. Gegen *coitiones* gab es übrigens keine gesetzlichen Bestimmungen, weil ja ihre staatsgefährlichen Wirkungen den bereits vorhandenen Gesetzen zur Ahndung anheimfielen und die von den Candidaten gegenseitig eingegangenen Bedingungen so privater Natur waren, dass es die Freiheit des Individuums beschränkt hätte, wenn man ihm das Recht freundschaftlicher Zusage hätte nehmen wollen. Hätte es Gesetze gegeben, so würde auch Cicero anders, als er es gethan hat, die *coitio* des Plancius und Laterensis in der Rede behandelt haben²⁾.

§ 14 Fügt man nun noch hinzu, dass die Einwirkung auf die Menge noch erleichtert wurde durch die *lex Gabinia tabellaria* vom Jahre 139 über Abstimmung durch Stimmzettel, und dass das Gewissen der Römischen Staatsbeamten so weit wurde, dass selbst durch ein *S. C. in sententiam Afranii factum* die offenkundige Geldbestechung wenigstens in Bezug auf P. Vatinius und seine Mitgenossen in der Praetur a. 55 als straflos anerkannt wurde³⁾, so bekommt man einen Blick in die bodenlose Corruption der Römischen Staatsgesellschaft, die in ihrem jähen Sturze in das Verderben hinein durch einzelne legislative Maassregeln nicht mehr konnte aufgehalten werden.

§ 15 II. Gesetzlich strafbar war indess der *ambitus*, der durch *largitio*, durch Geldspenden und Geldbestechungen betrieben wurde. Er geschah 1) durch die Candidaten selbst. Sie gaben Gelder an die *divisores* entweder in ihrem Hause, wie einst Scaurus⁴⁾, oder durch die *sequestres*, das sind Mittelspersonen, bei welchen das den Tribus verheissene Geld bis nach geschehener Wahl hinterlegt wurde. Das Geld den Tribus vorher verheissen heisst *pronunciare pecuniam*⁵⁾. Diese *sequestres* waren bekannte, auch angesehene Personen, wie M. Piso oder P. Clodius. Von diesen Sequestern holten die *divisores* das Geld ab und vertheilten es an die ihnen zugewiesene Tribus, in welcher wir sie uns zugleich als *tribules* ansässig zu denken haben⁶⁾. Sie besorgten dies Geschäft

1) ad Att. IV, 15. *Memmius Caesaris opes confirmant, cum eo Domitium consules iunxerunt; qua pactione epistolae committere non audeo.* und 18. *Consules flagrant infamia, quod C. Memmius candidatus pactionem in Senatu recitavit, quam ipse et suus competitor Domitius cum consilibus fecissent cet.*, womit zu vergleichen ad Q. fr. II, 15 u. III, 1. *Quod scribis, te audisse in candidatorum consularium coitione me interfuisse, id falsum est. Eius modi enim pactiones mea coitione factae sunt, quas postea Memmius patefecit, ut nemo bonus interesse debuerit: et simul mihi committendum non fuit, ut his contionibus interessem, quibus Messala excluderetur.* 2) vergl. die Kunst, mit welcher er die *largitio* des Milo behandelt, pro Mil. 35, 95. 3) ad Q. fr. II, 19.

4) Cic. ad Att. 4, 16. 5) pro Pl. 18, 45 u. sonst. 6) Dass Clodius, da er sequestrirte, die *divisores*, welche er in sein Haus bestellt hatte, todt schlug, um das Geld für sich zu behalten, ist eine Notiz aus Cic. de harusp. resp. 20, 42. ad Att. 1, 16.

wahrscheinlich nur als ein Vertrauensamt im Bezirk, zu dessen Uebernahme sie für den einzelnen Fall sich bereit erklärt hatten; fiel doch bei der Vertheilung der Gelder Manches für sie ab¹⁾. Ob sie dieselben waren, welche auch die *legitimae divisiones* aus irgend einem Vermächtniss zu besorgen hatten, ist gleichgültig; wohl aber möglich, dass man sich zur Vertheilung der Bestechungssumme an solche Leute machte, welche schon durch ähnliche Thätigkeit Praxis und Bekanntschaft, wenn auch keine Achtung gewonnen hatten, denn sicherlich war ihr Geschäft kein angesehenes. — Auf die Thätigkeit der *divisores* deutet in der Planciana 23, 55.

Die letzten gesetzlichen Bestimmungen gegen den *ambitus* § 16 waren vor unserer Rede durch die *lex Tullia* gegeben. Sie hatte indess frühere Gesetze in sich aufgenommen und frühere Strafsätze geschärft.

Die ältesten Gesetze über *ambitus* beziehen sich nicht auf *largitio*, denn 332 U. c. = 432 a. Ch.²⁾ wurde den Candidaten verboten, durch ein künstliches Weiss ihrer Kleider sich auffällig zu machen, und 396 U. c. = 358 a. Ch.³⁾ ihre Bewerbungen anders, als auf dem Forum und Campus Martius vorzubringen. Die zunehmende Gesinnungslosigkeit aber und der wachsende Ehrgeiz, die Hoffnung ein ruinirtes Vermögen durch gewissenlose Ausnutzung eines Amtes wieder herzustellen, das Hervortreten selbstsüchtiger, factiöser Zwecke steigerte mit der Zeit die unerlaubten Mittel und somit auch das Streben besser Gesinnter, durch die Gesetzgebung, so lange es noch gieng, dem Ruin entgegenzuwirken. Darum wird seit dem zweiten Jahrhundert vor Chr. die Zahl der gegen den *ambitus* angenommenen Gesetze und gefassten Beschlüsse häufiger; nur Schade, dass sie im herkömmlichen Gange der Geschäfte öfters von Männern mussten eingebracht werden, die notorisch in ihr Amt selbst durch arge Künste gekommen waren. In das Consulat des P. Cornelius Cethegus und M. Baebius Tamphilus (573 U. = 181 a. Chr.) fällt die *lex Cornelia Baebia*⁴⁾, in das Jahr 595 U. = 159 a. Chr. der Consuln Cn. Cornelius Dolabella und M. Fulvius Nobilior⁵⁾ eine neue *lex de ambitu*; ob die *lex Corn. Baeb.* oder diese *lex Corn. Fulv.* bei dem Schol. Bob. p. 361 Or. als *lex Cornelia* bezeichnet sei, wenn er sagt: *damnati hoc genus poenae ferebant, ut magistratum petitione per decem annos abstinerent*, ist nicht zu erweisen. Derselbe Scholiast aber fügt in Bezug auf eine unter den Consuln C. Calpurnius Piso und M. Acilius Glabrio (687 U. = 67 a. Chr.) gegebene *lex Calpurnia de ambitu* zu obigen Worten hinzu: *Aliquanto postea severior lex Calpurnia et pecunia multavit et in*

1) vergl. die Umtriebe des C. Verres mit den *divisores*, um dem Cicero das Aedilenamt zu entreissen, Cic. in Verr. Act. I, 8, 22, 23. 2) Liv. IV, 25. 3) Liv. VII, 16. 4) Liv. XL, 19. 5) Liv. Ep. XLVII.

perpetuum honoribus iussit carere damnatos. habebat tamen licentiam Romae morandi, womit Ascon. in Corn. p. 68 theilweise übereinstimmt¹⁾. Ausser den Strafbestimmungen gegen die Candidaten enthielt sie auch solche gegen die *divisores* und verhiess Belohnungen den Anklägern, wenn auf deren Angaben eine Verurtheilung hatte erfolgen können. Wiederholt wurde diese *lex Calpurnia* mit einigen Schärfungen in den Strafsätzen durch die *lex Tullia de ambitu*, welche in dem Consulat Ciceros (691 U. = 63 a. Chr.) gegeben wurde und deren Inhalt ausser in den Scholien und bei Dio C. 37, 29 auch von Cicero selbst bezeichnet wird in mehren Stellen der Reden pro Mur. und in Vatin.

§ 17 Der *lex Tullia* war aber auch schon eine *lex Fabia* von unbekanntem Datum vorangegangen, welche die Zahl der *sectatores* festsetzte; eine ähnliche Bestimmung, die beschränkte Zulässigkeit des Ehrengelichts, hat auch ein S. C. des Jahres 64 enthalten, als Cic. seine Rede *in toga cand.*²⁾ gegen die *coitio* des Catilina und Antonius wenige Tage vor dem Wahlact hielt. Als Cicero Consul geworden, nahm er die durch den Einspruch des Volkstribunen Orestinus unvollständig gebliebenen Gesetzbestimmungen gegen den *ambitus* wieder auf. Für sich hatte er alle ehrlichen Männer, wie den Serv. Sulpicius, und alle diejenigen, welche den aufrührerischen Charakter des Catilina fürchteten. Zuerst wurde die Sache im Senat verhandelt. S. Sulpicius trat mit Vorschlägen hervor, die, wie es scheint, für gewisse Eventualitäten eine Aenderung des Wahlgesetzes verlangten. Er forderte nämlich die *prorogatio legis Maniliae* und mit derselben die *confusio suffragiorum omnium*³⁾, durch welche *omnes et dignitatis et gratiae gradus tollerentur*. Es ist möglich, dass mit solchen rednerisch übertreibenden Ausdrücken die Tributcomitien gemeint sind, in denen, nicht in Centuriatcomitien, nach des Volkstribunen C. Manilius Antrag im Jahre 66, um doch für das Jahr 65 an Stelle der wegen *ambitus* verurtheilten Consuln rechtzeitig andere zu haben, ausnahmsweise über die bei der ersten Wahl übergangenen Consuln von Neuem abgestimmt werden sollte. — Er verlangte ferner eine Aenderung des Prozessverfahrens⁴⁾. Zuerst bei seinem Vorschlage hören wir von *iudicibus editiciis*, indem er für die Amterschleichungsprozesse wollte, dass der Kläger aus der Geschworenenliste 125 Richter aus den Decurien der Ritter und Aerartribunen, zusammengefasst als *principes equestris ordinis*, namhaft machen (*edere*) und der Verklagte 75 davon ablehnen (*reicere*) dürfe, so dass das Richtercollegium dann aus 50 Geschworenen dieser beiden Stände und 25 nicht edirten Se-

1) Er sagt: *Tulerat eam ante biennium* (als Cic. für den Cornel. a. 689 sprach) C. Calpurnius Piso Consul, in qua praeter alias poenas pecuniaria quoque poena erat adiecta. cf. Dio C. 36, 21. Sall. Cat. 18.

2) Ascon. in Cic. or. in tog. cand. p. 83 Or. 3) pro Mur. 23, 47.

4) pro Planc. 17, 41.

natoren bestanden haben würde. Diese Anträge lehnte indess der Senat damals ab¹⁾, erliess dagegen ein Consult, nach welchem Cicero nicht sowohl ein neues Gesetz, als vielmehr eine Erneuerung der *lex Calp.* an das Volk brachte. Die *lex Tullia de ambitu* gieng durch²⁾. Verpönt war in derselben das Dingen von *deductoribus* und *sectatoribus*; verpönt war das Geldnehmen, so wie auch das Amt des *divisor*³⁾, verpönt war während der Candidatur und ein Jahr lang vor derselben das Geben von Gastmählern und Spielen, ausser durch testamentarische Verfügung, tribusweise an das Gesammtvolk. Bestimmt war ferner, der Verklagte solle durch Entschuldigung mit Krankheit einen Aufschub seines Prozesses nicht herbeiführen dürfen; verschärft war endlich die Strafe durch die Verbannung auf 10 Jahre.

Eine Steigerung dieser Bestimmungen schien durch die ganz § 18 und gar nicht geminderten Wahlumtriebe nöthig. Zwei S. C. aus dem Jahre 61 werden noch erwähnt, von Cato und Domitius veranlasst⁴⁾, *ut apud magistratus inquiri liceret*, welche in dem Verdachte standen, deponirte Gelder zur Bestechung im Hause zu haben, und *cuius domi divisores haberentur, adversus rem publicam*.

Diese gesetzlichen Bestimmungen der *lex Tullia* und der beiden S. C. vom Jahr 61 hatten noch im Jahr 54, als Cicero seine Rede pro Plancio hielt, volle Geltung. Es sind dies dieselben, von denen Cicero pro Pl. 18, 44⁵⁾ spricht und auf welche sich Laterensis in seiner Anklagerede wird bezogen haben⁶⁾.

Der gesetzlich strafbare *ambitus* geschah²⁾ durch Genos- § 19 senschaften.

Cn. Plancius wurde vom M. Juventius Laterensis verklagt, seine Aedilität durch die Wahlumtriebe der ihm befreundeten Clubs gewonnen zu haben. Nichts desto weniger brachte der Kläger⁷⁾ nur Beschuldigungen vor, die dem gewöhnlichen, sonst schon gesetzlich verpönten *ambitus* angehörten, der *lex Licinia de sodaliciis* aber nicht unterworfen waren. Dass Laterensis so fehlgreifen konnte, deutet auf eine gewisse Verwandtschaft der beiden *crimina ambitus* und *sodalicioorum* hin, wenn auch schon ihre Verschiedenheit sowohl durch die Stelle der Rede⁸⁾, als auch dadurch erwiesen ist, dass die Gerichtshöfe für beide Verbrechen

1) *nuper clarissimi cives nomen editicii iudicis non tulerunt.*

2) Ueber ihre Bestimmungen vergl. pro Mur. 23, 47. *poena gravior in plebem — efflagitata est; — exilium in nostrum ordinem* (δένει ἐξόν πονήρη. Dio C. 37, 29) — *morbi excusationi poena addita est.* u. 32, 67. *si mercede corrupti obviam candidatis essent, si conducti sectarentur, si gladiatoribus vulgo locum tributim et etiam prandia si vulgo essent data, contra legem Calpurniam factum videri.* und in Vatin. 15, 37. *mea lex dilucide vetat, biennio, quo quis petat petiturusve sit, gladiatores dare, nisi ex testamento praestituta die.* 3) pro Pl. 23, 55. 4) ad Att. 1, 16. 5) *Noli enim putare, Laterensis, legibus istis, quas senatus de ambitu sanciri voluerit, c.* 6) Darauf deutet der Ausdruck *leg. istis.* 7) pro Pl. 15, 36. 8) pro Pl. 15, 36.

verschieden sind, dass dieselben Personen wegen ein und derselben Wahl sowohl des *ambitus* als auch der *sodalicia* wegen belangt werden konnten¹⁾, und dass endlich des *ambitus* wegen auch durchgefallene Candidaten²⁾, der *sodalicia* wegen nur wirklich Gewählte bestraft wurden.

§ 20 Worin also bestand das Wesen der *sodalicia* und ihre Verwandtschaft und Unterscheidung vom gewöhnlichen *ambitus*?

Das Vereinsrecht zum gemeinsamen Verfolge gemeinsamer Zwecke ist im Röm. Recht unbeschränkt. Es existirt kein Gesetz, welches dasselbe im Allgemeinen aufhobe, denn die Gesetze, welche gewöhnlich, um das Gegentheil zu beweisen, herangezogen werden, beziehen sich auf nächtliche Zusammenrottungen und Aufläufe, auf Volksversammlungen ohne Vorsitz eines Magistrats oder auf namentlich benannte Vereine, wie das gegen die Bakchanalien; und schon das Zwölftafelgesetz enthielt, nach Gaius Angabe, eine Bestimmung, welche die Vereine gestattete, wenn nur kein bestehendes Gesetz durch dieselben beeinträchtigt oder gar aufgehoben wurde. So bildeten sich die *sodalitates*, die *collegia*, die *sodalicia*, für deren Mitglieder der gemeinsame Name *sodales* in Brauch war, obschon die Institute selbst durchaus verschiedener Natur waren.

§ 21 Die *sodalitates* sind ursprünglich Schmaus- und Opfergesellschaften, welche durch stehende gemeinsame Opfer, durch gemeinsamen öffentlichen Gottesdienst in gemeinsamen Tempeln zusammengeführt werden. Ihre Mitglieder sind *sodales* in dem Sinne wie Cato³⁾ sie schildert, vornehme Leute, Freunde, deren Verkehr das Leben erheitert, durch welche dem Einzelnen manche Förderung erwuchs. Denn es wurde Sitte, dass die *sodales* derselben Genossenschaften einander nicht gerichtlich verfolgten, wohl aber zu gegenseitiger Vertheidigung beitrugen, ja die *lex Servilia Glauciae de pecuniis rep.* verbietet es den Sodalen des Klägers oder Verklagten, Vertheidiger und Anwalt der Gegenpartei zu sein, und befiehlt, dass nicht als Richter angenommen werde, *qui ei, qui petet, sodalis sit.* Und wo solches gesetzlich nicht vorgesehen ist, da gilt es jedenfalls für niedrig und unsittlich, dem alten Brauche gegenseitigen Schutzes nicht Rechnung zu tragen⁴⁾; ja der Schutz und die Schonung wurde selbst auf die Söhne alter *sodales* übertragen⁵⁾. Auch der ausserhalb der Sodalität Stehende verpflichtete sich die ganze Genossenschaft durch die Unterstützung eines ihrer Mitglieder⁶⁾. Aus solchen Verhältnissen erwuchs von

1) ad Fam. VIII, 2. pro Cael. 7, 16. Ascon. in or. pro Mil. p. 40. p. 50 Or. 2) Brut. 30, 113. Phil. XI, 5, 11. 3) Cic. de Senect. 13, 45. 4) pro Coel. 11, 25. pro Mur. 27, 56. 5) Cic. de Or. II, 49, 200. 6) Cicero durfte bei seiner Bewerbung um das Consulat auf die Unterstützung von vier Sodalitäten rechnen, deren vier Mitglieder M. Fundanius, Q. Gallius (a. 66) und C. Cornelius, L. Corvinius (a. 65) er vor Gericht vertheidigt hatte. Q. Cic. de pet. Cons. 5.

selbst, dass die *sodales* auch die Candidaten aus ihrer Mitte nach besten Kräften unterstützten und alle erlaubten, ja bei der zunehmenden Corruption auch unerlaubten Mittel in Anwendung brachten, ihre politischen Zwecke zu erreichen. Wohl mögen sie unter Leitung factioser Menschen, um zu bestechen, um Zusammenrottungen zu organisiren, auf verschiedene Tribus gewirkt, ihre Anhänger in denselben nach Decurien, in Rotten von je 10, getheilt haben, um sie besser im Auge behalten und leichter dahinterwerfen zu können, wo man ihrer bedurfte. So wurde ihr Treiben ein staatsgefährliches, und gegen sie richtete sich im Januar 698 = 56⁴⁾ das *S. C. ut sodalitates decuriatique discederent*, welches — und das ist für die spätere *lex Licinia* maassgebend — diejenigen nach der *lex de vi* bestraft wissen will, welche sich der Auflösung der Sodalitäten nicht fügen wollen²⁾. Die *sodalitates* existirten also zur Zeit der Planciana nicht.

Nach Anleitung der *lex Servilia: quive ei sodalis sit quive* § 22 in eodem collegio sit, sind von diesen Sodalitäten durchaus verschieden die *collegia*. Das *collegium* vereint nicht Männer verschiedenen Berufs, sondern mindestens drei desselben Berufs oder Amtes zu gemeinsamer Verfolgung des Ziels, welches ihnen durch ihre gleiche Lebensstellung gesteckt ist. So gab es Handwerkerinnungen (*collegia opificum*)³⁾, so sprach man von *collegiis* der *pontifices*, der *augures*, der *tribuni* u. dgl.⁴⁾, so bildeten sich zur Zeit, als Cicero für Cornelius sprach (a. 689 U. = 65 a. Chr.), ein *collegium Corneliorum*⁵⁾ und zu Zeiten *collegia ad ludos faciundos ex iis, qui in Capitolio atque arce habitabant*⁶⁾. Ihre Zahl konnte ins Beliebig vermehrt werden, richtete sie sich doch nicht nach der Zahl der Tempel, wie die der *sodalitates*, sondern nach den örtlichen Bedürfnissen. Auch ihre Mitglieder werden, wenigstens später, *sodales* genannt⁷⁾ und hatten ihre Zusammenkünfte und gemeinsamen *sacra* und gaben sich ihre eigenen Satzungen. Die Einrichtung dieser Innungs- und Zunftgenossen wird auf Numa zurückgeführt; sicherlich entstanden sie in den ersten Zeiten der Staatsorganisation⁸⁾. — Auch diese *collegia* scheinen mit der Zeit staatsgefährliche Körperschaften gebildet zu haben.

1) ad Q. fr. II, 3. 2) Darum, wo Cic. der *sodales* erwähnt, die ihr Verhältniss aus den *sodalitatibus* herleitet, geschieht es entweder in Reden, die vor dem J. 56 gehalten sind (pro Sulla 2, 7. in Verr. II, I, 37, 93), oder in Schriften, in denen er in frühere Verhältnisse zurückgreift (de Or. II, 49, 200. 47, 197. Brut. 45, 166. de Nat. D. III, 32, 80. ad Fam. XII, 14). 3) Deren waren die *coll. der fabri acarii, tignarii, ferrarii, der aurifici, sutores, fullones, pistoris, der tibicinum et fidicinum Romanorum, qui sacris publicis praesto sunt.* 4) Liv. IV, 26. de Off. III, 20, 80. in Verr. II, II, 41, 100. Caes. de B. C. I, 72. 5) Ascon. in Corn. p. 75 Or. 6) Liv. V, 50. vergl. 52. und Cic. ad Q. fr. II, 5. 7) Tac. Ann. I, 54. *addito sodalium Augustalium sacerdotio ut quondam T. Tattius retinendis Sabinorum sacris sodales Tattios instituerat.* und Gaius IV, D. de coll. 8) Th. Mommsen, Röm. Gesch. I, p. 127.

Darum wurden sie, soweit sie das Staatswohl gefährdeten, im J. 686 = 68 unter dem Consulat des L. Caecilius Metellus und Q. Marcius Rex aufgehoben¹⁾. Nach 10 Jahren stellte sie P. Clodius unter dem Consulat des L. Calpurnius Piso Caesoninus und A. Gabinius a. 696 U. = 58 a. Chr. durch seine *lex de collegiis restituendis novisque instituendis* wieder her, weil er die Wichtigkeit des unbeschränkten Vereinsrechts für die Organisation des Aufruhrs sehr wohl erkannte²⁾. Deshalb organisirte er sogar die Sklaven bezirksweise in Clubbs.

So sind also die *sodalitates* Opfer- und Schmausgenossenschaften innerhalb einer und derselben Tempelgemeinde, *collegia* Vereinigungen sowohl von Sachverständigen, um die Tradition ihres Amtes oder Berufes leichter und sicherer zu bewahren, als auch von ärmeren Leuten, mit fester Organisation, um politische Anschauungen zu hüten, fortzupflanzen und im öffentlichen Leben zur Geltung zu bringen. Da die ersten a. 56 aufgehoben, die andern a. 58 in ihrem ganzen Umfange wiederhergestellt waren, so können zur Zeit der Planciana a. 700 U. = 54 a. Chr. nur *collegia* existirt haben.

§ 23 Unter diesen waren auch die *sodalicia*. Da *sodalicius* Eigenschaftswort ist³⁾, so ist ihr voller Name *collegia sodalicia*, wie solcher sich in Inschriften und in den Digesten findet⁴⁾. Ihrem Wesen nach sind sie eine Auffrischung der *sodalitates* in anderer Form. Sie vereinigen Tribusgenossen einer gleichen Lebensaufgabe, nämlich der: eine bestimmte politische Ansicht zu verfolgen; darum sind sie *collegia*. Weil sie aber vor Gericht, in Volksversammlungen und bei Wahlen für einander zu wirken trachten in der Weise der früheren *sodalitates* zur Zeit ihrer Entartung, sind diese *collegia* — *sodalicia*. Sie sind also politische Clubbs innerhalb der Tribus, also Bezirksvereine einer politischen Färbung, die oft von den Candidaten selbst erst gegründet waren, wie ja auch Clodius schon a. 58 ein solches *collegium* gegründet hatte. Ihr hauptsächlichster Zweck, aber nicht ihr einziger, mochte sein, die Bestechung zu organisiren und in ihre Hand zu nehmen⁵⁾, um von dem Haupte des Candidaten die Klage des *ambitus* wo möglich abzuwehren und auf sich zu lenken, die sie doch wieder

1) Cic. in Pis. 4, 10. Ascon. in Pison. p. 7. Dio C. 38, 13. 2) Cic. beschreibt die Thätigkeit des Clodius in der Bildung von Collegien pro Sest. 15, 34. *Idem consulibus inspectantibus servorum dilectus habebantur pro tribunali Aurelio nomine collegiorum cum vicatim homines conscriberentur, decuriarentur ad vim ad manus ad caedem ad directionem incitarentur* cf. in Pis. 5, 11. 10, 23. pro dom. 5, 12. post red. in S. 13, 33. Liv. XXII, 38, in Bezug auf das *decuriare*. 3) So steht Cornif. ad Herenn. IV, 64 *sodalitium* mit Ergänzung von *convivium*.

4) Th. Mommsen de colleg. p. 32. 5) Darum ist M. Licinius Crassus als Verfasser der *lex de sodaliciis: harum ipsarum legum ambitus auctor*. pro Pl. 20, 49. — *Leges* von einem Gesetz, bezieht sich auf die verschiedenen *capita* desselben.

durch die Masse ihrer Mitglieder und durch deren private Stellung, welche diese unter einander einnahmen, gesichert waren und nicht verfolgt werden konnten. — So schlich sich denn der alte Schaden nur in neuer Gestalt wieder ein. Darum wird *pro Planc. 15, 37* ein solches Collegium eine *consensio* genannt, *quae magis honeste quam vere sodalitas nominatur*, weil sie im ältesten Sinne keine *sodalitas* ist. Weil aber ein Mitglied auch eines *collegii sodalicii* ein *sodalis* ist, heisst es wieder *19, 46 cupidos et gratiosos — tu si sodales vocas officiosam amicitiam nomine iniquas criminoso*.

Das *crimen sodalicii*, welches in vorliegendem Falle dem Cn. § 24 Plancius vorgeworfen wurde, bestand also in der Organisation der Clubbs zur Beeinflussung der Wahlen¹⁾. Wollte aber Laterensis den Prozess gewinnen, so musste er beweisen, was ihm nicht gelang, dass Plancius *decuriasse, conscripsisse, sequestrem fuisse, pronunciasse, divisisse*, dass er eine *decuriatio tribulium* und *descriptio populi* vorgenommen habe. — Diejenigen nämlich, welche in den Clubb eintreten wollten, um sich für dessen Zwecke dinge zu lassen, bekannten sich dessen durch Angabe ihres Namens bei dem *magister collegii*, dem Präsidenten des Clubbs, der auch der Candidat selbst sein konnte als Gründer desselben, und wurden dann enrolirt (*conscribere*), somit zu Mitgliedern des *collegii sodalicii* gemacht, dann in Rotten von je 10 getheilt (*decuriare*), deren jeder ein Clubbmitglied als *decurio* vorstand²⁾. Diese Eintheilung geschah offenbar zur leichteren Handhabung der Masse. Diese *sodales* bildeten organisirte Banden, die sich natürlich auch zu andern Künsten, als bloss zum *suffragium* gebrauchen liessen³⁾. Durch Einschüchterungen konnten sie Gesetze durchbringen, Demonstrationen in Scene setzen, kurz alles das ausführen, wozu heute noch Clubbs sich verwenden lassen. Sie wurden bezahlt und zwar von *sequestribus* durch *divisores*, indem das Geld für die geleisteten Dienste ihnen zuerst nur pronunziert wurde. Was für den einen Candidaten in seiner *tribus* geschah, konnte durch Freunde für ihn auch in anderen geschehen⁴⁾. Cicero selbst nennt eine bei den *sodaliciis* vorkommende Thätigkeit *descriptio populi* und kann nur darunter verstehen die Organisation der Masse ausserhalb der Tribus des Candidaten durch andere Clubbs. Moderne, aus Frankreich herrührende Vereine geben Gelegenheit zum Vergleich. Auch zu unserer Zeit bildeten einzelne Stadtbezirke politische Clubbs, etwa in der Weise der *collegia compitalicia* des P. Clodius.

Gegen solche Umtriebe schritt die *lex Licinia de sodaliciis* § 25

1) Die Weise, wie die Clubbs wirkten, lässt sich erkennen aus pro Pl. 18, 44 bis 19, 47 und 15, 37, 39. 2) pro Sest. 15, 34. in Pison. 5, 11. 10, 23. pro dom. 5, 12. post red. in S. 13, 33. Liv. 22, 38. 3) Der Schol. Bob. sagt: *ea potissimum de causa, ut — pecuniam tribulibus dispertirent*. 4) Der Schol. Bob. weist darauf hin: *(ut) — sibi mutuo eadem suffragationis emptae praesidia communicarent*.

ein, gegeben unter dem zweiten Consulat sowohl des Cn. Pompeius Magnus als des M. Licinius Crassus Dives a. 699 U. = 55 a. Chr.

Was von ihr der Schol. Bob. in Planc. p. 253 Or. sagt, ist aus der Rede selber zusammengelesen und nur geeignet, einer Reihe von Irrthümern einen scheinbaren Halt zu geben. Denn nicht um Wahlumtriebe strenger zu bestrafen, ist das Gesetz gegeben — dazu reichten die gesetzlichen Bestimmungen gegen *ambitus* aus — sondern um die Bildung von Genossenschaften zu verhüten, die, um aus politischen Fragen jeder Art einen Geldgewinn zu schlagen und nöthigen Falles zur Gewaltthat sich dinge zu lassen, zusammengetreten waren. Es wurde deshalb angewendet nicht bloss gegen Männer, die mit Hilfe der Clubbs in irgend ein Amt gekommen waren, sondern auch gegen Leute ausser Amt, wenn anders sie Clubbs organisirt und zu irgend welchen politischen Zwecken benutzt hatten.

Wenn nun M. Laterensis gegen den Cn. Plancius *ex lege Licinia de sodaliciis* klagte und doch nur Beschuldigungen des *ambitus* vorbringen konnte, so geschah es, um mit allen Härten, welche das Gesetz gestattete (zu denen auch dies gehörte, dass selbst der im Staatsdienst Abwesende sich, ebenso wie in den *causis de vi*, stellen musste¹⁾ und mit der Strafe, welche sonst schon auf *vis* stand, auch Wahlumtriebe zu züchtigen²⁾; er wählte es, um gegen Cn. Plancius einen aussergewöhnlichen Gerichtshof, die *iudices editicii*, anzuwenden, welche nur in *re tribuaria*, sonst aber bei keinem andern Prozesse, auch nicht in denen wegen *ambitus* in Anwendung kamen und kommen sollten. Und wenn nun Cicero trotzdem selbst den M. Licinius Crassus als *harum ipsarum legum*³⁾, d. h. als Urheber dieser gegen *ambitus* erlassenen Bestimmungen bezeichnet, so kann er dies nur uneigentlich und nur in dem Sinne, dass er keine andere Art des *ambitus* im Auge hat, als die durch *sodales* und *sequestres* ausgeführte.

§ 26

Denn die *lex Licinia de sodaliciis*⁴⁾ verbot ausdrücklich, wie aus den oben berührten Stellen zu ersehen, das Zusammenbringen von Genossen (*sodales*), das Dingen und Organisiren von Clubbs zur Verfolgung politischer Zwecke; es verbot innerhalb der einzelnen Tribus Menschen zu werben und zu verzeichnen (*conscribere*), die aus einer und derselben Tribus Geworbenen zur leichteren Handhabung und Beeinflussung der Massen in Abtheilungen von je 10 einzutheilen (*decuriare*) und auf ähnliche Weise in allen Tribus das gesammte Volk in Rotten zu bringen (*populum describere*); es verbot *sequester* zu sein d. h. eine Mittelsperson, bei welcher das zur Bestechung verheissene Geld bis nach verübter That, für welche es gezahlt werden sollte, hier etwa bis nach vollzogener

1) A. W. Zumpt: Criminalrecht der Röm. Rep. II, 2, p. 402. 2) pro Pl. 16, 41. 3) 20, 49. 4) 15, 36.

Wahl hinterlegt wurde; es verbot, Geld zu verheissen (*pronunciare*), dasselbe zu vertheilen (*dividere*) und die durch Bestechung gewonnenen Stimmen Andern zu verkaufen.¹⁾

Nach Cicero konnte keines dieser Vergehen dem Plancius bewiesen werden. Freilich hatte er sich, wie alle Candidaten, tribusweise²⁾ beworben; darin aber liegt kein Verbrechen. Freilich hatte er seine Freunde; diese mit dem Namen *sodales* bezeichnen, heisst dienstbeflissene Freunde mit verbrecherischem Namen beschimpfen. Freilich war er beliebt und einflussreich; aber dadurch durfte er nicht einmal in den Verdacht kommen, auch nur gegen die Gesetze über Wahlumtriebe gefehlt zu haben. Hatten andere Personen für Cn. Plancius durch Clubbs agitirt, so mussten diese belangt werden, nicht er.

Das Gesetz aber gebot, zur Verhandlung der Prozesse das § 27 Schwurgericht aus *iudicibus editiciis* zusammenzusetzen. Solche Geschworene existirten für andere Rechtshändel nicht; sie waren sogar in der Form, wie Sulpicius sie für die Prozesse wegen *ambitus* vorgeschlagen hatte, schon im Jahre 63 abgelehnt worden.

Zu der Zeit, in welche der Handel des Plancius fällt, also im J. 54 v. Chr., wurden die Richter, das sind die Geschworenen, nach dem Gesetze des Prätors L. Aurelius Cotta vom J. 71 zu gleichen Theilen aus den 3 Ständen genommen, den Senatoren, den Rittern und den höchstbesteuerten Plebejern, den sogenannten Aerartribunen. Alljährlich wurde, und zwar schon aus den Zeiten des C. Sempronius Gracchus her, seit d. J. 123, eine Richterliste aufgestellt, welche seit dem Gesetz des L. Cornelius Sulla vom J. 81 unter Beihülfe der Quaestoren, der *praetor urbanus*, der eigens dazu vereidigt wurde, abfassen musste. Sie enthielt seit der *lex Aurelia* von den Senatoren alle Namen derer, die im laufenden Jahre nicht in Aemtern standen oder von Rom dienstlich abwesend waren; aus den Rittern wurden diejenigen erwählt (*selecti*), welche nicht im Senat sassen, den Census von 400,000 HS. und ihren Wohnsitz in Italien hatten, freigeboren und unbescholten waren und in einem Alter von 30—60 Jahren standen; aus den Aerartribunen diejenigen, welche dieselben Eigenschaften wie die Ritter besaßen und einen Census von 300,000 HS. hatten. Die Zahl der *iudices selecti* war aus den 3 Ständen eine gleiche, im Ganzen ungefähr $3 \times 350 = 1050$ bis $3 \times 400 = 1200$ ³⁾.

Schon als die Gerichte durch die *lex Cornelia* allein den § 28 Senatoren übertragen worden waren, wurde nach Sullas Bestimmung die Richterliste derselben, die je nach dem Abgang zu den Aemtern und dem Rücktritt aus denselben in den Senat oder durch die Mehrung der Senatsmitglieder sich alljährlich änderte, in 10

1) pro Planc. 16, 38 *venditorem, corruptorem, sequestrem esse.* 2) 10, 24. 3) *iudices selecti* sind diese. *Iudices delecti* sind die für einen einzelnen Fall aus der Richterliste, den *selectis*, Bestimmten.

der Zahl nach möglichst gleiche Abtheilungen, *decuriae*, etwa von 35—40 aufgetheilt, mit Hülfe des Looses die Reihenfolge der Decurien von 1—10 bestimmt und nach der so gewonnenen laufenden Nummer die Decurie dem gerade fälligen Prozesse zugewiesen. Aus den einer Decurie angehörenden Senatoren wurde dann nach Ausscheidung der gesetzlich Behinderten und Entschuldigten durch das von den übrig gebliebenen Einberufenen selbst gezogene Loos eine bestimmte Anzahl ausgefunden, gross genug, dass von Seiten der Parteien Ablehnungen vorgenommen und schliesslich ein Richtercollegium von 15 Personen constituirt werden konnte. Ergänzungsgeschworene, die indess den ganzen Verhandlungen nicht brauchten beigezogen zu haben, um schliesslich dennoch ihre Stimme abzugeben, wurden nachgeloozt.

Diese ihrer Zeit bloss für Senatoren getroffenen Bestimmungen giengen dem Prinzip nach durch die *lex Aurelia* vom J. 71 auch auf die Ritter und Aerartribunen über; auch jeder dieser beiden Stände wurde in 10 Decurien von je 35—40 aufgetheilt, die Reihenfolge der Decurien von 1—10 durch das Loos bestimmt und zu einem Prozesse dieselbe Decurien-Nummer aus den 3 Ständen von dem *praetor urbanus* gestellt. So kamen mit Einschluss der Entschuldigten ca. 120 Richter zusammen, von denen durch Ausloosung eine kleinere Zahl gewonnen wurde, welche noch Ablehnungen durch die Parteien so weit zuließ, dass aus jedem Stande nur 25 Richter wirklich und höchstens zu Gericht sassen. Auf diese Weise kam das gesetzliche Collegium von 75 Personen, wenn Alle bis zum Schluss der Verhandlungen beisammen blieben, zu Stande. Die Abstimmung, bei welcher mindestens zwei Drittheil der 75 Geschworenen anwesend sein mussten, war seit der *lex Cassia tabellaria* und der *lex Caetia* vom J. 107 eine geheime und geschah mittels der Stimmtäfelchen, welche seit der *lex Fufia* vom J. 59 in drei nach den Ständen gesonderte Urnen gelegt wurden.

§ 29 Zu diesen Bestimmungen kam die auch im J. 54 noch geltende *lex Vatinia de alternis consiliis reiciendis* oder *de reiectione iudicum alternorum*, welche, wenn A. W. Zumpt's Vermuthung¹⁾ richtig ist, für sämmtliche Criminalprozesse 1) die Zuweisung der drei zu einem *consilium* zusammengehörenden Decurien der Senatoren, Ritter und Aerartribunen nach der Nummerfolge aufhob und dem *praetor urbanus* überliess, den Parteien, anstatt ein *consilium* vorzuschlagen, von denen jede Partei eines verwerfen durfte; das übrigbleibende sass zu Gericht. 2) wurden zwar die Praetoren alljährlich nach wie vor ihren Amtskreisen und Gerichtshöfen zugeloost. Da es aber Prozesse geringeren Umfangs oder überhaupt solche gab, für welche bestimmte und stehende Gerichtshöfe nicht

1) Criminalrecht der Röm. Rep. II, 2, p. 279 f.

existirten, so war schon lange jeder Praetor zur Annahme solcher Anklagen ermächtigt; er ernannte dann den Vorsitzenden durch das Loos. Seit der *lex Vatinia* wurden die mit den 3 Collegien zugleich bezeichneten Untersuchungsrichter und Vorsitzenden auch zugleich mit jenen von den Parteien abgelehnt.

Alle diese Bestimmungen über das Verfahren bei Zusammen- § 30
setzung der Gerichtshöfe behielt die *lex Pompeia iudiciaria* vom J. 55 bei; sie änderte nur die Form der Geschworenenlisten, weil die früheren jährlichen Aufstellungen meist nur solche Leute als Geschworene bezeichneten, die weil sie nichts anderes zu thun hatten, aus Zeitvertreib und handwerksmässig, oder weil sie Parteimänner waren, lediglich zur Unterstützung parteigenössischer Beamten, nicht im Interesse des öffentlichen Rechtes zu Gerichte sassen. Eine gleichmässige Vertheilung der Pflicht schien geboten.

Indem er an den von 1—10 numerirten Decurien der Senatoren nichts ändern konnte, weil vielleicht nicht einmal alle Tribus, und wenn alle, nicht mit gleichen Zahlen im Senat vertreten waren, griff Cn. Pompeius bei den Rittern und Aerartribunen auf eine alte, schon durch das Sempronische Gesetz gegebene, dann durch Sullas Gesetzgebung abgekommene, und durch L. Aurelius Cotta nicht wieder aufgenommene Theilung und Zusammensetzung der Geschworenen nach Tribus zurück und verordnete, dass aus jeder der 35 Tribus eine gleiche Zahl, etwa 10 oder 12, von Rittern und Aerartribunen in die alljährlich zu ernennende Liste der Geschworenen aufgenommen und nach den Tribus gesondert in dem *album* geführt würde. Dann ist die Zahl von je $3\frac{1}{2}$ Tribus so gross, dass sie einer Decurie der Senatoren gleichkommt. Die aus $3\frac{1}{2}$ Tribus erwachsenden Zahlen von 35 oder 42 konnten durch Ausscheidung der wegen Verwandtschaft mit den Parteien, durch Geschäfte oder Krankheit Entschuldigten, dann durch Ausloosung und schliesslich durch Ablehnung leicht auf 25 herabgemindert werden, so dass dann die nach der *lex Aurelia* bestimmte Zahl von $3 \times 25 = 75$ Richtern aus den drei Ständen gewonnen wurde¹⁾.

Die Geschworenenliste nach der *lex Pompeia* machte erst die § 31
lex Licinia möglich. Das *Senatus Consultum*, welches dieser vorienging, wurde im Febr. d. J. 56 bereits gefasst²⁾. Es ist das oben S. 15 erwähnte, das ausser den dort gegebenen Bestimmungen die Forderung nach einem Gesetz aussprach, nach welchem diejenigen *sodalitates decuriatique*, welche sich nicht auflösen würden, mit der Strafe, welche wegen Gewaltthat verhängt ist, belegt werden sollten. Dass das Gesetz nicht schon im J. 56 zu Stande

1) Die nach den 35 Tribus aufgetheilte Richterliste repräsentirt gewissermassen das ganze Römische Volk; darum kann Cic. pro Pl. 16, 40: *Tu deligas ex omni populo* u. Aehnliches sagen. 2) Cic. ad Q. fr. II, 3, 5.

kam, verhinderten die Unruhen. Erst im J. 55, im zweiten Consulat sowohl des Cn. Pompeius wie des M. Licinius Crassus wurde es unter dem Namen des Letzteren eingebracht und angenommen.

Der Ankläger ernennet (*edere*¹⁾ die Geschworenen. Nach den Motiven des Senats sollte er diejenigen Richter vorschlagen, welche den Tribus, in denen das Verbrechen der *sodalicia* verübt sein sollte, angehörten²⁾. Dass Laterensis dies nicht that, ist nicht nach dem Wortlaut verboten, entspricht aber nicht der Absicht des Gesetzes.

Der Ankläger macht also seine Vorschläge tribusweise. Bei den Richtern senatorischen Standes kann das nicht geschehen; sie sind in den Listen eben nicht tribusweise geführt.

Das *edere iudices* bezieht sich also nur auf die Richter ritterlichen und plebejischen Standes, auf die nach dem Pompejischen Gesetz nach Tribus geordneten *Equites* und *Tribuni aerarii*. Von diesen beiden Ständen schlug der Ankläger 4 Tribus vor; der Kläger lehnte eine ab. Laterensis ernannte die LEMONIA, UFENTINA, CLUSTUMINA und MARCIA, die Letztere in der Erwartung, dass sie, was auch geschah, abgelehnt würde. Zu einer Decurie Senatoren traten also nahezu ebensoviel Equites, ebensoviel Aerartribunen. Das gab, wenn Niemand entschuldigt oder entlassen war, etwa 90—108 *iudices editicii*. Um auf die Zahl von 75, d. i. 25 aus jedem Stande, zu kommen, konnten Ablehnungen Statt haben. P. Vatinius, der nach der *lex Licinia* früher als Cn. Plancius verklagt worden war, durfte 5 Richter ablehnen. Bei des Cn. Plancius Prozess durfte Niemand abgelehnt werden, sicherlich weil man durch Entschuldigungen u. s. w. schon auf die gesetzliche Zahl vermindert war.

§ 32 Die *lex Licinia* gestattete, weil es keine besonderen Praetoren und stehende Gerichtshöfe für die Prozesse wegen Genossenschaftswesen gab, die Klage bei einem beliebigen Praetor anzubringen. Vielleicht fand eine Vereinbarung der Parteien über den Vorsitzenden, nach Massgabe der *lex Vatinia* Statt. Denn es ist fraglich, ob sonst C. Alfius Flavius, den Cicero sehr rühmt, der Vorsitzende im Verfahren gegen Cn. Plancius gewesen und von M. Laterensis, der doch sonst alles Feindselige gegen seinen Verklagten ausfand, erwählt sein würde.

Zwei Prozesse wurden im J. 54 wegen *sodalicia* verhandelt, der gegen Cn. Plancius vor dem eben genannten Praetor C. Alfius Flavius, einem Freunde Ciceros³⁾, welcher in diesem Jahre der *quaestio de maiestate* vorstand und als gewissenhafter Richter in der Sache gegen A. Gabinius⁴⁾ als *gravissimum hominem justissimi-*

1) *iudices editicii* bezeichnet die Gattung des Richtercollegiums; *iudices editi* sind die für den einzelnen Fall angenommenen *iudices editicii*. 2) pro Pl. 15, 37—19, 47. 3) pro Pl. 42, 104 und 17, 43; zu 43, 103 u. 104. 4) Cic. ad Q. fr. III, 1 u. 3.

munque sich bewährt hatte, und der gegen C. Messius, welcher vor einem andern Praetor P. Servilius Isauricus¹⁾, der sicherlich auch einer besonderen *quaestio* vorstand, verhandelt wurde.

Die Strafe des Schuldigen war die, welche der einer Gewalt- § 33 that Ueberführte zu bestehen hatte. Es handelte sich demnach bei Cn. Plancius um *satus, patria, fortunae*²⁾ d. i. um immerwährende Verbannung und um Geldstrafe, welche in der *litis aestimatio* nach der Höhe der Bestechungssumme bemessen wurde.

Dem Kläger war, wenn er Erfolg hatte, Belohnung³⁾ in dem Gesetz verheissen. Bestand diese in Geld, so musste sich die Summe wohl aus der Höhe der *litis aestimatio* ergeben. Sie bestand aber auch in *existimatio* und *laus*; wir hören in anderen Prozessen von Standeserhöhungen, die hier wohl kaum anzuwenden waren.

Vor Cn. Plancius wurden nach der *lex Licinia* belangt im Quintilis (Juli) 54 C. Messius⁴⁾, im Sextilis (August) P. Vatinius⁵⁾. Gegen Ende des Sextilis oder im Anfange des September wurde des Cn. Plancius Prozess verhandelt. Nach dem Plancius finden wir wegen *sodalicia* verklagt a. 701 U. = 53 v. Chr. den T. Annius Milo durch P. Pulvius Neratus⁶⁾ und 703 U. = 51 a. Chr. den M. Valerius Messala⁷⁾. Dieser wurde verurtheilt und erst durch Caesar begnadigt⁸⁾. Das Gesetz wird überhaupt nur zwischen den Jahren 700—703 der Stadt, d. i. 54—51 v. Chr. erwähnt.

Unter den Kaisern schrumpfte dasselbe zu einer Bestimmung über die Bestrafung derjenigen zusammen, welche in der Provinz mit Hülfe gedungener Banden sich um ein Municipalamt oder ein Priestertum bewarben; sie sollten wie die einer öffentlichen Gewaltthat Schuldigen auf eine Insel verwiesen werden⁹⁾.

Die Richter sprachen den Cn. Plancius frei. Sicherlich § 34 folgten sie hierin der Ausführung Ciceros, der da im zweiten Theil seiner Rede gezeigt hatte, wie Laterensis in Anwendung der *lex Licinia* nicht den Motiven derselben gefolgt sei, und dass die Mithülfe von Clubbs in keiner Weise nachgewiesen sei, denn Plancius sei ja schon in den Comitien vom J. 55, welche von Crassus plötzlich und ohne alle Vorbereitungen gehalten seien und durch Obnuntiation unterbrochen waren, gewählt worden; auch spräche die gleiche Stimmzahl des Plotius und Plancius

1) ad Q. fr. III, 4, 6. 2) pro Pl. 33, 79. 3) Ascon. p. 54: Milo apud Favonium quaestorem de sodaliciis damnatus est accusante P. Fulvio Nerato, cui lege praemium datum est. cf. A. W. Zumpt: Criminalrecht der Röm. Rep. II, 2, p. 402. 4) Cic. ad Att. IV, 15. 5) ad Q. fr. II, 16. ad Fam. I, 9, V, 9. pro Pl. 16, 40. 6) ad Q. fr. III, 14. Ascon. arg. Mil. p. 40. p. 54 Or. 7) ad Fam. VIII, 2 u. 4. 8) ad Att. XI, 22. 9) A. W. Zumpt: Criminalrecht der Röm. Rep. II, 2, pag. 373.

nicht für Bestechungen, denn wie hätten beide zugleich gewählt werden können, wenn nicht beide gleiche Stimmenzahl für sich gehabt; endlich ja sei auch kein *divisor* vor Gericht gestellt oder belangt worden.

§ 35 Von dem späteren Leben des Cn. Plancius wissen wir nur Weniges. Als Anhänger des Pompeius lebte er a. 708 = 46 zu Corcyra im Exil, und Cicero sendete ihm Trostbriefe zu, den 14. und 15. des 4. Buchs *ad familiares*, und von ihm selbst erhielt er Nachricht, wie sich dies aus *ad fam.* VI, 20. XVI, 9. *ad Att.* I, 12 ergibt.

Cum propter egregiam et singularem Cn. Plancii, iudices, 1
in mea salute custodienda fidem tam multos et bonos viros eius
honori viderem esse fautores, capiebam animo non mediocrem
voluptatem, quod cuius officium mihi saluti fuisset, ei meorum
5 temporum memoriam suffragari videbam: cum autem audirem
meos partim inimicos, partim invidos huic accusationi esse fau-
tores eandemque rem adversariam esse in iudicio Cn. Plancio,

In der Einleitung seiner Rede §. 1—4 beklagt Cicero, dass seine Feinde die Anklage des Cn. Plancius begünstigten, weil dieser ihn in Thessalonike beschützt habe. Ein Blick aber auf die Richter tröstet ihn. Unter diesen ist keiner, der nicht um des Redners willen dem Plancius freundlich gesinnt wäre. Nicht jedoch soll Plancius wegen seiner Verdienste um Cicero freigesprochen werden, sondern der Redner will 1) seine Unschuld beweisen, dann 2) um seine Losprechung bitten. Dass Cic. dabei auch von sich sprechen muss, erschwert ihm die Vertheidigung. Indessen will er, nachdem er auf die Beschuldigungen geantwortet, auch dies zeigen, dass des Pl. Verdienste um ihn nicht geringer seien, als er angebe, u. auch ein grosses Gewicht auf die Entscheidung der Richter haben müssten. — Die *partitio* liegt in §. 3 u. 4.

2. *fidem*. vergl. Einl. §. 1.

bonos. Achte auf die Gegensätze 1) tam multos et bonos viros honori esse faut. und meos part. inimicos, part. invidos accusationi esse faut. 2) capiebam voluptatem und dolebam. — Boni auch hier die Gutesinnten; honor hier das Aedilenamt, um welches Plancius geworben. Einl. §. 5.

3. *fautores*. Fautor sonst mit dem Genit. selbst in der Verbindung mit esse, wie pro Planc. 23, 55. Der

Dat. ist hier nicht durch esse bedingt, sondern durch das in fautor liegende Stammwort favere u. dessen Verbindung mit dem Dat. — Aehnlich pro Sull. 23, 65 agrariae legi — intercessor, neben intercessores legis agrariae Liv. 4, 53, ähnlich obtemperatio legibus Cic. de Legg. 1, 15 §. 42. sibi ipsi responsio de Or. 3, 54. §. 207, wie im Griech.: ὑπερθεσία τῷ θεῷ Plat. Apol. c. 17. δόσις ὑπὲρ c. 18. Eutyphr. c. 17. 18.

4. *officium*, Freundschaftsdienst, der wiederum Verbindlichkeiten auferlegt.

meorum temp. mem. vergl. recordatio meorum temporum 1, 4. ad Fam. 1, 6, 2. de Legg. 3, 11. Tempus u. tempora, wie überhaupt öfter für calamitas, so bei Cic. hier u. sonst, pro Sest. 58, 123. ad Fam. 6, 6, die Zeit seines Missgeschicks, seiner Verbannung.

6. *meos partim inimicos, partim invidos*, vergl. 16, 40. 23, 57. Substantivirte Adjectiva finden sich häufiger in der 2. als in der 3. Declin.; in concreter Bedeutung mehr in der Mehrheit, in abstracter mehr in der Einheit, und wann als Neutra, dann mehr in den casibus, welche als Neutra zu erkennen sind. — Die *adject. plur. masc. gen.* werden auch mit *adject. pronom. u. particip. verbunden*. Vergl. ad Fam. 1, 4 a tuis invidis atque obtretractatoribus. 2, 9 ultor invidorum meorum. 7, 2 nonnullis invidis meis, ja pro Flacco

quae in petitione fuisset adiutrix, dolebam, iudices, et acerbe ferebam, si huius salus ob eam ipsam causam esset infestior, quod is meam salutem atque vitam sua benevolentia praesidio custodiatque texisset. Nunc autem vester, iudices, conspectus, et consensus iste reficit et recreat mentem meam, cum intueor et contem-
 2 plor unum quemque vestrum. Video enim hoc in numero neminem, cui mea salus non cara fuerit, cuius non exstet in me summum meritum, cui non sim obstrictus memoria beneficii sempiterna. Itaque non extimesco, ne Cn. Plancio custodia meae salutis apud eos obsit, qui me ipsi maxime salvum videre voluerunt, saepiusque, iudices, mihi venit in mentem admirandum esse M. Laterensem, hominem studiosissimum et dignitatis et salutis meae, rem sibi hunc potissimum delegisse, quam metuendum, ne vobis id ille
 3 magna ratione fecisse videatur. Quamquam mihi non sumo tantum neque adrogo, iudices, ut Cn. Plancium suis erga me meritis 15

1, 2 sogar in der Einheit laudis invidus. — 16, 40 und 23, 57 wird auch iniqui ebenso gebraucht. Vergl. in Verr. II, 5, 69, 177 omnibus iniquissimis meis, ad Fam. 11, 27 contra iniquos meos. Dass in solchen u. ähnlichen Verbindungen die Begriffsverwandtschaft mit amicus u. inimicus gewirkt, meint Naegelsb. Lat. St. p. 79.

1. *dolebam, si.* — si nach Verbis des Affectis bezeichnet die Bedingung, unter welcher der Affect eintritt. (Hor. Sat. II, 3, 273. in Verr. 4, 17, 37.) Wenn diese Bedingung bloss angenommen, aber die blosser Annahme schon als den Affect erregend gedacht wird, so steht si mit dem Conj., so bei Liv. 2, 28. — Hier: wenn etwa gefährdet sein sollte.

2. *infest.* hier nicht feindselig, inimicus, sondern passivisch: unsicher, gefährdet, beunruhigt, als Gegensatz von tutus wie bei Liv. 22, 12. — So filii vita infesta pro Rosc. Am. 11, 30. iter infestum et periculosum Phil. 12, 10.

3. *praesidio custodiatque* bilden zusammen ein Glied als militärischer Ausdruck. Caes. de B. G. VII, 53. Cic. in Catil. I, 3. Hier die militärische Bedeckung.

4. *conspect. et consess.*, ebenso zu lesen in Verr. II, 1, 7, 19.

5. *refic. et recr.*, ebenso pro Mil. 1, 2. Beide zusammen: vollständig aufrichten. Die Zusammenstellung zweier synonymen Verben

ersetzt das verstärkende Adverbium und steigert den beiden gemeinsamen Inhalt. *reficere* ausbessern: *naves, aedes labentes, cibo alqm.* aufrecht erhalten; *recreare* wiederbeleben, erquickern e *gravi morbo, vocem, afflictos, perditos.* Daher ad Fam. 6, 10 *reviviscere et recreari.*

intueor et contempl. int. bloss hinblicken, auf Jemand schauen. — cont. beobachten, in seinen Bewegungen Jem. verfolgen, daher mit Theilnahme betrachten. Beide zusammen danach? vergl. die vorangegangene Bem.

7. *summum merit.* dasselbe, was gleich darauf *benefic.*, der Huld-beweis, dass die, welche heute Richter sind, damals in den Comitien für Cic. Rückberufung stimmten.

8. *beneficium* = *restitutio in patriam.* So pro Sest. 2.

12. *homin. studios.* vergl. §. 73 u. Einl. §. 6.

reum sibi hunc steht in scharfem Gegensatz zu den Prädicaten, mit welchen Cic. den Laterensis ehrt, der, obschon ein Freund Cic., doch gerade den Plancius sich zum Gegner ausersah.

14. *magna rat.* aus gutem Grunde, aus reiflicher Ueberlegung. Ueber den Gebrauch von *magnus* zur Steigerung des Inhalts von Substantiven vergl. Naegelsb. p. 187 f.

sumo. — *sumere* urspr.: Etwas von seiner Stelle nehmen und für sich erwählen, z. B. *arma* pro

impunitatem consecutum putem. Nisi eius integerrimam vitam, modestissimos mores, summam fidem, continentiam, probitatem, innocentiam ostendero, nihil de poena recusabo: sin omnia praestitero, quae sunt a bonis viris expectanda, petam, iudices, a vobis, ut cuius misericordia salus mea custodita sit, ei vos vestram misericordiam me deprecante tribuatis. Equidem ad reliquos labores, quos in hac causa maiores suscipio quam in ceteris, etiam hanc molestiam adsumo, quod mihi non solum pro Cn. Plancio dicendum est, cuius ego salutem non secus ac meam tueri debeo, sed etiam pro me ipso, de quo accusatores plura paene quam de re eoque dixerunt. II. Quamquam, iudices, si quid est in me ipso ita reprehensum, ut id ab hoc seifunctum sit, non me id magno opere conturbat: non enim timeo, ne, quia perraro grati homines reperiantur, idcirco, cum me nimium gratum illi esse dicant, id mihi criminiosum esse possit. Quae vero ita sunt agitata ab illis, ut aut merita Cn. Plancii erga me minora esse dicerent quam a me ipso praedicarentur, aut si essent summa, negarent ea tamen ita magni ut ego putarem ponderis apud vos esse debere: haec mihi sunt tractanda, iudices, et modice, ne quid ipse offendam, et tum denique, cum respondero criminibus, ne non tam innocentia reus sua quam recordatione meorum temporum defensus esse videatur. Sed mihi in causa facili atque explicata perdifficilis, iudices, 5

Planc. 36, 88. *exsilium* pro Sest. 16, 37; darum 2) Etwas annehmen, was Einem noch nicht gehört hat, z. B. *togam virilem* s., und 3) was Einem nicht gebührt, z. B. *Caes. B. G. II, 4. B. C. 3, 103.* Daher 4) *sumere* sibi alqd. sich Etwas herausnehmen, wie *Div. in Q. C. 4, 16. B. Civ. III, 12, 51.*

1. *consecutum* (nicht *consecuturum*) er habe Strafflosigkeit gewonnen, so dass, wenn er etwas verbrochen, er nicht etwa mehr belangt werden dürfte.

2. *continent.* Selbstbeherrschung, als Zügelung der Leidenschaften, der *libidines.* Cic. de Off. II, 22, 78. in Verr. II, 4, 52, 115. Curt. 3, 12.

3. *praestitero* = si probavero in eo omnes illas virtutes inesse.

6. *ad reliquos labores* — *quam in ceteris* rel., die übrige Masse ungetheilt gedacht, als Rest; *ceteri*, die anderen derselben Gattung, die, als einzelne gedacht, die ganze in Individuen getheilte Gattung erschöpfen.

8. *adsumo* = insuper suscipio, wie Cic. ad Fam. I, 9, 17.

12. *ab hoc* hic der vom Redner Vertheidigte.

14. *nimium* adverb. beim adject. nicht bloss poetisch, wie Krebs. Antb. p. 527, sondern bei Cic. nicht eben selten. Vergl. §. 82 u. sonst. *nimium multi* pro Cluent. 128. *nimium longus* ad Att. XII, 18.

15. *agitare* behandeln u. besprechen; so neben *lactare, memorare, tractare* Cic. pro Cluent. I, 4, 30, 82, 32, 88.

20. *ne non tam — quam*, damit er mehr — als etc. Die Negationen heben sich auf. Wörtlich: damit er nicht den Anschein gebe, als wäre er nicht sowohl durch seine Unschuld, als vielmehr durch die Erinnerung an meine Unglückszeit geschützt.

21. *meorum temporum.* Vergl. I, 1, §. 5—35. Erster Theil. Laterensis beklagt sich mit Unrecht, dass Plancius ihm vorgezogen. Denn 1) §. 5—11 das Volk urtheilt nicht, wenn es wählt, sondern folgt seiner Lanne. Dies muss ertragen werden.

et lubrica defensionis ratio proponitur. Nam si tantum modo mihi necesse esset contra Laterensem dicere, tamen id ipsum esset in tanto usu nostro tantaque amicitia molestum. Vetus est enim lex illa iustae veraeque amicitiae, quae mihi cum illo iam diu est, ut idem amici semper velint: neque est ullum amicitiae certius vinculum quam consensus et societas consiliorum et voluntatum. Mihi autem non id est in hac re molestissimum, contra illum dicere, sed multo illud magis, quod in ea causa contra dicendum est, in qua quaedam hominum ipsorum videtur facienda esse contentio.

6 Quaerit enim Laterensis atque hoc uno maxime urget, qua se virtute, qua laude Plancius, qua dignitate superarit. Ita, si cedo illius ornamentis, quae multa et magna sunt, non solum huius dignitatis iactura facienda est, sed etiam largitionis recipienda suspicio est: sin hunc illi antepono, contumeliosa habenda est oratio et dicendum est id, quod ille me flagitat, Laterensem a Plancio dignitate esse superatum. Ita aut amicissimi hominis existimatio offendenda est, si illam accusationis condicionem sequar, aut optime de me meriti salus deserenda.

III. Sed ego, Laterensis, caecum me et praecipitem ferri confitear in causa, si te aut a Plancio aut ab ullo dignitate po-

1. *lubricus* steht dem explicatus gegenüber; dieses ist ausgemacht und klar, jenes verwickelt, so dass man fehlgehen und fallen kann. So locus lubricus de Off. 1, 19, 65. — Neben difficilis sonat auch scopulosus. Div. in Q. C. 11, 36.

proponi hier in anderm Sinne als 41, 97; dort ist es vorschweben, hier bevorstehen, aber mit dem Nebensinne: in der Weise bevorst., wie die Phantasie den Gegenstand ausmalt, oder wie man sich ihn denkt. So Cic. ad Att. II, 19 Minae Clodii, contentionesque, quae mihi proponuntur, modice me tangunt.

3. *Vetus est enim*, enim steht häufig in dritter Stelle, wenn das Prädicat mit est vorangeht, so Tusc. 1, 5, 9. 2, 1, 1. 3. Ebenso autem u. igitur. Off. 1, 38, 137.

4. *lex amicitiae*. Cic. de am. 6, 22.

9. *contentio* hier = comparatio, wie bei Cic. de Off. 1, 17, 58. 43, 152. de Inv. 1, 12, 17.

10. *urget*, absolut wie §. 48, auch Or. 40, 137. Er treibt in die Enge.

12. *ornam.* sind nobilitas, imaginum ius. §. 12 splendor et vetustas familiae.

13. *dignitatis* = aedilitatis, wie

Cic. ad Fam. II, 9. — Gleich nachher ist es Würdigkeit.

huius sc. Plancii. Es stehen einander gegenüber illius (Laterensis) ornamentis und huius (Plancii) dignitatis.

iactura facienda est. Ich muss die Würde des Plancius Preis geben (eigentl. sie über Bord werfen) und den Verdacht, als habe er bestechen wollen, hinnehmen; und zwar muss ich sie aufgeben, der ich durch meine Vertheidigung des Plancius sie diesem zu sichern suche. (§. 29 qui mihi in huius periculo reus esse videor.)

17. *illam acus. condic. sequar.* Ueber cond. vergl. §. 11 u. Naegelsb. Lat. St. p. 172, und über sequi p. 295 u. übers.: auf jene von Later. vorgeschlagene oder beliebte Weise d. i. Zumuthung der Anklage eingehen.

19. *caecum et praecipitem*. Tropisch auf den Geist bezogen, bezeichnen beide adj. die Verblendung u. Uebereilung. Beide sind daher oft mit amens verbunden, so pro Sest. 7, 17. und mit demens oder temerarius.

20. *ab ullo*, ullus in Sätzen negativen Inhalts öfters substantivisch

tuisse superari dixerō. Itaque discedam ab ea contentione, ad quam tu me vocas, et veniam ad illam, ad quam me causa ipsa deducit. Quid, tu dignitatis iudicem putas esse populum? [Fortasse 7 non nunquam est. Utinam vero semper esset! Sed est perraro, 5 et si quando est, in iis magistratibus est mandandis, quibus salutem suam committi putat: his levioribus comitiis diligentia et gratia petitorum honos paritur, non iis ornamentis, quae esse in te videmus. Nam quod ad populum pertinet, semper dignitatis iniquus iudex est qui aut invidet aut favet: quamquam nihil potes 10 in te, Laterensis, constituere, quod sit proprium laudis tuae, quin id tibi sit commune cum Plancio. Sed hoc totum agetur alio loco: 8 nunc tantum disputo de iure populi, qui et potest et solet non nunquam dignos praeterire, nec si a populo praeteritus est, quem non oportuit, a iudicibus condemnandus est qui praeteritus non 15 est. Nam si ita esset, quod patres apud maiores nostros tenere non potuerunt, ut reprehensores essent comitorum, id haberent

für quisquam im abl. Sing. masc. u. fem. gen., im nom. acc. Sing. fem. gen. u. im ganzen Plural.

1. *Itaque disc.* Form der praeteritio, bei Seiff. schol. lat. p. 81 hinzuzufügen.

2. *ad illam*, sc.: qua non quid uterque virtute valeat, sed quibus rebus in comitiis aedilicis commendatus sit, disceptetur. Keil. Observ. cr. p. 7.

3. *Quid* als rhetorische Uebergangsform (Seiff. p. 42) hier zum zweiten locus: pop. non est acer dign. iudex. Nach quid steht stets das betonte Wort des Satzes.

Die eingeklammerten Sätze sind für Einschubel zu halten. Cicero wird sich nicht in Tautologien bewegt haben §. 7 u. §. 9. Anstössig ist auch das quod ad pop. pert. in dem rednerischen Stil Ciceros, constituere, hoc totum agitur, quamquam, ianua. Campe (Jahrb. für Phil. 95, 4. p. 265) beginnt die Klammer schon mit Itaque discedam.

5. *in iis magistrat.* Gedacht ist an das Volkstribunat §. 13, an die Prätur und das Consulat. Die lev. com. sine die, in denen Beamte geringerer Bedeutung erwählt werden, wie die Aedilen, also hier com. aedilicia.

6. *diligentia* die Beflissenheit im Werben um die Gunst salutando, rogando, supplicando.

10. *proprium laud. tuae*, was du durch eigenes Verdienst dir an Ruhm gewonnen.

11. *Sed — nunc*, als Form der revocatio zu merken, bei Seyff. p. 77.

alio loco. cp. 8. 9.

13. *nec si*. Zu den scheinbaren Ellipsen durch Abkürzung des deutschen Ausdrucks zählt Naegelsb. p. 519 auch diese Stelle. Sie ist demnach zu übersetzen: denn daraus dass — folgt noch gar nicht, dass der Uebergangene verurtheilt werde. Idcirco vor a iudicibus ist ausgelassen.

14. *a iud. condemn. est*, ergänze vor a iud. ein propterea, was sonst in dergl. Sätzen, welche eine aus einer Voraussetzung nicht zu ziehende Folge enthalten, selten ausgelassen wird.

15. *patres apud mai. nostr.*, die patricischen Senatoren bei unsern Vorfahren, nicht die Curien. Liv. 1, 17. vergl. Liv. 8, 12. Cic. Brut. 14. de rep. II, 32. Quodque erat ad obtinendam potentiam nobilium vel maximum, vehementer id retinebatur, populi comitia ne essent rata, nisi ea patrum adprobavisset auctoritas. Theod. Mommsen, Röm. Gesch. I. p. 164. „Bei den Wahlen, wie bei den Abstimmungen unterlag ihr (der Centurien) Beschluss dem Gutachten des Adels, der denselben billigte oder cassirte. An die

iudices, quod multo etiam minus esset ferendum. Tum enim magistratum non gerebat is, qui ceperat, si patres auctores non erant facti: nunc postulatur a vobis, ut eius exilio, qui creatus sit, iudicium populi Romani reprehendatis.

Itaque quamquam qua nolui ianua sum ingressus in causam, sperare videor tantum a futuram esse orationem meam a minima suspicione offensionis tuae, te ut potius obiurgem, quod iniquum in discrimen adducas dignitatem tuam, quam ut eam ego ulla contumelia coner attingere. IV. Tu continentiam, tu industriam, tu animum in rem publicam, tu virtutem, tu innocentiam, tu fidem, tu labores tuos, quod aedilis non sis factus, fractos esse et abiectos et repudiatos putas? Vide tandem, Laterensis, quantum ego a te dissentiam. Si, me dius fidius, decem soli essent in civitate viri boni, sapientes, iusti, graves, qui te indignum aedilitate iudicavissent, gravius de te indicatum putarem, quam est hoc, quod tu metuis ne a populo iudicatum esse videatur. Non enim comitiis iudicat semper populus, sed movetur plerumque gratia, cedit precibus, facit eos, a quibus est maxime ambitus: denique, etiam si iudicat, non delectu aliquo aut sapientia ducitur ad iudicandum, sed impetu

Curienversammlung zwar ging diese Begutachtung nicht; — allein nichts stand im Wege, darüber das Gutachten (auctoritas) der adligen Senatoren einzuziehen und die Magistrate an dessen Befolgung zu binden. Seit der Zeit erscheint der Senat in doppelter Stellung und Thätigkeit. — Man unterschied von nun an die allgemeinen Senatsversammlungen, in denen der Senat (patres [et] conscripti) als Staatsrath fungirte, — und die Sonderversammlungen der patricischen Senatoren (patres), in denen der Adelsrat seine verfassungsmässigen Rechte der Wahl des interrex und der Bestätigung oder Verwerfung der von den Centurien beliebten Wahlen und Gesetze ausübte.
reprehens. com. = ut comitia irrita facerent. W.

1. Tum — gerebat is. Th. Mommsen, Röm. Gesch. I. p. 193. „Das Recht der patric. Senatoren, den Beschluss der Centurien zu bestätigen oder zu verwerfen, das sie auszuüben wohl selten gewagt hatten, wurde ihnen durch das publicische Gesetz von 415, von dem das männliche von 416 wohl nicht verschieden ist, in der Art entzogen, dass sie jeden Beschluss der Centurien

im Voraus zu bestätigen angewiesen wurden.“ Die lex Publilia steht bei Liv. 8, 12 im J. 415 U. c. = 339 a. Chr. n., die lex Maenia bei Cic. Brut. 14, 55. Sie gehört a. 416 U. c. = 338 a. Chr. n. in das Consulat des L. Furius Camillus und C. Maenius.

3. eius exilio, für damnatione, wie auch sonst in erregter Rede.

4. iud. pop. Rom. abgegeben durch die Wahl, durch welche wer in das Amt gekommen ist.

5. ianua, was pro Lig. 6, 17 aditus, pro Cael. 2, 3 introitus. — Den Eingang habe ich von deiner Rede, nicht von meiner Auffassung der Verhältnisse hernehmen müssen.

7. iniquum in discr. adduc. der Misslichkeit einer Entscheidung anssetzen.

11. fractos et abi. et rep. Klimax: gelähmt, verworfen, verschmäht.

13. me dius fidius. Deus fidius, altlateinischer Gott, neben dem sabinischen Maurs u. Semo Sancus. Th. Mommsen, Röm. Gesch. I. p. 34.

18. facit eos sc. magistratus, es kührt die; wie §. 14. 15. pro Mur. 25, 50.

19. imp. Impetus als Gegensatz

non nunquam et quadam etiam temeritate. Non est enim consilium in vulgo, non ratio, non discrimen, non diligentia: semperque sapientes ea, quae populus fecisset, ferenda, non semper laudanda duxerunt. Quare quum te aedilem fieri oportuisse dicis, populi culpam, non competitoris accusas. Ut fueris dignior quam Plancius: de quo ipso tecum ita contendam paulo post, ut conservem dignitatem tuam: sed ut fueris dignior, non competitor, a quo es victus, sed populus, a quo es praeteritus, in culpa est. In quo illud primum debes putare, comitiis, praesertim aediliciis, studium esse populi, non iudicium: eblandita illa, non enucleata esse suffragia: eos, qui suffragium ferant, quid cuique ipsi debeant considerare saepius quam quid cuique a re publica debeatur. Sin autem mavis esse iudicium, non tibi id rescindendum est, sed ferendum. „Male iudicavit populus“. — At iudicavit. — „Non debuit“. — At potuit. — „Non fero“. — At multi clarissimi et sapientissimi cives tulerunt. Est enim haec condicio liberorum populorum praecipueque huius principis populi et omnium gentium domini atque victoris, posse suffragium vel dare, vel detrahere quod velit cuique: nostrum est autem, qui in hac tempestate populi iactemur et fluc-

des delectus, der Auswahl, wie sapientia der temeritas, ist die Laune als unbewusster Drang, bei Curtius 9, 17 mobilis impetus.

2. discr. hier das Vermögen ein discr. zu finden, Unterscheidungs-gabe. Naegelsb. Lat. St. p. 54.

3. ferenda wie etwas Lästiges u. Unangenehmes.

5. pop. culp. — acc. culp. accusare ist ungewöhnlich. Quintil. 11, 1, 81 sagt culpa nunc rem, quae ponitur in culpa, significat, culpa ist also auch das Vergehen, durch welches man die Schuld auf sich ladet; daher Cic. pro Lig. 1, 2 reprehendere culpam. Der Ausdruck hier steht für populo culpam attribuis (in Verr. II, 5, 51, 134) oder in populum confers (de Sen. 5, 14), du bezüchtigst der Schuld nicht deine Mitbewerber, sondern das Volk.

6. paulo post. cp. 8 und 9.

7. sed. Zumpt. Gr. §. 739.

9. primum wird im zweiten Gliede fortgeführt durch autem. Beispiele bei Seyff. Sch. lat. p. 52, 53.

10. esse prägnant = gelten.

eblanditus passiv: erschmeichelt; enucleatus rein und lauter, von unreinen Beweggründen gleichsam enthülset. Naegelsb. pag. 283 er-

klärt: Die Stimmen würden dem Volke abgeschmeichelt, nicht mit vorsichtiger, pointilleuser Wahl von ihm abgegeben; so also, als stände enucleate lata.

13. Sin, als wäre vorangegangen si qui suffragium ferunt, quid cuique candidatorum ipsi debeant, considerare solent nec ferunt iudicium. Z. §. 343. Aehnlich §. 15. Cic. de Off. 1, 34, 123. Sin steht immer nur entweder nach vorangehendem si, wie §. 3. 11. 13, oder nach einem Satze, der als Bedingungssatz gefasst werden kann, so dass der Satz mit sin die vorangehende Bedingung verneint und die entgegengesetzte einführt.

14. Male iud. pop. Non debuit, Non fero sind dem Laterensis in den Mund gelegt.

16. condicio ist in seiner Grundbedeutung Uebereinkunft; darunter begreift sich 1) Vorschlag zum Vergleich (Antrag, Zumuthung), 2) Anforderung aus einem Vergleich (Aufgabe, Beruf), 3) Zustand nach dem Vergleich (die Stellung und die Möglichkeit, d. h. die Bedingung, unter welcher eine Sache vorhanden ist). Hier ist cond. Stellung, Vorrrecht. Vergl. auch Naegelsb. p. 174.

19. nostr. est aut. Die Schönheit

tibus, ferre modice populi voluntates, allicere alienas, retinere partas, placare turbatas: honores si magni non putemus, non servire populo: sin eos expetamus, non defetigari supplicando.

- 12 V. Venio iam ad ipsius populi partes, ut illius contra te oratione potius quam mea disputem. Qui si tecum congregiatur et si una loqui voce possit, haec dicat: Ego tibi, Laterensis, Plancium non anteposui, sed quum essetis aequae boni viri, meum beneficium ad eum potius detuli, qui a me contenderat, quam ad eum, qui mihi non nimis submisso supplicarat. Respondebis, credo, te splendore et vetustate familiae fretum non valde ambiendum putasse. At vero te ille ad sua instituta suorumque maiorum exempla revocabit: semper se dicet rogari voluisse, semper sibi supplicari: se M. Seium, qui ne equestrem quidem

der Periode liegt in der asyndetischen Gradation.

qui iactemur. Z. §. 564. — Aehnlich von Cato Censorius heisst es de Rep. 1, 1, 1 in undis et tempestibus maluit iactari, quam in otio tranquillissime vivere. Das Bild ist häufig: temp. popularis Cic. pro Sest. 67, 140. temp. seditionum pro Sest. 20, 46. periculi temp. pro Sest. 47, 101. — Vergl. pro Mil. 2, 5 temp. et procellae in illis fluctibus contionum, pro Sest. 67, 140 procella iudicii. Quint. 8, 6, 7 contionum procellae und Cic. hernach 5, 13, 6, 15, 35, 86 undae comitorum, wie pro Mur. 17, 35. Im Griech.: κλύδων. Plat. Legg. VI, §. 6. Demosth. de fals. leg. §. 136. pag. 383 Reisk.

§. 12—13. Die Gründe, aus denen das Volk gehandelt hat, als es den Laterensis übergang, werden aus dem Munde desselben vorgebracht. Laterensis hat nicht gehörig um die Gunst geworben und sich der Aufmerksamkeit entzogen.

4. Venio iam. Uebergangsformel von einem locus zum andern. Seyff. p. 13. 33. Durch iam wird aber nicht zu einem neuen Haupttheil übergeführt.

partes, die Rolle, welche das Volk gespielt hat. Als Optimat will Cic. nicht als popularis erscheinen, darum nicht in seiner Person das Wesen des Volks rechtfertigen. Er spricht also aus dessen Person und übernimmt gewissermassen dessen Rolle.

5. Qui si tecum. Eine herrliche Anwendung d. conformatio (Cornif. ad Herenn. 4, 53, 66), oder personarum ficta inductio (Cic. de Or. 3, 53, 205 bei den luminibus orationis). Als Beispiele vergl. Cic. in Catil. 1, 11, 27, de Fin. 4, 22, 61. pro Coel. 14. §. 33. Div. in Q. C. 5, 9 u. Platon. Crit. c. 11 εἰ — οὐ νόμοι καὶ τὸ κοινὸν τῆς πόλεως ἐπιστάτες ἔσονται. Aesch. in Ctes. c. 88. §. 257. Demosth. de fals. leg. §. 66. de reb. Chers. §. 35 εἰ λόγον ὑμᾶς ἀπειρήσαντο οἱ Ἕλληνες — καὶ ἔσονται ὑμᾶς. 1.

8. contend. sc. beneficium. cont. ab aliquo hat entweder ein Obj. in accus. bei sich, oder ut nach sich.

10. splendore et vetustate. cf. §. 6.

13. M. Seium. Plin. Hist. nat. 15, 1 anno sexcentesimo octogesimo M. Seius L. F. aedilis curulis olei denas libras singulis assibus praestitit populo Rom. per totum annum. Cic. Off. II, 17, 3 Ne M. quidem Seio vitio datum est quod in caritate asse modium populo dedit. Magna enim se in inveterata invidia nec turpi iactura, quoniam erat aedilis, nec maxima liberavit. M. Seius war Aedil unter L. Lucullus und M. Cotta a. 74 a. Chr. Seiner Aedilität gieng ein Prozess voran (darum potuisset), in Folge dessen er verurtheilt eine solche Strafsumme zahlen musste, dass er die ritterliche Würde nicht behaupten konnte. Er verlor also soviel, dass er den Besitz von 400,000 Sestertien nicht nachweisen konnte.

splendorem incolumem a calamitate iudicii retinere potuisset homini nobilissimo innocentissimo eloquentissimo, M. Pisoni, praetulisse: praeposuisse se Q. Catulo, summa in familia nato, sapientissimo et sanctissimo viro, non dico C. Serranum, stultissimum hominem —

1. incol. a calamitate iud. Die Construction ist wie die von liber, tutus c. Z. §. 305. Abs. 2.

2. M. Pisoni. M. Pupius Piso Calpurnianus, in der Aedilität übergangen (21, 51), wurde Consul 693 U. c. = 61 a. Chr. n. mit M. Valerius Messalla Niger. Von M. Pupius in dessen Greisenalter adoptirt (pro dom. 13, 35) verwaltete er die Quaestur 671 U. c. = 83 a. Chr. unter den Consuln L. Cornelius Scipio und C. Norbanus Bulbus. Weil er die Gesinnung seines Consuls Scipio nicht theilte, non attingit pecuniam (publicam), non ad exercitum profectus est; quod de re p. sensit, ita sensit, ut nec fidem suam nec morem maiorum, nec necessitudinem sortis laederet (in Verr. 1, 14, 37). Er leitete die Studien des bei weitem jüngeren Cicero (Ascon. in Pis. 26) und verkehrte mit diesem in herzlicher Weise in Athen (de Fin. V, 1, 1) a. 675 U. c. = 79 a. Chr., da Cicero 27 Jahr alt und Piso 8—10 J. älter war, wie sich schliessen lässt aus de Or. 1, 22, 104. — a. 69 = 685 U. c. triumphirte Piso Pro C. über Spanien (in Pis. 26, pro Flacco 3, 6). In seinem Consulat missfiel dem Cic. seine Halbheit, ad Att. I, 13—18. Im Uebrigen achtete er ihn, so hier wie wegen seiner philosophischen Bildung de Fin. 5, 1, 1, 3, 8, 25, 75. de Nat. D. 7, 16. de Or. 1, 22, 104. Brut. 68, 236. Im Jahre 46 war Piso schon todt (de Or. 65, 231).

3. Q. Catulo. Q. Lutatius Catulus ist bei Bewerbung um das Consulat drei Jahre hintereinander durchgefallen gegen C. Attilius Serranus, der mit Q. Servilius Caepio Consul war 648 U. c. = 106 a. Chr. n., gegen Cn. Mallius Maximus (neben P. Rutilius Rufus Consul 649 U. c. = 105 a. Chr.), gegen C. Flavius Fimbria (neben C. Marius II Consul 650 U. c. = 104). Erst im Jahr 652 = 102 ist Q. Catulus Consul neben C. Marius IV.

Catulus gilt dem Cic. als ein höchst einsichtsvoller, kenntnisreicher u. Achtung gebietender Mann, der, wie er würdig gelebt, auch würdig zu sterben gewusst habe. Seine Unbescholtenheit bezeichnet Cic. de Or. 2, 40, 173. in Verr. 3, 90, 290, seine kriegerische Tüchtigkeit pro Pont. 19, 43, seine Beredtsamkeit Brut. 35, 132. 74, 259. de Off. 1, 37, 133. de Or. 2, 7, 28. 3, 8, 29, seine dicta faceta de Or. 2, 63, 255. 69, 278. Er gehört zu den Mitredenden im 2. Buche de Or. (3, 12). Nachdem er in Gemeinschaft mit C. Marius 652 U. c. = 102 a. Chr. wegen des Siegs über die Cimbern auf den Raudischen Feldern triumphirt und später gegen Saturninus und dessen Rotte zur Vertheidigung der Republik und der öffentlichen Wohlfahrt dem Rufe der Consuln sich gestellt hatte (a. 654 = 100; pro Rab. perd. x, 7, 21. 9, 26), erstickte er sich durch Kohlendampf (Plut. Mar. 44). Dass er humanitate, sapientia, integritate excellens vor einem Cn. Mallius in der Bewerbung um das Consulat habe zurücktreten müssen, sagt Cic. auch pro Mur. 17, 36; dass aber dies Beispiel der Redner hier beibringt, wo es sich um die Aedilwahl handelt, geschieht, weil es Cic. überhaupt nur darauf ankommt, darzuthun, dass mancher Ehrenmann bei Bewerbungen durchgefallen sei, u. dass die Wahl durchaus kein Präjudiz gegen den Nichtgewählten enthalte, oft dagegen ein Urtheil über die Unvernünftigkeit des wählenden Körpers zulasse (pro Mur. 1, 1.).

familia. Die gens Lutatia hatte mehre Familien. Wir kennen die Catuli, Cercones, Pinthiae. Die Ersten haben schon aus dem Pun. Kriege einen wohl begründeten Ruhm.

4. C. Serranus gehörte einer gens nobilis an, deren Glieder schon curulische Aemter bekleidet hatten.

fuit enim tamen nobilis —, non C. Fimbriam, novum hominem — fuit enim et animi satis magni et consilii —, sed Cn. Mallium, non solum ignobilem, verum sine virtute, sine ingenio, vita etiam
 13 contempta ac sordida. Desiderarunt te, inquit, oculi mei, cum tu esses Cyrenis. Me enim quam socios tua frui virtute malebam, 5 et, quo plus intererat, eo plus aberat a me, cum te non videbam. Deinde sitientem me virtutis tuae deseruisti ac dereliquisti. Coepas enim petere tribunatum plebis temporibus iis, quae istam eloquentiam et virtutem requirebant: quam petitionem cum reliquisses, si hoc indicasti, tanta in tempestate te gubernare non
 10 posse, de virtute tua dubitavi: si nolle, de voluntate. Sin, quod magis intellego, temporibus te aliis reservasti, ego quoque ad ea te tempora reservavi, ad quae tu te ipse reservaras. Pete igitur

Unter ihnen ist jener ab aratro dictator, pro Sest. 33, 72. Die Attilii Serrani sind sonst plebejisch. C. Serr. griff zu den Waffen gegen Saturnin. (pro Rab. 7, 21). In seinem Consulatsjahre ist Cicero am 3. Januar und am 30. Sept. Pompeius geboren.

1. enim giebt den Grund für non dico; tamen den Gegensatz zu stultissimum hominem.

Vom C. Flavius Fimbria als Redner giebt Cic. Brut. 34, 129 u. de Or. 2, 22, 91 eine Schilderung. Consul war er nach manchen Kämpfen (in Verr. 5, 70, 181) a. 650 = 104 mit C. Marius II. In den Saturnischen Unruhen stand er bei den Gutgesinnten (pro Rab. perd. r. 7, 21). Von seiner Thätigkeit als Richter Cic. de Off. 3, 19, 77. Er selbst a. 106 a. Chr. von M. Gratidius wegen Unterschleifs belangt (Brut. 45, 168) wurde trotz des gewichtigen Zeugnisses eines M. Aemilius Scaurus freigesprochen (pro Font. 11, 24. Valer. Max. 8, 5, 2).

2. Cn. Mallius Maximus, Consul a. 649 = 105, wurde von den Cimbern besiegt. In Rom von P. Sulpicius angeklagt, wurde er von dem bekannten Redner M. Antonius vertheidigt (de Or. II, 28, 125). Vgl. oben Catulus.

5. Cyrenis pro Quaestore. 26, 63. Einl. §. 6.

6. plus aberat a me. Keil erklärt: et quo plus mea intererat talem virum oculis videre, eo plus mihi defuit tum, cum aspectu tuo erat

carendum. Auffallend ist bei abesse die Verbindung mit dem neutr. des adiect. plus, wo man ein adverb. magis, longius erwarten könnte. Die Concinnität der Rede hat Cic. bestimmt, zumal da bei abesse multum, auch plurimum (de Fin. 3, 2, 6) gesagt wird. Auffallend ist aber auch die Bedeutung von abesse selbst, welche hier wie pro Sulla 3, 7 dem adesse, helfen, entgegensteht.

7. sitient. construiert wie ein adiect. rel. In übertragener Bedeutung auch Tusc. 5, 6, 16. Eine noch stärkere Metapher sind die sitientes aures ad Att. 2, 14.

deseruisti ac derel. Dieselbe Steigerung in Verr. III, 51, 120 (vgl. Zumpt ad Verr. III, 13, 34), etwa: vollständig fallen lassen.

8. petere tribunatum. Im Jahre 695 = 59, da Cäsar und Bibulus Consuln waren. ad Att. 2, 18. Einl. §. 6.

9. requirebant. Wäre Later. von der Bewerbung um das Tribunat nicht zurückgetreten, so wäre er trib. pl. für das Jahr 58 (696) geworden, in welchem Cic. in die Verbannung gieng.

reliquisses, da Laterensis der co- itio der übrigen Tribunatscandidaten mit dem Gewalthaber nicht hat beitreten und den Eid, die lex Julia agraria aufrecht zu erhalten, nicht hat leisten wollen. Einl. §. 6.

10. tanta in tempest. vergl. zu §. 11. §. 86. pro Lig. 12, 34. pro Sest. 47, 101.

eum magistratum, in quo mihi magnae utilitati esse possis: aediles quicumque erunt, iidem mihi sunt ludi parati: tribuni plebis permagni interest qui sint. Qua re aut redde mihi quod ostenderas,

13. eum mag. = tribunatum pl. magnae utilitati. Dem würde entgegenstehen eine exigua ut., welche dem Sinne nach durch ludi gegeben ist.

2. ludi parati, nicht wie I. apparatissimi ad Fam. 7, 1, 1, sondern indem von der Thätigkeit der Aedilen die dem Röm. Volke angenehmste genannt wird, heisst es: Jeder, der Aedil wird, gilt dem Volke so viel als ein wohlausgerüstetes Spiel und Fest. — Die plebej. Aedilität entstand gleichzeitig mit dem Volktribunat. Die Aedilen haben ihren Namen von der Aedis Cereris, in welcher sie das Staatsarchiv zu verwahren hatten. Zu diesem Amt kam später die Pflicht, das Einschleichen fremder Religionsculte zu verhüten (a. 326 U. c. Liv. 4, 30), und die Sorge für preiswürdige Waare und rechtes Gewicht auf dem Markte. — Zu diesen Aedilen kamen a. 388 U. c. = 366 a. Chr. die patric. Curulaedilen. Der Senat beschloss nämlich aus Dank für die Wiederherstellung des öffentl. Friedens zu den 3 Festtagen der ludi Rom. einen vierten hinzuzufügen (a. 387 = 367). Da sich indess die aediles pleb. weigerten, die ausgedehnten Verpflichtungen zu übernehmen, so erbot sich die patric. Jugend freiwillig dazu, wenn man aus ihrer Mitte Aedilen erwählen wolle. Fürs nächste Jahr 388 U. c. wurden sofort zwei erwählt, lediglich um zur Ehre der Götter die Besorgung der Spiele zu übernehmen. Sie erhielten, weil patr. Standes, die toga praetexta und die sella curulis (Liv. 4, 42). Die plebs, über die neue curulische Würde unwillig, setzte schon in dem nächsten Jahre eine umschichtige Wahl durch, so dass Jahr um Jahr wechselnd je zwei Patricier, dann je zwei Plebejer zu Curulaedilen gewählt wurden, bis späterhin gar kein Unterschied zwischen den Ständen mehr gemacht wurde (Liv. 7, 1). Ein Iuventius Late-

rensis soll der erste aedilis curulis de plebe gewesen sein (pro Pl. 24, 58). — Die plebej. Aedilen wurden seit a. 283 U. c. = 471 a. Chr. als plebejische Magistrate nach der lex Publilia (Liv. 2, 56) in Tribucomitien erwählt; ebenso nachher auch die aedil. cur. Die Wahl der ersteren gieng der der letzteren einige Tage voran (Cic. pro Pl. cp. 20—22. Coel. bei Cic. ad Fam. 8, 4); wer von den Magistraten die Wahl leitete, ist ungewiss. Die ersten Curulaedilen creirte Camillus als Dictator 387 (367); Consuln finden wir als Leiter Cic. ad Att. 4, 3. pro Pl. 20, 49. Varro de R. r. 3, 2, ja Piso bei Gell. N. A. 6, 9 erwähnt eines Falles, wo selbst ein Aedil die Wahl leitete, so dass auch diese das ius agendi cum pop. gehabt haben. (Cic. in Verr. I, 12, 36.) — Zu plebej. Aedilen durften nur vollbürtige Plebejer, deren Väter kein curulisches Amt bekleidet hatten, erwählt werden. Sie traten wohl gleichzeitig mit den Curulaedilen, also seit 601 U. c. Kalendis Ian. ihr Amt an, nahmen am 5. Tage der Amtsführung die sortitio vor, und erlooseten sich von den 4 Regionen der Stadt diejenige, für welche sie zu sorgen hatten. — Die gemeinschaftliche Thätigkeit der Aedilen bezeichnet Cic. de Legg. 3, 3: Sunt aediles curatores Urbis, annonae ludorumque solemnium. Sie bilden die Strassen- und Sanitätspolizei und sind die Proviantmeister der Stadt. — Diejenigen, welche gegen ihre Edicte verstießen, wurden um Geld gebüßt, das für die ludi plebei und für öffentliche Bauten verwendet wurde. Von den Festen besorgten die plebej. Aedilen nur die ludi plebei (pridie Non. Nov.), die Curulaedilen die ludi Romani (in der Mitte Sept.), die Megalesia (um die Non. Apr.), die ludi Cereris, Liberi, Liberae u. die ludi Floreales (in der Mitte Apr.).

3. redde erfülle mir, wie man

aut si quod mea minus interest, id te magis forte delectat, reddam tibi istam aedilitatem etiam negligenter petenti: sed amplissimos honores ut pro dignitate tua consequare, condiscas, censeo, mihi paulo diligentius supplicare.

14 VI. Haec populi oratio est; mea vero, Laterensis, haec: Qua re victus sis non debere iudicem quaerere, modo ne largitione sis victus. Nam si quotienscunque praeteritus erit is, qui non debuerit praeteriri, totiens oportebit eum, qui factus erit, condemnari: nihil est iam quod populo supplicetur, nihil quod diribitio suffragiorum, nihil quod renunciatio expectetur; simul ut qui sint professi videro, dicam: Hic familia consulari est, ille praetoria; reliquos video esse ex equestri loco; sunt omnes sine macula; sunt omnes aequae boni viri atque integri, sed servari necesse est gradus; cedat consulari generi praetorium; ne contendat cum praetorio nomine 15 equester locus. Sublata sunt studia, extinctae suffragationes, nullae contentiones, nulla libertas populi in mandandis magistratibus, nulla exspectatio suffragiorum; nihil, ut plerumque evenit, praeter opinionem accidit; nulla erit posthac varietas comitorum. Sin hoc persaepe accidit, ut et factos aliquos et non factos esse miremur, si campus atque illae undae comitorum, ut mare pro- fundum et immensum, sic effervescunt quodam quasi aestu, ut ad alios accedant, ab aliis autem recedant: tamen nos in impetu studio- rum et motu temeritatis modum aliquem et consilium et rationem 16 requiremus? Qua re noli me ad contentionem vestrum vocare, Laterensis. Etenim si populo grata est tabella, quae frontes aperit 25

reddere vota sagt und redd. auch sonst braucht, wo von Erfüllung von Versprechen die Rede ist, abtragen. Cic. Brut. 74, 257.

quod ostenderas, was du hoffen liessest; werde Tribun.

1. quod mea minus interest. Die Aedilität.

§. 14—16. Das Gericht fragt nicht, wodurch einer ins Amt gekommen ist, wenn er es nur nicht durch largitio ist; denn das Volk übt ein freies, sich jeder Rechenschaft entziehendes Wahlrecht aus.

6. iudicem quaerere. iudex ist der dem Gerichtshof vorsitzende iudex quaestionis, hier der Praetor C. Alfius Flavius; vgl. Einl. §. 27.

9. nihil est quod c. Conj. Z. §. 562.

diribitio. Das Sortiren der Stimmzettel. diribere (= dis habere) bei der Wahl die Stimmzettel aneinanderhalten, trennen oder sortiren

je nach den Namen der Gewählten. 20, 49. in Pis. 40, 69.

10. sint prof. Ihre Namen als Candidaten angegeben haben, wie nomen dare bei Liv. 1, 24.

15. locus (Rang, Stand durch) Herkunft. gradus Abstufung. studia Parteinnahme.

18. accidit — erit, sc. si studia sublata erunt.

19. Sin bezieht sich auf dies ausgelassene, aber aus dem Zusammenhange zu ergänzende si. Vergl. zu §. 10.

factos. §. 9. facit eos. — campus. sc. Martius, auf dem gewählt wurde, d. Wahlfeld.

20. undae comitorum. §. 11.

22. tanto impetu et motu, bei solchem Sturm u. Drang. Abl. abs. Z. §. 645.

25. grata tabella. Der Stimmzettel ist dem Volke angenehm; der Besitz des Wahlrechts ist ihm lieb. Aber bei Abgabe des Stimm-

hominum, mentes tegit datque eam libertatem, ut quod velint faciant, promittant autem quod rogentur: cur tu id in iudicio ut fiat exprimis quod non fit in campo? „Hic quam ille dignior“ perquam grave est dictu. Quo modo igitur est aequius? Sic credo: quod 5 agitur, quod satis est iudici: „hic factus est.“ Cur iste potius quam ego? Vel nescio vel non dico vel denique, quod mihi gravissimum esset, si dicerem, sed impune tamen deberem dicere: Non recte. Nam quid adsequeretur, si illa extrema defensione uterer, populum quod voluisset fecisse, non quod debuisset?

10 VII. Quid? si populi factum defendo, Laterensis, et doceo 17 Cn. Plancium non obrepisse ad honorem, sed eo venisse cursu, qui semper patuerit hominibus ortis hoc nostro equestri loco: possumne eripere orationi tuae contentionem vestrum, quae tractari sine contumelia non potest, et te ad causam aliquando crimenque

zettels zeigt es nur sein Antlitz, nicht seine Gedanken. Es ist kein Verlass auf das Volk; es verspricht, was man von ihm verlangt; bei der Wahl selbst springt es ab und thut, was es will. — aperire ist sehen lassen, wie stellae — rursus aperuntur de N. D. 2, 20, 51. Aehnlich ostendere pro Mil. 19, 50. Beide gehören zu den Verb., deren Inhalt im Deutschen am besten durch lassen wiedergegeben wird, was der Lateiner sich erspart, indem er den blossen Veranlasser zum eigentlichen Thäter macht. Naegelsb. p. 271.

Uebrigens finden sich die Gegensätze von frons u. mens auch ad Att. IV, 15 utrum fronte an mente dubitatur.

2. id = die Vergleichung, wer von euch beiden für die Aedilität tauglicher sei.

exprimis = extorques, vi elicis, du drängst, du bestehst darauf. in Verr. III, 47, 112 expressi ut — negaret. Tac. Ann. I, 19, 39. 78. erzwingen.

4. grave sc. iudicibus. hic Plancius, ille Laterensis.

Quo modo aequius u. Cur iste — ego. Beide Fragen sind gewissermassen aus dem Munde des Gegners genommen.

8. extrema defensio, der letztgenannte Vertheidigungs- oder Rechtfertigungsgrund. defensio eben so wie in Verr. II, 10, 26. 27. IV, 4, 8. 16, 36.

Nam quid adseq. Ich würde den letzten Grund am ungernesten anführen. Denn Pl. würde ja dadurch nicht vertheidigt werden, wenn ich sagen wollte: er sei zwar gewählt, aber nicht in richtiger Weise.

§. 17—30. Den Vergleich des Pl. u. Lat. lehnt Cic. ab, weist aber nach, dass Pl. durch Wahl des Volkes auf gradem und gewöhnlichem Wege zu seiner Ehre gekommen sei. Denn (§. 17, 18) sein ritterliches Herkommen sei ihm förderlich gewesen, er sei vornehmlich unterstützt worden durch die Theilnahme der Atinaten, seiner Heimathgenossen (§. 19—21), durch deren Nachbarn (§. 22), durch seinen Vater und dessen Einfluss auf die Pachtgesellschaften (§. 23, 24), durch die dankbare Fürbitte Cicero's (§. 24—26). Endlich sei Pl. auch durch seine eigenen Verdienste für die Würde eines Aedilen hinlänglich empfohlen (§. 27—30).

10. Quid? si. Z. §. 769. Seyff. Schol. latin. p. 44 sq. quid führt hier ein neues Argument ein. Das erste war: das Volk hat ihn gewählt, das zweite: die Wahl desselben ist zu rechtfertigen.

11. obrepisse ad hon., sich die Ehre erschleichen, wie in Pison. 1, 1.

14. contumelia, dem honor entgegenesetzt, wie in Verr. I, 7, 18, ehrenrührige Kränkung.

aliquando wie Tusc. Disp. 1, 1. 1. 44, 105 = tandem aliquando.

crimen wie 2, 4 die Beschuldigung.

deducere? Si, quod equitis Romani filius est, inferior esse debuit, omnes tecum equitum Romanorum filii petiverunt. Nihil dico amplius; hoc tamen miror, cur huic potissimum irascere, qui longissime a te afit. Equidem, si quando, ut fit, iactor in turba, non illum accuso, qui est in summa sacra via, cum ego ad Fabium 5 fornicem impellor, sed eum, qui in me ipsum incurrit atque incidit. Tu neque Q. Pedio, forti viro, suscenses neque huic A. Plotio, ornatissimo homini, familiari meo, sed ab eo, qui hos dimovit, potius quam ab iis, qui in te ipsum incubuerunt, te depulsum 18 putas. Sed tamen haec tibi est prima cum Plancio generis vestri 10 familiaeque contentio, qua abs te vincitur. Cur enim non confitear quod necesse est? [Sed non hic magis quam ego a meis competitori-

causa crimenque = id, quod in iudicium venit.

2. *omnes*, lanter, d. h. Alle, die sich mit dir bewarben, waren Ritter-söhne.

nihil d. ampl. Ich will damit nichts weiter gesagt haben; jeden weiteren Vergleich lehne ich ab, und enthalte mich allen Urtheils über sie.

3. *qui long. a te afit.* Dadurch stand Pl. dem Lat. so sehr fern, dass Pl. ihn u. die zwei andern Bewerber durch Stimmenanzahl übertraf. (§. 49.) Nicht er also war dem Lat. hinderlich, denn über des Pl. Wahl hatte das Röm. Volk keinen Zweifel; nur in Bezug auf die andern Candidaten giengen seine Stimmen auseinander. Lat. hätte also mit mehr Recht sich über Plotius und Pedius beklagen können, denn wären die nicht gewesen, so würde er vielleicht gewählt worden sein.

4. *iacitari in turba*, im Gedränge hin- und hergestossen werden. *iacitare* hier, wie Div. in Q. C. 14, 45 Fangball mit einem spielen.

5. *summa s. v.* beim Capitol. *ad Fab. forn.* Zumpt zu Cic. in Verr. I, 7, 18: „Fornix Fabianus (sive Fabius ut Cic. pro Pl. 7, vel Fabii, ut idem de Or. II, 66) arcus est iuxta Regiam in sacra via (ima, sive propius forum Rom.) a (Q.) Fabio (Maximo, Q. Aemiliani filio, Cos. a. 121 a. Chr.) Censore constructus, qui a devictis Allobrogibus Allobrox (sive potius Allobrogicus, nam in edd. antiquis nomen

omissum est, alicuius editoris manu suppletum postea) cognominatus est, ibique statua eius posita propterea est. Ascov. Cf. Spalding ad Quint. VI, 3, 67.“

7. *Q. Pedius*, vielleicht der Sohn von Caesars Schwester (Suet. Caes. 53. Ner. 13), war Caesars Legat in Gallien a. 58 = 696 (Caes. de B. Gall. 2, 1) und stand später nach diesem Prozess von Capua aus mit seinem Oheim in Briefwechsel (ad Att. 9, 14 vom J. 49 = 705). Er wurde Praetor 48 = 706 in Caesars zweitem Consulat u. begleitete ihn 45 = 709 als Legat nach Spanien.

A. *Plotius* wurde nach seiner Aedilität praetor urbanus, ad Att. 5, 15, im J. 51 = 703. u. verwaltete pro Praetore Bithynien u. Pontus a. 706 = 48.

8. *dimov.*, er brachte sie auseinander u. schob sie beiseit, indem er mitten durch sie hindurchschritt, wie Hor. Od. 3, 5, 51 dimovit obstantes propinquos. Dadurch wurde Lat. durch sie depulsus, verdrängt.

10. *Sed tamen*, ähnlich pro Sest. 10, 23, weist im Satzanfang nach einer eine Behauptung abweisenden oder doch beschränkenden Degression oder nach einem derartigen längeren Zwischensatz auf die erste Behauptung zurück, um, wenn gleich das Fehlerhafte derselben bereits gezeigt ist, dennoch dieselbe wieder aufzunehmen u. eingehend zu behandeln. — Hier ist zu denken: quamquam contentio vestrum sine contumelia tractari nequit, tamen cet.

11. *Cur* — est gleichsam in parenthesi, zur Begründung des Einge-

bus et alias et in consulatus petitione vincebar.] Sed vide ne haec ipsa, quae despicias, huic suffragata sint; sic enim conferamus. Est tuum nomen utraque familia consulare: num dubitas igitur quin omnes, qui favent nobilitati, qui id putant esse pulcherrimum, 5 qui imaginibus, qui nominibus vestris ducuntur, te aedilem fecerint? Equidem non dubito. Sed si parum multi sunt qui nobilitatem ament, num ista est nostra culpa? Etenim ad caput et ad fontem generis utriusque veniamus.

VIII. Tu es e municipio antiquissimo Tusculano, ex quo 19 10 sunt plurimae familiae consulares, in quibus est etiam Iuventia; tot ex reliquis municipiis omnibus non sunt. Hic est e praefectura Atinati, non tam prisca, non tam honorata, non tam suburbana. Quantum interesse vis ad rationem petendi? Primum utros magis favere putas suis? Alteri — scire enim hoc propter vicinitatem 15 facile possum —, cum huius ornatissimi atque optimi viri, Cn. Saturnini, patrem aedilem, cum praetorem viderunt, quod primus ille non modo in eam familiam, sed etiam in praefecturam illam sellam curulem attulisset, mirandum in modum laetati sunt; alteros

ständnisses, dass Pl. vom Lat. in der nobilitas übertroffen werde.

Die eingeklammerten Worte sind, abgesehen von dem sed, eingeschoben. Dass Cicero übertroffen wurde, ist für den Gedankengang gleichgültig, ja störend.

1. *vincebar.* Cic. war auch Eq. Rom., aber auch homo novus.

4. *id* = favere nobilitati.

7. *Etenim* = nam führt den Grund ein, weshalb parum multi sunt qui nobilitatem ament: Denn lass uns einmal c. — *ad cap. et ad f.* cf. Herz. zu Caes. de B. G. IV, 15, caput ist dem Römer ein Bild des Anfangs, daher caput sowohl = fons, wie hier, wie 23, 57 u. Cic. de Or. 1, 10, 42. Hor. Ars v. 309. Flor. 3, 6. Liv. 1, 51. 2, 38. 33. 42. 37, 18, als auch ostium wie Caes. de B. G. 4, 10.

9. *municipio antiquissimo.* Liv. VI, 26. Die Tusculaner haben die civitas cum suffragio erhalten in oder kurz nach dem Jahre 373 U. c. = 381 a. Chr. Sie stimmen bis zum Untergang der Rep. in der tribus Papiria (Liv. VIII, 37) seit dem J. 431 = 323 a. Chr.

10. *Iuv.* M. Iuventius Thalna war Consul neben Tib. Sempronius Gracchus a. 591 U. c. = 163 a. Chr. (Liv. 43, 10. 45, 14. 16. 21.)

11. *praefectura.* Die Praefecturen stellt Cic. pro Sest. 14, 32 nach municipium u. colonia in die dritte Stelle u. bezeichnet dadurch die untergeordnetste Lage der italischen Landstädte; ihre Bevölkerung genoss zwar des Römischen Bürgerrechts, wurde aber nicht von eigenen Magistraten, sondern von legibus praefectis regiert. Diese wurden entweder vom Röm. Volke erwählt oder vom praetor urb. delegirt u. versahen ihr Amt ein Jahr lang. Vergl. Th. Mommsen, Röm. G. I. p. 609.

12. *Atinati*, von Atina her (— u. Virg. Aen. 7, 630), einem Flecken, der im Sabinergebirge zwischen Venafrum u. Sora lag und heute noch unter demselben Namen vorhanden ist.

13. *vis* meinst du? — *ad. Z.* §. 296. Abs. 3.

14. *Alteri*, die Atinaten, Ciceros Nachbarn, welche mit ihm sicherlich in der tribus Terentianastimmen.

15. *huius.* Cn. Saturninus war als Begleiter, als advocatus, mit dem Plancius vor Gericht erschienen, um durch seine Theilnahme für den Verklagten die Richter günstiger gegen ihn zu stimmen.

18. *sellam curulem* (v. currus) in ältester Zeit der Stuhl der Könige,

— credo, quia refertum est municipium consularibus, nam malevolos non esse certo scio — numquam intellexi vehementius suorum honore laetari. Habemus hoc nos, habent nostra municipia. Quid ego de me, quid de fratre meo loquar? quorum honoribus agri ipsi prope dicam montesque faverunt. Num quando vides Tusculanum aliquem de M. Catone illo in omni virtute principe,

dann sämtlicher höheren Magistrate, der Cons., Praet., Aed. cur., Cens., Dictat., ferner auch der Trib. milit. cons. pot. — Von dem Stuhl herab sprachen die Beamten Recht und verhandelten öffentlich mit dem Volke. — Die sella cur. steht hier per synecdochen für die curulische Würde.

altros, die Tusculaner. Der Scholiast macht darauf aufmerksam, dass schon der Satiriker Lucilius die Tuscul. für maliös gehalten habe, auch dass M. Cato ille censorius pro maligno et invidio habitus est. Daher sind die Worte: nam malevolos — scio nicht ohne Ironie.

3. *hoc*, dass wir uns über die Ehren unserer Landsleute freuen. Die folgenden Beispiele bezeugen dies.

4. *de fratre*. Q. Tullius Cicero, vielleicht 102 v. Chr. geboren, studierte mit sein. älteren Bruder M. in Athen Rhetorik (a. 79) u. kehrte dann nach seinem Aufenthalte in Asien u. Rhodus nach Rom zurück (a. 77). Er war in unerquicklicher Ehe vermählt mit Pomponia, der Schwester des Atticus. Im J. 65 war er plebejischer Aedil und wurde in Cic. Consulat (a. 63) zum Praetor für d. J. 62 designirt. Ein Freund Caesars, stimmte er mit dem gegen die strengen Massregeln gegen die Catilinarier, verwaltete 61—59 pro Praet. Asien u. kehrte 58 zurück. Vergl. ausser d. Briefen ad Q. fr. auch pro Flacc. 14. 21 u. 22.) Während der Verbannung seines Bruders blieb er für diesen thätig und hatte nach dessen Rückkehr auch von Clodius zu leiden (ad Att. 4, 3). Im J. 57 wurde er des Pompejus Legat, als diesem ex lege Corn. die potestas rei frumentariae toto orbe terrarum übertragen wurde; als Legat folgte er a. 54 dem Cäsar nach Gallien u. a. 53 nach Bri-

tannien. Später a. 51 war er seines Bruders Legat in Cilicien. In den Bürgerkriegen zwischen Caes. u. Pomp. nahm er unentschieden u. nur halben Herzens für die Optimaten Partei: von Caes. amnestirt, gieng er auf seine Güter, trennte sich von seiner Gattin u. fiel als Opfer der Proscription im J. 43.

5. *agri—montesque*, eine ähnl. hyperbolische Personification findet sich pro Planc. 9, 22. pro Mil. 8, 20. pro Rab. 3, 8.

6. *de M. Cat.* M. Porcius Cato, zu Tusculum (de Legg. 2, 2, 5. pro Sull. 7, 23) a. U. 520 (234) geboren, wollte lieber an den politischen Kämpfen sich beteiligen als in Musse leben (de rep. 1, 1, 1) u. wandte sich frühzeitig nach Rom, um unbekannt, wie er war, sich durch ernste Studien Stellung zu verschaffen (in Verr. 5, 70, 180); a. U. 537 (217) that er seine ersten Kriegsdienste gegen Hannibal und war 540 (214) Kriegstribun in Sicilien, wenn dem Nepos zu glauben, oder im Geleit des Q. Fabius vor Capua, wenn Cic. Recht hat, de Sen. 4, 10. — a. 545 (209) war er pro Quaest. im Heere des Q. Fabius vor Tarent, brachte 550 (204) den Ennius nach Rom, wurde 555 (199) Praetor in Sardinien, stand als Consul des Jahres 559 (195) 39 J. alt in Spanien, triumphirte im folgenden Jahre, war 563 (191) unter M. Acilius Glabrio Kriegstribun u. half den Antiochus bei Thermopylae besiegen. Zurückgekehrt nach Rom wendet er sich mehr als früher der Redekunst zu, spricht sowohl vor Gericht, als bes. im Senat, u. wird 570 (184) neben L. Valerius Flaccus Censor. In dieses Jahr fallen seine acerbae orationes (Liv. 39, 42), welche seine Strenge u. Herbigkeit berüchtigt machen. Als Greis erst lernte er Griechisch, de Sen.

num de Ti. Coruncanio, num de tot Fulviis gloriari? verbum nemo facit. At in quemcunque Arpinatem incidere, etiam si nollis, erit tamen tibi fortasse etiam de nobis aliquid, sed certe de C. Mario audiendum. Primum igitur hic habuit studia suorum ardentia; tu tanta, quanta in hominibus iam saturatis honoribus esse poterunt. Deinde tui municipes sunt illi quidem splendidissimi homines, sed tamen pauci, si quidem cum Atinibus conferantur; huius praefectura plena virorum fortissimorum, sic ut nulla tota Italia frequentior dici possit. Quam quidem nunc multitudinem videtis, iudices, in squalore et luctu supplicem vobis. Hi tot equites Romani, tot tribuni aerarii — nam plebem a iudicio dimisimus, quae

8, 26. Acad. 2, 2, 5. Er führte seine Origines (Nep. Cat. 3) bis zum J. 604 (150) u. starb 85 Jahr alt a. 605 (149), nachdem er noch kurz vor seinem Tode für die Freiheit der Lusitaner gegen Ser. Galba eine berühmte Rede gehalten. Brut. 15, 61. de Div. 20, 66. Manch kluges Wort wird ihm nacherzählt: Lael. 24, 90. 27, 101. de Div. 2, 24, 51. de Off. 2, 25, 69. de Or. 2, 69, 279, u. seine Staatsklugheit u. Beredtsamkeit aller Orten gepriesen.

1. *Ti. Coruncanio*. a. 474 (280), wo Pyrrhus bei Heraclea siegte, war er Consul neben P. Valerius Laevinus; er triumphirte in dems. J. Kal. Febr. de Volsiniensibus et Vulcentibus. Nach dem Triumph blieb er in Rom und rettete die Stadt. (Droysen, Diad. 2. p. 121 ff. Th. Mommsen, R. G. I. p. 269.) Dass er aus einem Municipium stammt, sagt auch Cic. pro Sulla 7, 23. Der Scholiast erklärt dort, wie Cic. hier Tusculum für seine Vaterstadt, der Kaiser Claudius dagegen in Tac. Ann. 11, 24 Camerium. — Er ist der erste Pont. Max. de plebe u. gilt als peritissimus (pro dom. 54, 139. de N. D. 1, 41, 115. 2, 66, 165, wo er besonders als ein Göttergeliebter hervorgehoben wird. 3, 2, 5). Cic. nennt ihn unter den disertis Brut. 14, 55. Zu diesen gehört auch sein vertrauter Freund M. Curius. (Lael. 11, 39.) Beide sind homines novi (Cato 6, 15). Als guter Jurist gilt Coruncan. de Legg. 2, 21, 52. de Or. 3, 15, 56; er schrieb das Recht auf (Cat. 9, 27).

Fulviis. Von den Fulviis sind

besonders im Ansehen die Flacci, Nobiliores, Centumali, Curvi. Aus diesen letzten stammt der erste Fulvier, den die Röm. Consularfasten kennen als Consul mit Q. Fabius Max. Rullian. a. U. 432 (322). Vergl. Plin. Hist. n. VII, 43: Est et L. Fulvius inter insignia exempla. nam Tusculanorum rebellantium consul eodem honore cum transibat, exornatus est confestim a P. R. qui solus eodem anno, quo fuerat hostis, triumphavit ex iis, quorum Consul fuerat. Der letzte Fulvier, der einiges u. wohlverdientes Ansehen genoss, reichte kaum in Cic. Zeit hinein, M. Fulvius Flaccus, a. U. 629 (125) Consul, ein nicht schlechter Redner (Brut. 28, 105). Er triumphirte a. U. 631 (123) de Liguribus, Vocontiiis Salluvisque.

3. *aliquid*, Ausdruck der Bescheidenheit, wie §. 24.

6. *splend. hom.* cf. §. 18 parum multi, qui nobilitatem ament. — splend. ist stehendes Beiwort des Röm. Ritters. Manut. ad Cic. Ep. 1, 3. vergl. in Verr. 2, 28, 69. 4, 20, 45.

8. *fort. viri* gehören keinem bes. Stande an, sondern sind wackere Biedermänner. fortis steht häufig neben impiger, acer, animosus.

10. *in squalore*. pro Mil. 8, 20. in Verr. 2, 5, 48, 128. pro Sest. 14, 32. vergl. auch zu §. 29. squalor ist äusseres Zeichen der Trauer an der Kleidung, luctus in der Haltung; Cic. post red. ad Q. 3, 8.

11. *trib. aerar.* höchst besteuerte Plebejer, welche seit a. U. 684 (70) aus ihrer Mitte ex lege Aurelia ein

cuncta comitiis adfuit — quid roboris, quid dignitatis huius petitioni attulerunt? Non enim tribum Terentinam, de qua dicam alio loco, sed dignitatem, sed oculorum coniectum, sed solidam et robustam et assiduam frequentiam praebuerunt. Nostra municipia conjunctione etiam vicinitatis vehementer moventur. IX. Omnia, quae dico de Plancio, dico expertus in nobis; sumus enim finitimi Atinatus. Laudanda est vel etiam amanda vicinitas retinens veterem illam officii rationem, non infuscata malevolentia, non adsueta mendaciis, non fucosa, non fallax, non erudita artificio simulationis vel suburbano vel etiam urbano. Nemo Arpinas non Plancio studuit, nemo Soranus, nemo Casinas, nemo Aquinas. Tractus ille celeberrimus, Venafranus, Allifanus, tota denique nostra aspera et montuosa et fidelis et simplex et faultrix suorum regio se huius honore ornari, se augeri dignitate arbitrabatur: isdemque nunc ex municipiis adsunt equites Romani publice cum legatione et testimonio, nec minore nunc sunt sollicitudine quam tum erant studio. Etenim est gravius spoliari fortunis quam non augeri dignitate. Ergo ut alia in te erant illustriora, Laterensis, quae tibi maiores tui reliquerant, sic te Plancius hoc non solum municipii, verum etiam vicinitatis genere vincebat. Nisi forte te Labicana aut

Drittheil der Richtercollegien bildeten.

1. *comitiis*, sc. aediliciis, welche dem Prozess des Pl. kurz vorangingen.

quid rob. durch die Zahl der Stimmenden, *quid dign.* durch ihre Würde.

2. *Terentinam*, denn in dieser stimmten die Atinaten.

3. *oculor. coniect.*, sie wendeten durch ihr Erscheinen und durch ihre Unterstützung des Pl. die Augen Aller auf diesen.

solida hier eine zuverlässige, geschlossene u. entschlossene Masse, synonym von *integer*, *certus*, *constans*. Es bezeichnet hier die Gesinnung, die *solida mens* (Hor. Od. 3, 3, 1) der Masse. *robusta* geht auf ihre stattliche Zahl, *assidua* auf die Unermüdlichkeit ihrer Theilnahme, bis der glückliche Erfolg gewonnen.

4. *Nostra mun.* Atina, Arpinum, Sora, Casinum, Venafranum u. Allifae.

8. *officii rat.* Bei Cic. häufig zusammengestellt, in Verr. 2, 5, 69, 177 u. sonst. — *infuscata* getrübt, *infusc.* = *fuscum reddere* wie bei Plin. H. n. 9, 29, 45 *Sepiae* —

effuso atramento infuscata aqua absconduntur.

9. *fucosa* neben *fallax* bei Cic. pro Rab. P. 14, 49. — *non fuc.* = ungeschminkt.

artific. sim. durch Gewandtheit in der Verstellungskunst.

14. *a munic. adsunt*, sie sind von Seiten der Municip. geschickt. Cic. in Verr. 1, 3, 7.

15. *cum leg. et test.* Gesandtschaften, welche Ent- oder auch Belastungszeugnisse abgeben sollten, werden von den Städten, die von der Führung des reus Kenntniss haben konnten, oft geschickt. Z. B. gegen Verres, Murena u. s. f. — Hier sind öffentl. Gesandtschaften der Municipien Röm. Rittern anvertraut. Diese sind anwesend in Rom mit Auftrag u. Zeugnis.

16. *nunc*, beim Prozess; *tum* bei der Wahl.

19. *non solum* — *genere*, nicht bloss in Bezug auf —, sondern auch in Hinsicht. Naegelsb. p. 184. *genus* ist nicht bloss Gattung, Art, sondern auch Rücksicht, im Sinne von Art, Kategorie.

20. *Nisi forte* ironisch. Z. §. 526.

Gabina aut Bovillana vicinitas adiuvabat: quibus e municipiis vix iam qui carnem Latinis petant reperiuntur. Adiungamus, si vis, id, quod tu huic obesse etiam putas, patrem publicanum; qui ordo quanto adiumento sit in honore quis nescit? Flos enim equitum Romanorum, ornamentum civitatis, firmamentum rei publicae publicanorum ordine continetur. Quis est igitur, qui neget eius ordinis studium fuisse in honore Plancii singulare? Neque iniuria, vel quod erat pater is, qui est princeps iam diu publicanorum, vel quod ab sociis unice diligebatur, vel quod diligentissime rogabat, vel quia pro filio supplicabat, vel quod huius ipsius in illum ordinem summa officia quaesturae tribunatusque constabant, vel

Labicana, v. Labici, orum (L. L. Virg. Aen. 7, 796). Die Labiken hatten ihre Ortschaft vor der porta Esquilina zwischen Tusculum und Praeneste.

1. *Gabina*, von Gabii, zwischen Rom u. Praeneste. — Die 3 Städte scheinen zu Cic. Zeiten menschenleer gewesen zu sein.

Bovillana, von Bovillae an der Via Appia, durch den Tod des Clodius bekannt. Cic. pro Mil.

2. *Latinis*. Z. §. 475. Anm. *qui carnem petant*. Die *feriae Lat.* sind ein altes Fest des gesammten Latinerbundes (Th. Mommsen. R. G. I. p. 28), welches in den Albanergebirgen gefeiert wurde, weil Alba früher Vorort des Bundes gewesen war (pro Mil. 31, 85). Das Fest bestand in einem grossen, dem Jupiter Latiaris dargebrachten Opfer, von welchem jeder anwesende Lateiner seinen Antheil an dem Opferfleisch erhielt; er durfte dasselbe mit nach Hause tragen. Der Vorsitz bei diesem Feste gieng nachmals mit der Hegemonie über Latium an die Römer über. Da die Zeit der *feriae Lat.* nicht bestimmt war, auch während des Festes mit dem Volke nicht verhandelt werden durfte, so wurde das bereits antiquirte Fest dann und wann wieder erneut, wenn es darauf ankam, den Umtrieben aufständiger Beamten entgegenzutreten. Cic. ad Q. Fr. II, 6.

3. *publicanum*. Die publ. waren schon zur Zeit der Punisch. Kriege reiche Banquiers, welche im Besitz des ritterlichen Census, freilich

nicht Ritterdienste thaten, aber dem Staate dadurch sehr nützlich wurden, dass sie dessen Geldgeschäfte verwalteten. Zu Compagnie- u. Actiengesellschaften (*societates*) vereinigt, übernahmen sie durch ihren Director (*princeps*) die Pacht der Zölle, *vectigalia*, und auch bisweilen anderer Staatseinkünfte (*tributa*). Die Pacht zahlten sie im Ganzen an das Aerar und trieben durch ihre Beamten die Zölle im Einzelnen wieder ein. Der Reichtum, den sie durch hohe Verzinsung der eingezahlten Capitalien u. durch die Dividenden gewannen, machte die publ. zu einem einflussreichen Stande im Staate. C. Sempronius Gracchus überwies ihnen u. allen, die den census equester hatten, das Richteramt. Seit jener Zeit kommt allmählich der Name des *ordo eq.* auf, um die *iudices* von dem *ordo senatorius* zu unterscheiden und bleibt selbst da, als Sulla die *lex iudiciaria* des C. Gracchus abschaffte. Der Stand umfasst also, wie der gleiche Census es mit sich brachte, sowohl diejenigen, welche als *Eq. Rom.* mit dem *equo publico* oder *privato* gedient hatten (Liv. V, 7), als auch die *publicani*, welche ihre Dienstzeit wohl auch als *equites* mit einem *equus privatus* durchmachten. Plin. Hist. n. 33, 2, 8.

4. *in honore sc. petendo*.

9. *socii* die Compagnons, die Mitglieder d. Handelsgesellschaft.

11. *quaesturae-tribunatus*. Vergl. Einleit. §. 5.

quod illi in hoc ornando ordinem se ornare et consulere liberis suis arbitrabantur.

X. Aliquid praeterea — timide dico, sed tamen dicendum est —: non enim opibus, non invidiosa gratia, non potentia vix ferenda, sed commemoratione beneficii, sed misericordia, sed precibus aliquid attulimus etiam nos. Appellavi populum tributum, submisi me et supplicavi: ultro me hercule se mihi etiam offerentes, ultro pollicentes rogavi. Valuit causa rogandi, non gratia. Nec si vir amplissimus, cui nihil est quod roganti concedi non iure possit, de aliquo, ut dicis, non impetravit, ego sum arrogans, quod me valuisse dico. Nam ut omittam illud, quod ego pro eo laborabam, qui valebat ipse per sese, rogatio ipsa semper est gratiosissima, quae est officio necessitudinis coniuncta maxime. Neque enim ego sic rogabam, ut petere viderer, quia familiaris esset meus, quia vicinus, quia huius parente semper plurimum essem usus, sed ut quasi parenti et custodi salutis meae. Non potentia mea, sed causa rogationis fuit gratiosa. Nemo mea restitutione laetatus est, nemo iniuria doluit, cui non huius in me misericordia grata fuerit. Etenim si ante reditum meum Cn. Plancio se vulgo viri boni, cum tribunatum peteret, ultro offerebant: cui nomen meum absentis honori fuisset, ei meas praesentis preces non putas profuisse? An Minturnenses coloni, quod C. Marium e civili ferro atque ex impiis manibus eripuerunt, quod tecto receperunt, quod fessum inedia fluctibusque recrearunt, quod viaticum congesserunt, quod navi-

1. *illi* = equites Romani.

3. *aliquid* cf. §. 20.

4. *non enim*. Cic. darf es sagen, denn er hat durch keine verpönten Mittel für Cn. Pl. gewirkt.

5. *beneficii* sc. in me collati.

6. *Appellavi populum tributum*. Vergl. Einl. §. 12.

8. *ultro* fügt Cic. hinzu, um das *aliquid attulimus* zu erklären. Er konnte nur wenig zur Wahl beitragen, weil sich alle schon von selbst für ihn erklärten u. überdem verhiessen, was er bitten wollte.

10. *de aliquo*. T. Ampius Balbus hatte während seines Tribunats, welches in das Consulatsjahr Cicero's fiel a. 691 (63), die lex beantragt: ut Pompeius ludis Circensibus corona laurea et omni cultu triumphantium uteretur, scenicis autem praetexta coronaque laurea. (Vell. Pat. 2, 40.) Aus Dank dafür unterstützte ihn Pomp. bei der Wahl um die Aedilität. Dass Ampius dennoch durchfiel, ist hier angedeutet. Da er indess a. U.

696 (58) Praetor ist, so mag er 694 Aedil gewesen und vor dieser Zeit durchgefallen sein. Im Bürgerkriege eifriger Pompejaner (Caes. de B. c. 3, 105. tuba belli c. ad Fam. 6, 12), wurde er nach dem Tode des Pomp. verbannt u. später amnestirt.

15. *parente*. vergl. zu §. 102.

17. *causa rog.* was §. 24 *causa rogandi* ist. Cic. kommt am Schluss seiner Deduction auf diese Worte wie auf einen Refrain zurück, um die Wichtigkeit dieser seiner Anschauung auch den Richtern möglichst eindringlich zu machen.

22. *Mint. coloni*. Vellej. P. 1, 14: Quintum Fabio, Decio Mure quartum Coss., quo anno Pyrrhus regnare coepit, Sinuessam Minturnasque coloni, d. h. a. U. 459 = 295 a. Chr. cf. Liv. 10, 21.

C. Marium. Seine Flucht ist ausführlich geschildert bei Plut. c. 36–40, ähnlich bei Valler. Max. 2, 10, 6 u. 8, 2. 3. auch fast mit denselben Worten pro Sest. 22, 50, de Fin. II, 32, 105. in Pison. 19, 43.

gium dederunt, quod eum linquentem terram eam, quam servarat, votis omnibus lacrimisque prosecuti sunt, aeterna in laude versantur; Plancio, quod me vel vi pulsum vel ratione cedentem receperit, iuverit, custodierit, his et senatui populoque Romano, ut haberent quem reducerent, conservarit, honori hanc fidem, misericordiam, virtutem fuisse miraris?

XI. Vitia me hercule Cn. Plancii res eae, de quibus dixi, tegere potuerunt, ne tu in ea vita, de qua iam dicam, tot et tanta adiumenta huic honori fuisse mirere. Hic est enim, qui adulescentulus cum A. Torquato profectus in Africam sic ab illo gravissimo et sanctissimo atque omni laude et honore dignissimo viro dilectus est, ut et contubernii necessitudo et adulescentis modestissimi pudor postulabat. Quod, si adesset, non minus ille declararet quam hic illius frater patruelis et socer, T. Torquatus, omni illi et virtute et laude par, qui est quidem cum illo maximis vinculis et propinquitatis et affinitatis coniunctus, sed ita magnis amoris, ut illae necessitudinis causae leves esse videantur. Fuit in Creta postea contubernalis Saturnini, propinqui sui; miles hu-

3. *vel vi pulsum, vel rat. ced.* Die Gründe seines discessus deutet Cic. §. 35–37 an; gern giebt er seinem Rückzuge den Charakter einer patriotischen Handlung. pro Sest. c. 17–19.

5. *hanc fidem* c. Er bewies fidem in recipiendo, misericordiam in iuvando, virtutem in custodiendo et conservando. — Das vierte Glied mit conservarit summt die drei vorhergegangenen. Naegelsb. p. 492.

8. *potuerunt*. Z. §. 519 sq. — *huic*, Plancio, honori f. — *ne tu* c. nicht für noli mirari, sondern als Finalpartikel zu erklären durch die Ellipse id quod eo consilio dictum volo, ne cet.

ne—mirere ist keineswegs gleich noli mirari, sondern elliptisch zu erklären. Es fehlt nämlich: dies sage ich oder dies bedenke wohl, damit du nicht etwa u. s. w. Naegelsb. p. 516.

10. *A. Torquatus*. Vergl. Einl. §. 5. Er commandirte während Sullas Todesjahr in Africa a. U. 676 (78). Sein Vetter u. Schwiegersohn T. Torq. hat den Ruf eines guten Redners aus Molons Schule, wenn er den Willen hat etwas zu leisten. Brut. 70, 245.

12. *sic dilectus est ut*. vergl. §. 28. pro Sest. 6.

contubernii necessitudo. Halm ad Sull. XII, 34. pag. 92: Ita tunc mos erat, ut adolescentes quotidiano convictu et sermone clarorum virorum administrandae reipublicae scientiam perciperent.

16. *vinc. propinquitatis*, als Vetter, *adfinitis*, als Schwiegersohn. 17. *necessitudo* die freundschaftliche Beziehung, Anhänglichkeit. So Div. in Q. Caes. II, 61.

18. *Cn. Saturninus*, vergl. §. 19 u. Einl. §. 5. Er diente mit seinem Verwandten Cn. Plancius unter Q. Metellus, welcher nach seinem mit Q. Hortensius geführten Consulat a. 685 (69) pro Consule a. 686 (68) den Krieg gegen Creta übernahm, ihn in zwei Jahren beendete (68. 67) u. a. 66 triumphierend als Creticus heimkehrte. Vielleicht gab er jetzt dem Cn. Plancius das Ehrengelicht zum Gericht, oder sass unter seinen Richtern. Sein Legat in dem Kriege war seit 68 C. Sacerdos, welcher a. 680 (74) Vorgänger des C. Verres in der Praetur von Sicilien war. Auch L. Flaccus, welchen Cic. in einem Erpressungsprozess gegen D. Laelius a. 695 (59) vertheidigt hatte, war des Metellus Legat gewesen. Nachdem er unter P. Servilius Vatia a. 676 (78) in Sicilien ge-

ius Q. Metelli, cui cum fuerit probatissimus hodieque sit, omnibus esse se probatum debet sperare. In ea provincia legatus fuit C. Sacerdos, qua virtute, qua constantia vir! L. Flaccus, qui homo, qui civis! qui qualem hunc putent adsiduitate testimonio-
 28 que declarant. In Macedonia tribunus militum fuit; in eadem 5 provincia postea quaestor. Primum Macedonia sic eum diligit, ut indicant hi principes civitatum suarum, qui cum missi sint ob aliam causam, tamen huius repentino periculo commoti huic ad-
 10 sident, pro hoc laborant, huic si praesto fuerint, gratius se civitatibus suis facturos putant quam si legationem suam et mandata 10 confecerint. L. vero Apuleius hunc tanti facit, ut morem illum maiorum, qui praescribit in parentum loco quaestoribus suis praetores esse oportere, officii benevolentiaque superarit. Tribu-
 15 nus plebis fuit, non fortasse tam vehemens quam isti, quos tu iure laudas, sed certe talis, quales si omnes semper fuissent, num-
 quam desideratus vehemens esset tribunus.

29 XII. Omitto illa, quae si minus in scaena sunt, at certe cum sunt prolata, laudantur, ut vivat cum suis, primum cum parente — nam meo iudicio pietas fundamentum est omnium virtutum —, quem veretur ut deum — neque enim multo secus 20 est parens liberis —, amat vero ut sodalem, ut fratrem, ut aequalem. Quid dicam cum patruo, cum affinibus, cum propinquis, cum hoc Cn. Saturnino, ornatissimo viro? cuius quantam hono-
 25 ris huius cupiditatem fuisse creditis, cum videtis luctus societatem? Quid de me dicam? qui mihi in huius periculo reus esse 25

dient u. Quaestor des M. Pupius Piso gewesen, der a. 685 (69) über Spanien triumphirte, hatte er in Cic. Consulatus als Praetor die Allobrogischen Gesandten arretirt. Pro Praet. verwaltete er Cilicien als Provinz, aus welcher ihm jener Prozess erwuchs. Er wurde indess freigesprochen.

4. *adsiduitas* wird erklärt durch das §. 28 folgende *adsident*; es ist die ausdauernde Gegenwart.

5. In Macedonia, vergl. Einl. §. 5.

11. *L. Apuleius Saturninus*, vergl. Einl. §. 5 u. zu §. 99.

12. in parentum loco, vergl. Div. in Q. Caec. 19, 61.

14. *quam isti* sind die Tribunen des Jahres 57, von denen 8 für Cic. waren. Unter diesen passt vehemens auf T. Milo u. P. Sestius, weil sie durch Strassenkämpfe die Rückberufung Cic. durchgesetzt. vergl. Einl. §. 2. Von den Collegen des Plancius aus dem Jahre

56 passt das Prädicat auf Keinen. Wir kennen von diesen den L. Racilius, einen Freund des Cos. Lentulus, den Antistius Vetus u. P. Rutilius Lupus, Feinde des Clodius, den C. Cato u. C. Cassius, beide für Clodius. Laterensis erwähnt freilich §. 77 des Racilius, kann aber in seiner Rede auch die Thätigkeit des vorigen Tribunen gepriesen haben, um durch die Schilderung derselben die Verdienste des Pl. um Cic. herabzusetzen.

17. in scaena — in conspectu omnium. Der Ausdruck ist sprichwörtlich. Cic. ad Brut. 1, 9: Tibi nunc populo et scaenae, ut dicitur, serviendum est. de Or. III, 40, 162: quamvis sphaeram in scaenam, ut dicitur, attulerit Ennius. Hor. Sat. 2, 1, 71: Quin ubi se a vulgo et scaena in secreta remorant virtus et sapientia.

19. *pietas* hier als fundamentum omnium virtutum; §. 80 voluntas grata in parentes.

videor? quid de his tot viris talibus, quos videtis veste mutata? Atqui haec sunt, iudices, solida et expressa signa probitatis, non fucata forensi specie, sed domesticis inusta notis veritatis. Fallax est illa occursatio et blanditia popularis: aspicitur, non attracta-
 5 tur; procul apparet, non excutitur. Omnibus igitur rebus orna- 30 tum hominem, tam externis, quam domesticis, non nullis rebus inferiore quam te, generis dico et nominis, superiorem aliis, municipum vicinorum societatum studio, meorum temporum memoria, parem virtute integritate modestia aedilem factum esse
 10 miraris?

Hunc tu vitae splendorem maculis aspergis? Iacis adulteria,

1. *veste mutata* = sordidatos. pro Sest. 1, 1. in squalore §. 21. vestem mutare ist der eigentliche Ausdruck für Trauer anlegen. pro Sest. 11, 26. Die tot viri tales hatten, um in Trauer zu erscheinen, die tunica mit dem angustus clavus abgelegt und mit einer einfachen vertauscht; soweit sie senator. Standes waren, anstatt einer tunica mit dem latus clavus eine mit dem angustus genommen. Die Magistrate erschienen nicht in der toga praetexta; die unbeamten Bürger, wenn sie überdem einem Stande nicht angehörten, legten die toga ganz ab. Auch liess man während der Trauerzeit Haupt- und Barthaar ungeordnet wachsen; und war man zum Tragen einer toga berechtigt, so trug man eine ältere, sordida, oder graue, um in squalore zu sein. Darum squalabat civitas pro Sest. 14, 32, squalent municipia pro Mil. 8, 20. Bei Gastmählern erschien man nicht in Trauer, in Vat. 12, 30 sqq. — Der reus aber u. seine Freunde trugen Trauer.

2. *solida et expressa* öfters verbunden, so de Off. 3, 17, 69. Tusc. 3, 2, 3 dem adumbratus entgegengesetzt.

3. *non fuc.* Nicht mit Scheinglanz für den Handel aufgeputzt. Nicht äusserlich übertüncht, wie bei Sachen geschieht, die zum Verkaufe auf dem Markte bestimmt sind, sondern mit dem Zeichen der Echtheit versehen, wie man Gegenstände des Hauses, des dauernden Besitzes, so mit eingebrannten notae bezeich-

net.¹¹ Campe, Jahrb. 95, 4. pag. 268.

inusta. inurere signa, Zeichen, Merkmale einbrennen, wie bei Lucret. 6, 219. — Sonst meist in üblem Sinne, brandmarken, so in Cat. 1, 6, 13. pro Cluent. 46, 129.

4. *occursatio et blanditia popularis* das entgegenkommende und schmeicheleiche Bezeigen des Volks.

7. *infer.* *quam te* widerspricht der Lehre bei Z. §. 484, dass infer. u. post. nur mit dem Ablat. verbunden werden dürfen. So wie hier steht *quam de Off. 1, 32, 116. Brut. 42, 155. 48, 179, 49, 182. ad Q. fr. 1, 3 u. sonst.*

7. *gen. et nom.* Genit. epexegetici zu rebus. — gen. ist hier Nobilität der Familie, die schon lange ihr ins imaginum hat, der Adel der Geburt. nomen, wie §. 18, ist überhaupt nur Inbegriff des Bekannten u. Berühmten u. geht hier auf die Berühmtheit der Familie des Later., welche von Vater und Mutter her Consularen aufweist.

generis und die folgenden Genetivi haben die vis explicativa et definitiva. pro Sulla 21. Zumpt ad Verr. p. 770.

§. 30—35. Vorwürfe, die Lat. dem Charakter u. der Lebensweise des Pl. macht, werden zurückgewiesen als unbegründet.

11. *Iacis adult.* Wie man iacere probra, contumelias in aliquem sagt, so hier das Vergehen, welches ein probrum nach sich zieht. Aehnlich unser: fallen lassen. So pro Pl. 3, 6. Tac. Ann. 1, 10 u. sonst.

quae nemo non modo nomine, sed ne suspicione quidem possit agnoscere. Bimaritum appellas, ut verba etiam fingas, non solum crimina. Ductum esse ab eo in provinciam aliquem dicis libidinis causa, quod non crimen est, sed impunitum in maledicto mendacium. Raptam esse mimulam; quod dicitur Atinae factum a iuventute vetere quodam in scaenicos iure maximeque oppidano. 5
31 O adolescentiam traductam eleganter! cui quidem cum quod licuerit obiciatur, tamen id ipsum falsum reperiatur. — „Emissus aliqui e carcere.“ — Et quidem emissus per imprudentiam, emissus, ut cognostis, necessarij hominis optimique adolescentis rogatu: 10 idem postea praemandatis requisitus. Atque haec nec ulla alia sunt coniecta maledicta in eius vitam, de cuius vos pudore religione integritate dubitetis. XIII. Pater vero, inquit, etiam obesse filio debet. O vocem duram atque indignam tua probitate, Late- 15 rensis! Pater ut in iudicio capitis, pater ut in dimicatione fortunarum, pater ut apud tales viros obesse filio debeat? qui si esset turpissimus, si sordidissimus, tamen ipso nomine patrio valeret apud elementes iudices et misericordes: valeret, inquam, communi 32 sensu omnium et dulcissima commendatione naturae. Sed cum sit Cn. Plancius is eques Romanus, ea primum vetustate equestris nominis, ut pater, ut avus, ut maiores eius omnes equites Romani fuerint, summum in praefectura florentissima gradum tenuerint et

1. non modo — sed ne quidem. Z. §. 724. b.

2. Bimaritum, ein vom Later gebildetes Wort, wie bivira, eine Frau, die zwei Männer hat, von Varro gebildet.

4. in maled. bei der Lästerung noch eine schamlose Lüge, denn maledictum an sich braucht noch keine Lüge zu sein, maledictum est, si vere obicitur vehementis accusatoris.

6. veteri iure. Von einem ius wissen wir freilich nichts. Das Beispiel einer ähnlichen Handlung bei Liv. II, 18 beweiset nicht einmal die Gewohnheit. Eine oppidana lascivia kennt Tac. Ann. 14, 17.

7. eleganter = honeste. Naegelsb. pag. 20, wie unser sauber = sittlich.

10. necess. hom. Ein nec. ist einer, der nicht übergangen werden darf, ein Verwandter, Freund, Client, Patron.

rogatu. Z. §. 90.

11. praemandatis requisitus durch Steckbriefe verfolgt. Ob indessen wieder ergriffen? Der Redn. ver-

schweigt es klüglich. — praemand. vorausbefehlen, in so fern als die Verhaftung eher befohlen wird, als die Person da erscheint, wo sie verhaftet werden könnte. Vatin. ad Cic. (ad Fam. 5, 9): Ego tamen terra marique ut conquiretur (anagnostes) praemandavi.

12. de cuius — dub. = ut de eius — dub.

15. Pater. Der ältere Pl. hatte sich den Senatshauptern missliebig gemacht, s. Einl. §. 4. Darum musste nach des Later. Ansicht seine Befürwortung dem Sohneerschädlich als nützlich sein.

ut. Zumpt, Gr. §. 609.

dimic. fort. verwandt im Ausdruck ist Cic. pro Mur. 4, 8.

17. turp. Weiske: turpissimus ad vitam et mores, sordidissimus ad dignitatem generis et ordinis.

18. communi sensu, nach der allgemeinen Denkweise, dagegen ist sens. comm. das Schicklichkeitsgefühl, der Takt.

19. commendatione naturae. Der Deutsche sagt bloss: die Stimme der Natur, der Lat.: die empfehlende Stimme. Naegelsb. p. 39.

dignitatis et gratiae: deinde ut ipse in legionibus P. Crassi imperatoris inter ornatissimos homines, equites Romanos, summo splendore fuerit: ut postea princeps inter suos plurimarum rerum sanctissimus et iustissimus iudex, maximarum societatum auctor, 5 plurimarum magister: si non modo in eo nihil unquam reprehensum, sed laudata sunt omnia, tamen is oberit honestissimo filio pater, qui vel minus honestum et alienum tueri vel auctoritate sua vel gratia possit? — Asperius, inquit, locutus est aliquid 33 aliquando. — Immo fortasse liberius. — At id ipsum, inquit, 10 non est ferendum. — Ergo ii ferendi sunt, qui hoc queruntur se ferre non posse? Ubinam ille mos? ubi illa aequitas iuris? ubi illa antiqua libertas, quae malis oppressa civilibus extollere iam caput et aliquando recreata se erigere debebat? Equitum ego Romanorum in homines nobilissimos maledicta, publicanorum 15 in Q. Scaevolam, virum omnibus ingenio, iustitia, integritate praestantem, aspere et ferociter et libere dicta commemorem?

1. P. Crassi, patris M. Crassi. P. Licinius Crassus war neben Cn. Cornelius Lentulus Consul a. 657 (97), triumphirte a. 661 (93) pro Cs. de Lusitanis prid. Id. Iun., war Censor a. 665 (89) u. tödtete sich selbst während der Herrschaft des L. Cinna, um nicht in die Hände seiner Gegner zu fallen, a. 668 (86). Liv. Epit. 80.

7. alienus, dem necessarius oder propinquus entgegengesetzt: nicht verwandt, so Cic. pro Mil. 28, 76.

8. 9. inquit beide Male sc. Laterens. Die dazwischenstehenden Sätze enthalten die Einwendungen des Redners.

10. Ergo. Wenn Freimuth überhaupt nicht zu ertragen ist, so darf auch die Freimüthigkeit des Later., mit welcher er die des älteren Pl. tadelt, nicht ertragen werden.

13. debeat. Z. §. 518.

15. Q. Mucius Scaevola Pont. Max. war Consul a. 659 (95) neben L. Licinius Crassus (de Off. 3, 11, 47), mit dem gemeinschaftlich er durch alle Aemter, mit Ausnahme des Tribunats und der Censur, die Scaevola nie begehrt hatte (Brut. 43, 161), hindurchgegangen war (de Off. 2, 16, 57). Von seiner Beredtsamkeit handelt Cic. Brut. 30, 116. 44, 163. de Or. 2, 53, 229. Gegen Saturninus ergriff er die

Waffen (pro Rab. 7, 21). Seine Rechtskenntniss machte ihn berühmt (de Off. 1, 32, 116. de Or. 1, 37, 170. 39, 180. 3, 17, 70). Cic. wurde hierin sein Schüler und wohnte seinen Responionen bei. Scaev. verfasste die erste wissenschaftliche Bearbeitung des Röm. R. — Als Praetor a. 655 (99) hatte er Asien neun Monate lang verwaltet (ad Att. 5, 17. in Verr. 2, 10, 27. Div. in Caec. 17, 57) und streng die Chikane u. Bedrückungen der Steuerpächter zurückgewiesen, worin er wesentlich von seinem Legaten P. Rutilius Rufus unterstützt wurde. Scaev. wurde Gegenstand ihres Hasses; sie griffen ihn, da sie sich an ihn selbst nicht wagten, in seinem Freunde Rutilius an a. 662 (92). Sc. vertheidigte diesen (de Or. 1, 53, 229). Da indessen die Gerichte damals in den Händen der Ritter waren, so wurde Rut. verurtheilt u. verbannt. Liv. Ep. 70. Rein. Criminal-R. d. Röm. p. 650 ff. Schon einmal bei der Leichenfeier des C. Marius a. 668 (86) auf Befehl des C. Fimbria verwundet (pro Sex. Rosc. 12, 33. ad Att. 8, 3), stirbt Scaevola während des Kampfes bei Sacripontus a. 672 (82), ermordet vor dem Bilde der Vesta in der hostilischen Curie (ad Att. 9, 12. 15. de N. D. 3, 32, 80. Brut. 90, 311. Vell. P. 2, 26).

XIV. Consuli P. Nasicae praeco Granus medio in foro, cum ille edicto iustitio domum decedens rogasset Granium quid tristis esset? an quod reiectae auctiones essent? Immo vero, inquit, quod legationes. Idem tribuno plebis, potentissimo homini, M. Druso, sed multa in re publica molienti, cum ille eum salutasset, et, ut fit, dixisset: Quid agis, Grani? respondit: Immo vero, tu Druse, quid agis? Ille L. Crassi, ille M. Antonii volun-

1. P. Cornelius Scipio Nasica war mit L. Calpurnius Bestia Consul a. 648 (111). Ueber ihn Cic. de Off. 1, 30, 109 u. Brut. 34, 128: omnes sale faciliisque superabat. Er starb im Amt.

2. Q. Granus. Schol. Amb.: In iustitio nihil agebatur civilium negotiorum. — Die Praeconen hatten von den öffentlichen Versteigerungen wohl eine Tantieme. Granus wird erwähnt Brut. 46, 172. 43, 160: Nemo erat dicacior, de Or. 2, 60, 244. vergl. seinen Witz de Or. 2, 62, 254. 2, 70, 281 ff.

3. reicere, ablehnen, zurückweisen auf einen bestimmten Tag oder auf unbestimmte Zeit. — Die Legationen machten oft bedeutende Geldgeschenke an die Consuln, ut Senatam haberent, ad Q. Fr. 2, 12. — Die Gesandtschaft, von welcher hier die Rede, war von dem Sohn des Jugurtha u. zweien seiner vertrauten Freunde unternommen. Sal. Jug. 27 f. Sie erhielten den Bescheid: uti diebus X Italia decederent.

5. M. Livius Drusus, trib. pl. a. 663 (91) L. Marcio Philippo, Sex. Iulio Caesare Coss., ist derselbe, welcher durch die lex Livia de civitate sociis danda den Ausbruch des Marsischen Krieges veranlasste. Er wurde während seines Tribunats in seinem Hause ermordet u. starb mit den Worten: Ecquando, propinqui amicique, similem mei civem habebit Res p. Seine leges wurden aufgehoben, Cic. de Legg. 2. ep. 6—12, u. damit auch jene lex, welche die Richterstellen zwischen Senatoren u. Rittern theilte, eben so die leges agrar. u. frument. — Um dieser Neuerungen willen ist er multa in re p. moliens. — Ueber seine Rednergabe Brut. 49, 222. — Durch seine Schwester Li-

via war er der Schwager seines Gegners Q. Servilius Caepio, dessen Tochter Servilia in erster Ehe Mutter des M. Brutus u. in zweiter des M. Cato Uticensis war, vergl. Liv. Ep. 70, 71. Valer. M. 9, 5, 2. Vell. Pat. 2, 13 sq. Cic. de Nat. D. 3, 33, 80. pro Mil. 7, 16.

7. quid agis? Wie geht's und etwa: Worauf sinnst du? so agere Tac. Hist. 3, 35.

L. Licinius Crassus, geboren a. 614 (140), trib. pl. a. 647 (107), aed. cur. a. 651 (103). Cic. de Off. 2, 16, 57. in Verr. 4, 59, 133), Consul mit dem ebengenannten Q. Mucius Scaevola Pont. Max. a. 659 (95. de Off. 3, 11, 47), Censor neben Cn. Domitius Ahenobarbus a. 662 (92), starb 49 J. alt a. 663 (91). Cic. de Or. 3, §. 1—8). Ihm u. dem M. Antonius hat Cic. die Führung des Dialogs de Orat. in den Mund gelegt. Vergl. über ihn Piderit und seine Ausgabe de Oratore. Einl. §. 10. u. zum Brutus p. 222. — M. Antonius, geb. a. 611 (143), war a. 641 (113) Quästor, a. 650 (104) Praetor, gieng a. 651 (103) pro Praet. um die Seeräuber zu bewältigen nach Cilicien, triumphirte über dieselben a. 652 (102), wurde dann, nachdem er gegen Saturninus a. 654 (100) die Waffen ergriffen, a. 655 (99) Consul mit A. Postumius Albinus u. a. 657 (97) neben L. Valerius Flaccus Censor, kämpfte dann noch in Marsischen Kriege u. starb a. 667 (87), getödtet bei des C. Marius Einzug in Rom durch P. Annius. Valer. Max. VIII, 9, 2. Tusc. 5, 19, 55. Sein Haupt wurde auf die Rednerbühne gepflanzt (de Or. 3, 3, 10), die er während seines Lebens durch seine Reden verherrlicht und noch als Censor aus der Cilicischen

tatem asperioribus faciliis saepe perstrinxit impune. Nunc usque eo est oppressa vestra arrogantia civitas, ut, quae fuit olim praeconi in ridendo, nunc equiti Romano in plorando non sit concessa libertas. Quae enim unquam fuit Plancii vox contumeliae potius quam doloris? quid est autem unquam questus, nisi cum a sociis et a se iniuriam propulsaret? Cum senatus impediretur quo minus, id quod hostibus semper erat tributum, responsum equitibus Romanis redderetur, omnibus illa iniuria dolori fuit publicanis, sed eum ipsum dolorem hic tulit paullo apertius. 10 Communis ille sensus in aliis fortasse latuit: hic, quod cum ceteris animo sentiebat, id magis quam ceteri et vultu promptum habuit et lingua. Quamquam, indices, — agnosco enim 15 ex me — permulta in Plancium, quae ab eo nunquam dicta sunt, conferuntur. [Ego quia dico aliquid aliquando, non studio ad ductus, sed aut contentione dicendi aut laessitus, et quia, ut fit in multis, exit aliquando aliquid si non perfacetum, at tamen fortasse non rusticum, quod quisque dixit, me id dixisse dicunt.

Beute geschmückt hatte. Vergl. über ihn Piderit l. l. §. 11 u. zum Brutus p. 204.

4. Plancii, sc. patris.

6. a sociis, von seinen Compagnons im Geschäft.

iniuriam. Das berühmte Ereigniss fällt a. 693 (61) in das Consulat des M. Pupius Piso u. M. Valerius Messala u. wird erzählt in der Ep. ad Att. 1, 17, von den Non. Dec. = 5/12. 693 = 17/1. 60 a. Chr. datirt. Vergl. Einleitung §. 4. Die Sache wurde in diesem Jahre nicht zu Ende gebracht, sondern im folgenden Jahre unter L. Afranius u. Q. Caecilius Metellus a. 694 (60) wieder aufgenommen. Ep. ad Att. 1, 18, datirt vom XI. Kal. Febr. (20) 2. 694 = 2/3. 60 a. Chr. Cato verzettelte den Tag durch überlanges Reden u. entfremdete dem Senat die Gesinnung des Ritterstandes. Cic. tadelt ihn deshalb de Off. 3, 22, 88. ad Att. 2, 1. Ausgetragen wurde der Handel unter dem Consulat Caesars a. 695 (59), da denn Caesar mit Umgehung des Senats die Frage an das Volk brachte: ob bei der Missgunst der Zeiten den Steuerpächtern von Asien, den Asiatis, welche ex lege Sempronia mit den jedesmaligen Censoren über ihre Pachtquote sich zu einigen hatten, von der so fixirten Pacht

ein Erlass gestattet werden sollte. Das Volk stimmte für Ermässigung nach Vorgang der tribus, in welcher Plancius, der Vater, selbst zuerst seine Stimme abgegeben hatte.

14. Die Worte *Ego quia* bis *conferuntur* sind eine hier unpassende Erklärung von *agnosco enim ex me*. Sie sind ohne Zweifel eingeschoben. Ihr Inhalt stammt aus Cic. Epist. ad Fam. VII, 32, l. IX, 16, 4. Die Anfänge der aufeinander folgenden Sätze *Ego quia*, *Ego autem*, dann die Wiederholung von *aliquid aliquando* u. *aliquando aliquid* sind nicht echt, ja die letztere Stellung ist unciceronisch; auch hat Nam quod u. s. w. nur einen Anschluss an das erste *conferuntur*.

15. *content. dicendi*, im Eifer der Rede.

17. *non rusticum* bescheiden limitirend für *urbanum*. — Dass Cic. in seinen Reden von der rednerischen Wirkung der Witze überzeugt ist, ergibt sich aus de Or. 2, 54, 219. 227. 229. 236 u. aus Or. 26, 85 sqq. ad Fam. 7, 32. Darum sinnt er denn auch sowohl in seinen Reden auf solche wie in §. 64 (Macrob. 2, 1. Quint. 10, 1, 107), als auch im gewöhnlichen Leben. Man trug sich mit seinen Bonmots. Caesar zeichnete sie in ein Buch u. hatte Takt genug, die falschen Witze von den echten zu unterscheiden (ad Fam.

Ego autem si quid est quod mihi scitum esse videatur et homine ingenuo dignum atque docto, non aspernor, sed stomachor, cum aliorum non me digna in me conferuntur.] Nam quod primus scivit legem de publicanis tum, cum vir amplissimus consul id illi ordini per populum dedit, quod per senatum si licuisset, dedisset: si in eo crimen est, quia suffragium tulit, quis non tulit publicanus? si, quia primus scivit, utrum id sortis esse vis an eius, qui illam legem ferebat? Si sortis, nullum crimen est in casu: si consulis, splendor etiam Plancii tunc a summo viro principem esse ordinis iudicatum.

36 XV. Sed aliquando veniamus ad causam. In qua tu no-

9, 16). Denn untergeschoben wurde ihm Vieles (ad Fam. 7, 32). Eine Sammlung ciceronischer Witzreden veranstaltete auch C. Trebonius, Caesars Mörder (ad Fam. 15, 21); eine ähnliche auch Cic. Freigelasener Tiro in 3 Büchern, wenn sie echt war. Für zweifelhaft hält sie Macrob. Saturn. 2, 1 u. Quint. 6, 3. Aus diesen Schriften ist Manches in die Apophthegmen Ciceros bei Macrobius, Quintil. u. Plutarch übergegangen, von denen letzterer auch dem Cato das Wort in den Mund legt: *ὡς γελοίων ὑπατον ἔχομεν*, was derselbe nach der Rede pro Mur. gesagt haben soll (Cato 21). Ciceros Witze waren mitunter frostig (in salibus aliquando frigidus Quint. 12, 10), u. wie Laterensis keinen Fehler Ciceros unbemerkt liess, so kränkte er ihn auch in seiner Angriffsrede gegen Pl. dadurch, dass er ihm seine Sucht nach Witzen vorrückte, §. 85; und der Witz, den er dort dem Cicero vorwegnimmt, möchte nicht besser gewesen sein, als die Cic. mit des Verr. Namen gemacht (Verr. 1, 46, 121. 4, 43, 95. 2, 6, 18, 7, 19, 4, 24, 53), oder mit des Clodius (ad Att. 1, 16. 2, 1. 2, 18. 2, 22), oder mit des Piso (in Pis. 27, 67).

3. *primus scivit leg.* Pl. der Vater nahm Caesars lex zuerst an.

4. *consul.* C. Julius Caesar a. 695 (59). Die lex Julia de publicanis setzte fest, dass den Pächtern der dritte Theil der Pacht erlassen werden sollte. Suet. Caes. 20: Publicanis remissionem petentes tertiam mercedum parte relevavit; ac ne in locatione novorum vectigalium im-

moderatus licerentur propalam monuit. Dio Cass. 38, 7: *ὁ Καίσαρ ἀνηγγέλατο τοὺς ἰσπίτας, τὸ τριτημόριον σφισι τῶν τελῶν, ἃ ἐνευσθῆναι ἀπέειπε.*

7. *sortis*, denn es bestimmte wohl das Loos die Reihenfolge, in welcher die Tribus zu stimmen hatten, oder der der Abstimmung vorsitzende Magistrat, hier is qui legem ferebat, Caesar. vergl. Liv. 24, 7. 27, 6.

§. 36–56. Zweiter Theil der Rede. Cicero weist nach, dass dem Laterensis Beweisgründe für vorgenommene Bestechungen fehlen, §. 36–48. Later. bezüchtigt den Cn. Pl. nur des ambitus, nicht aber der sodalicia, u. wendet doch die lex Licinia gegen ihn an. Cic. zeigt, dass diese lex weder hier angewendet werden könne, noch in ihrem Sinne richtig angewendet sei, und heisst den Gegner, das Verbrechen der Wahlumtriebe durch Clubbs nachzuweisen. vergl. Einl. §§. 19 ff. 23 ff.

9. *tunc* = illo tempore, cum Caesar consul legem de publicanis ferret.

11. *Sed* zur Einführung des reditus ad prop. aus der Degression. Die Partikeln *sed* u. *verum* haben die Kraft, eine angeknüpfte Betrachtung rasch abzubrechen u. durch Angabe eines neuen Themas oder durch Rückkehr zum alten zu einem neuen Theile der Betrachtung überzuführen. pro Sulla 12, 35. ähnlich de Or. 1, 178. vergl. Seyff. Sch. lat. §. 42 p. 77.

aliquando = tandem aliquando. Tusc. 1, 1, 1.

mine legis Liciniae, quae est de sodaliciis, omnes ambitus leges complexus es. Neque enim quidquam aliud in hac lege nisi editicios iudices es secutus: quod genus iudicum si est aequum ulla in re nisi in hac tribuaria, non intellego quam ob rem senatus hoc uno in genere tribus edi voluerit ab accusatore neque eandem editionem transtulerit in ceteras causas, de ipso denique ambitu reiectionem fieri voluerit iudicum alternorum, cumque nullum genus acerbitatis praetermitteret, hoc tamen unum praetereundum putarit. Quid? huiusce rei tandem obscura causa est, an et agitata tum, cum ista in senatu res agebatur, et disputata hesternodie copiosissime a Q. Hortensio, cui tum est senatus assensus?

causam = ad rem, quae in iudicium venit. Hier die Frage, ob Pl. nach der lex Licinia schuldig sei, mit Hülfe von Clubbs das Amt gewonnen zu haben. Cic. tadelt den Later., dass er den Beweis der sodalicia nicht angetreten, sondern nur Dinge vorgebracht habe, deren wegen Pl. vielleicht nach den bestehenden ambitus-Gesetzen zu belangen war.

1. *lex Licinia* — *omnes ambitus leges* — *iudic. editic.* vergl. Einl. §§. 15–18.

2. *Nec enim* — *es secutus*, dich hat kein anderes Motiv geleitet, als die Wahl von Richtern.

3. *si est aequum ulla in re.* Cic. nimmt an: non est aequum ulla alia in re, u. versteht unter res den ebengenannten ambitus. Der Sinn ist: die ind. edit. sollen nur in causa sodal. gelten; du bringst nur ambitus vor und nimmst doch ind. edit.; wenn diese in irgend einer andern Sache noch gelten sollen, so sehe ich nicht ein u. s. w.

4. *res tribuaria* ist jeder Handel, an welchem sich die Tribus als solche beteiligen. Hier die Clubborganisation, welche tributim geschah. Einl. §. 24.

6. *de ipso denique ambitu*, brachylogisch für in ipso denique iudicio de ambitu.

7. *reiectio iudicum altern.* In allen übrigen Criminalprozessen durfte eine reiectio iudicum nach der lex Vatinia stattfinden, in den Prozessen de sodaliciis ex lege Licinia nicht. S. Einl. §. 29.

9. *obscura causa*, cur acerbum illud iudicii genus senatus in soda-

liciorum causa exerceri voluerit, neque in ceteras causas transtulerit.

10. *tum, cum.* Cn. Cornelio Lentulo Marcellino, L. Marcio Philippo Cos. a. 698 (56). S. Einl. §. 31.

hesterno die. Am gestrigen Tage hat Hortensius die Vertheidigungsrede gehalten. S. Einl. §. 8.

11. *Q. Hortensius*, der bekannte Redner, war a. 640 (114) geboren, mithin 8 Jahr älter als Cic. — Achtzehn Jahr alt unter dem Consulat des L. Crassus u. Q. Scaevola a. 659 (95) sprach er zum ersten Male auf dem Forum (Brut. 64, 229). Von da an blieb er bis zu seinem Tode unter dem Consulat des L. Paulus u. C. Marcellus a. 704 (50) 44 J. als Anwalt thätig. In welcher Weise u. mit welchen Mitteln, bezeugt Cic. Brut. 88, 301 ff.; er rühmt seine memoria, von der auch bei Sen. contr. 1. p. 66 erzählt wird, dass, da er einst bei einer Auction gesessen, er die Reihenfolge der versteigerten Gegenstände u. die Preise, um welche sie fortgegangen, habe hersagen können. Er blieb auch in steter Uebung. Cic. pries ihn wegen seiner partitiones u. collectiones; cf. Div. in Q. C. 13, 44, 14, 44–47, und weil er in verborum splendore elegans, compositione aptus, facultate copiosus u. seine Stimme canora et suavis war. — Im ersten Jahre des Mars. Kriegs a. 664 (90) diente er als miles, im zweiten als tribun. (Brut. 89, 304), sprach gegen Cic. zum ersten Male a. 673 (81), als dieser den Quinctius vertheidigte,

Hoc igitur sensimus: cuius quisque tribus largitor esset per hanc consensionem, quae magis honeste quam vere sodalitas nominaretur, eum maxime iis hominibus, qui eius tribus essent, quas notum. Ita putavit senatus, cum reo tribus ederetur eae, quas is largitione devinctas haberet, eosdem fore testes et iudices. Acerbum omnino genus iudicii, sed tamen, si cui vel sua vel ea, quae maxime esset cuique coniuncta, tribus ederetur, vix recusandum. 38 XVI. Tu autem, Laterensis, quas tribus edidisti? Terentinam, credo. Fuit certe id aequum et certe expectatum est et fuit dignum constantia tua. Cuius tu tribus venditorem et corruptorem et sequestrem Plancium fuisse clamitas, eam profecto, severissimorum praesertim hominum et gravissimorum, edere debuisti. At Voltiniam: libet enim tibi nescio quid etiam de illa tribu criminari. Hanc igitur ipsam cur non edidisti? Quid Plancio cum Lemonia?

dann auf der Höhe seines Ruhmes a. 677 (77) für M. Canuleius, für Cn. Dolabella (Brut. 92, 317 f.), war a. 679 (75) aedil. cur., als welcher er wahrscheinlich den Terentius Varro verteidigte u. die Abstimmung der bestochenen Richter in einer von Cic. gebrandmarkten Weise überwachte (Div. in Q. C. 7, 24. in Verr. Act. 1, 40. 2, 5 §. 173), verteidigte dann den C. Verres gegen Cic. a. 684 (70) u. wurde a. 685 (69) Consul mit Q. Caecilius Metellus. Von da an begann er remissius vivere. — Longius autem procedens — sui dissimilior videbatur fieri quotidie (Brut. 93, 320). Er wendete sich der Pflege seiner Fischteiche zu (Plin. hist. n. 9, 55. Macrob. Sat. 2, 11) u. erfährt darüber Ciceros Spott (ad Att. 1, 18. 19. 20. 2, 1). Mit Cic. gemeinschaftlich a. 691 (63) verteidigt er den Rabirius (6, 18), den Murena (4, 10. 23, 18), den Sulla (4, 12), a. 695 (59) den Flaccus (17, 41. 23, 54), steht bei Ciceros Verbannung auf Seite der Optimaten u. führt eine Deputation an Senat u. Consuln. Doch hat Cic. nach seiner Rückkehr kein rechtes Vertrauen zu ihm; sie sprechen indess gemeinschaftlich a. 698 (56) für P. Cornelius Lentulus (ad Q. fr. 2, 2), für Sestius (2, 3), a. 700 (54) für M. Aemilius Scaurus (Ascon. pag. 20). Auch stand Hort. mit Cic. für Milo (6, 14) u. starb a. 704 (50) im 64. Lebensjahre (Vellej. Pat. 2, 49).

tum. Zu jener Zeit, im Febr. 56, also = schon damals.

2. *consensio*, Verschwörung, verbotene Verabredung, wie ad Att. 10, 4. in Verr. 5, 4, 9. vergl. 8, 18.

sodalitas, vergl. Einl. §. 21.

3. *qui ejus tr. essent* sind die Tribulen der bestochenen Tribus.

8. *Terentina*, eine von den 35 (4 städt., 31 ländl.) Tribus Roms. Sie zählte zu den ländlichen, war a Terento nominata, qui erat locus extra muros in campo Martio ad ripam Tiberis. Zu ihr gehörten die Atinaten. Sie entstand a. U. 455 (399) Liv. 10, 9 unter den Consuln M. Fulvius Paetinus u. T. Manlius Torquatus durch die Censoren P. Sempronius Sophus u. P. Sulpicius Saverrio.

10. *venditorem*. Die Tribus ist §. 45 eine *venalis*. Plancius verkaufte für den Preis, dass die dem Laterensis sicheren Tribus ihn wählten, diesem die Stimmen der Terent. §. 54, u. später dem A. Plotius um dieselbe Bedingung. Die *coitio* wird dem Pl. zur Last gelegt. Siehe Einl. §. 13.

11. *severiss. — graviss.* cf. §. 45.

13. *Voltinia*, eine in ihrer Lage unbestimmte ländliche Tribus, die dem Pl. ergeben war.

14. *Quid cum*, sc. est. vergl. ad Fam. 15, 10: Si mihi tecum minus esset, quam est cum tuis omnibus, oder Phil. 2, 31.

Lemonia, Ufentina, Clustum. Die

quid cum Ufentina? quid cum Clustamina? Nam Maeciam, non quae iudicaret, sed quae reiceretur esse voluisti. Dubitatis igitur, 39 iudices, quin vos M. Laterensis suo iudicio, non ad sententiam legis, sed ad suam spem aliquam de civitate delegerit? dubitatis 5 quin eas tribus, in quibus magnas necessitudines habet Plancius, cum ille non ediderit, iudicavit officiis ab hoc observatas, non largitione corruptas? Quid enim potest dicere, cur ista editio non summam habeat acerbitem, remota ratione illa, quam in decernendo secuti sumus? Tu deligas ex omni populo aut amicos tuos 40 aut inimicos meos aut denique eos, quos inexorabiles, quos inhumanos, quos crudeles existimes? [tu me ignaro, nec opinante, inscio notes et tuos et tuorum amicorum necessarios vel iniquos vel meos vel etiam defensorum meorum, eodemque adiungas, quos natura putes asperos atque omnibus iniquos?] deinde effundas 15 repente, ut ante concessum meorum iudicium videam quam potuerim qui essent futuri suspicari, apud eosque me ne quinque quidem reiectis, quod in proximo reo de consilii sententia consti-

Lem. war von einem ausserhalb der Porta Capena liegenden Flecken Lemonium benannt; die Uf., von dem Flusse Ufens im Priverner-Gebiet, wurde a. 436 (318) gegründet unter den Consuln L. Plancius Venno u. M. Foslius Flaccinator durch die Censoren L. Papirius Crassus u. C. Maenius (Liv. 9, 20). — Clustamina war von einer gleichklingenden Tuscischen Stadt genannt.

1. Die *Maecia* musste deshalb wohl zurückgewiesen werden, weil Later. zu derselben gehören u. deshalb in ihr einen solchen Einfluss haben mochte, dass sie dem Pl. von den 4 aufgestellten die gefährlichste schien. Sie lag übrigens in Latium, in der Nähe von Lanuvium, war von castrum Maecium genannt u. gegründet a. 422 (332) unter den Consuln A. Cornelius Cossus Arvina II u. Cn. Domitius Calvinus durch die Censoren Q. Publilius Philo u. Sp. Postamius Albinus (Liv. 8, 17).

3. *ad sent. legis*, nach dem Sinn des Gesetzes sollten vom Kläger die angeblich bestochenen Tribus genannt werden. Da Lat. diese nicht angiebt, so befreit er sie von dem Verdachte, bestochen zu sein. vergl. Einl. §. 28.

4. *ad suam spem*, Lat. hoffte, die

von ihm genannten Tr. würden den Pl. verurtheilen.

de civit. del. = ex omni pop. §. 40. vergl. Einl. §. 31.

8. *ratione, remota, quam* — sc. s. Wenn jene Motive nicht gelten sollten, die uns bei der Verhandlung vor der Lex Licin. geleitet haben.

11. Die eingeklammerten Worte erregen den Verdacht der Unechtheit. Derselbe Gedanke wiederholt sich in Tu deligas cet. und Tu me ignaro; ignaro u. inscio möchten sich sonst kaum zusammengestellt finden; ebenso die Verbindungen mit et a. vel.

14. *effundas*, sc. iudicium nomina. fundere mit seinen Compos. steht metaphorisch zur Bezeichnung eines mühelosen oder reichlichen Hervorbringens. Naegelsb. p. 373. vergl. auch pro Flacc. 10, 23. — Ueber den Conj. Praes. in der Frage Z. §. 520.

17. *proximus* von der jüngsten Vergangenheit, wie Tac. Ann. 2, 6, wofür auch Cic. proximus superior sagt: ad Fam. 1, 9. Or. 64, 216. — prox. inferior steht de N. D. 2, 20, 53. — Der prox. reus ist P. Vatinius. vergl. Einl. §. 33.

consilium. Der Beirath unvereidigter Richter, welcher dem Prätor die Vorfragen entscheiden hilft.

41 tutum est, cogas causam de fortunis omnibus dicere? Non enim, si aut Plancius ita vixit, ut offenderet sciens neminem, aut tu ita errasti, ut eos ederes imprudens, ut nos invito te tamen ad iudices, non ad carnifices veniremus, idcirco ista editio per se non acerba est.

XVII. An vero nuper clarissimi cives nomen editicii iudicis non tulerunt, quum ex cxxv iudicibus, principibus equestris ordinis, quinque et lxx reus reiceret, l referret, omniaque potius permiscuerunt, quam ei legi condicionique parerent: nos neque ex delectis iudicibus, sed ex omni populo, neque editos ad reiciendum, sed ab accusatore constitutos iudices ita feremus, ut neminem reiciamus? Neque ego nunc legis iniquitatem queror, sed factum tuum a sententia legis doceo discrepare: et illud acerbum iudicium si, quem ad modum senatus censuit populusque iussit, ita fecisses, ut huic et suam et ab hoc observatas tribus ederes, 15 non modo non quererer, sed hunc iis iudicibus editis, qui iidem testes esse possent, absolutum putarem: neque nunc multo secus existimo. Cum enim has tribus edidisti, ignotis te iudicibus uti malle quam notis indicavisti: fugisti sententiam legis: aequitatem omnem reiecasti: in tenebris quam in luce causam versari maluisti. 20 Voltinia tribus ab hoc corrupta: Terentinam habuerat venalem. Quid diceret apud Voltinienses aut apud tribules suos iudices? Immo vero tu quid diceres? quem iudicem ex illis aut tacitum testem haberes aut vero etiam excitares? Etenim si reus tribus ederet, Voltiniam fortasse Plancius propter necessitudinem ac vicinitatem, suam vero certe edidisset. Vel si quaesitor huic edendus

4. *carnifices* sind die Richter als inexorabiles, inhumani, crudeles.

1—5. *Non enim — non acerba est.* Die Bezeichnung der Richter durch den Kläger bleibt gleichwohl hart.

6. *An vero — non tulerunt.* Bei Cic. häufige Redeweise in der argumentatio ex contrario, z. B. pro Sulla 32. An vero nemo.

clarissimi cives — edit. iud. vergl. Einl. §. 17.

8. *referre*, sc. in iudicium numerum. Vielleicht ist retineret zu lesen.

9. *permiscuerunt*, sie liessen lieber Alles darüber u. darunter gehen.

15. *observatas* = quas observantia Plancius colebat amicasque retinebat. Observ. in dem Sinne wohl nur hier. vergl. §. 45.

17. *neque nunc — existimo.* Ich denke, dass die Sache auch so — da du nämlich nicht die der Bestechung verdächtigen Tribus zu

Richtern gemacht hast — nicht viel anders verlaufen wird; er wird auch so freigesprochen werden.

20. *in tenebris* = ignotis iudicibus, quos divinare mavis quam scire. §. 46.

21. *Voltinia — iudices.* Worte, die Cic. dem Lat. in den Mund legt, als Begründung, weshalb er die vom Pl. bestochenen Tribus nicht zum Richteramt berufen.

23. *Immo vero tu*, ähnl. §. 33. Z. §. 277. Cic. entgegnet: Later müsste vielmehr vor diesen verstummen, unter denen er keinen Zeugen gegen Pl. finden würde.

26. *suam*, sc. Terentinam. *quaesitor* ist der jedesmalige Praesident eines stehenden Gerichtshofs (einer quaestio perpetua). Seit Sulla bis auf Caesar (Dio C. 42, 51) gab es acht Praetoren, unter denen das Loos entschied, welchem Gerichtshof sie für die Dauer ihres

fuisset, quem tandem potius quam hunc C. Alfium, cui notissimus esse debet, vicinum; tribulem, gravissimum hominem iustissimumque edidisset? cuius quidem aequitas et ea voluntas erga Cn. Plancium salutem, quam ille sine ulla cupiditatis suspicione prae se fert, 5 facile declarat non fuisse fugiendos tribules huic iudices, cui quaesitorem tribulem exoptandum fuisse videatis.

XVIII. [Neque ego nunc consilium reprehendo tuum, quod 44 eas tribus, quibus erat hic maxime notus, non edideris: sed a te doceo consilium non servatum senatus.] Etenim quis te tum audiret 10 illorum aut quid diceres? Sequestremne Plancium? respuerent aures, nemo agnosceret. An gratiosum? illi libenter audirent, nos non timide confiteremur. Noli enim putare, Laterensis, legibus istis, quas senatus de ambitu sanciri voluerit, id esse actum, ut suffragatio, ut observantia, ut gratia tolleretur. Semper fuerunt 15 viri boni, qui apud tribules suos gratiosi esse vellent. Neque vero 45 tam durus in plebem noster ordo fuit, ut eam coli nostra modica liberalitate noluerit: neque hoc liberis nostris interdicens est, ne observent tribules suos, ne diligent, ne conficere necessariis suis suam tribum possint, ne par ab iis munus in sua petitione 20 expectent. Haec enim plena sunt officii, plena observantiae, plena etiam antiquitatis. Isto in genere et fuimus ipsi, cum ambitionis nostrae tempora postulabant, et clarissimos viros esse vidimus et hodie esse videmus quam plurimos gratiosos. Decuriatio tribulium, discriptio populi, suffragia largitione devincta severi-

Amts jahres vorsitzen sollten. Da indessen der quaestiones mehr waren, als Praetoren, so stand es dem Kläger in Sachen, die keinen eigenen Gerichtshof hatten, frei, bei einem beliebigen die Klage anzubringen. — Ueber den Praesidenten des Gerichtshofs de Sodalio. u. seine Wahl vergl. Einl. §. 32. Hier ist C. Alfius, ein rechtlicher Mann.

4. *sine ulla cup. susp.*, ohne einen Verdacht von Parteilichkeit oder Parteiinteresse zu erregen. Cupid. ebenso pro Flacc. 10, 21: testes aut sine ullo studio dicebant, aut cum dissimulatione aliqua cupiditatis; auch pro Fl. 26, 64.

7. Die eingeklammerten Worte verwirft Campe. Sie beloben die Klugheit des Laterensis, statt ihn wegen der Verletzung des consilium senatus zu tadeln, u. enthalten eine verbindungs- u. zusammenhangslose Wiederholung des Satzbaus in §. 42.

9. *consilium senatus* umfasst die

Motive des Gesetzes, von denen oben §. 36. 37 gesprochen.

tum, sc. si edidisses eas, quibus hic maxime notus est, tribus.

10. *respuerent aures.* Die starke Metapher wiederholt sich in Pis. 20. 46. Part. Or. 5, 15. Aehnlich mentes respuit de Fato 20, 47, animus respuit Ovid. Remed. Am. 123. Bemerke die paarweise geordneten Gegensätze; respuer. aur. — audirent; nemo agnosc. — nos non tim. confiter.

12. *legibus istis.* Ueber die leges de ambitu vergl. Einleit. §. 16—18.

18. *ne* von interdicere abhängig. *confic. trib.* vergl. Einl. §. 12.

22. *ambitionis nostrae temp.* Das erwähnte Verfahren empfiehlt besonders Q. Cicero seinem Bruder M. in der Schrift de petitione Consulatus, wenn sie echt ist. Vergl. in Bezug auf *dec.*, *descr.*, *seq.*, *pronunc.*, *conser.* die Einl. §. 12 sq.

24. *suffr. larg. dev.* das Partic. ist durch ein Subst. zu übersetzen;

tatem senatus et honorum omnium iram ac dolorem excitarunt. Haec doce, haec profer, huc incumbe, Laterensis, decuriasse Plancium, conscripsisse, sequestrem fuisse, pronuntiasse, divisisse: tum mirabor te iis armis uti, quae tibi lex dabat, noluisse. Tribulibus enim iudicibus non modo severitatem illorum, si ista vera 5 sunt, sed ne vultus quidem ferre possemus. Haec tu rationem cum fugeris cumque eos iudices habere nolueris, quorum in huius delicto cum scientia certissima tum dolor gravissimus esse debuerit, quid apud hos dices, qui abs te taciti requirunt, cur sibi hoc oneris imposueris, cur se potissimum delegeris, cur denique se divinare malueris quam eos, qui scirent, iudicare? XIX. Ego Plancium, Laterensis, et ipsum gratiosum esse dico et habuisse in petitione multos cupidos sui gratiosos: quos tu si sodales vocas, officiosam amicitiam nomine inquinans criminosis: sin, quia gratiosi sint, accusandos putas, noli mirari te id, quod tua dignitas postu- 15 larit, repudiandis gratiosorum amicitias non esse assecutum. Nam ut ego doceo gratiosum esse in sua tribu Plancium, quod multis benigne fecerit, pro multis sponderit, in operas plurimos patris auctoritate et gratia miserit, quod denique omnibus officiis per se, per patrem, per maiores suos totam Atinatem praefecturam comprehenderit, sic tu doce sequestrem fuisse, largitum esse, conscripsisse, tribules decuriasse. Quod si non potes, noli tollere ex ordine nostro liberalitatem, noli maleficium putare esse gratiam, noli ob- 20 servantiam sancire poena.

Itaque haesitantem te in hoc sodalicio tribuario crimine 25 ad communem ambitus causam contulisti, in qua desinamus aliquando, si videtur, vulgari et pervagata declamatione contendere.

es steht für Knechtung der Stimmfreiheit durch Bestechung. Naegelsb. p. 96.

4. *tum mirabor*, sc. quae si docueris.

5. *ista*, sc. decuriasse, conscripsisse c. Plancium.

9. *apud hos*, sc. iudices, quos ex iis delegisti tribubus, quibus Plancius notus non est.

11. *divinare*. „Weil die Richter ihr Urtheil nicht auf bestimmte Indicien u. Beweise durch mündliche u. schriftliche Zeugen zu begründen, sondern gleichsam zu ahnen hatten“.

13. *sodales*. vergl. Einleit. §. 19 ff.

15. *tua dign. postularit*, sc. ut aedilis fieres.

18. *in operas*, sc. societatis, wie Cic. ad Fam. 19, 3, Pl. verschaffte

den Genossen der Terent. trib. Dienste bei der Handelsgesellschaft seines Vaters und verpflichtete sie sich dadurch.

25. *haesitare* in aliq. crimine erklärt Naegelsb. p. 287: mit einer Beschuldigung nicht fortkommen können, u. zählt es §. 66 mit habitare u. premere in verwandter Bedeutung zu den Verbis, die am besten im Deutschen durch Negation wiederzugeben sind.

26. *ad comm. amb. caus.* Weil Pl. mit der Beschuldigung der sodal. nicht weiter kann, greift er zur Klage über das Allgemeine, den amb., von dem ja die sodal. nur eine Art bilden.

27. *vulg. et pervag. declamatio*, so viel als unbegründetes u. leeres Zungengedresche, das sich in trivialen Tiraden ergeht.

Sic enim tecum ago. Quam tibi commodum est, tribum unam 48 delige; tu doce id, quod debes, per quem sequestrem, quo divisore corrupta sit; ego, si id facere non potueris, quod, ut opinio mea fert, ne incipies quidem, per quem tulerit docebo. Estne 5 haec vera contentio? placetne sic agi? Num possum magis pedem conferre, ut aiunt, aut propius accedere? Quid taces? quid dissimulas? quid tergiversaris? Etiam atque etiam insto atque urgeo, insector, posco atque adeo flagito crimen: quamcunque tribum, inquam, delegeris, quam tulerit Plancius, tu ostendito, si potueris, 10 vitium: ego qua ratione tulerit docebo. Neque erit haec alia ratio Plancio ac tibi, Laterensis. Nam ut quas tribus tu tulisti, si iam ex te requiram, possis quorum studio tuleris explicare, sic ego hoc contendo, me tibi ipsi adversario cuiuscunque tribus rationem poposceris redditurum.

15 XX. Sed cur sic ago? quasi non comitiis iam superioribus 49 sit Plancius designatus aedilis: quae comitia primum habere coepit consul cum omnibus in rebus summa auctoritate tum harum ipsarum legum ambitus auctor: deinde habere coepit subito praeter opinionem omnium, ut ne si cogitasset quidem largiri quisquam, 20 daretur spatium comparandi. Vocatae tribus, latum suffragium, diribitae, renuntiatae: longe plurimum valuit Plancius; nulla largitionis nec fuit nec esse potuit suspicio. Ain' tandem? una centu-

1. *unam tribum* von denen, welche Plancius bestochen haben soll.

5. *pedem conferre*, als sprichwörtliche Redeweise durch propius accedere erklärt. Eigentlich ist es: seinem Gegner auf den Leib rücken. Als vox militaris bei Liv. 6, 12, 13, 28, 2, 33, 5; in ähnlicher Weise arma, signa conf. — Die Bedeutung ist hernach durch insto cet. wieder aufgenommen.

11. *tu tulisti*. Die Tr., welche du, Later., für dich gewonnen hast, wirst du in gleich unsträflicher Weise gewonnen haben, wie Pl. die seinen. — Ferre, davontragen, gewinnen, eigentlicher Ausdruck zur Bezeichnung des durch Abstimmung gewonnenen Sieges; wie man fructus, victoriam, primas, quodvis donum et praemium ferre sagt, so auch tribum, centuriam (Liv. 8, 37), suffragia (Suet. Caes. 13), omne punctum (Hor. A. p. 343) ferre, d. h. die Stimmen — für sich haben.

§. 49—50. Plancius war bereits durch die früher abgebrochenen Comitien so gut wie gewählt, jetzt also hat er, wenn er selbst gewollt

hätte, nicht nöthig gehabt, ja er war bei dem plötzlichen Eintritte der neuen Wahl auch nicht ein Mal im Stande gewesen, durch neue verbotene Künste seine Wahl durchzusetzen.

15. *comit. super.*, s. Einl. §. 3, dieselben wie prolata com. §. 50.

17. *consul*, M. Licinius Crassus. Gerade dieser, harum legum auctor, würde bestochene Tribus nicht zugelassen haben, und Bestechung zu üben war bei der Kürze der Zeit, in der die zweite Wahlverhandlung angesetzt wurde, nicht möglich.

17. *harum legum*. Leges öfter im Plur. für eine lex, hier die de sodal., so leges Atinae Furiae in Verr. 1, 42, 109. Voconiae Atinae Phil. 3, 6, 16. Iuliae ad Att. 2, 18. Th. Mommsen de coll. p. 42.

20. *comparare*, die nöthigen Vorkehrungen treffen.

21. *diribere*, renuntiare tribum ist ebenso gesagt, wie tribum ferre §. 48, 49, 53 für suffragia oder tabellas tribus diribere.

22. *centuria praerogativa* ist die Cent., welche zur Abstimmung zuerst aufgerufen wird. Es wird ge-

ria praerogativa tantum habet auctoritatis, ut nemo unquam prior eam tulerit quin renunciatus sit aut iis ipsis comitiis consul aut certe in illum annum: aedilem tu Plancium factum esse miraris, in quo non exigua pars populi, sed universus populus voluntatem suam declararit, cuius in honore non unius tribus pars, sed 50 comitia tota fuerint praerogativa? Quo quidem tempore, Laterensis, si id facere voluisses aut si gravitatis esse putasses tuae, quod multi nobiles saepe fecerunt, ut, cum minus valuissent suffragiis quam putassent, postea prolatis comitiis prosternerent se et populo Romano fracto animo atque humili supplicarent, non dubito quin omnis se ad te conversura fuerit multitudo. Nunquam enim fere nobilitas, integra praesertim atque innocens, a populo Romano supplex repudiata est. Sed si tibi gravitas tua et magnitudo animi pluris fuit, [sicuti esse debuit] quam aedilitas, noli, cum habeas id, quod malueris, desiderare id, quod minoris 15 putaris. Equidem primum ut honore dignus essem maxime semper laboravi: secundo ut existimarer: tertium mihi fuit illud, quod plerisque primum est, ipse honos: qui iis denique debet esse iucundus, quorum dignitati populus Romanus testimonium, non beneficium ambitioni dedit. 20

51 XXI. Quaeris etiam, Laterensis, quid imaginibus tuis, quid ornatissimo atque optimo viro, patri tuo, respondeas mortuo. Noli

wöhnlich die Tribus, deren Centurien in der Abstimmung den Anfang machen, durch das Loos bestimmt. Liv. 24, 7. 27, 6. Die Abstimmung der praerog. war meist massgebend für die übrigen Centurien. de Div. 1, 45: praerogativam maiores omen iustorum comitiorum esse voluerunt. Liv. 5, 18. 10, 22. 26, 22.

1. *nemo prior*. Keiner hat als der Erste (von den beiden zu Wählenden) sämmtl. Stimmen der Centurie für sich gehabt, ohne hernach zum Consul ansgerufen zu sein. prior hier ganz so wie in Pis. 1, 2: me quaestorem in primis, aedilem priorem, praetorem primum Pop. R. faciebat. pro Mur. 17, 35: in praeturae petitione prior renunciatus est Servius.

3. *in illum annum*, für d. laufende Jahr, in welchem die Comitien für die Consulwahl abgehalten. — Wenn die Praerogat. solchen Einfluss bei der Consulwahl hat, darf sich da Lat. wundern, dass sie bei der Aedilenwahl dem Pl. von Nutzen gewesen?

6. *comitia tota*, die unter dem Consulat des Pompejus u. Crassus von letzterem begonnenen Wahlcomitien. Wodurch sie abgebrochen? vielleicht durch obnuntiatio ex lege Aelia et Fufia oder durch einen Fall des morbus comitialis.

13. *supplex repudiata est*. So pro Sest. 24, 54 suppl. reiciebatur.

14. Die eingeklammerten Worte sind nach Koenigshoff Crit. et Exeg. III. p. 17 eingeschoben; sie stimmen nicht zu den in §. 11 gegebenen Anweisungen über Bewerbungen.

17. *secundo*. Nach Goerenz ad Cic. de Legg. 1, 13 die einzige Stelle bei Cic., wo loco fehlt.

18. *denique* schliesst die Reihe der Maximen Ciceros mit einer allgemeinen Bemerkung über den Charakter des Ehrenamts ab, darum = überhaupt. vergl. Seyff. Sch. L. p. 52. Plaut. Trin. IV, 2. 936.

§. 51—53. Laterensis braucht vor seinen Ahnen nicht beschämt zu stehen, wenn er in der Aedilenwahl durchgefallen, denn 1) ist dies vielen Braven geschehen, denen

ista meditari, atque illud cave potius, ne tua ista querela dolorque nimius ab illis sapientissimis viris reprehendatur. Vidit enim pater tuus Appium Claudium, nobilissimum hominem, vivo patre suo, potentissimo et clarissimo civi, C. Claudio, aedilem non esse factum et eundem sine repulsa factum esse consulem: vidit hominem sibi maxime coniunctum, egregium virum, L. Volcatium, vidit M. Pisonem, ista in aedilitate offensiuncula accepta summos a populo Romano esse honores adeptos. Avus vero tuus et P. Nasicae tibi aedilicium praedicaret repulsam, quo cive neminem ego statuo 50 in hac re publica fortiozem, et C. Marii, qui duabus aedilitatibus

das Volk später wichtigere Aemter anvertraut, u. 2) ihm weil er vielleicht unklug von dem Tribunat damals zurückgetreten.

1. *ista med.*, gesprochen mit der Miene eines Wegwerfenden; eben das liegt auch in ista aedilitate. (3, 7 levioribus com. 5, 13 ista aedil.)

2. *illis sapient. viris*, sc. patri tuo maioribusque, quorum imagines appellas. — Zum Trost für Later. werden Männer genannt, welche, bei der Bewerbung um die Aedilität durchgefallen, dennoch Consuln geworden.

3. *App. Claudius Pulcher*, Sohn des C., bewarb sich bei Lebzeiten seines Vaters vergeblich um die Aedilität. Später gewählt, gab er die megalischen Spiele, von denen er die Sklaven ausschloss. Cic. de har. resp. 12, 26. Praetor war er a. 89 (pro Arch. 5, 9), in den Marianischen Unruhen gehörte er zur Optimatenpartei u. wurde durch tribunicische Umtriebe verbannt (pro dom. 32, 84). Consul wurde er a. 79 (675) neben P. Servilius Vatia, von Sulla ernannt, der in diesem Jahre die Dictatur niederlegte. Er starb in seiner Provinz Macedonien. — Sein Vater C. war Consul mit M. Perperna a. 662 (92); dass er eloquentiae mediocritatem afferbat sagt Cic. Brut. 45, 166.

4. Neben civi bei Cic. auch noch angui, avi, bili, imbri, orbi.

6. *L. Volcatius*, Consul a. 688 (66) neben M. Aemilius Lepidus (in Cat. 1, 6, 15).

7. *M. Pisonem*. vergl. zu 5, 12. *offensiuncula* = repulsa.

8. *P. Cornelius Scipio Nasica*

Serapio war Consul a. 616 (138) mit D. Iunius Brutus (Brut. 22, 85), tödtete als Pont. Max. (Cat. 1, 1, 3) den Tib. Gracchus, weshalb auch Cic. keinen fortiozem kennt. Seine That, welche nachträglich der Senat billigte, gilt dem Cic. als Befreiung von Tyrannengewalt. (Brut. 58, 212. de Off. 1, 22, 76. Tusc. 4, 23, 51.) Er war omnibus in rebus vehemens u. acer in dicendo. (Brut. 28, 108. Off. 1, 30, 109.) Sein Witz war bissig (de Or. II, 70, 285). Seinen Beinamen Serap. verdankt er der Aehnlichkeit mit einem Viehmäster. Liv. Ep. 55. Vom L. Curiatius, trib. pl., der ihm den Beinamen gab, ist er sammt seinem Collegen Brutus verhaftet worden. Val. M. 3, 7, 3. 9, 15. Plin. Hist. nat. 7, 12. 21, 3. Cic. de Legg. 3, 9, 20. Nach Gracchus Tode von dessen Anhängern vielfach angefeindet (Lael. 12, 41), starb er (wann?) in der Verbannung zu Pergamum (pro Fl. 31, 75). Keine Statue, wie sonst Tyrannenmörder, ehrte ihn (de Rep. 6, 8, 8).

10. *C. Marius* doppelte Bewerbung um die Aedilität berichtet Plut. Mar. 5, indess nicht ohne Versehen, welche sich aus dem über Aedilen oben Bemerkten leicht heben lassen. Er bewarb sich um die curulische u. plebejische Aedilität zu gleicher Zeit; da er sah, dass er bei der Wahl der einen durchgefallen würde, warb er um die andere. Sieben Mal war er Consul a. 647 (107) neben L. Cassius Longinus, a. 650 (104) mit C. Flavius Fimbria, a. 651 (103) mit L. Aurelius Orestes, a. 652 (102) mit Q.

repulsus septiens consul est factus, et L. Caesaris, Cn. Octavii, M. Tullii: quos omnes scimus aedilitate praeteritos consules esse 52 factos. Sed quid ego aedilicias repulsas colligo? quae saepe eius modi habitae sunt, ut iis, qui praeteriti essent, benigne a populo factum videretur. Tribunus militum L. Philippus, summa nobilitate 5

Lutatius Catulus, a. 653 (101) mit M. Aquilius, a. 654 (100) mit L. Valerius Flaccus u. endlich a. 668 (86) neben L. Cornelius Cinna II.

duab. aedil. repuls., wie hernach aedilitate praeteritus, zurückgewiesen und übergegangen bei der Bewerbung um die Aedilität, mit eigenthümlicher Erweiterung des Sinnes von aedil. u. merkwürdiger Anwendung des abl. modi, der hier die Seite bezeichnet, in Bezug auf welche das Praedicat sich auf die Person bezieht. Z. §. 457. 458.

1. *L. Iulius Caesar* Strabo war Consul a. 664 (90) mit P. Rutillius Lupus (pro Font. 15, 33), Censor mit P. Licinius Crassus a. 665 (89) (pro Arch. 5, 11). Er wurde durch Cinna getödtet (Tusc. 5, 19, 55, de Or. 3, 3, 10).

Cn. Octavius in mag. occ. und L. Cornelius Cinna, Consuln a. 667 (87), Brut. 47, 176. — Cn. Oct. vertrat nach Sullas Abgang zum Mithrid. Kriege die Interessen der Optimaten gegen Cinna, verdrängte diesen sogar, als er sich der Alleinherrschaft in Rom bemächtigen wollte, aus der Stadt. Da aber Cinna, durch Italischen Zuzug verstärkt, sich mit dem rückkehrenden Marius verband, war Oct. zum Widerstande zu unkräftig; er konnte die Unterhandlungen des Senats mit Cinna nicht hindern, wollte aber auch Rom, weniger aus Pflichtgefühl als aus Wahnglauben an Seher u. Zeichen, nicht verlassen. Von Freunden umgeben, in Amstracht von Lictoren begleitet, begab er sich auf das Janiculum. Hier wurde er auf dem curulischen Sessel erschlagen u. sein Haupt auf der Rednerbühne öffentlich zur Schau gestellt. Tusc. 5, 19, Liv. Ep. 80, Valer. Max. 1, 6, 10.

2. *M. Tullius Decula* u. Cn. Cornelius Dolabella Consuln a. 673

(81), de Leg. agr. 2, 14, 35. Ich ziehe diese Personenbestimmung einer anderen möglichen vor, weil, wenn sie richtig ist, Cic. nach der Zeitfolge von Scipio bis Decula die Männer genannt hat, welche der Grossvater des Later. gesehen.

3. *aedilicias repulsas* = aedilium. Oft ersetzt das Lat. Eigenschaftswort das Attribut, wenn solches im Gen. oder durch eine Praepos. mit ihrem Casus ausgedrückt erscheinen würde. Ebenso sortitio aedilicia 22, 53, vergl. Naegelsb. p. 62.

4. *benigne*, weil die Nichtgewählten ihre Gelder sparen konnten u. Spiele dem Volke nicht zu geben brachten.

5. *L. Marcius Philippus* war vielleicht a. 650 (104) Volkstribun u. brachte als solcher eine lex agraria ein, welche indess nicht zur Ausführung kam, wohl weil sie zu sehr in den Besitzstand einschritt (Cic. de Off. 2, 21, 73). Bei seiner Bewerbung um das Consulat a. 661 (93) wurde er zur Verwunderung seiner eigenen Mitbürger von dem M. Herennius geschlagen (Brut. 45, 166, pro Mur. 18, 36). Er erhielt das Consulat erst a. 663 (91) mit Sex. Iulius Caesar und war während desselben das Haupt der Optimaten, als welches er die Livianischen Gesetzesvorschläge nach dem Tode ihres Urhebers abschaffte (de Legg. 2, 12, 31, pro dom. 18, 41, 19, 50). Im J. 668 (86) war er mit M. Perperna Censor für das 67. Lustrum. Seine höchsten Aemter, so konnte er sich rühmen, hatte er ohne Bestechung des Volkes gewonnen (de Off. 2, 17, 59). Seine hervorragende Stellung behauptete Ph. auch nachmals im Senate (vergl. Sall. hist. 1, 19, Cic. de Off. 3, 22, 87). Dem Cic. gilt er als einer der ausgezeichnetsten Redner (Brut. 47, 103, 50,

et eloquentia, quaestor C. Caelius, clarissimus ac fortissimus adolescens, tribuni plebis P. Rutillius Rufus, C. Fimbria, C. Cassius, Cn. Orestes facti non sunt: quos tamen omnes consules scimus factos esse. Quae tibi ultro pater et maiores tui non consolandi 5 gratia dicent, neque vero quo te liberent aliqua culpa, quam tu vereris ne a te suscepta videatur, sed ut te ad istum cursum tendendum, quem a prima aetate suscepisti, cohortentur. Nihil est enim, mihi crede, Laterensis, de te detractum. Detractum dico? si me hercule vere quod accidit interpretari velis, est aliquid etiam 10 de virtute significatum tua. XXII. Noli enim existimare non

186, tam suavis or., tam gravis, tam factus. de Or. 3, 1, 4, de Off. 1, 30, 108). Im J. 673 (81) sprach er gegen den 26jährigen Cicero, da dieser für P. Quinctius sprach. — Eine sehr artige Anekdote von ihm u. seiner Lust an Neckereien hat Hor. Ep. 1, 7, 46 ff.

1. *C. Caelius Caldus*, Consul mit L. Domitius Ahenobarbus a. 660 (94). Er war homo novus (pro Mur. 8, 17, in Verr. 5, 70, 180) u. als Volkstribun a. 647 (107) Verfasser einer lex tabellaria, nach welcher auch die tabella bei Perduellionssachen angewendet werden sollte (de Legg. 3, 16, 36, Plin. Ep. 3, 20). Er folgte hierbei persönlichem Hass gegen C. Popillius, den Legaten des Consuls L. Cassius; er konnte sich später diese unpolitische Maassregel nicht vergeben. Seine Beredsamkeit war ausreichend für seine Bedürfnisse u. seine Würde (Brut. 45, 165, de Or. 1, 25, 117). Da Caelius a. 107 tr. pl. war u. Lucil. a. 103 starb, so mag seine Aedilität zwischen 106 u. 104 gefallen sein, in der er vor sein Polizeigericht den Schauspieler zog, qui Lucilium poetam in scena nominatim laeserat (Cornif. ad Her. 2, 19).

2. *P. Rutillius Rufus* war a. 649 (105) mit Cn. Mallius Maximus Consul. Später a. 665 (99) gieng er als Legat mit Q. Mucius Scaevola Pont. nach Asien, wo er die Provinzialen gegen die Bedrückungen der publicani in Schutz nahm. Dadurch verfeindete er sich den Ritterstand, in dessen Händen damals die Gerichte waren. So erlag der vir non saeculi sui, sed omnis

aevi optumus (Vell. P. 2, 13), schon unschuldig, einer gehässigen Anklage auf Unterschleif und gieng nach Mytilene und Smyrna ins Exil (pro Rab. Post. 10, 27, pro Balb. 11, 28, Brut. 22, 85). Dort verblieb er, trotz Sulla's Wunsch zurückzukehren, bis an seinen Tod. Hier besuchte ihn Cic. a. 676 (78) in seinen Studienjahren u. fand ihn mit dem Grammatiker Aurel. Opilius in wissenschaftlichen Beschäftigungen. Schon früher hatte er Reden voll Gesetzkennntnis und Gelehrsamkeit veröffentlicht (Brut. 30, 113). Jetzt verfasste er eine Röm. Geschichte in Griech. Sprache u. schrieb sein Leben Lateinisch. (Tac. Agr. 1.)

C. Flavius Fimbria, vergl. zu §. 11.

C. Cassius Longinus wurde a. 658 (96) Consul neben Cn. Domitius Ahenobarbus. — *Cn. Aufidius Orestes* wurde a. 683 (71) Consul neben P. Cornelius Lentulus Sura (pro dom. 13, 35). Er war praet. urb. im Todesjahre Sulla's a. 676 (78, M. Lepido Q. Catulo Coss.)

6. *ad istum cursum tendend.* cf. §. 94. Phil. 8, 4, 11, pro Sest. 46, 99. „den Lauf einhalten, nicht auf eine Nebenbahn gelenkt werden.“ vergl. Herzog zu Caes. B. G. 4, 26.

8. *detractum dico?* eine correctio. (de Or. 3, 53, 204. Or. 39, 135. Cornif. ad Her. 4, 24, Z. §. 823.) Häufig mit immo vero fortgeführt wie pro Sest. 53, 110, in Verr. 4, 3, 6, in Cat. 1, 1, 2, ad Att. 9, 7.

10. *de virtute.* Du bist zu tüchtig, um bloss Aedil zu werden; das Röm. Volk hat dich für wichtigere Aemter, wo du ihm nütz-

magnum quendam motum fuisse illius petitionis tuae, de qua ne aliquid iurares destitisti. Denuntiasti homo adulescens quid de summa re publica sentiret: fortius tu quidem quam non nulli defuncti honoribus, sed apertius quam vel ambitionis vel aetatis
53 tuae ratio postulabat. Quam ob rem in dissentiente populo noli putare nullos fuisse, quorum animos tuus ille fortis animus offenderet: qui te incautum fortasse nunc tuo loco demovere potuerunt, providentem autem et praecaventem nunquam certe movebunt.

licher werden kannst, aufgespart. §. 13.

1. *magnum quendam mot.* quidam bei Adject. vertritt oft das deutsche ganz, gar, förmlich, wahrhaft; gr. *ὅτι τις*. Es zieht den im Adject. liegenden Begriff ins Unbestimmte und Unbestimmbare, also in seinen weitesten Umfang hinein. Beispiele bei Naegelsb. p. 226.

motus petitionis = animorum motus, qui ex petitione tua ortus est. (Z. §. 423 Anm. Seyffert Pa-laestr. ed. 3. p. 25 No. 3.)

ne aliquid iurares. Aus Rücksicht auf Caesar nur unbestimmt ange-deutet. C. Jul. Caesar gab in seinem Consulat a. 697 (59) die lex Julia agraria de XX viris creandis ad campum Stellatam agrumque Campanum civibus dividendum, quibus terni pluresve liberi essent (Suet. Caes. 20). Die Candidaten für das Tribunat des nächsten Jahres verpflichteten sich eidlich, dieselbe aufrecht zu erhalten und wurden so durch eine coitio mit Caesars Partei bei der Wahl durchgebracht. Laterensis verweigerte den Eid (ad Att. 2, 18 Lat. existimatur laute fecisse, quod tribunatum pl. petere destitit, ne iuraret). Einl. §. 6.

2. *de summa re p.* über das Staatswohl. cf. §. 67. pro Rose. Am. 51, 48. in Cat. 1. 6, 14. 3, 6, 13. 4, 6, 13. pro Sulla 24, 67.

3. *fortius tu quidem — sed apertius.* — quidem ist hier concessivisch = freilich. Es schliesst sich gern an Pronomina u. steht nicht immer hinter dem Wort, welches es hervorhebt. (de Off. 3, 33, 121. Z. §. 801.) Sed hat in diesem Falle die beschränkende, nicht geradezu widerlegende Kraft, etwa wie nach

certe, od. fateor, od. credo, od. quis negat? Die Beschränkung selbst findet Statt durch das gleichzeitige Nebengehen einer zweiten Handlung neben der zuerst zugeständenen. Solche Sätze werden am besten aufgelöst durch: Obschon das Eine der Fall ist, so ist doch auch das Andere u. s. f. Diese limitirende Bedeutung von sed = doch aber, oder jedoch auch, vergl. bei Cic. de Off. 1, 29, 103 ludo autem et ioco uti illo quidem licet, sed sicut somno et quietibus ceteris. Tusc. 2, 1, 1 Neoptolemus quidem philosophari sibi ait necesse esse, sed paucis. Tusc. 5, 16, 47 dicunt illi (Stoici) quidem, sed his (bonis) vitam beatam compleri negant.

5. *Quam ob rem* = quia apertius denuntiasti.

in dissentiente pop. nicht mit nullos zu verbinden, sondern begründend zu fassen = in dissensione populi, bei der Uneinigkeit. Z. §. 317.

7. *nunc* = cum incautus fueris. *loco demovere*, ein von der Palästra hergenommener Ausdruck, wie de Off. 1, 23, 80 de gradu deici, ut dicitur, oder deturbari, depelli. Uebertragen sagt man de sententia (Tusc. 2, 6, 14. 16), oder spe, opinione c. Aehnlich pro Caec. 17, 49, 50 demoveri et depelli de loco necesse est eum, qui deiciatur. — Hier: beseitigen.

§. 53—55. Plancius wird vom Verdacht der coitio gereinigt. Die gleiche Stimmenzahl des Plot. und Planc. beweist nichts gegen den Letzteren. Sie hätten ja sonst nicht gewählt sein können, wenn nicht beide die Majorität hatten; auch hätten die Vorfahren nicht verordnet, das Loos entscheiden zu lassen,

An te illa argumenta duxerunt? Dubitatis, quin coitio facta sit, cum tribus plerasque cum Plotio tulerit Plancius? An una fieri potuerunt, si una tribus non tulissent? — At non nullas punctis paene totidem. — Quippe, cum iam facti prope superioribus comitiis declaratique venissent: quamquam ne id quidem suspicionem coitionis habuerit. Neque enim unquam maiores nostri sortitionem constituissent aediliciam, nisi vidissent accidere posse

wenn sie nicht Gleichheit der Stimmen bei der Wahl für möglich gehalten. Auch dies, dass beide Candidaten dem Pedius u. Lat. bei der ersten Wahlverhandlung einige Tribus verheissen hätten, u. dann bei der zweiten abgesprungen seien, enthält einen Widerspruch, da beide ja schon in der ersten gewählt waren, bei der zweiten also die Trib. gar nicht mehr brauchten. — Auch der ergriffene vermeintliche divisor ist nicht überführt.

1. *illa argumenta dux.* sc. ut crederes coitionem esse factam inter Plotium et Plancium, et in utriusque gratiam tribus esse corruptas. Schon §. 49 lengnete Cic. die Möglichkeit einer von Lat. angenommenen und behaupteten coitio und corruptio durch den Hinweis auf den plötzlichen Eintritt der zweiten Wahlverhandlung, hier durch den Blick auf die beiden nothwendige Majorität, wenn sie überhaupt gewählt sein wollten. Wir erkennen daraus, dass Lat. Bestechung behauptet hatte, 1) weil Pl. in den ersten u. zweiten comit. gewählt sei, u. 2) weil er a) mit Plotius die Mehrzahl der Tribus für sich hatte, b) beide innerhalb einiger Tribus fast gleichviel Stimmen hatten u. c) weil die beiden Tribus, deren Stimmen von Plotius dem Pedius und von Plancius dem Lat. versprochen waren, bei den letzten Comitien abgesprungen u. für Planc. u. Plot. stimmten. Den ersten Grund verwischt Cic. wohl absichtlich zur Unklarheit. Nicht die blosse Majorität machte Lat. zu seinem Argument, sondern dies, dass die Majorität durch dieselben Tribus gebildet wurde.

An te — an una. Fragen mit an sind als zweite Glieder einer Doppel-frage zu behandeln, deren erste

Glieder verschwiegen sind. Ergänze demnach: utrum haec, quae modo §. 48 proposui: an te illa arg. dux. u. Utrum aliter status de hac re, an una c. Doch ist zwischen beiden Fragen hier ein Unterschied. Mit dem ersten an leitet Cic. eine Frage ein, in welcher er den Einwand des Lat. vorwegnimmt: Mich haben auch andere, als die bisher vorgebrachten Gründe zur Annahme der Bestechung veranlasst. Von diesen anderen Gründen wird der erste, was aus dem illa hinlänglich bezeugt ist, in den Worten des Lat. gegeben, welcher ihn mit dem Dubitatis in dem Schema der subiectio vortrug. Die zweite Frage mit an führt den eigenen Einwand Ciceros gegen das argumentum des Lat. als argumentirende Frage an, deren Widerlegung wiederum durch At non dem Lat. in den Mund gelegt ist, so dass in derselben zugleich das zweite argument. des Lat. enthalten ist. Eine sehr künstlich geformte argumentatio in sich steigenden u. gegens. beantwortenden Fragen.

3. *potuerunt.* Z. §. 519.

At non. Zweites Argument des Later. als Einwand desselben gefasst. Ueber das Schema der occupatio oder *πρόληψις* vergl. Seyffert schol. Lat. I. p. 129.

4. *Quippe, cum* giebt den Grund, aus welchem Cic. zugesteht, candidatos nonnullas trib. punctis paene totidem tulisse.

5. *venissent,* sc. in comitia posteriora.

7. *sortitio aedilicia.* vergl. zu §. 52; ähnlich censorium nomen Div. in Q. C. 3, 8. Naegelsb. handelt p. 62 von dieser Ersetzung eines Genet. subj. oder object. durch ein Adjectivum.

54 ut competitores pares suffragiis essent. Et ais prioribus comitiis Aniensem a Plotio Pedio, Terentinam a Plancio tibi esse concessam: nunc ab utroque eas avulsas, ne in angustum venirent. Quam convenit nondum cognita populi voluntate hos, quos iam tum coniunctos fuisse dicis, iacturam suarum tribuum, quo vos adiuvaremini, fecisse: eosdem, cum iam essent experti quid valerent, restrictos et tenaces fuisse? Etenim verebantur, credo, angustias, quasi res in contentionem aut in discrimen aliquid posset venire. Sed tamen tu A. Plotium, virum ornatissimum, in idem crimen vocando indicas eum te arripuisse, a quo non sis rogatus? Nam 10 quod questus es plures te testes habere de Voltinia quam quot in

1. *Et ais.* Drittes Argument des Lat., durch welches er sich eigentlich selbst einer intendirten coitio bezichtigt.

3. *ab utr.* = a Plotio et Plancio. *ne in angust. venirent.* Worte des Lat., über welche sich Cic. nachher lustig macht. Er hätte sagen können: ne suffragiis necessariis ipsi privarentur. — Der Ausdruck in angustum ven., in die Enge, in Verlegenheit kommen, ist gebildet wie in medium ven. (Verr. 2, 71, 175). — angustum steht übrigens auch substantivisch Cic. de Off. 1, 17, 53. Liv. 27, 46.

4. *Quam convenit.* Cornif. ad Her. 4, 14, 20 videtur ergo, quam conveniat. Cic. pro Sull. 11, 33 Itaque attende, quam ego defugiam auctoritatem consulatus mei. Quam = quam non, wie wenig. cf. Matth. ad h. l. Wörtlich: wie stimmt es wohl, dass sie erst die Tr. euch opfert, dann sie zurückhielten.

iam tum = nondum cognita populi voluntate. Vor den ersten Comitiis kannten Planc. u. Plot. des Volkes Gesinnung für sich noch nicht. — experti quid valerent wurden sie erst durch die Abstimmung an denselben.

5. *suarum tribuum.* Der Zusammenhang lehrt, dass Plot. selbst zur Anienensis u. Planc. zur Terentina gehörte.

7. *restrictos et ten.*, anspielend auf die angustiae, genau u. karg, oder zurückhaltend, wie Cic. de Off. 2, 18, 62. pro Coel. 15, 36, wo parcus neben tenax.

credo ironisch. Z. 777.

9. *Sed tamen.* Sed auch hier abbrechend wie §. 18 u. wieder eingehend auf die mit et ais beginnende Argumentatio des Lat. — tamen zu erklären; quamquam A. Plotium in idem vocasti crimen, tamen eum arripuisti, a quo non es rogatus. Eigentlich hättest du beide verklagen müssen.

10. *arripere* = cum temeritate quadam accusare et sine iusta ratione, herfallen über Jem. — *eum* = Planc., weil er dich nicht gebeten hatte: ut ne nomen suum a te deferretur, wie es vielleicht Plotius gethan haben mochte. Wahrscheinlich hatte Lat., um die Schuld einer corruptio noch klarer darzuthun, über den letzteren eine derartige Aeusserung gethan. Aber Planc. hatte nicht gebeten, weil er sich unschuldig wusste.

11. *test. de Volt.*, näml. testes e Volt. tr., qui dicerent suam tribuum a Plancio esse corruptam §. 43. — *puncta tuleris*, vergl. §. 48. Lat. behauptete: die Mehrzahl in der Volt. hat mich nicht gewählt, zeugt aber für mich gegen Pl. u. meinte damit die Glaubwürdigkeit der Zeugen zu erhärten; denn dadurch, dass sie ihn nicht gewählt, seien sie von dem Verdachte frei, von ihm selbst bestochen zu sein. Cic. dagegen erklärt, die Abhörung dieser Zeugen sei ohne Werth, denn: hat die Mehrzahl den Plancius gewählt, so sind dies gerade die Zeugen des Lat. Wie wenig zuverlässig wird deren Aussage gegen Pl. sein, denn entweder sind sie — nach des Lat. eigener Aussage —

ea tribu puncta tuleris, indicas aut eos testes te producere, qui, quia nummos acceperint, te praeterierint, aut te ne gratuita quidem eorum suffragia tulisse. XXIII. Illud vero crimen de nummis, 55 quos in circo Flaminio deprehensos esse dixisti, caluit re recenti, nunc in causa refrixit. Neque enim qui illi nummi fuerint nec quae 5 tribus nec qui divisor ostendis. Atque is quidem eductus ad consules, qui tum in crimen vocabatur, se inique a tuis iactatum graviter querebatur. Qui si erat divisor, praesertim eius, quem tu habebas reum, cur abs te reus non est factus? cur 10 non eius damnatione aliquid ad hoc iudicium praecudicium comparasti?

Sed neque tu haec habes neque eis confidis. Alia te ratio,

von jenem bestochen, oder sie haben im uneigennütigen Interesse für Pl. nicht einmal ihre unbezahlten Stimmen dem Lat. zuwenden wollen.

2. *quia nummos acceperint*, sc. a Plancio.

4. *caluit*. calere = multis sermonibus pervulgatum esse; ähnlich Coel. bei Cic. ad Fam. 8, 1 Illi rumores — caluerunt. Naegelsb. p. 388 übers.: Jene Beschuldigung war von Interesse, als die Sache neu war; jetzt im Prozesse hat sie alle Bedeutung verloren.

5. *refrixit*. refrigescere erklärt Manut. ad Fam. 9, 10 durch cessare. Hier witzig dem calere entgegengesetzt, ist refrixit = non ita ut antea iactatur, augetur, magnum putatur, non amplius pro crimine habetur, weil Lat. die theiligten Schuldigen nicht namhaft machen kann. Aehnlich ad Q. Fr. 3, 2, 3 Scaurus refrixerat, von Sc. war keine Rede mehr. ad Fam. 9, 10. de Div. 2, 41, 87. Phil. 5, 11, 30. ad Att. 4, 18.

6. *eductus* ist term. techn. für den vor Gericht geführten Schuldigen. Zumpt ad Verr. 2, 26, 63 educere proprie dicitur de in ius vocando, ducere de coniciendo in vincula. cf. in Verr. 2, 37, 90. 3, 23, 56. Indessen ist der Begriff von educere zu erweitern. Es ist eben nicht ein in ius vocare, vorladen, sondern vor Gericht schleppen, welches eintritt, wo ein Schuldiger auf der That ergriffen, oder in Widersetzlichkeit mitgenommen wird. In unserer Stelle

wurde der Schuldige sofort vor die Consuln geschleppt u. später erst vorgeladen (qui tum in ius vocabatur).

7. *iactatum*, hin- u. hergestossen, wie oben 7, 17. — Dies, dass Later. den vermeintlichen divisor nicht belangt hat, ist sicheres Zeichen, dass an der Sache nichts war.

§. 55—57. Die Gründe des Lat. sind also nicht stichhaltig. Lat. will vielmehr den Pl. durch seinen Einfluss erdrücken. Pl. hat leider viele Gegner. Dass die Richter dem leeren Gerede derselben nicht glauben mögen, bittet der Redner.

12. *haec habes*, hier: in geistigem Besitz haben = cognitum, perspectum habere, penitus nosse. Auffallend ist hier nur die Bezeichnung des Objects durch haec, wofür sonst bei Cic. ein Subst. steht wie in Verr. 5, 10, 25. Unserer Ausdrucksweise verwandt ist Cic. in Verr. 5, 25, 64 hodieque omnes sic habent — istam clam — pecuniam accepisse. pro Coel. 2, 3 hi sic habent c.

Alia te rat. ad spem excit. Naegelsb. p. 414 übers.: ein anderer Grund hat in dir die Hoffnung erweckt, u. stellt eine grössere Anzahl von Verb. zusammen, welche abweichend vom Deutschen anstatt des sachlichen meist ein persönl. Object zu sich nehmen u. das sachliche mit einer Präpos. in ein adverbiales Satzglied verwandeln. So ausser excitare: commovere besonders u. erigere.

alia cogitatio ad spem huius opprimendi excitavit. Magnae sunt in te opes, late patet gratia; multi amici, multi cupidi tui, multi fautores laudis tuae; multi huic invident, multis etiam pater, optimus vir, nimium retinens equestris iuris et libertatis videtur: multi etiam communes inimici reorum omnium, qui ita semper 5 testimonium de ambitu dicunt, quasi aut moveant animos iudicum aut gratum populo Romano sit aut ab eo facilius ob eam causam 56 dignitatem quam volunt consequantur. Quibuscum me, iudices, pugnantes more meo pristino non videbitis; non quo mihi fas sit quidquam defugere quod salus Plancii postulet: sed quia neque 10 necesse est me id persequi voce, quod vos mente videatis, et quod ita de me meriti sunt illi ipsi, quos ego testes video paratos, ut eorum reprehensionem vos vestrae prudentiae assumere, meae modestiae remittere debeatis. Illud unum vos magno opere oro atque obsecro, iudices, cum huius, quem defendo, tum communis 15 periculi causa, ne fictis auditionibus, ne disseminato dispersoque sermoni fortunas innocentium subiciendas putetis. Multi amici 57 accusatoris, non nulli etiam nostri inimici, multi communes obtretractores atque omnium invidi multa finxerunt. Nihil est autem tam voluere quam maledictum: nihil facilius emittitur, citius exci-

2. *cupidi tui* wie pro Sull. 75. tam cupidos sui = studiosos. *multi fautores laudis tuae*, sc. sunt. vergl. zu §. 1.

4. *retinens iuris*. vergl. zur Sache §. 33. Der Ausdruck findet sich wieder ad Q. Fr. 1, 2, 3 sui iuris dignitatisque retinens. Naegelsb. p. 195 übers.: nicht gesonnen, sich Etwas zu vergeben.

5. *communes inim. reor. omn.* Solche Zeugen schildert Cic. in §. 56. Sie geben sich den Anschein, selbst von jeder Bestechung fern zu sein, und gewinnen sich mit solchen Künsten die Herzen.

7. *grat. pop. Rom.*, wenn sie gegen die ambitus reos zeugen.

8. *dignitatem*, die Würde, welche aus dem Amte, das vom Röm. Volke auf ein Jahr verliehen wird, als dauernder Besitz herzuleiten ist.

9. *more meo pristino*. Das Wesen der Zeugen schildert Cic. 10, 21 ff. — Seine alte Weise schildert er Part. or. 14, 49: Nam et de toto genere testium, quam id sit infirmum, saepe dicendum est: et argumenta rerum esse propria, testimonia voluntatum; utendumque est exemplis, quibus testibus creditum non sit;

et de singulis testibus, si natura vani, si leves, si cum ignominia, si spe, si metu, si iracundia, si misericordia impulsus, si praemio, si gratia adducti, comparandique superiore cum auctoritate testium (quibus tamen creditum non sit. del. ex con.). — §. 51: Saepe enim ea, quae dicta sunt, si aut ambigue, aut inconstanter, aut incredibiliter dicta sunt, aut etiam aliter ab alio dicta, subtiliter reprehendantur. cf. Cornif. ad Herenn. 2, 6, 9.

12. *ut eorum reprehensionem c.*, dass ihr, sie zu tadeln, euch nach eurer Einsicht (nach welcher ich doch meine Wohltäter nicht tadeln kann) selber herausnehmen, mir nach meiner Bescheidenheit dagegen erlassen möget. — Assumere ebenso bei Cic. ad Fam. 1, 9: Neque vero ego mihi postea quidquam assumpsi, neque hodie assumo, quod quemquam malevolentissimum iure possit offendere.

17. *Multi amici — inimici — invidi*, vergl. zu 1, 1. 15, 40.

20. *tam voluere*. vol. geflügelt, schnell (equus, currus, dies), tropisch fortuna. pro Sull. 32, 91.

pitur, latius dissipatur. Neque ego, si fontem maledicti reperietis, ut neglegatis aut dissimuletis unquam postulabo. Sed si quid sine capite manabit aut erit eius modi ut non exstet auctor; si qui audierit aut ita neglegens vobis esse videbitur, ut unde audierit 5 oblitus sit, aut ita levem habeat auctorem, ut memoria dignum non putarit, huius illa vox vulgaris, *AUDIVI*, ne quid innocenti reo noceat, oramus.

XXIV. Sed venio iam ad L. Cassium, familiarem meum, 58 cuius ex oratione ne illum quidem Iuventium tecum expostulavi, 10 quem ille omni et humanitate et virtute ornatus adolescens primum de plebe aedilem curulem factum esse dixit. In quo, Cassi, si tibi ita respondeam, nescisse id populum Romanum, neque fuisse qui id nobis narraret, praesertim mortuo Congo, non, ut

3. *manabit*. manare immer nur ausfließen aus einer Quelle und sich verbreiten. (fluere dagegen: sich in Strömung, im Fluss befinden.) Tropisch steht manare bei nomen Tusc. 5, 3, 8. fama Phil. 14, 6, 15. oratio ad Att. 3, 12. rumor Liv. 2, 49 u. anderen Substant. — Ueber caput vergl. zu 7, 17. — Hier: Etwas wird unter die Leute kommen, ohne dass die Quelle angegeben werden kann.

§. 58—71. Dritter Theil. Cicero spricht gegen L. Cassius. Dieser hatte in dem ihm zugefallenen Theile der Anklage 4 Punkte berührt: 1) Lat. verdiene vor Pl. den Vorzug seiner adligen Geburt wegen. Cic. bemerkt, dass Jedem der Weg zu den Ehren offen stehe, nur dass man sie dem Adligen weniger missgönne, als dem wenn auch wohlverdienten Emporkömmling. §. 58—60.

8. *L. Cassium*. vergl. Einl. §. 7.

9. *Iuventium*. Gemeint ist ein gentilis des Laterensis, vielleicht ein Iuventius Thalna, der als erster plebejischer aedilis curulis in das erste Jahr nach Gründung der curulischen Aedilität, also in d. J. 389 U. c. = 365 a. Chr. in das Consulat des L. Genucius Aventinensis u. Q. Servilius Ahala zu setzen sein möchte. (Liv. 7, 1.) L. Cassius mochte des Iuventius erwähnt haben, um zu zeigen, wie dieser Invent. Lat. auch darum der curul. Aedilität werth scheine, weil

sein Abherr sie unter den Plebejern begründet habe. — *expostulavi*. expost. cum aliquo aliquem od. de alq. re mit Jemandem rechten um od. über. So stets bei Cic. z. B. pro Sull. 15, 44.

13. *Congo*. M. Antonius, der oben erwähnte Redner, bezeichnet ihn, seinen Werth u. seine Studien bei Cic. de Or. 1, 60, 256: reliqua vero etiam, si adiuvant, historiam dico et prudentiam iuris publici et antiquitatis iter et exemplorum copiam, si quando opus erit, a viro optimo et istis rebus instructissimo, familiari meo Congo (so für Longo) mutabor. — Aus unserer Stelle aber hat der Schol. Bob. p. 264 seine Notiz gemacht: M. Tullius negat, populum, id est vulgus imperitorum, iudicare paenitus de familiae clarioris nobilitate potuisse, ut non nisi peritiores vestutatis et qui antiquitatem per historias legerint haec scire facillime possint. Atque ideo mentionem Congi videtur interposuisse, qui per illud tempus decesserat, homo curiosus et diligens eruendae vetustatis. Iunius Congus schein demnach nicht zu den doctis gehört zu haben, den Gelehrten von Fach, sondern zu den dilettantischen Alterthümlern u. gebildeten Sammlern. Damit stimmt auch ein Vers des Lucilius überein, in welchem er diejenigen charakterisirt, die er als seine Leser wünscht. Auf diesen Vers spielt Cic. de Fin. 1, 3, 7 u. de Or. 2, 6, 25 an und bei Plin. lesen wir Hist. nat. praef.

opinor, admirare, cum ego ipse non abhorrens a studio antiquitatis me hic id ex te primum audisse confitear. Et, quoniam tua fuit perelegans et persubtilis oratio, digna equitis Romani vel studio vel pudore, quoniamque sic ab his es auditus, ut magnus honos et ingenio et humanitati tuae tribueretur, respondebo ad ea, 5 quae dixisti, quae pleraque de ipso me fuerunt: in quibus ipsi aculei, si quos habuisti in me reprehendendo, tamen mihi non ingrati acciderunt. Quaesisti utrum mihi putarem, equitis Romani filio, faciliorem fuisse ad adipiscendos honores viam an futuram esse filio meo, quia esset familia consulari. Ego vero quamquam illi omnia malo quam mihi, tamen honorum aditus nunquam illi faciliores optavi quam mihi fuerunt. Quin etiam, ne forte ille sibi me potius peperisse iam honores quam iter demonstrasse adipiscendorum putet, haec illi soleo praecipere — quamquam ad praecepta aetas non est —, quae ille a love ortus suis praecepit filiis: *Vigilandum est semper: multae insidiae sunt bonis.* 15 *Sed quod multi inuideant, cetera.* Quae scripsit gravis et ingeniosus

ad Vesp. Imp.: Praeterea est quaedam publica etiam eruditorum relectio, nititur illa et M. Tullius, extra omnem ingenii aleam positus, et, quod miremur, per advocatum defenditur. „Nec doctissimis: Manium Persium haec legere nolo, Innum Congum volo.“ Lucilius will also nicht gelesen sein von ganz Gelehrten wie Persius (Brut. 26, 99, de Or. 2, 6, 26), aber auch nicht von ganz Ungelehrten, sondern von Leuten, die wie Iunius Congus, eine kenntnisreiche allgemeine Bildung hatten.

3. *perelegans et persubtilis.* Prius tunc electum verborum, posterius ad ractionem rei pertinet. Wunder.

5. *respondebo* also nur: weil du so gut gesprochen hast; denn um den Pl. gegen dich vertheidigen zu müssen, hast du nichts vorgebracht.

7. *aculei.* Im plur. häufig von den Spitzen, mit denen die Rede gegen Jemanden gewaffnet wird. Sie waren dem Cic. nicht ingrati, weil sie fein und voll Hochachtung für ihn waren.

8. *Quaesisti c.* Cass. mochte auf Bestechung der Tribus geschlossen haben, weil sie einen Mann alter Nobilität, den Lat., gegen einen Neuling haben durchfallen lassen.

10. *Ego vero* od. *ego autem* (de Off. 2, 1, 3) leitet die Antwort u. Entgegnung auf eine Behauptung

ein. Wir „ich erwidere“, was sich der Lateiner spart.

15. *aetas non est.* M. Tullius Cicero, des Redners Sohn, wurde a. 689 (85) geboren und stand jetzt im 12. Lebensjahre, in welchem der Vater ihn in seinem Tusculanum gern würde in der Rhetorik unterweisen haben, wenn ihn nicht Geschäfte in Rom festgehalten hätten (ad Q. fr. 3, 3 u. 4). Ueber *esse ad* siehe die Lesarten.

15. *ille a love ortus*, ist poetische Reminiscenz und vielleicht in Erinnerung an Verse gesagt, die bei Quint. 9, 3, 57 stehen.

Dann wäre jener a love ortus Atreus, der in der gleichnamigen Tragödie des Attius (geb. 170) an seine Söhne die Worte richtete, welche mit Hinzunahme der Verse bei Cic. pro Sest. 48, 102 so lauteten:

— *Vigilandum est semper: multae insidiae sunt bonis.*

Sed quod multi inuideant multique expetant, inscitia est

Postulare, nisi laborem summa cum cura ceteras.

Vergl. Ribbeck. Trag. Rom. p. 138.

17. *Cetera* oder vielleicht *Nostis cetera* rührt von einem Abschreiber her, der sich seine Aufgabe durch Weglassung des Bekannteren erleichtern wollte. Er sparte sich die Verse, wie anderswo Zeugenaussagen oder Urkunden. Cicero citirte sie

poeta, non ut illos regios pueros, qui iam nusquam erant, sed ut nos et nostros liberos ad laborem et ad laudem excitaret.

Quaeris quid potuerit amplius assequi Plancius, si Cn. Scipionis fuisset filius. Magis aedilis fieri non potuisset, sed hoc 5 praestaret, quod ei minus invideretur. Etenim honorum gradus 60 summis hominibus et infimis sunt pares, gloriae dispares. XXV. Quis nostrum se dicit M. Curio, quis C. Fabricio, quis C. Duilio parem?

aber sicherlich vollständig, weil erst die beiden letzten in Beziehung zu dem Gedankengange stehen u. nur dann die Worte *Quae scripsit cet.* zu verstehen sind.

1. *qui iam nusquam erant*, weil sie nur in der Sage lebten.

3. *Cn. Scipionis.* Möglich ist, dass Cn. Cornelius L. f. Cn. n. Scipio Asina, der a. 494 (260) mit C. Duilius, und dann a. 500 (254) mit A. Atilius Calatinus II Consul war u. pro Cos. a. 501 (253) de Poenis triumphirte, gemeint sei. Vielleicht aber auch ist es Cn. Scipio Calvus, der a. 532 (222) Consul war u. gleich nachher mit seinem Bruder Publius genannt wird, der in Spanien fiel und dessen Sohn P. Scipio Nasica war. Denn an Cn. Scipio Hispallus, der a. 578 (176) im Amt als Consul starb, wird nicht zu denken sein. Die beiden Brüder standen freilich an Berühmtheit dem erstgenannten nach, indessen ist bei Cic. sonst nur jener Calvus zu finden und dürfte daher auch hier zu suchen sein, zumal Cic. auch sonst seines u. seines Bruders Lobes voll ist. de Rep. 1, 1, 1. Parad. 1, 2, 12. Cato 20, 75, 23, 82.

6. *summi et infimi hom.* sind die summo od. infimo loco nati, ebenso wie de Off. 2, 12, 41 qui (unus aliquis virtute praestans) cum prohiberet iniuria tenuiores, aequitate constituenda summos cum infimis pari iure continebat. Zur Sentenz vgl. Brut. 81, 281, wo honos bezeichnet wird als praemium virtutis iudicio studioque civium delatum ad aliquem; höher dagegen steht die gloria und ist darum schwerer zu gewinnen, vgl. de Off. 2, 9, 31 und Tusc. 3, 2, 3 gloria est consentiens laus bonorum, incorrupta vox bene indicantium de excellenti virtute.

gloriae dispares. Der Gedanke ist: Zu den Würden können alle in gleicher Weise gelangen, zum Ruhme aber nicht. Dazu gehören solche Verdienste, wie sie sich die Genannten um den Staat erworben haben.

7. *M. Curio Dentatus* verpflichtete als Volkstribun den Senat schon vor der Consulwahl zur gesetzlich nothwendigen Anerkennung ihres Ausfalls (patres auctores fieri coëgit), als App. Claudius Caecus als erster Interrex ungesetzlich die Comitia hielt und einen plebejischen Candidaten zurückwies, a. 455 (299). Brut. 14, 55. Er gelangte als homo novus zu den höchsten Ehren (pro Mur. 8, 17), ward mit P. Cornelius Rufinus Consul a. 464 (290) und triumphirte in diesem Jahre zweimal über die Samniter u. Sabiner; zum 2. Male Consul mit L. Cornelius Lentulus a. 479 (275) triumphirte er de Samnitibus et de rege Pyrrho; zum 3. Male war er Consul a. 480 (274) mit Ser. Cornelius Merenda, als Pyrrhus Italien verliess. Als Censor hielt er mit L. Papirius Cursor das 34. Lustrum a. 482 (272).

C. *Fabricius Luscinus* war a. 472 (282) mit Q. Aemilius Papus Consul, triumphirte über die Hertrusker u. Gallier; sein zweites Consulat führte er mit demselben Papus a. 476 (278), triumphirte über Lucanier, Brutier, Tarentiner und Samniter, nachdem er persönlich mit Pyrrhus vor dessen Abreise nach Sicilien unterhandelt hatte; a. 479 (275) war er mit Papus Censor für das 33. Lustr. Noch ein Mal trat er als Consul success. ein a. 481 (273) im Consulat des C. Fabius Dorso Licinius u. C. Claudius Canina II für den Ersteren. Ueber s. Gesandtschaft zum Pyrrh.

quis Atilio Calatino? quis Cn. et P. Scipionibus? quis Africano, Marcello, Maximo? tamen eosdem sumus honorum gradus quos

vergl. Brut. 14, 55. de Off. 1, 13, 40. 3, 4, 16.

C. *Dulcius* war Consul neben Cn. Cornelius Scipio Asina a. 494 (260), triumphirte über die Siculer u. die Punische Flotte, war a. 523 (231) Dictator comit. habend. causa. Ueber s. Namen vergl. Or. 45, 153: sic Duellum eum, qui Poenos classe devicit, Bellum nominaverunt, cum superiores appellati essent semper Duelli.

1. *A. Atilius Calatinus* war Consul a. 496 (258) mit C. Sulpicius Paternus triumphirte pro Cos. a. 497 (257) ex Sicilia de Poenis, war wieder Consul a. 500 (254) neben Cn. Cornelius Scipio Asina II, wurde Dictat. rerum ger. c. a. 505 (249), in welchem Jahr App. Claudius seine Flotte bei Drepanum verlor, und hielt als Censor mit Q. Manlius Torquatus Atticus das 38. Lustrum.

Cn. et P. *Scipionibus*. Gemeint sind die Brüder, welche im 2. Pun. Kriege das Commando in Spanien hatten, die duo fulmina nostri imperii (Cic. pro Balb. 15, 34), die duo propugnacula belli Punici, qui Carthaginiensium adventum corporibus suis intercludendum putaverunt (Parad. 1, 2, 12). Von ihnen war Cn. a. 532 (222) mit M. Claudius Marcellus Consul gewesen und gieng unter dem Consulat seines Bruders P. und des Ti. Sempronius Longus a. 536 (218) nach Spanien, wohin ihm im folgenden Jahre s. Bruder folgte; a. 542 (212) wurden beide daselbst getödtet.

P. *Cornelius Scipio*, nachmals *Africanus maior*, gieng a. 543 (211) nach Span., eroberte 210 Carthago nova, siegte 209 bei Baecula, verband sich 206 mit Syphax, war a. 549 (205) mit P. Licinius Crassus Dives Consul, gieng nach Sicilien über, 204 nach Africa, siegte 202 bei Zama und triumphirte pro Cos. a. 553 (201), hielt als Censor mit P. Aelius Paetus das 46. Lustrum, war noch ein Mal Consul mit Ti. Sempronius Longus a. 560 (194).

Später a. 567 (187) wurde ihm aus Chikane ein Prozess ex suspicione pecuniae captae angehängt. Er starb a. 569 (185). Seine Enthaltsamkeit wird gepriesen de Off. 2, 22, 75.

2. *M. Claudius Marcellus* war Consul a. 532 (222) neben Cn. Cornelius Scipio Calvus und triumphirte über die Insubrischen Gallier und über Germanen; auch gewann er die spolia opima bei Clastidium vom Gallischen Feldherrn Viridumar. In ein 2. Consulat war er a. 539 (215), wo er bei Nola siegte, gewählt, trat aber vitio factus zurück, wurde darauf zum 3. Male Consul a. 540 (214) neben Q. Fabius Maximus Verrucosus, zum 4. Male neben M. Valerius Laevinus a. 544 (210), zum 5. Male mit T. Quinctius Crispinus a. 545 (208), in welchem Jahre er in einem Treffen gegen Hannibal fiel. Er hatte a. 543 (211) triumphirt über das im Jahre zuvor eroberte Syracus. — Ueber ihn als Imperator und Augur vergl. Cic. de Div. 2, 36, 77; über seine Seelengröße de Off. 1, 18, 61.

Q. *Fabius Maximus Verrucosus* war a. 521 (233) Consul mit M. Pomponius Matho, triumphirte über die Ligurer, war wieder Consul a. 526 (228) neben Sp. Carvilius Maximus II, zum dritten Male a. 539 (215) neben Ti. Sempronius Gracchus, nachgewählt für den gefallenen L. Postumius Albius III, dann a. 540 (214) mit M. Claudius Marcellus III und endlich a. 545 (209) mit Q. Fulvius Flaccus IV; in diesem 5. Cons. triumphirte er auch über die Tarentiner. Als Censor a. 524 (230) mit M. Sempronius Tuditanus hielt er das 41. Lustrum und a. 537 (217) war er interregni causa dictator. Seine Weisheit rühmt Cic. in Verr. 5, 10, 25; auch Ennius feierte ihn, de Off. 1, 24, 84. Auch als Redner hatte er Geltung, Brut. 14, 57, 18, 72, 19, 77, de Or. 2, 67, 273 u. war gleich ausgezeichnet im Felde, wie im Frieden, Cato 4, 10, sq.

illi assecuti. Etenim in virtute multi sunt ascensus, ut is maxime gloria excellat, qui virtute plurimum praestet: honorum populi finis est consulatus: quem magistratum iam octingenti fere consecuti sunt: horum, si diligenter quaeres, vix decimam partem reperies gloria dignam. Sed nemo unquam sic egit, ut tu: „Cur iste fit consul? quid potuit amplius, si L. Brutus esset, qui civitatem dominatu regio liberavit?“ Honore nihil amplius, laude multum. Sic igitur Plancius nihilo minus quaestor est factus et tribunus plebis et aedilis quam si esset summo loco natus, sed haec pari loco orti sunt innumerabiles alii consecuti. Profers triumphos 61 T. Didii et C. Marii, et quaeris, quid simile in Plancio. Quasi vero isti, quos commemoras, propterea magistratus ceperint, quod triumpharant, et non, quia commissi sunt iis magistratus, re bene gesta triumpharint. Rogas quae castra viderit; qui et miles in

2. *honorum pop. finis* = finis honorum, quos populus deserit in alqm. Der eine Genitiv pop. ist abhängig vom andern honor., wie causa intermissionis litterarum ad Fam. 7, 13. eius omnium incendiorum fax Phil. 2, 19, 48. fratris hic filius erat regis Liv. 1, 38. eorum dierum consuetudine itineris nostri exercitus perspecta Caes. de B. G. 2, 17, und darum sind die Beispiele verschieden von den Fällen, welche Z. §. 423 allein im Auge hat. Aber auch diese Häufung ist seltener und wird vermieden.

3. *octingenti fere*. Vom Jahre der Republik 245 bis zu dem der Rede pro Pl. 700 zählt man 455 Jahre. Wären immer Consuln gewesen, so gäbe es, die suffecti ungerechnet, deren 910. Die Zahl aber mindert sich durch 1 Jahr, in welchem die decemviri die Wahl der Consuln hinderten, durch 50 J., in denen die trib. milit. consul. potest. den Staat verwalteten, durch 5 J., in welchen solitudines magistratum waren, und durch 3 J., in denen Dictator et Mag. Eq. sine Coss. an der Spitze des Staats standen (a. 430. 445. 453) — demnach müssen 59 J. mit mindestens 118 Consuln in Abzug gebracht werden; es bleiben also 792 (octingenti fere), unter denen freilich mehrere zum öftern gewählt, andere dagegen durch suffecti ersetzt wurden.

5. *Sed* weist nach dem Abschwef auf den Anfang von §. 60 Quaeris

c. zurück. — Die Frage des Cassius geht bis liberavit.

10. *sunt* eingeschoben, um die Apposition orti vom Satzsubject zu trennen und die Unklarheit zu meiden, welche durch das Zusammentreten der 3 Adjectivformen orti innumerabiles alii entstehen würde.

§. 61. 2) bemängelt Cassius die militärischen Verdienste des Planc.

11. *T. Didii et C. Marii*. L. Cassius hatte an seine Frage, ob Cn. Pl. durch seine Geburt zur Aedilität besonders berechtigt erscheine, die zweite angeschlossen, ob er solche Triumphe aufzuweisen, wie Did. u. Mar., um deren willen die Wahl eines novus homo zu entschuldigen sei. Cic. widerlegt das Sophisma sehr richtig. — Beide werden als novi hom. vereint mit C. Caecilius Caldus auch pro Mur. 8, 17 genannt. T. Didius war neben Q. Caecilius Metellus Nepos Consul a. 656 (98) und triumphirte C. Valerio Flacco M. Herennio Coss. a. 661 (93) pro Cos. ex Hispania de Celtiberis. C. Marius triumphirte de Jugurtha a. 560 (104), de Teutonibus et Cimbris a. 653 (101).

13. *et non*, wie Cic. Tusc. 1, 7, 13, quasi ego dicam eos mortuos qui nati non sunt, et non eos qui mortui sunt. Liv. 10, 8, tanquam integra sit causa et non jam in possessione — simul sacerdotii. — Et non (auch ac non) Liv. 24, 37, = und nicht vielmehr, steht stets corrigi-

Creta hoc imperatore et tribunus in Macedonia fuerit et quaestor tantum ex re militari detraxerit temporis, quantum in me custodiendum transferre maluerit. Quaeris num disertus sit? Immo, id quod secundum est, ne sibi quidem videtur. Num iuris consultus? quasi quisquam sit qui sibi hunc falsum de iure respondisse dicat. Omnes enim istius modi artes in iis reprehenduntur, qui cum professi sunt, satis facere non possunt, non in iis, qui se afuisse ab istis studiis confitentur. Virtus, probitas, integritas in candidato, non linguae volubilitas, non ars, non scientia requiri solet. Ut nos in mancipiis parandis quamvis frugi hominem, si pro fabro aut pro tectore emimus, ferre moleste solemus, si eas artes, quas in emendo secuti sumus, forte nesciunt, sin autem emimus quem vilicum imponeremus, quem pecori praeficeremus, nihil in eo nisi frugalitatem, laborem, vigilantiam esse curamus, sic populus Romanus deligit magistratus quasi rei publicae vilicos; in quibus si qua praeterea est ars, facile patitur; sin minus, virtute eorum et innocentia contentus est. Quotus enim quisque disertus, quotus quisque iuris peritus est, ut eos numeres, qui volunt esse? Quod si praeterea nemo est honore dignus, quidnam tot optimis et ornatissimis civibus est futurum?

63 XXVI. Iubes Plancium de vitii Laterensis dicere. Nihil potest, nisi cum nimis in se iracundum fuisse. Idem effers Laterensem laudibus. Facile patior id te agere multis verbis, quod ad iudicium non pertineat, et id te accusantem tam diu dicere,

rend in den eine Bedingung enthaltenden Sätzen.

1. *hoc imperatore*, Q. Metello Cretico. vergl. 11, 27. Einl. §. 5.

§. 62. 3) fragt Cassius, ob Cn. Pl. etwa mehr Beredsamkeit oder Rechtskenntnis als Lat. besitze, wodurch er mehr zur Aedilität empfohlen wäre, als dieser.

4. *secundum*. Es wäre ein Verdienst, wenn Cn. Pl. disertus wäre; da er es nicht ist, so ist es das nächste Verdienst, dass er in seiner Bescheidenheit sich nicht ein Mal für beredt hält, was doch sicherlich nicht Alle thun, die auch nicht diserti sind.

iuris consult. Hatte C. Cassius dies gefragt mit Rücksicht etwa auf des Lat. Vorzug hierin vor Pl., so hatte er übel gewählt, denn Lat. war nach Coelius Urtheil leges ignorans (ad Fam. 8, 8).

7. *professi sunt*, sc. eiusmodi artes.

11. *tector*, qui tectorio opere aedes

exornat, er übergipst die Wände und deckt sie mit Mörtel oder Stuck.

13. *imponere*, sc. villae. Ohne Dat. selten in der Bedeutung von praeficere. Vergl. unser: einsetzen.

18. *ut*. Z. §. 573.

§. 63—67. 4) hatte Cassius des Lat. Verdienste, die er ausserhalb Rom erworben, gepriesen. Cic. weist an seinem eigenen Beispiele nach, wie wenig in Rom selbst darauf gegeben werde. Wenn er aber für sich selbst daraus die Lehre zog, in Rom sich Freunde zu schaffen, so hätte dies auch Lat. thun sollen und mit leichterer Mühe thun können, da er durch den Adel seines Hauses empfohlen war.

21. *de vitii*. Die hat der Redner im Vorhergehenden sehr fein bezeichnet; eben so fein lehnt er hier den directen Nachweis derselben ab.

Nihil potest, sc. dicere.

22. *Idem*. Z. §. 127. §. 697.

quod ego defensor sine periculo possim confiteri. Atqui non modo confiteor summa in Laterense ornamenta esse, sed te etiam reprehendo, quod ea non enumeres, alia quaedam inania et levia conquiras. Praeneste fecisse ludos. Quid? alii quaestores non fecerunt? Cyrenis liberalem in publicanos, iustum in socios fuisse. Quis negat? sed ita multa Romae geruntur, ut vix ea, quae fiunt in provinciis, audiantur. Non vereor ne mihi aliquid, iudices, videar arrogare, si de quaestura mea dixero. Quamvis enim illa floruerit, tamen eum me postea fuisse in maximis imperiis arbitrator, ut non ita multum mihi gloriae sit ex quaesturae laude repetendum: sed tamen non vereor ne quis audeat dicere ullius in Sicilia quaesturam aut clariorem aut gratiorem fuisse. Vere mebercule hoc dicam: sic tum existimabam, nihil homines aliud Romae nisi de quaestura mea loqui. Frumenti in summa caritate maximum numerum miseram: negociatoribus comis, mercatoribus iustus, mancipibus liberalis, sociis abstinens, omnibus eram visus in omni officio diligentissimus: excogitati quidam erant a Siculis honores in me inauditi. Itaque hac spe decedebam, ut mihi populum Romanum ultro omnia delaturum putarem. At ego cum casu diebus iis itineris faciendi causa Puteolos forte venissem, cum plurimi

1. *Atqui* hat seine Stelle nur in der assumtio oder propositio minor der Syllogismen. So auch hier, wenn auch die conclusio fehlt. Sie lässt sich aber ergänzen, und darin besteht hier die Feinheit der Rede, dass Cicero durch das atqui den Hörer den Schluss zu machen gewissermassen auffordert, der aus seinem eigenen Munde etwas Herbes und Ermüdendes haben würde. Die Prämissen würden sein: 1) Facile patior, te efferre Lat. laudibus. 2) Atqui ornamenta non enumeras. Conclusio: reprehendo igitur te, quod tam diu tam temere dixisti. Vergl. auch Seyff. sch. L. I. p. 185 sq.

3. *enumeres*, Alle aufzählst (voll auszählst, bis zu Ende zählst).

4. *Praeneste* lag auf der Höhe, an deren Fusse heute Palaestrina.

5. *Cyrenis*, daselbst war Lat. Quaestor a. 691 (63) während Cic. Consulat. S. Einl. §. 6.

6. *ita* zu beziehen auf geruntur: Vieles geschieht in solcher Weise in Rom, dass etc.

8. *quaest. mea*, Lilybaetana a. 679 (75) unter dem Praetor Sex. Peducaeus.

9. *floruerit* erklärt durch das Folgende non vereor ne quis — fuisse.

Florere in übertragener Bedeutung von leblosen Dingen ohne Angabe dessen, woran etwas reich ist, steht selten. — Ueber die Sache vergl. in Verr. 3, 78, 182. 5, 14, 35.

in maximis imp., Praetur und Consulat a. 688 (66) u. 691 (63).

15. *numerus* die Masse, wie maximum vini numerus (Cic. Phil. 2, 27, 66). magnus frumenti numerus (in Verr. 2, 72, 176).

17. *honores*. Worin sie bestanden, weiss man nicht. Er sprach vor seiner Abreise von Lilybaeum zu den Provinzialen in einer Rede, in welcher er multa iis benigne promisit (Pseudo-Ascon. in Div. p. 97), vielleicht seinen Dank für ihre Huldigungen aus.

18. *decedere*, eigentlicher terminus, mit ausgelassenem e provincia, wenn der Beamte aus dem Lande geht, oder provincia und de prov., wenn er vom Amte scheidet. omnia = omnes honores, quos peterem.

20. *Puteolos*, Puzzoli, in der Nähe der Bäder von Baiae.

Es war nicht Ciceros Absicht nach Puteoli zu gehen, darum forte; er kam casu zu der Zeit, wo die crème der Gesellschaft dort war.

et lautissimi in iis locis solent esse, concidi paene, iudices, cum ex me quidam quaesisset quo die Roma exissem et num quidnam esset novi. Cui cum respondissem, me e provincia decedere: „Etiam me hercule, inquit, ut opinor, ex Africa.“ XXVII. Huic ego iam stomachans fastidioso: „Immo ex Sicilia,“ inquam. Tum quidam, quasi qui omnia sciret: „Quid? tu nescis,“ inquit, „hunc quaestorem Syracusis fuisse?“ Quid multa? destiti stomachari et me unum ex iis feci, qui ad aquas venissent.

66 Sed ea res, iudices, haud scio an plus mihi profuerit, quam si mihi tum essent omnes gratulati. Nam postea quam sensi 10-
populi Romani aures hebetiores, oculos autem esse acres atque acutos, destiti quid de me audituri essent homines cogitare: feci ut postea cotidie praesentem me viderent: habitavi in oculis, pressi forum: neminem a congressu meo neque ianitor meus neque somnus absterruit. Ecquid ego dicam de occupatis meis tempo- 15-
ribus, cui fuerit ne otium quidem unquam otiosum? Nam quas tu commemoras, Cassi, legere te solere orationes, cum otiosus sis, has ego scripsi ludis et feriis, ne omnino unquam essem otio-

1. *lautissimi*, sehr feine Leute, die elegante Welt.

concidit paene, wie unser: Ich denke, ich soll in die Erde sinken, oder mich rührt fast der Schlag. Der Ausdruck ist der gewöhnlicheren Sprachweise angemessen.

4. *Etiam me h.* Ei freilich, ein Ausdruck, mit welchem wir uns beifern, ein Vergessenes, an das wir gemahnt werden, nachzuholen. Vgl. auch Naegelsb. p. 238.

5. *Immo.* Z. §. 277.

8. *ad aquas*, zu den Bädern von Puteoli.

9. *haud scio an.* Z. §. 721. *plus mihi profuerit.* Hätte ich gemerkt, meint Cic., dass die Römer von meinen Thaten in der Provinz gehört, so hätte ich mich vielleicht auf diesen Eindruck verlassen, hätte auf meinen Lorbeern ausgeruht u. wäre schliesslich bei allen Wahlen durchgefallen. Da ich aber erfuhr, wie sie nichts wussten, so musste ich freilich durch neue Thätigkeit vor ihren Augen ihrer Huldweise mich werth machen.

13. *habitare in oc.* = frequentem in populi conspectu esse, versari in foro et in contionibus. Aehnlich Brut. 89, 305 habitare in rostris; pro Mur. 9, 21 h. in foro; Phil. 12, 1, 2 h. in vultu; de Or. 1, 62,

264 in subselliis. Vergl. auch haerere in oculis Phil. 13, 3, 5. Uebri- gens meint Naegelsb. p. 287, es seien hier habitare u. premere am besten negativisch zu geben: nicht aus den Augen gehen, nicht vom Markte weichen.

16. *otium — otiosum.* Aehnliche Zusammenstellungen bei Ennius Iphig. fr. 3 Ribb. Otio qui nescit uti, plds negoti habet, Quam (ille) qui est negotiosus (arduo) in negotio. — Otioso in otio animus nescit quid velit. (Gell. N. A. 19, 10.) — Cic. de Off. 3, 1, 1; P. Scipionem — dicere solitum scripsit Cato — nunquam se minus otiosum esse, quam cum otiosus; nec minus solum, quam cum solus esset. Magnifica vero vox — quae declarat, illum et in otio de negotiis cogitare et in solitudine secum loqui solitum. So will auch Cic. hier verstanden sein. Vergl. auch pro Cael. 1, 1 vos laboriosos existimet, quibus otiosis ne in communi quidem otio liceat esse. Aehnlich ardellionum natio — occupata in otio bei Phaedr. 2, 5.

18. *feriis.* Cic. de Legg. 2, 12, 29 feriarum festorumque dierum ratio in liberis quietem habet litium et iurgiorum. Da Cicero also von öffentlichen Geschäften während

sus. Etenim M. Catonis illud, quod in principio scripsit Originum suarum, semper magnificum et praeclarum putavi, *clarorum viro- rum atque magnorum non minus otii quam negotii rationem exstare oportere.* Itaque si quam habeo laudem, quae quanta sit nescio, 5
parta Romae est, quaesita in foro; meaque privata consilia publici quoque casus comprobaverunt, ut etiam summa res publica mihi domi fuerit gerenda et urbs in urbe servanda. Eadem igitur, 67
Cassi, via munita Laterensi est, idem virtuti cursus ad gloriam: hoc facilius fortasse, quod ego huc a me ortus et per me nixus
10 ascendi, istius egregia virtus adiuvabitur commendatione maiorum. Sed ut redeam ad Plancium, nunquam ex urbe is afit nisi sorte, lege, necessitate; non valuit rebus iisdem quibus fortasse

der Festtage frei ist, so genießt er forenses ferias, de Or. 3, 22, 85.

1. *Catonis illud — in princ. Orig.* cf. Cornel. N. Cat. 3: Senex scribere historias instituit, quarum sunt libri septem. Primus continet res gestas regum populi R., secundus et tertius unde quaeque civitas orta sit Italica; ob quam rem omnes Originis videtur appellasse; in quarto autem bellum Punicum primum; in quinto secundum; atque haec omnia capitulatim sunt dicta; reliquae bella pari modo persecutus est usque ad praetoram Servii Galbae (a. 603 = 151). Die Rede Catos gegen ihn (Brut. 23) gehört aber ins J. 605 = 149), qui diripuit Lusitanos. Atque horum bellorum duces non nominavit (weil er im Anfange jedes Jahres die Consula und die Provinzialbeamten genannt und angegeben hätte, in welcher Provinz ein Jeder derselben thätig war), sed sine nominibus res notavit. In iisdem exposuit, quae in Italia Hispanisque aut fierent aut viderentur admiranda. In quibus nulla industria et diligentia comparet, nulla doctrina.

5. *priv. cons.*, wie solche Cic. in der Catil. Verschwörung hat fassen müssen.

8. *virtut. cursus ad glor.* = §. 60 in virtute ascensus cet., eine Bahn, auf welcher die Tugend zum Ruhm gelangen kann. — Ueber die Berechtigung der novi hom. zu den Aemtern s. in Verr. 4, 37, 81.

9. *a me ortus*, ohne berühmte Ahnen. Sein Adel beginnt mit ihm, er ist selbst der auctor nobilitatis

suae (Tusc. 4, 1, 2), cum (wie es von Cato heisst in Verr. 5, 70, 180) ipse sui generis initium ac nominis ab se gigni et propagari vellet; dann: Mihi, Quirites, apud vos de meis maioribus dicendi facultas non datur, non quo non tales fuerint, quales nos illorum sanguine creatos disciplinisque institutos videtis, sed quod laude populari atque honoris vestri luce caruerunt (de leg. agr. 2, 1, 1). Aehnlich Pseudo-Cicero in der Declam. in Sall.: Ego meis maioribus virtute mea praeluxi, uti si prius noti non fuerint, a me accipiant initium memoriae suae. — Satius est — ita vivere, ut ego sim posteris meis nobilitatis initium et virtutis exemplum. Cf. Muret. var. 1, 8, 22.

§. 67—71. Gegen die Behauptung des Cassius, Cicero verdanke dem Pl. nicht mehr als anderen Gutgesinnten und thue deshalb zu viel, wenn er diesen bei der Aedilwahl mit seinem Einfluss unterstütze, bemerkt Cic., er werde allerdings Jedem von denen, die sich um ihn verdient gemacht, vergelten, wenn sich Veranlassung finde. Das aber hebe seine Verpflichtung gegen Pl. nicht auf, dem er allerdings seine Erhaltung verdanke; denn die Zahl seiner Feinde sei gross und ihr Angriff heftig gewesen. Hierauf gedenke er indess später einzugehen.

11. *Sed ut red.* herkömmliche Formel der revocatio, Seyff. sch. Lat. I. p. 77.

12. *sorte* als Quaestor.

lege, in gesetzlich gebotenem

non nulli; at valuit assiduitate, valuit observandis amicis, valuit liberalitate; fuit in oculis; petivit; ea est usus ratione vitae, qua minima invidia novi homines plurimi sunt eisdem honores consecuti.

68 XXVIII. Nam quod ais, Cassi, non plus me Plancio debere 5 quam bonis omnibus, quod iis aequae meae salutis cara fuerit, ego me debere bonis omnibus fateor. Sed etiam ii, quibus ego debeo, boni viri et cives comitiis aediliciis aliquid se meo nomine Plancio debere dicebant. Verum fac me multis debere et in iis Plancio. Utrum igitur me conturbare oportet an ceteris, cum cuiusque 10 dies venerit, hoc nomen quod urget nunc, cum petitur, dissolvere? Quamquam dissimilis est pecuniae debentio et gratiae. Nam

Kriegsdienst, dem er sich nicht entziehen durfte.

necessitate, in Geschäften der Handelsgesellschaft, wie sie ihm vom Vater auferlegt waren.

reb. iisd. = eloquentia, iuris peritia. §. 62.

fortasse non nulli, ein versteckter Hieb auf den Gegner, der in dem fortasse seine Schärfe hat.

1. *assiduitas*, das beharrliche Verkehren vor dem Volk, das habitare in oc., oder esse in oc., was von den candidatis verlangt wurde, ne in oblivione iacerent. Vergl. Q. Cic. de Pet. C. 11: dicendum est de altera petitionis parte, quae in populari ratione versatur; ea desiderat nomenclationem, blanditiam, assiduitatem, benignitatem cet. pro Mur. 9, 21 assiduitatis — putat esse consulatum, in Verr. 2, 1, 39, 101 assiduitate (praetor est factus).

2. *liberalitate*, Cic. de Off. 1, 14, 43, bezeichnet die Freigebigkeit, welche allein empfiehlt, quae prosit amicis, noceat nemini. vergl. auch daselbst §. 44.

5. *quod ais*. Z. §. 627.

8. *meo nomine*, weil er mich in der Verbannung gepflegt.

9. *fac*. Z. §. 618. Anm. 1.

10—12. *conturbare* — *hoc nomen quod urget* — *dissolvere*. Ausdrücke der kaufmännischen Sprache. Bei *conturbare* ergänze rationes = non esse solvendo (de Off. 2, 22, 79), bankbrüchig werden, sich für zahlungsunfähig erklären. — *nomen ist* Posten in den tabulis accepti et expensi. — *dissolv.* nomen heisst die Schuld tilgen. — *hoc*

nom. quod urget ist der dringende Posten meiner Schuld, welche ich dem Plancius schulde, hoc nomen = nomen huius Plancii. Der Sinn ist: Soll ich mich für insolvent erklären, oder den Andern zu ihrer Zeit, dem Plancius seinen dringenden Posten jetzt, weil er eincassirt wird, bezahlen.

12. sqq. *Quamquam* — *accidisset*. Gell. N. A. 1, 4 führt das Urtheil des Rhetors Antonius Iulianus über diese Stelle an: Crispum sane, inquit, agmen orationis rotundumque, ac modulo ipso numeroyrum venustum, sed quod cum venia legendum sit verbi paulum ideo immutari, ut sententiae fides salva esset. Namque debentio gratiae et pecuniae collata verbum utrobique servare posset. Ita enim recte opposita inter sese gratiae pecuniaeque debentio videbitur, si et pecunia quidem debentio dicatur et gratia, sed quid eveniat in pecunia debita solutave, quid contra in gratia debita redditave, debentiois verbo utrinque servato, disseratur. Cicero autem, inquit, cum gratiae pecuniaeque debentioem dissimilem esse dixisset, eiusque sententiae rationem redderet, verbum *debet* in pecunia ponit; in gratia *habetsubicitpro debet*: ita enim dicit: Gratiam — refert. Sed verbum *habet* cum proposita comparatione non satis convenit. Debitio enim gratiae, non habitio, cum pecunia confertur. Atque ideo consequens quidem fuerat sic dicere: et qui debet, in eo ipso, quod debet, refert; quod absurdum et nimis coactum foret, si nondum redditam gratiam eo ipso

qui pecuniam dissolvit, statim non habet id, quod reddidit: qui autem debet, is retinet alienum; gratiam autem et qui refert habet et qui habet in eo ipso, quod habet, refert. Neque ego nunc Plancio desinam debere, si hoc solvero, nec minus ei redderem voluntate ipsa, si hoc molestiae non accidisset. Quaeris a me, 69 Cassi, quid pro fratre meo, qui mihi est carissimus, quid pro meis liberis, quibus nihil mihi potest esse iucundius, amplius quam quod pro Plancio facio facere possim, nec vides istorum ipsorum caritate ad huius salutem defendendam maxime stimulari me atque 10 excitari. Nam neque illis huius salute, a quo meam sciunt esse defensam, quidquam est optatius, et ego ipse nunquam illos aspicio quin, cum per hunc me iis conservatum esse meminerim, huius meritum in me recorder.

Opimium damnatum esse commemoras, servatorem ipsum rei 15 publicae: Calidium adiungis; cuius lege Q. Metellus in civitatem

redditam diceret, quia debetur. Immutavit ergo, inquit, et subdidit verbum ei verbo, quod omiserat, finitimum; ut videretur et sensum debentiois collatae non reliquisse et concinnitatem sententiae retinuisse. Cic. meint: Wer die Schuld abträgt, besitzt sofort nicht mehr, was er erstattet; wer aber schuldig bleibt, behält das Darlehn. Dagegen wer Dank erstattet, besitzt Dank, u. wer ihn besitzt, der erstattet ihn gerade dadurch, dass er ihn besitzt. Schuld und Dank stehen in umgekehrtem Verhältniss. Man giebt aus um alte Schulden zu bezahlen; man bleibt dagegen im Besitz der Dankbarkeit, wenn man auch den Dank abstattet. Auf das Wortspiel kommt Cicero noch ein Mal de Off. 2, 20, 69. Dasselbe ist auch von fremder Hand eingeschoben in Orat. post red. ad Quir. 9, 23. — Hier lässt sich auch der feine Unterschied von reddere u. referre erkennen, zu dem Senec. anleitet Ep. 81: Si certe solemus loqui: ille illi gratiam retulit; referre est altro quod debeas afferre. — referre u. habere stehen zusammen pro Balb. 1, 1. — Uebrigens steht debentio bei Cic. nur hier u. ad Att. 14, 13, 5.

5. *voluntate ipsa* steht gegenüber dem hoc molestiae. Cic. meint, in seiner Gesinnung würde er dem Pl. dieselbe Dankbarkeit hegen, wenn er auch jetzt nicht die Gelegenheit

bekommen hätte, diese bei dessen schwieriger Lage durch seine Vertheidigung thätlich zu beweisen.

12. *meminisse* u. *recordari* giebt Dōd. Lat. Syn. u. Etym. p. 166 sq.: eingedenk sein und zu Herzen nehmen.

14. *L. Opimius* war Consul mit Q. Fabius Maximus Allobrogicus a. 633 (121); er unterdrückte ex S. C. vocato ad arma populo den Aufstand des C. Gracchus, wobei dieser mit seinem Genossen, dem Consular M. Fulvius Flaccus, blieb. Der Tod des Gracchus wurde dem Opimius von Q. Didius tr. pl. a. 634 (120) zum Verbrechen angerechnet (part. or. 30, 104, 106); u. maiestatis belangt, wurde er, obschon vom Cons. C. Papirius Carbo vertheidigt (iure pro salute rei p. caesum esse C. Gr., de Or. 2, 25, 106. 30, 132), verbannt (pro Pl. 29, 70. in Pis. 39, 95) und starb zu Dyrrhachium. Sein Grab liegt wüste am Gestade; der von ihm geweihte Concordientempel in Rom blieb ein Angedenken seiner Verdienste (pro Sest. 67, 140).

15. *Q. Calidius* tr. pl. a. 655 (99). Er war der Vater des Redners M. Cal. (Brut. c. 70 u. 80) und wurde nach seiner Verwaltung Spaniens, die er pro praetore a. 79 geführt, nachdem er a. 676 (78) die praet. urbana bekleidet, von einem Q. Lollius a. 677 (77) verklagt (in Verr.

sit restitutus: reprehendis meas pro Plancio preces, quod neque Opimius suo nomine liberatus sit neque Metelli Calidius. XXIX. De Calidio tibi tantum respondeo, quod ipse vidi: Q. Metellum Pium consulem praetorius comitiis petente Q. Calidio populo Romano supplicasse, cum quidem non dubitaret et consul et homo nobilissimus patronum illum et suum et familiae esse nobilissimae dicere. Quo loco quaero ex te, num id in iudicio Calidii putes, quod ego in Plancii facio, aut Metellum Pium, si Romae esse potuisset, aut patrem eius, si vixisset, non fuisse facturum. Nam Opimii quidem calamitas utinam ex hominum memoria posset evelli! Vultus illud rei publicae, dedecus huius imperii, turpitudine populi Romani, non iudicium putandum est. Quam enim illi iudices, si iudices et non parricidae patriae nominandi sunt, graviolem potuerunt rei publicae insligere securim, quam cum illum e civitate elecerunt, qui praetor finitimo, consul

3, 25, 63). — Dass er vor 20 J. den Q. Metellus durch seine lex zurückberufen, half ihm nichts: er wurde verurtheilt, und da er merkte, seine Richter seien von der Gegenpartei bestochen, fuhr er über die geringe Summe, für welche sie sich hatten erkaufen lassen, so los: Vel idoneam mercedem pro meo capite pacisci debuistis. Hoc satis honestatis esset in vobis, ut hominem praetorium non vili pretio venderetis (in Verr. Act. 1, 13, 38. Ascon. ad h. l.) Q. Metellus Numidicus war Cons. mit M. Junius Silanus a. 645 (109. Brut. 35, 135), kämpfte siegreich in diesem u. pro Consule im folgenden Jahre gegen Jugurtha, gab dann unter tiefem Schmerz das Commando an C. Marius (Sull. 82), wurde in Rom repetund. belangt, und als er seine Bücher vorlegte, gewann es kein Richter über sich, auch nur hineinzuschauen; so sehr vertrauten sie seiner Ehre (pro Balb. 5, 11. ad Att. 1, 16). Er wurde Censor mit C. Caecilius Metellus Caprarius a. 652 (102) und hielt das 64. Lustrum, rügte den L. Saturninus, strich den insitivus Gracchus aus der Bürgerrolle (pro Sest. 47, 101) und gieng a. 654 (100. C. Mario VI L. Valerio Flacco Coss.), als L. Apuleius Saturninus sein Ackergesetz gewaltsam durchgesetzt und Metellus, weil er im Senate, dasselbe zu halten, nicht beschwören wollte, angeklagt worden war, in

freiwillige Verbannung nach Rhodus (pro Pl. 26, 88). Durch die lex Calidia wurde er zurückgerufen a. 655 (99. ad Fam. 1, 9. Liv. Ep. 69).

3. Q. Metellus Pius, der Sohn des Vor., war Praetor a. 667 (87) und genoss schon damals den Ruf eines sittenreinen, bescheidenen Mannes (pro Arch. 4, 7, 5, 9); seine edle Trauer um seinen Vater hatte ihm bereits den Beinamen Pius verschafft (de Or. 2, 40, 167). Er wurde Consul a. 674 (80) neben L. Cornelius Sulla Felix II. Durch seine Empfehlung wurde an den praetorischen Comitien Q. Calidius zum Praetor für d. J. 79 gewählt. Als Proconsul übernimmt Metellus die Führung des Sertor. Krieges (pro Balb. 2, 5, 22, 50. pro Arch. 10, 26), besteht einen mörderischen Anfall des C. Cethegus (pro Sull. 25, 70) und commandirt bis 682 (72) in Lusitanien u. in Spanien neben Pompeius, so dass er bei der Verurtheilung des Cal. nicht in Rom sein konnte.

13. illi iudices waren aus dem senatorischen Stande. Die Ritter hätten so schwachvoll nicht gewirthschaftet, meint Cic. I in Verr. 13, 38.

et non in der correctio = und nicht vielmehr. vergl. §. 61 u. 71. Z. §. 781. Seyff. Schol. lat. I. pag. 126. parricidae, wie §. 41 carnifices.

domestico bello rem publicam liberarat? At enim nimis ego magnum beneficium Plancii facio et, ut ais, id verbis exaggero: quasi vero me tuo arbitrato et non meo gratum esse oporteat. „Quod istius tantum meritum?“ inquit. „An quia te non iugulavit?“ Immo vero, quia iugulari passus non est. Quo quidem tu loco, Cassi, etiam purgasti inimicos meos meaeque vitae nullas ab illis insidias fuisse dixisti. Posuit hoc idem Laterensis. Quam ob rem paullo post de isto plura dicam; de te tantum requiro, utrum putes odium in me mediocre inimicorum fuisse — quod fuit illorum unquam barbarorum tam immane ac tam crudele in hostem? —, an fuisse in iis aliquem aut famae metum aut poenae, quorum vidisti toto illo anno ferrum in foro, flammam in delubris, vim in tota urbe versari? Nisi forte existimas eos idcirco vitae meae pepercisse, quod de reditu meo nihil timerent. Et quemquam putas fuisse tam excordem qui vivis his stante urbe et curia redi-

1. At enim = ἀλλὰ γὰρ oft vorkommende Form der προληψις oder occupatio, d. h. eines, weil dem Gegner zugemutheten, darum vom Redner selbst erhobenen Einwurfs gegen ein Argument. Die gerade Form des Einwandes ist at; tritt enim hinzu, so wird der Grund, mit welchem der Gegner seinen Einwand stützte oder doch stützen konnte, als gedachter Einwurf hingestellt. Hier ist zu denken, als wende Cassius ein: reprehendo tuas pro Plancio preces, nimis enim magnum facis in suppl. tua Plancii beneficium idque verb. quasi exaggeras. Diesen Grund behandelt Cicero als Einwurf und widerlegt ihn mit quasi vero. — At enim ist also unser: doch od. aber — ja! so Tusc. 5, 16, 47. Liv. 3, 68 und andere Beisp. bei Beier. ad Cic. de Off. 1, 40, 144; überall bringt at enim den Grund eines von dem Gegner erhobenen oder ihm supponirten Einwurfs.

3. quasi vero in der Widerlegung mit ironischer Wendung wie de Or. 2, 57, 232. Dieselbe Folge von Satzgebilden wie hier at enim — quasi vero steht ad Q. fr. 1, 1.

4. An quia. vergl. §. 53. Die Worte quod istius — iugulavit gehören dem L. Cassius.

5. Immo vero. Z. §. 277.

iugulari passus non est von den versprenkten Catilinarern, die sich

CIC. OR. PRO PLANCIO. 2. Aufl.

in Griechenland untrieben. vergl. 41. §. 98.

7. Posuit dasselbe was bei Liv. 10, 9 pro certo ponere, als wahr hinstellen; wie Div. in Q. C. 4, 16 pono in orat. mea. de Legg. 2, 3 recte Magnus ille noster posuit in iudicio. ad Fam. 1, 9 quod paullo ante posui.

12. toto illo anno, als P. Clodius Volkstribun war, L. Pisone A. Gabino Coss. a. 696 (58).

ferrum in foro c. Die Schilderung dieser Unglückszeit giebt die Orat. pro Sest., interr. in Vatin. u. theilweise die Miloniana.

13. Nisi forte, wie oben quasi, ironische Wendung zur Einführung der Apagoge. Seyff. schol. Lat. p. 123.

cos sind die inimici.

14. nihil. Z. §. 677, wie pro Sestio 1, 1 = prorsus non timere. Der Gegensatz wäre omnia oder cuncta timere, wie pro Sest. 18, 40.

Et quemquam putas, hältst du demnach wirklich Einen noch für so dumm etc. Durch dies et c. wird das Resumé aus dem Vorangegangenen gezogen und die conclusio in Form einer Frage gegeben, an welche hier noch eine cohortatio mit Quam ob rem angeschlossen wird.

15. vivis his = iudicibus, stante urbe et curia wie de Off. II, 1, 3 stante re publ., ad Fam.

turum me, si viverem, non putaret? Quam ob rem non debes is homo et is civis praedicare vitam meam, quae fidelitate amicorum conservata sit, inimicorum modestia non esse appetitam.

72 XXX. Respondebo tibi nunc, Laterensis, minus fortasse vehementer, quam abs te sum provocatus: sed profecto nec considerate 5 minus nec minus amice. Nam primum fuit illud asperius, me quae de Plancio dicerem mentiri et temporis causa fingere. Scilicet homo sapiens excogitavi quam ob rem viderer maximis beneficii vinculis obstrictus, cum liber essem et solutus. Quid enim? mihi ad defendendum Plancium parum multae, parum iustae necessitudines 10 erant familiaritatis, vicinitatis, patris amicitiae? quae si non essent vererer, credo, ne turpiter facerem, si hoc splendore et hac dignitate hominem defenderem. Fingenda mihi fuit videlicet causa peracuta, ut ei, quem mihi debere oporteret, ego me omnia debere dicerem. At id etiam gregarii milites faciunt inviti, ut coronam dent civicam et 15

7, 2 me stante, so lange — noch bestand. In dems. Sinne de Amic. 7, 23 urbs stare pot. Phil. 2, 10, 24. pro Sest. 19, 42, vergl. zu §. 81.

1. *is homo et is civis*, wie er geschildert ist §. 58.

3. *modestia* ironisch, um die Ansicht des Cassius lächerlich zu machen, als hätten die Gegner Cic. doch in ihrer Feindschaft eine gewisse Mässigung bekundet.

§. 72—100. Cic. widerlegt die gegen ihn persönlich gerichteten Angriffe des Lat. u. weist §. 72—74 nach, dass er weder lüge, noch der Zeitumstände wegen dem Pl. Verdienste andichte. Er verteidige den Pl. um der alten Beziehungen willen, und weil er ein würdiger Mann sei. — Zu erlügen, dass er dem Pl. dankbar sei, habe keinen Sinn, weil sich der Redner dadurch zu einer immerwährenden und drückenden Verpflichtung bekennen würde. — Auch die Zeitumstände zwingen ihn zu einer Lüge nicht; er habe seine Dankbarkeit schon in Or. post red. ad Sen. bekannt.

7. *Scilicet*, Z. §. 345 Anm. zur Einführung der Ironie: Ich soll gelogen haben; sicherlich um mir Verpflichtungen aufzulegen etc.

9. *liber et solutus*. Häufige Zusammenstellung bei Cic. in Verr. II, 1, 12, 38. 2, 75, 185. 4, 10, 28. pro Rab. Post. 5, 12. ähnlich de Or. 2,

6, 23. de leg. agr. 1, 9, 27. Quaest. Ac. 4, 3, 8, ad Att. 1, 13.

10. *parum multae*, wie 7, 18.

necessitudo, Beziehung, vgl. Div. in Q. Caes. 2, 6, 4, 14, 14, 46 u. oben §. 25. Es bedeutet die verwandtschaftliche, gesellige u. amtliche Beziehung, aus welcher für die Theile, die eine solche eingegangen sind, nothwendige Verpflichtungen erwachsen. So pro Quinct. 15, 48. pro Mur. 3, 7. pro Lig. 7, 21. de Imp. Pomp. 2, 4.

11. *familiaritatis* cet. 10, 25.

12. *credo* (Z. §. 777) ist weniger unser mein' ich, als etwa nicht wahr? Es steht demnach am liebsten in solchen hypothetischen Satzgebilden, in denen Voraussetzung u. Folge als Gedanke eines Andern in ironischer Weise gegeben wird; so hier: ich müsste fürchten, nicht wahr? (d. h. das ist ja wohl deine Meinung?)

13. *videlicet* hier ironisch. Z. §. 345.

14. *mihi debere*, weil Cic. ihn verteidigte.

15. *coronam civicam*. Plin. Hist. nat. 16, 4: Glandiferi maxime generis omnes, quibus honos apud Romanos perpetuus. Hinc civicae coronae militum virtutis insigne clarissimum. Gell. Noct. Att. 5, 6, 1: Militares coronae multifariae sunt. Quarum quae nobilissimae sunt, has ferme accepimus: triumphalem, obsidionalem, civicam, mura-

se ab aliquo servatos esse fateantur, non quo turpe sit protectum in acie ex hostium manibus eripi — nam id accidere nisi forti viro et pugnanti comminus non potest —, sed onus beneficii reformidant, quod permagnum est alieno debere idem quod parenti. Ego, cum ceteri vera beneficia, etiam minora, dissimulant, ne obligati esse videantur, eo me beneficio obstrictum esse 73 eminentior, cui ne referri quidem gratia posse videatur? An hoc tu, Laterensis, ignoras? qui cum mihi esses amicissimus, cum vel periculum vitae tuae mecum sociare voluisses, cum me in illo tristi et acerbo luctu atque discessu non lacrimis solum luis, sed animo, corpore, copiis prosecutus esses, cum meos liberos et uxorem me absente tuis opibus auxilioque defendisses: sic mecum semper egisti, te mihi remittere atque concedere, ut omne studium meum in Cn. Plancii honore consumerem, quod eius in 74 me meritum tibi etiam ipsi gratum esse dicebas. Nihil autem me novi, nihil temporis causa dicere, nonne etiam est illa testis oratio, quae est a me prima habita in senatu? in qua cum per-

lem, castrensem, navalem. — 11. Civica corona appellatur, quam civis civi, a quo servatus est in proelio, testem vitae salutisque perceptae dat. Ea fit fronde quænea, quoniam cibus victusque antiquissimus quæneus capi solitus fuit: fit etiam ex ilice; quod genus superiori proximam est. — Massurius autem Sabinus in XI. libro memorialium civicam coronam tum dari solitam esse dicit, cum is, qui civem servaverat, eodem tempore etiam hostem occiderat, neque locum in ea pugna reliquerat: aliter ius civicae coronae negat concessum. — Hac corona civica L. Gellius, vir censorius, in Senatu Ciceronem consulem donari a re p. censuit, quod eius opera esset atrocissima illa Catilinae coniuratio detecta vindicataque. — Plin. l. l. Accepta (corona) licet uti in perpetuo. Ludos ineunti semper assurgi etiam ad Senatu in more est. Sedendi mos in proximo Senatu. Vacatio munerum omnium ipsi, patrique et avo paterno.

1. *non quo — sed* begründet das inviti.

protegere bei Cic. stets in rein sinnlicher Bedeutung z. B. scuto, bei Späteren erst tropisch für tueri.

3. *onus*, das darin besteht, dankbar zu sein und den Bürgerkranz geben zu müssen. Sie scheuen sich davor und leugnen die Wohlthat

ab (dissim.), weil sie sich nicht für verpflichtet und gebunden erkennen wollen. *onus beneficii*, wie *onus officii* pro Rosc. Am. 4, 10.

7. *An*, siehe oben §. 53.

hoc, sc. ceteros beneficii onus reformidare vel vera beneficia dissimulare.

9. *periculum vit. t.* Die warme Theilnahme des Lat. an Cic. Verbannung bezeugt 1, 2, 2, 5, 35, 86. S. Einl. §. 5.

10. *luctu atque disc.* ἐν δὲ ἀδύοις; das zweite Wort giebt bei Cic. stets den Grund u. die Veranlassung oder überhaupt eine Erklärung des ersten, so hier luctus ex discessu conceptus §. 77.

13. *te mihi remitt.* c. Sicherlich hatte Lat. im Vertrauen auf seinen Sieg geäußert, er habe gar nichts dagegen, wenn Cic. sich für die Aedität des Pl. bewürbe; ja es dürfte ihm sogar des Cic. Eifer unangenehm sein, da ja nach §. 54 eine coitio zwischen Pl. u. Lat. vor den ersten Wahlcomitien bestanden. — Die Inf. cum Acc. bezeichnen die or. ind. Uebrigens ersetzt der Lateiner oft ein Adverb. durch 2 synonyme Verba; so hier rem. atque conc. — Du wollest mir gern gestatten. Naegelsb. p. 222.

17. *oratio*. Es existirt unter Ciceros Namen eine Rede post red. in Sen. Vergl. daselbst 14, 35: Cu-

paucis nominatim egissem gratias, quod omnes enumerari nullo modo possent, scelus autem esset quenquam praeteriri, statuissemque eos solum nominare, qui causae nostrae duces et quasi signiferi fuissent, in his Plancio gratias egi. Recitetur oratio, quae propter rei magnitudinem dicta de scripto est: in qua ego homo astutus 5 ei me dedebam, cui nihil magno opere deberem, et huius officii tantam servitutem astringebam testimonio sempiterno. Nolo cetera, quae a me mandata sunt litteris, recitare: praetermitto, ne aut proferre videar ad tempus aut eo genere uti litterarum, quod meis studiis aptius quam consuetudini iudiciorum esse videatur. 10

75 XXXI. Atque etiam clamitas, Laterensis: „*Quo usque ista dicis! Nihil in Cispio profecisti: obsoletae iam sunt preces tuae!*“

stos mei sensus certissimus testis est hic idem, qui custos capitis fuit Cn. Plancius, qui omnibus provincialibus ornamentis commodisque depositis, totam suam quaesturam in me sustentando et conservando collocavit. Qui si mihi quaestor (imperator) fuisset, in filii loco fuisset: nunc certe erit in parentis (cum fuerit quaestor non imperii sed doloris mei).

3. *causae duc.* vergl. c. 8—14. §. 19—23. 25—28. 29—30. 35 der angef. Rede, wo die Volkstribunen, Praetoren, Consuln d. J. 697 (57), Pompejus und noch ein Mal Milo, Sestius und schliesslich Plancius genannt werden. — *signifer* in gleicher Metapher bei Cic. pro Mur. 25, 59. Orat. 53, 177. ad Att. II, 1, 7.

5. *dicta de ser.* fügt Cic. hinzu, um anzudeuten, dass er nicht nachträglich in die Rede einschiebe, was nicht darinnen gestanden. Ueber *de scripto* vgl. Fr. A. Wolf Cic. pro Marc. praef. p. XVI. Markland bei Wolf in praefat. orat. IV. pag. LXIII sq. Die Wichtigkeit einer Sache machte zuweilen die Aufzeichnung des Antrags oder der Rede nothwendig, um beim Vortrage nicht mehr und nicht minder zu sagen, als was man glaubte auch späterhin vertreten zu können, oder worauf man sich wieder beziehen konnte. vergl. pro Sest. 61, 129. Phil. I, 1, 3. X, 2, 5.

homo astutus ironisch.

7. *servit. astring. test.* wörtl.: ich machte meine lästige Verpflichtung durch ein dauerndes Zeugniß fest,

d. h. verstärkte sie durch e. (so alqm. conditionibus astringere pro Q. 5, 19. disciplinam lege astr. Brut. 10, 40, fraus adstringit periculum. de Off. III, 32).

9. *eo genere uti litt.* Cicero denkt an die beiden sich ergänzenden Schriften: de Consulatu meo und de temporibus meis, von denen die erste a. 694 (60) vollendet war (ad Att. 1, 19, 20). An diese schlossen sich die tres libri de temp. meis, welche die Erzählung seiner Verfolgungen, seiner Verbannung und Rückkehr enthielten. Auf diese Schrift bezieht sich Cic. hier; sie gehört in d. J. 699 (55), vgl. ad Fam. 1, 9: Scripsi etiam versibus III libros de t. m., quos iam pridem ad te (Lent.) misissem, si esse edendos putassem. Sunt enim testes, et erunt sempiterni meritorum erga me tuorum meaque pietatis. Sed quia verebar, non eos, qui se laesos arbitrarentur (etenim id feci parce et molliter), sed eos quos erat infinitum bene de me meritis omnes nominare. Quos tamen ipsos libros si quem, cui recte committam, invenero curabo at te perferendos.

§. 75—77. Des Lat. Vorwurf, dass Ciceros Thränen u. Rührversuche sich schon bei dem Prozesse des Cispus als verbraucht und unwirksam erwiesen, weist der Redner als unbillig und unedel zurück.

11. *clamitas* enthält einen Tadel der Redekunst des Lat. vergl. de Orat. 2, 20, 86. Brut. 49, 182, wo der clamator dem orator entgegengesetzt wird.

12. *M. Cispus* war tr. pl., als

De Cispio mihi igitur obicies, quem ego de me bene meritum quia te teste cognoram, te eodem auctore defendi? et ei dices *Quo usque*, quem negas, quod pro Cispio contenderit, impetrare potuisse? Nam istius verbi *quo usque* haec poterat esse invidia: 5 datus est tibi ille, condonatus est ille; non facis finem; ferre non possumus; ei quidem, qui pro uno laborarit, id ipsum non obtinuerit, dici: *Quo usque* irridentis magis est quam reprehendentis; nisi forte ego unus ita me gessi in iudiciis, ita et cum his et inter hos vixi, in iis causis patronus, is in re publica civis et 10 sum et semper fui, solus ut a te constituar qui nihil a iudicibus debeam unquam impetrare. Et mihi lacrimulam Cispiani iudicii 76 obiectas. Sic enim dixisti: „*Vidi ego tuam lacrimulam.*“ Vide quam me tui verbi paeniteat. Non modo lacrimulam, sed multas lacrimas et letum cum singultu videre potuisti. An ego, qui 15 meorum lacrimis me absente commotus simultates, quas mecum habebat, deposuisset meaque salutis non modo non oppugnator, ut inimici mei putarant, sed etiam defensor fuisset, huius in periculo non significarem dolorem meum? Tu autem, Laterensis,

Cic. zurückgerufen wurde a. 697 (57. post red. in S. 8, 21), u. wurde als Ciceros Freund mit Gewalt durch des Clodius Rotten vom Markte gedrängt (pro Sest. 35, 76), liess sich jedoch durch keine Angriffe einschüchtern für Cic. zu wirken. Aus der vorliegenden Stelle erkennt man, dass er, von politischen Gegnern des ambitus belangt, von Cic. auf Veranlassung des Lat., der jenem die Verdienste des Cisp. um ihn bezeugt hatte, vertheidigt wurde. Cic. suchte die Richter zur Freisprechung dadurch zu bewegen, dass er hinwies, wie sehr sich Cisp. durch seine Rückberufung um das Vaterland verdient gemacht; das ist das *ista*. — Die Richter indess verurtheilten ihn. Ciceros Bitten sind also jetzt verbraucht.

4. *invidia*. Der gehässige Sinn in dem *quo usque* kann ein doppelter sein; entweder konnte dem Cic. vorgeworfen werden, dass er, weil es ihm geglückt war, schon eine Anzahl von Schuldigen durch Schilderung ihrer Verdienste um ihn zu retten, gar nicht müde wurde, dasselbe Mittel vor Gericht immer wieder anzuwenden. Dann hiess es: Wir haben ja dir zu Gefallen (*tibi*) schon Manchen laufen lassen (*datus, condonatus est*), nun lass

endlich mit der alten Leier genug sein! Oder es wurde dem Cicero mit *quo usque* durch die Bemerkung Stillschweigen auferlegt: du hast ja schon ein Mal mit solchen Reden nichts ausgerichtet, nun schweige damit. Diesen letzten Sinn, der zugleich einen Hohn über das Misslingen der Vertheidigung des Cispus in sich schliesst, hat Lat. in das *quo usque* gelegt.

8. *nisi forte*. Z. §. 526.

his — hos = iudices.

11. *lacrimulam*. Lat. hatte gespottet über Ciceros Mitleid erregende Epiloge u. larmoyante Perorationen. Darum die Wahl des Worts *lacrimula*, was sonst auch mit falsä zusammengesetzt so viel als Krokodilsträne ist; eine ironische Verwendung eines Deminutivs. Naegelsb. p. 131.

13. Wir Deutschen sprechen im Allgemeinen von Rührung. Der Römer malt aus, was uns in der Vorstellung abstösst; er vergiesst sofort unter Schluchzen Thränen der Rührung.

14. *An ego*, siehe zu §. 53.

qui = M. Cispus. Von seinen simultatibus wissen wir nichts. Ueber die Coniunctivi nach *qui* Z. §. 555.

qui tum lacrimas meas gratas esse dicebas, nunc easdem vis invidiosas videri.

77 XXXII. Negas tribunatum Plancii quidquam attulisse ad incrementum dignitati meae; atque hoc loco, quod verissime facere potes, L. Racilii, fortissimi et constantissimi viri, divina in me merita commemoras. Cui quidem ego, sicuti Cn. Plancio, nunquam dissimulavi me plurimum debere semper prae me feram; nullas enim sibi ille neque contentiones neque inimicitias neque vitae dimicationes nec pro re publica nec pro me defugiendas putavit. Atque utinam, quam ego sum in illum gratus, tam licuisset 10 per hominum vim et iniuriam populo Romano ei gratiam referre! Sed si non eadem contendit in tribunatu Plancius, existimare debes non huic voluntatem defuisse, sed me, cum tantum iam

1. *gratas esse dic.* Auf Lat. Antrieb hatte Cic. die Vertheidigung übernommen u. die Form derselben war von jenem gebilligt.

§. 77—82. Lat. hatte dem Cic. zu grosse Dankbarkeit gegen Pl. vorgeworfen, da doch Racilius mehr Verdienst um ihn gehabt hätte. Cic. erwidert, er habe sich mit des Rac. Diensten befriedigt finden können, nachdem Pl. bereits sein Leben erhalten habe. Er erweise sich dem dankbar, dem auch der Senat öffentlich gedankt habe. Dankbarkeit aber sei überhaupt die Mutter aller Tugenden, zu grosse Dankbarkeit daher kein Vorwurf.

5. *L. Racilius*, dem Cic. sehr wohlgesinnt, trat in sein Amt 10/12. a. 697 (57) und betheiligte sich an den Wirren, welche dadurch erregt waren, dass Clodius, vom Milo de vi angeklagt, sich der Klage durch die Bewerbung um die Aedilität d. J. 56 zu entziehen suchte. Die Frage wurde im Senat in Reden, auf dem Forum mit der bewaffneten Faust behandelt, ob erst Gericht und dann Aedilenwahl, oder umgekehrt. Milo war 10/12. in den Privatstand getreten; die Consuln waren in ihre Provinzen abgegangen; P. Rutilius Lupus tr. pl. berief den Senat; nur etwa 200 Senatoren fanden sich ein. L. Rac. stellte den Antrag auf gerichtliche Untersuchung gegen Clod.; nachdem Cn. Lentulus Marcellinus Cos. des. beantragt, erst das Gericht u. dann die Aedilenwahl abzuhalten,

sprachen C. Cato und C. Cassius dagegen; L. Philippus Cos. des. trat seinem Collegen bei und Cic., unter den Privaten von Rac. zuerst befragt, eiferte gegen Clod., andere folgten; Clod. diem dicendo eximere coepit. Da liessen sich die Rotten draussen mit Gebrüll vernehmen; der Senat sprengte aus einander. — De tribunis pl. longe optimum Racilium habemus heisst es ad Q. fr. 2, 1 (Id. Dec. a. 697 = 57); unus est hoc tempore tr. pl. ist er ad Q. fr. 2, 6 vom J. 698 (56), im Gegensatz zu seinem Collegen C. Cato. — Racilius ist wohl derselbe, welcher als Caesarianer in der Hisp. ult. war a. 706 (48) und vom Praetor Q. Cassius Longinus getödtet worden ist. (Bell. Alex. 52. 55). — Seiner hatte Lat. erwähnt, um die Verdienste des Pl. um Cic. zu schmälern, der wenigstens während seines Tribunats für Cic. nicht so viel gewagt hatte.

11. *vim et iniuriam*, widerrechtliche Gewalt. vergl. §. 73. *ἐν δὴ δὴ*.

pop. Rom. gr. ref., vielleicht bei einer Bewerbung um die Aedilität, in der er per hom. vim et iniuriam nicht glücklich war. Das konnte an den Comitien gewesen sein, welche Pomp. u. Crass. für die Aedilen ihres Jahres 56 im Laufe desselben halten mussten, da dieselben unter den Consuln des vorigen Jahres nicht waren zu Stande gekommen.

Plancio deberem, Racilii beneficiis fuisse contentum. An vero 78 putas idcirco minus iudices mea causa esse facturos, quod me esse gratum crimineris? An, cum patres conscripti illo senatus consulto, quod in monumento Marii factum est, quo mea salus omnibus est gentibus commendata, uni Cn. Plancio gratias egerint — 5 unus enim fuit de magistratibus defensor salutis meae —, cui senatus pro me gratias agendas putavit, ei ego a me referendam gratiam non putem? Atqui haec cum vides, quo me tandem in te animo putas esse, Laterensis? ullum esse tantum periculum, 10 tantum laborem, tantam contentionem quam ego non modo pro salute tua, sed etiam pro dignitate defugerem? Quo quidem etiam magis sum, non dicam miser, — nam hoc quidem abhorret a virtute verbum —, sed certe exercitus, non quia multis debeo — 15 leve enim est onus beneficii gratia —, sed quia saepe concurrunt propriae aliquorum bene de me meritorum inter ipsos contentiones, ut eodem tempore in omnes verear ne vix possim gratus videri.

Sed ego haec meis ponderibus examinabo, non solum quid 79 cuique debeam, sed etiam quid cuiusque intersit et quid a me 20 cuiusque tempus poscat. XXXIII. Agitur studium tuum vel etiam,

1. *An vero*, s. oben §. 53.

4. *in monum. C. Marii*. Im Tempel des Honos und der Virtus, den Marius aus der Cimbrischen Beute hatte errichten lassen und in welchem der Senat zuerst über die Zurückberufung Ciceros verhandelte (pro Sest. 54, 116. Das S. C. 60, 128).

5. *uni Planc.* sicherlich nicht mit Namen. Das Decret dankte den Magistraten, und da Pl. unter diesen war, so traf ihn der Dank, als den einzigen, der sich Ciceros angenommen.

8. *Atqui*, vergl. §. 63. Die 3 Glieder des dialekt. Schlusses sind hier leicht herauszuerkennen.

haec cum vides, sc. quam gratus sim Plancio, quem de me meritum esse negas.

in te, qui egregie de me merueris.

11. *defugerem*, sc. si mihi subeundum esset.

12. *miser*. Das 5. Buch der Tusc. behandelt den Lehrsatz: Virtutem ad beate vivendum se ipsa esse contentam; darin liegt auch der Beweis für jene Stelle in den Parad. II: ut improbo et stulto et inerti nemini bene esse potest, sic bonus vir et fortis et sapiens miser esse

non potest. Die Stoiker vornehmlich lehrten, dass, bei wem die virtus herrsche, dieser niemals miser sein könne.

13. *exercitus* geplagt, wie pro Mil. 2, 5 quid nobis duobus — magis exercitum?

14. *leve on.* Oxymoron. *concurrunt cont.* wie de Off. 1, 14, 45 quae ut concurrant omnia, optabile est. Sie treten gemeinschaftlich ein, sie concurriren bei mir, indem die Streitenden Jeder mit seiner Bitte um Parteinahme sich an mich wenden. *ad me* ist ausgelassen, weil es aus dem *de me* zu ergänzen.

15. *propriae*, quo hoc indicatur, contentiones illas omnino ad homines de Cicerone bene meritos pertinere, neque ullam in his partem esse alienis ab illo vel inimicis. *inter ipsos content.* = inter se ipsos, gegen einander und involviret einen mehr oder minder leicht erkennbaren Gegensatz, während inter se einander oder gegenseitig heissen würde. Nägelsb. p. 242.

20. *Agitur*. Verliert Pl. den Prozess, so ist er bürgerlich todt, geht ins Exil und büsst sein Vermögen ein.

si vis, existimatio, laus aedilitatis; at Cn. Plancii salus, patria, fortunae. Salvum tu me esse cupisti; hic fecit etiam ut esse possem. Distineor tamen et divellor dolore et in causa dispari offendi te a me doleo; sed, me dius fidius, multo citius meam salutem pro te abiecero quam Cn. Plancii salutem tradidero con-
 80 tentioni tuae. Etenim, iudices, cum omnibus virtutibus me affectum esse cupio, tum nihil est quod malim quam me et esse gratum et videri. Haec est enim una virtus non solum maxima, sed etiam mater virtutum omnium reliquarum. Quid est pietas nisi voluntas grata in parentes? qui sunt boni cives, qui belli,
 10 qui domi de patria bene merentes, nisi qui patriae beneficia meminere? qui sancti, qui religionum colentes, nisi qui meritam dis immortalibus gratiam iustis honoribus et memori mente persolvunt? Quae potest esse vitae iucunditas sublatis amicitias? quae
 81 porro amicitia potest esse inter ingratos? Quis est nostrum liberaliter educatus cui non educatores, cui non magistri sui atque doctores, cui non locus ipse mutus ille, ubi alitus aut doctus est,

1. *si vis*. Dass es sich um des Lat. existimatio und laus handle, ist nämlich Ciceros Ansicht nicht; darum dieser Zusatz, mit welchem Cic. höchstens nachgiebt, wie unser: wenn du denn durchaus willst. — *studium* schreibt ihm Cic. zu, d. h. Eifer bei Bewerbung um die Aedilität.

3. *Distineor et divellor*, synonyme Verb. wie 42, 102 *divellere ac distrahere* = ich befinde mich in einem schmerzlichen Zwiespalt. Die Synonyma ersetzen hier ein Adjectiv. Vergl. zu §. 73 u. Naegelsb. p. 223.

in causa dispari, weil die bei Pl. und Lat. auf dem Spiel stehenden Güter ungleich waren.

4. *me d. fid.*, s. zu §. 9.

5. *abiecero — tradidero*. Z. §. 511.

7. *cupio — malim*. Z. §. 610. 611.

8. *haec una virt.*, quod gratus sum, gratus animus.

9. *pietas* ist bei den Röm. ein Begriff grösseren Umfangs, als hier angenommen wird. Sie ist iustitia adversus Deos (de N. D. 1, 41, 116. 1, 2, 4. de Fin. 3, 22, 73), aequitas, quae pertinet ad Deos (Topic. 23, 90); sie umfasst auch die Liebe zu Vaterland, zu Verwandten: Pietas, quae erga patriam aut parentes aut alios sanguine coniunctos officium

conservare monet (de Inv. 2, 22, 66), oder iustitiam cole et pietatem, quae cum sit magna in parentibus et propinquis, tum in patria maxima est (Somn. Scip. 3). Auch umfasst sie Alle, die uns Wohlthaten erwiesen haben, s. oben §. 29. ad Fam. 1, 1, 1, 9, 6, 20. Von unserer Stelle sagt Manut. ad Cic. Ep. ad F. 1, 1: Atque haec uno loco omnia in or. pro Pl. c. 33 comprehenduntur, pietas enim definitur grata voluntas in parentes, in patriam, in deos, in amicos: eaque tribus modis laudatur, ut virtus, ut virtus maxima, ut virtutum reliquarum omnium mater.

12. *relig. colentes*. Z. §. 438.

13. *memori mente*. Poetischer Ausdruck; während memor sonst nur auf Personen bezogen wird, findet es sich bei Dichtern mit pectus, vox, lingua, manus, lacrimae verbunden. — Bei Lucr. 2, 582 wie hier memori mandatum mente tenere. — Achte auf die Paronomasie merentes, meminere., meriti, immort., memori mente.

16. *mag. atq. doct.*, unterschieden wie Meister und Lehrer, jenes mit dem Nebenbegriff der Vorsteher-schaft und Leitung, wie de Or. 1, 57, 244 und sonst.

17. *mutus*, weil er mit stiller Mahnung auf unser Gemüth wirkt; ähnlich de Sen. 3, 5: Imago avi tui

cum grata recordatione in mente versetur? Cuius opes tantae esse possunt aut unquam fuerunt, quae sine multorum amicorum officii stare possint? quae certe sublata memoria et gratia nulla exstare possunt. Equidem nihil tam proprium hominis existimo
 5 quam non modo beneficio, sed etiam benevolentiae significatione alligari; nihil porro tam inhumanum, tam immane, tam ferum quam committere ut beneficio non dicam indignus, sed victus esse
 10 videare. Quae cum ita sint, iam succumbam. Laterensis, isti tuo crimini, meque in eo ipso, in quo nihil potest esse nimium, quoniam ita tu vis, nimium esse concedam; petamque a vobis,
 15 iudices, ut eum beneficio complectamini, quem qui reprehendit, in eo reprehendit, quod gratum praeter modum dicat esse. Neque enim illud ad negligendam meam gratiam debet valere, quod dixit idem, vos nec nocentes nec litigiosos esse, quo minus me apud
 15 vos valere oporteret; quasi vero in amicitia mea non haec praesidia, si quae forte sunt in me, parata semper amicis esse malu-

te a tanto scelere etiam muta revocare debuit.

3. *stare* mit opes verbunden, wie bei den Dichtern munera (Mart. 8, 71), gratia facti (Virg. Aen. 4, 539), fides (Sil. It. 11, 3), für constantem esse, consistere. Vgl. zu §. 71.

4. *exstare*, wie §. 27 bei ratio, so hier bei officia (darauf weist quae zurück). Ebenso de Amic. 7, 24. de Div. 1, 32, 71.

5. *sed etiam* steigend ad minus, = sondern sogar schon. Z. §. 724. vergl. de Div. 1, 55, 124. Verum etiam ebenso de Legg. 1, 14, 41.

significatione, sogar nur durch ein Anzeichen oder eine Andeutung. So de Or. 2, 43, 182. de Off. 1, 15, 46 (Beier = vel levissimum signum, obscurum quoddam ac surdum i. e. tenue indicium). 3, 11, 47 pudoris, virtutis, timoris.

6. *alligari* = obligari, devinci, so lege, novo genere quaestionis. (pro Cluent. 54, 148, 55, 151.)

inhuman., *immane*, *fer.* eine Climax. — *inhuman.* ist angebildet, tritt deshalb bei Cic. öfters hinter *agrestis* (ad Att. 12, 46. de Off. 1, 36, 130). *immanis* ist roh in seiner äusseren Erscheinung, während *ferus* auf das Gemüth geht. Doederl. Syn. 1, 45, 3, 222. Wie §. 71 *immane* mit *crudelis* zusammengesetzt ist, so häufig *immanis* und *ferus* (in Verr. 2, 21, 51. 5, 42, 109.

de N. D. 2, 64, 161. Phil. 13, 9, 21). *ferus* und *agrestis* stehen zusammen de Or. 1, 8, 33. vergl. übrigens Ter. Andr. 1, 5, 43: Adeone poro ingratum putas, aut inhumanum aut ferum, ut cet.

7. *committere*, es geschehen lassen, wie ad Fam. 3, 9 fin. non est meum committere ut negligens videar.

victus, überwältigt, so dass man die Vergeltung nicht ein Mal versucht.

8. *isti tuo cr.* 32, 78 quod me esse gratum crimineris.

9. *in eo ipso* = in gratia referenda.

11. *ut eum* = me. — *beneficio*, die Freisprechung des Pl.

12. *Neque enim illud*. Denn — um nur Eines anzuführen — nicht darf u. s. f. *Neque enim* steht zur Einführung eines Beispiels. Seyff. sch. L. I. p. 172.

13. *ad negligend.*, meine Dankbarkeit gegen Pl. unbelohnt zu lassen.

14. *nec nocentes nec litigiosos*. Nur die eben Bezeichneten hätten Sorge mit Cic. gut zu stehen, weil er solche vor Gericht zu vertreten pflegte, meinte Lat.

15. *quasi vero*, §. 61. 62, als Form apagogischer Beweisart. So pro Mur. 17, 35 = das klingt gerade so, als ob. Vergl. Seyff. sch. L. I. p. 123. 125.

praesidia, Beredtsamkeit u. Verteidigungskunst.

erim quam necessaria. Etenim ego de me tantum audeo dicere, amicitiam meam voluptati pluribus quam praesidio fuisse; meque vehementer vitae meae paeniteret, si in mea familiaritate locus esset nemini nisi litigioso aut nocenti.

83 XXXIV. Sed haec nescio quo modo in me conguessisti, saneque 5
in eo creber fuisti, te idcirco in ludos causam conicere noluisse,
ne ego mea consuetudine aliquid de tensis misericordiae causa
dicerem, quod in aliis aedilibus ante fecissem. Non nihil egisti
hoc loco, nam mihi eripuisti ornamentum orationis meae; de-

1. *tantum* (nur so viel und nicht mehr) stellt die Zahl einem Nichts, oder doch nicht Allem gegenüber, solum dagegen heisst: ausschliesslich, nichts weiter. *tantum* ebenso pro Lig. 12, 38. in Verr. 4, 26, 60. — Aehnlich hoc so de Imp. P. 10, 48. in Verr. 4, 49, 109.

§. 83–85. Cic. antwortet auf 3 Vorwürfe des Lat., deren erster sich an §. 75 anlehnt (darum das sed der revocatio ex depressione), 1) dass Cic. allzu rührende Epiloge zu halten, 2) allzu viel Leute zu vertheidigen und 3) frostige Witze zu machen pflege.

5. *haec* weist im Uebergange stets auf das Vorhergehende zurück, hier darauf, dass Ciceros Freundschaft für Leute, die nicht nocentes et litigiosi sind, keinen besonderen Werth habe.

nescio quo modo = leider! ist Ausdruck dessen, der die Erscheinung eines traurigen, aber nicht zu ändernden oder abzuwendenden Ereignisses beklagt. So de Off. 1, 14, 146: Fit enim nescio quo modo ut magis in aliis cernamus, quam in nobismet ipsis, si quid delinquitur. Vgl. ad Fam. 5, 15, ad Att. 10, 14 Sed n. q. m. imbecillior est medicina quam morbus. — *congerere* in alqm. geltend machen gegen Jem.; so pro Mil. 24, 64.

6. *creber* = gedrängt voll. Aehnlich de Or. 2, 13, 56: Thucydides creber est rerum frequentia. In gleicher Weise sagt man frequentem esse (Liv. 3, 24. Ovid. Pont. 2, 6, 33), multum esse (de Or. 2, 87, 358), totum esse in aliqua re (Hor. Sat. 1, 9, 2. Ter. Andr. 4, 2, 50) u. im Gegensatz in der silbernen Latin. rarum esse in alq. re. *te idcirco in lud.* Planc. wurde

vor den Röm. Spielen verklagt; Lat. gab auch den Grund an, weshalb nicht nach denselben. „Lat. spottete über den gewöhnlichen Schluss in Cic. Reden, worin dieser die Götter anrief und auf andere Art Mitleiden zu erregen suchte, de Inv. 1, 56. Brut. 93. — Wenn die Spiele vorausgingen, Richter u. Volk so eben die Götterwagen gesehen hatten, so mochte Cic. mit um so mehr Erfolg die Götter um Schutz anflehen. Indess waren die Spiele mit den Aufzügen, bei welchen die Götterwagen erschienen, nicht fern; damit der Sachwalter dies nicht zu einer beweglichen Schlussrede benutzte, wie er bei dem Angriff auf Piso der bevorstehenden glänzenden Spiele des Pomp. gedachte, in Pis. 27, beeilte Lat. nach seinem Vorgehen — denn ihm lag nur an einem bittern Scherz — nicht bloss die Anklage, sondern er gab auch dem Gerichte den Grund an. Jener machte sich lächerlich, wenn er nun von den Wagen sprach; er bemerkte dies selbst; deridebor c. Um die Wirkung des Spottes zu schwächen und zu zeigen, dass die Rechtfertigung des Klienten von solchen Mitteln nicht abhängt, fügte er hinzu: was werde ich nun vorbringen, da mir die Wagen genommen sind?“ Drumann, Gesch. E. VI. p. 62. Ann. 59.

7. *de tensis* (θῆσον, Plut. Cor. 25). Auf einem Wagen, der mit Silber u. Elfenbein ausgelegt war, wurden die Bilder und Exuvien der Götter vom Forum aus durch das Velabrum nach dem Circ. max. in feierlichem Aufzuge der Priester, Magistrate und Senatoren geführt.

8. *Non nihil.* Z. §. 755.

ridebor, si mentionem tensorum fecero, cum tu id praedixeris; sine tensis autem quid potero dicere? Hic etiam addidisti me idcirco mea lege exilio ambitum sanxisse, ut miserabiliores epilogos possem dicere. Non vobis videtur cum aliquo declamatore, 84
5 non cum laboris et fori discipulo disputare? Rhodi enim, inquit, ego non fui; me vult fuisse; sed fui, inquit. — putabam in Vaccaeis dicturum — bis in Bithynia. Si locus habet reprehensionis ansam aliquam, nescio cur severiorem Nicaeam putes quam Rhodum; si spectanda causa est, et tu in Bithynia summa cum dignitate fuisti et ego Rhodi non minore. Nam quod in eo me reprehendisti, quod nimium multos defenderem, utinam et tu, qui potes, et ceteri, qui defugiunt, vellent me labore hoc levare! Sed

3. *mea lege*, s. Einleit. §. 16. Verwandten Tadel hatte Cato ausgesprochen pro Mur. 2, 3. cf. auch §. 32.

miserab. epil. = rührende Schlussreden. Deutsche Participia absolut gebrauchter Verba werden im Lat. durch Adjectiva in billis ersetzt. Naegelsb. p. 324. Die Rührung der Richter wird empfohlen de Or. 2, 81, 332, eingehend behandelt de Inv. 1, 55, 106 sq. als Kniff angerathen Partit. orat. 5, 15, 16, 56.

4. *declamator*, Zungendrescher, so Or. 15, 47, vgl. zu §. 75. — Cic. selbst nennt sich laboris et fori discipulus. vergl. Brut. 90, 308 sqq.

6. *vult*, er will bemerklich machen, er spielt darauf an.

Vaccaei, ein Volk in Hispan. Tarrac., um den Duero und die Städte Zamora u. Salamanca. Der Witz ist uns nicht ganz klar, weil wir seine Beziehungen nicht finden. Cic. war in Rhodus, um Beredsamkeit zu lernen. Sind die Vaccaeer die Lehrmeister des Lat. gewesen? Ein schönes Latein mag da gesprochen sein. Dann käme der Witz auf den Wunsch heraus in der Div. ad Q. Caec. 12, 39: Litteras Graecas Athenis non Lilybaei, Latinas Romae non in Sicilia didicisses, oder auf die Wendung, in der er den Trebatius den besten Rechtsgelehrten für Samarobriver (Gallier an der Somme) nennt (ad Fam. VII, 2). Dann freilich musste Lat. zu den Vacc. in irgend einem Verhältniss, sei es im Amt oder als Anwalt gestanden haben, wovon wir freilich nichts wissen. Oder es ist

die Beziehung in severus zu suchen. In Rhodus soll man nach Lat. Ausspruch eine minder severa vita geführt haben; als Gebiet eines zur Entsagung gezwungenen, strengen Lebens würde dann das der Vacc. gegolten haben. Auch davon ist nichts bekannt.

8. *severior* geht auf den Ernst und die Strenge des sittlichen Wandels.

Nicaea, damals Hauptstadt von Bithynien, heut Isnik.

9. *causa*. Die Veranlassung, aus welcher wir nach Asien gegangen, ist eine gleich würdige, denn auch das Studium ziemt dem Manne. Lat. aber tadelt Ciceros Studium zu Rhod., weil es ihn zur Vertheidigung allzu Vieler veranlasste, die besser unvertheidigt geblieben wären.

Bithynia. Hier war Later. wohl, als er im Mithrid. Kriege Dienste that. In seiner Rede hatte er diesen Dienst als einen ernsteren u. strengeren dargestellt, als den musischen des Cic. zu Rhod., u. zum Nachtheile des Letzteren eine Parallele mit sich und seinen Bestrebungen, dem Staate zu nützen, während Cic. nur unnützen Studien obgelegen habe, gezogen. Darauf antwortet Cicero.

10. *Rhodi*. Hier weilte Cic. a. 676 (78) in seinem 29. Lebensjahre, um, nachdem er in Athen den Studien der Philosophie u. Beredsamkeit obgelegen und in einzelnen Asischen Städten auch die Schulen anderer Rhetoren, des Menippus Stratonic., Xenocles Adramytt.,

fit vestra diligentia, qui causis ponderandis omnes fere repudiatis, ut ad nos pleraeque confluant, qui miseris et laborantibus negare nihil possumus. Admonuisti etiam, quod in Creta fuisses, dictum aliquod in petitionem tuam dici potuisse; me id perdidisse. Uter igitur nostrum est cupidior dicti? egone, qui quod dici potuit non 5 dixerim, an tu, qui etiam ipse in te dixeris? Te aiebas de tuis rebus gestis nullas litteras misisse, quod mihi meae, quas ad aliquem misissem, obfuissent. Quas ego mihi obfuisse non intellego, rei publicae video prodesse potuisse.

86 XXXV. Sed sunt haec leviora, illa vero gravia atque magna, quod 10 meum discessum, quem saepe defleras, nunc quasi reprehendere

Aeschylus Cnid., Dionysius Magnes besucht, hier besonders den Molo in der Rhetorik u. den Posidonius in der Philosophie zu hören. Er kehrte a. 677 (77) nach Rom zurück.

1. *diligentia* nicht ohne Ironie. Die Gewissenhaftigkeit, nur Unschuldige vertheidigen zu wollen, verräth die Schwäche, Andere nicht vertheidigen zu können.

causis pond. nicht Abl. instr. wie Z. §. 667, sondern einer von den seltneren Fällen, wo *in* (bei) fehlt, und in der Bedeutung nicht viel verschieden von *causis ponderatis*, also temporal. vgl. de Off. 1, 2, 5. de Legg. 15, 33. pro Mur. 8, 17. — *omnes*, sc. causas.

2. *negare nihil poss.* Ueber sein Verhältniss zu schuldbehafteten Clienten spricht Cic. de Off. 2, 14, 51.

3. *in Creta* war Lat. vielleicht Legat, oder in einer andern militärischen Würde. — Lat. spottete über Ciceros Lust an Wortwitzen und hatte einen Witz in seinem Sinne gemacht. Derselbe bezog sich auf die *creta* in der Candidatur u. bei den Bewerbungen. Pers. 5, 156 spricht von der *cretata ambitio*. vergl. Liv. IV, 25. Der Name der *candidati* rührt von der *toga candida* her, die durch die *creta fulgonum* geweißt war.

dictum dicere. vergl. zu §. 35. de Or. 2, 54, 222: Bona dicta, quae salsa sint, ea dicta appellantur proprio iam nomine. — *dicta dicere* auch Phil. 2, 17, 42. *d. perdere* bei Quint. 6, 3. Cic. wollte Potius amicum, quam dictum perdere.

7. *ad aliquem ad Pompeium* aus d. J. 63; Cic. meldete seine glück-

liche Rettung des Staats. Pomp. antwortete nicht, weil er durch Ciceros Eitelkeit verletzt war. Das empfindet Cic. bitter. So ad Fam. 5, 7 (ad Pomp.) Res eas gessi, quarum aliquam in tuis litteris et nostrae necessitudinis et rei p. causa gratulationem expectavi; quam ego abs te praetermissam esse arbitror, quod vererere, ne cuius animum offenderes c.

9. *prodesse pot.*, wenn es dem Cic. geglückt wäre, den Pomp. von der Genossenschaft mit den Feinden des Staates abzuziehen. Z. §. 593 Anmerkung.

§. 86—90. Cic. rechtfertigt sich gegen den Vorwurf übereilter Flucht. Nicht Todesfurcht habe ihn vertrieben, sondern die Scheu vor Bürgerblut u. vor der Noth, in welche die Gutgesinnten durch ihn gebracht werden können. Auch wolle er in sich dem Staate eine Stütze erhalten und dem Senat u. Volk durch seine Zurückberufung Gelegenheit verschaffen, ein Beispiel grossartiger Dankbarkeit zu geben.

10. *Sed haec lev., illa vero gr.* Die Auslassung der *copula* hebt hier die Gegensätze schärfer hervor, wie de Fin. 2, 26, 82.

11. *quasi repreh. et subaccusare*: quasi hat für *reprehendere* die Bedeutung, welche *sub* in *subacc.* hat. Das bloss *repreh.* u. *acc.* wäre zu starker Ausdruck für das, was Lat. gethan; Cic. konnte aus seinen Worten nur einen leisen Tadel, nur eine Andeutung von Anklage entnehmen. — Aehnlich steht *suboffendere* neben *subacc.* ad Q. fr. 2, 6. — Ciceros Entfernung wurde selbst

et subaccusare voluisti. Dixisti enim non auxilium mihi, sed me auxilio defuisse. Ego vero fateor me, quod viderim mihi auxilium non deesse, idcirco me illi auxilio pepercisse. Qui enim status, quod discrimen, quae fuerit in re publica tempestas illa quis nescit?

5 [Tribunicus me terror an consularis furor movit? Decertare mihi ferro magnum fuit cum reliquiis eorum, quos ego florentes atque integros sine ferro viceram?] Consules post hominum memoriam taeterrimi atque turpissimi, sicut et illa principia et hi recentes rerum exitus declararunt, a senatu, a re publica, a bonis omnibus 10 defecerant; qui exercitu, qui armis, qui opibus plurimum poterant, quum quid sentirent nesciretur, furialis illa vox, nefariis stupris religiosis altaribus effeminata, secum et illos et consules facere acerbissime personabat; egentes in locupletes, perditii in bonos,

von seinen Parteigenossen vielfach getadelt (vergl. pro Sest. 16 sqq. in Vat. 3. in Pison. 9 u. 14). Er vertheidigt sie nach seinem Exil als nothwendig für das Fortbestehen des Staats und nennt sie nur *discessus*, nicht *fuga*.

2. *auxil.* gewährten der Senat, die Ritter, ganz Italien, alle Patriten.

4. *tempestas.* So pro Sest. 47 §. 101 *periculi tempestas*. Vergl. zu §. 11.

5. *Tribunicus terr.* P. Clodius tr. pl. a. 696 (58).

consularis furor. Die Feinde Ciceros L. Calpurnius Piso Caesoninus u. A. Gabinius, Consuln desselben Jahres. In Pison. 20 §. 47 wird Piso mit einem furiosus Orestes u. Athamas verglichen. — Uebrigens scheint die Stelle hier eingefälscht. Cic. würde gesagt haben: nicht Clodius, sondern die Consuln haben mich verjagt; denn mit den Catilinariern wäre ich selbst mit dem Schwert leicht fertig geworden. Dabei bleibt es immer noch fraglich, über welches Schwert Cicero zu verfügen hatte.

6. *magnum fuit* = difficile fuit. so Acad. 1, 2, 6. pro Del. 7, 19 *permagnum est*. in Verr. 4, 24, 53.

cum reliq. vergl. in Pis. 7, 16, 10, 23. Gemeint sind die Reste der Catilinariern.

8. *illa princ.* = consularis furor. *exitus* wird in einem Glossem er-

klärt durch *alter* (Piso) exercitum perdidit *alter* (Gabin.) vendidit (vergl. pro Rab. §. 19—21). Für 1000 Talente setzte Gabin. den König Ptolemaeus in sein Reich wieder ein (in Pis. 21, 48. de prov. cons. 4, 9). Piso hatte ein Heer mit sich nach Macedonien geführt, einen grossen Theil desselben durch schlechte Führung verloren u. die Uebrigen wider Recht und Gesetz entlassen. vergl. ad Q. Fr. 3, 1: Itaque mirificum *εμβόλιον* cogito in secundum meorum librorum (de Temp. m.) includere, dicentem Apollinem in concilio Deorum, qualis reditus duorum imperatorum futurus esset, quorum alter exercitum perdidisset, alter vendidisset.

10. *qui exere.* — *poterant.* Die Triumvirn Caesar, Pompeius, Crassus, von denen der erste das Heer besass als Proc. in Gallien; durch seinen Waffenruhm war Pomp. u. durch seinen Reichthum Crassus mächtig u. einflussreich.

11. *furialis illa vox*, des Clodius, der beim Fest der Bona dea in Weiberkleidern bei der Pompeia, der Enkelin Sulla's, der Tochter des Q. Pompeius Rufus, der Gemahlin Caesars, erschien, a. 692 (62). vergl. ad Fam. 1, 9 illa furia muliebrum religionum.

13. *acerbissime* = cum acerbissimo nostro dolore.

personabat = magna voce clamabat. Mit folg. acc. c. Inf. auch pro Cael. 20, 47: Baiae — perso-

87 servi in dominos armabantur. [At erat mecum senatus et quidem veste mutata, quod pro me uno post hominum memoriam publico consilio susceptum est. Sed recordare qui tum fuerint consulum nomine hostes, qui soli in hac urbe senatum senatui parere non sierint, edictoque suo non luctum patribus conscriptis, sed indicia 5 luctus ademerint. At erat mecum cunctus equester ordo: quem quidem in contionibus saltator ille Catilinae consul proscritionis denuntiatione terrebat. At tota Italia convenerat, cui quidem belli intestini et vastitatis metus inferebatur.]

XXXVI. [Hisce ego auxiliis studentibus atque incitatis uti me, 10

nant, huc unius — libidinem esse prolapsam.

1. *At — inferebatur.* Mit Recht macht Campe in den Jahrb. f. Phil. 1867. p. 272 fg. darauf aufmerksam, dass die im Anfang des Cap. 36 als studentia atque incitata bezeichneten auxilia in den eingeklammerten Sätzen nicht zu finden seien, denn überall seien es eingeschüch- terte. Weil überdies die Sätze keine analoge Composition haben, ihre Länge ungleich ist, u. gegen das Ende abnimmt, auch Gedanke und Ausdruck lahm sind, so hat er gemeint, sie als Einschübsel tilgen zu sollen, die aber dann nothwendig weitere Aenderung im Text s. unter den „Abweichungen“.

2. *veste mutata.* vergl. zu §. 29.

6. *erat mecum.* esse cum aliquo = facere c. aliquo od. stare a partibus alicuius. (pro C. Rab. 8, 24.) Aehnlich ist die Bedeutung von esse ab aliquo bei Cic. de Or. 2, 38, 160: Critolaus erat ab Aristotele. vergl. Beier ad Cic. de Off. 2 p. 405.

7. *in contion.* L. Aemilius Lamia, ein Freund Ciceros, der für diesen zu bitten gewagt hatte, wurde durch den Consul A. Gabinus in der Volksversammlung relegirt, d. h. in Folge eines S. C. oder eines magistratualischen Edicts ohne Verlust seiner Güter und Rechte auf bestimmte Zeit und auf eine genaunte Entfernung von der Stadt verwiesen. vergl. pro Sest. 12, 29. in Pison. 27, 64. ad Fam. 11, 16: Clodianis temporibus, cum equestris ordinis princeps esset proque mea salute acerrime propugnaret, a Gabinio Consule relegatus est: quod

ante id tempus civi Romano Romae contigit nemini.

saltator. A. Gabinus gehört zu den Freunden Catilinas von denen Cicero handelt in Catil. 2, 10, 23: postremum genus — quod proprium Catilinae est, de eius dilecto, immo vero de complexu eius ac sinu — hi pueri tam lepidi ac delicati — amare et amari — saltare et cantare — didicerunt. — Quo — pacto illi Appenninum atque illas pruinas ac nives perferent? nisi idcirco se facilius hiemen toleraturos putant, quod nudi in conviviis saltare didicerunt. Denselben Namen eines saltator hat A. Gabinus in Pis. 8, 18, 10, 22. post red. in Sen. 6, 13 (calamistratus saltator). pro dom. 23, 60. In ähnlicher Hindeutung auf seine Unsittlichkeit heisst er in Pis. 9, 20 laternarius, weil er dem Cat. zu seinen unzünftigen Gelagen gleichsam vorleuchtete. — Macrobi. Sat. 11, 10 zählt den Gabin. zu den berühmten Tänzern, quod etiam Cicero non dissimulanter obicit, weil ja nemo fere saltat sobrius nisi forte insanit (pro Mur. 6, 13).

10. *aux. studentia* sind hier die mei studiosi. — studiosus wird aber bei Cic. nur substantive oder als adiect. bei Personen gebraucht; darum hier studens mit leicht zu ergänzendem Object neben aux. — Die abstracta auxilia, ingenia c. in der Mehrheit sind zur Bezeichnung von Personen häufig. Naegelsb. p. 337 übersetzt: „eifrige und begeisterte Helfer“. Der gleiche Anfang dieses und des §. 89 macht diesen verdächtig.

Laterensis, potuisse confiteor, sed] erat non iure, non legibus, non disceptando decertandum; nam profecto, praesertim tam bona in causa, nunquam, quo ceteri saepe abundarunt, id mihi ipsi auxilium meum defuisset; armis fuit, armis, inquam, fuit dimicandum; 5 [quibus a servis atque a servorum duceibus caedem fieri senatus et honorum rei publicae exitiosum fuisset.] Vinci autem impro- 88 hos a bonis fateor fuisse praeclarum, si finem tum vincendi viderem. Ubi enim mihi praesto fuissent aut tam fortes consules, quam L. Opimius, quam C. Marius, quam L. Flaccus, quibus du- 10 cibus improbos cives res publica vicit armatis, aut, si minus fortes, at tamen tam iusti, quam P. Mucius, qui arma, quae privatus

1. *non iure, non l.*, nicht vor Gericht, oder im Wege Rechts; nicht nach Recht u. Gerechtigkeit.

non discept. Cic. sagt nicht disceptatione, durch Discussion, weil er hier nicht einen instrumentalis brauchen kann, der den beiden substant. iure u. legib. ja nicht correspondiren würde, sondern, weil jene beiden auch modale Abl. sind, so wählt er auch hier den modalis, d. h. das Gerundium, welches im Abl. sehr oft dieser Bedeutung entspricht (Weissenb. de ger. p. 130). discept. = unter Discussion oder durch Discutiren.

3. *abundarunt* = im Uebermasse genossen haben, ebenso de Fin. 2, 20, 63 voluptas, qua non abundaret. — abund. ist also nicht bloss Ueberfluss haben, sondern auch reichlich geniessen oder reichlich besitzen.

aux. meum, was oben praesidium = eloquentia. §. 82.

4. *armis.* Beispiel einer geminatio. Z. §. 821.

5. *Senatus et boni* sagt Cic. nicht; überdies ist der Senat nicht übler daran, wenn beide von *serv. atque a serv. duc.* oder von den §. 86 genannten Bewaffneten gemordet werden.

6. *Vinci impr.* vgl. pro Sest. 19, 43: Viciissent improbos boni, fortes inertes; interfectus esset is, qui hac una medicina, sola potuit a rei p. peste depelli: quid deinde? quis reliqua praestaret. Ebenso post red. in Sen. 13, 33. pro dom. 24, 63.

7. *fuisse praecl.*, si zu erklären aus Z. §. 519 u. 593 Anm.

8. *viderem* für vidissem. Z. §. 525.

Ubi enim. Der Gedanke hinkt den bereits §. 86 als taeterrimi atque turp. post hom. mem. dargestellten Consuln sehr matt nach.

9. *L. Opimius*, cf. §. 69. Consul mit Q. Fabius Maximus Allobrogicus im Todesjahre des C. Gracchus a. 633 (121).

C. Marius VI L. Valerius Flaccus, Consuln a. 654 (100). vergl. pro Rab. 7, 20: Fit S. C. ut C. Marius L. Valerius Cos. adhiberent tribunos pl. et praetores quos eis videretur operamque darent ut imperium pop. Rom. maiestasque conservaretur gegen die Umtriebe des C. Saturninus, C. Glaucia, C. Saufeius und jenes ex compedibus atque ergastulis Gracchus. vergl. Phil. 8, 5, 15.

11. *P. Mucius Scaevola L. Calpurnius Piso Frugi*, Consuln a. 621 (133). Der Erstere war ein vielfach gepriesener Rechtsgelehrter, ein Iuris Consultus vere nominandus (de Or. 1, 48, 212. de Off. 2, 13, 47), dessen Werke (de Or. 1, 50, 217. 56, 240) so in Ehren standen, dass manche seiner Definitionen in Cic. Topica übergiengen. so 4, 24, 6, 29, 8, 37, 9, 38. — Volks-tribun war er a. 613 (141) Cn. Servilius Caepione Q. Pompeio Coss. (de Fin. 2, 16, 54). Praetor war er P. Furio Philone Sex. Attilio Serrano Coss. a. 618 (136. ad Att. 12, 5) und als Consul languens (Tusc. 4, 23, 51) u. ein persönlicher Gegner des jüngeren Scipio Afric. (de rep. 1, 19, 31) und des P. Cornelius Scipio Nasica Serapio (de Or. 2, 70, 285). Dennoch und ab-

P. Scipio ceperat, ea Ti. Graccho interempto iure optimo sumpta esse defendit? [Esset igitur pugnandum cum consulibus.] Nihil dico amplius, nisi illud: victoriae nostrae graves adversarios paratos, interitus nullos esse ultores videbam. Hisce ego auxiliis salutis meae si idcirco defui, quia nolui dimicare, fatebor, id quod vis, non mihi auxilium, sed me auxilio defuisse; sin autem, quo maiora studia in me bonorum fuerunt, hoc iis magis consulendum et parcendum putavi, tu id in me reprehendis, quod Q. Metello laudi datum est hodieque est et semper erit maximae gloriae? quem, ut potes ex multis audire, qui tum affuerunt, constat invitissimis viris bonis cessisse, nec fuisse dubium quin contentione et armis superior posset esse. Ergo ille cum suum, non cum senatus factum defenderet, cum perseverantiam sententiae suae, non salutem rei publicae retinisset, tamen ob illam causam quod illud voluntarium vulnus accepit, iustissimos omnium Metellorum et clarissimos triumphos gloria et laude superavit, quod et illos ipsos impro-

schon er die Gesetzesvorschläge des Tib. Gracchus begünstigte, erklärte er die caedes des Tib. Gr. durch Scipio Nasica für iure facta (pro domo. 34, 21: Scipionis N. factum statim P. Muc. consul, qui in gerenda re p. putabatur fuisse segnior, gesta, multis senatus Consultis non modo defendit, sed etiam ornavit). Als Pont. M. verfasste er die annales maximi, die er anfänglich in seinem Hause zur allgemeinen Kenntnissnahme aufstellte, c. a. 631 (de Or. 2, 12, 52). — P. Cornelius Scipio Nasica Serapio, vgl. zu 21, 51. Phil. 8, 4, 14 sq. Liv. Ep. 55.

1. *iure opt.*, durch alle Rechtstitel geschützt.

arma ceperat — sumpta esse. arma cap., zu den Waffen greifen. arm. sum., die Waffen wählen, nicht etwa den Frieden, wie exilium sumpserat pro Sest. 16, 37.

2. *Esset — pugn.* vgl. pro Sest. 19, 43: Quid erat bis vincere? Id profecto ut, cum amentissimo tribuno pl. si decertassem, cum Coss. ceterisque eius ultoribus dimicarem. — Uebrigens müsste es doch mindestens fuisse heißen oder erat.

3. *grav. advers.* vgl. pro Sest. 19, 44. Clodius tr. pl. und seine Rötter, die beiden Cons. Piso und Gabinus u. die Triumvirn Caesar, Pompeius u. Crassus.

4. *nullos ult.*, denn Senat u. Rit-

terstand waren eingeschüchtert; es fehlte ihnen die Theilnahme der Consula, ihrer natürlichen Führer.

5. *defui* und 14. *retinisset* sind im Deutschen am besten durch eine negative Phrase wiederzugeben. „Die Mittel zur Rettung nicht benutzen“, „das Festhalten an seiner Meinung nicht aufgeben“. Naegelsb. p. 287.

8. *Q. Metellus Numidicus.* vgl. zu 28, 69. 79. Mit dessen freiwilliger Verbannung stellt Cic. gern seinen discensus zusammen, so pro Sest. 16, 37. 47, 101. in Pis. 9, 20. pro Balb. 5, 11. ad Fam. 1, 9.

10. *ut — audire*, denn die Sache geschah a. 654 (100), also vor 46 Jahren.

12. *suum.* quia iurare noluit in legem Saturnini. Manut.

senat. fact. — salut. rei p. Cic. hat beides vertheidigt; da er nämlich auf Geheiß des Senats die Catilinarien hinrichtete und aus diesem Grunde von Clodius verdrängt wurde, so würde er, wäre es zu einem Kampfe gekommen, natürlich für eine Handlung des Senats eingetreten sein und die Wohlfahrt des Staates vertheidigt haben, indem er die Autorität der Gesetze aufrecht erhielt.

14. *volunt. vulnus.* Die freiwillige Verbannung, in die Metellus gieng.

16. *triumphos.* Die Triumphe

bissimos cives interfici noluit, et ne quis bonus interiret in eadem caede providit; ego tantis periculis propositis cum, si victus essem, interitus rei publicae, si vicissem, infinita dimicatio pararetur, committerem ut idem perditor rei publicae nominarer, qui 5 servator fuissem?

XXXVII. Mortem me timuisse dicis. — Ego vero ne immortalitatem quidem contra rem publicam accipiendam putarem, nedum emori cum pernicie rei publicae vellem. Nam qui pro re publica vitam ediderunt — licet me desipere dicatis —, nunquam me hercule eos mortem potius quam immortalitatem assecutos putavi. Ego vero si tum illorum impiorum ferro ac manu concidissem, in perpetuum res publica civile praesidium salutis suae perdidisset. Quin etiam si me vis aliqua morbi aut natura ipsa consumpsisset, tamen auxilia posteritatis essent imminuta, quod peremptum esset 15 mea morte id exemplum, qualis futurus in me fuisset senatus po-

der Meteller weisen die Fasten nach: L. Caecilius Metellus pro Cos. a. 504 (249) de Poenis. Q. Caec. Met. Macedonicus pro Praet. a. 608 (148) de Andrisco. Q. Caec. M. Balearicus pro Cos. a. 633 (121). L. Caec. M. Dalmaticus pro Cos. a. 637 (117). M. Caec. M. pro Cos. a. 643 (111) ex Sardinia. C. Caec. M. Caprarius pro Cos. a. 643 (111) ex Thracia. Q. Caec. M. Numidicus pro Cos. a. 647 (107). Q. Caec. M. Pius pro Cos. a. 683 (71) ex Hisp. Q. Caec. M. Creticus pro Cos. a. 692 (62).

2. *tantis peric.*, wie sie geschildert sind si victus essem und si vicissem.

propositis als Ziel des Kampfes, den ich durch meinen discensus vermied.

3. *infinita dim.* vgl. §. 88 si finem tum viderem.

5. *servator*, als Consul gegen Catilina.

6. *immort.*: quam gloria parit.

7. *contra r. p.*, Gegensatz von e re p., jenes zum Schaden des Staates, weil gegen seinen Vortheil, dieses zum Vortheil desselben, weil ihm gemäß.

8. *vellem.* Die Beschuldigung der Feigheit widerlegt Cic. nicht. Er weicht ihr künstlich aus durch die Betrachtung: eine voluntaria mors giebt immortalitatem als höchsten Lohn. Auf Kosten des Staats selbst nach diesem zu trachten, ist Unrecht; wie viel mehr Unrecht: zum

Schaden des Staats bloss sterben zu wollen, ohne der immortalitas sicher zu sein.

9. *vitam ed.*, ihr Leben aushauchten. (de Fin. 5, 2, 4.) verwandt sind animam, spiritum edere. — Der Gedanke an hinopfern liegt in edere nicht.

11. *impiorum.* Clodius u. seine Rötter sind impii, weil sie gegen ihn, den pater patriae u. Beschützer der Staatswohlfahrt ankämpften.

in perpetuum, weil Keiner, durch Ciceros unglückliches Beispiel abgeschreckt, solches Unternehmen gewagt haben u. Keiner durch das Beispiel seiner Heimkehr erhoben sein würde.

13. *natura*, hier Gegensatz zur vis morbi, giebt einen plötzlich erfolgten natürlichen Tod. Cic. war jetzt 52 Jahr alt; an einen Tod an Alterschwäche ist demnach wohl nicht zu denken.

15. *qualis — fuisset*, als über Ciceros Rückkehr verhandelt wurde. Im J. 697 (57) beschloss der Senat, nachdem im Anfange des Jahres bereits manche vergebliche Versuche gemacht waren, zu einem gültigen Beschluss über Ciceros Rückberufung zu gelangen, im Tempel der Virtus auf Antrag des Cons. Lentulus: allen Völkern u. Provinzialbeamten den Cicero zu empfehlen u. den Magistraten und Städten zu danken, welche ihm ihren Schutz gewährt hatten, die Municipalen aber und

plusque Romanus. An si unquam vitae cupiditas in me fuisset, ego mense Decembri mei consulatus omnium parnicidarum tela commossem? quae, si viginti quiessem dies, in aliorum vigiliam recidissent. Quam ob rem si vitae cupiditas contra rem publicam est turpis, certe multo mortis cupiditas mea turpior fuisset cum 5 pernicie civitatis.

91 Nam quod te esse in re publica liberum es gloriatus, id ego et fateor et laetor et tibi etiam in hoc gratulor: quod me autem negasti, in eo neque te neque quenquam diutius patiar errare.

Colonisten in Italien bei Strafe, für hostes rei p. zu gelten, aufzufordern, zur Abstimmung zu erscheinen, wenn in Rom die lex de revocando Cicerone an das Volk gebracht würde. Das Volk gab dem Lentulus und den Senatoren Beifallszeichen im Theater, der Schauspieler Aesop gewann solche durch Anspielungen auf Cic., P. Sestius erhielt sie, als er bei den Spielen des Metellus Scipio erschien. Clodius war hier wie dort Gegenstand öffentlichen Missfallens. Die Italer erschienen zu Tausenden in Rom. Mit 416 Stimmen gegen 1 des Clodius gieng im Senat die lex durch; die Getreidepreise sanken. Am nächsten Tage beschloss man auf Antrag des Pompeius: Niemand solle de coelo servare oder auf andere Weise die Abstimmung des Volkes verzögern, qui contra faxit hostis esto et de eius facto statim referatur. Am 4. Sextil. ilte Alles aufs Marsfeld zu den Centuriatcomitien, die Fremden aus den Municipien in Masse; Milo hielt seine Gladiatoren consignirt, die Optimaten vertheilten die Stimmtafeln, überwachten die Abstimmung. Pompeius, P. Servilius, L. Gellius empfahlen dem Volke die Annahme der Rogation, ebenso alle Consularen und Praetorier, dagegen sprachen Clodius und der jüngere Gellius ohne Wirkung. Cic. wurde zurückgerufen. Gesandtschaften u. Gratulationen von corporativen Genossenschaften verzögerten seine Ankunft in Rom. Am 4. Sept. zog er unter ungeheurem Zulauf des Volkes durch die porta Capena ein. Die Tempelstufen, die Dächer waren von Menschen voll, jubelndes Gedränge geleitete ihn durch die

Strassen, Beifallsruf folgte ihm, als er aufs Capitol gieng, dem Gott für die Wiedergeburt der Republik zu danken.

1. An. vergl. zu §. 53.

2. mense Dec. In der Nacht zu a. d. III. Non. Dec. 691 wurden die Allobrogischen Gesandten am pons Milvius ergriffen. Am Tage selbst hielt Cic. die Catilinaria III. ad Quir. — Non. Dec. sprach er in Catil. IV. (ad Att. 1, 19. 16, 14). Das Todesurtheil wurde an den Schuldigen an demselben Tage vollzogen. (Sall. Cat. 55.)

3. aliorum, des D. Iunius Silanus u. L. Licinius Murena a. 692 (62).

§. 91—94. Cic. weist den Vorwurf des Lat., er handle unfrei u. bleibe sich in seinen Ansichten nicht consequent, dadurch zurück, dass er meint, es dürfe ihm Niemand übel deuten, wenn er den bene de se meritis sich dankbar erweise und nachdem er so viel für den Staat gethan, nun ein Mal auch an sein Wohl denke.

7. Nam leitet hier zu einem neuen locus über und steht in der Form der occupatio. Es führt dann entweder, wie hier, eine wirklich gemachte, oder eine angenommene Behauptung des Gegners als minder bedeutend ein, auf deren Widerlegung nicht so viel Werth gelegt wird, als auf die vorangehende. Deutsch: Uebrigens, u. zu erklären aus einem vorangedachten: Hievon habe ich ausführlicher gehandelt, denn was du sonst noch etc.

8. negasti, sc. liberum esse. Dass indess Lat. mit seinem Vorwurfe nicht Unrecht hatte, zeigt Cic. selbst ad Att. 4, 6 (a. 698 = 56): Quid foedius nostra vita? praecipue mea?

XXXVIII. Nam si quis idcirco aliquid de libertate mea deminutum putat, quod non ab omnibus eisdem, a quibus antea solitus sum dissentire, dissentiam, primum, si bene de me meritis gratum me praebere, non debeo incurrere in crimen hominis nisi 5 mium memoris nimiumque grati; sin autem aliquando sine ullo rei publicae detrimento respicio etiam salutem cum meam tum meorum, certe non modo non sum reprehendendus, sed etiam si ruere vellem, boni viri me ut id ne facerem rogarent. Res vero 92 ipsa publica, si loqui posset, ageret mecum ut, quoniam sibi servissem semper, nunquam mihi, fructus autem ex sese non, ut oportuisset, laetos et uberes, sed magna acerbitate permixtos tulissem, ut iam mihi servirem, consulerem meis; se non modo satis habere a me, sed etiam vereri ne parum mihi pro eo, quantum a me haberet, reddidisset. Quid? si horum ego nihil 93

nam tu quidem, etsi es natura πολιτικός, tamen nullam habes propriam servitutem: communi frueris nomine. Ego vero, qui, si loquor de re p. quod oportet, insanus; si quod opus est, servus existimor; si taceo, oppressus et captus; quo dolore esse debeo? quo sum scilicet hoc etiam acriore, quod ne dolere quidem possum, ut non ingratus videar, u. ad Q. fr. 3, 5 (a. 700 = 54): angor — illud, quod a puero adamaram ἀδελφιστέον καὶ φιλοφρονέοντα ἕλλον totum occidisse: inimicos a me partim non oppugnatos, partim etiam esse defensos: meum non modo animum, sed ne odium quidem esse liberum. Seine Unfreiheit kam her von dem Dank, zu welchem er den Machthabern verpflichtet war, welche, wenn sie auch seine Zurückberufung nicht entschieden begünstigt hatten, doch derselben keinen entschiedenen Widerstand entgegengesetzt hatten; und entstand aus dem Streben, die verlorene Bedeutung überall wieder zu gewinnen. Er kam dadurch während des J. 55 in eine so schiefe Lage, dass er a. 54, gedrängt von den Fürbitten seiner Gönner, im August sogar den Vatinius gegen den C. Licinius Calvus de Sodalicis vertheidigte und dessen Freisprechung durchsetzte. Besonders auf diesen Fall mochte Laterens, hingewiesen haben, der durch die Aehnlichkeit des Klagobjects noch in frischem Angedenken war und

durch die vertheidigte Person die Unfreiheit Ciceros erhärten konnte.

3. dissentiam. ad Fam. 1, 9: Illud vero non obscure queruntur in meis sententiis, quibus ornem Caesarem, quasi descissem a pristina causa.

primum c. Cicero sagt: Ich kann es dem Lat. in keiner Weise recht machen; schliesse ich mich neuen Freunden an, so tadelt er meine Wankelmüthigkeit und nennt mich unfrei; erweise ich mich meinen alten Freunden dienstbar (bene de me mer.), so schilt er mich allzu dankbar.

6. respic. sal., dadurch, dass ich den jetzigen Machthabern, a quibus antea solitus sum dissentire, mich anschliesse. vergl. ad Fam. 1, 9.

8. ruere, wie pro Sest. 64, 133: de quo (Sex. Clodio) ego cum quotidie rueret, verbum feci nunquam. — ruere heisst hier: blindlings hinschiessen u. darauf losfahren, darum irren. Deshalb neben peccare pro dom. 55, 141 u. bei per errorem in maximam fraudem incurrere de Off. 3, 13, 55.

boni viri, die Patrioten, s. §. 1. ut — ne. Z. §. 347 Anm.

Res publ. vergl. zu §. 12.

9. ut — ut. Iteration nach langem Zwischensatz.

14. Quid führt in der Aufzählung der Gründe das primum fort. Seyff. schol. L. I. p. 44. p. 53. — Cic. widerlegt den Vorwurf der Inconsequenz in ganz gleicher Weise ad

cogito, et idem sum in re publica, qui sui semper, tamenne libertatem requires meam? quam tu ponis in eo, si semper cum iis, quibuscum aliquando contendimus, depugnemus. Quod est longe secus. Stare enim omnes debemus tanquam in orbe aliquo rei publicae, qui quoniam versatur, eam deligere partem, ad quam nos illius utilitas salusque converterit.

XXXIX. Ego autem Cn. Pompeium, non dico auctorem, ducem, defensorem salutis meae — nam haec privatim fortasse officiorum memoriam et gratiam quaerunt —, sed dico hoc, quod ad salutem rei publicae pertinet: ego eum non tuear, quem omnes in re publica principem esse concedunt? Ego C. Caesaris laudibus desim, quas primum populi Romani, nunc etiam senatus, cui me

Fam. 1, 9 u. weist auch da nach, dass die Parteistellungen sich geändert, dass er deshalb in seinen Entschliessungen nur den Interessen des Staates gefolgt sei.

4. *in orbe*. Dasselbe Bild ad Att. 2, 9: festive, mihi crede, et minore sonitu, quam putaram, orbis hic in re p. est conversus: citius omnino, quam potuit.

5. *qui quoniam c.* = et quoniam hic. Z. 803.

7. *Cn. Pompeium*. Des Pomp. Verhältnis zu Cic. stellt dieser pro Rab. Post. 12, 33 dar, u. die Gründe, weshalb er sich jenem anschliesst, führt er aus Ep. ad Lent. (ad Famil. 1, 9) u. in Pis. 31. — Cic. erzählt pro Sest. 34, 74, dass Pomp. im Senat für seine Zurückberufung gesprochen 50, 107, dass er se non solum auctorem meae salutis, sed etiam supplicem populo R. exhibuit. — In Pis. 15, 35 schreibt er ihm das S. C. zu ut si quis impedisset reditum meum in hostium numero putaretur und 32, 80 sagt er von ihm: me omnibus suis studiis, laboribus, vitae periculis complexus est. Pomp. söhnt ihn mit Caesar aus ad Fam. 5, 9.

11. *C. Caesaris*. Seit dem J. 56 hatte Cic. in der Empfindung seines schwindenden Einflusses sich auch an Caesar gehalten, obschon dieser durch sein Curiatgesetz dem Clod. gerade jenes Volktribunat möglich gemacht hatte, welchem Cic. erlegen war (ad Fam. 1, 9). Schon als Cic. den Schützling Caesars, den Vatinius, angriff, nannte er den Caes. §. 22 clementissimum atque

optimum virum, später setzte er im Senate durch, dass das julische Ackergesetz am 15. Mai verhandelt werden sollte. Von seinen Gründen giebt er in dem Briefe an Lentulus nach Cilicien und an Atticus Rechenschaft (ad Att. 4, 5). Er fügte sich zu seinem Besten u. dem Wohle der Rep. in den Willen des Mächtigen, der sein und seines Bruders Freund war, ja er vertheidigte auch den Vatinius u. stand auch später mit Caes. in verbindlicher Correspondenz (ad Fam. 5, 9). Caesar bedurfte Ciceros Talent, um in Gallien seine Pläne ruhig reifen zu lassen und nicht vor der Zeit durch eine Verbindung des Pomp. mit den Optimaten zum Bürgerkriege gedrängt zu werden; er schrieb ihm aus Gallien; Cic. antwortete voll Verehrung u. trat in mehrfache persönliche Beziehungen zu ihm, obschon dies ihm wiederholentlich vorgeworfen war. vergl. de prov. Cons. 8, 18 u. cp. 17. pro Balb. 27, 61. in Pison. 32, 79.

12. *desim*. Conj. in zweifelnder Frage. Z. §. 530.

primum pop. R. a. 695 (59) brachte Q. Vatinius tr. pl. in den Tributcomitien ein Gesetz de imperio C. Caesaris ein, durch welches derselbe initio quidem Galliam Cisalpinam Illyrico adiecto accepit: mox per Senatam Comatam quoque; veritis patribus, ne si ipsi negassent, populus et hanc daret (Suet. Caes. 22). Caesar erhielt die Provinzen auf 5 Jahre mit 7 Legionen. —

semper addixi, plurimis atque amplissimis iudiciis videam esse celebratas? Tum hercule me confitear non iudicium aliquod habuisse de utilitate rei publicae, sed hominibus amicum aut inimicum fuisse. An, cum videam navem secundis ventis cursum tenentem suum, si non eum petat portum, quem ego aliquando probavi, sed alium non minus tutum atque tranquillum, cum tempestate pugnem periculose potius quam illi salute praesertim proposita obtemperem et paream? Ego vero haec didici, haec vidi, haec scripta legi, haec de sapientissimis et clarissimis viris et in hac re publica et in aliis civitatibus monumenta ac litterae nobis prodiderunt, non semper easdem sententias ab eisdem, sed quascunque rei publicae status, inclinatio temporum, ratio concordiae postularet, esse defensas. Quod ego et facio, Laterensis, et semper faciam, libertatemque, quam tu in me requiris, quam ego neque dimisi unquam neque dimittam, non in pertinacia, sed in quadam moderatione positam putabo.

XL. Nunc venio ad illud extremum, in quo dixisti, dum Plancii in me meritum verbis extollerem, me arcem facere e cloaca lapidemque et sepulcro venerari pro deo: neque enim mihi insidiarum periculum ullum neque mortis fuisse. Cuius ego temporis rationem explicabo brevi neque invitus. Nihil enim est ex meis temporibus, quod minus pervagatum quodque minus aut mea

a. 697 (57) decretirte ihm der Senat auf Cic. Antrag Supplicationen auf 14 Tage, (de prov. Cons. 11, 27. pro Balb. 27, 61.) — a. 698 (56) verschaffte ihm Cicero durch die Or. de prov. Cons. im Senat auf neue 5 Jahre die Provinz Gallien. Nicht also hatte Cic. dem Senate beigestimmt, sondern dieser ihm.

2. *Tum hercule*, dann nämlich, wann ich es an Lobsprüchen Caesars fehlen lassen sollte.

4. *An* (vergl. §. 53. Seyffert, sch. L. I. p. 106) steht hier in der Argumentation durch ein Beispiel. — *cursum ten.* vergl. §. 52.

6. *cum temp.* Dasselbe Bild ist in der Ep. ad Lent. (ad Fam. 1, 9). vergl. zu §. 53 u. pro Balb. 27, 61: neque esse inconstantis puto sententiam tanquam aliquod navigium atque cursum ex rei p. tempestate moderari.

10. *mon. ac litt.*, zusammengestellt wie in Verr. 3, 89, 209. 4, 48, 106. pro Lig. 2, 6. pro Dei. 13, 37.

§. 95—100. Cic. schildert die Noth, aus welcher Cn. Pl. ihn ge-

rettet, um die Behauptung des Lat. zu widerlegen, Cic. übertreibe in der Schilderung der Verdienste des Pl. um ihn.

17. *Nunc venio*. Seyff. sch. Lat. I. p. 13.

18. *arcem e cloaca*, sprichwörtlich; bei uns: aus einer Mücke einen Elefant machen. Aehnlich Ovid. Pont. 2, 5, 22 e rivo flumina magna facis.

20. *Cuius temp.* Cic. meint die Zeit, welche seiner Verbannung zunächst vorangiege, u. die ersten Monate seiner Entfernung von Rom, seine Unglückszeit, quo insidiarum periculum et mortis ei fuit, die er weiter unten wie schon §. 1, mit tempora bezeichnet.

23. *pervagatum*, weil Cic. unter der Theilnahme ganz Italiens zurückgerufen wurde u. der Senat selbst auswärtigen Völkern den Verbannten empfahl (pro Sest. 60, 128). Dadurch ist sein Leid hominibus auditum atque notum. Von ihm selbst ist es celebratum in den Reden post red. in Sen. u. ad Quir., pro dom. ad pont. vom J. 57, pro

commemoratione celebratum sit aut hominibus auditum atque notum. Ego enim, Laterensis, ex illo incendio legum, iuris, senatus, bonorum omnium cedens, cum mea domus ardore suo deflagrationem urbi atque Italiae toti minaretur, nisi quievissem, Siciliam petivi animo, quae et ipsa erat mihi sicut domus una coniuncta et obtinebatur a C. Vergilio, quocum me uno vel maxime cum vetustas tum amicitia, cum mei fratris collegia tum rei publicae causa sociarat. Vide nunc caliginem temporum illorum. Cum ipsa paene insula mihi sese obviam ferre vellet, praetor ille, eiusdem tribuni plebis contionibus propter eandem rei publicae causam saepe vexatus, nihil amplius dico nisi me in Siciliam venire noluit. Quid dicam? C. Vergilio, tali civi et viro, benevolentiam in me, memoriam communium temporum, pietatem, humanitatem, fidem

Sestio, in Vat. vom J. 56, in Pis. vom J. 55.

2. *incendium* bei Cic. häufig tropisch, um die gänzliche u. gewaltsame Vernichtung bestehender Verhältnisse zu bezeichnen. Ist incend. der Brand selbst, so ist *ardor* die Gluth, aus deren Hitze eine neue Entzündung u. ein Niederbrennen der Stoffe, *deflagratio*, hervorgehen kann. Seinen Rückzug deutet auch hier wieder Cic. als hervorgegangen aus patriotischer Berücksichtigung des Unheils, welches hätte entstehen können, wenn er geblieben wäre. vgl. §. 37 ff.

4. *petivi animo* (= proficisci in animo habui), weil es nur seine Absicht war, hinzugehen, die er indessen, durch C. Vergilius gehindert, nicht ausführen konnte.

5. *sicut domus*. Wegen der von ihm so ausgezeichnet verwalteten Lilybaetanischen Quaestur (in Verr. 5, 14, 55. pro Pl. 26, 64) wurde er der Anwalt der Sicilienser gegen Verres u. erhielt ihr Gastrecht.

6. *C. Vergilius* (Einleit. §. 1. Plut. Cic. 32) war pro Praetore aus dem Jahre 695 (59) in Sicilien. Er hatte dem Cic. nach Vibo hin die Bitte geschrieben, er möchte seine Zuflucht anderswo suchen. Cic. zählt ihn indess auch später noch zu seinen Freunden (ad Fam. 2, 19) u. spricht von ihm mit Achtung (ad Q. Fr. 1. 2). Er war später entschiedener Pompejaner u. focht noch bei Thapsus gegen Caesar. (Bell. Afr. c. 28 u. 86.)

uno vel maxime. vergl. Z. §. 691, 10.

cum vetustas tum amicitia. vgl. ad Fam. 11, 27: Quantum memoria repetere praeterita possum, nemo est mihi te amicus antiquior. Sed vetustas habet aliquid commune cum multis, amor non habet. — *vet. ist* langjährige Bekanntschaft. Das Gegentheil novitates, noch junge Beziehungen, steht pro Cael. 19, 68 neben vetustas.

7. *fratris collegia*. vergl. zu §. 18, Q. Cicero war als Aedil a. 689 (65) u. Praetor a. 692 (62) Amtsgenosse des C. Vergilius gewesen; beiden erwachsen aus diesem Verhältniss ernste Verpflichtungen gegen einander. (ad Fam. 4, 12.)

8. *calig. temp. illorum*, wie superioris anni caligo (post red. in S. 3, 5).

9. *praetor ille*, rednerisch für pro Praetore, was er eigentlich war; denn nachdem er in Rom die Praetur verwaltet, gieng er a. 693 (61) nach Sicilien.

eiusdem tr. pl. = P. Clodii.

10. *propter eandem rei p. c.* = die Sache der Optimaten und Ciceros.

11. *nihil amplius dico*. Z. §. 823. Die Ursache, weshalb ihn C. Vergilius nicht aufnimmt, steht ad Att. 3, 4. Es war nämlich die Nachricht von dem eingebrachten Amendement zu der lex Clodia nach Vibo gekommen, durch welches dem Cicero ultra quadraginta millia liceret esse. Cicero musste also

defuisse? Nihil, indices, est eorum; sed, quam tempestatem nos vobiscum non tulissemus, metuit ut eam ipse posset opibus suis sustinere. Tum consilio repente mutato iter a Vibone Brundisium terra petere contendi. Nam maritimos cursus praecludebat hiemis magnitudo.

XLI. Cum omnia illa municipia, quae sunt a Vibone Brundisium, in fide mea, indices, essent, iter mihi tutum multis minitantibus magno cum suo metu praestiterunt. Brundisium veni vel potius ad moenia accessi. Urbem unam mihi amicissimam declinavi, quae se vellet potius excindi quam e suo complexu ut eriperer facile pateretur. In hortos me M. Laenii Flacci contuli, cui cum omnes metus, publicatio bonorum, exilium, mors proponeretur, haec perpeti, si acciderent, maluit quam custodiam mei capitis dimittere. Cuius ego et parentis eius, prudentissimi atque optimi senis, et fratris et utriusque filiorum manibus in navi tota ac fideli collocatus eorumque preces et vota de meo reditu exaudiens Dyrrachium, quod erat in fide mea, petere contendi. Quo cum venissem, cognovi, id quod audieram, refertam esse Graeciam sceleratissimorum hominum ac nefariorum, quorum impium ferrum gnesque pestiferos meus ille consulatus e manibus extorserat;

eine weitere Entfernung suchen, als Sicilien u. selbst Malta war.

3. *iter* steht pleonastisch; doch wird iter petere auch sonst gesagt, wie Liv. 44, 2. vergl. Ruhnk. ad Vellei. 2, 82. — Der Infin. eines Verb. der Bewegung bei contendere ist Regel.

a *Vibone*. Aehnlich a Vibone discussimus (ad Att. 3, 4). vergl. Z. §. 398 Anm. — Vibo = Hippo in Bruttium, heute Monte Leone in Calabrien.

Brundisium heute Brindisi in Apulien, von wo die gewöhnliche Ueberfahrt nach Dyrrachium Start fand.

7. *in fide mea essent*. Sie waren dies nur dann, wenn sie sich vertrauensvoll in den Schutze Ciceros, in seine clientela oder sein patronium früherhin begeben hatten. So deutet Gellius N. A. V, 13, 2 die Klienten, qui se in fidem dedicationemque nostram dederunt; so steht in fide esse alicuius bei Caes. de B. G. 2, 14. de B. C. 1, 34. Die Städte waren also nicht bloss ergeben, sondern standen zu Cic. in dem Verhältniss, dass sie ihm für seine Vertretung ihrer Angelegenheiten in Rom verpflichtet waren. Die

Rede ist hier vornehmlich von Brundisium (pro Sest. 63, 131). Der Ausdruck in fide est wird auch später von Dyrrachium gebraucht, was ad Fam. 14, 1 durch officiosa in me est umschrieben u. 14, 3 ge-deutet wird: civitas enim haec semper a me defensa est.

11. *M. Laenii Flacci* (Einleit. §. 1). ad Fam. 14, 4: Brundisii apud eum dies XIII fuimus, virum optimum, qui periculum fortunarum et capitis sui prae mea salute neglexit neque legis improbiissimae poena deductus est, quominus hospitii et amicitiae ius officiumque praestaret. Er war auch ein Freund des Atticus (ad Att. 5, 20 u. 21, 6, 1). vergl. pro Sest. 63. — *E suo compl.* — *eriperer*. Ganz ähnlich pro Sest. 24, 53. pro Cael. 24, 59.

12. *omnes metus*, so pro Sest. 15, 35 alii metus. — Die publ. bon. u. s. w. durch die lex Clodia nennt Cic. pro Sest. 20, 46. 64, 133. de prov. Cons. 19, 45. in Pis. 13, 30 eine proscriptio.

18. *audieram*, wovon ich schon durch Hörensagen wusste, wie 1, 1. *refertam scel. hom.* vergl. Z. §. 437, 2.

20. *ignes pestiferos*, rhetorisch

qui ante quam de meo adventu audire potuissent, cum tantum abessent aliquot dierum viam, in Macedoniam ad Plancium Quaestorem perrexi. Hic vero simul atque mare me transisse cognovit — audi, audi atque attende, Laterensis, ut scias quid ego Plancio debeam confiteareque aliquando me quod faciam et grate et pie facere; huic, quae pro salute mea fecerit si minus profutura sint, obesse certe non oportere —: nam simul ac me Dyrachium attigisse audivit, statim ad me lictoribus dimissis, insignibus abiectis, veste mutata profectus est. O acerbam mihi, indices, memoriam temporis illius et loci, cum hic in me incidit, cum complexus est conspersitque lacrimis nec loqui prae maerore potuit! O rem cum auditu crudelem tum visu nefariam! o reliquos omnes dies noctesque eas, quibus iste a me non recedens Thessalonicam me in quaestoriumque perduxit! Hic ego nunc de praetore Macedoniae nihil dicam amplius nisi eum et civem optimum semper et mihi amicum fuisse, sed eadem timuisse quae ceteros; Cn. Plancium fuisse unum, non qui minus timeret, sed, si acciderent ea, quae timerentur, mecum ea subire et perpeti vellet. Qui, cum ad me L. Tubero, meus necessarius, qui fratri meo legatus fuisset, decedens ex Asia venisset easque insidias,

erweiterte Phrase, welche an igni ferroque erinert. Cic. gedenkt hier solcher Scene, wo ignibus armata ingens multitudo daherstürmte. (Liv. 4, 33.)

7. nam vergl. Z. §. 739. Es führt nach dem längeren Zwischensatz auf die Construction des Hauptsatzes wieder zurück.

8. lictoribus dimissis, insignibus abiectis. Der Grund zur Entlassung der Lictoren und Ablegung der Zeichen seiner Amtsgewalt ist im Folgenden gegeben. Er legt Trauergewände an in Theilnahme mit dem Unglücke Ciceros, dem er als befreundeter Privatmann, nicht als Beamter entgegentritt. Unter den Insignien ist die toga praetexta zu verstehen.

12. rem — crudelem — nefariam. Cic. spricht von der traurigen und nichtswürdigen Veranlassung seiner Verbannung.

14. quaestorium, gebildet wie praetorium, das Amtsgebäude für den Quaestor der Provinz. (Liv. 10, 32.)

de praet. Macedoniae. Gemeint ist L. Apuleius Saturninus, der Vater des Cn. Saturninus, der in

seiner Familie und in die Praetur Atina zuerst die sella curulis brachte. vergl. 8, 19. Er war pro Praetore in Macedoniae a. 696 (58).

16. eadem tim. Er begte dieselbe Furcht vor des Clodius Faction, wie Vergilius.

18. ea subire et perp., was die lex Clodia als Strafe demjenigen bestimmte, der den Cic. innerhalb der quadraginta millia aufnehmen würde.

19. L. Aelius Tubero wird ein Mann von Umsicht u. cum ingenio tum etiam doctrina excellens genannt pro Lig. 4, 10. Auch stellt sich Cic. mit ihm zusammen pro Lig. 7, 21: Domi una eruditi, militiae contubernaes (nämlich bello sociali), post affines (als Schwiegervater von Cic. Schwester. Schol. Gronov. ad Lig. p. 415. 417), in omni denique vita familiares; magnum etiam vinculum, quod iisdem studiis (nämlich philosophiae, Academicis) semper uti sumus. Er folgte dem Q. Cic. als Legat nach Asien, a. 694 (60), gehörte später zu des Pompeius Anhängern, ward aber von Caesar begnadigt. Er galt als Geschichtsschreiber (ad Q. fr. 1, 1). Auch widmete ihm der Akademiker

quas mihi paratas ab exsilibus coniuratis audierat, ad me animo amicissimo detulisset, in Asiam me ire propter eius provinciae mecum et cum meo fratre necessitudinem comparantem non est passus: vi me, vi me inquam, Plancius et complexu suo retinuit multosque menses a capite meo non discessit abiecta quaestoria persona comitisque sumpta.

XLII. O excubias tuas, Cn. Planci, miseras! o flebiles vigilias! o noctes acerbas! o custodiam etiam mei capitis infelicem! si quidem ego tibi vivus non prosum, qui fortasse mortuus profuissem. Memini enim, memini neque unquam obliviscar noctis illius, cum tibi vigilantem, assidentem, maerentem vana quaedam miser atque inania falsa spe inductus pollicebar: me, si essem in patriam restitutus, praesentem tibi gratias relaturum; sin aut vitam mihi fors, ademisset aut vis aliqua maior reditum peremisset, hos, hos —

Aenesidemus eine philosoph. Schrift, 8 Bücher Περὶ ἀντιλογιών λόγος.

1. ab exsilib. coniur., von den versprengten Catilinariern.

3. mecum — necessitud. Die freundschaftlichen Beziehungen dauern zwischen Cic. u. Asien schon aus der Zeit her, da Cic. des Verres Verbrechen in Asien aufgedeckt. Sie wurden später erneuert, als er dem Pompeius das Commando in Asien zuwendete u. wiederholentlich die Sache der Staatspäpchter in Asien vertrat.

5. personam abicere — sumere, Tropen von der Maske bei dramatischen Spielen hergenommen, wie Cic. einer ähnlichen sich bedient pro Mur. 3, 6. Man sagt personam tueri, sustinere, capere, imponere, detrahere, deponere.

quaestoria persona comitisque sumpta. Das Adjectivum steht in diesen u. ähnlichen Fällen für den deutschen Genitiv eines Substantivs mit unbestimmtem Artikel und wird nur dann im Lat. durch ein Substantivum ersetzt, wenn es, wie hier zu comes, kein von demselben Stamm hergeleitetes Adject. giebt. Die lat. Subst. im Genitivus stehen sonst für ein deutsches Hauptwort mit bestimmtem Artikel. vergl. Naegelsbach Lat. St. p. 62.

§. 101—104. Die peroratio ist, trotz des Spottes des Laterensis, eine flebilis; sie durfte es sein, weil Cic. schon vorher in würdevoller Weise die Berechtigung zu einer

solchen ausgesprochen. Er wendet sich mit der rührenden Bitte, den Cn. Plancius zu erhalten, der ihn selbst dem Staate erhalten habe, an die Richter und an C. Alfius Flavius.

7. excubiae sind Wachen, besonders Nachtwachen, die ausser dem Quartier und der Wohnstätte von einem Trupp auf Wache stehender Soldaten gehalten werden; vigiliae Nachtwachen, da man in Erwartung u. zur Verhütung einer drohenden Gefahr nicht schlafen geht; custodia die Hut, zunächst der Raum, in welchem gewacht wird, dann die Thätigkeit des Hüters selbst, die Behütung, Bewachung. Zusammenstellungen dieser 3 Begriffe finden sich bei Cicero häufig. pro Marc. 10, 32 excub. et custod. pro Mil. 25, 67 si excub., si vigil. Philipp. 12, 10, 24 haec vigilia, haec custodia, hoc praesidium stativum, ebenso Cato 1, 3.

8. si quidem (Z. §. 346) giebt hier die zugestandene Bedingung an, unter der die Adiectiva miseras, flebiles, acerbas, infelicem richtig sind.

9. mortuus hier für si mortuus essem. Z. §. 653 Anm. 1.

13. praesentem, mit meiner Person. gratias referre ist ungewöhnlicher, steht aber auch Phil. 3, 15, 39 für gratiam referre.

14. perimere = irritum facere, tollere. So pro Sest. 22, 49 causam publicam mea mors perimit, de

quos enim ego tum alios animo intuebar? — omnia tibi illorum laborum praemia pro me persoluturos. Quid me aspectas? quid mea promissa repetis? quid meam fidem imploras? Nihil tibi ego tum de meis opibus pollicebar, sed de horum erga me benevolentia promittebam; hos pro me lugere, hos gemere, hos decertare pro meo capite vel vitae periculo velle videbam; de horum desiderio, luctu, querelis cotidie aliquid tecum simul audiebam; nunc timeo ne tibi nihil praeter lacrimas queam reddere, quas tu in meis acerbitatibus plurimas effudisti. Quid enim possum aliud nisi maerere, nisi flere, nisi te cum mea salute complecti? Salutem tibi iidem dare possunt, qui mihi reddiderunt. Te tamen — exsurge, quaeso — retinebo et complectar, nec me solum deprecatores fortunarum tuarum, sed comitem sociumque profitebor; atque, ut spero, nemo erit tam crudeli animo tanque inhumano nec tam immemor non dicam meorum in bonos meritorum, sed bonorum in me, qui a me mei servatorem capitis divellat ac distrahat. Non ego meis ornatum beneficiis a vobis deprecor, iudices, sed custodem salutis meae, non opibus contendo, non auctoritate, non gratia, sed precibus, sed lacrimis, sed misericordia; mecumque vos simul hic miserimus et optimus obtestatur parens et pro uno filio duo patres deprecamur. Nolite, iudices, per vos, per fortunas

Off. 3, 7, 33 aliqui casus consilium perimunt.

hos, die Richter, ja die Ankläger selbst, in denen Cic., weil sie der Partei der Optimaten angehören, seine Freunde, die Rächer seiner Unbill erkennt.

4. pollicebar — promittebam. polliceri ist: dagegen bieten = proliceri (wie porrigere, portendere gebildet), sich freiwillig verpflichten, etwas für ein Empfangenes thun oder leisten zu wollen. Es findet bei Cic. nur da seine Stelle, wo Einer über sich, sein Eigenthum u. sein Vermögen Etwas verheißt, promittere kann man auch in Bezug auf Fremdes u. Andere, prom. heisst: Etwas zeigen, was hoffentlich eintreten wird, etwas erwarten lassen, sowohl von sich, als von Anderen. Jenes ist unser verheissen, dieses unser versprechen oder zusagen. vergl. ad Fam. 7, 5. in Cat. 1, 13, 32.

8. lacrimas reddere, wie beneficium reddere de Off. 1, 15, 48.

9. acerbitates, die bitteren Leiden. in Cat. 4, 1, 1: Omnes acerb., omnes dolores cruciatusque perferre.

10. te cum mea salute = in te meam salutem oder te una cum mea sal. Wir würden umgekehrt sagen: Ich umschlinge mit dir meine eigene Wohlfahrt.

12. retinebo, damit du nicht ins Exil zu gehen brauchst. Sollte indessen Pl. gehen müssen, so verheißt Cic. sein treues Ausharren bei dem Unglücklichen.

16. divellat ac distrahat. vergl. §. 79. gewaltsam trennen.

17. deprecor, ich bitte mir ihn los, ich erbitte mir ihn. Aehlich pro Mur. 1, 1: Quae deprecatus sum a Diis immortalibus. Sonst immer: Fürbitte einlegen für Jemanden (so hernach u. pro Sest. 69, 144), oder durch Bitten Einem Etwas abwenden.

18. non — sed. vergl. Z. §. 821.

20. miserimus et optimus, wie pro Sest. 3, 7 optimus et calamitosissimus. Eine Adversativpartikel wäre nöthig, wenn die zusammengestellten Begriffe einen logischen Gegensatz enthielten.

parens. vergl. Einl. §. 4.

21. patres. In parens liegt bloss die Bezeichnung des Urhebers unseres Lebens, unseres Erzeugers. Es

per liberos vestros, inimicis meis, iis praesertim, quos ego pro vestra salute suscepi, dare laetitiam gloriantibus vos iam oblitos mei salutis eius, a quo mea salus conservata est, hostes extitisse; nolite animum meum debilitare cum luctu tum etiam metu commutatae vestrae voluntatis erga me; sinite me, quod vobis fretus huic saepe promisi, id a vobis ei persolvere. Teque, C. Flave, oro et obtestor, qui meorum consiliorum in consulatu socius, periculorum particeps, rerum quas gessi adiutor fuisti meque non modo salvum semper, sed etiam ornatum florentemque esse voluisti, ut mihi per hos conserves eum, per quem me tibi et his conservatum vides. Plura ne dicam tuae me etiam lacrimae impediunt vestraeque, iudices, non solum meae, quibus ego magno in metu meo subito inducor in spem, vos eosdem in hoc conservando futuros, qui fueritis in me, quoniam istis vestris lacrimis de illis recordor, quas pro me saepe et multum profudistis.

wird daher in metaphorischem Sinne, neben effector, conservator, artifex u. in femin. neben procreatrix und educatrix gebraucht, pater bezeichnet das mit bürgerlichen Rechten ausgerüstete Familienoberhaupt u. steht metaphorisch nur, wo von dem Haupt einer Schule die Rede ist, welche gewissermaassen als seine familia angesehen werden kann. Darum kommen auch beide Bezeichnungen neben einander vor. Wie Florus 3, 18 die Urbs parens et mater Italiae nennt, so heisst es bei Iuv. 8, 244: Sed Roma parentem, Roma patrem patriae Ciceronem libera dixit, nach Cic. Anleitung, der selbst bald als parens, bald als pater patriae begrüßt zu sein erzählt, indem er mit jenem Namen sich als neuer Gründer Roms und mit diesem als den bezeichnet, der an den ungerathenen Söhnen des Staats sein Hausrecht geübt habe (in Pis. 3, 6. pro Sest. 57, 121).

per vos ac. oro et obsecro vos. vergl. Z. §. 301 am Ende.

6. persolvere alicui aliquid ab aliquo, oder auch solvere, eigentlich Einem etwas durch einen Wechsel auf einen Andern bezahlen. So ad

Att. 5, 21, 7, 18. Hier tropisch wie §. 101.

C. Flavius. vergl. Einleit. §. 27. pro Pl. 17, 43. Er war Volkstribun unter Caesars Consulat a. 695 (59) u. ist nach dem Scholiasten der pro Sest. 53, 114 gemeinte Alter — vir et bonus et innocens, et bonis viris semper probatus. Ob schon er Caesars Gesetzworschläge unterstützte, wurde er doch zum Aerger Caesars bei der Bewerbung um die Praetur das erste Mal übergangen (in Vat. 16, 38). Erst a. 700 (54) war er Praetor. (ad Q. fr. 1, 7, 3, 3.) — Wie er den Cic. während des Consulats unterstützte, ist unbekannt.

12. magno in metu meo = in meiner grossen Besorgniss um das Geschick des Cn. Plancius.

15. saepe et mult. Eine oft vorkommende Zusammenstellung; beide Wörter stehen häufig in verschiedenen Satzbeziehungen wie Cic. de Off. II, 6, 20, aber auch öfters in gleichen; wie hier beide als Adv., so auch de Inv. 1, 1, 1: Saepe et multum hoc mecum cogitavi, oder pro Quinct. 1, 3: in hac causa multum et saepe versatus.

Abweichungen vom Text in M. Tullii Ciceronis Opera ex recens. Jo. C. Orellii ed. II., von J. G. Baiter u. C. Halm. Zürich. 1856.

Pag. 27, 2 *probitatem pro pietatem* cum Campio p. 265. — pag. 29, 3. *tu dignitatis*. Jeep: *tu candidati dignitatis*. Cobet: *tu aequum dignitatis*. — 3. *fortasse — attingere* uncis inclusi propter Campium p. 265. — pag. 30, 1. *quod post vel expunxit* Cobet Muem. XI. p. 265. — 3. *exitio* scripsi pro *exilio* cum Cobeto p. 199. — pag. 31, 19. *Geminatum illud nostram*, quod legitur post v. *autem expunxit* Cobet p. 314. — pag. 34, 6. *eo plus aberat a me, cum te*. scripsit Keil. p. 7. — 7. *dereliquisti*. Or., reliquisti Tegerns. et Erf. — 12. *Post Ego quoque expunxit* Cobet p. 315: inquiet *populus Romanus*. — 13. *reservavi pro revocari, reservaras pro servaras* corr. Campe p. 266. — pag. 36, 9. *diribitio suffragiorum* scribi iussit Keil p. 12 pro eo quod est apud Or.: nihil quod diribitio, nihil quod [supplicatio magistratum], renuntiatio [suffragiorum] exspeetur. — pag. 37, 8. *Nam quid Or. assequer* TE. — pag. 38, 8. *sed non et scribendum est post neque — neque*. — 12. *Quae uncis seclusi a scielo quodam inculcata esse* indicat Campe p. 267. — pag. 39, 13. *utros scribendum esse pro utrum, Atinates an Tusculanos post putas delendos esse* censet Cobet p. 317. — pag. 40, 3. *municipium post suorum* del. Cobet p. 318. — 4. *Alterum illud quid inseruit* Cobet p. 319. — 5. *favorunt*. TE. O. — pag. 41, 1. *municipe suo* quod legebatur post *Ti. Coruncanio* exp. Cobet p. 318. — pag. 42, 8. *rationem* scripsi cum Wundero. — 12. *nostra aspera* scr. Keil p. 9. pro *tota denique ea nostra ita aspera*. — pag. 44, 20 *hic ante tribunatum* del. Cob. p. 319. — pag. 46, 4. *qui ante qualem* add. Keil p. 8. — pag. 47, 2. Or. II. habet: *Atque haec sunt indicia, iudices, solida et expressa, haec signa probitatis, non fucata c. Mea ex Wunderi profecta sunt coniectura*. — 3. *fallax pro facilis*: Campe p. 268. — 5. *non excutitur, non in manus sumitur* ut merum glossema eiecit Wunder. — 11. *aspergis istis*. *istis* del. Cob. p. 319. — pag. 49, 11. *Cum Wundero expunxi libertatem equitis Romani*, quod legitur post *se ferre non posse*. — pag. 51, 11. *Ego autem — conferuntur* exp. Koenighoff III. p. 14. — pag. 52, 2. *sed stomachor*: Cobet p. 320. — 9. *tunc pro hunc* scr. Cobet p. 320. — pag. 53, 3. *iudicium pro iudiciorum*: Cobet p. 320. — pag. 54, 1. *cuius quisque*: Cobet p. 329 pro *cuiuscunque*. — 6. *cui inseruit* Cobet p. 321. — 11. *eam profecto* omisso *tribum*: Cobet p. 321. — p. 55, 11. *Uncis inclusa deleri jubet* Cobet p. 322. — pag. 56, 26. *Vel si pro et si* scr. Keil. p. 9. — pag. 57, 1. *quem habet* quod post *Alfii nomen* legebatur del. Cobet p. 323. — 7. *Uncis inclusa Campius falsa esse* docet. p. 269. — 11. *repudiarent post aures* delevi cum Wundero. — 20. *expectent non respectent*. Cobet p. 323. — 23. *videmus pro vidimus*: Cobet p. 324. — 24. *discriptio* scr. Bücheler. Mus. Rhen. XIII. p. 598 sq. — pag. 58, 1. *iram pro vim* scr. Cobet p. 231. — pag. 60, 1. *se inseruit* Cobet p. 324. — pag. 62, 1. *repulsus* cod. Erf. pro eo quod legitur *aeditatis acceptis repulsis*. — pag. 63, 4. *non consolandi gratia*. *Tui* post *consol.* expunx. Cobet p. 324. — pag. 65, 1. *dubitatis, inquit*. *extrem.* voc. expunx. Cobet p. 324. — 7. *vidissent pro viderent* scribendum propter grammaticam. — pag. 68, 6. *post iudicium* deleas cum Wundero *suis testimoniis*. — 18. *nostri inimici pro iniqui*: Cobet

p. 322. — 20. *Repetitum nihil quod est ante citius eiecit* Wunder. — pag. 69, 3. *quid ante aut erit eiusmodi* del. Wunder. — *qui addidi de meo*. — pag. 70, 15. *non est gravis*. *Gravis* delevi propter Cobetum p. 325, cui quae in conclamatione illo loco dubia ac spuria videantur, videas ibidem. Cum vero nihil sit *ad praecepta gravis*, eiciendum putavi quod codices tenent sive *gravis*, sive *gnarus* aut *generatus*. Nam sufficere videntur quae leguntur: quamquam ad praecepta aetas non est. Nam esse ad pro eo quod est aptum esse ad aliquid et accommodatum, habes apud Caes. de B. C. 3, 101. (*Res, quae sunt ad incendia*), apud Caton. de R. R. 125. (*Vinum musteum est ad alvum crudam, ad lateris dolorem et ad coeliacum*), apud Cic. in Verr. II, 4, 50. § 124, (*Valvae, quae olim ad ornandum templum erant maxime*), de Deor. Nat. III, 34, 83. (*Lanceum pallium quod ad omne anni tempus esse diceret*). — 17. *Nostis cetera*. *Nonne?* quod in codicibus inculcatum est inter duos illos versus cum delendum esse arbitrarer, verba in eum ordinem disposui, quem servasse ea iudico. Quid de *cetera* statuendum sit, in notis videas. — pag. 71, 2. *scripsit non, scripsit* delevi propter Cobetum p. 326. — pag. 75, 20. *decedens e provincia* quod legebatur post v. *causa deleri* jubet Campe. p. 270. — pag. 78, 11. *hoc nomen*. TE. — pag. 81, 1. *At enim nimis non at ego* scr. cum cod. Erf. et Orell. (1826.) — pag. 86, 7. *prae me feram* scr. c. Orell. pro *praeferam*. — pag. 81, 8. *Atqui pro atque* cum Orell. — 15. *propriae* inserui post concurrunt cum Keil. p. 11. Saepe conturbor propter aliquorum bene de me meritorum inter ipsos contentiones: A. Koch Portensis per litteras scribi iussit. — pag. 89, 10. *Ex verbis nimium gratum esse concedam* Keil p. 13. *gratum* eiecit, glossema odoratum. — pag. 90, 5. *quo modo frequentur* extremam voc. expunx. Campe p. 270. — pag. 93, 5. *Uncis inclusa Campio incoincinna videntur et plane inepta*. p. 272. — 9. *quorum alter exercitum perdidit, alter vendidit emptis provinciis*, quae legebantur post *deklararunt* expunxi propter Campium p. 273. — pag. 94, 1 — 95, 1. *Uncis inclusi ut spuria*. cf. Campe p. 271. sq. — pag. 95, 8. *quem profecto non videbam* post *videre* omisi cum Tegerns. et Erf. Codd. — Totum hunc locum depositum sanasse sibi visus est Campius p. 273, cum hunc verborum ordinem constitueret: *Dixisti enim non auxilium mihi — quis nescit? Erat non iure, non legibus — fuit dimicandum. Vinci autem improbos — esse defendit. Consules post hominum memoriam facterrimi atque turpissimi — servi in dominos armabantur. Nihil dico amplius — videbam. Hisce ego auxiliis salutis meae si ideo defui cet. — pag. 96, 2. *Esset* cet. uncis seclusi propter Campium pag. 272. — pag. 97, 15. *Quod in me sequitur in codd. retinendo* delevi cum additamentum esse videatur. — pag. 98, 3. *consulum* quod legitur post *vigiliam* expunx. Cobet p. 327. — pag. 99, 4. *non debeo scripsi* cum Campio p. 273 pro eo quod est in libris *non desino*. — pag. 111, 10. *monumenta ac litterae nobis prodiderunt* dedi de meo. Codd. habent: *monimenta nobis litterae prodiderunt*. — 18. *arcem*. Kochius meus Portensis *arcem* legi per litteras iussit. — pag. 103, 10. *Kochium iure offendeat, quod habent libri vel potius*; iure monuit legendum esse *vellet potius* in Mus. Rhen. XIII. p. 285. — 12. *omnes non omnis* est in Cod. Mon. b. Laur. c. — pag. 104, 2 *ad Plancium Quaestorem*. Sic ex coniectura Manutii. — Laur. b. *Plancium* quoque. Paris. a. *Plancium*; reliqui *Planciumque*. — pag. 105, 4. *vi me iteravi* cum Monac. b. Laurent. c. Francian. s. — Orelli: *vi me, vi inquam*. — Baiter et Halm semel *vi me, inquam*.*

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches
SCHULWÖRTERBUCH

von

Friedrich Adolph Heinichen,

Dr. der Phil. und Licentiaten der Theologie, Gymnasialprorektor a. D. und Professor.

Erster Theil:

Zweiter Theil:

Lateinisch-Deutsch. Deutsch-Lateinisch.

2. Aufl. 60 Bog. Lex.-8. 1870. geh. 1 Thlr. 24 Ngr. 2. Aufl. 55 Bog. Lex.-8. 1872. geh. 1 Thlr. 18 Ngr.

Dieses neue lateinische Wörterbuch unterscheidet sich von anderen Wörterbüchern dadurch, dass es ausschliesslich für die Zwecke der Schule — und zwar für alle Classen des Gymnasiums — berechnet ist und deshalb für den Schulbedarf in den einzelnen Artikeln viel ausführlicher sein konnte, als die grösseren, weiteren Zwecken dienenden Wörterbücher.

Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches
SCHUL-WÖRTERBUCH.

I.

Griechisch-deutsches

SCHUL-WÖRTERBUCH

zu

Homer, Herodot, Aeschylos, Sophokles, Euripides, Thukydides,
Xenophon, Platon, Lysias, Isokrates, Demosthenes, Plutarch, Arrian,
Lukian, Theokrit, Bion, Moschos und dem Neuen Testamente

soweit sie in Schulen gelesen werden.

Von

Dr. Gustav Eduard Benseler.

Vierte verbesserte Auflage. Besorgt von Dr. J. Rieckher.

54 Bog. Lex.-8. geh. 2 Thlr.

II.

Deutsch-griechisches

SCHUL-WÖRTERBUCH

von

Dr. Karl Schenkl.

60½ Bog. Lex.-8. geh. 2 Thlr. 12 Ngr.

Wörterbuch
zu den Lebensbeschreibungen
des
Cornelius Nepos.

Für den Schulgebrauch herausgegeben von

Dr. G. Haacke,

Oberlehrer am Gymnasium zu Strichberg.

2. Aufl. 8. geh. 10 Ngr. Mit dem Text des Cornelius Nepos 12 Ngr.

Wörterbuch
zu den Fabeln des Phädrus.

Von A. Schaubach,

Professor am Gymnasium zu Meiningen.

8. geh. 5 Ngr. — mit dem Text des Phädrus von L. Müller 7½ Ngr.

WÖRTERBUCH
zu
XENOPHONS ANABASIS.

Für den Schulgebrauch bearbeitet

von
Ferdinand Vollbrecht,

Rector zu Otterndorf.

Mit 70 in den Text eingedr. Holzschn., drei lithogr. Tafeln u. einer Karte.

Zweite Auflage. gr. 8. geh. 18 Ngr.

Dieses neue Specialwörterbuch zur Anabasis unterscheidet sich namentlich durch die in den Text gedruckten Holzschnitte und die beigegebenen Tafeln von seinen sämtlichen Vorgängern. Dasselbe hat bereits die weiteste Verbreitung gefunden.

Wörterbuch
zu
Ovid's Metamorphosen.

Von

Dr. Johannes Siebelis,

Professor am Gymnasium zu Hildburghausen.

gr. 8. geh. 22½ Ngr.

Reallexicon des classischen Alterthums
für Gymnasien.

Im Verein mit mehreren Schulmännern herausgegeben

von

Dr. Friedrich Lübker.

Dritte durchgängig verbesserte Auflage.

72 Bogen. Lex.-8. Mit vielen Abbildungen. 3 Thlr. 10 Ngr.